















# PORTA LINGUARUM ORIENTALIU

---

SAMMLUNG VON LEHRBÜCHERN

FÜR DAS

STUDIUM DER ORIENTALISCHEN SPRACHEN

von

*C. Brockelmann* (Halle), *R. Brünnow* (Princeton, N.J.), *Friedr. Delitzsch* (Berlin), *Ad. Erman* (Berlin), *A. Fischer* (Leipzig), *E. Littmann* (Straßburg), *K. Marti* (Bern), *A. Merx* (Heidelberg), *A. Müller* (Halle), *Th. Nöldeke* (Straßburg), *J. H. Petermann* (Berlin), *F. Praetorius* (Breslau), *C. Salemann* (St. Petersburg), *V. Shukovski* (St. Petersburg), *A. Socin* (Leipzig), *G. Steindorff* (Leipzig), *C. Steuernagel* (Halle),  
*H. Zimmern* (Leipzig).

~~~~~  
XVI.

ARABISCHE CHRESTOMATHIE

VON

BRÜNNOW-FISCHER.

---

---

BERLIN,

VERLAG VON REUTHER & REICHARD

LONDON,  
WILLIAMS & NORGATE  
14 HENRIETTA STREET.

NEW YORK,  
LEMCKE & BUECHNER  
30—32 WEST 27TH STR.

1913.



R. BRÜNNOWS  
ARABISCHE CHRESTOMATHIE

AUS  
PROSASCHRIFTSTELLERN

IN ZWEITER AUFLAGE

VÖLLIG NEU BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN

VON

AUGUST FISCHER.



155096  
21/5/20

BERLIN,  
VERLAG VON REUTHER & REICHARD

LONDON,  
WILLIAMS & NORGATE  
14 HENRIETTA STREET

NEW YORK,  
LEMCKE & BUECHNER  
30-32 WEST 27 TH. STR.

1913.

PJ

6119

B76

1913

## VORWORT.

Ich freue mich, die neue Auflage von Brünnows Chrestomathie endlich abgeschlossen der Öffentlichkeit übergeben zu können. Ein anfänglicher Irrtum meinerseits über den Zeitpunkt, zu dem die erste Auflage des Buches erschöpft und damit die zweite fällig geworden sein würde, vor allem aber mannigfache andere Obliegenheiten, die neben meinem Lehramte auf mir lasteten (darunter besonders die Redaktion der Veröffentlichungen der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, der ich — leider! — sieben Jahre hindurch einen großen Teil meiner Zeit und meiner Kraft gewidmet habe) — sind schuld daran, daß ich erst sehr spät an die übernommene Aufgabe gegangen bin, erheblich später, als die Herren Verleger der „Porta linguarum orientalium“ erwartet hatten und als wohl auch im Interesse des arabischen Unterrichts an unsern Universitäten zu wünschen gewesen wäre. Besonders bedaure ich, daß zwei volle Jahre haben verstreichen müssen, ehe dem Erscheinen der Texte der Chrestomathie das des Glossars folgen konnte. Hier kann ich aber zu meiner Entschuldigung anführen, daß ich in der Zwischenzeit ein Jahr lang ein Fakultätsamt zu bekleiden hatte, dessen sehr zeitraubende Geschäfte seinem Inhaber nur hin und wieder ein paar freie Stunden für seine wissenschaftliche Arbeit lassen.

Herr Kollege Brünnow hat die zweite Auflage seiner Chrestomathie nicht selbst besorgt, weil er sich die Hände für andere wissenschaftliche Aufgaben, die ihm mehr am Herzen lagen, frei zu halten wünschte. Seinem im Einverständnis mit den Herren Verlegern an mich gerichteten Ersuchen, an seine Stelle zu treten, habe ich, geleitet von der Überzeugung, daß man unserer Wissenschaft auch mit einer derartigen, an sich ja freilich keineswegs sensationellen Arbeit gute Dienste leisten könne, trotz verschiedener Bedenken, die ich hatte, ziemlich rasch entsprochen. Jetzt, nach Fertigstellung des Buches, muß ich allerdings gestehen, daß ich mich vielleicht doch anders entschlossen haben würde. hätte ich mir seinerzeit ordentlich klar gemacht, wie viel mühselige Arbeit bei einem derartigen Werke die Anfertigung des Glossars erfordert, wenn es den Ansprüchen, die man daran zu stellen berechtigt ist, wirklich genügen soll.

Herr Kollege Brünnow und der Verlag haben mir bei Übernahme der Arbeit, auf Grund ihrer Erfahrungen mit der ersten Auflage, einige die äußere Gestalt und Anlage der Chrestomathie betreffende Wünsche ausgesprochen (Einrichtung und Ausstattung der Textpartien nach arabischer Weise, möglichste Raumausnutzung beim Glossar und Weglassung des englischen Textes aus letzterem). Im übrigen aber, namentlich also in materieller Hinsicht, haben sie mir für die Revision des Buches völlig freie Hand gelassen. Ich habe von dieser Freiheit, wie ein Vergleich der beiden Auflagen zeigt, den weitestgehenden Gebrauch gemacht. Die erste Auflage enthielt 151 Textseiten. Unter den 183 Textseiten der neuen Auflage kehren davon nur 29 Seiten wieder, nämlich die Suren 1 und 81 (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S.).

die drei Kapitel aus dem Kitāb al-Aġānī (15 S.) und die Āġurrūmīja (12<sup>1/2</sup> S.). Und auch diese Stücke sind, die beiden Suren ausgenommen, nicht unverändert geblieben. Den Text der Āġurrūmīja habe ich noch einmal mit allen mir zugänglichen Drucken sowie mit einer in meinem Besitz befindlichen nicht üblen Handschrift des Werkchens verglichen und gemäß den Ergebnissen dieser Kollation an mehreren (freilich weder zahlreichen, noch wesentlichen) Stellen emendiert. Und die drei Aġānī-Kapitel, die, schwach vokalisiert, bei Brünnow die erzählenden Texte beschloss, habe ich, ausgestattet mit einer ziemlich großen (bereits aber allmählich abnehmenden) Zahl von Lesezeichen, an die Spitze meiner historischen Texte gestellt, wohin sie mir aus einem doppelten Grunde zu gehören schienen: erstens, weil sie weder in sprachlicher noch in sachlicher Beziehung größere Schwierigkeiten enthalten, und zweitens, weil sie sich auf die beduinischen, also auf die altarabischen Lebensverhältnisse beziehen. An die Stelle der unterdrückten Partien der ersten Auflage (1. Legende von der Bilkīs, 2. Abriß der arabischen Geschichte von der vorislamischen Zeit bis zum Höhepunkte der Omajjaden-Dynastie, aus verschiedenen Historikern zusammengestellt, und 3. Sure 28) habe ich gesetzt:

1) fünfzehn der *Taslijat al-hawāṭir* des Šakir al-Batlūnī entlehnte Beispiele aus der bei den Muslims so außerordentlich beliebten Anekdoten-Literatur (sämtlich vollständig vokalisiert, 20 S. — diese Stücke zeigen, wie so oft die Erzeugnisse der Anekdoten-Literatur, in Grammatik und Lexikon gelegentlich eine gewisse nachklassische Färbung, aber das ist wohl kein großes Unglück);

2) eine Reihe von Auszügen aus der *Sira* des Ibn Hišām, die zusammen eine — natürlich nur ganz knappe — Übersicht über das Leben des Propheten Muhammed ergeben (schon ziemlich schwach vokalisiert, 30 S.);

3) Auszüge aus den Annalen Ṭabari's in zwei Gruppen, von denen die erste die Eroberung Syriens durch Ḥalid b. al-Walid und den Sturz dieses vielleicht größten aller muslimischen Feldherrn zum Gegenstande hat, die zweite die von Ṭabari mit außerordentlicher dramatischer Lebendigkeit geschilderten Kämpfe von Kādisija (nur mit den notwendigsten Lesezeichen versehen, 32 S.);

4) Ibn Ḥallikān's Biographien von fünf Koryphäen der arabischen Literatur: Sibawaih, Buḥārī, Ibn Ishāq, Abu-l-'Alā' al-Ma'arrī und Ḥarrī (mit Ausnahme der Eigennamen ganz ohne Lesezeichen, 22½ S.);

5) sechzehn Suren oder Surenstücke, geeignet, wie ich glaube, dem Studierenden den Inhalt des Korans nach seinen wichtigsten Seiten zu veranschaulichen (natürlich vollständig vokalisiert, 30 S.), und

6) Auszüge aus vier verschiedenen Büchern der Traditionssammlung des Buḥārī (wieder nur mit den notwendigsten Lesezeichen, 20 S.).

Wie man sieht, habe ich mich bei der Auswahl meiner Texte — ausgenommen die erste hier aufgeführte Abteilung, die der Anekdoten, bei der das nicht gut möglich war — ganz an die größten Klassiker der arabischen Literatur gehalten. Innerhalb der einzelnen Abteilungen habe ich mich bemüht Stücke mit konkretem, lebensvollem Inhalt zu geben. Ich hätte

gern noch einige weitere Texte aufgenommen, in erster Linie geographische und lexikalische, aber die mir gesteckten Raumgrenzen nötigten mich darauf zu verzichten.

Die Koran-Stücke habe ich mangels einer besseren kritischen Ausgabe des Korans in der Rezension wiedergegeben, in der sie in Fleischers Baiḍāwī vorliegen. Für die Zwecke des vorliegenden Buches würde es freilich auch nichts verschlagen haben, wenn ich ihnen einfach Flügels Koran-Ausgabe zugrunde gelegt hätte. Die Auszüge aus Buḥārī gebe ich nach der Bulāker vokalisiertem Ausgabe von 1296. Um dem Studierenden das Verständnis dieser Spezimina des Ḥadīṭ zu erleichtern, habe ich zu einer Anzahl dunklerer Stellen, die sie enthalten, kurze, aus Qaṣṭallānī's Kommentar stammende Glossen gefügt, die für das Auge an zwei sie einschließenden Sternchen kenntlich sind. Zu den übrigen Texten habe ich die bekannten Ausgaben benutzt, zur *Sira* des Ibn Hišām außerdem auch den Cod. Prym-Socin (jetzt Eigentum der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft) und die Codices der hiesigen Universitäts-Bibliothek (s. Vollers, Katalog, Nr. 13 ff.).

Ich habe — abgesehen natürlich von den Lesezeichen, die ich ja nach bestimmten didaktischen Gesichtspunkten gesetzt habe, sowie von gelegentlichen Auslassungen und Kürzungen — die Texte überall genau so reproduziert, wie ich sie in meinen Originalen vorfand, eine kleine Anzahl von Stellen ausgenommen, wo ich mich einer Lesart gegenüber sah, die ich nicht für richtig halten konnte und die ich daher zu verbessern gesucht habe. Über diese Fälle gedenke ich demnächst in der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft zu berichten.

Ich nehme an, daß die Chrestomathie in ihrer gegenwärtigen Gestalt Stoff für fünf bis sechs ein- oder zweistündige Interpretationskollegia enthält, nämlich für zwei bis drei über Prosaiker (Ibn Ḥallikān eingeschlossen) und für je eins über den Koran, über Buḥārī und über die Āğurrūmija.

Vielleicht wird der eine oder andere meine Eingriffe in die frühere Gestalt der Chrestomathie für zu radikal halten. Ich darf aber zu meiner Rechtfertigung geltend machen, daß ich mich bei der Umgestaltung des Buches nicht ausschließlich von meinem eigenen Geschmack und meiner eigenen Lehrerfahrung habe leiten lassen, daß ich vielmehr bestrebt gewesen bin, nach Möglichkeit den Wünschen der Allgemeinheit Rechnung zu tragen. Ich habe mir nämlich nicht nur, ehe ich an die Arbeit ging, von den Herren Verlegern die Äußerungen mitteilen lassen, die ihnen im Laufe der Jahre aus Semitistenkreisen über die erste Auflage der Chrestomathie zugegangen waren, sondern ich habe mich auch direkt an verschiedene Fachgenossen gewandt, mit der Bitte um ein Urteil über den früheren Inhalt des Buches und um Ratschläge für seine Neubearbeitung. Die mir auf diese Weise bekannt gewordenen Ansichten und Wünsche habe ich mit einander sowie mit meinem eigenen Standpunkte zu kombinieren gesucht, was sich als nicht allzu schwierig erwies, weil betreffs der wesentlicheren Punkte keine ernstlichen Divergenzen vorlagen. Nach den so gewonnenen Gesichtspunkten habe ich schließlich die Texte ausgewählt. Daß ich bei diesem Verfahren wenigstens im großen und ganzen zu brauchbaren Resultaten gelangt bin, darf ich aus den sehr freundlichen Urteilen schließen, die mir bereits über meine Texte zugegangen sind.



Was das Glossar anlangt (für das mir, wie ich dankbar hervorheben möchte, das Brünnows eine sehr solide Grundlage geliefert hat), so habe ich darin aus praktischen Gründen den Wortschatz der Chrestomathie ganz mechanisch nach dem aus unsern Wörterbüchern etc. hinlänglich bekannten Schema angeordnet: Gruppierung der Wörter nach Wurzeln, bei den einzelnen Wurzeln zunächst Aufführung der Stammformen des Verbs, dann der Nomina, der kürzesten zuerst, der längsten zuletzt. Verbalformen wie رَزَقَ, تَأَبَّطَ, صَوَّرَ, اسْتَتَنَ, رَزَقٌ, تَأَبَّطٌ usf. habe ich also vor die Substantiva صُورَةٌ, سِنَّ, رِزْقٌ, اِبْطٌ usf. gestellt, obschon sie zweifellos erst von diesen abgeleitet sind. Hätte ich in solchen Fällen die umgekehrte Ordnung wählen wollen, dann hätte ich konsequenterweise das ganze herkömmliche Schema sprengen müssen, denn die Nomina, denen ja dieses Schema den Platz hinter den Verbalformen anweist, stellen, wie bekannt, größtenteils ältere Entwicklungsstufen dar als diese. Aus denselben praktischen Gründen habe ich es auch, wieder in Übereinstimmung mit dem hergebrachten Brauche, unterlassen, zwischen Wurzeln zu scheiden, die zwar lautlich zusammenfallen, aber zweifellos oder doch allem Anschein nach ganz verschiedene Etyma darstellen. شَعْرٌ Haar, غَنَى singen, نَهَارٌ Tag usf. erscheinen mithin unter شَعْرٌ wissen, غَنَى frei von Not, reich sein, ذَمَّرٌ scheltend abweisen usf., obschon sie mit diesen schwerlich etymologisch zusammenhängen. Eine Scheidung der angegebenen Art würde ja auch bei dem heutigen Stande der lexikalischen Forschung auf arabischem Gebiete in

vielen Fällen höchst problematisch sein. Selbst die Fremdwörter habe ich, sofern ihre Form dazu einlud, gewöhnlich unter arabische Wurzeln gestellt. Ich darf wohl voraussetzen, daß in allen die Wortableitung betreffenden Fragen die mündliche Unterweisung durch den Lehrer dem Glossar nachhelfen wird.

Bei einer Anzahl schwieriger Ausdrücke und Wendungen, die die Chrestomathie enthält, sind mehrere Deutungen möglich. (Es handelt sich dabei namentlich um Koran-Stellen. Wie weit sind wir doch noch von einem genauen sprachlichen Verständnis dieses Buches entfernt!) Aus Raumrücksichten habe ich mich aber in solchen Fällen gewöhnlich darauf beschränkt, nur eine Deutung zu geben, natürlich die, die ich für die wahrscheinlichste halten mußte. Ganz unsichere Erklärungen habe ich durch ein beigefügtes Fragezeichen als solche gekennzeichnet.

Das Glossar weist eine große Zahl von Stellenbelegen auf. Diese sind doppelter Art. Die einen haben den rein praktischen Zweck, dem Studierenden, insbesondere dem Anfänger, die Präparation zu erleichtern und erscheinen dementsprechend bei Wörtern, Konstruktionen und Bedeutungen verschiedenster Art, am häufigsten bei solchen aus den ersten Partien des Buches. Sie wollen nirgends erschöpfend sein, der Schüler soll vielmehr etwa vorhandene parallele Fälle selbst erkennen. Die andern verfolgen eine wissenschaftliche Tendenz. Sie stehen bei selteneren, in unsern Wörterbüchern z. T. noch ganz fehlenden Ausdrücken und Bedeutungen und sollen dem Glossar über seinen nächstliegenden Zweck hinaus den Wert eines (wenn auch nur bescheidenen) lexikalischen Hilfsmittels für das Arabische im allgemeinen ver-

leihen. Äußerlich sind beide Arten nicht voneinander unterschieden.

Fremdwörter, die der Wortschatz der Chrestomathie aufweist, habe ich durch Angabe ihrer Herkunft als solche kenntlich gemacht, um den Studierenden von vorn herein daran zu gewöhnen, auch auf diese Seite der philologischen Forschung zu achten. Natürlich habe ich mich dabei — wieder aus Raumrücksichten — sehr kurz fassen müssen; ich habe also nicht daran denken können, auf hier etwa noch vorliegende Probleme näher einzugehen. Für das eine oder andere Wort, das ich als aus dem Aramäischen oder aus dem Äthiopischen entlehnt bezeichnet habe, kommt vielleicht richtiger das Babylonische bezw. das Südarabische als Ursprungssprache in Betracht.

Zum Schluß bitte ich vor Benutzung der Chrestomathie die Liste der „Verbesserungen, Nachträge etc.“ berücksichtigen zu wollen. Diese ist etwas länger ausgefallen als mir lieb ist. Das hat seinen Grund darin, daß ich zur Erzielung eines schnelleren Erscheinens des Buches darauf eingegangen war, jeden fertigen Bogen meines Manuskripts sofort dem Setzer zu überantworten und drucken zu lassen, woraus sich der Übelstand ergeben mußte, daß ich stehen gebliebene Fehler oder Lücken in den ersten Teilen des Buches, auf die ich beim Fortgang der Arbeit aufmerksam wurde, im Texte selbst nicht mehr zu beseitigen vermochte. Hätte ich mein Manuskript vor Beginn des Druckes in Ruhe fertigstellen können, würde ich jetzt kaum ein halbes Dutzend Irrtümer zu berichtigen gehabt haben.

Leipzig, den 25. Juli 1913.

A. FISCHER.

## INHALTSVERZEICHNIS.

|                                                                             | Seite   |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------|
| Arabische Texte . . . . .                                                   | 1—187   |
| (Verzeichnis der Texte s. hinter dem arabischen<br>Titel der Chrestomathie) |         |
| Glossar . . . . .                                                           | 1—157   |
| Verbesserungen, Nachträge und ein paar Bemerkungen                          | 158—161 |



للمخفوض فأمّا المخفوض بالحرف فهو ما يُخفّض مِن  
 وإلى وعن وعلى وفي ورَبَّ والباء والكاف واللام وبحروف  
 القَسَم وهي الواو والباء والتاء وبواو رُبَّ وبمُدَّ ومُنْدُ  
 وأمّا ما يُخفّض بالإضافة فنحوُ غلامُ زيدٍ وهو على  
 تسمين ما يقَدَّر باللام وما يقَدَّرُ تَبِينُ فالذى يقَدَّرُ  
 باللام نحوُ غلامُ زيدٍ والذى يقَدَّرُ بمن فنحوُ ثوبُ  
 خزٍّ وبابُ ساجٍ وخاتمُ حديدٍ ۞

۞ تم بحمد الله ۞

رجلٌ ولا امرأةٌ وإن تكررَرت جازَ أعمالها وإلغاؤها نحوَ  
لا رجلٌ في الدار ولا امرأةٌ \* (باب المنادى) \* المنادى  
خمسة انواع المُفْرَدُ العَدَمُ والنكرة المقصودة والنكرة غير  
المقصودة والمُضَاف والمُشَبَّه بالمُضَاف فالمُفْرَدُ العلم  
والنكرة المقصودة يُبْتَيَانِ على الضم من غير تنوين نحوَ  
يا زيدُ ويا رجلُ ١ والثلاثة الباقية ٢ منصوبة لا غيرُ  
\* (باب المفعول من أَجْلِهِ) \* وهو الاسم المنصوب الذي  
يحيى بياناً لسبب وقوع الفعل نحوَ قولك قام زيد  
إجلالاً لعمرو وقصدتك ابتغاء معروفك \* (باب المفعول  
١٠ معه) \* وهو الاسم المنصوب الذي يُدْكَرُ لبيان من  
فعل معه الفعلُ (نحوَ جاء الأميرُ والجيشُ) واستوى الماءُ  
والخشبةُ ، وأما خبر كان واخواتها واسم إن واخواتها  
فقد تقدّم ذكرهما في المرفوعات وكذلك التوابع فقد  
تقدّمت هنالك \* (باب مخفوضات الاسماء) \* المخفوضات  
١٥ ثلاثة مخفوض بالحرف ومخفوض بالإضافة وتابع

١ تريد به رجلاً معيناً

٢ وهى نحو يا رجلاً تريد به رجلاً غير معين ويا عبد الله

ويا طالِعاً جبلاً

واشتریتُ عشرين غلاما وملكتُ تسعين نعمةً وزيد  
 أَكْرَمَ منك أَبَا وَأَجْمَلَ منك وَجْهًا ولا يكون إِلا فكرة  
 ولا يكون إِلا بعد تمام الكلام \* (باب الاستثناء) \*  
 وحروف الاستثناء ثمانية وهي إِلا وَغَيْرَ وَسِوَى وَسُوَى  
 وَسِوَاءٍ وَخَلَا وَعَدَا وَحَاشَا فالمستثنى بِإِلا يُنْصَبُ إِذَا  
 كان الكلام مُوجِبًا تامًّا نحوَ قامَ القومُ إِلا زيدا وخرج  
 الناسُ إِلا عمرا وَإِن كان الكلام مَنفِيًّا تامًّا جاز فيه  
 البديل والنصب على الاستثناء نحوَ ما قامَ أَحَدٌ إِلا  
 زيدٌ وَاللَّ زيدا<sup>٢</sup> وَإِن كان الكلام ناقصا كان على حَسَبِ  
 العوامل نحوَ ما قامَ إِلا زيدٌ وما ضربتُ إِلا زيدا وما  
 مررتُ إِلا بزيدا والمستثنى بغيرِ وَسِوَى وَسُوَى وَسِوَاءٍ  
 مَجْرُورٌ لا غَيْرُ والمستثنى بخلا وعدا وحاشا يجوز نصبه  
 وَجَرَّةً نحوَ قامَ القومُ خلا زيدا وزيدٍ وقامَ القومُ عدا  
 عمرا وعمرو وحاشا زيدا وزيدٍ/ \* (باب لا) \* إِعْلَمُ أَنَّ  
 لا تنصب النكرة بغير تنوين إذا باشرت النكرة ولم<sup>١٥</sup>  
 تتكرر لا نحوَ لا رجلٌ في الدار فإن لم تباشرها وجب  
 الرفع \* والتنوين \* ووجب تَكَرُّرُ لا نحوَ لا في الدار

١ وتكتب ايضا حاشى<sup>٢</sup> والأول أجود



وهو على قسمين لَفْظِيٌّ وَمَعْنَوِيٌّ فَإِنْ وافق لفظاً فعله  
 فهو لفظي نحو قتلته قتلاً وإن وافق معنى فعله دون  
 لفظه فهو معنوي نحو جلست قعوداً وقمت وقوفاً وما  
 أشبه ذلك \* (باب ظرف الزمان وظرف المكان) \*  
 ٥ ظرف الزمان هو اسم الزمان المنصوب بتقدير في نحو  
 اليوم والليلة وغدوة وبكرة وحرّاً ١ وغداً وعتمةً وصباحاً  
 ومساءً وأبداً وأمداً وحيناً وما أشبه ذلك، وظرف  
 المكان هو اسم المكان المنصوب بتقدير في نحو أمام  
 وخلف وقدام ووراء وفوق وتحت وعند ومع وإزاء  
 ١٠ وتلقاءً وحذاءً وهنأً وثمّ وما أشبه ذلك \* (باب الحال) \*  
 الحال هو الاسم المنصوب المفسّر لما انبهم من  
 الهيئات نحو جاء زيدٌ راكباً وركبتُ الفرسَ مُسرجاً  
 ولقيتُ عبد الله راكباً وما أشبه ذلك ولا تكون الحال  
 إلا نكرةً ولا تكون إلا بعد تمام الكلام ولا يكون  
 ١٥ صاحبها إلا معرفةً \* (باب التمييز) \* التمييز هو الاسم  
 المنصوب المفسّر لما انبهم من الذوات نحو قولك  
 تصبّب زيدٌ عرقاً وتفققاً بكرٌ شحمًا وطابَ حمدٌ نفساً  
 ١ غدوة وبكرة وسحراً بالتنوين مع التنكير وبعدمه مع التعريف

المنصوبات خمسة عشر وهي المفعول به والمصدر  
وظرف الزمان وظرف المكان والحال والتمييز والمستثنى  
واسم لا والمنادى والمفعول من أجله والمفعول معه  
وخبير كان واخواتها واسم إن واخواتها والتابع للمنصوب  
وهي اربعة اشياء النعت والعطف والتوكيد والبدال  
\* (باب المفعول به) \* وهو الاسم المنصوب الذي يقع  
به الفعل نحو ضربت زيدا وركبت الفرس وهو قسمان  
ظاهر ومضمر فالظاهر ما تقدم ذكره والمضمر قسمان  
متصل ومنفصل فالمتصل اثنا عشر نحو قولك ضربتني  
وضربنا وضربك وضربك وضربكما وضربكم وضربكن  
وضربه وضربها وضربهما وضربهم وضربهن والمنفصل  
اثنا عشر نحو قولك إيتني وإيتانا وإيتك وإيتكما  
وإيتكم وإيتكن وإياه وإياها وإياهما وإياهم وإياهن  
\* (باب المصدر) \* المصدر هو الاسم الذي يجيء ثالثا  
في تصريف الفعل \* نحو قولك ضربت يضرب ضربا \*  
١٥  
١ ذكر في الترجمة ان منصوبات الاسماء خمسة عشر ثم  
لما ذكرها في الابواب ذكرها اربعة عشر وهو مثبت في اصل  
المؤلف واطنه غلط ويمكن ان يكون الخامس عشر الذي تركه  
خبير ما الحجازية أفاده الماكودي

دون آخِرٍ وتقرِيبُهُ كُدُّ ما صلَحَ معه دخولُ الالف  
 واللامِ عليه نحوُ الرجلِ والفرسِ \* (باب العَطْفِ) \*  
 وحروفُ العطفِ عشرةٌ وهى الواوُ والفاءُ وَثُمَّ وَأَوْ وَأَمْ  
 وَإِمْمَا وَبَلٌّ وَلَا وَلَكِنْ وَحَتَّى فى بعضِ المواضعِ فإنَّ  
 ٥ عَطَفَتْ بها على مرفوعٍ رفعتْ او على منصوبٍ نصبتْ  
 او على مخفوضٍ خفضتْ او على مجزومٍ جرمتْ تقول  
 قامَ زيدٌ وعمروٌ ورأيتُ زيدا وعمرا ومررتُ بزيدٍ وعمرو  
 \* (باب التوكيدِ) \* التوكيدُ تابعٌ لموكَّدةٍ فى رفعةٍ ونصبه  
 وخفضه وتعريفه ويكونُ بألفاظٍ معلومةٍ وهى النفسُ  
 ١٠ والعينُ وكُدٌّ وأَجْمَعُ وتوابعُ أَجْمَعِ وهى أَكْتَعُ وَأَبْتَعُ  
 وَأَبْصَعُ تقولُ قامَ زيدٌ نفسه ورأيتُ القومَ كلَّهمُ ومررتُ  
 بالقومِ اجمعينَ \* (باب البَدَلِ) \* اذا أُبدلَ اسمٌ من  
 اسمٍ او فعلٌ من فعلٍ تبعه فى جميعِ إعرابه وهو على  
 اربعةِ اقسامٍ بَدَلُ الشىءِ من الشىءِ وبَدَلُ البَعْضِ  
 ١٥ من الكُلِّ وبَدَلُ الاشتمالِ وبَدَلُ الغَلَطِ نحوُ قولك جاء  
 زيدٌ اخوكِ وأكلتُ الرغيفَ ثلثَه ونفَعنى زيدٌ علمه  
 ورأيتُ زيدا الفرسَ أردتُ أن تقولَ الفرسَ فغلطتُ  
 فأبدلتُ زيدا منه \* (باب منصوباتِ الأسماءِ) \*

وَيُصْبِحُ وَأُصْبِحُ تَقُولُ كَانَ زَيْدٌ قَائِمًا وَلَيْسَ عَمْرُو  
 شَاخِصًا وَمَا أَشْبَهَ ذَلِكَ ' وَأَمَّا إِنَّ وَاخْوَاتَهَا فَإِنَّهَا  
 تَنْصِبُ الْأَسْمَ وَتَرْفَعُ الْخَبْرَ وَهِيَ إِنَّ وَأَنَّ وَلَكِنَّ وَكَأَنَّ  
 وَلَيْتَ وَلَعَدَّ تَقُولُ إِنَّ زَيْدًا قَائِمٌ وَلَيْتَ عَمْرًا شَاخِصٌ  
 وَمَا أَشْبَهَ ذَلِكَ وَمَعْنَى إِنَّ وَأَنَّ لِلتَّوَكِيدِ وَلَكِنَّ  
 لِلإِسْتِدْرَاكِ وَكَأَنَّ لِلتَّشْبِيهِ وَلَيْتَ لِلتَّمَنَّى وَلَعَدَّ لِلتَّرَجِّي  
 وَالتَّوَقُّعِ ' وَأَمَّا ظَنَنْتُ وَاخْوَاتَهَا فَإِنَّهَا تَنْصِبُ الْمَبْتَدَأَ  
 وَالْخَبْرَ عَلَى أَنْهُمَا مَفْعُولَانِ لَهَا وَهِيَ ظَنَنْتُ وَحَسِبْتُ  
 وَخَلْتُ وَزَعَمْتُ وَرَأَيْتُ وَعَلِمْتُ وَوَجَدْتُ وَاتَّخَذْتُ  
 وَجَعَلْتُ وَسَمِعْتُ تَقُولُ ظَنَنْتُ زَيْدًا مِنْطَلِقًا وَخَلْتُ  
 عَمْرًا شَاخِصًا وَمَا أَشْبَهَ ذَلِكَ \* (بَابُ النَّعْتِ) \* النَّعْتُ  
 تَابِعٌ لِمَنْعُوتِهِ فِي رَفْعِهِ وَنَصْبِهِ وَخَفْضِهِ وَتَعْرِيفِهِ وَتَنْكِيرِهِ  
 تَقُولُ قَامَ زَيْدٌ الْعَاقِلُ وَرَأَيْتُ زَيْدًا الْعَاقِلَ وَمَرَرْتُ بِزَيْدِ  
 الْعَاقِلِ ' وَالْمَعْرِفَةُ خَمْسَةٌ أَشْيَاءُ الْأَسْمُ الْمَضْمَرُ نَحْوُ أَنَا  
 وَأَنْتَ وَالْأَسْمُ الْعَلَمُ نَحْوُ زَيْدٍ وَمَكَّةُ وَالْأَسْمُ الْمُبْتَهَمُ نَحْوُ  
 هَذَا وَهَذِهِ وَهَوَالَاءُ وَالْأَسْمُ الَّذِي فِيهِ الْأَلْفُ وَاللَّامُ نَحْوُ  
 الرَّجُلِ وَالْغُلَامِ وَمَا أُضِيفَ إِلَى وَاحِدٍ مِنْ هَذِهِ الْأَرْبَعَةِ  
 وَالنِّكَرَةُ كَلَّ اسْمٌ شَائِعٌ فِي جِنْسِهِ لَا يَخْتَصُّ بِهِ وَاحِدٌ

نَحْوُ قَوْلِكَ ضُرِبْتُ وَضَرَبْنَا وَضَرَبْتَ وَمَا أَشْبَهَ ذَلِكَ  
 \* (باب المبتدأ والخبر) \* المبتدأ هو الاسم المرفوع  
 العارى عن العوامل والخبر هو الاسم المرفوع المُسند  
 إليه نَحْوُ قَوْلِكَ زَيْدٌ قَائِمٌ وَالزَيْدَانِ قَائِمَانِ وَالزَيْدُونَ  
 قَائِمُونَ، وَالْمَبْتَدَأُ تَسْمَانُ ظَاهِرٌ وَمَضْرُوبٌ فَالظَّاهِرُ مَا  
 تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ وَالْمَضْرُوبُ اثْنَا عَشَرَ وَهِيَ أَنَا وَنَحْنُ وَأَنْتَ  
 وَأَنْتِ وَأَنْتُمَا وَأَنْتُمْ وَأَنْتِنَّ وَهُوَ وَهِيَ وَهِيَ وَهِيَ وَهِنَّ  
 نَحْوُ قَوْلِكَ أَنَا قَائِمٌ وَنَحْنُ قَائِمُونَ وَمَا أَشْبَهَ ذَلِكَ،  
 وَالْخَبَرُ تَسْمَانُ مُفْرَدٌ وَغَيْرُ مَفْرَدٍ فَالْمَفْرَدُ نَحْوُ زَيْدٌ قَائِمٌ  
 ١٠ وَغَيْرُ الْمَفْرَدِ أَرْبَعَةٌ أَشْيَاءُ الْجَارُّ وَالْجُرُورُ وَالظَّرْفُ  
 وَالْفِعْلُ مَعَ فَاعِلِهِ وَالْمَبْتَدَأُ مَعَ خَبْرِهِ نَحْوُ زَيْدٌ فِي  
 الدَّارِ وَزَيْدٌ عِنْدَكَ وَزَيْدٌ قَامَ أَبُوهُ وَزَيْدٌ جَارِيَتُهُ ذَاهِبَةٌ  
 \* (باب العوامل الداخلة على المبتدأ والخبر) \* وَهِيَ  
 ثَلَاثَةٌ أَشْيَاءُ كَانٌ وَأَخْوَاتُهَا وَإِنَّ وَأَخْوَاتُهَا وَظَنَّتُ  
 ١٥ وَأَخْوَاتُهَا، فَمَا كَانَ وَأَخْوَاتُهَا فَإِنَّهَا تَرْفَعُ الْأَسْمَ  
 وَتَنْصِبُ الْخَبَرَ وَهِيَ كَانٌ وَأَمْسَى وَأَصْبَحَ وَأَصْحَى وَظَلَّ  
 وَبَاتَ وَصَارَ وَلَيْسَ وَمَا زَالَ وَمَا انْفَكَّ وَمَا فَتَى وَمَا بَرِحَ  
 وَمَا دَامَ وَمَا تَصَرَّفَ مِنْهَا نَحْوُ كَانٌ وَيَكُونُ وَكُنَّ وَأَصْبَحَ

والدعاء وإن وما ومن ومهما وإذما وأي ومتى وأيان  
 وأين وأنى وحيثما وكيفما وإذا في الشعر خاصة  
 \* (باب مرفوعات الأسماء) \* المرفوعات سبعة وهي  
 الفاعل والمفعول الذي لم يسم فاعله والمبتدأ وخبره  
 واسم كان وأخواتها وخبر إن وأخواتها والتابع للمرفوع  
 وهو أربعة أشياء النعت والعطف والتوكيد والبدل  
 \* (باب الفاعل) \* الفاعل هو الاسم المرفوع المذكور  
 قبله فاعله وهو على قسمين ظاهر ومضمر فالظاهر  
 نحو قولك قام زيد ويقوم زيد وقام الزيدان ويقوم  
 الزيدان وقام الزيدون ويقوم الزيدون وقام أخوك  
 ويقوم أخوك والمضمر نحو قولك ضربت وضربنا وضربت  
 وضربت وضربتما وضربتم وضربتن وضرب وضربت  
 وضربا وضربوا وضربن \* (باب المفعول الذي لم يسم  
 فاعله) \* وهو الاسم المرفوع الذي لم يذكر معه فاعله  
 فإن كان الفعل ماضيا ضم أوله وكسر ما قبل آخره  
 وإن كان مضارعا ضم أوله وفتح ما قبل آخره وهو  
 على قسمين ظاهر ومضمر فالظاهر نحو قولك ضرب  
 زيد ويضرب زيد وأكرم عمرو ويكرم عمرو والمضمر

الذى لا ينصرف \* يخفض بالفتحة \* والفعل المضارع  
المعتد الآخر \* يجزم بحذف آخره \* والذى يعرب  
بالحروف اربعة انواع التثنية وجمع المذكر السالم  
والاسماء الخمسة والافعال الخمسة وهى يَفْعَلَانِ وَتَفْعَلَانِ  
وَيَفْعُلُونَ وَتَفْعُلُونَ وَتَفْعَلِينَ وَتَفْعَلِينَ فترفع بالالف  
وتنصب وتخفض بالياء واما جمع المذكر السالم  
فيرفع بالواو وينصب ويخفض بالياء واما الاسماء  
الخمسة فترفع بالواو وتنصب بالالف وتخفض بالياء  
واما الافعال الخمسة فترفع بالنون وتنصب وتجزم  
بـ **آ** بحذفها \* (باب الأفعال) \* الافعال ثلاثة ماضٍ ومضارع  
وامر نحو ضَرَبَ يَضْرِبُ اضْرَبْ فالماضى مفتوح الآخر  
أبداً والأمر مجزوم أبداً والمضارع ما كان في أوله أحد  
الزوائد الاربعة يجمعها قولك أَذَيْتَ وهو مرفوع أبداً  
حتى يدخل عليه ناصبٌ او جازمٌ فالنواصب عشرة  
وهى أَنْ وَلَنْ وَإِذَا وَكَيْ وَلاَءُ كَيْ وَلاَمُ الْجُحُودِ وَحَتَّى  
والجوابُ بالفاء والواو وأُوْءُ والجوازم ثمانية عشر وهى  
لَمْ وَلَمَّا وَالْمَ وَالْمَا وَلاَمُ الأَمْرِ والدُّعَاءِ وَلاَ فى النَّهْيِ  
١ وإن شئت كتبتها إِذَنْ

حذف النون فيكون علامة للنصب في الأفعال التي  
 رَفَعَهَا بَثْبَاتِ النون، ولخفض ثلاث علامات الكسرة  
 والياء والفتحة فاما الكسرة فتكون علامة للخفض في  
 ثلاثة مواضع في الاسم المفرد المنصرف وجمع التكسير  
 المنصرف وجمع المؤنث السالم واما الياء فتكون  
 علامة للخفض في ثلاثة مواضع في الأسماء الخمسة وفي  
 التثنية والجمع واما الفتحة فتكون علامة للخفض في  
 الاسم الذي لا ينصرف، ولجزم علامتان السكون  
 والحذف فاما السكون فيكون علامة للجزم في الفعل  
 المضارع الصحيح الآخر واما الحذف فيكون علامة  
 للجزم في الفعل المضارع المعتدل الآخر وفي الأفعال التي  
 رفعها بَثْبَاتِ النون / \* (فصل) \* المُعْرَبَاتِ قِسْمَانِ قِسْمٌ  
 يُعْرَبُ بِالْحَرَكَاتِ وقسم يعرب بالحروف فالذي يعرب  
 بالحركات اربعة أنواع الاسم المفرد وجمع التكسير وجمع  
 المؤنث السالم والفعل المضارع الذي لم يتصل بآخره  
 شيء وكلها تُرْفَعُ بِالضَّمَّةِ وتنصب بالفتحة وتخفض  
 بالكسرة وتجزم بالسكون وخرج عن ذلك ثلاثة  
 أشياء جمع المؤنث السالم \* ينصب بالكسرة \* والاسم



والنصب والمجزم ولا خفض فيها \* (باب معرفة علامات الإعراب) \* للرفع أربع علامات الضمة والواو والألف والنون فأما الضمة فتكون علامة للرفع في أربعة مواضع في الاسم المفرد وجمع التكسير وجمع المؤنث السالم والفعل المضارع الذي لم يتصل بآخره شيء وأما الواو فتكون علامة للرفع في موضعين في جمع المذكور السالم وفي الأسماء الخمسة وهي أبوك وأخوك وحموك وفوك وذو مالٍ وأما الألف فتكون علامة للرفع في تثنية الأسماء خاصة وأما النون فتكون علامة للرفع في الفعل المضارع إذا اتصل به ضمير تثنية أو ضمير جمع أو ضمير المؤنثة المخاطبة، وللنصب خمس علامات الفتحة والألف والكسرة والياء وحذف النون فأما الفتحة فتكون علامة للنصب في ثلاثة مواضع في الاسم المفرد وجمع التكسير والفعل المضارع الذي لم يتصل بآخره شيء وأما الألف فتكون علامة للنصب في الأسماء الخمسة نحو رأيت أباك وإخاك وأما الكسرة فتكون علامة للنصب في جمع المؤنث السالم وأما الياء فتكون علامة للنصب في التثنية والجمع وأما

صَلَّعِمَ إِذَا اسْتَأْذَنْتِ امْرَأَةً أَحَدَكُمْ إِلَى الْمَسْجِدِ فَلَا  
يَمْنَعُهَا ۝

\* ( كِتَابُ الْأَجْرُومِيَّةِ )

لِمَكْتَدِ بْنِ دَاوُدَ الصِّنْهَاجِيِّ الشَّهِيرِ

بَابِ ( أَجْرُومِ ) \*

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الْكَلَامُ هُوَ اللَّفْظُ الْمَرْكَبُ الْمُفِيدُ بِالْوَضْعِ وَأَتْسَامُهُ  
ثَلَاثَةٌ اسْمٌ وَفِعْلٌ وَحَرْفٌ جَاءَ لِمَعْنَى ' فَالاسْمُ يُعْرَفُ  
بِالْحَفْضِ وَالتَّنْوِينِ وَدخُولِ الْأَيْفِ وَاللَّامِ وَحُرُوفِ الْحَفْضِ ٥  
وَهِيَ مِنْ وَإِلَى وَعَنْ وَعَلَى وَفِي وَرَبَّ وَالْبَاءُ وَالكَافُ  
وَاللَّامُ وَحُرُوفِ الْقَسَمِ وَهِيَ الْوَاوُ وَالْبَاءُ وَالتَّاءُ ' وَالفِعْلُ  
يَعْرِفُ بِقَدِّ وَالسِّينِ وَسَوْفَ وَتَاءِ التَّنْأِيثِ ' وَالْحَرْفُ مَا  
لَا يَصْلُحُ مَعَهُ دَلِيلُ الْاسْمِ وَلَا دَلِيلُ الْفِعْلِ \* (بَابُ  
الإِعْرَابِ) \* الإِعْرَابُ تَغْيِيرُ أَوْ آخِرِ الْكَلِمِ لِاخْتِلَافِ الْعَوَامِلِ ١٠  
الِدَاخِلَةِ عَلَيْهَا لَفْظًا أَوْ تَقْدِيرًا وَأَتْسَامُهُ أَرْبَعَةٌ رَفْعٌ  
وَنَصْبٌ وَخَفْضٌ وَجَزْمٌ فَلِلْأَسْمَاءِ مِنْ ذَلِكَ الرَّفْعُ وَالنَّصْبُ  
وَالْحَفْضُ وَلَا جَزْمَ فِيهَا وَلِلْأَفْعَالِ مِنْ ذَلِكَ الرَّفْعُ

فقال له مولى له انما ذلك \* الترخيص \* في الحال  
الشديد \* من قوة الشهوة والعزوبة \* وفي النساء قلّة  
او نحوه فقال ابن عباس نَعَمْ، باب اذا باتت المرأة  
مهاجرةً فراش زوجها، حدثنا محمد بن بشار ثنا  
٥ ابن ابي عديّ عن شُعبة عن سليمان عن ابي  
حازم عن ابي هريرة رضه عن النبي صلعم قال  
اذا دعا الرجل امراته الى فراشه فأبت ان تجيء  
لعنتها الملائكة حتى تصبح، باب خروج النساء  
لحوائجهن، حدثنا فرّوة بن ابي المغراء ثنا عليّ بن  
١٠ مُسهر عن هشام عن ابيه \* عروة بن الزبير \* عن  
عائشة قالت خرجت سودة بنت زمعة ليلا فراها عمر  
فعرّفها فقال انك والله يا سودة ما تخفين علينا  
فرجعت الى النبي صلعم فذكرت ذلك له وهو في  
حجرتي يتعشى وان في يده لعرقا فأنزل عليه فرُفِع  
١٥ عنه وهو يقول قد أذن الله لكن أن تخرجن  
لحوائجكن، باب استئذان المرأة زوجها في الخروج  
الى المسجد وغيره، حدثنا عليّ بن عبد الله ثنا  
سفيان ثنا الزهريّ عن سالم عن ابيه عن النبي

ابن الزبير \* قال كانت خولة بنت حكيم من اللاتي  
وهبن انفسهن للنبي صلعم فقالت عائشة أما تستحي  
المرأة أن تهب نفسها للرجل فلما نزلت ترجي من  
تشاء منهن قلت يا رسول الله ما أرى ربك إلا  
يسارع في هواك رواه \* اي الحديث المذكور \* ابو ه  
سعيد المؤدب ومحمد بن بشر وعبدة عن هشام عن  
ابيه عن عائشة يزيد بعضهم على بعض باب نهي  
رسول الله صلعم عن نكاح المتعة آخرا \* وهو الموقت  
بمدة معلومة كسنة او جهولة كقدوم زيد وقد كان  
جائزا في صدر الإسلام للمضطر كآكل الميتة ثم حرم  
كما أفهمه قول المصنف \* حدثنا مالك بن اسمعيل  
ثنا ابن عيينة انه سمع الزهري يقول اخبرني الحسن  
ابن محمد بن علي واخوه عبد الله عن ابيهما ان  
عليا رضه قال لابن عباس ان النبي صلعم نهى عن  
المتعة وعن لحوم الحمر الأهلية زمن خبير حدثنا  
محمد بن بشار ثنا غندر ثنا شعبة عن ابي جرة  
قال سمعت ابن عباس سئل عن متعة النساء فرخص

حدثني حبيب عن سعيد عن ابن عباس حُرِّمَ من  
 النسب سبع ومن الصهر سبع ثم قرأ حرمت عليكم  
 أمهاتكم الآية \* وزاد الطبراني من طريق عمير مولى  
 ابن عباس عن ابن عباس في آخر الحديث ثم قرأ  
 ٥ حرمت عليكم أمهاتكم حتى بلغ وبنات الاخ ثم قال  
 هذا النسب ثم قرأ وأمهاتكم اللاتي أرضعنكم حتى  
 بلغ وأن تجمعوا بين الأختين وقرأ ولا تنكحوا ما نكح  
 آباؤكم من النساء ١ فقال هذا الصهر \* وجمع  
 عبد الله بن جعفر \* اي ابن أبي طالب \* بين ابنة  
 ١٠ عليّ وامرأة عليّ وقال ابن سيرين لا بأس به وكرهه  
 الحسن \* البصري \* مرّة ثم قال لا بأس به وجمع  
 الحسن بن الحسن بن عليّ بين ابنتي عمّ في ليلة  
 وكرهه جابر بن زيد للقطيعة \* اي لوقوع التنافس  
 بينهما في الحظوة عند الزوج فيؤدى ذلك الى القطيعة \*  
 ١٥ وليس فيه تحريم لقوله تع وأحد لكم ما وراء ذلكم ٢  
 باب هل للمرأة أن تهب نفسها لأحد حدثنا محمد  
 ابن سلام ثنا ابن فضيل ثنا هشام عن ابيه \* عروة

فقال المسلمون احدى امهات المؤمنين او مما ملكت  
 يمينه فقالوا ان حجبها فهي من امهات المؤمنين وان  
 لم يحجبها فهي مما ملكت يمينه فلما ارتحل وطأ لها  
 خلفه \* اى على الراحلة \* ومد الحجاب بينها وبين  
 الناس، باب من جعل عتق الأمة صداقتها، حدثنا ٥  
 قتيبة بن سعيد ثنا حماد عن ثابت وشعيب بن  
 الحجاب عن أنس بن مالك ان رسول الله صلعم  
 أعتق صفيّة وجعل عتقها صداقتها، باب ما يحل  
 من النساء وما يحرم وقوله تع حرمت عليكم امهاتكم  
 وبناتكم واخواتكم وعماتكم وخالاتكم وبنات الاخ  
 وبنات الاخت الى آخر الآية ١ وقال أنس والحصنات  
 من النساء \* اى \* ذوات الازواج الحرائر حرام الا  
 ما ملكت ايمنكم ٢ لا يرى بأسا أن ينزع الرجل جاريته  
 من عبده وقال \* الله تع \* ولا تنكحوا المشركات  
 حتى يؤمنن ٣ وقال ابن عباس ما زان على اربع \* من ١٥  
 الزوجات \* فهو حرام كأمه وابنته وأخته، وقال لنا  
 احمد بن حنبل ثنا يحيى بن سعيد عن سفيان

لأَدَّهِنَّ رَبَائِبَهُ وَهُوَ يَحْقُقُ أَنَّهُ عَلَيْهِ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ  
تَزُوجُ الثَّيِّبَ ذَاتَ الْبِنْتِ مِنْ غَيْرِهِ فَحَصَلَتِ الْمَطَابَقَةُ  
بَيْنَ الْحَدِيثِ وَالتَّرْجُمَةِ \* حَدَّثَنَا أَبُو النُّعْمَانِ ثَنَا  
هُشِيمٌ ثَنَا سَيَّارٌ عَنِ الشَّعْبِيِّ عَنِ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ  
قَالَ قَفَلْنَا مَعَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مِنْ غَزْوَةِ فَتَعَجَّلْتُ عَلَى  
بَعِيرٍ لِي قَطُوفٌ فَلَمَّحَنِي رَاكِبٌ مِنْ خَلْفِي فَخَسَّ  
بَعِيرِي بِعِزَّةٍ كَانَتْ مَعَهُ فَاَنْطَلَقَ بَعِيرِي كَأَجْرٍ مَا  
أَنْتَ رَأَيْتَ مِنَ الْإِبِلِ فَإِذَا النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ مَا يُعْجَلُكَ  
قُلْتُ كُنْتُ حَدِيثَ عَهْدٍ بِعُرْسٍ قَالَ بِكْرًا أَمْ ثَيِّبًا قُلْتُ  
ثَيِّبٌ قَالَ فَهَلَّا جَارِيَةً تَلَاعَبَهَا وَتَلَاعَبَكَ قَالَ فَلَمَّا  
ذَهَبْنَا لِنَدْخُلَ \* الْمَدِينَةَ \* قَالَ أَمْهَلُوا حَتَّى تَدْخُلُوا  
لَيْلًا أَوْ عِشَاءً لِكَيْ تَمْتَشِطَ الشَّعْتَةَ وَتَسْتَحِدَّ الْمُغِيبَةَ  
بَابُ اتِّخَاذِ السَّرَارِيِّ وَمَنْ أَعْتَقَ جَارِيَتَهُ ثُمَّ تَزَوَّجَهَا  
حَدَّثَنَا قُتَيْبَةُ ثَنَا إِسْمَاعِيلُ بْنُ جَعْفَرٍ عَنْ حُمَيْدٍ عَنْ  
أَنْسِ رَضَةَ قَالَ أَقَامَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بَيْنَ خَيْبَرَ وَالْمَدِينَةَ  
ثَلَاثًا يُبْنِي عَلَيْهِ بِصَفِيَّةَ بِنْتُ حَيٍّ فَدَعَوَتْ الْمُسْلِمِينَ  
إِلَى وِلِيمَتِهِ فَمَا كَانَ فِيهَا مِنْ خَبْزٍ وَلَا لَحْمٍ أَمَرَ بِالْأَنْطَاعِ  
فَأَلْقَى فِيهَا مِنَ التَّمْرِ وَالْأَفْطِ وَالسَّمْنِ فَكَانَتْ وِلِيمَتَهُ

شهاب عن ابي سلمة عن ابي هريرة رَضَهُ قال قلت  
 يا رسول الله انى رجل شابّ وانا أخاف على نفسى  
 العنت \* اى الزنا \* ولا اجد ما اتزوّج به النساء  
 فسكت عنيّ ثم قلت مثل ذلك فسكت عنيّ ثم قلت  
 مثل ذلك فسكت عنيّ ثم قلت مثل ذلك فقال النبي ٥  
 صلّعم يا ابا هريرة جفّ القلم بما انت لاق فاخص  
 على ذلك \* اى فاخص حال استعلائك على العلم  
 بأن كلّ شيء بقضاء الله وقدره \* او ذرّ باب  
 نكاح الابكار وقال ابن ابي مليكة قال ابن عباس  
 لعائشة لم ينكح النبي صلّعم بكرا غيرك، حدثنا ١٠  
 اسمعيل بن عبد الله قال حدثني اخى عن سليمان  
 عن هشام بن عروة عن ابيه عن عائشة رَضَهَا قالت  
 قلت يا رسول الله أَرَأَيْتَ لو نزلت واديا وفيه شجرة  
 قد أُكِلَ منها ووجدت شجرة لم يُوَكَلِ منها في ايها  
 كنت ترتع بعيرك قال فى التى لم يُرْتَعِ منها تعنى ١٥  
 ان رسول الله صلّعم لم يتزوّج بكرا غيرها، باب  
 الثيبات وقالت امّ حبيبة \* امّ المؤمنين \* قال النبي  
 صلّعم لا تُعْرَضْنَ علىّ بناتكن ولا اخواتكن \* لحرمتهن



حدثنا علي بن الحكم الأنصاري ثنا ابو عوانة عن رقة  
 عن طلحة اليامي عن سعيد بن جبير قال قال لي ابن  
 عباس هل تزوجت قلت لا قال فتزوج فان خير هذه  
 الأمة اكثرها نساء<sup>١</sup> باب ما يكره من التبتل  
 والمحشاء<sup>٥</sup> حدثنا احمد بن يونس ثنا ابراهيم بن  
 سعد انا ابن شهاب سمع سعيد بن المسيب يقول  
 سمعت سعد بن ابي وقاص يقول رد رسول الله صلعم  
 على عثمان بن مظعون التبتل ولو اذن له لاختصينا<sup>١٠</sup>  
 حدثنا قتيبة بن سعيد ثنا جرير عن اسعيل عن  
 قيس قال قال عبد الله \* بن مسعود رضى \* كنا نغزو  
 مع رسول الله صلعم وليس لنا شيء فقلنا ألا  
 نستخصي فنهانا عن ذلك ثم رخص لنا \* بعد ذلك \*  
 ان ننكح المرأة بالثوب \* اى الى اجل في نكاح المنعة \*  
 ثم قرأ علينا \* اى عبد الله بن مسعود \* يا ايها  
 الذين آمنوا لا تحرموا طيبات ما أحل الله لكم ولا  
 تعندوا إن الله لا يحب المعتدين<sup>١٥</sup> وقال أصبغ  
 اخبرني ابن وهب عن يونس بن يزيد عن ابن

عُمَرُ بْنُ حَفْصِ بْنِ ثَنَاءِ أَبِي ثَنَاءِ الْأَعْمَشِ قَالَ حَدَّثَنِي  
 إِبْرَاهِيمُ بْنُ عَلْقَمَةَ قَالَ كُنْتُ مَعَ عَبْدِ اللَّهِ \* بْنِ  
 مَسْعُودٍ \* فَلَقِيَهُ عُثْمَانُ بِمِنَى فَقَالَ \* عُثْمَانُ لَهُ \* يَا  
 أَبَا عَبْدِ الرَّحْمَنِ إِنَّ لِي إِلَيْكَ حَاجَةً فَخَلَيْتَا فَقَالَ عُثْمَانُ  
 هَلْ لَكَ يَا أَبَا عَبْدِ الرَّحْمَنِ فِي أَنْ نَزَوِّجَكَ بِكُرَاةٍ  
 تَذَكَّرَكَ مَا كُنْتُ تَعْهَدُ \* مِنْ نَشَاطِكَ وَقُوَّةِ شَبَابِكَ \*  
 فَلَمَّا رَأَى عَبْدِ اللَّهِ أَنْ لَيْسَ لَهُ حَاجَةٌ إِلَى هَذَا أَشَارَ  
 إِلَيَّ فَقَالَ يَا عَلْقَمَةَ فَاثْتَهَيْتَ إِلَيْهِ وَهُوَ يَقُولُ أَمَا لَسْنَا  
 قُلْتُمْ ذَلِكَ لَقَدْ قَالَ لَنَا النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَا مَعْشَرَ الشَّبَابِ  
 مَنْ اسْتَطَاعَ مِنْكُمُ الْبَاءَةَ فَلْيَتَزَوَّجْ وَمَنْ لَمْ يَسْتَطِعْ  
 فَعَلَيْهِ بِالصَّوْمِ فَإِنَّهُ لَهُ وَجَاءٌ \* بَابُ كَثْرَةِ النِّسَاءِ \*  
 حَدَّثَنَا إِبْرَاهِيمُ بْنُ مُوسَى أَنَا هِشَامُ بْنُ يُوسُفَ أَنْ  
 ابْنَ جُرَيْجٍ أَخْبَرَهُمْ قَالَ أَخْبَرَنِي عَطَاءٌ قَالَ حَضَرْنَا  
 مَعَ ابْنِ عَبَّاسٍ جَنَازَةَ مَيْمُونَةَ بِسَرِّفٍ فَقَالَ ابْنُ عَبَّاسٍ  
 هَذِهِ زَوْجَةُ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَإِذَا رَفَعْتُمْ نَعَشَهَا فَلَا تَزْعُرْوهَا ١٥  
 وَلَا تَزَلْزِلُوهَا وَارْفُقُوا فَإِنَّهُ كَانَ عِنْدَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ تِسْعَ كَانٍ  
 يَقْسِمُ لثْمَانًا \* مِنْهُنَّ فِي الْمَبِيتِ عِنْدَهُنَّ \* وَلَا يَقْسِمُ  
 لِوَاحِدَةٍ \* مِنْهُنَّ وَهِيَ سَوْدَةٌ وَهَبَتْ لَيْلَتَهَا لِعَائِشَةَ \*

حدثني محمد بن جَعْفَرُ غُنْدَرٌ ثنا شُعْبَةُ عن عَوْنِ بْنِ  
 أَبِي جُحَيْفَةَ عن أَبِيهِ أَنَّهُ اشْتَرَى غَلَامًا حَجَّامًا  
 \* فَأَمَرَ بِحَاجِمِهِ فَكَسَرَتْ فَسَأَلَتْهُ عَنْ ذَلِكَ \* فَقَالَ إِنَّ  
 النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ نَهَى عَنْ ثَمَنِ الدَّمِ وَثَمَنِ الكَلْبِ وَكَسْبِ  
 ٥ البَغِيِّ وَلَعَنَ آكِلَ الرِّبَا وَمُؤْكِلَهُ وَالوَاشِمَةَ وَالْمَسْتَوْشِمَةَ  
 وَالْمَصَوِّرَ \* بَابٌ مِنْ صَوَّرَ صُورَةً كُتِّفَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَنَّ  
 يَنْفَخُ فِيهَا الرُّوحَ وَلَيْسَ بِنَافِخٍ \* حَدَّثَنَا عِيَّاشُ بْنُ  
 الرَّيْدِ ثَنَا عَبْدُ الْأَعْلَى ثَنَا سَعِيدٌ قَالَ سَمِعْتُ النَّضْرَ  
 ابْنَ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ يَحْدُثُ قَتَادَةَ قَالَ كُنْتُ عِنْدَ ابْنِ  
 ١٠ عَبَّاسٍ وَهُمْ يَسْأَلُونَهُ \* أَيَّ يَسْتَفْتُونَهُ وَهُوَ يُجِيبُهُمْ عَمَّا  
 يَسْتَفْتُونَهُ \* وَلَا يَذْكُرُ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ \* فِيمَا يُجِيبُهُمْ أَيُّ  
 لَا يَذْكُرُ الدَّلِيلَ مِنَ السَّنَةِ \* حَتَّى سَأَلَ فَقَالَ سَمِعْتُ  
 مُحَمَّدًا صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ مِنْ صَوَّرَ صُورَةً فِي الدُّنْيَا كُتِّفَ  
 يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَنَّ يَنْفَخُ فِيهَا الرُّوحَ وَلَيْسَ بِنَافِخٍ  
 \* (مِنْ كِتَابِ النِّكَاحِ) \*

١٥ بَابٌ قَوْلِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مِنْ اسْتِطَاعَ مِنْكُمْ الْبَاءَةَ  
 فَلْيَتَزَوَّجْ لِأَنَّهُ \* أَيُّ التَّزْوِجِ \* أَغْضُ لِلْبَصْرِ وَأَحْصَنُ  
 لِلْفَرْجِ وَهَلْ يَتَزَوَّجُ مِنْ لَا أَرْبَ لَهُ فِي النِّكَاحِ \* حَدَّثَنَا

الله قال ثنا سُفْيَانُ قَالَ سَمِعْتُ عَبْدَ الرَّحْمَنِ بْنَ  
 الْقَاسِمِ وَمَا بِالْمَدِينَةِ يَوْمَئِذٍ أَفْضَلُ مِنْهُ قَالَ سَمِعْتُ  
 أَبِي قَالَ سَمِعْتُ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَدِمَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى  
 عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مِنْ سَفَرٍ وَقَدْ سَتَرْتُ بِقَرَامٍ لِي عَلَى سَهْوَةٍ لِي فِيهِ تَمَائِيلٌ  
 فَلَمَّا رَأَى رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ هُنَاكَ وَقَالَ أَشَدَّ النَّاسِ  
 عَذَابًا يَوْمَ الْقِيَامَةِ الَّذِينَ يُضَاهَوْنَ بِخَلْقِ اللَّهِ قَالَتْ  
 فَجَعَلْنَاهُ وَسَادَةً أَوْ وَسَادَتَيْنِ، بَابُ كِرَاهِيَةِ الصَّلَاةِ  
 فِي التَّصَاوِيرِ، حَدَّثَنَا عِمْرَانُ بْنُ مَيْسَرَةَ ثَنَا عَبْدُ الْوَارِثِ  
 ثَنَا عَبْدُ الْعَزِيزِ بْنُ صُهَيْبٍ عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ كَانَ  
 قَرَامٌ لِعَائِشَةَ سَتَرْتُ بِهِ جَانِبَ بَيْتِهَا فَقَالَ لَهَا النَّبِيُّ  
 صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَمِيطِي عَنِّي فَإِنَّهُ لَا تَزَالُ تَتَّصِرُ بِهَا تَعْرُضُ لِي فِي  
 صَلَاتِي، بَابُ لَا تَدْخُلُ الْمَلَائِكَةُ بَيْتًا فِيهِ صُورَةٌ،  
 حَدَّثَنَا يَحْيَى بْنُ سُلَيْمَانَ قَالَ حَدَّثَنِي ابْنُ وَهْبٍ  
 قَالَ حَدَّثَنِي عُمَرُ بْنُ عَبْدِ الرَّحْمَنِ عَنْ سَالِمٍ عَنْ أَبِيهِ قَالَ  
 وَعَدَّ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ جَبْرِيلَ فَرَاثَ عَلَيْهِ حَتَّى اشْتَدَّ عَلَيَّ  
 النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَخَرَجَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَلَقِيَهُ فَشَكَا إِلَيْهِ مَا  
 وَجَدَ فَقَالَ لَهُ أَنَا لَا تَدْخُلُ بَيْتًا فِيهِ صُورَةٌ وَلَا كَلْبٌ،  
 بَابُ مَنْ لَعِنَ الْمَصُورَ، حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ الْمُثَنَّى

فقال النبي صلّعم عند ذلك ان العبد ليعمل عمل  
 اهل النار وانه من اهل الجنة ويعمل عمل اهل الجنة  
 وانه من اهل النار واذما الاعمال بالخواتيم، باب  
 وما كنا لنهتدي لولا أن هدانا الله، لو أن الله  
 هداني لكنت من المتقين<sup>٢</sup>، حدثنا ابو النعمان  
 أنا جرير هو ابن حازم عن ابي إسحاق عن البراء  
 ابن عازب قال رأيت النبي صلّعم يوم الخندق ينقل  
 معنا التراب وهو يقول (من الرجز)

والله لولا الله ما اهتدينا ولا صمنا ولا صلينا  
 ١٠ فأذربن سكينه علينا وثبت الأقدام إن لاقينا  
 والمشركون قد بغوا علينا اذا ارادوا فتنه أئبنا،

\* (من كتاب اللباس) \*

باب التصاوير، حدثنا آدم قال ثنا ابن ابي ذئب  
 عن الزهري عن عبيد الله بن عبد الله بن عتبة  
 عن ابن عباس عن ابي طلحة رضهم قال قال النبي  
 ١٥ صلّعم لا تدخل الملائكة بيتا فيه كلب ولا تصاوير  
 باب ما وطئ من التصاوير، حدثنا علي بن عبد

الارض وقال ما منكم من احد الا قد كُتِبَ مقعدة  
 من النار او من الجنة فقال رجل من القوم ألا نتكل  
 يا رسول الله قال لا اعملوا فكل ميسر ثم قرأ فأما  
 من أعطى واتقى والآية ١، باب العمل بالخواتيم، حدثنا  
 سعيد بن ابى مريم ثنا ابو غسان حدثنى ابو حازم ٥  
 عن سهل ان رجلا من اعظم المسلمين غناء عن  
 المسلمين فى غزوة غزاها مع النبى صلعم فنظر النبى  
 صلعم فقال من احب ان ينظر الى الرجل من اهل  
 النار فلينظر الى هذا فاتبعه رجل من القوم وهو على  
 تلك الحال من اشد الناس على المشركين \* قتالا \* ١٠  
 حتى جرح فاستعجل الموت فجعل ذبابة سيفه بين  
 ثدييه حتى خرج من بين كتفيه فاقبل الرجل الى  
 النبى صلعم مسرعا فقال اشهد انك رسول الله فقال  
 وما ذاك قال قلت لفلان \* اى عن فلان \* من احب  
 ان ينظر الى رجل من اهل النار فلينظر اليه وكان ١٥  
 من اعظمنا غناء عن المسلمين فعرفت انه لا يموت  
 على ذلك فلما جرح استعجل الموت فقتل نفسه

آدَمَ ثَنَّا شُعْبَةَ ثَنَّا يَزِيدَ الرَّشِكُ قَالَ سَمِعْتُ مُطَرِّفَ  
 ابْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ الشَّخِيرِ يَحَدِّثُ عَنْ عِمْرَانَ بْنِ  
 حُصَيْنٍ قَالَ قَالَ رَجُلٌ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَيُعْرَفُ أَهْلُ الْجَنَّةِ  
 مِنْ أَهْلِ النَّارِ قَالَ نَعَمْ قَالَ فَلِمَ يَعْمَلُ الْعَامِلُونَ قَالَ  
 ٥ كَلَّ يَعْمَلُ لِمَا خُلِقَ لَهُ وَلِمَا يُسَّرُ لَهُ بَابٌ وَكَانَ أَمْرُ  
 اللَّهِ قَدْرًا مَقْدُورًا حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ يَوْسُفَ أَنَا  
 مَالِكُ عَنْ أَبِي الزِّنَادِ عَنِ الْأَعْرَجِ عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ  
 قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لَا تَسْأَلُ الْمَرْأَةُ طَلَاقَ  
 لَتَسْتَفْرِغَ صَفْتَهَا وَلَتَنْكِحَ فَإِنَّ لَهَا مَا قَدَّرَ لَهَا حَدَّثَنَا  
 ١٠ مَالِكُ بْنُ إِسْمَاعِيلَ ثَنَّا إِسْرَائِيلَ عَنْ عَاصِمِ بْنِ أَبِي  
 عُثْمَانَ عَنْ أُسَامَةَ قَالَ كُنْتُ عِنْدَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِذْ  
 جَاءَهُ رَسُولٌ أَحَدَى بِنَاتِهِ وَعِنْدَهُ سَعْدٌ \* هُوَ ابْنُ  
 عُبَادَةَ \* وَأَبِي بَنِي كَعْبٍ وَمُعَاذٌ \* هُوَ ابْنُ جَبَلٍ \* أَنْ  
 ابْنَهَا يَجُودُ بِنَفْسِهِ فَبِعَتْ إِلَيْهَا لِلَّهِ مَا أَخَذَ وَلِلَّهِ مَا  
 ١٥ أَعْطَى كُلُّ بَأْجَلٍ فَلْتَصْبِرْ وَلْتَحْتَسِبْ حَدَّثَنَا عَبْدَانُ  
 عَنْ أَبِي حَمْرَةَ عَنِ الْأَعْمَشِ عَنْ سَعْدِ بْنِ عُبَيْدَةَ  
 عَنْ أَبِي عَبْدِ الرَّحْمَنِ السُّلَمِيِّ عَنْ عَلِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ  
 كُنَّا جُلُوسًا مَعَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَمَعَهُ عَوْدٌ يَنْكُتُ فِي

الْمَلِكِ ثَنَا شُعْبَةَ ابْنِ أَبِي سُلَيْمَانَ الْأَعْمَشِ قَالَ سَمِعْتُ  
 زَيْدَ بْنَ وَهَبٍ عَنْ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ ثَنَا رَسُولُ اللَّهِ  
 صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَهُوَ الصَّادِقُ الْمَصْدُوقُ قَالَ إِنَّ أَحَدَكُمْ يُجْمَعُ  
 فِي بَطْنِ أُمِّهِ رَبْعِينَ يَوْمًا ثُمَّ يَكُونُ عِلْقَةً مِثْلَ ذَلِكَ  
 ثُمَّ يَكُونُ مَضْغَةً مِثْلَ ذَلِكَ ثُمَّ يَبْعَثُ إِلَيْهِ مَلَكٌ فَيَوْمِرُ ٥  
 بَارِعَ بَرَزَقِهِ وَاجْلِهِ وَشَقِيَّيْهِ أَوْ سَعِيدِ فَوَاللَّهِ إِنَّ أَحَدَكُمْ  
 أَوْ الرَّجُلَ يَعْمَلُ بِعَمَلِ أَهْلِ النَّارِ حَتَّى مَا يَكُونُ بَيْنَهُ  
 وَبَيْنَهَا غَيْرُ بَاعٍ أَوْ ذِرَاعٍ فَيَسْبِقُ عَلَيْهِ الْكِتَابُ فَيَعْمَلُ  
 بِعَمَلِ أَهْلِ الْجَنَّةِ فَيَدْخُلُهَا وَإِنَّ الرَّجُلَ لَيَعْمَلُ بِعَمَلِ  
 أَهْلِ الْجَنَّةِ حَتَّى مَا يَكُونُ بَيْنَهُ وَبَيْنَهَا غَيْرُ ذِرَاعٍ أَوْ ١٠  
 ذِرَاعِينَ فَيَسْبِقُ عَلَيْهِ الْكِتَابُ فَيَعْمَلُ بِعَمَلِ أَهْلِ النَّارِ  
 فَيَدْخُلُهَا قَالَ آدَمُ الْإِلَّاهُ ذِرَاعٌ حَدَّثَنَا سُلَيْمَانُ بْنُ  
 حَرْبٍ ثَنَا حَمَّادٌ عَنْ عُبَيْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي بَكْرٍ بْنِ  
 أَنَسٍ عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ  
 وَكَلَّمَ اللَّهُ بِالرَّحْمِ مَلَكًا فَيَقُولُ أَيُّ رَبِّ نَظْفَةٌ أَيُّ رَبِّ ١٥  
 عِلْقَةٌ أَيُّ رَبِّ مَضْغَةٌ فَإِذَا أَرَادَ اللَّهُ أَنْ يَقْضِيَ خَلْقَهَا  
 قَالَ أَيُّ رَبِّ ذَكَرَ أَمْ أَنْتَى أَشَقِيَّيْهِ أَمْ سَعِيدِ فَمَا الرِّزْقُ  
 فَمَا الْإِجْلُ فَيُكْتَبُ كَذَلِكَ فِي بَطْنِ أُمِّهِ بَابٌ حَدَّثَنَا



الجلال \* اى \* العظمة البرّ \* معناه \* اللطيف \* حدثنا ابو  
اليمان انا شعيب ثنا ابو الزناد عن الاعرج عن  
ابى هريرة ان رسول الله صلّعم قال ان لله تسعة  
وتسعين اسما مائة الا واحدا من احصاها دخل  
الجنة \* احصيناها \* اى \* حفظناها \* باب السؤال باسماء  
الله تع والاستعانة بها \* حدثنا سعد بن حفص  
ثنا شيبان عن منصور عن ربّعى بن حراش عن  
خرشة بن الحرّ عن ابى ذرّ قال كان النبى صلّعم  
اذا اخذ مضجعه من الليل قال باسمك نموت ونحيا  
فاذا استيقظ قال الحمد لله الذى احيانا بعد ما  
اماتنا واليه النشور \* حدثنا قتيبة بن سعيد ثنا  
جريب عن منصور عن سالم عن كريب عن ابن عباس  
رضهما قال قال رسول الله صلّعم لو أن احدكم اذا اراد  
ان ياتى اهله فقال بسم الله اللهم جنّبنا الشيطان  
وجنّب الشيطان ما رزقتنا فاذه ان يقدر بينهما ولد  
فى ذلك لم يضره شيطان ابدا \*  
\* (من كتاب القدر) \*

باب فى القدر \* حدثنا ابو الوليد هشام بن عبد

بَابُ قولِ الله تَعَّ قَدْ هُوَ القَادِرُ، حَدَّثَنِي إِبْرَاهِيمُ  
 ابْنُ المُنْذِرِ ثَنَا مَعْنُ بْنُ عِيسَى حَدَّثَنِي عبدُ الرَّحْمَنِ  
 ابْنُ أَبِي المَوَالِي قَالَ سَمِعْتُ مُحَمَّدَ بْنَ المُنْكَدِرِ يَحْدُثُ  
 عبدَ اللهِ بْنِ الحَسَنِ يَقُولُ أَخْبَرَنِي جَابِرُ بْنُ عبدِ  
 اللهِ السَّلْمِيِّ قَالَ كَانَ رَسولُ اللهِ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ يَعْلَمُ أَصْحَابَهُ  
 الاسْتِخَارَةَ فِي الأُمُورِ كُلِّهَا كَمَا يَعْلَمُ السُّورَةَ مِنَ القُرْآنِ  
 يَقُولُ إِذَا هَمَّ أَحَدُكُمْ بِالأَمْرِ فَلْيُرْكَعْ رَكَعَتَيْنِ مِنْ غَيْرِ  
 الفَرِيضَةِ ثُمَّ لِيُقَلِّ اللَّهُمَّ أَنْتَ اسْتَخِيرُكَ بِعِلْمِكَ وَاسْتَقْدِرُكَ  
 بِقُدْرَتِكَ وَأَسْأَلُكَ مِنْ فَضْلِكَ فَإِنَّكَ تَقْدِرُ وَلَا أَقْدِرُ  
 وَتَعْلَمُ وَلَا أَعْلَمُ وَأَنْتَ عَلَّامُ الغُيُوبِ اللَّهُمَّ فَإِنْ كُنْتُ  
 تَعْلَمُ هَذَا الأَمْرَ ثُمَّ يَسْمِيهِ بِعَيْنِهِ خَيْرًا لِي فِي عَاجِلِ  
 أَمْرِي وَآجِلِهِ قَالَ \*الرَّوِيُّ\* \*أَوْ\* \*قَالَ\* فِي دِينِي وَمَعَاشِي  
 وَعَاقِبَةِ أَمْرِي فَأَقْدِرْهُ لِي وَيَسِّرْهُ لِي ثُمَّ بَارِكْ لِي فِيهِ  
 اللَّهُمَّ إِنْ كُنْتُ تَعْلَمُ أَنَّ شَرًّا لِي فِي دِينِي وَمَعَاشِي  
 وَعَاقِبَةِ أَمْرِي أَوْ قَالَ فِي عَاجِلِ أَمْرِي وَآجِلِهِ فَأَصْرِفْنِي  
 عَنْهُ وَأَقْدِرْ لِي الخَيْرَ حَيْثُ كَانَ ثُمَّ رَضِّنِي بِهِ، بَابُ  
 إِنْ لَلَّه مَائَةً اسْمِ الأِ وَاحِدًا، قَالَ ابْنُ عَبَّاسٍ ذُو

أَنَّ اللَّهَ هُوَ السَّلَامُ وَلَكِنْ قَوْلُوا التَّحِيَّاتُ لِلَّهِ وَالصَّلَوَاتُ  
 وَالطَّيِّبَاتُ السَّلَامُ عَلَيْكَ أَيُّهَا النَّبِيُّ وَرَحْمَةُ اللَّهِ  
 وَبَرَكَاتُهُ السَّلَامُ عَلَيْنَا وَعَلَى عِبَادِ اللَّهِ الصَّالِحِينَ  
 أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ  
 ٥ وَرَسُولُهُ ' بَابُ قَوْلِ اللَّهِ تَعَالَى وَهُوَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ  
 وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ ' حَدَّثَنَا قَبِيصَةُ ثَنَا سُفْيَانُ عَنْ ابْنِ  
 جُرَيْجٍ عَنْ سَلِيمَانَ بْنِ طَاوُسٍ عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ  
 رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ كَانَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَدْعُو مِنْ  
 اللَّيْلِ اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ لَكَ  
 ١٠ الْحَمْدُ أَنْتَ قَيِّمُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَنْ فِيهِنَّ لَكَ الْحَمْدُ  
 أَنْتَ نُورُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ قَوْلُكَ الْحَقُّ وَوَعْدُكَ الْحَقُّ  
 وَلِقَاؤُكَ حَقٌّ وَالْجَنَّةُ حَقٌّ وَالنَّارُ حَقٌّ وَالسَّاعَةُ حَقٌّ  
 اللَّهُمَّ لَكَ اسْلَمْتُ وَبِكَ آمَنْتُ وَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْكَ  
 أُنْبِتُ وَبِكَ خَاصَمْتُ وَإِلَيْكَ حَاكَمْتُ فَاعْفِرْ لِي مَا قَدَّمْتُ  
 ١٥ وَمَا أَخَّرْتُ وَأَسْرَرْتُ وَأَعْلَنْتُ أَنْتَ إِلَهِي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ لِي غَيْرُكَ  
 حَدَّثَنَا ثَابِتُ بْنُ مُحَمَّدٍ ثَنَا سُفْيَانُ بِهَذَا \* السَّنَدُ  
 وَالْمَتْنُ الْمَذْكُورَيْنِ \* وَقَالَ أَنْتَ الْحَقُّ وَقَوْلُكَ الْحَقُّ

حَدَّثَنَا خَالِدُ بْنُ مَخْلَدٍ ثَنَا سُلَيْمٌ بْنُ بِلَالٍ حَدَّثَنِي  
 عَبْدُ اللَّهِ بْنُ دِينَارٍ عَنْ ابْنِ عَمْرِو بْنِ عَبْدِ اللَّهِ عَنْهَا  
 عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ مَفَاتِيحُ الْغَيْبِ خَمْسٌ لَا يَعْلَمُهَا  
 إِلَّا اللَّهُ لَا يَعْلَمُ مَا تَغِيضُ الْأَرْحَامُ إِلَّا اللَّهُ وَلَا يَعْلَمُ  
 مَا فِي بَدَنِ إِلَّا اللَّهُ وَلَا يَعْلَمُ مَتَى يَأْتِي الْمَطَرُ أَحَدٌ ٥  
 إِلَّا اللَّهُ وَلَا تَدْرِي نَفْسٌ بِأَيِّ أَرْضٍ تَمُوتُ إِلَّا اللَّهُ  
 وَلَا يَعْلَمُ مَتَى تَقُومُ السَّاعَةُ إِلَّا اللَّهُ حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ  
 بْنُ يُونُسَ ثَنَا سُفْيَانُ بْنُ عَسَمَةَ عَنْ إِبْرَاهِيمَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ  
 عَنْ مَسْرُوقٍ عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ مَنْ  
 حَدَّثَكَ أَنَّ مُحَمَّدًا صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ رَأَى رَبَّهُ \* لَيْلَةَ الْمِعْرَاجِ \* فَقَدْ ١٠  
 كَذَبَ وَهُوَ يَقُولُ لَا تُدْرِكُهُ الْأَبْصَارُ ٢ وَمَنْ حَدَّثَكَ أَنَّهُ  
 يَعْلَمُ الْغَيْبَ فَقَدْ كَذَبَ وَهُوَ يَقُولُ لَا يَعْلَمُ الْغَيْبَ  
 إِلَّا اللَّهُ ٣ بَابُ قَوْلِ اللَّهِ تَعَالَى السَّلَامُ الْمُؤْمِنِينَ ٤  
 حَدَّثَنَا أَحْمَدُ بْنُ يُونُسَ ثَنَا زُهَيْرٌ ثَنَا مُغِيرَةُ ثَنَا  
 شَقِيقُ بْنُ سَلَمَةَ قَالَ قَالَ عَبْدُ اللَّهِ كُنَّا نَصَلِّيَ خَلْفَ ١٥  
 النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَنَقُولُ السَّلَامُ عَلَى اللَّهِ فَقَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ

١ القرآن ٩: ١٣      ٢ القرآن ١٠٣: ٦      ٣ القرآن ٢٧: ٦٦

٤ القرآن ٢٣: ٥٩

حَصِينِ وَالْأَشْعَثِ بْنِ سُلَيْمِ سَمِعَا الْإِسْرَةَ مِنْ هِلَالِ  
 عَنْ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ قَالَ قَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَا مُعَاذُ  
 أَتَدْرِي مَا حَقَّقَ اللَّهُ عَلَى الْعِبَادِ قَالَ اللَّهُ وَرَسُولُهُ  
 أَعْلَمُ قَالَ أَنْ يَعْبُدُوهُ وَلَا يُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا أَتَدْرِي مَا  
 ٥ حَقَّقَهُمْ عَلَيْهِ قَالَ اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ قَالَ أَنْ لَا يَعْبُدَ بِهِمْ  
 حَدَّثَنَا إِبْرَاهِيمُ بْنُ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ  
 ابْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ أَبِي صَعْصَعَةَ  
 عَنْ أَبِيهِ عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ أَنَّ رَجُلًا سَمِعَ رَجُلًا  
 يَقْرَأُ قَدْ هُوَ اللَّهُ أَحَدًا يَرُدُّهَا فَلَمَّا أَصْبَحَ جَاءَ إِلَى  
 ١٠ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَذَكَرَ لَهُ ذَلِكَ وَكَانَ الرَّجُلُ يَتَقَالَّتْهَا  
 فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ إِنَّهَا  
 لَتَعْدَلُ ثَلَاثَةَ الْقُرْآنِ بَابُ قَوْلِ اللَّهِ تَعَالَى عَالَمُ الْغَيْبِ  
 فَلَا يُظْهِرُ عَلَى غَيْبِهِ أَحَدًا ٢ وَإِنَّ اللَّهَ عِنْدَهُ عِلْمُ  
 السَّاعَةِ ٣ وَأَنْزَلَهُ بِعِلْمِهِ ٤ وَمَا تَحْمِلُ مِنْ أَنْثَى وَلَا تَضَعُ  
 ١٥ إِلَّا بِعِلْمِهِ ٥ إِلَيْهِ يُرَدُّ عِلْمُ السَّاعَةِ ٦ قَالَ يَحْيَى بْنُ زِيَادٍ  
 الظَّاهِرُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ عِلْمًا وَالْبَاطِنُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ عِلْمًا

١ القرآن ١: ١١٢    ٢ القرآن ٢٦: ٧٢    ٣ القرآن ٣١: ٣٤  
 ٤ القرآن ١٦٤: ٤    ٥ القرآن ١٢: ٣٥    ٦ القرآن ٤١: ٤٧

أَحَدٍ مِنْ رُسُلِهِ وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا غُفْرَانَكَ رَبَّنَا  
وَأَلَيْكَ الْمَصِيرُ ﴿٥﴾

\* (من كتاب الجامع الصحيح  
للبخاري) \*

\* (من كتاب التوحيد) \*

بَابُ مَا جَاءَ فِي دَعَاءِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِلَى تَوْحِيدِ  
اللَّهِ تَبَارَكَ وَتَعَالَى، حَدَّثَنِي عَبْدُ اللَّهِ بْنُ أَبِي الْأَسْوَدِ  
ثَنَا الْفَضْلُ بْنُ الْعَلَاءِ ثَنَا إِسْمَاعِيلُ بْنُ أُمَيَّةَ عَنْ ٥  
يَحْيَى بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ صَيْفِيٍّ أَنَّهُ سَمِعَ أَبَا مَعْبَدٍ  
مَوْلَى ابْنِ عَبَّاسٍ يَقُولُ سَمِعْتُ ابْنَ عَبَّاسٍ يَقُولُ لَمَّا  
بَعَثَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مُعَاذًا نَحْوَ الْيَمَنِ قَالَ لَهُ إِنَّكَ  
تَقْدَمُ عَلَى قَوْمٍ مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ فَلْيَكُنْ أَوَّلَ مَا تَدْعُوهُمْ  
إِلَى أَنْ يُوْحِدُوا اللَّهَ تَعَالَى فَإِذَا عَرَفُوا ذَلِكَ فَأَخْبِرْهُمْ أَنْ ١٠  
اللَّهُ فَرَضَ عَلَيْهِمْ خَمْسَ صَلَوَاتٍ فِي يَوْمِهِمْ وَلَيْلَتِهِمْ  
فَإِذَا صَلَّوْا فَأَخْبِرْهُمْ أَنَّ اللَّهَ افْتَرَضَ عَلَيْهِمْ زَكَاةَ أَمْوَالِهِمْ  
تَوَخَّذْ مِنْ غَنِيِّهِمْ فَتَرَدَّ عَلَى فُقِيرِهِمْ فَإِذَا اقْتَرَوْا بِذَلِكَ  
فَخُذْ مِنْهُمْ زَكَاةَ أَمْوَالِهِمْ وَتَوَقَّ كِرَائِمَ أَمْوَالِ النَّاسِ،  
حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ بَشَّارٍ ثَنَا غُنْدَرٌ ثَنَا شُعْبَةُ عَنْ أَبِي ١٥

غُفُورٌ حَلِيمٌ (٢٣٧) لَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِنْ طَلَقْتُمْ النِّسَاءَ  
 مَا لَمْ تَمْسُوهُنَّ أَوْ تَفْرِضُوا لَهُنَّ فَرِيضَةً وَمَتَّعُوهُنَّ عَلَى  
 الْمَوْسِعِ قَدْرَهُ وَعَلَى الْمُقْتَرِ قَدْرُهُ مَتَاعًا بِالْمَعْرُوفِ حَقًّا  
 عَلَى الْخَسِينِ (٢٣٨) وَإِنْ طَلَقْتُمُوهُنَّ مِنْ قَبْلِ أَنْ  
 تَمْسُوهُنَّ وَقَدْ فَرَضْتُمْ لَهُنَّ فَرِيضَةً فَنِصْفُ مَا فَرَضْتُمْ  
 إِلَّا أَنْ يَعْفُونَ أَوْ يَعْفُوَ الَّذِي بِيَدِهِ عُقْدَةُ النِّكَاحِ  
 وَأَنْ تَعْفُوا أَقْرَبُ لِلتَّقْوَى وَلَا تَنْسُوا الْفَضْلَ بَيْنَكُمْ  
 إِنَّ اللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ (٢٣٩) حَافِظُوا عَلَى الصَّلَوَاتِ  
 وَالصَّلَاةِ الْوُسْطَى وَقُومُوا لِلَّهِ قَانِتِينَ (٢٤٠) فَإِنْ خِفْتُمْ  
 فَرَجَالًا أَوْ رُكْبَانًا فَإِذَا أَمِنْتُمْ فَأَذْكُرُوا اللَّهَ كَمَا عَلَّمَكُمْ  
 مَا لَمْ تَكُونُوا تَعْلَمُونَ (٢٤١) وَالَّذِينَ يُتَوَفَّوْنَ مِنْكُمْ  
 وَيَذُرُونَ أَزْوَاجًا وَصِيَّةٌ لِأَزْوَاجِهِمْ مَتَاعًا إِلَى الْاَحْوَالِ غَيْرِ  
 إِخْرَاجٍ فَإِنْ خَرَجْنَ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِي مَا  
 فَعَلْنَ فِي أَنْفُسِهِنَّ مِنَ الْمَعْرُوفِ وَاللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ  
 (٢٤٢) وَلِلْمُطَلَّقاتِ مَتَاعٌ بِالْمَعْرُوفِ حَقًّا عَلَى الْمُتَّقِينَ ١٥  
 (٢٤٣) كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ  
 (٢٤٥) آمَنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ  
 كُلٌّ آمَنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ لَا فُفْرُقَ بَيْنَ

ذَلِكُمْ أَزْكَىٰ لَكُمْ وَأَطْهَرُ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ  
 (٢٣٣) وَالْوَالِدَاتُ يُرْضِعْنَ أَوْلَادَهُنَّ حَوْلَيْنِ كَامِلَيْنِ  
 لِمَنْ أَرَادَ أَنْ يُنِمَّ الرِّضَاعَةَ وَعَلَى الْمَوْلُودِ لَهُ رِزْقُهُنَّ  
 وَكِسْوَتُهُنَّ بِالْمَعْرُوفِ لَا تُكَلَّفُ نَفْسٌ إِلَّا وُسْعَهَا لَا  
 تُضَارَّ وَالِدَةٌ بَوْلِدِهَا وَلَا مَوْلُودٌ لَهُ بِوَالِدِهِ وَعَلَى الْوَارِثِ  
 مِثْلُ ذَلِكَ فَإِنْ أَرَادَا فِصَالًا عَنْ تَرَاضٍ مِنْهُمَا وَتَشَاوُرٍ  
 فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا وَإِنْ أَرَدْتُمْ أَنْ تَسْتَرْضِعُوا أَوْلَادَكُمْ  
 فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِذَا سَلَّمْتُمْ مَا آتَيْتُمْ بِالْمَعْرُوفِ  
 وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ  
 (٢٣٤) وَالَّذِينَ يُتَوَفَّوْنَ مِنْكُمْ وَيَذَرُونَ أَزْوَاجًا يَتَرَبَّصْنَ  
 بِأَنْفُسِهِنَّ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ وَعَشْرًا فَإِذَا بَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ  
 فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِي مَا فَعَلْنَ فِي أَنْفُسِهِنَّ بِالْمَعْرُوفِ  
 وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ (٢٣٥) وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ  
 فِي مَا عَرَضْتُمْ بِهِ مِنْ خِطْبَةِ النِّسَاءِ أَوْ أَكْنَنْتُمْ فِي أَنْفُسِكُمْ  
 عِلْمَ اللَّهِ أَنْكُمْ سَتَدُكْرُونَهُنَّ وَلَكِنْ لَا تُوَاعِدُوهُنَّ  
 سِرًّا إِلَّا أَنْ تَقُولُوا قَوْلًا مَعْرُوفًا (٢٣٦) وَلَا تَعْرَبُوا  
 عُقْدَةَ النِّكَاحِ حَتَّىٰ يَبْلُغَ الْكِتَابُ أَجَلَهُ وَاعْلَمُوا أَنَّ  
 اللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِي أَنْفُسِكُمْ فَاحْذَرُوهُ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ



وَاللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ (٢٢٩) الطَّلَاقُ مَرَّتَانِ فَاِمْسَاكَ  
 بِمَعْرُوفٍ اَوْ تَسْرِيحٍ بِاِحْسَانٍ وَلَا يَحِلُّ لَكُمْ اَنْ تَاْخُذُوا  
 مِمَّا آتَيْتُمُوهُنَّ شَيْئًا اِلَّا اَنْ يَخَافَا اَلَّا يُقِيمَا حُدُودَ اللّٰهِ  
 فَاِنْ خِفْتُمْ اَلَّا يُقِيمَا حُدُودَ اللّٰهِ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا  
 فِيْمَا اَفْتَدْتُمْ بِهٖ تِلْكَ حُدُودُ اللّٰهِ فَلَا تَعْتَدُوْهَا وَمَنْ  
 يَتَعَدَّ حُدُودَ اللّٰهِ فَاُولٰٓئِكَ هُمُ الظَّالِمُوْنَ (٢٣٠) فَاِنْ  
 طَلَّقَهَا فَلَا تَحِلُّ لَهٗ مِنْ بَعْدِ حَتٰى تَنْكِحَ زَوْجًا غَيْرَهٗ  
 فَاِنْ طَلَّقَهَا فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا اَنْ يَتَرَاجَعَا اِنْ ظَنَّا  
 اَنْ يُقِيمَا حُدُودَ اللّٰهِ وَتِلْكَ حُدُودُ اللّٰهِ يُبَيِّنُهَا لِقَوْمٍ  
 يَعْلَمُوْنَ (٢٣١) وَاِذَا طَلَّقْتُمُ النِّسَاءَ فَبَلَغْنَ اَجَلَهُنَّ  
 فَاَمْسِكُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ اَوْ سَرِّحُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ وَلَا تُمْسِكُوهُنَّ  
 ضِرَارًا لِّتَعْتَدُوا وَمَنْ يَفْعَلْ ذٰلِكَ فَقَدْ ظَلَمَ نَفْسَهٗ وَلَا  
 تَتَّخِذُوا آيَاتِ اللّٰهِ هُزُوًا وَاذْكُرُوا نِعْمَتَ اللّٰهِ عَلَيْكُمْ  
 وَمَا اَنْزَلَ عَلَيْكُمْ مِنَ الْكِتَابِ وَالْحِكْمَةِ يَعِظُكُمْ بِهٖ  
 وَاتَّقُوا اللّٰهَ وَاَعْلَمُوْا اَنَّ اللّٰهَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيْمٌ (٢٣٢) وَاِذَا  
 طَلَّقْتُمُ النِّسَاءَ فَبَلَغْنَ اَجَلَهُنَّ فَلَا تَعْضِلُوهُنَّ اَنْ  
 يَنْكِحْنَ اَزْوَاجَهُنَّ اِذَا تَرَاضَوْا بَيْنَهُمْ بِالْمَعْرُوفِ ذٰلِكَ  
 يُوعَظُ بِهٖ مَنْ كَانَ مِنْكُمْ يَوْمُنَ بِاللّٰهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ

بِأَذْنِهِ وَبَيِّنُ آيَاتِهِ لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ

(٢٢٢) وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الْخَيْضِ قُلْ هُوَ أَذَىٰ فَاعْتَزِلُوا

النِّسَاءَ فِي الْخَيْضِ وَلَا تَقْرَبُوهُنَّ حَتَّىٰ يَطْهُرْنَ فَإِذَا

تَطَهَّرْنَ فَأْتُوهُنَّ مِنْ حَيْثُ أَمَرَكُمُ اللَّهُ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ

التَّوَابِينَ وَيُحِبُّ الْمُتَطَهِّرِينَ (٢٢٣) نِسَاؤُكُمْ حَرْثٌ

لَكُمْ فَأَتُوا حَرْثَكُمْ أَنَّىٰ شِئْتُمْ وَقَدِّمُوا لِأَنفُسِكُمْ وَاتَّقُوا

اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّكُمْ مُلَاقُوهُ وَبَشِّرِ الْمُؤْمِنِينَ (٢٢٤) وَلَا

تَجْعَلُوا اللَّهَ عُرْضَةً لِأَيْمَانِكُمْ أَنْ تَبَرُّوا وَتَتَّقُوا وَتُصَلِّحُوا

بَيْنَ النَّاسِ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ (٢٢٥) لَا يُؤَاخِذُكُمُ

اللَّهُ بِاللَّغْوِ فِي أَيْمَانِكُمْ وَلَكِنْ يُؤَاخِذُكُمْ بِمَا كَسَبَتْ

قُلُوبُكُمْ وَاللَّهُ غَفُورٌ حَلِيمٌ (٢٢٦) لِلَّذِينَ يُؤْلُونَ مِنْ

نِسَائِهِمْ تَرَبُّصٌ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ فَإِنْ فَاءُوا فَإِنَّ اللَّهَ

غَفُورٌ رَحِيمٌ (٢٢٧) وَإِنْ عَزَمُوا الطَّلَاقَ فَإِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ

عَلِيمٌ (٢٢٨) وَالْمُطَلَّقَاتُ يَتَرَبَّصْنَ بِأَنفُسِهِنَّ ثَلَاثَةَ

أَشْهُرٍ وَلَا يَحِلُّ لَهُنَّ أَنْ يَكُنَّ مَا خَلَقَ اللَّهُ فِي

أَرْحَامِهِنَّ إِنْ كُنَّ يُؤْمِنَنَّ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَبَعُولَتْهُنَّ

أَحَقُّ بِرَدِّهِنَّ فِي ذَلِكَ إِنْ أَرَادُوا إِصْلَاحًا وَلَهُنَّ

مِثْلُ الَّذِي عَلَيْهِنَّ بِالْمَعْرُوفِ وَلِلرِّجَالِ عَلَيْهِنَّ دَرَجَةٌ

وَالْفِتْنَةُ أَكْبَرُ مِنَ الْقَتْلِ وَلَا يَزَالُونَ يُقَاتِلُونَكُمْ حَتَّى  
يَرُدُّوكُمْ عَنْ دِينِكُمْ إِنِ اسْتِطَاعُوا وَمَنْ يَرْتَدِدْ مِنْكُمْ  
عَنْ دِينِهِ فَيَمُتْ وَهُوَ كَافِرٌ فَأُولَئِكَ حَبِطَتْ أَعْمَالُهُمْ  
فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَأُولَئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا  
خَالِدُونَ (٢١٥) إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَاجَرُوا  
وَجَاهَدُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أُولَئِكَ يَرْجُونَ رَحْمَتَ اللَّهِ  
وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ (٢١٩) يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْخَمْرِ وَالْمَيْسِرِ  
قُلْ فِيهِمَا إِثْمٌ كَبِيرٌ وَمَنَافِعُ لِلنَّاسِ وَإِثْمُهُمَا أَكْبَرُ مِنْ  
نَفْعِهِمَا وَيَسْأَلُونَكَ مَاذَا يُنْفِقُونَ (٢١٧) قُلِ الْعَفْوَ  
كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَتَفَكَّرُونَ ١٠  
(٢١٨) فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الْيَمَامَى قُلْ  
إِصْلَاحٌ لَهُمْ خَيْرٌ (٢١٩) وَإِنْ تَحَالَطَوْهُمْ فَاخْوَانُكُمْ  
وَاللَّهُ يَعْلَمُ الْمُفْسِدَ مِنَ الْمُصْلِحِ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ  
لَأَعْنَتَكُمْ إِنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ (٢٢٠) وَلَا تَنكِحُوا  
١٥ الْمُشْرِكَاتِ حَتَّى يُؤْمِنَ ۖ وَلَا مُمْسِكَةٌ مُؤْمِنَةٌ خَيْرٌ مِنْ مُشْرِكَةٍ  
وَلَوْ أَعْجَبَتْكُمْ وَلَا تَنكِحُوا الْمُشْرِكِينَ حَتَّى يُؤْمِنُوا  
وَلَعَبْدٌ مُؤْمِنٌ خَيْرٌ مِنْ مُشْرِكٍ وَلَوْ أَعْجَبَكُمْ (٢٢١) أُولَئِكَ  
يَدْعُونَ إِلَى النَّارِ وَاللَّهُ يَدْعُو إِلَى الْجَنَّةِ وَالْمَغْفِرَةِ

تَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ يَعْلَمُهُ اللَّهُ وَتَزَوَّدُوا فَإِنَّ خَيْرَ الزَّادِ  
الْتَقْوَى وَاتَّقُوا يَا أُولِي الْأَلْبَابِ (١٩٤) لَيْسَ عَلَيْكُمْ  
جُنَاحٌ أَنْ تَبْتَغُوا فَضْلًا مِنْ رَبِّكُمْ فَإِذَا أَفَضْتُمْ مِنْ  
عَرَفَاتٍ فَأَذْكُرُوا اللَّهَ عِنْدَ الْمَشْعَرِ الْحَرَامِ وَاذْكُرُوهُ  
كَمَا هَدَاكُمْ وَإِنْ كُنْتُمْ مِنْ قَبْلِهِ لَمِنَ الضَّالِّينَ (١٩٥) ثُمَّ  
أَفِيضُوا مِنْ حَيْثُ أَفَاضَ النَّاسُ وَاسْتَغْفِرُوا اللَّهَ إِنَّ  
اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ (١٩٩) فَإِذَا قَضَيْتُمْ مَنَاسِكَكُمْ فَأَذْكُرُوا  
اللَّهَ كَذِكْرِكُمْ آبَاءَكُمْ أَوْ أَشَدَّ ذِكْرًا فَمِنَ النَّاسِ مَنْ  
يَقُولُ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا وَمَا لَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ  
خَلَاقٍ (٢١١) يَسْأَلُونَكَ مَاذَا يُنْفِقُونَ قُلْ مَا أَنْفَقْتُمْ مِنْ  
خَيْرٍ فَلِلْوَالِدَيْنِ وَالْأَقْرَبِينَ وَالْيَتَامَى وَالْمَسَاكِينِ  
وَأَبْنِ السَّبِيلِ وَمَا تَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ فَإِنَّ اللَّهَ بِهِ عَلِيمٌ  
(٢١٢) كُنِبَ عَلَيْكُمْ الْقِتَالُ وَهُوَ كُرْهُ لَكُمْ (٢١٣) وَعَسَى  
أَنْ تَكْرَهُوا شَيْئًا وَهُوَ خَيْرٌ لَكُمْ وَعَسَى أَنْ تُحِبُّوا  
شَيْئًا وَهُوَ شَرٌّ لَكُمْ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ  
(٢١٤) يَسْأَلُونَكَ عَنِ الشَّهْرِ الْحَرَامِ قِتَالٍ فِيهِ قُلْ  
قِتَالٌ فِيهِ كَبِيرٌ وَصَدٌّ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ وَكُفْرٌ بِهِ  
وَالْمَسْجِدِ الْحَرَامِ وَإِخْرَاجُ أَهْلِهِ مِنْهُ أَكْبَرُ عِنْدَ اللَّهِ

كَذَلِكَ جَزَاءُ الْكَافِرِينَ (١٨٨) فَإِنْ أَدْتَهُمَا فَإِنَّ اللَّهَ  
 غَفُورٌ رَحِيمٌ (١٨٩) وَقَاتِلُوهُمْ حَتَّى لَا تَكُونَ فِتْنَةٌ وَيَكُونَ  
 الدِّينُ لِلَّهِ فَإِنْ أَدْتَهُمَا فَلَا عُدْوَانَ إِلَّا عَلَى الظَّالِمِينَ  
 (١٩٠) الشَّهْرُ الْحَرَامُ بِالشَّهْرِ الْحَرَامِ وَالْحُرُمَاتِ قِصَاصٌ  
 ٥ فَمَنْ آعْتَدَى عَلَيْكُمْ فَاعْتَدُوا عَلَيْهِ بِمِثْلِ مَا آعْتَدَى  
 عَلَيْكُمْ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ  
 (١٩١) وَأَنْفِقُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَلَا تُلْقُوا بِأَيْدِيكُمْ إِلَى  
 التَّهْلُكَةِ وَأَحْسِنُوا إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ (١٩٢) وَأَنْمُوا  
 الْحَجَّ وَالْعُمْرَةَ لِلَّهِ فَإِنْ أُحْصِرْتُمْ فَمَا اسْتَيْسَرَ مِنَ  
 ١٠ الْهَدْيِ وَلَا تَحْلِقُوا رُؤُوسَكُمْ حَتَّى يَبْلُغَ الْهَدْيُ  
 مَحَلَّهُ فَمَنْ كَانَ مِنْكُمْ مَرِيضًا أَوْ بِهِ آذَى مِنْ رَأْسِهِ  
 فَفِدْيَةٌ مِنْ صِيَامٍ أَوْ صَدَقَةٍ أَوْ نُسُكٍ فَإِذَا أَمِنْتُمْ فَمَنْ  
 تَمَتَّعَ بِالْعُمْرَةِ إِلَى الْحَجِّ فَمَا اسْتَيْسَرَ مِنَ الْهَدْيِ فَمَنْ  
 لَمْ يَجِدْ فَصِيَامُ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ فِي الْحَجِّ وَسَبْعَةٍ إِذَا رَجَعْتُمْ  
 ١٥ تِلْكَ عَشْرَةٌ كَامِلَةٌ ذَلِكَ لِمَنْ لَمْ يَكُنْ أَهْلُهُ حَاضِرِي  
 الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ  
 الْعِقَابِ (١٩٣) الْحَجَّ أَشْهُرٌ مَعْلُومَاتٌ فَمَنْ فَرَضَ فِيهِنَّ  
 الْحَجَّ فَلَا رَفَثَ وَلَا فُسُوقَ وَلَا جِدَالَ فِي الْحَجِّ وَمَا

عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ  
 فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ (١٨٣) أُحِلَّ  
 لَكُمْ لَيْلَةَ الصَّيَامِ الرَّفَثُ إِلَى نِسَائِكُمْ هُنَّ لِبَاسٍ لَكُمْ  
 وَأَنْتُمْ لِبَاسٍ لَهُنَّ عَلِمَ اللَّهُ أَنَّكُمْ كُنْتُمْ تَخْتَانُونَ أَنْفُسَكُمْ  
 فَتَابَ عَلَيْكُمْ وَعَفَا عَنْكُمْ فَالآنَ بَاشِرُوهُنَّ وَابْتَغُوا مَا  
 كَتَبَ اللَّهُ لَكُمْ وَكُلُوا وَاشْرَبُوا حَتَّى يَتَبَيَّنَ لَكُمُ الْخَيْطُ  
 الْأَبْيَضُ مِنَ الْخَيْطِ الْأَسْوَدِ مِنَ الْعَجْرِ ثُمَّ أَتُمُوا الصَّيَامَ  
 إِلَى اللَّيْلِ وَلَا تُبَاشِرُوهُنَّ وَأَنْتُمْ عَاكِفُونَ فِي الْمَسَاجِدِ  
 تِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ فَلَا تَقْرُبُوهَا كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ آيَاتِهِ  
 لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ (١٨٥) يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْأَهْلِ قُلْ  
 هِيَ مَوَافِيَتْ لِلنَّاسِ وَالْحَجَّ وَلَيْسَ الْبِرُّ بِأَنْ تَأْتُوا  
 الْبُيُوتَ مِنْ ظُهُورِهَا وَلَكِنَّ الْبِرَّ مَنِ اتَّقَى وَأَتُوا  
 الْبُيُوتَ مِنْ أَبْوَابِهَا وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ  
 (١٨٩) وَقَاتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ الَّذِينَ يُقَاتِلُونَكُمْ وَلَا  
 تَعْتَدُوا إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُعْتَدِينَ (١٨٧) وَأَقْتُلُوهُمْ  
 حَيْثُ تَقْتُلُوهُمْ وَأَخْرِجُوهُمْ مِنْ حَيْثُ أَخْرَجُوكُمْ  
 وَالْفِتْنَةُ أَشَدُّ مِنَ الْقَتْلِ وَلَا تُقَاتِلُوهُمْ عِنْدَ الْمَسْجِدِ  
 الْحَرَامِ حَتَّى يُقَاتِلُوكُمْ فِيهِ فَإِنْ قَاتَلُوكُمْ فَاقْتُلُوهُمْ

فِي الْقِصَاصِ حَيَوَةٌ يَا أُولِي الْأَلْبَابِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ  
 (١١٦) كُتِبَ عَلَيْكُمْ إِذَا حَضَرَ أَحَدَكُمُ الْمَوْتُ إِنْ تَرَكَ  
 خَيْرًا الْوَصِيَّةَ لِلْوَالِدَيْنِ وَالْأَقْرَبِينَ بِالْمَعْرُوفِ حَقًّا عَلَى  
 الْمُتَّقِينَ (١١٧) فَمَنْ بَدَّلَهُ بَعْدَ مَا سَمِعَهُ فَإِنَّمَا إِثْمُهُ  
 عَلَى الَّذِينَ يُبَدِّلُونَهُ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ (١١٨) فَمَنْ  
 خَافَ مِنْ مَوْصٍ جَنَفًا أَوْ إِثْمًا فَأَصْلَحَ بَيْنَهُمْ فَلَا إِثْمَ  
 عَلَيْهِ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ (١١٩) يَا أَيُّهَا الَّذِينَ  
 آمَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ عَلَى الَّذِينَ مِنْ  
 قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ (١٢٠) أَيَّامًا مَعْدُودَاتٍ فَمَنْ  
 كَانَ مِنْكُمْ مَرِيضًا أَوْ عَلَى سَفَرٍ فَعِدَّةٌ مِنْ أَيَّامٍ أُخَرَ  
 وَعَلَى الَّذِينَ يُطِيقُونَهُ فِدْيَةٌ طَعَامُ مِسْكِينٍ فَمَنْ تَطَوَّعَ  
 خَيْرًا فَهُوَ خَيْرٌ لَهُ وَأَنْ تَصُومُوا خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ  
 تَعْلَمُونَ (١٢١) شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ  
 هُدًى لِلنَّاسِ وَبَيِّنَاتٍ مِنَ الْهُدَى وَالْفُرْقَانِ فَمَنْ  
 شَهِدَ مِنْكُمُ الشَّهْرَ فَلْيَصُمْهُ وَمَنْ كَانَ مَرِيضًا أَوْ عَلَى  
 سَفَرٍ فَعِدَّةٌ مِنْ أَيَّامٍ أُخَرَ يُرِيدُ اللَّهُ بِكُمُ الْيُسْرَ وَلَا  
 يُرِيدُ بِكُمُ الْعُسْرَ وَلِتُكْمِلُوا الْعِدَّةَ وَلِتُكَبِّرُوا اللَّهَ  
 عَلَى مَا هَدَاكُمْ وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ (١٢٢) وَإِذَا سَأَلَكَ

الْكِتَابَ لِيَعْلَمُونَ أَنَّهُ الْحَقُّ مِنْ رَبِّهِمْ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ  
 عَمَّا تَعْمَلُونَ (١٩٧) يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُذِّبُوا مِنْ  
 طَبِيبَاتِ مَا رَزَقْنَاكُمْ وَاشْكُرُوا لِلَّهِ إِنْ كُنْتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ  
 (١٩٨) إِنَّمَا حَرَّمَ عَلَيْكُمُ الْمَيْتَةَ وَالْدَّمَ وَحُمَ الْخِنْزِيرِ  
 وَمَا أُهْلِدَ بِهِ لِغَيْرِ اللَّهِ فَمَنْ اضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ  
 فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ (١٩٩) لَيْسَ الْبِرُّ  
 أَنْ تُوَلُّوا وُجُوهَكُمْ قِبَلَ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ وَلَكِنَّ الْبِرَّ  
 مَنْ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالْكِتَابِ  
 وَالنَّبِيِّينَ وَآتَى الْمَالَ عَلَى حُبِّهِ ذَوِي الْقُرْبَىٰ وَالْيَتَامَىٰ  
 وَالْمَسَاكِينَ وَابْنَ السَّبِيلِ وَالسَّائِلِينَ وَفِي الرِّقَابِ  
 وَأَقَامَ الصَّلَاةَ وَآتَى الزَّكَاةَ وَالْمُوفُونَ بِعَهْدِهِمْ إِذَا  
 عَاهَدُوا وَالصَّابِرِينَ فِي الْبَأْسَاءِ وَالضَّرَّاءِ وَحِينَ  
 الْبَأْسِ أُولَئِكَ الَّذِينَ صَدَقُوا وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُتَّقُونَ  
 (٢٠٠) يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الْقِصَاصُ فِي  
 الْقَتْلِ الْحُرِّ بِالْحُرِّ وَالْعَبْدُ بِالْعَبْدِ وَالْأُنثَىٰ بِالْأُنثَىٰ  
 فَمَنْ عَفَىٰ لَهُ مِنْ أَخِيهِ شَيْءٌ فَاتَّبِعْهُ بِالْمَعْرُوفِ وَأَدِّءْ  
 إِلَيْهِ بِالْإِحْسَانِ (٢٠١) ذَلِكَ تَخْفِيفٌ مِنْ رَبِّكُمْ وَرَحْمَةٌ  
 فَمَنْ آعْتَدَىٰ بَعْدَ ذَلِكَ فَلَهُ عَذَابٌ أَلِيمٌ (٢٠٢) وَلَكُمْ



شَيْءٍ قَدِيرٌ (٩) يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ جَاهِدِ الْكُفَّارَ وَالْمُنَافِقِينَ  
 وَأَغْلُظْ عَلَيْهِمْ وَمَأْوَاهُمْ جَهَنَّمُ وَبِئْسَ الْمَصِيرُ (١٠) ضَرَبَ  
 اللَّهُ مَثَلًا لِلَّذِينَ كَفَرُوا امْرَأَتَ نُوحٍ وَامْرَأَتَ لُوطٍ  
 كَانَتَا تَحْتَ عَبْدَيْنِ مِنْ عِبَادِنَا صَالِحَيْنِ فَخَانَتَاهُمَا  
 فَلَمْ يُغْنِيَا عَنْهُمَا مِنَ اللَّهِ شَيْئًا وَقِيلَ ادْخُلَا النَّارَ  
 مَعَ الدَّاخِلِينَ (١١) وَضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا لِلَّذِينَ آمَنُوا  
 امْرَأَتَ فِرْعَوْنَ إِذْ قَالَتْ رَبِّ ابْنِ لِي عِنْدَكَ بَيْتًا فِي  
 الْجَنَّةِ وَنَجِّنِي مِنَ فِرْعَوْنَ وَعَمَلِهِ وَنَجِّنِي مِنَ الْقَوْمِ  
 الظَّالِمِينَ (١٢) وَمَرْيَمَ ابْنَتَ عِمْرَانَ الَّتِي أَحْصَنَتْ  
 فَرْجَهَا فَنَنْحُنَّ فِيهِ مِنْ رُوْحِنَا وَصَدَقَتْ بِكَلِمَاتِ رَبِّهَا  
 وَكِتَابِهِ وَكَانَتْ مِنَ الْقَانِتِينَ ۝

\* (نَبَذَ مَخْتَارَاتٍ مِنْ سُورَةِ الْبَقَرَةِ ٢) \*

مدنيّة وآيها مائتان وست وثمانون آية

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١٣٩) قَدْ ذَرَى تَقَلُّبَ وَجْهِكَ فِي السَّمَاءِ فَلَنُوَلِّيَنَّكَ  
 ١٥ قِبْلَةً تَرْضَاهَا فَوَلِّ وَجْهَكَ شَطْرَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ وَحَيْثُ  
 مَا كُنْتُمْ فَوَلُّوا وُجُوهَكُمْ شَطْرَهُ وَإِنَّ الَّذِينَ أُوتُوا

(٣) وَإِذْ أَسْرَ النَّبِيُّ إِلَىٰ بَعْضِ أَزْوَاجِهِ حَدِيثًا فَلَمَّا  
 نَبَّأَتْ بِهِ وَأَظْهَرَهُ اللَّهُ عَلَيْهِ عَرَفَ بَعْضَهُ وَأَعْرَضَ عَنْ  
 بَعْضٍ فَلَمَّا نَبَّأَهَا بِهِ قَالَتْ مَنْ أَنْبَأَكَ هَذَا قَالَ  
 نَبَأَنِيَ الْعَلِيمُ الْخَبِيرُ (٤) إِنْ تَتُوبَا إِلَى اللَّهِ فَقَدْ  
 صَغَتْ قُلُوبُكُمَا وَإِنْ تَظَاهَرَا عَلَيْهِ فَإِنَّ اللَّهَ هُوَ مَوْلَاهُ  
 وَجِبْرِيلُ وَصَالِحُ الْمُؤْمِنِينَ وَالْمَلَائِكَةُ بَعْدَ ذَلِكَ ظَهِيرٌ  
 (٥) عَسَىٰ رَبُّهُ إِنْ طَلَّقَكُنَّ أَنْ يُبَدِّلَهُ أَزْوَاجًا خَيْرًا  
 مِنْكُنَّ مُسْلِمَاتٍ مُؤْمِنَاتٍ قَانِتَاتٍ تَائِبَاتٍ عَابِدَاتٍ  
 سَائِحَاتٍ ثَيِّبَاتٍ وَأَبْكَارًا (٦) يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا  
 قُوا أَنْفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ  
 عَلَيْهَا مَلَائِكَةٌ غِلَاظٌ شِدَادٌ لَا يَعْصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ  
 وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ (٧) يَا أَيُّهَا الَّذِينَ كَفَرُوا لَا  
 تَعْتَدُوا الْيَوْمَ إِنَّمَا نُجَزُونَ مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ (٨) يَا  
 أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا تَوْبُوا إِلَى اللَّهِ تَوْبَةً نَصُوحًا عَسَىٰ  
 رَبُّكُمْ أَنْ يُكَفِّرَ عَنْكُمْ سَيِّئَاتِكُمْ وَيُدْخِلَكُمُ جَنَّاتٍ تَجْرِي  
 مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ يَوْمَ لَا يُخْزِي اللَّهُ النَّبِيَّ وَالَّذِينَ  
 آمَنُوا مَعَهُ نُورُهُمْ يَسْعَىٰ بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَبِأَيْمَانِهِمْ  
 يَقُولُونَ رَبَّنَا آتِنَا لَنَا نُورَنَا وَآغْفِرْ لَنَا إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ

أَلَا نَحْكَمُ الْحَقَّ أَنَا رَاوِدْتُهُ عَنْ نَفْسِهِ وَإِنَّهُ لَمِنَ  
 الصَّادِقِينَ (٥٢) ذَلِكَ لِيَعْلَمَ أَنِّي لَمْ أَخُنْهُ بِالْغَيْبِ  
 وَأَنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي كَيْدَ الْخَائِنِينَ (٥٣) وَمَا أُبْرِي  
 نَفْسِي إِنَّ النَّفْسَ لَأَمَّارَةٌ بِالسُّوءِ إِلَّا مَا رَحِمَ رَبِّي  
 إِنَّ رَبِّي غَفُورٌ رَحِيمٌ (٥٤) وَقَالَ الْمَلِكُ أَتُتُونِي بِهِ  
 أَسْتَخْلِصْهُ لِنَفْسِي فَلَمَّا كَلَّمَهُ قَالَ إِنَّكَ الْيَوْمَ لَدَيْنَا  
 مَكِينٌ أَمِينٌ (٥٥) قَالَ أَجْعَلْنِي عَلَى خَزَائِنِ الْأَرْضِ  
 إِنِّي حَفِيظٌ عَلِيمٌ (٥٦) وَكَذَلِكَ مَكَّنَّا لِيُوسُفَ فِي  
 الْأَرْضِ يَتَّبِعُوا مِنْهَا حَيْثُ يَشَاءُ نُصِيبُ بِرَحْمَتِنَا مَنْ  
 نَشَاءُ وَلَا نُضِيعُ أَجْرَ الْمُكْسِرِينَ (٥٧) وَلَا جُرْ أَلَاخِرَةَ  
 خَيْرٌ لِلَّذِينَ آمَنُوا وَكَانُوا يَتَّقُونَ ﴿٥٨﴾

\* (سورة التَّكْوِيمِ ٩٩) \*

مدنية وآيها اثنتا عشرة آية

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١) يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ لِمَ تُحَرِّمُ مَا أَحَلَّ اللَّهُ لَكَ تَبْتَغِي  
 مَرْضَاتَ أَزْوَاجِكَ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ (٢) قَدْ فَرَضَ اللَّهُ  
 لَكُمْ تَحِلَّةَ أَيْمَانِكُمْ وَاللَّهُ مَوْلَاكُمْ وَهُوَ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ

سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ سَبْعَ عَجَافٍ وَسَبْعَ سُنْبُلَاتٍ خُضْرٍ  
وَأُخْرَى يَابِسَاتٍ يَا أَيُّهَا الْمَلَأُ الْأَفْتُونِي فِي زُرِّيَايَ إِنَّ  
كُنْتُمْ لِلرُّؤْيَا تَعْبُرُونَ (٤٤) قَالُوا أَضْغَاتُ أَحْلَامٍ وَمَا  
نَحْنُ بِتَنَائِيلٍ إِلَّا أَحْلَامٌ بِعَالَمِينَ (٤٥) وَقَالَ الَّذِي نَجَا  
مِنْهُمَا وَأَدَّكَرَ بَعْدَ أُمَّةٍ أَذَانًا فَبِتَّ أَوَّلِيهِ فَأَرْسَلُونِ  
يُوسُفَ أَيُّهَا الصِّدِّيقُ افْتِنَا فِي سَبْعِ بَقَرَاتٍ  
سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ سَبْعَ عَجَافٍ وَسَبْعِ سُنْبُلَاتٍ خُضْرٍ  
وَأُخْرَى يَابِسَاتٍ لَعَلِّي أَرْجِعُ إِلَى النَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَعْلَمُونَ  
(٤٦) قَالَ تَزْرَعُونَ سَبْعَ سِنِينَ دَابًّا فَمَا حَصَدْتُمْ  
فَدَرَوْهُ فِي سُنْبُلَةٍ إِلَّا قَلِيلًا مِمَّا تَأْكُلُونَ (٤٨) ثُمَّ  
يَأْتِي مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ سَبْعُ شِدَادٍ يَأْكُلْنَ مَا قَدَّمْتُمْ  
لَهُنَّ إِلَّا قَلِيلًا مِمَّا نُحْصِنُونَ (٤٩) ثُمَّ يَأْتِي مِنْ  
بَعْدِ ذَلِكَ عَامٌ فِيهِ يُغَاثُ النَّاسُ وَفِيهِ يَعْصِرُونَ  
(٥٠) وَقَالَ الْمَلِكُ أَتُنُونِي بِهِ فَلَمَّا جَاءَهُ الرَّسُولُ قَالَ  
أَرْجِعْ إِلَى رَبِّكَ فَسَأَلَهُ مَا بَالُ النِّسْوَةِ الَّتِي قَطَعْنَ  
أَيْدِيَهُنَّ إِنَّ رَبِّي بِكَيْدِهِنَّ عَلِيمٌ (٥١) قَالَ مَا  
خَطْبُكُمْ إِذْ رَأَوْتُنَّ يُوسُفَ عَنْ نَفْسِهِ قُلْنَ حَاشَ  
لِلَّهِ مَا عَلِمْنَا عَلَيْهِ مِنْ سُوءٍ قَالَتِ امْرَأَتُ الْعَزِيزِ

الطَّيْرُ مِنْهُ نَبِّئْنَا بِتَأْوِيلِهِ إِنَّا نَرَاكَ مِنَ الْمُحْسِنِينَ  
(٣٧) قَالَ لَا يَأْتِيكُمَا طَعَامٌ تُرْزَقَانِهِ إِلَّا نَبَّأْتُكُمَا

بِتَأْوِيلِهِ قَبْلَ أَنْ يَأْتِيَكُمَا ذَلِكُمَا مِمَّا عَلَّمَنِي رَبِّي إِنِّي  
تَرَكْتُ مِلَّةَ قَوْمٍ لَا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَهُمْ بِالْآخِرَةِ هُمْ  
كَافِرُونَ (٣٨) وَأَتَّبَعْتُ مِلَّةَ آبَائِي إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ

وَيَعْقُوبَ مَا كَانَ لَنَا أَنْ نُشْرِكَ بِاللَّهِ مِنْ شَيْءٍ ذَلِكِ  
مِنْ فَضْلِ اللَّهِ عَلَيْنَا وَعَلَى النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ  
لَا يَشْكُرُونَ (٣٩) يَا صَاحِبِي السِّجْنِ أَرْبَابٌ

مُتَفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمْ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ (٤٠) مَا تَعْبُدُونَ  
مِنْ دُونِهِ إِلَّا أَسْمَاءٌ سَمَّيْتُمُوهَا أَنْتُمْ وَآبَاؤُكُمْ مَا  
أَنْزَلَ اللَّهُ بِهَا مِنْ سُلْطَانٍ إِنْ الْحُكْمُ إِلَّا لِلَّهِ أَمَرَ

أَلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ  
النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ (٤١) يَا صَاحِبِي السِّجْنِ أَمَا  
أَحَدُكُمْ فَيَسْقِي رَبَّهُ خَمْرًا وَأَمَا الْآخِرُ فَيُصَلِّبُ فَتَأْكُلُ

الطَّيْرُ مِنْ رَأْسِهِ قُضِيَ الْأَمْرُ الَّذِي فِيهِ تَسْتَفْتِيَانِ  
(٤٢) وَقَالَ لِلَّذِي ظَنَّ أَنَّهُ نَاجٍ مِنْهُمَا أَذْكَرَ نِي عِنْدَ  
رَبِّكَ فَأَنْسَاهُ الشَّيْطَانُ ذِكْرَ رَبِّهِ فَلَبِثَ فِي السِّجْنِ

بِضْعَ سِنِينَ (٤٣) وَقَالَ الْمَلِكُ إِنِّي أَرَى سَبْعَ بَقَرَاتٍ

كَيْدِكُنَّ إِنَّ كَيْدَكُنَّ عَظِيمٌ (٢٩) يُوسُفُ أَعْرَضَ عَنْ  
 هَذَا وَاسْتَغْفِرِي لِذَنبِكِ إِنَّكِ كُنْتِ مِنَ الْخَاطِئِينَ  
 (٣٠) وَقَالَ نِسْوَةٌ فِي الْمَدِينَةِ امْرَأَتُ الْعَزِيزِ تُرَاوِدُ  
 فَتَاهَا عَنْ نَفْسِهِ قَدْ شَغَفَهَا حُبًّا إِنَّا لَنَرَاهَا فِي ضَلَالٍ  
 مُبِينٍ (٣١) فَلَمَّا سَمِعَتْ بِمَكْرِهِنَّ أَرْسَلَتْ إِلَيْهِنَّ  
 وَأَعْتَدَتْ لَهُنَّ مُتَّكًا وَأَتَتْ كُلَّ وَاحِدَةٍ مِنْهُنَّ سَكِينًا  
 وَقَالَتِ أَخْرُجْ عَلَيَّهِنَّ فَلَمَّا رَأَيْنَهُ أَكْبَرْنَهُ وَقَطَّعْنَ  
 أَيْدِيَهُنَّ وَقُلْنَ حَاشَ لِلَّهِ مَا هَذَا بَشَرًا إِنْ هَذَا إِلَّا  
 مَلَكٌ كَرِيمٌ (٣٢) قَالَتْ فَذَلِكُنَّ الَّذِي لُمْتُنَّنِي فِيهِ  
 وَلَقَدْ رَاوَدْتُهُ عَنْ نَفْسِهِ فَاسْتَعْصَمَ وَلَئِن لَّمْ يَفْعَلْ مَا  
 آمُرُهُ لَيُسْجَنَنَّ وَلَيَكُونَا مِنَ الصَّاغِرِينَ (٣٣) قَالَ  
 رَبِّ السِّجْنُ أَحَبُّ إِلَيَّ مِمَّا يَدْعُونَنِي إِلَيْهِ وَإِلَّا  
 تَصْرَفْتُ عَنْنِي كَيْدَهُنَّ أَصَبُ إِلَيْهِنَّ وَأَكُنْ مِنَ الْجَاهِلِينَ  
 (٣٤) فَاسْتَجَابَ لَهُ رَبُّهُ فَصَرَفَ عَنْهُ كَيْدَهُنَّ إِنَّهُ هُوَ  
 السَّمِيعُ الْعَلِيمُ (٣٥) ثُمَّ بَدَأَ لَهُمْ مِنْ بَعْدِ مَا رَأَوُا  
 آيَاتٍ لَيَسْجُنَنَّهُ حَتَّى حِينٍ (٣٦) وَدَخَلَ مَعَهُ  
 السِّجْنَ فَتَيَانٍ قَالَ أَحَدُهُمَا إِنِّي أَرَانِي أَعْصِرُ خَمْرًا  
 وَقَالَ الْآخَرُ إِنِّي أَرَانِي أُحْمَلُ فَوْقَ رَأْسِي خُبْرًا تَأْكُلُ

مِنَ الزَّاهِدِينَ (٢١) وَقَالَ الَّذِي اشْتَرَاهُ مِنْ مِصْرَ  
 لِامْرَأَتِهِ أَكْرِمِي مَثْوَاهُ عَسَىٰ أَنْ يَنْفَعَنَا أَوْ نَتَّخِذَهُ  
 وَلَدًا وَكَذَلِكَ مَكَّنَّا لِيُوسُفَ فِي الْأَرْضِ وَلِنُعَلِّمَهُ مِنْ  
 تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ وَاللَّهُ غَالِبٌ عَلَىٰ أَمْرِهِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ  
 النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ (٢٢) وَلَمَّا بَلَغَ أَشُدَّهُ آتَيْنَاهُ حُكْمًا  
 وَعِلْمًا وَكَذَلِكَ نُجْزِي الْخَاسِرِينَ (٢٣) وَرَاوَدَتْهُ الَّتِي  
 هُوَ فِي بَيْتِهَا عَنْ نَفْسِهِ وَغَلَّقَتِ الْأَبْوَابَ وَقَالَتْ هَيْتَ  
 لَكَ قَالَ مَعَاذَ اللَّهِ إِنَّهُ رَبِّي أَحْسَنَ مَثْوَايَ إِنَّهُ لَا  
 يُفْلِحُ الظَّالِمُونَ (٢٤) وَلَقَدْ هَمَّتْ بِهِ وَهَمَّ بِهَا لَوْلَا  
 أَنْ رَأَىٰ بُرْهَانَ رَبِّهِ كَذَلِكَ لِنَصِّرَ عَنْهُ السُّوءَ وَالْغَشَاءَ  
 إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا الْمُخْلَصِينَ (٢٥) وَاسْتَبَقَا الْبَابَ  
 وَقَدَّتْ قَمِيصَهُ مِنْ دُبُرٍ وَأَلْفَيَا سَيِّدَهَا لَدَا الْبَابِ  
 قَالَتْ مَا جَزَاءُ مَنْ أَرَادَ بِأَهْلِكَ سُوءًا إِلَّا أَنْ يُسْجَنَ  
 أَوْ عَذَابٌ أَلِيمٌ (٢٦) قَالَ هِيَ رَاوَدْتَنِي عَنْ نَفْسِي  
 وَشَهِدَ شَاهِدٌ مِنْ أَهْلِهَا إِنْ كَانَ قَمِيصُهُ قُدَّ مِنْ  
 قُبُلٍ فَصَدَقَتْ وَهُوَ مِنَ الْكَاذِبِينَ (٢٧) وَإِنْ كَانَ  
 قَمِيصُهُ قُدَّ مِنْ دُبُرٍ فَكَذَبَتْ وَهُوَ مِنَ الصَّادِقِينَ  
 (٢٨) فَلَمَّا رَأَىٰ قَمِيصَهُ قُدَّ مِنْ دُبُرٍ قَالَ إِنَّهُ مِنْ

صَالِحِينَ (١٠) قَالَ قَائِلٌ مِنْهُمْ لَا تَقْتُلُوا يُوسُفَ  
 وَالْقُوَّةَ فِي غِيَابَتِ الْجُبِّ يَلْتَقِطُهَا بَعْضُ السَّيَّارَةِ إِنْ  
 كُنْتُمْ فَاعِلِينَ (١١) قَالُوا يَا أَبَانَا مَا لَكَ لَا تَأْمَنَّا  
 عَلَى يُوسُفَ وَإِنَّا لَهُ لَنَاصِحُونَ (١٢) أَرْسَلَهُ مَعَنَا غَدًا  
 نَزْعًا وَنَلْعَبُ وَإِنَّا لَهُ لَحَافِظُونَ (١٣) قَالَ إِنِّي لَيَحْزُنُنِي  
 أَنْ تَذْهَبُوا بِهِ وَأَخَافُ أَنْ يَأْكُلَهُ الذِّئْبُ وَأَنْتُمْ عَنْهُ  
 غَافِلُونَ (١٤) قَالُوا لَئِنْ أَكَلَهُ الذِّئْبُ وَنَحْنُ عُصْبَةٌ  
 إِنَّا إِذَا لَخَاسِرُونَ (١٥) فَلَمَّا ذَهَبُوا بِهِ وَاجْمَعُوا أَنْ  
 يَجْعَلُوهُ فِي غِيَابَتِ الْجُبِّ وَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِ لَتُنَبِّئَنَّهُمْ  
 بِأَمْرِهِمْ هَذَا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ (١٦) وَجَاءُوا أَبَاهُمْ  
 عِشَاءً يَبْكُونَ (١٧) قَالُوا يَا أَبَانَا إِنَّا ذَهَبْنَا نَسْتَبِقُ  
 وَتَرَكْنَا يُوسُفَ عِنْدَ مَتَاعِنَا فَأَكَلَهُ الذِّئْبُ وَمَا أَنْتَ  
 بِمُؤْمِنٍ لَنَا وَلَوْ كُنَّا صَادِقِينَ (١٨) وَجَاءُوا عَلَى قَمِيصِهِ  
 بِدَمٍ كَذِبٍ قَالَ بَلْ سَوَّلَتْ لَكُمْ أَنْفُسُكُمْ أَمْرًا فَصَبْرٌ  
 جَبِيلٌ وَاللَّهُ الْمُسْتَعَانُ عَلَى مَا تَصِفُونَ (١٩) وَجَاءَتْ  
 سَيَّارَةٌ فَأَرْسَلُوا وَارِدَهُمْ فَأَدْلَى دَلْوَهُ قَالَ يَا بُشْرَى  
 هَذَا غُلَامٌ وَأَسْرُوهُ بِضَاعَةً وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِمَا يَعْمَلُونَ  
 (٢٠) وَشَرَوْهُ بِثَمَنٍ بَخِيسٍ دَرَاهِمَ مَعْدُودَةٍ وَكَانُوا فِيهِ



\* (النصف الأول من سورة يُوسُفَ) \* ١

مَكِّيَّةٌ وَآيَهَا مِائَةٌ وَاحِدَةٌ عَشْرَةٌ آيَةٌ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١) أَلَمْ تَرَ تِلْكَ آيَاتِ الْكِتَابِ الْمُبِينِ (٢) إِذَا أَنْزَلْنَاهُ  
 قُرْآنًا عَرَبِيًّا لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ (٣) نَحْنُ نَقُصُّ عَلَيْكَ  
 أَحْسَنَ الْقَصَصِ بِمَا أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ هَذَا الْقُرْآنَ وَإِنْ  
 كُنْتَ مِنْ قَبْلِهِ لَمِنَ الْغَافِلِينَ (٤) إِذْ قَالَ يُوسُفُ  
 لِأَبِيهِ يَا أَبَتِ إِنِّي رَأَيْتُ أَحَدَ عَشَرَ كَوْكَبًا وَالشَّمْسَ  
 وَالْقَمَرَ رَأَيْتُهُمْ لِي سَاجِدِينَ (٥) قَالَ يَا بَنِيَّ لَا  
 تَقْصُصْ زُؤْيَاكَ عَلَى إِخْوَتِكَ فَيَكِيدُوا لَكَ كَيْدًا إِنَّ  
 الشَّيْطَانَ لِلْإِنْسَانِ عَدُوٌّ مُبِينٌ (٦) وَكَذَلِكَ يَجْتَبِيكَ  
 رَبُّكَ وَيُعَلِّمُكَ مِنْ تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ وَيُتِمُّ نِعْمَتَهُ عَلَيْكَ  
 وَعَلَى آلِ يَعْقُوبَ كَمَا أَتَمَّهَا عَلَى أَبَوَيْكَ مِنْ قَبْلُ  
 إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ إِنَّ رَبَّكَ عَلِيمٌ حَكِيمٌ (٧) لَقَدْ كَانَ  
 فِي يُوسُفَ وَإِخْوَتِهِ آيَاتٌ لِلْمُسْتَظْلِمِينَ (٨) إِذْ قَالُوا  
 لِيُوسُفَ وَأَخُوهُ أَحَبُّ إِلَيْنَا مِنَّا وَنَحْنُ عُصْبَةٌ إِنَّ  
 أَبَانَا لَفِي ضَلَالٍ مُبِينٍ (٩) اقْتُلُوا يُوسُفَ أَوْ اطْرَحُوهُ  
 أَرْضًا يَخْلُ لَكُمْ وَجْهَ أَبِيكُمْ وَتَكُونُوا مِنْ بَعْدِهِ قَوْمًا

## \* (سورة الضحى ٩٣) \* /

مَكِّيَّةٌ وَآيَهَا أَحَدِي عَشْرَةَ آيَةً

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١) وَالضُّحَى (٢) وَاللَّيْلِ إِذَا سَجَى (٣) مَا وَدَّعَكَ

رَبُّكَ وَمَا فَلَى (٤) وَلِلْآخِرَةِ خَيْرٌ لَكَ مِنَ الْأُولَى

٥ (٥) وَلَسَوْفَ يُعْطِيكَ رَبُّكَ فَتَرْضَى (٦) أَلَمْ يَجِدَكَ

يَتِيمًا فَآوَى (٧) وَوَجَدَكَ ضَالًّا فَهَدَى (٨) وَوَجَدَكَ

عَائِلًا فَأَغْنَى (٩) فَأَمَّا الْيَتِيمَ فَلَا تَقْهَرْ (١٠) وَأَمَّا

السَّائِلَ فَلَا تَنْهَرْ (١١) وَأَمَّا بِنِعْمَةِ رَبِّكَ فَحَدِّثْ ۝

## \* (سورة الفلق ١١٣) \*

مُخْتَلَفٌ فِيهَا وَآيَهَا خَمْسٌ آيَاتٌ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١) قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ الْفَلَقِ (٢) مِنْ شَرِّ مَا خَلَقَ

(٣) وَمِنْ شَرِّ غَاسِقٍ إِذَا وَقَبَ (٤) وَمِنْ شَرِّ النَّفَّاثَاتِ

فِي الْعُقَدِ (٥) وَمِنْ شَرِّ حَاسِدٍ إِذَا حَسَدَ ۝

مِنْ اسْتَبْرَقٍ وَجَنَى الْجَنَّتَيْنِ دَانٍ (٥٥) فَبِأَيِّ آلَاءِ  
 رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ (٥٦) فِيهِنَّ قَاصِرَاتُ الطَّرْفِ لَمْ  
 يَطْمِئْتُهُنَّ أَنْسٌ قَبْلَهُمْ وَلَا جَانٌّ (٥٧) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا  
 تُكذِّبَانِ (٥٨) كَأَنَّهُنَّ الْيَاقُوتُ وَالْمَرْجَانُ (٥٩) فَبِأَيِّ  
 آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ (٦٠) هَذَا جَزَاءُ الْإِحْسَانِ إِلَّا  
 الْإِحْسَانُ (٦١) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ (٦٢) وَمِنْ  
 دُونِهِمَا جَنَّتَانِ (٦٣) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ  
 (٦٤) مُدْهَمَمَتَانِ (٦٥) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ  
 (٦٦) فِيهِمَا عَيْنَانِ نَضَّاخَتَانِ (٦٧) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا  
 تُكذِّبَانِ (٦٨) فِيهِمَا فَاكِهَةٌ وَنَخْلٌ وَرُمَّانٌ (٦٩) فَبِأَيِّ  
 آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ (٧٠) فِيهِنَّ خَيْرَاتٌ حِسَانٌ  
 (٧١) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ (٧٢) حُورٌ مَقْصُورَاتٌ  
 فِي الْخِيَامِ (٧٣) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ (٧٤) لَمْ  
 يَطْمِئْتُهُنَّ أَنْسٌ قَبْلَهُمْ وَلَا جَانٌّ (٧٥) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا  
 تُكذِّبَانِ (٧٦) مُتَكَبِّرِينَ عَلَى رَفْرَفٍ خُضْرٍ وَعَبْقَرِيٍّ  
 حِسَانٍ (٧٧) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكذِّبَانِ (٧٨) تَبَارَكَ  
 اسْمُ رَبِّكَ ذِي الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ ۝

- (٣٢) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٣٣) يَا مَعْشَرَ  
الْجِنِّ وَالْإِنْسِ إِنَّ اسْتَطَعْتُمْ أَنْ تَنْفُذُوا مِنْ أَقْطَارِ  
السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ فَانْفُذُوا لَا تَنْفُذُونَ إِلَّا بِسُلْطَانِ  
(٣٤) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٣٥) يُرْسَدُ عَلَيْكُمَا  
شَوْاطِئُ مِنْ نَارٍ وَنُحَاسٍ فَلَا تَنْتَصِرَانِ (٣٦) فَبِأَيِّ آلَاءِ  
رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٣٧) فَإِذَا أَنْشَقَّتِ السَّمَاءُ فَكَانَتْ  
وَرْدَةً كَالدِّهَانِ (٣٨) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ  
(٣٩) فَيَوْمَئِذٍ لَا يُسْأَلُ عَنْ ذَنْبِهِ إِنْسٌ وَلَا جَانٌّ  
(٤٠) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٤١) يُعْرِفُ الْمُنْجِرُمُونَ  
بِسَيِّئَاتِهِمْ فَيُؤْخَذُ بِالنَّوَاصِي وَالْأَقْدَامِ (٤٢) فَبِأَيِّ آلَاءِ  
رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٤٣) هَذِهِ جَهَنَّمُ الَّتِي يُكَذِّبُ بِهَا  
الْمُنْجِرُمُونَ (٤٤) يَطُوفُونَ بَيْنَهَا وَبَيْنَ حَمِيمٍ آنِ  
(٤٥) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٤٦) وَلِمَنْ خَافَ  
مَقَامَ رَبِّهِ جَنَّاتٍ (٤٧) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ  
(٤٨) ذَوَاتَا أَفْنَانٍ (٤٩) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ  
(٥٠) فِيهِنَّ عَيْنَانِ تَجْرِيَانِ (٥١) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا  
تُكَذِّبَانِ (٥٢) فِيهِنَّ مِنْ كُلِّ فَاكِهَةٍ زَوْجَانِ (٥٣) فَبِأَيِّ  
الْآلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٥٤) مُتَّكِفِينَ عَلَى فُرُشٍ بَطَائِنُهَا

- (٥) وَاللَّجْمُ وَالشَّجْرُ يَسْجُدَانِ (٦) وَالسَّمَاءُ رَفَعَهَا  
 وَوَضَعَ الْمِيزَانَ (٧) أَلَّا تَطْغَوْا فِي الْمِيزَانِ (٨) وَأَقِيمُوا  
 الْوِزْنَ بِالْقِسْطِ وَلَا تُخْسِرُوا الْمِيزَانَ (٩) وَالْأَرْضَ وَضَعَهَا  
 لِلْأَنَامِ (١٠) فِيهَا فَاكِهَةٌ وَالنَّخْلُ ذَاتُ الْأَكْمَامِ  
 (١١) وَالْحَبُّ ذُو الْعَصْفِ وَالرَّيْحَانُ (١٢) فَبِأَيِّ آلَاءِ  
 رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (١٣) خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ صَلْصَالٍ  
 كَالْفَخَّارِ (١٤) وَخَلَقَ الْجَانَّ مِنْ مَّارِجٍ مِنْ نَارٍ  
 (١٥) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (١٦) رَبُّ الْمَشْرِقَيْنِ  
 (١٧) وَرَبُّ الْمَغْرِبَيْنِ (١٨) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ  
 (١٩) مَرَجَ الْبَحْرَيْنِ يَلْتَقِيَانِ (٢٠) بَيْنَهُمَا بَرْزَخٌ لَا  
 يَبْغِيَانِ (٢١) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٢٢) يَخْرُجُ  
 مِنْهُمَا اللَّوْلُؤُ وَالْمَرْجَانُ (٢٣) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا  
 تُكَذِّبَانِ (٢٤) وَالْجَوَارِ الْمُنشَآتُ فِي الْبَحْرِ كَالْأَعْلَامِ  
 (٢٥) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٢٦) كُدُّ مَنْ عَلَيْهَا  
 فَا نِ (٢٧) وَيَبْقَى وَجْهُ رَبِّكَ ذُو الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ  
 (٢٨) فَبِأَيِّ آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٢٩) يَسْأَلُهُ مَنْ فِي  
 السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ كُلَّ يَوْمٍ هُوَ فِي شَأْنٍ (٣٠) فَبِأَيِّ  
 آلَاءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ (٣١) سَنَفَعُ لَكُمْ أَيَّةَ التَّقْلَانِ

- (١٣) وَإِذَا الْجَنَّةُ أُنزِلَتْ (١٤) عَلِمَتْ نَفْسٌ مَا أُخْضِرَتْ  
 (١٥) فَلَا تُسْمِعُ بِالْخُنُوسِ (١٦) الْجَوَارِ الْكُنُوسِ (١٧) وَاللَّيْلِ  
 إِذَا عَسْعَسَ (١٨) وَالصُّبْحِ إِذَا تَنَفَّسَ (١٩) إِنَّهُ لَقَوْلُ  
 رَسُولٍ كَرِيمٍ (٢٠) ذِي قُوَّةٍ عِنْدَ ذِي الْعَرْشِ مَكِينٍ  
 (٢١) مُطَاعٍ ثَمَّ أَمِينٍ (٢٢) وَمَا صَاحِبُكُمْ بِمَجْنُونٍ  
 (٢٣) وَلَقَدْ رَآهُ بِالْأَفْقِ الْمُبِينِ (٢٤) وَمَا هُوَ عَلَى  
 الْغَيْبِ بِظَنِينٍ (٢٥) وَمَا هُوَ بِقَوْلِ شَيْطَانٍ رَجِيمٍ  
 (٢٦) فَأَيْنَ تَذْهَبُونَ (٢٧) إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ لِلْعَالَمِينَ  
 (٢٨) لِمَنْ شَاءَ مِنْكُمْ أَنْ يَسْتَقِيمَ (٢٩) وَمَا تَشَاءُونَ  
 إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ

\* (سورة الرَّحْمَنِ ٥٥) \* ١

مَكِّيَّةٌ أَوْ مَدَنِيَّةٌ أَوْ مُتَبَعَةٌ وَأَيُّهَا ثَمَانٌ وَسَبْعُونَ آيَةً

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

- (١) الرَّحْمَنُ عَلَّمَ الْقُرْآنَ (٢) خَلَقَ الْإِنْسَانَ  
 (٣) عَلَّمَهُ الْبَيَانَ (٤) الشَّمْسُ وَالْقَمَرُ بِحُسْبَانٍ

## \* (سورة القارعة ١٠) \* م

مَكِّيَّةٌ وَآيَهَا ثَمَانُ آيَاتٍ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

- (١) الْقَارِعَةُ مَا الْقَارِعَةُ (٢) وَمَا أَدْرَاكَ مَا الْقَارِعَةُ  
 (٣) يَوْمَ يَكُونُ النَّاسُ كَالْفَرَاشِ الْمَبْتُوثِ (٤) وَتَكُونُ  
 ٥ الْجِبَالُ كَالْعِهْنِ الْمَنْفُوشِ (٥) فَأَمَّا مَنْ ثَقُلَتْ مَوَازِينُهُ  
 فَهُوَ فِي عِيشَةٍ رَاضِيَةٍ (٦) وَأَمَّا مَنْ خَفَّتْ مَوَازِينُهُ  
 فَأُمُّهُ هَاوِيَةٌ (٧) وَمَا أَدْرَاكَ مَا هِيَ (٨) نَارٌ حَامِيَةٌ ٥

## \* (سورة التكويد ٨١) \*

مَكِّيَّةٌ وَآيَهَا تِسْعٌ وَعِشْرُونَ آيَةً

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

- (١) إِذَا الشَّمْسُ كُوِّرَتْ (٢) وَإِذَا النُّجُومُ انْكَدَرَتْ ١٠  
 (٣) وَإِذَا الْجِبَالُ سُيِّرَتْ (٤) وَإِذَا الْعِشَارُ عُطِّلَتْ  
 (٥) وَإِذَا الْوُحُوشُ حُشِرَتْ (٦) وَإِذَا الْبِحَارُ سُجِّرَتْ  
 (٧) وَإِذَا النُّفُوسُ زُوِّجَتْ (٨) وَإِذَا الْمَوْءُودَةُ سُئِلَتْ  
 (٩) بِأَيِّ ذَنْبٍ قُتِلَتْ (١٠) وَإِذَا الصُّحُفُ نُشِرَتْ  
 ١٥ (١١) وَإِذَا السَّمَاءُ كُشِطَتْ (١٢) وَإِذَا الْجَحِيمُ سُعِرَتْ

يَسِيرٍ (١١) ذَرْنِي وَمَنْ خَلَقْتُ وَحِيدًا (١٢) وَجَعَلْتُ  
 لَهُ مَالًا مَمْدُودًا (١٣) وَبَنِينَ شُهُودًا (١٤) وَمَهَّدْتُ  
 لَهُ تَمْهِيدًا (١٥) ثُمَّ يَطْمَعُ أَنْ أَزِيدَ (١٦) كَلَّا إِنَّهُ  
 كَانَ لِآيَاتِنَا عَنِيدًا (١٧) سَأُرْهِقُهُ صَعُودًا (١٨) إِنَّهُ فَكَّرَ  
 وَقَدَّرَ (١٩) فَفَعَلْ كَيْفَ قَدَّرَ (٢٠) ثُمَّ قَاتَلَ كَيْفَ قَدَّرَ  
 (٢١) ثُمَّ نَظَرَ (٢٢) ثُمَّ عَبَسَ وَبَسَرَ (٢٣) ثُمَّ أَدْبَرَ  
 وَأَسْتَكْبَرَ (٢٤) فَيَقَالُ إِنْ هَذَا إِلَّا سِحْرٌ يُؤْتَرُ (٢٥) إِنْ  
 هَذَا إِلَّا قَوْلُ الْبَشَرِ (٢٦) سَأُصْلِيهِ سَقَرَ (٢٧) وَمَا أَدْرَاكَ  
 مَا سَقَرُ (٢٨) لَا تُبْقِي وَلَا تَذَرُ (٢٩) لَوَاحِةٌ لِلْبَشَرِ  
 (٣٠) عَلَيْهَا تِسْعَةَ عَشَرَ ﴿٥﴾

\* (سورة تَبَّتْ ١١١) \*

مَكِّيَّةٌ وَأَيُّهَا خَمْسُ آيَاتٍ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١) تَبَّتْ يَدَا أَبِي لَهَبٍ وَتَبَّ (٢) مَا أَغْنَىٰ عَنْهُ مَالُهُ

وَمَا كَسَبَ (٣) سَيَصْلَىٰ نَارًا ذَاتَ لَهَبٍ (٤) وَامْرَأَتُهُ

حَمَّالَةَ الْخَطَبِ (٥) فِي جِيدِهَا حَبْلٌ مِّن مَّسَدٍ ﴿٥﴾



وَمَا خَلَقَهُمْ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَيْءٍ مِنْ عِلْمِهِ إِلَّا بِمَا  
 شَاءَ وَسِعَ كُرْسِيُّهُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ وَلَا يَئُودُهُ حِفْظُهُمَا  
 وَهُوَ الْعَلِيُّ الْعَظِيمُ ﴿٥﴾

\* (سورة القدر ٩٧) \*

مختلف فيها وآيها خمس آيات

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

- (١) إِذَا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ الْقَدْرِ (٢) وَمَا أَدْرَاكَ مَا  
 لَيْلَةُ الْقَدْرِ (٣) لَيْلَةُ الْقَدْرِ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ  
 (٤) تَنْزِيلُ الْمَلَائِكَةِ وَالرُّوحِ فِيهَا بِإِذْنِ رَبِّهِمْ مِنْ  
 كَلِّ أَمْرٍ (٥) سَلَامٌ هِيَ حَتَّى مَطْلَعِ الْفَجْرِ ﴿٥﴾

\* (أول سورة المدثر ١٤) \*

مكية وآيها خمس وخمسون آية

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

- (١) يَا أَيُّهَا الْمُدَّثِّرُ (٢) قُمْ فَأَنْذِرْ (٣) وَرَبِّكَ فَكْبِّرْ  
 (٤) وَثِيَابَكَ فَطَهِّرْ (٥) وَالرَّجَزَ فَاثْبُتْ (٦) وَلَا تَمْنُنْ  
 تَسْتَكْبِرُ (٧) وَلِرَبِّكَ فَاصْبِرْ (٨) فَإِذَا نُقِرَ فِي النَّاقُورِ  
 (٩) فَذَلِكَ يَوْمَئِذٍ يَوْمٌ عَسِيرٌ (١٠) عَلَى الْكَافِرِينَ غَيْرُ

(٩٩) وَهُوَ الَّذِي أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجْنَا بِهِ  
 نَبَاتَ كُلِّ شَيْءٍ فَأَخْرَجْنَا مِنْهُ خَضِرًا نُخْرَجُ مِنْهُ حَبًّا  
 مُتَرَاجِبًا وَمِنَ النَّخْلِ مِن طَلْعِهَا قِنْوَانٌ دَانِيَةٌ وَجَنَّاتٍ  
 مِنْ أَعْنَابٍ وَالزَّيْتُونَ وَالرَّمَّانَ مُشْتَبِهًا وَغَيْرَ مُتَشَابِهٍ  
 أَنْظُرُوا إِلَى ثَمَرِهِ إِذَا أَثْمَرَ وَيَنْعِهِ إِنَّ فِي ذَلِكُمْ لَآيَاتٍ  
 لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ (١٠٠) وَجَعَلُوا لِلَّهِ شُرَكَاءَ الْجِنَّ وَخَلَقَهُمْ  
 وَخَرَقُوا لَهُ بَنِينَ وَبَنَاتٍ بِغَيْرِ عِلْمٍ سُبْحَانَكَ وَتَعَالَى  
 عَمَّا يَصِفُونَ (١٠١) بَدِيعَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ أَنَّى يَكُونُ  
 لَهُ وَلَدٌ وَلَمْ تَكُنْ لَهُ صَاحِبَةٌ وَخَلَقَ كُلَّ شَيْءٍ ۗ وَهُوَ  
 بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ (١٠٢) ذَلِكُمْ اللَّهُ رَبُّكُمْ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ ۗ  
 خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ ۗ فَاعْبُدُوهُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ وَكِيدٌ  
 (١٠٣) لَا تَدْرِكُهُ الْآبْصَارُ وَهُوَ يُدْرِكُ الْآبْصَارَ وَهُوَ  
 اللَّطِيفُ الْخَبِيرُ ۝

\* (آيَةُ الْكُرْسِيِّ ٢: ٢٥٩) \*

اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ لَا تَأْخُذُهُ سِنَةٌ  
 وَلَا نَوْمٌ لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ مَنْ ذَا  
 الَّذِي يَشْفَعُ عِنْدَهُ إِلَّا بِإِذْنِهِ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ

## \* (سُورَةُ الْكَافِرُونَ ١٠٩) \*

مَكِّيَّةٌ وَآيَاهَا سِتُّ آيَاتٍ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١) قَدْ يَا أَيُّهَا الْكَافِرُونَ (٢) لَا أَعْبُدُ مَا تَعْبُدُونَ

(٣) وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ (٤) وَلَا أَنَا عَابِدٌ

مَّا عَبَدْتُمْ (٥) وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ (٦) لَكُمْ

دِينُكُمْ وَإِلَىٰ دِينِ ﴿٥﴾

## \* (مِنْ سُورَةِ الْأَنْعَامِ ٦) \*

مَكِّيَّةٌ غَيْرَ سِتِّ آيَاتٍ أَوْ ثَلَاثٍ وَآيَاهَا مِائَةٌ وَخَمْسٌ

وَسِتُّونَ آيَةً

(٩٥) إِنَّ اللَّهَ فَالِقُ الْغُبِّ وَالنَّوَى يُخْرِجُ

١٠ الْحَىٰ مِنَ الْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ الْمَيِّتَ مِنَ الْحَىٰ ذَلِكُمْ اللَّهُ

فَأَنَّى تُؤْفِكُونَ (٩٦) فَالِقُ الْإِصْبَاحِ وَجَاعِلُ اللَّيْلِ

سَكَنًا وَالشَّمْسِ وَالْقَمَرَ حُسْبَانًا ذَلِكَ تَقْدِيرُ الْعَزِيزِ

١٥ الْعَلِيمِ (٩٧) وَهُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ النُّجُومَ لِتَهْتَدُوا

بِهَا فِي ظُلُمَاتِ اللَّيْلِ وَالْبَحْرِ قَدْ فَصَّلْنَا الْآيَاتِ لِقَوْمٍ

يَعْلَمُونَ (٩٨) وَهُوَ الَّذِي أَنْشَأَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ

فَمُسْتَقَرٌّ وَمُسْتَوْدَعٌ قَدْ فَصَّلْنَا الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَفْقَهُونَ

\* (من القرآن) \*

\* (سورة فاتحة الكتاب ١) \*

مَكِّيَّةٌ وَأَيُّهَا سَبْعُ آيَاتٍ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١) الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ (٢) الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(٣) مَالِكِ يَوْمِ الدِّينِ (٤) إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

(٥) اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ (٦) صِرَاطَ الَّذِينَ

أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ (١) غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ ⑤

\* (سورة الإخلاص ١١٢) \*

مُخْتَلَفٌ فِيهَا وَأَيُّهَا أَرْبَعُ آيَاتٍ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

(١) قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ (٢) اللَّهُ الصَّمَدُ (٣) لَمْ يَلِدْ

وَلَمْ يُولَدْ (٤) وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ ⑤

الحريز وعمله او بيعه والمشان بفتح الميم والشين  
 المعجمة وبعد الالف نون بليدة فوق البصرة كثيرة  
 النخل موصوفة بشدة الوخم وكان اصل الحريز منها  
 ويقال انه كان له بها ثمانية عشر الف نخلة وانه  
 كان من ذوى اليسار والمعيدى بضم الميم وفتح  
 العين المهملة وسكون الياء المثناة من تحتها  
 وبعدها دال مهملة مكسورة وياء مشددة وقد جاء  
 في المثل تَسْمَعُ بِالمعيدى لا أن تَرَاهُ وجاء ايضا  
 تَسْمَعُ بِالمعيدى خير من ان تراه وقال المفضل  
 ١. الضَّبِّي اول من تكلم به المُنْذِر ابن ماء السَّمَاء  
 قاله لَشِقَّة بن ضَمْرَةَ التَّمِيمِي الدَارِمِي وكان قد سمع  
 بذكره فلما رآه اقتكمته عينه فقال له هذا المثل  
 وسار عنه فقال له شِقَّة<sup>٧</sup> ابنت اللعن ان الرجال  
 ليسوا بجزر يراون منها الاجسام انما المرء باصغرية  
 ١٥ قلبه ولسانه فاعجب المنذر ما رآى من عقله وبيانه  
 وهذا المثل يضرب لمن له صيت وذكر ولا منظر له  
 والمعيدى منسوب الى مَعَدَّ بن عَدْنان وقد نسبوه  
 بعد ان صغروه وخففوا منه الدال ⑤

كثير غير شعرة الذى فى المقامات وله قصائد استعمل  
 فيها التجنيس كثيرا، ويحكى انه كان دميما قبيح  
 المنظر فجاءه شخص غريب يزوره ويأخذ عنه شيئا  
 فلما راه استزرى شكله ففهم الحريرى ذلك منه فلما  
 التمس منه ان يملى عليه قال له اكتب (من البسيط) ٥  
 ما انت اول سارٍ غرّه قمرٌ

ورائد اعجبته خضرة الدمن

فاختر لنفسك غيرى انى رجل

مثل المَعِيدَى فاسمع بى ولا تترنى

فخجل الرجل منه وانصرف، وكانت ولادة الحريرى ١٠  
 فى سنة ٤٤٩ وتوفى سنة ١٦ وقيل ١٥ بالبصرة فى سكة  
 بنى حرام وخلف ولدين وقال ابو المنصور ابن  
 الجواليقى اجازنى المقامات نجم الدين عبد الله  
 وقاضى قضاة البصرة ضياء الإسلام عبيد الله عن  
 ابيهما منشئها، ونسبته بالحرامى الى هذه السكة ١٥  
 رحمه الله تعالى وهى بفتح الحاء المهملة والراء  
 وبعد الالف ميم وبنو حرام قبيلة من العرب سكنوا  
 فى هذه السكة فنسبت اليهم والحريرى نسبة الى

زمانا كثيرا فلم يفتح الله سبحانه عليه بشيء  
 من ذلك فقام وهو خجلان وكان في جملة من انكر  
 دعواه في عملها ابو القاسم علي بن افلح الشاعر فلما  
 لم يعمل الحريري الرسالة التي اقترحها الوزير انشد  
 ابن افلح وقيل ان هذين البيتين لابي محمد بن  
 احمد المعروف بابن جكينا الحريمي البغدادي الشاعر  
 المشهور (من المنسرح)

شيخ لنا من ربيعة الفرس

ينتف عتونه من الهوس

انطقه الله بالمشان كما

رماه وسط الديوان بالخرس

وكان الحريري يزعم انه من ربيعة الفرس وكان مولعا  
 بنتف لحينه عند الفكرة وكان يسكن في مشان البصرة  
 فلما رجع الى بلده عمل عشر مقامات اخر وسيرهن  
 واعتذر من عيه وحصره في الديوان بما لحقه من

المهابة وللحريري تواليف حسان منها درة الغواص  
 في اوهام الخواص ومنها ملحمة الاعراب المنظومة في  
 النحو وله ايضا شرحها وله ديوان رسائل وشعر

السَّمْعَانِي فِي الذَّيْلِ وَالْعِمَادِ فِي الْحَرِيدَةِ وَقَالَ لِقَبِهِ  
 فَخَّرَ الدِّينَ وَتَوَلَّى صَدْرِيَّةَ الْمَشَانِ وَمَاتَ بِهَا بَعْدَ  
 سَنَةِ ٤٠٠هـ، وَأَمَّا تَسْمِيَتُهُ الرَّاوي لَهَا بِالْحَرْثِ بْنِ هَمَّامٍ  
 فَإِنَّمَا عَنِيَ بِهِ نَفْسَهُ هَكَذَا وَقَفَّتْ عَلَيْهِ فِي بَعْضِ  
 شُرُوحِ الْمَقَامَاتِ وَهُوَ مَاخُوذٌ مِنْ قَوْلِهِ صَلَّعْ كَلِّكُمْ ٥  
 حَارِثٌ وَكَلِّكُمْ هَمَامٌ فَالْحَارِثُ الْكَاسِبُ وَالْهَمَامُ الْكَثِيرُ  
 الْإِهْتِمَامُ وَمَا مِنْ شَخْصٍ إِلَّا وَهُوَ حَارِثٌ وَهَمَامٌ لِأَنَّ  
 كُلَّ وَاحِدٍ كَاسِبٌ وَمُهْتَمٌّ بِأَمْرٍ ١١ وَقَدْ اعْتَنَى بِشَرْحِهَا  
 خَلَقَ كَثِيرٌ فَمِنْهُمْ مَنْ طَوَّلَ وَمِنْهُمْ مَنْ اخْتَصَرَ  
 وَرَأَيْتُ فِي بَعْضِ الْمَجَامِيْعِ أَنَّ الْحَرِيرِيَّ لَمَّا عَمِلَ ١٠  
 الْمَقَامَاتِ كَانَ قَدْ عَمِلَهَا أَرْبَعِينَ مَقَامَةً وَحَمَلَهَا مِنْ  
 الْبَصْرَةِ إِلَى بَغْدَادٍ وَأَدَّعَاهَا فَلَمْ يَصْدَقْهُ فِي ذَلِكَ جَمَاعَةٌ  
 مِنْ أَدْبَاءِ بَغْدَادٍ وَقَالُوا إِنَّهَا لَيْسَتْ مِنْ تَصْنِيفِهِ بَلْ  
 هِيَ لِرَجُلٍ مَغْرِبِيٍّ مِنْ أَهْلِ الْبَلَاغَةِ مَاتَ بِالْبَصْرَةِ  
 وَوَقَعَتْ أَوْرَاقُهُ إِلَيْهِ فَأَدَّعَاهَا فَاسْتَدْعَاةَ الْوَزِيرِ إِلَى ١٥  
 الدِّيوانِ وَسَأَلَهُ عَنْ صِنَاعَتِهِ فَقَالَ أَنَا رَجُلٌ مَنْشِيٌّ  
 فَأَقْتَرَحُ عَلَيْهِ إِثْنَاءَ رِسَالَةٍ فِي وَاقِعَةٍ عَيْنِهَا فَاثْنُودُ  
 فِي نَاحِيَةِ مِنَ الدِّيوانِ وَأَخَذَ الدَّوَاةَ وَالْوَرَقَةَ وَمَكَّتْ



سنة ٩٥٩ بالقاهرة المحروسة نسخة مقامات وجميعها  
 بخط مصنفها الحريري وقد كتب بخطه ايضا على  
 ظهرها انه صنفها للوزير جمال الدين عميد الدولة  
 ابي علي الحسن بن ابي العز علي بن صدقة وزير  
 المسترشد ايضا ولا شك ان هذا اصح من الرواية  
 الاولى لكونه بخط المصنف وتوفي الوزير المذكور في  
 رجب سنة ٥٢٢ هـ فهذا كان مستنده في نسبتها الى  
 ابي زيد السروجي وذكر القاضي الأكرم جمال الدين  
 ابو الحسن علي بن يوسف الشيباني القفطي وزير  
 ١٠ حلب في كتابه الذي سماه أنباء الرواة في ابناء النخاعة  
 ان ابا زيد المذكور اسمه المطهر بن سلام وكان  
 بصريا نحويا صحب الحريري المذكور واشتغل عليه  
 بالبصرة وتخرج به وروى عنه وروى القاضي ابو  
 الفتح محمد بن احمد ابن المندائي الواسطي عنه  
 ١٥ ملحمة الإعراب للحريري وذكر انه سمعها منه عن  
 الحريري وقال قدم علينا واسط في سنة ٣٨٨ هـ فسمعتها  
 منه وتوجه منها مصعدا الى بغداد فوصلها واقام بها  
 مدة يسيرة وتوفي بها رحمه الله تعالى وكذا ذكر  
 ا وقيل المطهر بن سلار

وامثالها ورموز اسرار كلامها ومن عرفها حق معرفتها  
استدل بها على فضل هذا الرجل وكثرة اطلاعه  
وغزارة مادته وكان سبب وضعه لها ما حكاه ولده  
ابو القاسم عبد الله قال كان ابي جالسا في مسجده  
ببني حرام فدخل شيخ ذو ظميرين عليه اهبه  
السفر رث الحال فصيح الكلام حسن العبارة فسالته  
الجماعة من اين الشيخ فقال من سروج فاستخبروه  
عن كنيته فقال ابو زيد فعمل ابي المقامة المعروفة  
بالحرامية وهي الثامنة والاربعون وعزاها الى ابي زيد  
المذكور واشتهرت فبلغ خبرها الوزير شرف الدين  
ابا نصر انوشروان بن خالد بن محمد القاساني  
وزير الامام المسترشد بالله فلما وقف عليها اعجبته  
واشار على والدي ان يضم اليها غيرها فاتمها  
خمسین مقامة والى الوزير المذكور اشار الحريري في  
خطبة المقامات بقوله فاشار من اشارته حكم  
وطاعته غنم الى ان انشئ مقامات اتلو فيها تلو  
البيديع وان لم يدرك الظالع شأؤ الضليع هكذا  
وجدته في عدة تواريخ ثم رايت في بعض شهور

على غاية ما يكون من الالهمال وترك القيام بمصالحه  
 واهله لا يحتفلون به ، والتنوخي بفتح التاء المثناة  
 من فوقها وضم النون المخففة وبعد الواو خاء معجمة  
 وهذه النسبة الى تنوخ وهو اسم لعدة قبائل اجتمعوا  
 قديما بالمحَرِّيِّين وتحالفوا على التناصر واقاموا هناك  
 فسموا تنوخا والتنوخ الإقامة وهذه القبيلة احدى  
 القبائل الثلاث التي هي نصارى العرب وهم بَهْرَاء  
 وتنوخ وتَغْلِب والمعرّي بفتح الميم والعين المهملة  
 وتشديد الراء وهذه النسبة الى معرّة النُعْمَان وهي  
 بلدة صغيرة بالشام بالقرب من حَمَاة وشَيْزَر وهي  
 منسوبة الى النعمان بن بشير الانصاري رَضَه فانه  
 تَدِيرَهَا فنسبت اليه ٥

\* (الحَرِيرِيُّ صاحب المقامات) \*

ابو محمد القاسم بن عَلِيّ بن محمد بن عُثْمَان  
 الحَرِيرِيُّ البَصْرِيُّ الحَرَامِيُّ صاحب المقامات كان احد  
 ١٥ ائمة عصره ورزق الحظوة النامة في عمل المقامات  
 واشتملت على شيء كثير من كلام العرب من لغاتها

وهو ايضا متعلق باعتقاد الحكماء فانهم يقولون  
 ايجاد الولد واخراجه الى هذا العالم جنائية عليه لانه  
 يتعرض للحوادث والآفات وكان مرضه ثلاثة ايام  
 ومات في اليوم الرابع ولم يكن عنده غير بنى عمه  
 فقال لهم في اليوم الثالث اكتبوا عني فتناولوا الدوى  
 والاقلام فاملى عليهم غير الصواب فقال القاضي ابو  
 محمد عبد الله التنوخي احسن الله عزاءكم في  
 الشيخ فانه ميت مات ثاني يوم ولما توفي رثاه  
 تلميذه ابو الحسن علي بن همام بقوله (من الكامل)  
 ان كنت لم ترق الدماء زهاداً

١٠

فلقد ارقت اليوم من جفني دما

سيرت ذكرك في البلاد كانه

مسك يضح منه سمعا او فما

وأرى الحج اذا ارادوا ليلة

ذكراك اخرج فدية من آخر ما

وقد اشار في البيت الاول الى ما كان يعتقده ويتدين  
 به من عدم الذبح كما تقدم ذكره وقبره في ساحة  
 من دور اهله وعلى الساحة باب صغير قديم وهو

سنة ٤٩ واقام بها سنة وسبعة اشهر ثم رجع الى المعرة  
ولزم منزله وشرع في التصنيف واخذ عنه الناس وسار  
اليه الطلبة من الآفاق وكاتبه العلماء والوزراء واهل  
الاقدار وسمى نفسه رهين الحبسين للزومه منزله  
٥ ولذهاب عينيه ومكث مدة خمس واربعين سنة لا  
ياكل اللحم تدينا لانه كان يرى راي الحكماء المتقدمين  
وهم لا ياكلونه كي لا يذبحوا الحيوان ففيه تعذيب  
له وهم لا يرون بالايلام مطلقا في جميع الحيوانات  
وعمل الشعر وهو ابن احدى عشرة سنة ومن شعرة  
١٠ في اللزوم قوله (من الكامل)

لا تطلبين بآلة لك رتبة

قلم البليغ بغير جد مغزل

سكن السماكان السماء كلاهما

هذا له رمح وهذا اعزل

١٥ وتوفي يوم الجمعة ثالث وقيل ثاني شهر ربيع الاول

وقيل ثالث عشرة سنة ٤٤٩ بالمعرة وبلغني انه اوصى

ان يكتب على قبره هذا البيت (من الكامل)

هذا جناه ابي على وما جنيت على احد

صبيا قال وكانى انظر اليه الساعة والى عينيه احداهما  
 نادرة والاخرى غائرة جدا وهو مجدر الوجه نحيف  
 الجسم ولما فرغ من تصنيف كتاب اللامع العزبى  
 فى شرح شعر المتنبى وقرئ عليه اخذ الجماعة فى  
 وصفه فقال ابو العلاء كانما نظر المتنبى الى بلحظ  
 الغيب حيث يقول (من البسيط)

انا الذى نظر الاعمى الى ادبى

واسمعت كلماتي من به صم

واختصر ديوان ابى تمام وشرحه وسماه ذكرى حبيب<sup>١</sup>  
 وديوان البُحْثرى وسماه عبث الوليد<sup>٢</sup> وديوان المتنبى<sup>٣</sup>  
 وسماه معجز احمد<sup>٤</sup> وتكلم على غريب اشعارهم ومعانيها  
 وماآخذهم من غيرهم وما اخذ عليهم وتولى الانتصار  
 لهم والنقد فى بعض المواضع عليهم والتوجيه فى  
 اماكن لخطأهم ودخل بغداد سنة ٣٩٨ ودخلها ثانيا

١ اشارة الى اسم ابى تمام وهو حبيب بن أوس الطائى

٢ اشارة الى اسم صاحب الديوان وهو الوليد بن عبيد

وهو من طيء ايضا

٣ مشيرا الى اسم الشاعر وهو احمد بن الحسين

محمد بن عبد الله بن سعد النحوي بجلب وله  
التصانيف الكثيرة المشهورة والرسائل الماثورة وله  
من النظم لزوم ما لا يلزم وهو كبير يقع في خمسة  
اجزاء او ما يقاربها وله (سقط الزند) ايضا وشرحه  
بنفسه وسماه ضوء السقط وبلغني ان له كتابا سماه  
الايك والغصون وهو المعروف بالهمزة والردف يقارب  
المائة جزء في الادب ايضا وحكى لي من وقف على  
المجلد الاول بعد المائة من كتاب الهمزة والردف  
وقال لا اعلم ما كان يعوزه بعد هذا المجلد وكان  
علامة عصره واخذ عنه ابو القاسم علي بن الحسين  
التنوخى والخطيب ابو زكرياء التبريزى وغيرهما  
وكانت ولادته يوم الجمعة عند مغيب الشمس لثلاث  
بقيين من شهر ربيع الاول سنة ٣٩٣ بالمعرة وعمى  
من الجدري اول سنة ٤٧ غشى يمينه عينيه بياض  
وذهبت اليسرى جملة قال المحافظ السلفى اخبرني  
ابو محمد عبد الله بن الوليد الايادى انه دخل  
مع عمه على ابي العلاء يزوره فراه قاعدا على سجادة  
لبد وهو شيخ قال فدعا لي ومسح على راسي وكنيت

عَلَى بن ثابت في تاريخ بغداد ان محمد بن اسحق  
 رأى أَنَس بن مالك رَضَهُ وعليه عمامة سوداء والصبيان  
 خلفه يشندون ويقولون هذا رجل من اصحاب رسول  
 الله صلعم لا يموت حتى يلقي الدجال ، وتوفي محمد

ابن اسحق ببغداد سنة ١٥١ وقيل سنة ٥٠ وقيل سنة ٥٢ ٥

وقال خليفة بن خياط سنة ٥٣ وقيل ٤٤ والله اعلم

والاول اصح رحمه الله تعالى ودفن في مقبرة الحَيْرِزَانِ

بالجانب الشرقي وهي منسوبة الى الكخيرزان ام هُرُونِ

الرَشِيدِ واخيه الهادي وانما نسبت اليها لانها مدفونة

بها وهذه المقبرة اقدم المقابر التي بالجانب الشرقي ، ١٠

ومن كتبه اخذ عبد الملك بن هشام سيرة الرسول

صلعم وكذلك كل من تكلم في هذا الباب فعليه

اعتماده واليه اسناده ٥

### \* (ابو العلاء المَعَرِّي) \*

ابو العلاء احمد بن عبد الله بن سُلَيْمَانَ

التَّنُوخِي المَعَرِّي اللغوي الشاعر كان متضلعا من ١٥

فنون الادب قرأ النحو واللغة على ابيه بالمعرة وعلى



الغلام الاحول يعنى ابن اسحق وذكر الساجي ان  
 اصحاب الزهري كانوا يلجؤون الى محمد بن اسحق  
 فيما شكروا فيه من حديث الزهري ثقة منهم بحفظه  
 وحكى عن يحيى بن معين وأحمد بن حنبل ويحيى  
 ابن سعيد القطان انهم وثقوا محمد بن اسحق  
 واحتجوا بحديثه وانما لم يخرج البخاري عنه وقد  
 وثقه وكذلك مسلم بن الحجاج لم يخرج عنه الا  
 حديثا واحدا في الرجم من اجل طعن مالك بن  
 أنس فيه وانما طعن مالك فيه لانه بلغه عنه انه  
 قال هاتوا حديث مالك فانا طيب بعلله فقال مالك  
 وما ابن اسحق انما هو دجال من الدجاجلة نحن  
 اخرجناه من المدينة يشير والله اعلم الى ان الدجال  
 لا يدخل المدينة وكان محمد بن اسحق قد اتى  
 ابا جعفر المنصور وهو بالحيرة فكتب له المغازي فسمع  
 منه اهل الكوفة بذلك السب وكان يروى عن فاطمة  
 بنت المنذر بن الزبير وهي امرأة هشام بن عروة  
 ابن الزبير فبلغ ذلك هشاما فانكره وقال اهو كان  
 يدخل على امراتي وحكى الخطيب ابو بكر احمد بن

سعيد بن جَعْفَر الجُعْفَى والى خراسان وكان له عليهم  
الولاء فنسبوا اليه ⑤

\* (ابن إسحاق صاحب المغازى والسير) \*

ابو بَكْر وقيل ابو عبد الله محمد بن اسحق بن  
يسار الْمُطَّلِبِي بالولاء المَدِينِي صاحب المغازى  
والسير كان جده يسار مولى قَيْس بن مَخْرَمَةَ بن  
المُطَّلِب بن عبد مَنَاف القُرَشِي سباه خالد بن  
الوَلِيد من عَيْن التَّمَر وكان محمد المذكور ثبتا في  
الحديث عند اكثر العلماء واما في المغازى والسير  
فلا تجهل امامته قال ابن شهاب الزُّهْرِي من اراد  
المغازى فعليه بابن اسحق وذكره البُخَارِي في ١٠  
تاريخه وروى عن الشافعي رضه انه قال من اراد ان يتبحر  
في المغازى فهو عيال على ابن اسحق وقال سُفْيَان  
ابن عُيَيْنَةَ ما ادركت احدا يتهم ابن اسحق في  
حديثه وقال شُعْبَةَ بن الحَجَّاج محمد بن اسحق امير  
المؤمنين يعنى في الحديث ويحكى عن الزهري انه ١٥  
خرج الى قرية له فاتبعه طلاب الحديث فقال لهم  
اين انتم عن الغلام الاحول او قد خلفت فيكم

خرتنك ثم حج خالد المذكور فوصل الى بغداد فحبسه  
 الموفق بن المتوكّل اخو المعتد الخليفة فمات  
 في حبسه وكان البخارى نحيف الجسم لا بالطويل  
 ولا بالقصير، وقد اختلف في اسم جده فقيل انه  
 يزديبه بفتح الياء المثناة من تحتها وسكون الزاء  
 وكسر الذال المعجمة وبعدها باء موحدة ثم هاء ساكنة  
 وقال ابو نصر ابن ماكولا في كتاب الإكمال هو  
 يزديبه' بدال وزاء وباء معجمة بواحدة والله اعلم وقال  
 غيره كان هذا الجد مجوسيا مات على دينه واول من  
 ١٠ اسلم منهم المغيرة ووجدته في موضع اخر عوض يزديبه  
 الاحنف ولعل يزديبه كان احنف الرجل والبخارى بضم  
 الباء الموحدة وفتح الحاء المعجمة وبعد الالف راء هذه  
 النسبة الى بخارا وهى من اعظم مدن ما وراء النهر بينها  
 وبين سمرقند مسافة ثمانية ايام وخرتنك بفتح الحاء  
 ١٥ المعجمة وسكون الراء وفتح التاء المثناة من فوقها  
 وسكون النون وبعدها كاف وهى قرية من قرى سمرقند  
 وقد سبق الكلام على الجعفى ونسبة البخارى الى  
 الصواب فيه بَرْدَزْبَه

كلها الى اسانيدها واسانيدها الى متونها فافر له الناس  
 بالحفظ واذعنوا له بالفضل وكان ابن صاعد اذا ذكره  
 يقول الكبش النطاح ونقل عنه محمد بن يوسف الفَرَبْرِي  
 انه قال ما وضعت في كتابي الصحيح حديثا الا اغتسلت  
 قبل ذلك وصليت ركعتين وعنه انه قال صفت كتابي  
 الصحيح لست عشرة سنة خرجته من ستمائة الف حديث  
 وجعلته حجة فيما بيني وبين الله وقال الفربري سمع  
 صحيح البخاري تسعون الف رجل فما بقي احد يروى  
 عنه غيري وروى عنه ابو عيسى التِّرْمِذِي وكانت  
 ولادته يوم الجمعة بعد الصلوة لثلاث عشرة ليلة خلت  
 من شوال سنة ١٩٤ وقال ابو يَعْلَى الخَلِيلِي في كتاب  
 الإرشاد ان ولادته كانت لاثنتي عشرة ليلة خلت من  
 الشهر المذكور وتوفى ليلة السبت بعد صلوة العشاء  
 وكانت ليلة عيد الفطر ودفن يوم الفطر بعد صلوة  
 الظهر سنة ٢٥٤ بِحَرَّتْنِك رحمه الله تعالى وذكر ابن يونس  
 في تاريخ الغرباء انه قدم مصر وتوفى بها وهو غلط  
 والصواب ما ذكرناه هاهنا وكان خالد بن احمد بن  
 خالد الذُهَلِي امير خراسان قد اخرجته من بخارا الى

المجلس باهله انتدب اليه واحد من العشرة فساله  
 عن حديث من تلك الاحاديث فقال البخارى لا اعرفه  
 فساله عن اخر فقال لا اعرفه فما زال يلقي عليه واحدا  
 بعد واحد حتى فرغ من عشرته والبخارى يقول لا اعرفه  
 فكان الفقهاء ممن حضر المجلس يلتفت بعضهم الى  
 بعض ويقولون الرجل فهم ومن كان منهم ضد ذلك  
 يقضى على البخارى بالعجز والتقصير وقلة الفهم ثم  
 انتدب رجل اخر من العشرة فساله عن حديث من  
 تلك الاحاديث المقلوبة فقال البخارى لا اعرفه فساله  
 عن الاخر فقال لا اعرفه فلم يزل يلقي عليه واحدا  
 بعد واحد حتى فرغ من عشرته والبخارى يقول لا اعرفه  
 ثم انتدب الثالث والرابع الى تمام العشرة حتى فرغوا  
 كلهم من الاحاديث المقلوبة والبخارى لا يزيدهم على  
 قوله لا اعرفه فلما علم البخارى انهم فرغوا التفت الى  
 الاول منهم فقال اما حديثك الاول فهو كذا وحديثك  
 الثانى فهو كذا والثالث والرابع على الولا حتى اتى  
 على تمام العشرة فرد كل متن الى اسناده وكل اسناد  
 الى متنه وفعل بالاخرين كذلك ورد متون الاحاديث

## \* (البُخَارِيُّ) \*

ابو عبد الله محمد بن ابى الحسن إسماعيل بن  
 إبراهيم بن المغيرة بن الأحنف يزيد بنه وقال ابن مأكولا  
 هو يزيد بنه الجعفي بالولاء البخارى الحافظ الامام فى علم  
 الحديث صاحب الجامع الصحيح والتاريخ رحل فى طلب  
 الحديث الى اكثر محدثى الامصار وكتب بخراسان والجبال  
 ومدن العراق والمجاز والشام ومصر وقدم بغداد واجتمع  
 اليه اهلها واعترفوا بفضله وشهدوا بتفردة فى علم  
 الرواية والدراية وحكى ابو عبد الله الحميدى فى كتاب  
 جذوة المقتبس والخطيب فى تاريخ بغداد ان البخارى  
 لما قدم بغداد سعى به اصحاب الحديث فاجتمعوا وعمدوا  
 الى مائة حديث فقلبوا متونها واسانيدها وجعلوا متن  
 هذا الاسناد لاسناد اخر ودفعوا الى عشرة انفس الى  
 كل رجل عشرة احاديث وامروهم اذا حضروا المجلس  
 يلقون ذلك على البخارى واخذوا الموعد للمجلس فحضر  
 المجلس جماعة من اصحاب الحديث من الغرباء من  
 اهل خراسان وغيرها من البغداديين فلما اطمان

وقضى القضاء وصرت صاحب حفرة

عندك الاحبة اعرضوا وتصعدوا

وقال مُعَوِيَّةُ بن بَكْرِ العُلَيْمِي وقد ذكر عنده سيبويه

رايته وكان حديث السن وكنت اسمع في ذلك العصر

انه اثبت من حمل عن الحليل بن احمد وقد سمعته

يتكلم ويناطر في النكو وكانت في لسانه حبسة ونظرت

في كتابه فقلمه ابلغ من لسانه وقال ابو زَيْد الأنصاري

كان سيبويه غلاما ياتي مجلسي وله ذؤابتان فاذا

سمعته يقول حدثني من اثق بعربيته فانما يعنيني

١٠ وكان سيبويه كثيرا ما ينشد (من الطويل)

اذا بلّ من داء به ظن انه

نجا وبه الداء الذي هو قاتله

وسيبويه بكسر السين المهملة وسكون الياء المثناة من

تحتها وفتح الباء الموحدة والواو وسكون الياء الثانية

١٥ وبعدها هاء ساكنة ولا يقال بالتاء البتة وهو لقب

فارسي هكذا يضبط اهل العربية هذا الاسم ونظائره مثل

نَفْطَوِيه وَعَمْرَوِيه وغيرهما والعجم يقولون سِيْبُوِيه بضم

الباء الموحدة وسكون الواو وفتح الياء المثناة من تحتها

واجتمع ائمة هذا الشأن وحضر العربي وقيل له ذلك  
فقال الصواب مع الكسائي وهو كلام العرب فعلم سيبويه  
انهم تحاملوا عليه وتعصبوا للكسائي فخرج من بغداد  
وقد حمل في نفسه لما جرى عليه وقصد بلاد فارس  
فتوفي بقرية من قرى شيراز يقال لها البَيْضاء في سنة ١٨٠ هـ  
وقيل سنة ٧٧ وعمره نيف واربعون سنة وقال ابن قانع  
بل توفي بالبصرة سنة ١٩١ وقيل ٨٨ وقال الحافظ ابو  
الفرج ابن الجوزي توفي سنة ١٩٤ وعمره اثنتان وثلثون  
سنة وانه توفي بمدينة ساوه وذكر الخطيب في تاريخ  
بغداد عن ابن ذرير انه قال مات سيبويه بشيراز  
وقبره بها والله اعلم وقيل ان ولادته كانت بالبعضاء  
المذكورة لا وفاته قال ابو سعيد الطوال رايت على قبر  
سيبويه هذه الابيات مكتوبة وهي لسليمان بن يزيد  
العدوي (من الكامل)

ذهب الاحبة بعد طول تراور  
ونأى المزار فاسلموك واتشعوا  
تركوك او حش ما تكون بقفرة  
لم يونسوك وكربة لم يدفعوا



واخذ اللغة عن ابي الخطاب المعروف بالأخفش الاكبر  
 وغيره وقال ابن النطّاح كنت عند الخليل بن احمد  
 فاقبل سيبويه فقال الخليل مرحبا بزائر لا يمل قال  
 ابو عمرو المتخزومي وكان كثير المجالسة للخليل  
 ما سمعت الخليل يقولها لاحد الا لسيبويه وكان  
 قد ورد الى بغداد من البصرة والكسائي يومئذ يعلم  
 الامين بن هرون الرشيد فجمع بينهما وتناظرا وجرى  
 مجلس يطول شرحه وزعم الكسائي ان العرب تقول كنت  
 اظن الزنبور اشد لسعا من النحلة فاذا هو اياها فقال  
 سيبويه ليس المثل كذا بل فاذا هو هي وتشاجرا طويلا  
 واتفقا على مراجعة عربي خالص لا يشوب كلامه شيء من  
 كلام اهل الحضرم وكان الامين شديد العناية بالكسائي  
 لكونه معلمه فاستدعى عربيا وساله فقال كما قال  
 سيبويه فقال له نريد ان تقول كما قال الكسائي فقال  
 ان لساني لا يطاوعني على ذلك فانه ما يسبق الا الى  
 الصواب فقررروا معه ان شخصا يقول قال سيبويه كذا  
 وقال الكسائي كذا فالصواب مع من منهما فيقول العربي  
 مع الكسائي فقال هذا يمكن ثم عقد لهما المجلس

الحارثي كان اعلم المتقدمين والمتأخرين بالنحو  
 ولم يوضع فيه مثل كتابه وذكره الجاحظ يوماً فقال  
 لم يكتب الناس في النحو كتاباً مثله وجميع كتب  
 الناس عليه عيال وقال الجاحظ اردت الخروج الى محمد  
 ابن عبد الملك الزيات وزير المعتصم ففكرت في شيء ٥  
 اهديه له فلم اجد شيئاً اشرف من كتاب سيبويه  
 فلما وصلت اليه قلت له لم اجد شيئاً اهديه لك  
 مثل هذا الكتاب وقد اشتريته من ميراث الفراء  
 فقال والله ما اهديت لي شيئاً احب الي منه ورايت  
 في بعض التواريخ ان الجاحظ لما وصل الى ابن الزيات ١٠  
 بكتاب سيبويه اعلمه به قبل احضاره فقال له ابن  
 الزيات اوظننت ان خزانتنا خالية من هذا الكتاب  
 فقال الجاحظ ما ظننت ذلك ولكنها بخط الفراء  
 ومقابلة الكسائي وتهذيب عمرو بن بحر الجاحظ  
 يعني نفسه فقال ابن الزيات هذه اجل نسخة توجد ١٥  
 واعزها فاحضرها اليه فسر بها ووقعت منه اجمل موقع  
 واخذ سيبويه النحو عن الخليل بن أحمد المقدم  
 ذكره وعن عيسى بن عمر ويونس بن حبيب وغيرهم

ثِيْبِي أَطْلَالُ فَتَجَمَّعَتْ وَقَالَتْ وَثْبًا وَسُورَةَ الْبَقْرَةَ وَارْتَبَ  
 زَهْرَةَ وَكَانَ عَلَى حِصَانٍ وَسَائِرُ الْخَيْلِ فَاتَّحَمَّتْهُ وَتَتَابَعُ  
 عَلَى ذَلِكَ ثَلَاثُمِائَةَ فَارَسَ وَنَادَى زَهْرَةَ حَيْثُ كَاعَتْ  
 الْخَيْلُ خَذُوا أَيُّهَا النَّاسُ عَلَى الْقَنْظَرَةِ وَعَارِضُونَا  
 ٥ فَمَضَى وَمَضَى النَّاسُ إِلَى الْقَنْظَرَةِ يَتَّبِعُونَهُ فَلَحِقَ بِالْقَوْمِ  
 وَالْمَجَالِنُوسِ فِي آخِرِهِمْ يَحْمِيهِمْ فَشَاوَلَهُ زَهْرَةُ فَاخْتَلَفَا  
 ضَرْبَتَيْنِ فَقَتَلَهُ زَهْرَةُ وَاخْتَلَفَ سَلْبُهُ وَقَتَلُوا مَا بَيْنَ  
 الْحَرَارَةِ إِلَى السَّيْلِكِينَ إِلَى النَّجْفِ وَامْسُوا فَرَجَعُوا  
 فَبَاتُوا بِالْقَادِسيَّةِ ٥

\* (مِنْ كِتَابِ

وَفِيَاتِ الْأَعْيَانِ وَأَنْبَاءِ أَبْنَاءِ الزَّمَانِ

لِابْنِ خَلِّكَانِ) \*

\* (سَيَبَوِيهِ) \*

١٠ أَبُو بَشْرٍ عَمْرُو بْنُ عُثْمَانَ بْنِ قُنْبَرِ الْمَلْقَبِ سَيَبَوِيهِ  
 مَوْلَى بَنِي الْحَرِثِ بْنِ كَعْبٍ وَقِيلَ آلُ الرَّبِيعِ بْنِ زِيَادٍ

والعتيق احد وطبقت القتلى ما بين قُدَيْسٍ والعتيق  
امر سعد زُهْرَةَ بِاتِّبَاعِهِمْ فَنَادَى زُهْرَةَ فِي الْمَقْدَمَاتِ  
وَأَمَرَ الْقَعْقَاعَ بِمَنْ سَفَلَ وَشَرَحَبِيلَ بِمَنْ عَلَا وَأَمَرَ خَالِدَ  
ابن عُرْفُطَةَ بِسَلْبِ الْقَتْلَى وَبَدْفِنِ الشَّهْدَاءِ فَدُفِنَ  
الشَّهْدَاءُ شَهْدَاءَ لَيْلَةِ الْهَرِيرِ وَيَوْمَ الْقَادِسِيَّةِ حَوْلَ ٥  
قُدَيْسِ الْفَانِ وَخَمْسَمِائَةٍ وَرَاءَ الْعَتِيقِ بِحِيَالِ مُشْرِقِ  
وَدُفِنَ شَهْدَاءُ مَا كَانَ قَبْلَ لَيْلَةِ الْهَرِيرِ عَلَى مُشْرِقِ  
وَجُمِعَتِ الْأَسْلَابُ وَالْأَمْوَالُ فَجُمِعَ مِنْهَا شَيْءٌ لَمْ يَجْمَعْ  
قَبْلَهُ وَلَا بَعْدَهُ مِثْلَهُ وَأُرْسِلَ سَعْدٌ إِلَى هَلَالٍ فَدَعَى  
لَهُ فَقَالَ ابْنُ صَاحِبِكَ قَالَ رَمَيْتُ بِهِ تَحْتَ ابْغَلِ ١٠  
قَالَ أَذْهَبُ فَجَبَّيْتُ بِهِ فَذَهَبَ فَجَاءَ بِهِ فَقَالَ جَرَّدَهُ  
إِلَّا مَا شَتَّتَ فَأَخَذَ سَلْبَهُ فَلَمْ يَدَعْ عَلَيْهِ شَيْئًا وَلَمَّا  
رَجَعَ الْقَعْقَاعُ وَشَرَحَبِيلُ قَالَ لِهَذَا آغِدْ فِيمَا طَلَبَ  
هَذَا وَقَالَ لِهَذَا آغِدْ فِيمَا طَلَبَ هَذَا فَعَلَا هَذَا  
وَسَفَلَ هَذَا حَتَّى بَلَغَا مَقْدَارَ الْخَرَّارَةِ مِنَ الْقَادِسِيَّةِ ١٥  
وَخَرَجَ زُهْرَةَ بِنَ الْكَوَيْتِ فِي آثَارِهِمْ وَأَنْتَهَى إِلَى الرِّدْمِ  
وَقَدْ بَثَّقُوهُ لِيَمْنَعُوهُمْ بِهِ مِنَ الطَّلَبِ فَقَالَ زُهْرَةُ يَا  
بُكَيْرُ أَقْدِمْ فَضْرَبَ فَرْسَهُ وَكَانَ يُقَاتِلُ عَلَى الْإِنَاثِ فَقَالَ

ثم خرج به الى الجُدّ فضرب جبينه بالسيف حتى قتله  
 ثم جاء به حتى رمى به بين ارجل البغال وصعد  
 السرير ثم نادى قتلتُ رستم وربّ الكعبة الى فاطموا  
 به وما يُكسّون السرير ولا يرونه وكبّروا وتنادوا وانبت  
 قلب المشركين عندها واذهزموا وقام الجالينوس على  
 الردم ونادى اهل فارس الى العبور وانسفر الغبار فاما  
 المقترنون فانهم جشعوا فتهافتوا في العتيق فوخزهم  
 المسلمون برماحهم فما افلت منهم مُخَبَّرٌ وهم ثلثون  
 الفا واخذ صرار بن الخطّاب درَفِيش كابيّان فعوّض  
 منها ثلثين الفا وكانت قيمتها الف الف ومائتي الف  
 وقتلوا في المعركة عشرة آلاف سوى من قتلوا في الايام  
 قبله ، كتب الى السرى عن شعيب عن سيف عن  
 ابن مخرّاق عن ابي كعب الطائي عن ابيه قال أصيب  
 من الناس قبل ليلة الهرير الفان وخمسمائة وقتل  
 ليلة الهرير ويوم القادسيّة ستّة آلاف من المسلمين  
 فدفنوا في الخندق بحيال مُشَرِّق ، كتب الى السرى  
 عن شعيب عن سيف عن محمد وطلحة وزبياد قالوا  
 لما انكشف اهل فارس فلم يبق منهم بين الخندق

فارس اجراً على الموت منكم ولا اتخى انفسا عن  
 الدنيا تنافسوها فحملوا مما يليهم حتى خالطوا  
 الذين بازائهم وقام في ربيعة رجال فقالوا انتم اعلم  
 الناس بفارس واجراهم عليهم فيما مضى فما يمنعكم  
 اليوم ان تكونوا اجراً مما كنتم بالجرجرة فكان اول  
 من زال حين قام قائم الظهيرة الهرمزان والبيروزان  
 فتأخرا وثبتنا حيث انتهيا وانفرج القلب حين قام  
 قائم الظهيرة وركد عليهم النقع وهبت ريح عاصف  
 فقلعت طيارة رستم عن سريره فهوت في العتيق  
 وهي دبور ومال الغبار عليهم وانتهى القعقاع ومن  
 معه الى السرير فعثروا به وقد قام رستم عنه حين  
 طارت الريح بالطيارة الى بغال قد قدمت عليه بمال  
 يومئذ فهي واقفة فاستظل في ظل بغل وجمله وضرب  
 هلال بن علفة الحمل الذي رستم تحته فقطع حباله  
 ووقع عليه احد العدلين ولا يراه هلال ولا يشعر  
 به فزال من ظهره فقاراً فنفخت اردانه مسكا  
 ومضى رستم نحو العتيق فرمى بنفسه فيه واقتحمه  
 هلال عليه فتناوله وقد عام وهلال قائم فأخذ برجله

نَحْنُ قَتَلْنَا مَعْشَرًا وَزَائِدًا

أَرْبَعَةً وَخَمْسَةً وَوَاحِدًا

نُحَسِّبُ فَوْقَ اللَّيْلِ الْأَسَاوِدَا

حَتَّى إِذَا مَا تَوَدَّعُوا دَعَوْتُ جَاهِدًا

اللَّهُ رَبِّي وَاحْتَرَزْتُ عَامِدًا ۝

\* (ليلة القادسية) \* كتب الى السري عن شعيب عن

سيف عن محمد وطلحة وزياد قالوا واصبحوا ليلة

القادسية وهي ضُبْحَة ليلة الهيرير وهي تسمى ليلة

القادسية من بين تلك الايام والناس حَسْرَى لِم

يَغْمِضُوا لَيْلَتَهُمْ كُلِّهَا فَسَارَ الْقَعْقَاعُ فِي النَّاسِ فَقَالَ ١٠

ان الدَّبْرَةَ بَعْدَ سَاعَةٍ لِمَنْ بَدَأَ الْقَوْمَ فَاصْبِرُوا سَاعَةً

وَاحْمِلُوا فَاِنْ النَّصْرُ مَعَ الصَّبْرِ فَاتَّيَرُوا الصَّبْرَ عَلَى الْجَزَعِ

فاجتمع اليه جماعة من الرؤساء وصدوا لرستم حتى

خالطوا الذين دونه مع الصبح ولما رات ذلك القبائل

١٥ قام فيها رجال فقام قيس بن عبد يغوث والاشعث

ابن قيس وعمرو بن معدى كرب وابن ذى السهميين

الخنثعي وابن ذى البردتين الهلالي فقالوا لا يكونن

هؤلاء احد في امر الله منكم ولا يكونن هؤلاء لاهل

فقال اللهم اغفرها لهم وانصرهم وانخعاة سائر  
الليلة ثم قيل حملت بجيلة فقال اللهم اغفرها لهم  
وانصرهم وا بجيلتاه ثم حملت الكنود فقيل حملت  
كندة فقال وا كندتاه ثم زحف الرؤساء بمن انتظر  
التكبيره فقامت حربهم على ساق حتى الصباح فذلك  
ليلة الهرير، كتب الى السرى عن شعيب عن سيف  
عن محمد بن نويرة عن عمه أنس بن الكلبي قال  
شهدت ليلة الهرير فكان صليل الحديد فيها كصوت  
القيون ليلتهم حتى الصباح أفرغ عليهم الصبر افرأغا  
وبات سعد بليلة لم يبت بمثلها وراى العرب والعجم  
امراً لم يروا مثله قط وانقطعت الاصوات والاختبار  
عن رستم وسعد واقبل سعد على الدعاء حتى اذا  
كان وجه الصبح انتهى الناس فاستدلّ بذلك على  
انهم الاعلّون وان الغلبة لهم، كتب الى السرى  
عن شعيب عن سيف عن عمرو بن محمد عن الأعور  
المنقرى قال اول شىء سمعه سعد ليلتئذ مما يستدلّ  
به على الفتح فى نصف الليل الباقي صوت القعقاع  
ابن عمرو وهو يقول (من الرجز)



التميميين وحمّالا والرّيبيل الأسديين فذكر مثل الاول  
 الا انّ فيه وعاش بعد وصاح الفيلان صياح الحنزير  
 ثم ولّى الاجرب الذي عور فوثب في العتيق فاتبعته  
 الفيلة فخرقت صفّ الاعاجم فعبرت العتيق في اثره  
 ٥ فأنت المدائن في ثوابيتها وهلك من فيها، كتب  
 الى السريّ عن شعيب عن سيف عن محمد وطلحة  
 وزياد قالوا لما امسى الناس من يومهم ذلك وطعنوا  
 في الليل اشتدّ القتال وصبر الفريقان فخرجا على  
 السواء ولم تسمع الا الغماغم من هؤلاء وهؤلاء فسميت  
 ١٠ ليلة الهريز لم يكن قتال بليد بعدها بالقادسيّة،  
 كتب الى السريّ عن شعيب عن سيف عن الوليد بن  
 عبد الله بن ابي طيبة عن ابيه قال حمل الناس  
 ليلة الهريز عامّة ولم ينتظروا بالحكمة سعدا وكان  
 اول من حمل القعقاع فقال اللهم اغفرها له وانصره  
 ١٥ وقال وا تميماء سائر الليلة ثم قال ارى الامر ما فيه  
 هذا فاذا كبرت ثلثا فاحملوا فكبر واحدا فلحقهم  
 أسد ف قيل قد حملت اسد فقال اللهم اغفرها لهم  
 وانصرهم واسداة سائر الليلة ثم قيل حملت النخع

فيَقْرُونُ بِهِمْ وَأَصْبَحْتَ عِنْدَهُ لِلَّذِي لَقِيَ بِالْأَمْسِ  
 الْإِمْدَادَ عَلَى الْبُرْدِ فَلَوْلَا الَّذِي صَنَعَ اللَّهُ لِلْمُسْلِمِينَ  
 بِالَّذِي أَلْهَمَ الْقَعْقَاعَ فِي الْيَوْمِينَ وَأَتَّاحَ لَهُمْ بِهَاشِمِ  
 كَسْرَ ذَلِكَ الْمُسْلِمِينَ، كَتَبَ إِلَى السَّرِيِّ عَنِ شُعَيْبِ  
 عَنِ سَيْفِ عَنِ هِجَالِدِ عَنِ الشُّعْبِيِّ قَالَ قَالَ رَجُلَانِ مِنْ ٥  
 بَنِي أَسَدٍ يُقَالُ لِهَمَا الرَّبِيبِ وَحَمَّالِ يَا مَعْشَرَ الْمُسْلِمِينَ  
 أَيْ الْمَوْتَ أَشَدَّ قَالُوا إِنْ يُشَدَّ عَلَى هَذَا الْفَيْلِ فَتَرْقَا  
 فَرَسِيهِمَا حَتَّى إِذَا قَامَا عَلَى السَّنَابِكِ ضَرَبَاهُمَا عَلَى  
 الْفَيْلِ الَّذِي بَارِزَاتُهُمَا فَطَعْنَ أَحَدَهُمَا فِي عَيْنِ الْفَيْلِ  
 فَوَطِئَ الْفَيْلُ مِنْ خَلْفِهِ وَضَرَبَ الْآخَرَ مَشْفَرَهُ فَضْرَبَهُ ١٠  
 سَائِسَ الْفَيْلِ ضَرْبَةً شَائِنَةً بِالطَّبْرَزِينَ فِي وَجْهِهِ فَافْلَتَ  
 بِهَا وَهُوَ الرَّبِيبُ وَحَمَلُ الْقَعْقَاعِ وَأَخُوهُ عَلَى الْفَيْلِ  
 الَّذِي بَارِزَاتُهُمَا فَفَقَّ عَيْنِيهِ وَقَطَعَا مَشْفَرَهُ فَبَقِيَ مُتَلَدِّدًا  
 بَيْنَ الصَّقِيِّينَ كُلَّمَا أَتَى صَفَّ الْمُسْلِمِينَ وَخَزَوْهُ وَإِذَا  
 أَتَى صَفَّ الْمُشْرِكِينَ فَخَسَوْهُ، كَتَبَ إِلَى السَّرِيِّ عَنِ ١٥  
 شُعَيْبِ عَنِ سَيْفِ عَنِ عَمْرٍو عَنِ الشُّعْبِيِّ قَالَ كَانَ  
 فِي الْفَيْلَةِ فَيْلَانِ يَعْطَمَانِ الْفَيْلَةَ فَلَمَّا كَانَ يَوْمَ الْقَادِسِيَّةِ  
 حَمَلُوهُمَا عَلَى الْقَلْبِ فَأَمَرَ بِهِمَا سَعْدُ الْقَعْقَاعِ وَعَاصِمَا

مصافئهم وقال هاشم اول القتال المطاردة ثم المراماة  
فأخذ قوسه فوضع سهما على كبدِها ثم نزع فيها  
فرفعت فرسه رأسها فحلَّ أذنها فضحك وقال وا سوءة  
من رمية رجل كلُّ من رأى ينتظره ابن تروون سهمي  
كان بالغاً فقيل العتيق فنزَّتها وقد نزع السهم ثم  
ضربها حتى بلغت العتيق ثم ضربها فاقبلت به  
تخرقهم حتى عاد الى موقفه وما زالت مَقاذبه تطلع  
الى الاولى وقد بات المشركون في علاج توابعيتهم حتى  
اعادوها واصبحوا على موافقهم واقبلت الفيلة معها  
الرجالة يحمونها ان تقطع وُضنها ومع الرجالة  
فرسان يحمونهم اذا ارادوا اكتيبة دلفوا لها بفيل  
واتباعه لينفروا بهم خيلهم فلم يكن ذلك منهم  
كما كان بالامس لان الفيل اذا كان وحده ليس معه  
احد كان او حش واذا اطافوا به كان آنس فكان القتال  
كذلك حتى عدل النهار وكان يومُ عماس من اوله الى  
آخرة شديدا العرب والعجم فيه على السواء ولا يكون  
بينهم نُقطة الا تعاورها الرجال بالاصوات حتى تبلغ  
يزدجره فيبعث اليهم اهل النجدات ممن بقى عنده

مائة فإن جاء هاشم فذاك والا جدّتم للناس رجاءً  
 وجِدًّا ففعلوا ولا يشعر بذلك احد واصبح الناس على  
 مواقفهم قد احرزوا قتلاهم وخلّوا بينهم وبين حاجب  
 ابن زيّد وقتل المشركين بين الصّفين قد أضيعوا  
 وكانوا لا يعرضون لأمواتهم وكان مكانهم مما صنع  
 الله للمسلمين مكيدةً فتحها ليُشدّ بها اعضاء  
 المسلمين فلما ذرّ قرن الشمس والقعقاع يلاحظ الخيل  
 وطلعت نواصيها كبر وكبّر الناس وقالوا جاء المدد  
 وقد كان عاصم بن عمرو أمر ان يصنع مثلها فجاءوا  
 من قبل خفّان فتقدّم الفرسان وتكتبت الكتائب  
 فاختلفوا الضرب والطعن ومددهم متتابع فما جاء  
 آخر اصحاب القعقاع حتى انتهى اليهم هاشم وقد طلع  
 في سبعمائة فاخبروه برأى القعقاع وما صنع في يوميه  
 فعبى اصحابه سبعين سبعين فلما جاء آخر اصحاب  
 القعقاع خرج هاشم في سبعين معه فيهم قيس بن  
 هُبَيْرَة بن عبد يَغوث ولم يكن من اهل الايام انما  
 اتى من اليمن اليرموك فانتدب مع هاشم فاقبل هاشم  
 حتى اذا خالط القلب كبر وكبّر المسلمون وقد اخذوا

من المسلمين الفان من رثيث وميت ومن المشركين  
 عشرة آلاف من رثيث وميت وقال سعد من شاء  
 غسل الشهداء ومن شاء فليدفنهم بدمائهم واقبل  
 المسلمون على قتلاهم فاحرزوهم فاجعلوهم من وراء  
 ظهورهم واقبل الذين يجمعون القتلى يحملونهم الى  
 المقابر ويبلغون الرثيث الى النساء وحاجب بن زيد  
 على الشهداء وكان النساء والصبيان يحفرون القبور  
 في اليومين يوم اغواث ويوم ارمات بعدوتى مشرق  
 فدفن الفان وخمسائة من اهل القادسية واهل  
 الايام فمر حاجب وبعض اهل الشهادة وولاة الشهداء  
 في اصل نخلة بين القادسية والعديب وليس بينهما  
 يومئذ نخلة غيرها فكان الرثيث اذا حملوا فاذتهدى  
 بهم اليها واحدهم يعقل سألهم ان يقفوا به تحتها  
 يستروح الى ظلها، كتب الى السري عن شعيب عن  
 سيف عن محمد وطلحة وزياد قالوا وبات القعقاع  
 ليلته كلها يسرب اصحابه الى المكان الذي فارقتهم  
 فيه من الامس ثم قال اذا طلعت لكم الشمس  
 فاقبلوا مائة مائة كلما توارى عنكم مائة فليتبعتها

اذا مُتَّ فَأَدْفِنِي إِلَىٰ أَسَدِ كَرَمَةٍ

تُرَوِّ عِظَامِي بَعْدَ مَوْتِي عَرُوقُهَا

وَلَا تَدْفِنَنِي بِالْفَلَاةِ فَإِنِّي

أَخَافُ إِذَا مَا مِتُّ أَنْ لَا أُذَوِّقُهَا

وَتُرَوِّ بِخَمْرِ الْحِصِّ لِيُكْذِبَ فَإِنِّي

أَسِيرٌ لَهَا مِنْ بَعْدِ مَا قَدْ أُسَوِّقُهَا

وَلَمْ تَزَلْ سَلَمِي مَغَاضِبَةً لِسَعْدِ عَشِيَّةِ أَرْمَاتٍ وَلَيْلَةِ

الهِدَاةِ وَلَيْلَةِ السَّوَادِ حَتَّىٰ إِذَا أَصْبَحْتَ أَتَيْتَهُ

وَصَالِحَتَهُ وَأَخْبَرْتَهُ خَبْرَهَا وَخَبَرَ أَبِي مَحْجَنٍ فَدَعَا بِهِ

فَاطَلَقَهُ وَقَالَ اذْهَبْ فَمَا أَنَا مُؤَاخِذُكَ بِشَيْءٍ تَقُولُهُ

حَتَّىٰ تَفْعَلَهُ قَالَ لَا جَرَمَ وَاللَّهِ لَا أُجِيبُ لِسَانِي إِلَىٰ

صِفَةِ قَبِيحٍ أَبَدًا ⑤

\* (يَوْمَ عِمَّاسٍ وَلَيْلَةَ الْهَرِيرِ) \* كَتَبَ إِلَىٰ السَّرِيِّ عَنِ

شُعَيْبٍ عَنِ سَيْفٍ عَنِ مُحَمَّدٍ وَطَلْحَةَ وَزِيَادَ بِإِسْنَادِهِمْ

وَأَبْنِ مَخْرَاقٍ عَنِ رَجُلٍ مِنْ طَيْبِئِ قَالُوا فَاصْبَحُوا مِنْ

الْيَوْمِ الثَّلَاثِ وَهُمْ عَلَىٰ مَوَاقِفِهِمْ وَاصْبَحَتِ الْإِعَاجِمُ

عَلَىٰ مَوَاقِفِهِمْ وَاصْبَحَ مَا بَيْنَ النَّاسِ كَالرَّجُلَةِ الْحَمْرَاءِ

يَعْنِي الْحَرَّةَ مِثْلَ فِي عَرَضٍ مَا بَيْنَ الصَّقِيِّينَ وَقَدْ قُتِلَ

الحروب فنظنّ صاحب البلقاء الحَصْر وقال بعضهم لو  
 لا ان الملائكة لا تُباشِر القتال لقلنا مَلَك يثبّتنا ولا  
 يذكره الناس ولا يَأْبَهُون له لآذنه بات في محبسه فلما  
 انتصف الليل حازر اهدل فارس وتراجع المسلمون  
 واقبل ابو محجن حتى دخل من حيث خرج ووضع  
 عن نفسه وعن دابته واعاد رجليه في قيديه وقال  
 (من الوافر)

لقد علمت ثقيف غير فخرٍ بأنا نحن أكرمهم سيوفنا  
 وأكثرهم دروعاً سابغاتٍ وأصبرهم اذا كرهوا الوقوفنا  
 ١٠ وأنا وفدّهم في كلّ يومٍ فإن عميوا فسَلِّ بهم عريفا  
 وليلة قاديس لم يشعروا بي ولم اشعرُ بمأخرَجِي الزحوفنا  
 فإن أُحبس فذلِكُم بِلأني وإن أترك أذيقهُم الكُتوفنا  
 فقالت له سلمى يا ابا محجن في اى شىء حبسك  
 هذا الرجل قال أمّ والله ما حبسنى بحرام اكلته  
 ١٥ ولا شربته ولكنى كنت صاحب شراب في الجاهليّة  
 وانا امرؤ شاعر يدب الشعر على لسانى فيبعثه على  
 شفتى احيانا فيساء لذلك ثنائى ولذلك حبسنى  
 قلت (من الطويل)

وَلَلَّهَ عَاهِدٌ لَا أُخِيْسُ بَعْدَهُ

لَيْنٌ فُرِجَتْ أَنْ لَا أَزُورَ الْحَوَانِيَا

- فَقَالَتْ سَلِمَى أَنْى اسْتَخَرْتُ اللَّهَ وَرَضِيْتُ بَعْدَكَ  
 فَاطْلَقْتَهُ وَقَالَتْ أَمَّا الْفَرَسُ فَلَا أُعِيرُهَا وَرَجَعْتُ إِلَى بَيْتِهَا  
 فَاتْتَادَهَا فَاخْرَجَهَا مِنْ بَابِ الْقَصْرِ الَّذِى يَلِى الْخُنْدُقِ ٥  
 فَرَكِبَهَا ثُمَّ دَبَّ عَلَيْهَا حَتَّى إِذَا كَانَ بِحِيَالِ الْمِيْمَنَةِ  
 كَبَّرَ ثُمَّ حَمَلَ عَلَى مَيْسِرَةِ الْقَوْمِ يَلْعَبُ بِرَمْحِهِ وَسِلَاحِهِ  
 بَيْنَ الصَّقِيَيْنِ ، فَقَالُوا بِسَرَجِهَا وَقَالَ سَعِيدٌ وَالْقَاسِمُ  
 عُرْيَا ثُمَّ رَجَعَ مِنْ خَلْفِ الْمُسْلِمِينَ إِلَى الْمَيْسِرَةِ فَكَبَّرَ  
 وَحَمَلَ عَلَى مِيْمَنَةِ الْقَوْمِ يَلْعَبُ بَيْنَ الصَّقِيَيْنِ بِرَمْحِهِ ١٠  
 وَسِلَاحِهِ ثُمَّ رَجَعَ مِنْ خَلْفِ الْمُسْلِمِينَ إِلَى الْقَلْبِ فَندَر  
 أَمَامَ النَّاسِ فَحَمَلَ عَلَى الْقَوْمِ يَلْعَبُ بَيْنَ الصَّقِيَيْنِ بِرَمْحِهِ  
 وَسِلَاحِهِ وَكَانَ يَقْصِفُ النَّاسَ لِيَلْتَنِّذَ قِصْفًا مَنَكْرًا وَتَعْجَبُ  
 النَّاسُ مِنْهُ وَهُمْ لَا يَعْرِفُونَهُ وَلَمْ يَرَوْهُ مِنَ النَّهَارِ فَقَالَ  
 بَعْضُهُمْ أَوَاتِلُ أَحْكَابِ هَاشِمٍ أَوْ هَاشِمُ نَفْسِهِ وَجَعَلَ سَعْدُ ١٥  
 يَقُولُ وَهُوَ مُشْرِفٌ عَلَى النَّاسِ مُكَبِّبٌ مِنْ فَوْقِ الْقَصْرِ  
 وَاللَّهِ لَوْ لَا تَحَبَّسَ أَبُو حَجَّجَانَ لَقُلْتُ هَذَا أَبُو حَاجِبَانَ  
 وَهَذِهِ الْبَلْقَاءُ وَقَالَ بَعْضُ النَّاسِ إِنْ كَانَ الْحَضِرُ يَشْهَدُ



توقظني فانهم اقرباء على عدوهم وان سكتوا ولم  
يَنتَم الآخرون فلا توقظني فانهم على السواء فان  
سمعتهم ينتمون فأيقظني فان انتماءهم من السوء،  
فقالوا ولما اشتد القتال بالسواد وكان ابو محجن  
قد حبس وقيد فهو في القصر فصعد حين امسى  
الى سعد يستعفيه ويستقبله فزبره وردة فنزل  
فأتى سلمى بنت خصفة فقال يا سلمى يا بنت آل  
خصفة هل لك الى خير قالت وما ذاك قال  
تُخلين عني وتُعيريني البلقاء فلهذا على ان سلمنى  
الله ان ارجع اليك حتى اضع رجلى في قيدي  
فقلت وما انا وذاك فرجع يرسف في قيوده ويقول  
(من الطويل)

كفى حزنًا أن تردى الخيل بالقنا  
وأترك مشدودا على وثاقيا  
١٥ اذا قمت عناني الحديد وأغلقت  
مصارع دونى قد تصم المنايا  
وقد كنت ذا مال كثير وإخوة  
فقد تركونى واحدا لا آخا ليا

له وردة وكان صاحب اخبارهم واهدى للمعنى  
 فالودق فقال لامرأته ما هذا فقالت اظن البائسة  
 امرأته اراغت العصيدة فاخطأتها فقال المعنى  
 بُوساً لها ٥

\* (يوم أغوات) \* كتب الى السري عن شعيب عن  
 سيف عن محمد وطلحة وزياد وشاركهم ابن خُراق  
 عن رجل من طيء قالوا وقاتلت الفرسان يوم الكتائب  
 فيما بين ان اصبكوا الى انتصاف النهار فلما عدل  
 النهار تراحف الناس فاقتتلوا بها صتيتا حتى انتصف  
 الليل فكانت ليلة أرْمات تُدعى الهدأة وليلة أغوات  
 تُدعى السواد والنصف الاول يُدعى السواد ثم لم يزل  
 المسلمون يرون في يوم اغوات في القادسية الظفر  
 وقتلوا فيه عامة اعلامهم وجالت فيه خيل القلب  
 وثبت رجلهم فلولا أن خيلهم كرت أخذ رستم اخذا  
 فلما ذهب السواد بات الناس على مثل ما بات عليه  
 القوم ليلة أرْمات ولم يزل المسلمون ينتمون لذن  
 امسوا حتى تفايؤا فلما امسى سعد وسمع ذلك نام  
 وقال لبعض من عنده ان تم الناس على الانتماء فلا

الميزان وذهب بهرام ولا ارى هؤلاء القوم الا  
 سيظهرون علينا ويستولون على ما يلىنا وان  
 اشد ما رايت ان الملك قال لتسيرن اليهم او  
 لأسيرن اليهم انا بنفسى فأنا سائر اليهم،  
 ٥ كتب الى السرى عن شعيب عن سيف عن النضر  
 ابن السرى عن ابن الرفيد عن ابيه قال كان الذى  
 جرأ يزيد جرد على ارسال رستم غلاماً جابان منجم  
 كسرى وكان من اهل قرات بادقلى فارس اليه فقال  
 ما ترى فى مسير رستم وحرب العرب اليوم فخافه  
 ١٠ على الصدق فكذبه وكان رستم يعلم نحواً من  
 علمه فثقل عليه مسيره لعلمه وخف على الملك لما غره  
 منه، وكتب جابان الى جشنسماه ان اهل فارس قد زال  
 امرهم وأدىل عدوهم عليهم وذهب ملك الجوسية واقبل  
 ملك العرب وأدىل دينهم فاعتقد منهم الذمة ولا  
 ١٥ تخلصك الامور والعجل العجل قبل ان تؤخذ  
 فلما وقع الكتاب اليه خرج جشنسماه اليهم حتى  
 اتى المعنى وهو فى خيل بالعتيق وارسله الى سعد  
 فاعتقد منه على نفسه واهل بيته ومن استجاب

مهيباً في صدور العرب ولا يزالون يهابون الإقدام ما  
 لم ابشرهم فان باشرتهم اجترءوا آخر دهرهم وانكسر  
 اهل فارس آخر دهرهم فبعث مقدمته اربعين الفا  
 وخرج في ستين الفا وساقته في عشرين الفا، كتب  
 الى السري عن شعيب عن سيف عن محمد وطلحة ٥  
 وزياد وعمرو باسنادهم قالوا لما ابي الملك الا السير  
 كتب رستم الى اخيه والى رؤوس اهل بلاده من رستم  
 الى البندوان مرزبان الباب وسهم اهل فارس الذي  
 كان لكل كون يكون فيفرض الله به كل جند عظيم  
 شديد ويفتح به كل حصن حصين ومن يليه فرموا ١٠  
 حصونكم واعدوا واستعدوا فكأنكم بالعرب قد وردوا  
 بلادكم وقارعوكم عن ارضكم وابناءكم وقد كان من رأيي  
 مدافعتم ومطاولتكم حتى تعود سعودهم نخوسا فابي  
 الملك، كتب الى السري عن شعيب عن سيف عن  
 الصلت بن بهرام عن رجل ان يزدجرد لما امر ١٥  
 رستم بالخروج من ساباط كتب الى اخيه بنحو من  
 الكتاب الاول وزاد فيه فان السمكة قد كدرت الماء  
 وان النعائم قد حسنت وحسنت الزهرة واعتدل

السرى عن شعيب عن سيف عن النضر بن السرى  
 الضبى عن ابن الرقيد عن ابيه قال لما نزل  
 رستم بساباط وجمع آلة الحرب وأداتها بعث على  
 مقدمته الجالوس في اربعين الفا وقال أزحف  
 ٥ زحفا ولا تنجذب الا بأمرى واستعمل على ميمينته  
 الهرمزان وعلى ميسرته مهرا بن بهرام الرازى وعلى  
 ساقته البيروزان وقال رستم ليشجع الملك ان فتح  
 الله علينا القوم فهو وجهنا الى ملكهم في دارهم حتى  
 نشغلهم في اصلهم وبلادهم الى ان يقبلوا المسالمة او  
 ١٠ يرضوا بما كانوا يرضون به فلما قدمت وفود سعد على  
 الملك ورجعوا من عنده رأى رستم فيما يرى النائم  
 رؤيا فكرهها واحس بالشتر وكره لها الخروج ولقاء القوم  
 واختلف عليه رأيه واضطرب وسأل الملك ان يُمضى  
 الجالوس ويُقيم حتى ينظر ما يصنعون وقال ان غناء  
 ١٥ الجالوس كغنائى وأن كان اسى اشد عليهم من اسمه  
 فان ظفر فهو الذى نريد وان يكن الاخرى وجهت  
 مثله ودفننا هؤلاء القوم الى يوم ما فاتى لا ازال  
 مرجوا في اهل فارس ما لم أهزم وينشطون ولا ازال

اتى شىء بقى فقال رستم ان الأناة فى الحرب خير  
 من العجلة ولِلأناة اليوم موضع وقتال جيش بعد  
 جيش امثل من هزيمة بمرّة واشدّ على عدونا فلجّ  
 وأبى فخرج حتى ضرب عسكره بساباط وجعلت تختلف  
 الى الملك الرسل ليرى موضعا لإعفائه وبعثة غيره  
 ويجتمع اليه الناس وجاء العيون الى سعد بن ابى وقاص  
 بذلك من قبل الحيرة وبنى صلوبا وكتب الى عمر بذلك  
 ولما كثرت الاستغاثة على يزيد جرد من اهل السواد  
 على يدى الآزادمرّد بن الآزادبه جشعت نفسه  
 واتقى الحرب برستم وترك الرأى وكان ضيقا لَجُوجا  
 فاستحثّ رستم فاعاد عليه رستم القول وقال ايها  
 الملك لقد اضطرّنى تضييع الرأى الى إعظام نفسى  
 وتزكيتها ولو اجد من ذلك بدّا لم اتكلّم به  
 فانشدك الله فى نفسك واهلك ومُلكك دَعْنى  
 أقم بعسكرى واسرح الجالِنوس فإن تكن لنا فذلك  
 والآ فأننا على رجل وأبعث غيره حتى اذا لم نجد  
 بدّا ولا حيلة صبرنا لهم وقد وهّناهم وحسّرناهم  
 ونكسنا جامون فابى الآ ان يسير، كتب الى

وفعلهم منذ نزلوا القادسيّة وصف لي العجم وما  
 يلبقون منهم. فقال رستم صفة ذئاب صادفت  
 غرّة من رعاء فافسدت فقال ليس كذلك انى انما  
 سألتك رجاء ان تُعرب صفتهم فاقويك لتعمل على  
 قدر ذلك فلم تُصب فافهم عنى انما مثلمهم ومثله  
 اهل فارس كمثله عقاب اوفى على جبل ياوى اليه  
 الطير بالليل فتبيت في سفحها في اوكارها فلما  
 اصبحت تجلت الطير فابصرته يرقبها فان شد منها  
 شيء اختطفه فلما ابصرته الطير لم تنهض من  
 مخافته وجعلت كلما شد منها طائر اختطفه فلم  
 نهضت نهضة واحدة ردتته واشدد شيء يكون في  
 ذلك ان تنجو كلها الا واحدا وان اختلفت لم  
 تنهض فرقة الا هلكت فهذا مثلمهم ومثله الاعاجم  
 فاعمل على قدر ذلك فقال له رستم ايها الملك  
 دعنى فان العرب لا تزال تهاب العجم ما لم تُضرم  
 بى ولعدّ الدولة ان تثبت بى فيكون الله قد  
 كفى ونكون قد اصبنا المكيدة ورأى الحرب فان رأى  
 فيها والمكيدة انفع من بعض الظفر فأبى عليه وقال

\* (نخبة من خبر القادسيّة) \*

كتب الى السرى عن شعيب عن سيف عن محمد  
 وطلحة وعمرو بإسنادهم قالوا وعجّ اهل السواد الى  
 يزيد جرد بن شهريار وارسلوا اليه إنّ العرب قد نزلوا  
 القادسيّة بامر ليس يشبه الا الحرب وإنّ فعل العرب  
 مذ نزلوا القادسيّة لا يبقى عليه شيء وقد اخرجوا  
 ما بينهم وبين الفرات وليس فيما هنالك انيس الا في  
 الحصون وقد ذهب الدوابّ وكلّ شيء لم يحتمله الحصون  
 من الاطعمة ولم يبق الا ان يستنزلونا فان أبطأ عتّا  
 الغياث اعطيناهم بأيدينا وكتب اليه بذلك الملوك  
 الذين لهم الضياع بالطفّ واعانوه عليه وهيّجوه  
 على بعثه رستم ولما بدا ليزدجرد ان يرسل رستم  
 ارسل اليه فدخل عليه فقال له انى اريد ان اوجهك  
 في هذا الوجه وانما يعدّ للامور على قدرها وانت رجل  
 اهل فارس اليوم وقد ترى ما جاء اهل فارس من امر  
 لم يأتهم مثله منذ ولي آل أردشير فأراه ان قد قيل  
 منه وأثنى عليه فقال له المملك قد احبّ ان  
 انظر فيما لديك لأعرف ما عندك فصف لي العرب



وَأُقَاسَهُ مَالَهُ فَقَاسَهُ مَالَهُ حَتَّى بَقِيَتْ نَعْلَاهُ فَقَالَ  
 أَبُو عُبَيْدَةَ إِنَّ هَذَا لَا يَصْلُحُ إِلَّا بِهَذَا فَقَالَ خَالِدٌ  
 أَجَلُ مَا أَنَا بِالَّذِي أَعْصَى أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ فَاصْنَعْ مَا  
 بَدَأَ لَكَ فَأَخَذَ نَعْلًا وَأَعْطَاهُ نَعْلًا ثُمَّ قَدَّمَ خَالِدٌ  
 ٥ عَلَى عَمْرِو الْمَدِينَةَ حِينَ عَزَلَهُ؛ سَمَاءُ ابْنُ حَمِيدٍ قَالَ  
 سَمَاءُ سَلِمَةَ عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ اسْتِحْقَاقٍ عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ عَمْرِو  
 ابْنِ عَطَاءٍ عَنْ سُلَيْمَانَ بْنِ يَسَارٍ قَالَ كَانَ عَمْرٌو كَدَّمَا  
 مَرَّ بِخَالِدٍ قَالَ يَا خَالِدُ أَخْرِجْ مَالَ اللَّهِ مِنْ تَحْتِ  
 اسْتِكَ فَيَقُولُ وَاللَّهِ مَا عِنْدِي مِنْ مَالٍ فَلَمَّا أَكْثَرَ عَلَيْهِ  
 ١٠ عَمْرٌو قَالَ لَهُ خَالِدُ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ مَا قِيَمَةُ مَا أَصْبَبْتُ  
 فِي سُلْطَانِكُمْ أَرْبَعِينَ أَلْفَ دِرْهَمٍ فَقَالَ عَمْرٌو قَدْ أَخَذْتُ  
 ذَلِكَ مِنْكَ بَارْبَعِينَ أَلْفَ دِرْهَمٍ قَالَ هُوَ لَكَ قَالَ قَدْ  
 أَخَذْتَهُ وَلَمْ يَكُنْ لِمَخَالِدٍ مَالٌ إِلَّا عُدَّةٌ وَرَقِيقٌ فَحُسِبَ  
 ذَلِكَ فَبَلَّغَتْ قِيَمَتُهُ ثَمَانِينَ أَلْفَ دِرْهَمٍ فَنَاصَفَهُ عَمْرٌو  
 ١٥ ذَلِكَ فَأَعْطَاهُ أَرْبَعِينَ أَلْفَ دِرْهَمٍ وَأَخَذَ الْمَالَ فَقِيلَ لَهُ  
 يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ لَوْ رَدَدْتَ عَلَى خَالِدٍ مَالَهُ فَقَالَ إِنَّمَا  
 أَنَا تَاجِرٌ لِلْمُسْلِمِينَ وَاللَّهِ لَا أُرِدُّهُ عَلَيْهِ أَبَدًا فَكَانَ عَمْرٌو  
 يَرَى أَنَّهُ قَدْ اشْتَفَى مِنْ خَالِدٍ حِينَ صَنَعَ بِهِ ذَلِكَ ⑤

عَيْنَ فِخْلٍ بَيْنَ فِلَسْطِينَ وَالْأُرْدُنِّ فَاقْتَتَلُوا بِهِ قَتَالًا  
شَدِيدًا ثُمَّ لَحِقَتْ الرُّومُ بِدِمَشْقٍ ، وَأَمَّا نَزْعُ عُمَرَ  
خَالِدًا فِي كَلَامٍ كَانَ خَالِدٌ تَكَلَّمَ بِهِ فِيهَا يَزْعُمُونَ وَلَمْ  
يَزَلْ عُمَرُ عَلَيْهِ سَاحِظًا وَلَا مَرَّةً كَارَهَا فِي زَمَانِ أَبِي بَكْرٍ  
كَلَّمَهُ لَوْتَعْتَهُ بِأَبْنِ نُؤَيَّرَةَ وَمَا كَانَ يَعْمَلُ بِهِ فِي حَرْبِهِ ٥  
فَلَمَّا اسْتُخْلِفَ عُمَرُ كَانَ أَوَّلَ مَا تَكَلَّمَ بِهِ عَزْلَهُ فَقَالَ  
لَا يَلِي لِي عَمَلًا أَبَدًا فَكَتَبَ عُمَرُ إِلَى أَبِي عُبَيْدَةَ إِنْ  
خَالِدٌ أَكْذَبَ نَفْسَهُ فَهُوَ أَمِيرٌ عَلَيَّ مَا هُوَ عَلَيْهِ وَإِنْ  
هُوَ لَمْ يَكْذِبْ نَفْسَهُ فَأَنْتَ الْأَمِيرُ عَلَيَّ مَا هُوَ عَلَيْهِ  
ثُمَّ انْزَعُ عِمَامَتَهُ عَن رَأْسِهِ وَقِيَاسُهَا مَالَهُ نَصْفَيْنِ  
فَلَمَّا ذَكَرَ أَبُو عُبَيْدَةَ ذَلِكَ لَخَالِدٍ قَالَ أَنْظِرْنِي أَسْتَشِيرُ  
أَخْتِي فِي أَمْرِي فَفَعَلَ أَبُو عُبَيْدَةَ فَدَخَلَ خَالِدٌ عَلَى  
أَخْتِهِ فَاطِمَةَ بِنْتِ الْوَلِيدِ وَكَانَتْ عِنْدَ الْحَارِثِ بْنِ هِشَامٍ  
فَذَكَرَ لَهَا ذَلِكَ فَقَالَتْ وَاللَّهِ لَا يُحِبُّكَ عُمَرُ أَبَدًا وَمَا  
يُرِيدُ إِلَّا أَنْ تَكْذِبَ نَفْسَكَ ثُمَّ يَنْزِعُكَ فَقَبَّلَ رَأْسَهَا ٥  
وَقَالَ صَدَقْتَ وَاللَّهِ فَتَمَّ عَلَى أَمْرِهِ وَأَبَى أَنْ يَكْذِبَ  
نَفْسَهُ فَقَامَ بِلَالٌ مَوْلَى أَبِي بَكْرٍ إِلَى أَبِي عُبَيْدَةَ فَقَالَ  
مَا أُمِرْتُ بِهِ فِي خَالِدٍ قَالَ أَمَرْتُ أَنْ انْزِعَ عِمَامَتَهُ

ولحقت رافضة الروم بدمشق فكانت فحل في ذي  
القعدة سنة ١٣ على سنة اشهر من خلافة عمر  
واقام تلك الحجة للناس عبد الرحمن بن عوف  
ثم ساروا الى دمشق وخالد على مقدمة الناس وقد  
اجتمعت الروم الى رجل منهم يقال له باهان بدمشق  
وقد كان عمر عزل خالد بن الوليد واستعمل ابا  
عبيدة على جميع الناس فالتقى المسلمون والروم  
فيما حول دمشق فاقتتلوا قتالا شديدا ثم هزم  
الله الروم واصاب منهم المسلمون ودخلت الروم  
دمشق فغلقوا ابوابها وجثم المسلمون عليها فربطوها  
حتى فتحت دمشق وأعطوا الجزية وقد قدم الكتاب  
على ابي عبيدة بإمارته وعزل خالد فاستحيى ابو  
عبيدة ان يقرئ خالد الكتاب حتى فتحت دمشق  
وجرى الصلح على يدي خالد وكتب الكتاب باسمه  
فلما صالحت دمشق لحق باهان صاحب الروم  
الذي قاتل المسلمين بهرقل وكان فتح دمشق في  
سنة ١٤ في رجب واطهر ابو عبيدة امارته وعزل خالد  
وقد كان المسلمون التقوا هم والروم ببلد يقال له

فَقُمْ بِأَمْرِهِمُ الَّذِي يُحِقُّ عَلَيْكَ لَا تَقْدَمُ الْمُسْلِمِينَ  
إِلَى هَلَكَةٍ رَجَاءً غَنِيمَةً وَلَا تَنْزِلَهُمْ مَنْزِلًا قَبْلَ أَنْ  
تَسْتَرِيدَهُ لَهُمْ وَتَعْلَمَ كَيْفَ مَاتَاهُ وَلَا تَبْعَثْ سَرِيَّةً  
إِلَّا فِي كَثْفٍ مِنَ النَّاسِ وَأَيَّاكَ وَالْقَاءَ الْمُسْلِمِينَ فِي  
الْهَلَكَةِ وَقَدْ أَبْلَاكَ اللَّهُ بِي وَأَبْلَانِي بِكَ فَعَمَّصْ بِصْرِكَ  
عَنِ الدُّنْيَا وَأَنَّ قَلْبَكَ عَنْهَا وَأَيَّاكَ أَنْ تَهْلِكَ كَمَا  
أَهْلَكْتُ مَنْ كَانَ قَبْلَكَ فَقَدْ رَأَيْتَ مَصَارِعَهُمْ  
فَحَدَّثَنَا ابْنُ حُمَيْدٍ قَالَ مِمَّا سَلَمَهُ عَنْ ابْنِ إِسْحَاقَ  
قَالَ لَمَّا فَرَّغَ الْمُسْلِمُونَ مِنْ أَجْنَادِهِمْ سَارُوا إِلَى  
فِيحْلٍ مِنْ أَرْضِ الأردن وَقَدْ اجْتَمَعَتْ فِيهَا رَافِضَةٌ  
الرُّومِ وَالْمُسْلِمُونَ عَلَى أَمْرَائِهِمْ وَخَالِدٌ عَلَى مَقْدَمَةِ  
النَّاسِ فَلَمَّا نَزَلَتْ الرُّومُ بَيْسَانَ بَثِقُوا أَنْهَارَهَا وَهِيَ  
أَرْضٌ سَبَّخَةٌ فَكَانَتْ وَحَلًا وَنَزَلُوا فِيحْلًا وَبَيْسَانَ  
بَيْنَ فِلَسْطِينَ وَبَيْنَ الأردنِّ فَلَمَّا غَشِيَهَا الْمُسْلِمُونَ  
وَلَمْ يَعْلَمُوا بِمَا صَنَعَتْ الرُّومُ وَحِلَّتْ خِيُولَهُمْ وَلَقُوا  
فِيهَا عَنَاءً ثُمَّ سَلَّمَهُمُ اللَّهُ وَسَمَّيْتَ بَيْسَانَ ذَاتَ الرَّدْغَةِ  
لَمَّا لَقِيَ الْمُسْلِمُونَ فِيهَا ثُمَّ نَهَضُوا إِلَى الرُّومِ وَهُمْ  
بِفِحْلٍ فَاقْتَتَلُوا فَهَزَمَتِ الرُّومُ وَدَخَلَ الْمُسْلِمُونَ فِحْلَ

ان يَخْلَى بَيْنِي وَبَيْنَهُمْ فَلَا يُنصِرُنِي عَلَيْهِمْ وَلَا يُنصِرُهُمْ  
 عَلَيَّ، قَالَ ثُمَّ تَزَاحَفَ النَّاسُ فَاقْتَتَلُوا فَلَمَّا رَأَى  
 الْقَبْقَلَارُ مَا رَأَى مِنْ قِتَالِ الْمُسْلِمِينَ قَالَ لِكُرُومٍ لَفَّوْا  
 رَأْسِي بَثُوبٍ قَالُوا لَهُ لِمَ قَالَ يَوْمَ الْبَيْتِ لَا أَحَبُّ  
 ٥ ان أَرَاهُ مَا رَأَيْتُ فِي الدُّنْيَا يَوْمًا أَشَدَّ مِنْ هَذَا؛  
 قَالَ فَاحْتَرَزَ الْمُسْلِمُونَ رَأْسَهُ وَأَنَّهُ لِمَلْفَفٍ وَكَانَتْ  
 اجْنَادِيْنَ فِي سَنَةِ ١٣ لِلَّيْلَتَيْنِ بَقِيَّتَا مِنْ جُمَادَى الْاَوَّلَى  
 وَقُتِلَ يَوْمَئِذٍ مِنَ الْمُسْلِمِينَ جَمَاعَةٌ مِنْهُمْ سَلَمَةُ بْنُ  
 هِشَامِ بْنِ الْمُغِيرَةِ وَهَبَّارُ بْنُ الْأَسْوَدِ بْنِ عَبْدِ  
 ١٠ الْأَسَدِ وَنُعَيْمُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ النَّحَّامِ وَهِشَامُ بْنُ  
 الْعَاصِ بْنِ وَائِلٍ وَجَمَاعَةٌ أُخْرَى مِنْ قُرَيْشٍ، قَالَ وَلَمْ  
 يَسْمَعْ لَنَا مِنَ الْأَنْصَارِ أَحَدٌ أَصِيبَ بِهَا،  
 مَا عُمَرَ قَالَ حَدَّثَنِي عَلِيٌّ عَنْ عَيْسَى بْنِ يَزِيدَ  
 عَنْ صَالِحِ بْنِ كَيْسَانَ قَالَ كَانَ أَوَّلَ كِتَابٍ كَتَبَهُ عُمَرُ  
 ١٥ حِينَ وَلِيَ إِلَى أَبِي عُبَيْدَةَ يُوَلِّيهِ عَلِيٌّ جُنْدَ خَالِدِ  
 أُوصِيكَ بِتَقْوَى اللَّهِ الَّذِي يَبْقَى وَيَفْنَى مَا سِوَاهُ  
 الَّذِي هَدَانَا مِنَ الضَّلَالَةِ وَأَخْرَجَنَا مِنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى  
 النُّورِ وَقَدْ اسْتَعْمَلْتِكَ عَلِيٌّ جُنْدَ خَالِدِ بْنِ الْوَلِيدِ

عن محمد بن اسحاق عن محمد بن جعفر بن  
 الزبير عن عروة بن الزبير انه قال كان على الروم  
 رجل منهم يقال له القُبُقَلار وكان هرقل استخلفه  
 على امراء الشام حين سار الى القسطنطينية واليه  
 اذصرف تذارق بمن معه من الروم فاما علماء الشام  
 فيزعمون انما كان على الروم تذارق والله اعلم  
 حدثنا ابن حُميد قال ما سلمة عن محمد بن  
 اسحاق عن محمد بن جعفر بن الزبير عن عروة  
 قال لما تدانى العسكران بعث القبقلار رجلا عربيا  
 قال فحدثت ان ذلك الرجل رجل من قضاة من  
 يزيد بن حيدان يقال له ابن هُرَافِ فقال ادخل  
 في هؤلاء القوم فاقم فيهم يوما وليلة ثم ائتني  
 بخبرهم قال فدخل في الناس رجل عربى لا يُنكر  
 فاقام فيهم يوما وليلة ثم اتاه فقال له ما وراءك قال  
 بالليل زهبان وبالنهار فرسان ولو سرق ابن ملكهم  
 قطعوا يده ولو زنى رجم لإقامة الحق فيهم فقال له  
 القبقلار لمن كنت صدقتنى لبطن الارض خير من  
 لقاء هؤلاء على ظهرها ولوددت ان حظي من الله

فهل لكم في السير قبل قتالهم

وقبل خروج المعصرات من الخدر

فيزعمون ان مغنيهم ذلك قتل تحت الغارة فسأل

دمه في تلك الجفنة، ثم سار خالد على وجهه ذلك

حتى اغار على غسان بمرج راهط ثم سار حتى نزل

على قناة بصرى وعليها ابو عبيدة بن الجراح وشرحبيل

ابن حسنة ويزيد بن ابي سفيان فاجتمعوا عليها

فرابطوها حتى صاححت بصرى على الجزية وفتحها الله

على المسلمين فكانت اول مدينة من مدائن الشام

فتحت في خلافة ابي بكر ثم ساروا جميعا الى

فلسطين مدداً لعمر بن العاص وعمر مقيم بالعربات

من غور فلسطين وسمعت الروم بهم فانكشفوا عن

جلبق الى اجنادين وعليهم تذارق اخو هرقل لابيه

وامه واجنادين بلد بين الرملة وبيت جبرين من

ارض فلسطين وسار عمرو بن العاص حين سمع بأبي

عبيدة بن الجراح وشرحبيل بن حسنة ويزيد بن

ابي سفيان حتى لقيهم فاجتمعوا باجنادين حتى

عسكروا عليهم، حدثنا ابن حميد قال سأ سلمة

واحدة وردته مع ابي وانا غلام فقال شاعر من  
المسلمين (من الرجز)

لله عَيْنَا رَافِعٌ أَتَى اهْتَدَى

فَوَزَّ مِنْ قُرَائِرٍ إِلَى سُوَى

خِمْسًا إِذَا مَا سَارَهَا الْجَيْشُ بَكِي

مَا سَارَهَا قَبْلَكَ إِذْ سَى يُرَى

فلما انتهى خالد الى سوى اغار على اهله وهم

بَهْرَاءَ قُبَيْلِ الصَّبْحِ وَنَاسٍ مِنْهُمْ يَشْرَبُونَ خَمْرًا لَهُمْ

فِي جَفْنَةٍ قَدْ اجْتَمَعُوا عَلَيْهَا وَمَغْنِيهِمْ يَقُولُ (مَنْ

الطويل)

أَلَا عِلَّلَانِي قَبْلَ جَيْشِ أَبِي بَكْرٍ

لَعَلَّ مَنَايَانَا قَرِيبٌ وَمَا نَدْرِي

أَلَا عِلَّلَانِي بِالزُّجَاجِ وَكَرَّرَا

عَلَى كُمَيْتِ الدُّوْنِ صَافِيَةً تَجْرِي

أَلَا عِلَّلَانِي مِنْ سُلَافَةِ قَهْوَةٍ

تَسَلَّى هُمُومَ النَّفْسِ مِنْ جَيْدِ الْخَمْرِ

أَظُنُّ خَيْولَ الْمُسْلِمِينَ وَخَالِدَا

سَتَطْرُقُكُمْ قَبْلَ الصَّبَاحِ مِنَ الْبِشْرِ



فعمد اليهن رافع فظمأهن حتى اذا اجهدهن عطشا  
 اوردهن فشربن حتى اذا تملأن عمد اليهن فقطع  
 مشافرهن ثم كعمهن لئلا يجتررن ثم اخلى اديارهن  
 ثم قال لخالد سر فسار خالد معه مغدًا بالخيول  
 والاثقال فكلما نزل منزلا افتظأ اربعا من تلك الشوارف  
 فاخذ ما في اكراشها فسقاه الخيل ثم شرب الناس  
 مما حملوا معهم من الماء فلما خشي خالد على  
 اصحابه في آخر يوم من المفازة قال لرافع بن عميرة  
 وهو ارمد ويحك يا رافع ما عندك قال ادركت الربى  
 ان شاء الله فلما دنا من العلميين قال للناس انظروا  
 هل ترون شجيرة من عوسج كقعدة الرجل قالوا ما  
 نراها قال اذا لله واآا اليه راجعون هلكتم والله  
 اذا وهلكت لا ابا لكم انظروا فطلبوا فوجدوها قد  
 قطعت وبقيت منها بقية فلما رآها المسلمون كبروا  
 وكبر رافع بن عميرة ثم قال احفروا في اصلها  
 فحفروا فاستخرجوا عينا فشربوا حتى روي  
 الناس فاتصلت بعد ذلك لخالد المنازل فقال  
 رافع والله ما وردت هذا الماء قط الا مرة

حتى نزل على عَيْن التَّمَر فاغار على اهلها فاصاب  
 منهم ورابط حصنا بها فيه مقاتلة كان كِسْرَى وضعهم  
 فيه حتى استنزلهم فضرب اعناقهم وسبي من عين  
 التمر ومن ابناء تلك المقاتلة سبايا كثيرة فبعث  
 بها الى ابي بكر وقتل خالد بن الوليد هلال بن  
 عَقَّة بن بِشْر النَمَرى وصلبه بعين التمر ثم اراد  
 السير مفوّزا من قُرَاقِر وهو ماء لكلب الى سَوَى وهو  
 ماء لبَهْرَاء بينهما خمس ليال فلم يهتد خالد  
 الطريق فالتمس دليلا فدَلَّ على رافع بن عَميرة الطائى  
 فقال له خالد انطلق بالناس فقال له رافع اذك لن  
 تطيق ذلك بالخيال والاثقال والله ان الراكب المفرد  
 ليخافها على نفسه وما يسلكها الا مغررا انها لخمس  
 ليال جياذ لا يصاب فيها ماء مع مضلتها فقال له  
 خالد وَيَحْك اذ والله اِنْ لى بَدُّ من ذلك انه قد  
 اتتنى من الامير عزيمة بذلك فمر بأمرك قال استنكثروا  
 من الماء من استطاع منكم ان يصرَّ اذن نأقته على  
 ماء فليفعل فانها المهالك الا ما دفع الله ابغنى  
 عشرين جزورا عظاما سمانا مسان فأتاه بهن خالد

الله صلعم قبض وهو في حجري ثم وضعت راسه  
على وسادة وقمت ألتدم مع النساء وأضرب وجهي \*

\* (من تاريخ الرُسل والملوك للطبري) \*

\* (نُخبَة من الخبر عن فتوح الشام وخالد بن  
الوليد سيف الله) \*

رجع الحديث الى حديث ابن اسحاق، وكتب ابو  
بكر الى خالد بن الوليد وهو بالبحيرة يامرّه ان يمد  
اهل الشام بمن معه من اهل القوّة ويخرج فيهم  
ويستخلف على ضعفة الناس رجلا منهم فلما اتى  
خالدا كتاب ابي بكر بذلك قال خالد هذا عمل  
الأعيسر ابن امّ شملة يعنى عمر بن الخطاب حسدنى  
ان يكون فتح العراق على يدي فسار خالد بأهل  
القوّة من الناس وردّ الضعفاء والنساء الى المدينة  
مدينة رسول الله صلعم وأمر عليهم عمير بن سعد  
الانصارى واستخلف خالد على من اسلم بالعراق من  
ربيعة وغيرهم المثني بن حارثة الشيباني ثم سار

ابن اسحاق وحدثني يعقوب بن عُتْبَةَ عن الزهري  
 عن عُرْوَةَ عن عائشة قال قالت رجعت الى رسول  
 الله صلعم في ذلك اليوم حين دخل من المسجد  
 فاضطجع في حَجْرِي فدخل عليّ رجل من آل ابي  
 بكر وفي يده سواك اخضر قالت فنظر رسول الله  
 صلعم اليه في يده نظرا عرفت انه يريدده قالت  
 فقلت يرسل الله الله ان اُحِبَّ ان اعطيك هذا السواك  
 قال نعم قالت فاخذته فمضغته له حتى ليئته ثم  
 اعطيته اياه قالت فاستنّ به كأشدّ ما رايتنه استنّ  
 بسواك قطّ ثم وضعه ووجدت رسول الله صلعم يتنقل  
 في حَجْرِي فذهبت انظر في وجهه فاذا بصره قد  
 شخّص وهو يقول بل الرفيق الأعلى من الجنة قالت  
 فقلت خيّرْت فاخترت والذي بعثك بالحق قالت  
 وقبض رسول الله صلعم قال ابن اسحاق  
 وحدثني يحيى بن عباد بن عبد الله بن الزبير  
 عن ابيه عباد قال سمعت عائشة تقول مات رسول  
 الله صلعم بين سحري ونحري وفي دُولتِي لم  
 اظلم فيه احدا فمن سفهي وحادثة سني أنّ رسول

كلامه قال له ابو بكر يا نبي الله اني اراك قد  
 اصبحت بنعمة من الله وفضل كما نُحِبُّ واليومُ يومُ  
 بنتِ خارجةً افاثيها قال نعم قال ثم دخل رسول الله  
 صلعم وخرج ابو بكر الى اهله بالسُّنْحِ ، قال ابن  
 اسحاق قال الزُّهْرِيُّ وحدثني عبد الله بن كعب  
 ابن مالك عن عبيد الله بن عَبَّاسٍ قال خرج  
 يومئذ علي بن ابي طالب رضه على الناس من  
 عند رسول الله صلعم فقال له الناس يا ابا حَسَنِ  
 كيف اصبحت رسول الله صلعم قال اصبحت بِحَمْدِ الله  
 بَارئًا قال فاخذ العَبَّاسُ بيده ثم قال يا علي انت  
 والله عبدُ العصا بعد ثلاثِ اُحْلَفُ بالله لقد  
 عرفتُ الموت في وجه رسول الله صلعم كما كنت  
 اعرفه في وجوه بني عبد المُطَّلِبِ فانطلق بنا الى  
 رسول الله صلعم فان كان هذا الامرُ فينا عَرَفْنَاهُ  
 وان كان في غيرنا اَمَرْنَاهُ فَاَوْصَى بنا الناس قال فقال  
 له علي بن ابي طالب اني والله لا افعل والله لئن  
 منعناه لا يُوتِينَاهُ اَحَدٌ بعده ، فتوقى رسول الله  
 صلعم حين اشتدَّ الصَّكَّاءُ من ذلك اليوم ، قال

ابا بكر ولكنه قال عند وفاته إن أستخلف فقد  
 استخلف من هو خير مني وإن أتركهم فقد تركهم  
 من هو خير مني فعرف الناس ان رسول الله صلعم  
 لم يستخلف احدا وكان عمر غير متهم على ابي  
 بكر ، قال ابن اسحاق وحدثني ابو بكر بن عبد  
 الله بن ابي ملىكة قال لما كان يوم الاثنين خرج  
 رسول الله صلعم عاصبا راسه الى الصبح و ابو بكر  
 يصلى بالناس فلما خرج رسول الله صلعم تفرج  
 الناس فعرف ابو بكر ان الناس لم يصنعوا ذلك الا  
 لرسول الله صلعم فنكص عن مصلاة فدفع رسول  
 الله صلعم في ظهره وقال صل بالناس وجلس رسول  
 الله صلعم الى جنبه فصلّى قاعدا عن يمين ابي  
 بكر فلما فرغ من الصلاة اتبل على الناس فكلّمهم  
 رافعا صوته حتى خرج صوته من باب المسجد  
 يقول ايها الناس سُعرت النارُ واقتبلت الفتنة كقطع  
 الليل المظلم واني والله ما تمسكون على بشيء  
 اذني لم اُحد الا ما اُحد القرآن ولم احرم الا ما  
 حرم القرآن قال فلما فرغ رسول الله صلعم من

\* (وَفَاةُ رَسُوْلِ اللّٰهِ صَلَّى عَلَیْهِ وَسَلَّمَ) \*

قال ابن اسحاق وقال الزُّهْرِيُّ حَدَّثَنِي أَنَسُ بْنُ  
 مَالِكٍ أَنَّهُ لَمَّا كَانَ يَوْمُ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي قَبِضَ اللَّهُ  
 فِيهِ رَسُولَهُ صَلَّى عَلَيْهِ خَرَجَ إِلَى النَّاسِ وَهُمْ يَصَلُّونَ  
 ٥ الصُّبْحَ فَرَفَعَ السِّتْرَ وَفُتِحَ الْبَابُ فَخَرَجَ رَسُولُ اللَّهِ  
 صَلَّى عَلَيْهِ فَقَامَ عَلَى بَابِ عَائِشَةَ فَكَانَ الْمُسْلِمُونَ يَفْتَتِنُونَ  
 فِي صَلَاتِهِمْ بِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى عَلَيْهِ حِينَ رَأَوْهُ فَرَحًا بِهِ  
 وَتَفَرُّجًا فَأَشَارَ إِلَيْهِمْ أَنَّ أَثْبِتُوا عَلَيَّ صَلَاتَكُمْ قَالَ  
 فَتَبَسَّمَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى عَلَيْهِ سُرُورًا لِمَا رَأَى مِنْ هَيْئَتِهِمْ  
 ١٠ فِي صَلَاتِهِمْ وَمَا رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى عَلَيْهِ أَحْسَنَ هَيْئَةً  
 مِنْهُ تِلْكَ السَّاعَةَ قَالَ ثُمَّ رَجَعَ وَانصَرَفَ النَّاسُ وَهُمْ  
 يُرَوُّونَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى عَلَيْهِ قَدْ أَفْرَقَ مِنْ وَجَعِهِ  
 فَرَجَعَ أَبُو بَكْرٍ إِلَى أَهْلِهِ بِالسُّنْحِ ، قَالَ ابْنُ اسْحَاقَ  
 وَحَدَّثَنِي مُحَمَّدُ بْنُ اِبْرَاهِيمَ بْنِ الْجَارِثِ عَنِ الْقَاسِمِ  
 ١٥ ابْنِ مُحَمَّدٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى عَلَيْهِ قَالَ حِينَ سَمِعَ  
 تَكْبِيرَ عُمَرَ فِي الصَّلَاةِ أَيْنَ أَبُو بَكْرٍ يَا أَبَتِي اللَّهُ ذَاكَ  
 وَالْمُسْلِمُونَ فَلَوْلَا مَقَالَةٌ قَالَهَا عُمَرُ عِنْدَ وَفَاتِهِ لَمْ  
 يَشْكُ الْمُسْلِمُونَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى عَلَيْهِ قَدْ اسْتَخْلَفَ

الله قد أحلها لرسوله ولم يجللها لكم يا معشر  
 خزاعة ارفعوا ايديكم عن القتل فلقد كثر إن نفع  
 لقد قتلتم قتيلا لأدينه فمن قُتل بعد مقامى هذا  
 فأهله بخير النظرين إن شاؤا فدم قاتله وان شاؤا  
 فعقله ثم ودى رسول الله صلعم ذلك الرجل الذى  
 قتلته خزاعة فقال عمرو لابي شريح انصرف ايها  
 الشيخ فنحن أعلم بجرمتها منك انها لا تمنع سايفك  
 دم ولا خالع طاعة ولا مانع خربة فقال ابو شريح  
 اننى كنت شاهدا وكنت غائبا ولقد امرنا رسول الله  
 صلعم ان يبلغ شاهدنا غائبنا وقد ابلغتكَ فانث  
 وشأذك قال ابن هشام وبلغنى عن يحيى بن  
 سعيد ان النبى صلعم حين افتتح مكة ودخلها  
 قام على الصفا يدعو وقد احدثت به الانصار فقالوا  
 فيما بينهم أترون رسول الله صلعم ان فتح الله  
 عليه أرضه وبلده يقيم بها فلما فرغ من دُعاء  
 قال ما ذا قلتم قالوا لا شىء يرسل الله فلم  
 يزل بهم حتى اخبروه فقال النبى صلعم معاذ الله  
 المكيا تحياكم والممات مياتكم



كم صَلَّى فكان ابن عمر اذا دخل البيت مشى قِبَلَ  
 وجهه وجعل الباب قِبَلَ ظهره حتى يكون بينه  
 وبين الجدار ثلاثة اذرع ثم يصلي يتوخى الموضع  
 الذى قال له بلال ، قال ابن اسحاق وحدثنى  
 ٥ سَعِيد بن ابى سَعِيد المَقْبُرِيّ عن ابى شُرَيْح الخُزَاعِيّ  
 قال لما قدم عمرو بن الزُبَيْر مكة لقتال اخيه عبد  
 الله بن الزُبَيْر جئته فقلت له يا هذا انا كنا مع  
 رسول الله صلعم حين فتح مكة فلما كان الغد  
 من يوم الفتح عَدَّتْ خزاعة على رجل من هُدَيْد  
 ١٠ فقتلوه وهو مشرك فقام رسول الله صلعم فينا خطيبا  
 فقال يا أَيُّهَا الناس ان الله حرّم مكة يومَ خلق  
 السموات والارض فهي حرام من حرام الى يوم القيمة  
 فلا يَحِلُّ لأمرء يَوْمَن بالله واليوم الآخر ان يسفك  
 فيها دما ولا يعضدَ فيها شجرا لم تُكَلِّد لأحد كان  
 ١٥ قبلى ولا تُكَلِّد لأحد يكون بعدى ولم تُكَلِّد لى الا  
 هذه الساعة غَضِبًا على اهلها أَلَّا ثم قد رجعت  
 كحُرْمَتِهَا بِالْأَمْسِ فليُبْلِغ الشاهدُ منكم الغائب فمن  
 قال لكم ان رسول الله قد قاتل فيها فقولوا ان

فقام اليه عَلِيُّ بن ابي طالب ومفتاح الكعبة في يده فقال يرسل الله اجمع لنا الحجابة مع السقاية صلى الله عليك فقال رسول الله صلعم ابن عثمان ابن طلحة فدعي له فقال هاك مفتحك يا عثمان اليوم يوم برّ ووفاء ، قال ابن هشام وذكر سُفْيَان بن عُيَيْنَةَ ان رسول الله صلعم قال لعلي بن ابي طالب إنما أعطيك ما تُرْزُونَ لا ما تَرَزُونَ ، قال ابن هشام حدثني بعض اهل العلم ان رسول الله صلعم دخل البيت يوم الفتح فرأى فيه صورَ الملائكة وغيرهم فرأى ابراهيم عم مصورًا في يده الازلام يستقسم بها فقال قاتلهم الله جعلوا شيخنا يستقسم بالازلام ما شأن ابراهيم والازلام ما كان ابراهيم يهوديًا ولا نصرانيًا ولكن كان حنيفًا مسلمًا وما كان من المشركين ثم امر بتلك الصور كلها فطمست ، قال ابن هشام وحدثني ان رسول الله صلعم دخل الكعبة ومعه بلال ثم خرج رسول الله صلعم وتخلّف بلال فدخل عبدُ الله بن عمر على بلال فسأله ابن صلى رسول الله صلعم ولم يسأله

حَمَامَةٌ مِنْ عَيْدَانٍ فَكَسَرَهَا بِيَدِهِ ثُمَّ طَرَحَهَا ثُمَّ وَقَفَ  
 عَلَى بَابِ الْكَعْبَةِ وَقَدْ اسْتَكْفَى لَهُ النَّاسُ فِي الْمَسْجِدِ .  
 قَالَ ابْنُ اسْحَاقَ فُحِدْتَنِي بَعْضُ أَهْلِ الْعِلْمِ أَنَّ رَسُولَ  
 اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَامَ عَلَى بَابِ الْكَعْبَةِ فَقَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ  
 وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ صَدَقَ وَعَدَهُ وَنَصَرَ عَبْدَهُ وَهَزَمَ  
 الْأَحْزَابَ وَحْدَهُ إِلَّا كَلَّ مَأْثُرَةٌ أَوْ دَمٌ أَوْ مَالٌ يُدْعَى  
 فَهُوَ تَحْتَ قَدَمِي هَاتَيْنِ إِلَّا سِدَانَةَ الْبَيْتِ وَسِقَايَةَ  
 الْحِمَاجِ إِلَّا وَقْتِيلُ الْخَطَايَا شَبِهُ الْعَمْدِ السُّوْطِ وَالْعَصَا فِيهِ  
 الدِّيَةُ مَغْلُظَةٌ مَائَةٌ مِنَ الْإِبِلِ أَرْبَعُونَ مِنْهَا فِي بَطُونِهَا  
 ١٠ أَوْلَادُهَا يَا مَعْشَرَ قُرَيْشِ إِنَّ اللَّهَ قَدْ أَذْهَبَ عَنْكُمْ  
 ذَخْرَةَ الْجَاهِلِيَّةِ وَتَعْظَمَهَا بِالْآبَاءِ النَّاسُ مِنْ آدَمَ  
 وَأَدَمَ مِنْ تَرَابٍ ثُمَّ تَلَا هَذِهِ الْآيَةَ يَا أَيُّهَا النَّاسُ  
 إِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِنْ ذَكَرٍ وَأُنْثَى وَجَعَلْنَاكُمْ شُعُوبًا وَقَبَائِلَ  
 لِتَعَارَفُوا إِنَّ أَكْرَمَكُمْ عِنْدَ اللَّهِ أَتْقَاكُمْ الْآيَةَ كُلَّهَا ثُمَّ  
 ١٥ قَالَ يَا مَعْشَرَ قُرَيْشِ مَا تُرَوْنَ أَنِّي فَاعِلٌ فِيكُمْ قَالُوا  
 خَيْرًا أَخَ كَرِيمٌ وَابْنُ أَخٍ كَرِيمٍ قَالَ أَذْهَبُوا فَانْتُمْ  
 الْطَّلَاقُ ثُمَّ جَلَسَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِي الْمَسْجِدِ

ابن ثعلبة بن صعير العذري حليف بني زهرة انه  
 حدثه انه لما التقى الناس ودنا بعضهم من بعض  
 قال ابو جهل اللهم اقطعنا للرحم وانا بما لا  
 يعرف فاجنه الغداة فكان هو المستفتح على نفسه،  
 قال ابن اسحاق ثم ان رسول الله صلعم اخذ  
 حفنة من الحصباء فاستقبل بها قريشا ثم قال  
 شاهت الوجوه ثم نفكهم بها ثم امر احبابه فقال  
 شدوا فكانت الهزيمة فقتل الله من قتل من صناديد  
 قريش وأسر من اسر من اشرافهم ٥

\* (ناخبة من الخبر عن فتح مكة) \*

قال ابن اسحاق وحدثني محمد بن جعفر بن  
 الزبير عن عبيد الله بن عبد الله بن ابي ثور  
 عن صفية بنت شيبة ان رسول الله صلعم لما نزل  
 مكة واطمان الناس خرج حتى جاء البيت فطاف  
 به سبعا على راحلته يستلم الركن بحجر في  
 يده فلما قضى طوافه دعا عثمان بن طلحة فاخذ  
 منه مفتاح الكعبة ففتحت له فدخلها فوجد فيها ١٥

اليوم لا تُعَبِّدُ وَاَبُو بَكْرٍ يَقُولُ يَا نَبِيَّ اللّٰهِ بَعْضُ  
 مَنَاشِدَتِكَ رَبِّكَ فَاِنَّ اللّٰهَ مَنجِزٌ لِّكَ مَا وَعَدَكَ وَقَدْ  
 خَفَقَ رَسُوْلُ اللّٰهِ صَلَّى عَلَیْهِ وَسَلَّمَ حَفَقَةً وَهُوَ فِي الْعَرِیْشِ ثُمَّ  
 اَنْتَبَهَ فَقَالَ اَبَشِّرْ يَا اَبَا بَكْرٍ اَتَاكَ نَصْرُ اللّٰهِ هَذَا جِبْرِیْلُ  
 ٥ اَخَذَ بَعِیْنَانَ فَرَسٍ یَقُوْدُهُ عَلٰی ثَنَیْیَاهُ النَّقْعُ ، قَالَ ثُمَّ  
 خَرَجَ رَسُوْلُ اللّٰهِ صَلَّى عَلَیْهِ وَسَلَّمَ اِلَى النَّاسِ فَحَرَّضَهُمْ وَقَالَ  
 وَالَّذِیْ نَفْسُ مُحَمَّدٍ بِيَدِهِ لَا یَقَاتِلُهُمْ الْیَوْمَ رَجُلٌ فِیْقْتَلُ  
 صَابِرًا مَّحْتَسِبًا مُّقْبِلًا غَیْرَ مُدْبِرٍ اِلَّا اَدْخَلَهُ اللّٰهُ الْجَنَّةَ  
 فَقَالَ عُمَیْرُ بْنُ الْحُمَامِ اَخُو بَنِي سَلِیْمَةَ وَفِي يَدِهِ تَمْرَاتٌ  
 ١٠ یَاكُلُهُنَّ بَحْخٌ بَحْخٌ اَفَمَا بَیْنِي وَبَیْنِیْ اَنْ اَدْخَلَ الْجَنَّةَ  
 اِلَّا اَنْ یَقْتُلْنِیْ هُوْلَاءُ قَالَ ثُمَّ قَذَفَ التَّمْرَاتِ مِنْ یَدِهِ  
 وَاَخَذَ سَیْفَهُ فَقَاتَلَ الْقَوْمَ حَتّٰی قُتِلَ ، قَالَ ابْنُ  
 اسْحٰقٍ وَحَدَّثَنِیْ عَاصِمُ بْنُ عَمْرِ بْنِ قَتَادَةَ اَنْ عَوْفُ  
 ابْنِ الْحَارِثِ وَهُوَ ابْنُ عَفْرَاءَ قَالَ يَا رَسُوْلَ اللّٰهِ مَا  
 ١٥ یُجْحِكُ الرَّبَّ مِنْ عَبْدِہُ قَالَ غَمَسَهُ یَدُهُ فِي الْعَدُوِّ  
 حَاسِرًا فَنَزَعَ دَرْعًا كَانَتْ عَلَیْهِ فَقَذَفَهَا ثُمَّ اَخَذَ سَیْفَهُ  
 فَقَاتَلَ الْقَوْمَ حَتّٰی قُتِلَ ، قَالَ ابْنُ اسْحٰقٍ وَحَدَّثَنِیْ  
 مُحَمَّدُ بْنُ مُسْلِمٍ ابْنُ شِهَابِ الرَّهْرَیِّ عَنْ عَبْدِ اللّٰهِ

حدثني ابو جَعْفَر محمد بن علي بن الحسين ، وقال  
 ابن اسحاق وحدثني حَبَّان بن واسع بن حَبَّان عن  
 اشياخ من قومه ان رسول الله صلعم عدل صفوف  
 احبابه يوم بدر وفي يده قِدْح يَعْدِل به القوم فمرَّ  
 بسواد بن عَزِيَّة حليف بنى عَدِي بن النَجَّار \* قال  
 ابن هشام ويقال سَوَّاد بن عَزِيَّة \* وهو مستندل من  
 الصف \* قال ابن هشام ويقال مستندل من الصف \*  
 فطعن في بطنه بالقدح وقال آستو يا سواد فقال يا  
 رسول الله أوجعنتني وقد بعثك الله بالحق والعدل  
 فأقْدنني قال فكشف رسول الله صلعم عن بطنه وقال  
 استقدُّ قال فاعتنقه فقبل بطنه فقال ما حملك على  
 هذا يا سواد قال يا رسول الله حضر ما ترى فأردتُ  
 ان يكون آخر العهد بك ان يمسَّ جلدِي جلدك  
 ندعا رسول الله صلعم له بخَيْر وقاله له ، قال ابن  
 اسحاق ثم عدل رسول الله صلعم الصفوف ورجع  
 الى العريش فدخله ومعه فيه ابو بكر ليس معه فيه  
 غيره ورسول الله صلعم يناشد ربّه ما وعدة من  
 النصر ويقول فيما يقول اللهم ان تهلك هذه العصابة

معهم فقال ما تنتظرون هاهنا قالوا حمدا قال خيبتكم  
 الله قد والله خرج عليكم محمد ثم ما ترك منكم  
 رجلا الا وقد وضع على راسه ترابا وانطلق لحاجته  
 أفما ترون ما بكم قال فوضع كل رجل منهم يده  
 ٥ على راسه فاذا عليه تراب ثم جعلوا يطلعون فيرون  
 عليا على الفراش متسجيا برد رسول الله صلعم  
 فيقولون والله ان هذا لمحمد نادما عليه برده  
 فلم يبرحوا كذلك حتى اصبحوا فقام علي عن  
 الفراش فقالوا والله لقد كان صدقنا الذي حدثنا ٥

\* (نُبذة من الخبر عن غزوة بدر الكبرى) \*

١٠ قال ابن اسحاق ثم تراحف الناس ودنا بعضهم  
 من بعض وقد امر رسول الله صلعم اصحابه ان لا  
 يحملوا حتى يامرهم وقال ان اكننكم القوم فأنصحوهم  
 عنكم بالنبل ورسول الله صلعم في العريش معه ابو  
 بكر الصديق وكانت وثقة بدر يوم الجمعة صبيحة  
 ١٥ سبع عشرة من شهر رمضان ، قال ابن اسحاق كما

فحدثني يزيد بن زياد عن محمد بن كعب القرظي قال لما اجتمعوا له وفيهم ابو جهل بن هشام فقال وهم على بابي ان محمدا يزعم انكم ان تابعتموه على امره كنتم ملوك العرب والعجم ثم بُعثتم من بعد موتكم فجعلت لكم جنان كجنان الأردن وان لم تفعّلوا كان له فيكم ذبحٌ ثم بُعثتم من بعد موتكم فجعلت لكم نارا تكرقون فيها ، قال وخرج رسول الله صلّعم عليهم فأخذ حَفْنَةً من تُراب في يده ثم قال نعم انا اقول ذلك انت احدهم واخذ الله على أبصارهم عنه فلا يروونه فجعل ينثر ذلك التراب على رؤسهم وهو يتلوه هذه الآيات من يس يس والقران الحكيم انك لمن المرسلين على صراط مستقيم الى قوله وجعلنا من بين ايديهم سُدًّا ومن خلفهم سُدًّا فأغشيناهم فهم لا يُبصرون حتى فرغ رسول الله صلّعم من هؤلاء الايات ولم يبق منهم رجل الا وقد وضع على راسه ترابا ثم انصرف الى حيث اراد أن يذهب ، فأتاهاهم آتٍ ممن لم يكن



ما أراكم وقعتم عليه بعدُ قالوا وما هو يا أبا الحكم  
 قال أرى ان ناخذ من كل قبيلة فتى شابًا جليدا  
 نسيبا وسيطا فينا ثم نعطي كل فتى منهم سيفًا  
 صارما ثم يعمدوا اليه فيضربوه بها ضربة رجل  
 واحد فيقتلوه فنستريح منه فانهم اذا فعلوا ذلك  
 تفرق دمه في القبائل جميعا فلم يقدر بنو عبد  
 مناف على حرب قومهم جميعا فرضوا منا بالعقل  
 فعقلناه لهم قال فقال الشيخ النجدى القول ما قال  
 الرجل هذا الرأى الذى لا رأى غيره فتفرق القوم  
 على ذلك وهم يجمعون له ، قال فأتى جبريل رسول  
 الله صلعم فقال لا تبئت هذه الليلة على فراشك  
 الذى كنت تبئت عليه قال فلما كانت عتمة من  
 الليل اجتمعوا على بابه يرصدونه متى ينام فيثبون  
 عليه فلما رأى رسول الله صلعم مكانهم قال لعلى  
 ابن ابى طالب رضوان الله عليه نم على فراشى  
 وتسج بردى هذا الحضرمى الاخضر فتم فيه فانه  
 لن يخلص اليك شىء تكرهه منهم وكان رسول الله  
 صلعم ينام فى برده ذلك اذا نام ، قال ابن اسحاق

مضى منهم من هذا الموت حتى يصيبه ما اصابهم  
فقال الشيخ النجدي لا والله ما هذا لكم برأى  
والله لئن حبستموه كما تقولون ليخرجن امره من  
وراء الباب الذي اغلقتم دونه الى احبابه فلا وشكوا  
ان يثبوا عليكم فينتزعوه من أيديكم ثم يكاثروكم  
به حتى يغلبوكم على امركم ما هذا لكم برأى فانظروا  
في غيره فتشاوروا ثم قال قائل منهم فخرجه من  
بين اظهرينا فننفيه من بلادنا فاذا خرج عنا فوالله  
ما نبالى اين ذهب ولا حيث وقع اذا غاب عنا  
وفرغنا منه فأصلحنا امرنا وألقتنا كما كانت فقال  
الشيخ النجدي لا والله ما هذا لكم برأى ألم تروا  
حسن حديثه وحلاوة منطقه وغلبنه على قلوب  
الرجال بما يأتي به والله لو فعلتم ذلك ما أمنت  
ان يُحدّ على حي من العرب فيغلب عليهم بذلك  
من قوله وحديثه حتى يتابعوه عليه ثم يسير بهم  
اليكم حتى يطأكم بهم فيأخذ امركم من أيديكم  
ثم يفعل بكم ما اراد أديروا فيه رأيا غير هذا  
قال ابو جهل بن هشام والله إن لي فيه لرأيا

احكامنا عن عبد الله بن ابي نجيح عن مجاهد بن  
 جبير ابي الحجاج عن عبد الله بن عباس وغيره  
 ممن لا اتهم عن عبد الله بن عباس قال لما  
 اجمعوا لذلك واتعدوا ان يدخلوا دار الندوة ليتشاوروا  
 فيها في امر رسول الله صلعم غدوا في اليوم  
 الذي اتعدوا له وكان ذلك اليوم يسمى يوم الزحمة  
 فاعترضهم ابليس في هيئة شيخ جليل عليه بتة  
 له فوقف على باب الدار فلما راوه واقفا على بابها  
 قالوا من الشيخ قال شيخ من اهل نجد سمع  
 بالذي اتعدتم له فحضر معكم ليسمع ما تقولون  
 وعسى ان لا يعدمكم منه رأيا ونحكما قالوا اجل  
 فادخل فدخل معهم وقد اجتمع فيها اشراف قريش  
 فقال بعضهم لبعض ان هذا الرجل قد كان من  
 امرة ما قد رأيتم وانا والله ما نأمنه على الوثوب  
 علينا بمن قد اتبعه من غيرنا فاجمعوا فيه رأيا  
 قال فتشاوروا ثم قال قائل منهم احبسوه في الحديد  
 واغلقوا عليه بابا ثم تربصوا به ما اصاب اشباهه  
 من الشعراء الذين كانوا قبله زهيرا والنابعة ومن

\*هجرة رسول الله صلعم الى المدينة)\*

واقام رسول الله صلعم بمكة بعد احبابه من المهاجرين ينتظر ان يوذن له في الهجرة ولم يتخلف معه بمكة احد من المهاجرين الا من حبس او فتن الا على بن ابي طالب وابو بكر بن ابي قحافة الصديق رضوان الله عليهما وكان ابو بكر كثيراً ما يستأذن رسول الله صلعم في الهجرة فيقول له رسول الله صلعم لا تعجل لعل الله يجعل لك صاحباً فيطمع ابو بكر ان يكونه ، قال ابن اسحاق فلما رأت قريش ان رسول الله صلعم قد صارت له شيعة واحباب من غيرهم بغير بلدهم ورأوا خروج احبابه من المهاجرين اليهم عرفوا انهم قد نزلوا داراً واصابوا منهم منعة فحذروا خروج رسول الله صلعم اليهم وعرفوا انه قد اجمع لحربهم فاجتمعوا له في دار الندوة وهي دار قصي بن كلاب التي كانت قريش لا تقضى امراً الا فيها يتشاورون فيها ما يصنعون في امر رسول الله صلعم حين خافوه ، قال ابن اسحاق فحدثني من لا اتهم من

منكم اثني عشر نقيبا يكونون على قومهم بما فيهم  
فاخرجوا منهم اثني عشر نقيبا تسعة من الخزرج  
وثلاثة من الأوس ، قال ابن اسحاق وكانت بيعة  
الحرب حين أذن الله لرسوله صلعم في القتال شُرُوطا  
سوى شَرَطه عليهم في العقبة الاولى كانت الاولى على  
بيعة النساء وذلك أنّ الله عزّ وجلّ لم يكن اذن  
لرسوله صلعم في الحرب فلما اذن له فيها وبايعهم  
رسول الله صلعم في العقبة الأخيرة على حرب الأسود  
والأحمر اخذ لنفسه واشترط على القوم لربّه وجعل  
لهم على الوفاء بذلك الجنة ، فحدثني عبادة بن  
الوليد بن عبادة بن الصامت عن ابيه الوليد عن  
جده عبادة بن الصامت وكان احد النقباء قال  
بايعنا رسول الله صلعم بيعة الحرب وكان عبادة  
من الاثني عشر الذين بايعوه في العقبة الاولى على  
بيعة النساء على السمع والطاعة في عُسْرنا وَيُسْرنا  
وَمَنْشَطنا وَمَكْرَهنا وَأَثَرِ عَلينا وَأَنْ لَا نُنَازِعَ الْأَمْرَ  
أَهْلَهُ وَأَنْ نَقُولَ بِالْحَقِّ أَيُّنَا كُنَّا لَا نَخَافُ فِي اللَّهِ  
لَوْمَةَ لَائِمٍ ②

وبلده قال فقلنا له قد سمعنا ما قلت فتكلم يا  
 رسول الله فخذ لنفسك ولربك ما احببت قال فتكلم  
 رسول الله صلعم فتلا القران ودعا الى الله ورغب  
 في الاسلام ثم قال ابايعكم على ان تمنعوني مما  
 تمنعون منه نساءكم وابناءكم قال فآخذ البراء بن معرور  
 بيده ثم قال نعم والذي بعثك بالحق نبيا لئلا تمنعنا  
 مما نمنع منه ازرنا فبايعنا يا رسول الله فنحن والله  
 ابناء الحروب واهل الحلقة ورثناها كابرا عن كابر  
 قال فاعترض القول والبراء يكلم رسول الله صلعم  
 ابو الهيثم بن النبهان فقال يا رسول الله ان بيننا  
 وبين الرجال حبالا وانا قاطعوها يعنى اليهود فهل  
 عسييت ان نحن فعلنا ذلك ثم اظهرك الله ان  
 ترجع الى قومك وتدعنا قال فتبسم رسول الله صلعم  
 ثم قال بل الدم الدم والهدم الهدم انتم مني  
 وانا منكم احارب من حاربتم واسالم من سالمتم  
 قال ابن هشام ويقال الهدم الهدم يعنى الحرمة  
 اى دمي دمكم وحرمتي حرمتكم قال كعب بن  
 مالك وقد كان قال رسول الله صلعم اخرجوا الى

في الشعب عند العقبة ونحن ثلاثة وسبعون رجلا  
 ومعنا امرأتان من نساءنا نسيبة بنت كعب أم عمارة  
 احدي نساء بنى مازن بن النجَّار وأسما بنت عمرو  
 ابن عدى بن نايبي احدي نساء بنى سلمة وهي  
 ٥ أم مَنيع قال فاجتمعنا في الشعب فانتظر رسول الله  
 حتى جاءنا ومعه عمه العباس بن عبد المطلب  
 وهو يومئذ على دين قومه إلا أنه احب ان يحضر  
 امر ابن اخيه ويتوثق له فلما جلس كان اول  
 متكلم العباس بن عبد المطلب فقال يا معشر  
 ١٠ الخزرج قال وكانت العرب انما يسمون هذا الكفى  
 من الانصار الخزرج خزرجهَا وأوسها إن محمدا منا  
 حيث قد علمتم وقد منعناه من قومنا ممن هو  
 على مثل رأينا فيه فهو في عز من قومه ومنعة في  
 بلده واذ قد أبى إلا الانحياز اليكم والحق بكم  
 ١٥ فان كنتم ترون انكم وافون له فيما دعوتوه اليه  
 ومافعوه ممن خالفه فانتم وما تحمّلتم من ذلك وان  
 كنتم ترون انكم مسلموه وخاذلوه بعد الخروج به  
 اليكم فمن الآن فدعوه فانه في عز ومنعة من قومه

ما اراد من كرامته والنصر لنبيّه وإعزاز الاسلام واهله  
 وإذلال الشّرك واهله قال ابن اسحاق حدثني  
 معبد بن كعب بن مالك أخو بني سلّمة ان أخاه  
 عبد الله بن كعب حدثه ان أباه كعب بن مالك  
 حدثه قال كعب ثم خرجنا الى الحجّ وواعدنا رسول  
 الله صلّعم العقبة من أوسط أيام التشريق قال  
 فلما فرغنا من الحجّ وكانت الليلة التي واعدنا  
 رسول الله صلّعم لها ومعنا عبدُ الله بن عمرو  
 ابن حرام ابو جابر سيّد من ساداتنا أخذناه معنا  
 وكنا نكتم من معنا من قومنا من المشركين أمرنا  
 فكلّمناه وقلنا له يا أبا جابر انك سيّد من ساداتنا  
 وشريف من أشرافنا وانا نرغب بك عمّا أنت فيه  
 أن تكون حطبا للنار غدّا ثم دعونا الى الاسلام  
 واخبرناه بميعاد رسول الله صلّعم أيّانا العقبة قال  
 فأسلم وشهد معنا العقبة وكان نقيباً قال فبينما  
 تلك الليلة مع قومنا في رحالنا حتى اذا مضى  
 ثلث الليل خرجنا من رحالنا لميعاد رسول الله  
 صلّعم فتسلّل تسلّل القطا مستخفين حتى اجتمعنا



تفترض الحرب على أن لا نُشرك بالله شيئاً ولا نسرق  
 ولا نزنى ولا نقتل أولادنا ولا نأتى ببُهتانٍ نفتريه  
 بين أيدينا وأرجلنا ولا نعصيه في معروفٍ فإن وفيتُمْ  
 فلکم الجنة وإن غشيتُم من ذلك شيئاً فأمرکم الى  
 الله ان شاء عذب وان شاء غفر قال ابن  
 اسحاق فلما انصرف عنه القوم بعث رسول الله  
 صلعم معهم مُصعبَ بن عمير بن هاشم وأمره أن يُقرئهم  
 القرآن ويعلمهم الاسلام ويفقههم في الدين فكان  
 يسمى المُقرئ بالمدينة مصعب وكان منزله على  
 أسعد بن زرارَةَ فحدثني عاصم بن عمر بن  
 قتادة أنه كان يصلى بهم وذلك أن الأوس والخزرج  
 كره بعضهم أن يَوْمَهُ بعضٌ ٥

\* (أمر العقبة الثانية) \*

قال ابن اسحاق ثم إن مصعب بن عمير رجع الى  
 مكة وخرج من خرج من الانصار من المسلمين  
 الى الموسم مع حجاج قومهم من اهل الشرك  
 حتى قدموا مكة فواعدوا رسول الله صلعم  
 العقبة من أوْسطِ أيام التشريق حين اراد الله بهم

رسول الله صلعم أنه رأى وسمع فقال ورقة قُدُوسٌ قُدُوسٌ والذي نفسُ ورقة بيده لئن كُنْتُ صدقتينى يا خديجة لقد جاءه الناموس الأكبر الذى كان يأتى موسى وإذنه لنبى! هذه الأمة فقولى له فليثبت ٥  
 \* (أمر العقبة الأولى) \*

فلما قدم الخَزَجِيُّونَ الستة الذين آمنوا المدينةً الى قومهم ذكروا لهم رسول الله صلعم ودعواهم الى الإسلام حتى فشا فيهم فلم تَبَقْ دار من دور الأنصار إلا وفيها ذكرٌ من رسول الله صلعم حتى اذا كان العامُ المقبلَ وأتى الموسمَ من ١٠ الأنصارِ اثنا عشر رجلاً فلقوه بالعقبة وهى العقبة الأولى فبايعوا رسول الله صلعم على بيعة النساء وذلك قبل أن تُفترضَ عليهم الحربُ قال ابن اسحاق وحدثنى يزيد بن ابي حبيب عن مرثد ابن عبد الله اليزنى عن عبد الرحمن بن عسيلة ١٥ الصنابكى عن عبادة بن الصامت قال كنت فيمن حضر العقبة الأولى وكنا اثني عشر رجلاً فبايعنا رسول الله صلعم على بيعة النساء وذلك قبل أن

الله وأنا جبريل قال فرفعت رأسي الى السماء أنظر  
 فاذا جبريل في صورة رجل صاقٍ قدميه في أفق  
 السماء يقول يا محمد انت رسول الله وأنا جبريل  
 فوقفت أنظر اليه فما أتقدم وما أتأخر وجعلت  
 أصرف وجهي عنه في آفاق السماء فلا أنظر في  
 ناحية منها إلا رأيتُه كذلك فما زلت واقفاً ما أتقدم  
 أمامي وما أرجع وراءي حتى بعثت خديجةً رسلها  
 في طلبي فبلغوا أعلى مكة ورجعوا اليها وأنا واقف  
 في مكاني ذلك ثم انصرف عني وانصرفت عنه راجعا  
 الى أهلي حتى أتيت خديجةً فجلست الى فخدها  
 مضيقاً اليها فقالت يا أبا القاسم أين كنت فوالله  
 قد بعثت رسلي في طلبك حتى بلغوا أعلى مكة  
 ورجعوا الى ثم حدثتها بالذي رأيت فقالت ابشر  
 يابن عم واثبت فوالذي نفس خديجة بيده اني  
 لأرجو أن تكون نبي هذه الأمة ثم قامت فاجمعت  
 عليها ثيابها ثم انطلقت الى ورقة بن نوفل  
 وهو ابن عمها وكان ورقة قد تنصّر وقرأ الكتب  
 وسع من أهل التوراة والإجيل فأخبرته بما أخبرها

به فيه ما أراد من كرامته من السنة التي بعثه فيها  
 وذلك الشهرُ شهر رمضان خرج رسول الله صلعم  
 الى حراء كما كان يخرج لجواره ومعه أهله حتى اذا  
 كانت الليلة التي أكرمها الله فيها برسالته ورحم  
 العباد بها جاءه جبريلُ بأمر الله قال رسول الله  
 صلعم فجاءني وأنا نائمٌ بنمطٍ من ديباج فيه  
 كتابٌ فقال اقرأُ قال قلت ما اقرأُ قال فغتنني به  
 حتى ظننتُ أنه الموت ثم أرسلني فقال اقرأُ قال  
 قلت ما اقرأُ قال فغتنني به حتى ظننتُ أنه الموت  
 ثم أرسلني فقال اقرأُ قال قلت ما ذا اقرأُ ما أقول  
 ذلك إلا افتداءً منه أن يعودَ لي بمثل ما صنع بي  
 فقال اقرأُ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ الْإِنْسَانَ  
 مِنْ عَلَقٍ اقرأُ وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ الَّذِي عَلَّمَ بِالْقَلَمِ عَلَّمَ  
 الْإِنْسَانَ مَا لَمْ يَعْلَمْ قال فقرأتها ثم انتهى فانصرف  
 عني وهببتُ من نومِي فكأنتما كتبت في قلبي كتاباً  
 قال فخرجتُ حتى اذا كنت في وسط من الجبل  
 سمعتُ صوتاً من السماء يقول يا محمد أنت رسول

حوله عن يمينه وعن شماله وخلفه فلا يرى إلا  
 الشجر والحجارة فمكث رسول الله صلعم كذلك يرى  
 ويسمع ما شاء الله أن يمكث ثم جاءه جبريل بما  
 جاءه من كرامة الله وهو بحراء في شهر رمضان ،  
 قال ابن اسحاق وحدثني وهب بن كيسان مولى آل  
 الزبير قال سمعت عبد الله بن الزبير وهو يقول  
 لعبيد بن عمير بن قتادة الليثي حدثنا يا عبيد  
 كيف كان بدء ما ابتدئ به رسول الله صلعم من  
 النبوة حين جاءه جبريل قال فقال عبيد وأنا حاضر  
 يحدث عبد الله بن الزبير ومن عنده من الناس  
 كان رسول الله صلعم يجاور في حراء من كل سنة شهراً  
 وكان ذلك مما تحنت به قريش في الجاهلية والتحنث  
 التبرر فكان رسول الله صلعم يجاور ذلك الشهر من  
 كل سنة يطعم من جاءه من المساكين فإذا قضى  
 رسول الله صلعم جواره من شهره ذلك كان أول ما  
 يبدأ به إذا انصرف من جواره الكعبة قبل أن يدخل  
 بيته فيطوف بها سبعا أو ما شاء الله من ذلك ثم  
 يرجع إلى بيته حتى إذا كان الشهر الذي أراد الله

ثَقَلْ مَا حَمَلْتُمْ مِنْ عَهْدِي قَالُوا أَقْرَبْنَا قَالَ فَأَشْهَدُوا  
وَأَنَا مَعَكُمْ مِنَ الشَّاهِدِينَ فَأَخَذَ اللَّهُ مِيثَاقَ النَّبِيِّينَ  
جَمِيعًا بِالنَّصْدِيقِ لَهُ وَالنَّصْرَ لَهُ عَلَى مَنْ خَالَفَهُ وَأَدْوَا  
ذَلِكَ إِلَى مَنْ آمَنَ بِهِمْ وَصَدَّقَهُمْ مِنْ أَهْلِ هَدْيَيْنِ  
الْكِتَابِيِّينَ قَالَ ابْنُ اسْحَاقَ فذَكَرَ الرَّهْرِيُّ عَنْ عُرْوَةَ  
ابْنِ الزُّبَيْرِ عَنْ عَائِشَةَ أَنَّهَا حَدَّثَتْهُ أَنَّ أَوَّلَ مَا ابْتَدَى  
بِهِ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مِنَ النَّبُوءَةِ حِينَ أَرَادَ اللَّهُ كِرَامَتَهُ  
وَرَحْمَةَ الْعِبَادِ بِهِ الرَّؤْيَا الصَّادِقَةَ لَا يَرَى رَسُولُ اللَّهِ  
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِي مَنَامِهِ إِلَّا جَاءَتْ كَفَلَقَ الصُّبْحِ قَالَتْ  
وَحَبَّبَ اللَّهُ إِلَيْهِ الْخَلْوَةَ فَلَمْ يَكْ شَيْءٌ أَحَبَّ إِلَيْهِ مِنْ  
أَنْ يَخْلُوَ وَحْدَهُ قَالَ ابْنُ اسْحَاقَ حَدَّثَنِي عَبْدُ  
الْمَلِكِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي سُفْيَانَ بْنِ الْعَلَاءِ بْنِ  
جَارِيَةَ الثَّقَفِيِّ وَكَانَ وَاعِيَةً عَنْ بَعْضِ أَهْلِ الْعِلْمِ أَنَّ  
رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حِينَ أَرَادَهُ اللَّهُ بِكَرَامَتِهِ وَابْتَدَأَهُ  
بِالنَّبُوءَةِ كَانَ إِذَا خَرَجَ لِحَاجَتِهِ أَبْعَدَ حَتَّى تَحْسِرَ عَنْهُ  
الْبَيْوتُ وَيُفْضَى إِلَى شَعَابِ مَكَّةَ وَبَطُونِ أَوْدِيْنَتِهَا فَلَا  
يَمُرُّ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِحَاجِرٍ وَلَا شَجَرٍ إِلَّا قَالَ السَّلَامُ  
عَلَيْكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ فَيَلْتَفِتُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ

سَمِيَهُ مُحَمَّدًا ، وَرَأَتْ حِينَ حَمَلَتْ بِهِ آتَهُ خَرَجَ مِنْهَا  
 نُورٌ رَأَتْ بِهِ قُصُورَ بَصْرَى مِنْ أَرْضِ الشَّامِ ثُمَّ لَمْ  
 يَلْبَثْ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَبْدِ الْمَطْلِبِ أَبُو رَسُولِ اللَّهِ  
 صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنْ يَهْلِكَ وَأُمُّ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حَامِلٌ بِهِ ، قَالَ  
 ٥ ابْنُ اسْحَاقَ وَوُلِدَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ لِثِنْتَيْ  
 عَشْرَةَ لَيْلَةً مَضَتْ مِنْ شَهْرِ رَبِيعِ الْأَوَّلِ عَامِ الْفَيْلِ ۞

\* (مَبْعَثَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ) \*

قال ابن اسحاق فلما بلغ محمد رسول الله صلى  
 أربعين سنة بعثه الله رحمة للعالمين وكافة للناس  
 ١٠ بشيرا وكان الله قد أخذ له الميثاق على كل  
 نبي بعثه قبله بالإيمان به والتصديق له والنصر  
 له على من خالفه وأخذ عليهم أن يؤدوا  
 ذلك الى كل من آمن بهم وصدقهم فأدوا من ذلك  
 ما كان عليهم الحق فيه يقول الله لحمد صلى  
 ١٥ وإن أخذ الله ميثاق النبيين لما آتيتكم من كتاب  
 وحكمة ثم جاءكم رسول مصدق لما معكم لتؤمنن به  
 ولتنصرنه قال أقررتم وأخذتم على ذلکم إصرى أى

وَقَعَ عَلَى الْآنَ قَالَ أَنَا مَعَ أَبِي وَلَا أَسْتَطِيعُ خِلَافَتَهُ  
 وَلَا فِرَانَتَهُ فَخَرَجَ بِهِ عَبْدُ الْمُطَّلِبِ حَتَّى أَتَى بِهِ وَهَبَ  
 ابْنَ عَبْدِ مَنَافٍ بْنِ زُهْرَةَ وَهُوَ يَوْمَئِذٍ سَيِّدُ بَنِي زُهْرَةَ  
 سِنًّا وَشَرَفًا فَزَوَّجَهُ ابْنَتَهُ آمِنَةَ بِنْتَ وَهَبٍ وَهِيَ يَوْمَئِذٍ  
 أَفْضَلُ امْرَأَةٍ فِي قُرَيْشٍ نَسَبًا وَمَوْضِعًا هِيَ لِبَرَّةٍ بِنْتُ  
 عَبْدِ الْعَزَّى بْنِ عُثْمَانَ بْنِ عَبْدِ الدَّارِ فَزَعَمُوا أَنَّهُ  
 دَخَلَ عَلَيْهَا حِينَ أُمْلِكَهَا مَكَانَهُ فَوَقَعَ عَلَيْهَا فَحَمَلَتْ  
 بِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ثُمَّ خَرَجَ مِنْ عِنْدِهَا فَاتَى الْمَرْأَةَ  
 الَّتِي عَرَضَتْ عَلَيْهِ مَا عَرَضَتْ فَقَالَ لَهَا مَا لَكَ لَا  
 تَعْرِضِينَ عَلَيَّ الْيَوْمَ مَا كُنْتُ عَرَضْتُ عَلَيْكَ بِالْأَمْسِ قَالَتْ  
 لِي فَارَكَ النُّورَ الَّذِي كَانَ مَعَكَ بِالْأَمْسِ فَلَيْسَ لِي بِكَ  
 الْيَوْمَ حَاجَةٌ وَقَدْ كَانَتْ تَسْمَعُ مِنْ أُخِيهَا وَرَقَةَ بْنِ  
 نُوْفَلٍ وَكَانَ قَدْ تَنَصَّرَ وَاتَّبَعَ الْكُتُبَ أَنَّهُ كَاتِنٌ فِي هَذِهِ  
 الْأُمَّةِ نَبِيٌّ، وَيَزْعَمُونَ فِيهَا يَتَحَدَّثُ النَّاسُ وَاللَّهُ أَعْلَمُ  
 أَنَّ آمِنَةَ بِنْتَ وَهَبٍ أُمُّ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ كَانَتْ تَحَدَّثُ  
 أَنَّهَا أُتِيَتْ حِينَ حَمَلَتْ بِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقِيلَ لَهَا  
 إِنَّكَ قَدْ حَمَلْتِ بِسَيِّدِ هَذِهِ الْأُمَّةِ فَإِذَا وَقَعَ إِلَى الْأَرْضِ  
 فَقُولِي \* أُعِيدُهُ بِالْوَاحِدِ \* مِنْ شَرِّ كُلِّ حَاسِدٍ \* ثُمَّ



فَكَسَّ بَعْدَ صَلَاحِهِ وَتَمَاسُكِهِ وَأَصَابَهُ غُشْيٌ وَخَفَقَانٌ  
فَكَانَ كَلِمًا أُغْمِيَ عَلَيْهِ أُلْقِيَ عَلَى وَجْهِهِ خِمَارٌ لِعَفْرَاءَ  
زَوْدَتِهِ إِيَّاهُ فَيُفِيقُ فَلَمْ يَزَلْ فِي طَرِيقِهِ حَتَّى مَاتَ  
قَبْلَ أَنْ يَصِلَ إِلَى حَيْثُ بَثَلَتْ لَيْلًا وَبَلَغَ عَفْرَاءُ خَبْرُ  
وَفَاتَهُ فَجَزِعَتْ جَزَعًا شَدِيدًا وَلَمْ تَزَلْ تَنْدُبُهُ حَتَّى  
مَاتَتْ بَعْدَ أَيَّامٍ قَلِيلٍ بَعْدَهُ \*

\* (مِنْ كِتَابِ

سِيَرَةِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ

لِابْنِ هِشَامٍ) \*

\* (حَمَلَتْ آمِنَةً بِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَوَلَدَتْهُ) \*

قَالَ ابْنُ إِسْحَاقَ ثُمَّ انْصَرَفَ عَبْدُ الْمُطَّلِبِ آخِذًا  
بِيَدِ عَبْدِ اللَّهِ فَمَرَّ بِهِ فِيمَا يَزْعُمُونَ عَلَى امْرَأَةٍ مِنْ  
١٠ بَنِي أَسَدِ بْنِ عَبْدِ الْعُزَّى وَهِيَ أُخْتُ وَرَقَةَ بْنِ نَوْفَلِ  
ابْنِ أَسَدِ بْنِ عَبْدِ الْعُزَّى وَهِيَ عِنْدَ الْكَعْبَةِ فَقَالَتْ  
لَهُ حِينَ نَظَرَتْ إِلَى وَجْهِهِ أَيْنَ تَذْهَبُ يَا عَبْدَ اللَّهِ  
قَالَ مَعَ أَبِي قَالَتَ لَكَ مِثْلُ الْإِبِلِ الَّتِي نُحْرَتُ عَنْكَ

ما دخل جوفى حراماً قطّ ولا ارتكبتُهُ منذ كنتُ ولو  
 استحللتُ حراماً لَكُنْتُ قد استحللتُهُ منكِ فأنتِ حظي  
 من الدنيا وقد ذهبتِ مني وذهبتُ بعدك فما  
 أَعِيشُ وقد أَجَمَلَهُ هذا الرجلُ الكريمُ وأحسنُ وأنا  
 مُسْتَحَمٌّ منه ووالله لا أُقِيمُ بعدَ عِلْمِهِ مكانِي وإني ٥  
 عالمٌ أتى أرحلُ إلى منيِّتي فبكت وبكى وانصرف فلما  
 جاء زوجها أخبرته الخادمُ بما دار بينهما فقال يا  
 عفراء امنعي ابن عمك من الخروج فقالت لا يمتنع  
 هو والله أَكْرَمُ وَأَشَدُّ حياءً من أن يقيم بعد ما  
 جرى بينكما فدعاه وقال له يا أخى أتقِ الله في ١٠  
 نفسك فقد عرفتُ خبرك وأنتُ إن رحلت تَلِفْتَ والله  
 لا امنعك من الاجتماع معها أبداً ولئن شئت لأفارقنَّها  
 ولأنزلنَّ عنها لك فجزاه خيراً وأثنى عليه وقال إنما  
 كان الطمَعُ فيها آفتي والآن قد يئستُ وحملتُ نفسي  
 على الصبرِ فإنَّ اليأسَ يسلى ولى أمورٌ ولا بُدَّ لي من ١٥  
 رجوعى إليها فإن وجدتُ بي قوّة على ذلك والآ  
 عدتُ اليكم ووزرتكم حتى يَقْضِيَ اللهُ مِن أمرى ما  
 يشاء فزودوه وأكرموه وشيعوه فانصرف فلما رحل عنهم

خاتمي هذا الى مولاتك فقالت سؤاة لك أما تستحي  
 لهذا القول فأمسك عنها ثم أعاد عليها وقال لها  
 وَيَحْك هي والله بنت عمي وما أحدٌ منّا إلا وهو  
 أعزُّ على صاحبه من الناس فأطرحي هذا الخاتم في  
 صحنها فإن أنكرت عليك فقولي لها اصطح صيفك  
 قبلك ولعله سقط منه فرقت الأمة وفعلت ما أمرها  
 به فلما شربت عفراء اللبن رأت الخاتم فعرفته  
 فشبهت ثم قالت آصديقيني عن الخبر فصدقتها فلما  
 جاء زوجها قالت له أتدري من صيفك هذا قال  
 نعم فلان بن فلان للنسب الذي انتسبه له عروة فقالت  
 كلاً والله بل هو عروة بن حزام ابن عمي وقد كنتك  
 نفسه حياءً منك ثم بعث اليه فدعاه وعاتبه على  
 كتمان نفسه إياه وقال له بالرُحْب والسعة نشدتك  
 الله إن رميت هذا المكان أبداً وخرج وتركه مع  
 عفراء يتحدّثان وأوصى خادما له بالاستماع عليهما  
 وإعادة ما تسمعه منهما عليه فلما خلوا تشاكيا ما  
 وجدا بعد الفراق فطالت الشكوى وهو يبكي أحراً  
 بكاءً ثم أتته بشراب وسألته أن يشربه فقال والله

إِلَيْهِ أَنْ عُدَّ إِلَيْهِ خَاطِبًا فَلَمَّا كَانَ مِنْ غَدٍ نَحَرَ جُزْرًا  
عِدَّةً وَأَطْعَمَ وَوَهَبَ وَجَمَعَ الْحَيَّ مَعَهُ عَلَى طَعَامِهِ وَفِيهِمْ  
أَبُو عَفْرَاءَ فَلَمَّا طَعِمُوا أَعَادَ الْقَوْلَ فِي الْحِطْبَةِ فَأَجَابَهُ  
وَزَوَّجَهُ وَسَاقَ إِلَيْهِ الْمَهْرَ وَحُوِّتَتْ إِلَيْهِ عَفْرَاءُ وَقَالَتْ  
قَبْلَ أَنْ يَدْخُلَ بِهَا (مِنْ الْكَامِلِ)

يَا عُرْوُ إِنَّ الْحَيَّ قَدْ نَقَضُوا

عَهْدَ الْإِلَهِ وَحَاوَلُوا الْعَدْرَةَ

فِي أَبْيَاتٍ طَوِيلَةٍ فَلَمَّا كَانَ اللَّيْلُ دَخَلَ بِهَا زَوْجَهَا  
وَأَقَامَ فِيهِمْ ثَلَاثًا ثُمَّ ارْتَحَلَ بِهَا إِلَى الشَّامِ وَعَمَدَ أَبُوهَا  
إِلَى قَبْرِ عَتِيْقٍ فَجَدَّهَ وَسَوَّاهُ وَسَأَلَ الْحَيَّ كَيْتْمَانَ أَمْرَهَا  
وَقَدِمَ عَرُوءٌ بَعْدَ أَيَّامٍ فَنَعَاهَا أَبُوهَا إِلَيْهِ وَذَهَبَ بِهِ إِلَى  
ذَلِكَ الْقَبْرِ فَمَكَثَ يَخْتَلِفُ إِلَيْهِ أَيَّامًا وَهُوَ مُضْنَى هَالِكٌ  
حَتَّى جَاءَتْهُ جَارِيَةٌ مِنْ الْحَيِّ فَأَخْبَرَتْهُ الْخَبَرَ فَتَرَكَهُمْ  
وَرَكِبَ بَعْضَ إِبِلِهِ وَأَخَذَ مَعَهُ زَادًا وَنَفَقَةً وَرَحَلَ إِلَى  
الشَّامِ فَقَدِمَهَا وَسَأَلَ عَنِ الرَّجُلِ فَأَخْبَرَ بِهِ وَدَلَّ عَلَيْهِ  
فَقَصَدَهُ وَانْتَسَبَ لَهُ فِي عَدْنَانَ فَأَكْرَمَهُ وَأَحْسَنَ  
ضِيافَتَهُ فَمَكَثَ أَيَّامًا حَتَّى أَنْسَا بِهَ إِثْمَ قَالَ لَجَارِيَةٍ  
لَيْسَ هَلْ لَكَ فِي يَدِ تَوْلِينِيهَا قَالَتْ نَعَمْ قَالَ تَدْفَعِينَ

كانا يَأْلِفَانِهِ وَكَانَ حَيَاهُمْ مُتَجَاوِرَيْنِ وَكَانَ فِي طُولِ  
 سَفَرِهِ سَاهِيًّا يَكْلِمَانَهُ فَلَا يَفْهَمُ فِكْرَةً فِي عَفْرَاءَ حَتَّى  
 يُرَدَّ الْقَوْلُ عَلَيْهِ مِرَارًا حَتَّى قَدِمَ عَلَى ابْنِ عَمِّهِ فَلَقِيهِ  
 وَعَرَفَهُ حَالَهُ وَمَا قَدِمَ لَهُ فَوَصَلَهُ وَكَسَاهُ وَأَعْطَاهُ مِائَةَ  
 ٥ مِنْ الْإِبِلِ فَانصَرَفَ بِهَا إِلَى أَهْلِهِ وَقَدْ كَانَ رَجُلًا مِنْ  
 أَهْلِ الشَّامِ مِنْ أَنْسَابِ بَنِي أُمَيَّةَ نَزَلَ فِي حَيِّ عَفْرَاءَ  
 فَتَحَرَ وَوَهَّبَ وَأَطْعَمَ وَكَانَ ذَا مَالٍ فَرَأَى عَفْرَاءَ وَكَانَ  
 مَنْزِلُهُ قَرِيبًا مِنْ مَنْزِلِهِمْ فَأَعْجَبَتْهُ وَخَطَبَهَا إِلَى أَبِيهَا  
 فَاعْتَذَرَ إِلَيْهِ وَقَالَ قَدْ سَمَّيْتُهَا إِلَى ابْنِ أَخِي لِي يَعْدِلَهَا  
 ١٠ عِنْدِي وَمَا إِلَيْهَا لغيره سَبِيلٌ فَقَالَ لَهُ إِنْ أَرغَبُكَ فِي  
 الْمَهْرِ قَالَ لَا حَاجَةَ لِي بِذَلِكَ فَعَدَلَ إِلَى أُمِّهَا فَوَافَقَ  
 عِنْدَهَا قَبُولًا لِبَدْلِهِ وَرَغْبَةً فِي مَالِهِ فَأَجَابَتْهُ وَوَعَدَتْهُ  
 وَجَاءَتْ إِلَى عِقَالِ فَآذَنْتَهُ وَاسْتَعَجَبَتْهُ وَقَالَتْ أَيُّ خَيْرٍ  
 فِي عَرْوَةٍ حَتَّى تُحْبِسَ ابْنَتِي عَلَيْهِ وَقَدْ جَاءَهَا  
 ١٥ الْغِنَى يَطْرُقُ عَلَيْهَا بِأَبَاهَا وَاللَّهِ مَا تَدْرِي أَعْرُوهُ حَتَّى  
 أُمِّ مَيِّتٍ وَهَلْ يَنْقَلِبُ إِلَيْكَ بِخَيْرٍ أَمْ لَا فَتَكُونُ قَدْ  
 حَرَمْتَ ابْنَتَكَ خَيْرًا حَاضِرًا وَرِزْقًا سَنِيًّا فَلَمْ تَزَلْ بِهِ  
 حَتَّى قَالَ لَهَا فَإِنْ عَادَ لِي خَاطِبًا أَجَبْتُهُ فَوَجَّهَتْ

سِنَّهُ وَبَلَغَ أَشُدَّهُ عَرَفَ أَنَّ رَجُلًا مِنْ قَوْمِهِ ذَا يَسَارٍ  
وَمَالٍ كَثِيرٍ يَخْطُبُهَا فَأَتَى عَمَّهُ فَقَالَ يَا عَمُّ قَدْ عَرَفْتِ  
حَقِّي وَقَرَابَتِي وَإِنِّي وَلَدُكَ وَرَبِّيتُ فِي حَاجِرِكَ وَقَدْ  
بَلَغَنِي أَنَّ رَجُلًا خَطَبَ عَفْرَاءَ فَإِنِ اسْعَفْتَهُ بِطَلَبْتَهُ  
قَتَلْتَنِي وَسَفَكْتَ دَمِي فَأَنْشُدُكَ اللَّهُ وَرَجَمِي وَحَقِّي ٥  
فَرَّقَ لَهُ وَقَالَ لَهُ يَا بُنَيَّ أَنْتَ مُعَدِمٌ وَحَالُنَا قَرِيبَةٌ مِنْ  
حَالِكَ وَلَسْتُ نُخْرِجُهَا إِلَى سِوَاكَ وَأُمُّهَا قَدْ أَبَتْ أَنْ  
تَزَوَّجَهَا إِلَّا بِمَهْرٍ غَالٍ فَاضْطَرَبَ وَاسْتَرْزَقَ اللَّهُ تَعَالَى  
فَجَاءَ إِلَى أُمِّهَا فَأَلْطَفَهَا وَدَارَاهَا فَأَبَتْ أَنْ تُجِيبَهُ  
إِلَّا بِمَا تُحْكِمُهُ مِنَ الْمَهْرِ وَبَعْدَ أَنْ يَسُوقَ شَطْرَهُ ١٠  
إِلَيْهَا فَوَعَدَهَا بِذَلِكَ وَعَلِمَ أَنَّهَا لَا يَنْفَعُهُ قَرَابَةٌ وَلَا  
غَيْرُهَا إِلَّا الْمَالُ الَّذِي يَطْلُبُونَهُ فَعَمِلَ عَلَى قَصْدِ  
ابْنِ عَمِّ لَهُ مُوسِرٍ كَانَ مُقِيمًا بِالرَّيِّ فَجَاءَ إِلَى عَمِّهِ  
وَأَمْرَاتِهِ فَأَخْبَرَهُمَا بِعَزْمِهِ فَصَوَّبَاهُ وَوَعَدَاهُ أَنْ لَا  
يُجِدُّنَا حَدَثًا حَتَّى يَعُودَ وَصَارَ فِي لَيْلَةِ رَحِيلَةَ إِلَى ١٥  
عَفْرَاءَ فَجَلَسَ عِنْدَهَا لَيْلَةً هُوَ وَجَوَارِي الْحَيِّ. يَتَحَدَّثُونَ  
حَتَّى أَصْبَحُوا ثُمَّ وَدَّعَهَا وَوَدَّعَ الْحَيِّ وَشَدَّ عَلَى رَاحِلَتِهِ  
وَصَحِبَهُ فِي طَرِيقِهِ فَتَيَّانٍ مِنْ بَنِي هُلَيْلِ بْنِ عَامِرٍ

عمّه عقال بن مهاصر وكانت عفراء تَرْبًا لعروة يَلْعَبَانِ  
 جميعًا ويكونان معًا حتّى تَأَلَّفَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا  
 صاحبه ألفا شديدا وكان عقال يقول لعروة لِمَا يَرَى  
 مِنَ الْفَهْمَا أَبْشُرْ فَإِنَّ عَفْرَاءَ أَمْنُكَ إِنْ شَاءَ اللَّهُ فَكَانَا  
 ٥ كَذَلِكَ حَتَّى لَحِقَتْ عَفْرَاءَ بِالنِّسَاءِ وَلَحِقَ عُرْوَةَ بِالرِّجَالِ  
 فَأَتَى عُرْوَةَ عَمَّةٌ لَهُ يُقَالُ لَهَا هِنْدُ بِنْتُ مَهَاصِرَ  
 وَقَالَ لَهَا فِي بَعْضِ مَا يَقُولُ يَا عَمَّةُ إِنِّي لَمَكَلِمُكَ  
 وَإِنِّي مِنْكَ لَمُسْتَحٌ وَلَكِنْ لَمْ أَفْعَلْ هَذَا حَتَّى ضَمَقْتُ  
 ذَرْعًا بِمَا أَنَا فِيهِ، فَذَهَبَتْ عَمَّتُهُ إِلَى أُخِيهَا فَقَالَتْ  
 ١٠ لَهُ يَا أُخِي قَدْ أَتَيْتُكَ فِي حَاجَةٍ أُحِبُّ أَنْ تُحْسِنَ  
 فِيهَا الرَّدَّ فَإِنَّ اللَّهَ يَأْجُرُكَ لِصِلَةِ رَحِمِكَ فِي مَا  
 أَسْأَلُكَ. فَقَالَ لَهَا قُولِي فَلَنْ تَسْأَلِي حَاجَةً إِلَّا رَدَدْتُكَ  
 بِهَا قَالَتْ تُزَوِّجُ عُرْوَةَ ابْنَ أُخِيكَ بِأَبْنَتِكَ عَفْرَاءَ  
 فَقَالَ مَا عَنْهُ مَذْهَبٌ وَلَا هُوَ دُونَ رَجُلٍ يُرْغَبُ فِيهِ  
 ١٥ وَلَا بِنَا عَنْهُ رَغْبَةٌ وَلَكِنَّهُ لَيْسَ بِذِي مَالٍ وَلَيْسَتْ عَلَيْهِ  
 عَاجِلَةٌ فَطَابَتْ نَفْسُ عُرْوَةَ وَسَكَنَ بَعْضَ السُّكُونِ  
 وَكَانَتْ أُمَّهَا سَيِّئَةَ الرَّأْيِ فِيهِ تَرِيدُ لِأَبْنَتِهَا ذَا مَالٍ  
 وَوَفْرٍ وَكَانَتْ عُرْضَةً ذَلِكَ كَمَالًا وَجَمَالًا، فَلَمَّا تَكَامَلَتْ

عَقْلُهُ وَذُهِبَ بِهِ وَلِحَقِّهِ مِثْلُ الْجُذُونِ وَتَذَكَّرَ لِبَنِي  
 وَحَالَهَا مَعَهُ فَأَسِيفَ وَجَعَلَ يَبْكِي وَيَنْشِجُ أَحَرَ نَشِيجٍ  
 وَبَلَّغَهَا الْخَبْرُ فَأَرْسَلَتْ إِلَى أَبِيهَا لِيَحْتَمِلَهَا وَقِيلَ بَدَّ  
 أَقَامَتْ حَتَّى انْقَضَتْ عِدَّتُهَا وَقَيْسٌ يَدْخُلُ عَلَيْهَا  
 فَأَقْبَلَ أَبُوهَا بِهِوْدَجٍ عَلَى نَاقَةٍ وَبَابِلَ تَحْمِلُ أَثَاثَهَا  
 فَلَمَّا رَأَى ذَلِكَ قَيْسٌ أَقْبَلَ عَلَى جَارِدِيَّتِهَا فَقَالَ وَيْحَكَ  
 مَا دَهَانِي فِيكُمْ فَقَالَتْ لَا تَسْأَلْنِي وَسَلْ لِبَنِي فَذُهِبَ  
 لِيَلِدَمَ بِحِبَابَتِهَا فَيَسْأَلُهَا فَمَنْعَهُ قَوْمُهَا فَأَقْبَلَتْ عَلَيْهِ  
 امْرَأَةً مِنْ قَوْمِهِ فَقَالَتْ لَهُ مَا لَكَ وَيْحَكَ تَسْأَلُ كَأَنَّكَ  
 جَاهِلٌ أَوْ تَتَجَاهَلُ هَذِهِ لِبَنِي تَرْتَحِلُ اللَّيْلَةَ أَوْ غَدًا  
 فَسَقَطَ مَغْشِيًّا عَلَيْهِ لَا يَعْقِلُ ⑤

### \* (عُرْوَةُ بِنُ حِزَامِ الْعُدْرِيِّ) \*

هُوَ شَاعِرٌ إِسْلَامِيٌّ أَحَدُ الْمُتَيَّمِّينَ الَّذِينَ قَتَلَهُمُ  
 الْهَوَى لَا يُعْرَفُ لَهُ شِعْرٌ إِلَّا فِي عَفْرَاءَ بِنْتِ عَمِّهِ عِقَالِ  
 ابْنِ مُهَاصِرٍ وَتَشْبِيهِهِ بِهَا، وَكَانَ مِنْ حَدِيثِ عُرْوَةَ  
 وَعَفْرَاءَ أَنَّ حِزَامًا هَلَكَ وَتَرَكَ ابْنَهُ عُرْوَةَ صَغِيرًا فِي حَاجِرٍ ⑤



قال تنزّوج أنت فلعدّ الله أن يرزقك ولدا غيري  
 قال فما فيّ فضلة لذلك قال فدعني أرتحلُ عنك  
 بأهلي وأصنع ما كنت صانعا لو متّ في عِلّتي هذه  
 قال ولا هذه قال فأدعُ لبني عندك وأرتحلُ عنك  
 فلعلّي أسلوها فإني ما أحبّ بعد أن تكون نفسي  
 طيبةً أنّها في خيالي قال لا أرضى أو تُطلقها وحلف  
 لا يَكُنّه سَقْفُ بيت أبدا حتّى يطلق لبني فكان  
 يخرج فيقف في حرّ الشمس ويحيى قيس فيقف إلى  
 جانبه فيظلّه برداءه ويصلى هو بحرّ الشمس حتّى  
 يفيء الفئء فينصرف عنه ويدخل إلى لبني فيعاذقها  
 وتعانقها ويبكى وتبكي معه وتقول له يا قيس لا تطع  
 أباك فتَهْلِك وتَهْلِكُنِي إنيقول ما كنت لأطيع أحدا  
 فيك أبدا فيقال إنّه مكث كذلك سنةً وقيل إنّه أقام  
 على ذلك أربعين يوماً ثمّ طلقها وهذا ليس بصحيح ،  
 وقال بعضهم أنّه سمع قيس بن ذريح يقول لريّد بن  
 سليمان هجرني أبواي في لبني عشر سنين أستأذن  
 عليهما فيردّاني حتّى طلقتهما ، قالوا فلما بانّت لبني  
 بطلاقه إياها وفرغ من الكلام لم يلبث حتّى استطير

فَأَقَامَتْ مَعَهُ مُدَّةً لَا يُنْكِرُ أَحَدٌ مِنْ صَاحِبِهِ شَيْئاً  
وَكَانَ أَبَرَّ النَّاسِ بِأُمَّهِ فَأَلْهَتَهُ لِبْنِي وَعُكُوفُهُ عَلَيْهَا  
عَنْ بَعْضِ ذَلِكَ فَوَجَدَتْ أُمَّهُ فِي نَفْسِهَا وَقَالَتْ لَقَدْ  
شَغَلَتْ هَذِهِ الْمَرْأَةُ ابْنِي عَنْ بَرِيٍّ وَلَمْ تَرَ لِلْمَلَكِ فِي  
ذَلِكَ مَوْضِعاً حَتَّى مَرِضَ مَرَضاً شَدِيداً فَلَمَّا بَرَأَ مِنْ  
عِلَّتِهِ قَالَتْ أُمَّهُ لِأَبِيهِ لَقَدْ خَشِيتُ أَنْ يَمُوتَ قَيْسٌ  
وَمَا يَتْرُكُ خَلْفاً وَقَدْ حُرِّمَ الْوَالِدُ مِنْ هَذِهِ الْمَرْأَةِ  
وَأَنْتِ ذُو مَالٍ فَيَصِيرُ مَالُكَ إِلَى الْكَلَالَةِ فَرَزَّوْجَهُ بِغَيْرِهَا  
لَعَلَّ الْمَلَّةَ أَنْ يَرْزُقَهُ وَوَلَدًا وَأَلْحَتَ عَلَيْهِ فِي ذَلِكَ فَاْمَهْلُ  
قَيْسًا حَتَّى إِذَا اجْتَمَعَ قَوْمُهُ دَعَاهُ فَقَالَ يَا قَيْسُ إِذْكَ  
اعْتَلَلْتَ هَذِهِ الْعَلَّةَ فَخِفْتُ عَلَيْكَ وَلَا وَوَلَدًا لَكَ وَلَا  
لِي سِوَاكَ وَهَذِهِ الْمَرْأَةُ لَيْسَتْ بِوَلَدٍ فَتَزَوَّجَ إِحْدَى  
بَنَاتِ عَمِّكَ لَعَلَّ الْمَلَّةَ أَنْ يَهَبَ لَكَ وَوَلَدًا تَقَرَّ بِهِ عَيْنُكَ  
وَأَعَيْنَنَا فَقَالَ قَيْسٌ لَسْتُ مَتَزَوِّجًا غَيْرِهَا أَبَدًا فَقَالَ  
لَهُ أَبُوهُ فَإِنَّ فِي مَالِي سَعَةً فَتَسَّرَ بِالْإِمَاءِ قَالَ وَلَا أَسُوءُهَا  
بِشَيْءٍ أَبَدًا وَاللَّهِ قَالَ أَبُوهُ فَيَأْتِي أَنْسِمَ عَلَيْكَ إِلَّا  
طَلَّقْتَهَا فَأَبَى فَقَالَ الْمَوْتُ وَاللَّهِ عَلَيَّ أَسْهَلُ مِنْ ذَلِكَ  
وَلَكِنِّي أُحِبُّكَ خَصْلَةً مِنْ ثَلَاثِ خِصَالٍ قَالَ وَمَا هِيَ

فَأَتَى أُمَّهُ فَشَكَاَ ذَلِكَ إِلَيْهَا وَاسْتَعَانَ بِهَا عَلَى أَبِيهِ  
فَلَمْ يَجِدْ عِنْدَهَا مَا يُحِبُّ فَأَتَى الْحُسَيْنَ بْنَ عَلِيِّ بْنِ  
أَبِي طَالِبٍ وَابْنَ أَبِي عَتِيقٍ فَشَكَاَ إِلَيْهِمَا مَا بِهِ وَمَا  
رَدَّ عَلَيْهِ أَبُوهُ فَقَالَ لَهُ الْحُسَيْنُ أَنَا أَكْفِيكَ فَمَشَى  
مَعَهُ إِلَى أَبِي لَبْنِي فَلَمَّا بَصُرَ بِهِ أَعْظَمَهُ وَوَثَبَ إِلَيْهِ  
وَقَالَ لَهُ يَا ابْنَ رَسُولِ اللَّهِ مَا جَاءَ بِكَ إِلَّا بَعَثْتَ  
إِلَيَّ فَأَتَيْتُكَ قَالَ إِنَّ الَّذِي جِئْتُ فِيهِ يَوْجِبُ قَصْدَكَ  
وَقَدْ جِئْتُكَ خَاطِبًا ابْنَتِكَ لَبْنِي لَقَيْسِ بْنِ ذَرِيحٍ  
فَقَالَ يَا ابْنَ رَسُولِ اللَّهِ مَا كُنَّا لِنَنْصِصِيَ لَكَ أَمْرًا وَمَا  
بِنَا عَنِ الْفَتَى رَغْبَةً وَلَكِنَّ أَحَبَّ الْأَمْرِ إِلَيْنَا أَنْ يَخْطِبَهَا  
ذَرِيحٌ أَبُوهُ عَلَيْنَا وَأَنْ يَكُونَ ذَلِكَ عَنْ أَمْرِهِ فَإِذَا  
نَخِيفُ إِنْ لَمْ يَسْعَ أَبُوهُ فِي هَذَا أَنْ يَكُونَ عَارًا وَسَبَّةً  
عَلَيْنَا فَأَتَى الْحُسَيْنُ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ ذَرِيحًا وَقَوْمَهُ وَهُمْ  
مُجْتَمِعُونَ فَقَامُوا إِلَيْهِ إِعْظَامًا لَهُ وَقَالُوا لَهُ مِثْلَ قَوْلِ  
الْحُرَاعِيِّينَ فَقَالَ لِدَرِيحٍ أَقْسِمْتُ عَلَيْكَ إِلَّا خَطَبْتَ  
لَبْنِي لِأَبْنِكَ قَيْسٍ قَالَ السَّمْعُ وَالطَّاعَةُ لِأَمْرِكَ فَخَرَجَ  
مَعَهُ فِي وَجْهِهِ مِنْ قَوْمِهِ حَتَّى أَتَوْا لَبْنِي فَخَطَبَهَا ذَرِيحٌ  
عَلَى ابْنِهِ إِلَى أَبِيهَا فَزَوَّجَهُ إِيَّاهَا وَزَفَّتْ إِلَيْهِ بَعْدَ ذَلِكَ

وَأَبُوهُ مِنْ حَاضِرَةِ الْمَدِينَةِ ، قَالُوا فَمَرَّ قَيْسٌ لِبَعْضِ  
 حَاجَتِهِ بِخِيَامِ بَنِي كَعْبِ بْنِ خُزَاعَةَ فَوَقَفَ عَلَى  
 خَيْمَةٍ مِنْهَا وَالْحَيُّ خُلُوفٌ وَالْمَخِيْمَةُ خَيْمَةُ لُبْنَى بِنْتِ  
 الْحُبَابِ الْكَعْبِيَّةِ فَاسْتَسْقَى مَاءً فَسَقَتْهُ وَخَرَجَتْ إِلَيْهِ  
 بِهِ وَكَانَتْ امْرَأَةً مَدِيدَةً الْقَامَةِ شَهْلَاءَ حُلُوةَ الْمُنْظَرِ ٥  
 وَالْكَلَامِ ، فَلَمَّا رَأَاهَا وَقَعَتْ فِي نَفْسِهِ وَشَرِبَ الْمَاءَ فَقَالَتْ  
 لَهُ أَتَنْزِلُ فَتَنْبَرِّدُ عِنْدَنَا قَالَ نَعَمْ فَنَزَلَ بِهِمْ وَجَاءَ أَبُوهَا  
 فَتَحَرَ لَهُ وَأَكْرَمَهُ فَاَنْصَرَفَ قَيْسٌ وَفِي قَلْبِهِ مِنْ لُبْنَى  
 حَرٌّ لَا يَطْفَأُ ، فَجَعَلَ يَنْطِقُ بِالشَّعْرِ فِيهَا حَتَّى شَاعَ  
 وَرُويَ ثُمَّ أَتَاهَا يَوْمًا آخَرَ وَقَدِ اشْتَدَّ وَجْدُهُ بِهَا ١٠  
 فَسَلَّمَ فَظَاهَرَتْ لَهُ وَرَدَّتْ سَلَامَهُ وَتَحَفَّتْ بِهِ فَشَكَا إِلَيْهَا  
 مَا يَجِدُ بِهَا وَمَا يَلْقَى مِنْ حُبِّهَا وَشَكَتْ إِلَيْهِ مِثْلَ  
 ذَلِكَ فَاطَالَتْ وَعَرَفَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا مَا لَهُ عِنْدَ  
 صَاحِبِهِ فَأَنْصَرَفَ إِلَى أَبِيهِ وَأَعْلَمَهُ حَالَهُ وَسَأَلَهُ أَنْ  
 يَزُوجَهُ إِيَّاهَا فَابَى عَلَيْهِ وَقَالَ يَا بُنَيَّ عَلَيْكَ ١٥  
 بِإِحْدَى بَنَاتِ عَمِّكَ فَهَنْ أَحَقُّ بِكَ وَكَانَ ذَرِيحٌ كَثِيرٌ  
 الْمَالِ مُوسِرًا فَأَحَبَّ أَنْ لَا يُخْرِجَ ابْنَهُ إِلَى غَرِيبَةٍ  
 فَاَنْصَرَفَ قَيْسٌ وَقَدِ سَاءَ مَا خَاطَبَهُ أَبُوهُ بِهِ

أَطْلَقَ أَوْلَاهَا كَالرِّيحِ الْهَابَةِ وَالثَّانِي كَالْفَرَسِ الْجَوَادِ  
 وَالثَّلَاثَ يَكْبُو فِيهِ وَيَعْتَرُ فَإِذَا رَأَيْتُمْ مِنْهُ ذَلِكَ فَخُذُوهُ  
 فَإِنِّي أَحِبُّ أَنْ يَصِيرَ فِي أَيْدِيكُمْ كَمَا صرْتُ إِذْ خَالَفَنِي  
 قَالُوا فَأَفْعَلْ أَفْصَحَ بِهِ تَأْبَطُ شَرَا أَنْتَ أَخِي فِي الشِّدَّةِ  
 وَالرِّخَاءِ وَقَدْ وَعَدَنِي الْقَوْمُ أَنْ يَمْتُوا عَلَيْكَ وَعَلَى  
 فَاسْتَأْسِرْ وَوَأَسْنِي بِنَفْسِكَ فِي الشِّدَّةِ كَمَا كُنْتَ أَخِي فِي  
 الرِّخَاءِ فَضِيحَكَ ابْنُ بَرَّاقٍ وَعَلِمَ أَنَّهُ قَدْ كَادَهُمْ وَقَالَ  
 مَهَلًا يَا ثَابِتُ أَيَسْتَأْسِرُ مَنْ عِنْدَهُ هَذَا الْعَدُوُّ ثُمَّ  
 عَدَا فَعَدَا أَوْلَ طَلَّقِ مِثْلَ الرِّيحِ كَمَا وَصَفَ لَهُمْ  
 وَالثَّانِي كَالْفَرَسِ الْجَوَادِ وَالثَّلَاثَ جَعَلَ يَكْبُو وَيَعْتَرُ وَيَقَعُ  
 عَلَى وَجْهِهِ فَقَالَ ثَابِتٌ خُذُوهُ فَعَدَوْا بِأَجْمَعِهِمْ فَلَمَّا  
 أَنْ نَفَسُوا عَنْهُ شَيْئًا عَدَا تَأْبَطُ شَرَا فِي كِتَافِهِ وَعَارَضَهُ  
 ابْنُ بَرَّاقٍ فَقَطَعَ كِتَافَهُ وَأَفْلَتَا جَمِيعًا ٥

### \* (قَيْسُ بْنُ ذَرِيحٍ) \*

كَانَ قَيْسُ بْنُ ذَرِيحٍ الْكِنَانِيُّ رَضِيَعُ الْحُسَيْنِ بْنِ  
 عَلِيٍّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا أَرْضَعَتْهُ أُمُّ  
 قَيْسٍ وَكَانَ مَنزِلُ قَوْمِهِ فِي ظَاهِرِ الْمَدِينَةِ وَكَانَ هُوَ

السَّهْلُ فَسَبَقُوهُمَا إِلَى الرَّهْطِ وَهُوَ مَاءٌ لَعَمَرٍو بن العاصِ  
 بِالطَّائِفِ فَدَخَلُوا لَهَا فِي قَصَبَةِ الْعَيْنِ وَجَاءَ وَقَدْ  
 بَلَغَ الْعَطَشُ مِنْهُمَا إِلَى الْعَيْنِ فَلَمَّا وَقَفَا عَلَيْهَا قَالَ  
 تَأْبِطُ شَرَأِ بْنِ بَرَّاقٍ أَقَدَّ مِنَ الشَّرْبِ فَإِنَّهَا لَيْلَةٌ  
 طَرُدُ قَالَ وَمَا يُدْرِيكَ قَالَ وَالَّذِي أَعْدُو بَطِيْرَهُ إِنِّي  
 ٥ أَلَسَّمُ وَجِيبَ قُلُوبِ الرِّجَالِ تَحْتَ قَدَمِي وَكَانَ مِنْ  
 أَسْمَعِ الْعَرَبِ وَأَكْبَدِهِمْ فَقَالَ لَهُ ابْنُ بَرَّاقٍ ذَلِكَ وَجِيبُ  
 قَلْبِكَ فَقَالَ لَهُ تَأْبِطُ شَرَأِ وَاللَّهِ مَا وَجَبَ قَطُّ وَلَا كَانَ  
 وَجَابًا وَضَرَبَ بِيَدِهِ عَلَيْهِ وَأَصَاحَ نَحْوِ الْأَرْضِ يَسْتَمَعُ  
 ١٠ فَقَالَ وَالَّذِي أَعْدُو بَطِيْرَهُ إِنِّي لَأَسْمَعُ وَجِيبَ قُلُوبِ  
 الرِّجَالِ فَقَالَ لَهُ ابْنُ بَرَّاقٍ فَأَنَا أَنْزَلْتُ قَلْبَكَ فَنَزَلَ  
 فَبَرَكَ وَشَرِبَ وَكَانَ آكَدَ الْقَوْمِ عِنْدَ بَجِيلَةَ شَوْكَةً فَتَرَكَوهُ  
 وَهُمْ فِي الظُّلْمَةِ وَنَزَلَ ثَابِتٌ فَلَمَّا تَوَسَّطَ الْمَاءَ وَثَبُوا  
 عَلَيْهِ فَأَخَذُوهُ وَأَخْرَجُوهُ مِنَ الْعَيْنِ مَكْتُوفًا وَابْنُ  
 ١٥ بَرَّاقٍ قَرِيبٌ مِنْهُمْ لَا يَطْمَعُونَ فِيهِ لِمَا يَعْلَمُونَ مِنْ  
 عَدُوِّهِ فَقَالَ لَهُمْ ثَابِتٌ إِذْهُ مِنْ أَصْلَفِ النَّاسِ وَأَشَدِّهِمْ  
 غَضَبًا بَعْدُوهُ وَسَأَقُولُ لَهُ اسْتَأْسِرْ مَعِي فَسَيَدْعُوهُ غَضَبُهُ  
 بَعْدُوهُ إِلَى أَنْ يَعْدُو مِنْ بَيْنِ أَيْدِيكُمْ وَلَهُ ثَلَاثَةٌ

أَتَاكَ بِهِ ثَابِتٌ فَقَالَتْ أَنَا نِي بَأَفَاعٍ فِي جَرَابٍ وَقُلْنَ  
 وَكَيْفَ حَمَلَهَا قَالَتْ تَأَبَّطُهَا فَلَمَّا لَقِدَ تَأَبَّطَ شَرًّا  
 فَلَمَّ مَهْ تَأَبَّطَ شَرًّا وَقِيلَ إِنَّ أُمَّهُ قَالَتْ لَهُ فِي زَمَانِ  
 الْكُمَاةِ أَلَا تَرَى غِلْمَانَ الْحَيِّ يَجْتَنُونَ لِأَهْلِيهِمُ الْكُمَاةَ  
 ٥ فَيَرَوْحُونَ بِهَا فَقَالَ أُعْطِينِي جَرَابِكَ حَتَّى أُجْتَنِيَ لَكَ  
 فِيهِ فَأَعْطَتْهُ فَمَلَأَهُ لَهَا أَفَاعِيْ وَكَانَ تَأَبَّطَ شَرًّا  
 أُعْدَى ذِي رِجْلَيْنِ وَذِي سَائِبِينَ وَذِي عَيْنَيْنِ وَكَانَ  
 إِذَا جَاعَ لَمْ تَقُمْ لَهُ قَائِمَةٌ فَكَانَ يَنْظُرُ إِلَى الطِّبَاءِ  
 فَيَنْتَقِي عَلَى نَظَرِهِ أُسْمِنَهَا ثُمَّ يَجْرِي خَلْفَهُ فَلَا يَفُوتُهُ  
 ١٠ حَتَّى يَأْخُذَهُ فَيَدْبَحُهُ بِسَيْفِهِ ثُمَّ يَشْوِيهِ فَيَأْكُلُهُ وَإِذَا  
 سُمِّيَ تَأَبَّطَ شَرًّا لِأَنَّهُ فِيهَا حُكِي لَنَا لَقِيَ الْغُورَ فِي لَيْلَةٍ  
 ظُلْمَاءٍ فِي مَوْضِعٍ يُقَالُ لَهُ رَحَى بَطَانٍ فِي بِلَادِ هُدَيْلٍ  
 فَأَخَذَتْ عَلَيْهِ الطَّرِيقَ فَلَمْ يَزَلْ بِهَا حَتَّى قَتَلَهَا وَبَاتَ  
 عَلَيْهَا فَلَمَّا أَصْبَحَ حَمَلَهَا تَحْتَ إِبْطِهِ وَجَاءَ بِهَا إِلَى  
 ١٥ أَصْحَابِهِ فَقَالُوا لَهُ لَقَدْ تَأَبَّطْتَ شَرًّا وَأَغَارَ تَأَبَّطَ  
 شَرًّا وَمَعَهُ ابْنُ بَرَّانٍ الْفَهْمِيُّ عَلَى بَجِيلَةَ فَاطَّرَدَا لَهُمْ  
 نَعْمًا وَنَذِرَتْ بِهِمَا بَجِيلَةُ فَخَرَجَتْ فِي آثَارِهِمَا وَمَضِيَا  
 هَارِبَيْنِ فِي جِبَالِ السَّرَاةِ وَرَكِبَا الْحَزْنَ وَعَارَضْتَهُمَا بَجِيلَةُ فِي

اللَّهُ دِينَارًا فَخَجِدَ الْحَتَّاجُ وَسَكَتَ وَلَمْ يَرُدَّ جَوَابًا  
 ثُمَّ دَخَلَ بِهَا عَلَى عَبْدِ الْمَلِكِ بْنِ مَرْوَانَ فَنَزَّوَجَ بِهَا  
 وَكَانَ مِنْ أُمَّهَاتِهَا مَا كَانَ ۝

\* (من كتاب الأغانى)

لِأَبِي الْفَرَجِ الْإِصْبَهَانِيِّ \*

\* (تأبط شراً) \*

هو ثابت بن جابر الفهمي وتأبط شراً لقب لقب به ذكر الرواة أنه كان رأى كبشاً في الصحراء فاحتمله ۝  
 تحت إبطه فجعل يبول عليه طول طريقه فلما قرب  
 من الحى ثقل عليه الكبش فلم يقله فرمى به فإذا  
 هو الغول فقال له قومه ما تأبطت يا ثابت قال الغول  
 قالوا لقد تأبطت شراً فسمي بذلك ، وقيل بل قالت  
 له أمه كذبت إخوتك يأتيني بشيء إذا راح غيرك فقال ١٠  
 لها سأتبعك الليلة بشيء ومضى فصاد أنواعاً كثيرة  
 من أكبر ما قدر عليه فلما راح أتى بهن في جراب  
 متأبطاً به فألقاه بين يديها ففتخته فتساعين في  
 بيئتها فوثبت وخرجت فقال لها نساء الحى ما ذا



تَهْرَأُ عَلَيْهِ وَتَضْحَكُ مَعَ الْهَيْدَاءِ دَايْتَهَا ثُمَّ إِنَّهَا  
قَالَتْ لِدايْتِهَا يَا دَايْتِي أَكْشِفِي لِي سِتْرَةَ الْحَمَلِ  
لِنَشْمِ رَأْيِكَةَ النَّسِيمِ فَكَشَفْتَهَا فَوَقَعَ وَجْهَهَا فِي وَجْهِهِ  
فَضَحِكَتْ عَلَيْهِ فَأَنْشَدَ يَقُولُ (مِنَ الطَّوِيلِ)

فَإِنْ تَضْحَكِي يَا هِنْدُ يَا طُولَ لَيْلَةٍ

تَرَكْتِكِ فِيهَا كَأَلْقَبَاءِ الْمَفْرَجِ  
فَأَجَابَتْهُ تَقُولُ (مِنَ الْبَسِيطِ)  
وَمَا ذُبَالِي إِذَا أَرَوَّاحُنَا سَلِمَتْ

بِمَا فَقَدْنَا مِنْ مَالٍ وَمِنْ ذَنْبٍ

١. فَأَلْمَالُ مُكْتَسَبٌ وَالْعِرُّ مُرْتَجِعٌ

إِذَا النَّفُوسُ وَقَاهَا اللَّهُ مِنْ عَطْبِ  
وَلَمْ تَرُلْ تَلْعَبُ وَتَضْحَكُ إِلَى أَنْ قَرُبْتَ مِنْ بَلَدِ  
الْخَلِيفَةِ فَلَمَّا قَرُبْتَ مِنَ الْبَلَدِ رَمَتْ مِنْ يَدِهَا دِينَارًا  
عَلَى الْأَرْضِ وَقَالَتْ يَا جَمَالَ إِذْهُ سَقَطَ مِنَّا دِرْهَمٌ  
١٥ فَادْفَعُهُ إِلَيْنَا فَنَظَرَ الْجَجَّاجُ إِلَى الْأَرْضِ فَلَمْ يَرَ إِلَّا  
دِينَارًا فَقَالَ إِنَّهَا هُوَ دِينَارٌ فَقَالَتْ بَلْ دِرْهَمٌ قَالَ بَلْ  
دِينَارٌ فَقَالَتْ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي سَقَطَ مِنَّا دِرْهَمٌ فَعَوَّضَنَا

بَعْدَ الثَّنَاءِ عَلَيْهِ أَعْلَمَ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ أَنَّ الْكَلْبَ  
 قَدْ وَاعَ فِي الْإِنْسَاءِ فَلَمَّا قَرَأَ عَبْدُ الْمَلِكِ بِنُ مَرْوَانَ  
 الْكِتَابَ ضَحِكَ مِنْ قَوَائِمِهَا وَكَتَبَ إِلَيْهَا يَقُولُ إِذَا وَاعَ  
 الْكَلْبُ فِي إِنْسَاءِ أَحَدِكُمْ فَلْيَغْسِلْهُ سَبْعًا إِحْدَاهُنَّ  
 بِالتُّرَابِ فَعَسَلُ الْإِنْسَاءِ يُجِلُّ الْإِسْتِعْمَالَ فَلَمَّا قَرَأَتْ  
 كِتَابَ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ لَمْ يُمَكِّنْهَا الْمُخَالَفَةُ فَكَتَبَتْ  
 إِلَيْهِ تَقُولُ بَعْدَ الثَّنَاءِ عَلَيْهِ أَعْلَمَ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ  
 أَنِّي لَا أُجْرِي الْعُقْدَ إِلَّا بِشَرْطٍ فَإِنْ قُلْتَ مَا الشَّرْطُ  
 أَقُولُ أَنْ يَقُودَ الْحُجَّاجُ حَمَلِي مِنَ الْمَعْرَةِ إِلَى بَلَدِكَ  
 الَّذِي أَنْتَ فِيهَا وَيَكُونُ مَاشِيًا حَافِيًا بِحُلَيْنَةِ النَّبِيِّ  
 ١٠ كَانِ فِيهَا أَوْلًا فَلَمَّا قَرَأَ ذَلِكَ الْكِتَابَ عَبْدُ الْمَلِكِ  
 ضَحِكَ ضَحِكًا شَدِيدًا وَأَرْسَلَ إِلَى الْحُجَّاجِ بِأَمْرِهِ  
 بِذَلِكَ فَلَمَّا قَرَأَ الْحُجَّاجُ رِسَالَةَ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ أَجَابَ  
 وَلَمْ يَخَالَفْ وَأَمْتَدَّ الْأَمْرَ وَأَرْسَلَ إِلَى هِنْدَ بِأَمْرِهِمَا  
 بِالتَّجْهِزِ فَتَجَهَّزَتْ وَسَارَ الْحُجَّاجُ فِي مَوَكِبِهِ حَتَّى  
 ١٥ وَصَلَ الْمَعْرَةَ بَلَدَ هِنْدَ فَرَكِبَتْ هِنْدُ فِي مَحْمَلٍ وَرَكِبَ  
 حَوْلَهَا جَوَارِيهَا وَخَدُمُهَا فَتَرَجَّدَ الْحُجَّاجُ وَهُوَ حَافٍ  
 وَأَخَذَ بِرِمَامِ الْبَعِيرِ يَقُودُهُ وَيَسِيرُ بِهَا فَأَخَذَتْ هِنْدُ

عَلَيْهَا فِي بَعْضِ الْأَيَّامِ وَهِيَ تَنْظُرُ فِي الْمِرَاةِ وَتَقُولُ  
(مِنَ الطَّوِيلِ)

وَمَا هِنْدُ إِلَّا مُهْرَةٌ عَرَبِيَّةٌ سُلَالَةٌ أَفْرَاسٍ تَحَلَّلَهَا بَعْدُ  
فِيانَ وَوَلَدَتْ فَحَلًّا فَلِلَّهِ دِرْهَمًا

وَإِنِ وَوَلَدَتْ بَعْلًا فَجَاءَ بِهِ الْبَعْلُ

فَلَمَّا سَمِعَ الْحُجَّاجُ كَلَامَهَا أَنْصَرَفَ رَاجِعًا وَلَمْ

يَدْخُلْ عَلَيْهَا وَلَمْ تَكُنْ عَلِمَتْ بِهِ فَأَرَادَ الْحُجَّاجُ

طَلَاقَهَا فَأَنْفَذَ إِلَيْهَا عَبْدَ اللَّهِ بْنِ طَاهِرٍ وَأَنْفَذَ

لَهَا مَعَهُ مِائَتِي أَلْفِ دِرْهَمٍ وَهِيَ الَّتِي كَانَتْ لَهَا

عَلَيْهِ وَقَالَ يَا أَبْنَ طَاهِرٍ طَلِّقْهَا بِكَلِمَتَيْنِ وَلَا تَزِدْ

عَلَيْهِمَا فَدَخَلَ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ طَاهِرٍ عَلَيْهَا فَقَالَ لَهَا

يَقُولُ لَكَ أَبُو مُحَمَّدٍ الْحُجَّاجُ كُنْتَ فِينَتْ وَهَذِهِ الْمِائَتَا

أَلْفِ دِرْهَمِ الَّتِي كَانَتْ لَكَ قَبْلَهُ فَقَالَتْ أَعْلَمُ يَا

أَبْنَ طَاهِرٍ أَنَا وَاللَّهِ كُنَّا فَمَا حَمِدْنَا وَبِنَا فَمَا نَدِمْنَا

وَهَذِهِ الْمِائَتَا أَلْفِ دِرْهَمٍ هِيَ لَكَ بَشَارَةٌ بِخُلَاصِي مِنْ

كَلْبٍ ثَقِيفٍ ثُمَّ بَعْدَ ذَلِكَ بَلَغَ أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ عَبْدَ

الْمَلِكِ بْنِ مَرْوَانَ خَبَرَهَا وَوَصَفَ لَهَا جَمَالَهَا فَأَرْسَلَ

إِلَيْهَا يَخْطُبُهَا لِنَفْسِهِ فَأَرْسَلَتْ إِلَيْهِ كِتَابًا تَقُولُ فِيهِ

وَإِشَارَتٌ وَهِيَ لِي قَائِلَةٌ يَا أَمِينَ اللَّهِ مَا هَذَا الْخَبْرُ  
قُلْتُ ضَيْفٌ طَارِقٌ فِي أَرْضِكُمْ

هَذَا تَضِيفِينَ إِلَى وَقْتِ السَّكْرِ

فَأَجَابَتْ بِسُرُورٍ سَيِّدِي

أَخَذْتُ الضَّيْفَ بِسَمْعِي وَالْبَصَرَ ٥

قَالَ فَنَظَرَ إِلَيْهِ أَمِيرُ الْمُؤْمِنِينَ وَقَالَ لَهُ قَاتَلَكَ اللَّهُ

هَلْ كُنْتَ مَعَنَا قَالَ لَا وَحَيَاتِكَ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ

وَمَنْ أَئِنَّ لِي وَصُولٌ إِلَى ذَلِكَ وَإِنَّمَا صَنَعْتُ الشَّعْرَ

الْجَائِنِي إِلَى ذَلِكَ فَتَعَجَّبَ مِنْهُ وَأَحْسَنَ صِلَتَهُ ٥

\* (١٥) \*

حُكِيَ أَنَّ هِنْدَ بِنْتَ التُّعْمَانِ كَانَتْ أَحْسَنَ نِسَاءِ ١٠

زَمَانِهَا فَوُصِفَ لِالْحَجَّاجِ حُسْنُهَا فحَطَبَهَا وَبَدَلَ لَهَا مَالًا

جَزِيلًا وَتَزَوَّجَ بِهَا وَشَرَطَ لَهَا عَلَيْهِ بَعْدَ الصِّدَاقِ

مِائَتِي أَلْفِ دِرْهَمٍ وَدَخَلَ بِهَا ثُمَّ إِنَّهَا أَخْدَرَتْ مَعَهُ إِلَى

بَلَدِ أَبِيهَا الْمَعْرَةَ وَكَانَتْ هِنْدُ فَصِيحَةً أَدِيبَةً فَأَتَامَ

بِهَا الْحَجَّاجُ بِالْمَعْرَةَ مُدَّةً طَوِيلَةً ثُمَّ إِنَّهُ رَحَلَ بِهَا ١٥

إِلَى الْعِرَاقِ فَأَتَامَتْ مَعَهُ مَا شَاءَ اللَّهُ ثُمَّ دَخَلَ

يَا أَمِينَ اللَّهِ مَا هَذَا الْخَبْرُ

فَأَجَابَهَا مُسْرِعًا

هُوَ ضَيْفٌ طَارِقٌ فِي أَرْضِكُمْ

هَلْ تُضِيفِينَ إِلَيَّ وَقْتِ السَّحْرِ

فَأَجَابَتْهُ مُسْرِعَةً

بِسُرُورٍ سَيِّدِي أَخَذْتُمُ إِن رَضِيَ بِي وَبِسَمْعِي وَالْبَصَرَ

فَنَامَ عِنْدَهَا تِلْكَ اللَّيْلَةَ فَلَمَّا أَصْبَحَ الصَّبَاحُ قَالَ

مَنْ بِالْبَابِ مِنَ الشُّعْرَاءِ فَدَخَلَ أَبُو نُوَاسٍ فَقَالَ لَهُ

الرَّشِيدُ أَجِزْ \* يَا أَمِينَ اللَّهِ مَا هَذَا الْخَبْرُ \* فَأَطْرَقَ

أَبُو نُوَاسٍ سَاعَةً وَقَالَ

طَالَ لَيْلِي حِينٍ وَأَفَانِي السَّهْرُ

فَتَفَكَّرْتُ فَأَحْسَنْتُ الْفِكْرُ

فَمَتُّ أَمْشِي فِي مَجَالِي سَاعَةً

ثُمَّ أَجْرِي فِي مَقَاصِيرِ الْخَوْرِ

وَإِذَا وَجَّهٌ جَمِيدٌ حَسَنٌ

زَانَهُ الرَّحْمَنُ مِنْ بَيْنِ الْبَشَرِ

فَلَمَسْتُ الرَّجُلَ مِنْهَا مَوْقِظًا

فَرَنْتُ نَحْوِي وَمَدَّتْ لِي الْبَصَرَ

الصَّاحِبُ بَدْرُ الدِّينِ فَلَمْ يَجِدْ أَخَاهُ فَقَامَ فِرْعَاً وَوَجَدَ  
 الْبَابَ الَّذِي اسْتَطْرَقَ مِنْهُ مَفْتُوحًا فَقَالَ مِنْ هُنَا  
 جَاءَ الشَّرُّ فَدَخَلَ مِنْهُ وَصَعِدَ الْحَائِطَ فَوَجَدَ نُورًا  
 سَاطِعًا مِنَ الْبَيْتِ فَأَرْجَمَهُ إِلَى السَّطْحِ وَنَظَرَ مِنْ كُوْرِ  
 الْقَاعَةِ فَرَأَاهَا عَلَى تِلْكَ الْحَالَةِ وَالْكَأْسُ فِي يَدِهِ  
 الشَّيْخُ وَهُوَ يُنْشِدُ بِأَحْسَنِ صَوْتٍ (مِنَ الْوَاوِرِ)  
 سَقَانِي خَمْرَةً مِّن رَّبِيقٍ فِيهِ وَحَيًّا بِالْعِدَارِ وَمَا يَدِيهِ  
 وَبَاتَ مُعَانِقِي خَدًّا بِحَدِّ غَزَالٍ فِي الْأَنَامِ بِلَا شَبِيهِ  
 وَبَاتَ الْبَدْرُ مُطَّلِعًا عَلَيْنَا سَلْوَةٌ لَا يَنْمُ عَلَى أُخِيهِ  
 فَكَانَ مِنْ لَطَافَةِ الصَّاحِبِ بَدْرِ الدِّينِ أَنْ قَالَ وَاللَّهِ  
 لَا أَدُمُّ عَلَيْكُمَا وَتَرَكَهُمَا وَأَنْصَرَفَ ٥

\* (١٤) \*

وَيُحْكِي أَنَّ الرَّشِيدَ حَصَلَ لَهُ قَلْقٌ فِي بَعْضِ اللَّيَالِي  
 فَوَقَعَ فِي نَفْسِهِ أَنْ يَفْتَحَ حُجْرَةَ الْجَوَارِي وَيَتَفَرَّجَ فِيهِنَّ  
 ثُمَّ تَمَّ إِلَى مَقْصُورَةٍ مِنْ بَعْضِ الْمَقَاصِيرِ فَفَتَحَهَا فَوَقَعَ  
 نَظْرُهُ عَلَى جَارِيَةٍ حَسَنَةِ الْوَجْهِ بَدِيعَةِ الشَّكْلِ فَأَعْجَبَتْهُ  
 فَوَجَدَهَا نَائِمَةً مُغَطَّاةً بِشَعْرِهَا فَأَيْقَظُهَا فَلَمَّا انْتَبَهَتْ  
 عَلِمَتْ أَنَّ الرَّشِيدَ وَأَنْشَدَتْ (مِنَ الرَّمْلِ)

بِحَبَّةِ ذَلِكَ الشَّابِّ وَقَوَى غَرَامَهُ فِيهِ فَشَكَ لَهُ يَوْمًا  
حَالَهُ فَقَالَ لَهُ الشَّابُّ مَا حِيلَتِي وَأَنَا لَا أَسْتَطِيعُ مُفَارَقَةَ  
أَخِي لَيْلًا وَنَهَارًا أَمَّا النَّهَارَ فَكَمَا تَرَى مُكَلِّمًا لَنَا  
وَأَمَّا اللَّيْلَ فَإِنَّ سَرِيرِي مُقَابِلُ لِسَرِيرِهِ فَقَالَ لَهُ الشَّيْخُ  
إِنَّ مَنْزِلِي مُلَاصِقٌ لِدَارِكُمْ إِذَا غَمَضْتَ عَيْنَ أَخِيكَ  
وَأَخَذَهُ النَّوْمُ إِنْ تَقَوْمُ تَسْتَعْمِدُ مَاءً فَتَنَائِي إِلَى الْحَائِطِ  
وَأَنَا أَتَنَاوَلُكَ مِنْ وَرَاءِ الْجِدَارِ فَتَجْلِسُ عِنْدِي لِحُظَّةٍ  
ثُمَّ تَعُودُ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَشْعُرَ أَخُوكَ بِشَيْءٍ فَقَالَ الشَّابُّ  
سَمِعًا وَطَاعَةً وَتَوَاعَدًا عَلَى لَيْلَةٍ فَجَهَّزَ لَهُ الشَّيْخُ مِنْ  
الْتُّكْفِ وَالطَّرْفِ مَا يَلِيْقُ بِمَقَامِهِ وَأَمَّا الشَّابُّ فَإِنَّهُ  
أَخَذَ مَعْجَعَهُ لِلنَّوْمِ وَأَظْهَرَ أَنَّهُ نَائِمٌ فَلَمَّا نَامَ الصَّاحِبُ  
بَدَرُ الدِّينِ وَاسْتَغْرَقَ وَأَمِنَ مِنْ أَنْتِبَاهِهِ قَامَ الشَّابُّ  
وَتَمَشَّى خَطَوَاتٍ وَفَتَحَ بَابًا تَوَصَّلَ مِنْهُ إِلَى الْحَائِطِ  
فَوَجَدَ شَيْخَهُ وَاقِفًا يَنْتَظِرُهُ فَتَنَاوَلَهُ وَصَارَ عِنْدَهُ فِي  
الْمَنْزِلِ وَكَانَتْ لَيْلَةُ الْبَدْرِ فَجَلَسَا وَتَنَادَمَا وَدَارَتِ  
بَيْنَهُمَا كَاسَاتُ الشَّرَابِ مَمْرُوجَةً بِبَرْدِ الرُّضَابِ وَأَذْتَشَى  
الشَّيْخُ وَأَخَذَ فِي الْغِنَاءِ وَقَدْ رَمَى الْبَدْرُ جِرْمَهُ  
عَلَيْهِمَا وَهُمَا فِي مَقَامٍ يَجِدُّ عَنِ الْوَصْفِ إِذِ انْتَبَهَ

أَحْضَرُوا إِلَيْهِ دَفْتَرَ الْجَمْعِيَّةِ الَّتِي كَانَتْ تَكْتُبُ فِيهِ  
 أَسْمَاءَ الدَّاخِلِينَ فَكُتِبَ اسْمُهُ فِيهِ وَلَمْ يَبْقَ عَلَيْهِ إِلَّا  
 أَنْ يُخَاطِبَهُمْ حَسَبَ الْعَادَةِ بِكَلِمَاتٍ شُكْرِيَّةٍ وَلَكِنَّهُ  
 ظَهَرَ عَالِمًا سَكُوتِيًّا بِالْحَقِيقَةِ لِأَنَّهُ شَكَرَهُمْ بِدُونِ أَنْ  
 يَلْفِظَ بِكَلِمَةٍ وَذَلِكَ أَنَّهُ كَتَبَ فِي الْحَاشِيَّةِ عَدَدَ (١٠٠) ٥  
 وَكَانَ ذَلِكَ عَدَدَ أَهْلِ الْجَمْعِيَّةِ أَتْرَانِهِ ثُمَّ وَضَعَ صَفْرًا  
 عَنْ يَسَارِ الرَّقْمِ فَصَارَ (١٠٠) وَكُتِبَ تَحْتَهُ لَا يَزِيدُونَ  
 وَلَا يَنْقُصُونَ فَأَرَادَ الرَّئِيسُ أَنْ يُجَابِبَ الْعَلَامَةَ زَابَ  
 الْمَتَوَاضِعِ بِلُطْفٍ وَحَدَافَةٍ فَجَعَلَ ذَلِكَ الصَّفْرَ رَفْمًا  
 وَاحِدًا فَصَارَ (١١٠) وَكُتِبَ بَدَلِ يَزِيدُونَ أَضْعَافَ مَا ١٠  
 كَانُوا ٥

\* (١٣) \*

وَمِنْ أَلْفِ مَا حُكِيَ أَنَّ الصَّاحِبَ بَدَرَ الدِّينِ  
 وَزِيرَ الْيَمَنِ كَانَ لَهُ أَخٌ بَدِيعُ الْجَمَالِ وَكَانَ شَدِيدَ  
 الْجُرْحِ عَلَيْهِ فَآتَى لَهُ بِشَيْخٍ ذِي هَيْبَةٍ وَوَقَارٍ وَدِينٍ  
 وَعِفَّةٍ لِيُعَلِّمَهُ وَأَسْكَنَهُ بِمَنْزِلٍ قَرِيبٍ مِنْهُ فَأَقَامَ عَلَى ١٥  
 ذَلِكَ مُدَّةً يَأْتِي كُلَّ يَوْمٍ إِلَى بَيْتِ الصَّاحِبِ بَدَرَ الدِّينِ  
 يُعَلِّمُ أَخَاهُ وَيَنْصَرِفُ إِلَى مَنْزِلِهِ ثُمَّ إِنَّ الشَّيْخَ آمَنَحْنَ



الْعَلَامَةَ زَابَ الْمَذْكُورَ بِهَذَا الْخَبَرِ الْمَكْرُوهِ لَمْ يَقْدِرْ  
 أَنْ يَقُومَ بِذَلِكَ فَأَخَذَتْهُ الْحَيْرَةُ فِي تَدْبِيرِ هَذَا الْأَمْرِ  
 وَبَعْدَ أَنْ أَطَالَ فِكْرَتَهُ قَلِيلًا بِهَذَا الشَّأْنِ أَخَذَ  
 قَدْحًا كَبِيرًا وَصَبَّ فِيهِ مَاءً حَتَّى مَلَأَهُ دِهَانًا بِحَيْثُ  
 لَوْ زِيدَ عَلَيْهِ لَطَفَحَ بِقَدْرِهَا ثُمَّ أَشَارَ بِأَنْ يَدْخُلَ  
 الطَّالِبُ فَدَخَلَ وَظَهَرَتْ عَلَى وَجْهِهِ سِيمَاءُ الْوَدَاعَةِ  
 وَالْأَحْتِشَامِ الَّتِي هِيَ غَالِبًا دَلِيلٌ عَلَى فَضْلِ حَقِيقَتِي  
 فَنَهَضَ الرَّئِيسُ وَبَوَّجَهُ حَزِينٍ أَرَاهُ الْقَدْحَ الْقَرْمِزِيَّ  
 أَيَّ ذَلِكِ الْقَدْحِ مَمْلُوءٍ أَمْتِلَاءً تَامًا يَدُونِ أَنْ  
 يَلْفِظَ بِكَلِمَةٍ فَفَهِمَ الْعَلَامَةَ زَابَ حَقِيقَةَ ذَلِكَ الرَّمِزِ  
 أَيَّ إِنَّهُ لَمْ يَبْقَ مَحَلٌّ فَارِعٌ فِي الْجَمْعِيَّةِ غَيْرَ أَنَّهُ لَمْ  
 يَقْطَعْ رَجَاءَهُ فَأَرَادَ أَنْ يُفْهِمَهُمْ أَنَّهُ إِنْ زِيدَ وَاحِدٌ  
 عَلَى عُلَمَاءِ الْجَمْعِيَّةِ لَمْ يَكُنْ بَأْسٌ فِي ذَلِكَ فَوَقَعَ بَصْرُهُ  
 عَلَى وَرْقَةٍ كَانَتْ بَيْنَ رِجْلَيْهِ فَتَنَاوَلَهَا وَوَضَعَهَا بِلَطَافَةٍ  
 عَلَى وَجْهِ الْمَاءِ وَضَعًا مُحْكَمًا بِحَيْثُ لَا يَنْدْفِقُ مِنْهُ  
 وَلَا نَقْطَةٌ وَاحِدَةٌ فَصَفَّقُوا كُلُّهُمْ بِأَيْدِيهِمْ عِنْدَ مَا  
 رَأَوْا جَوَابَهُ الْبَدِيعِ وَغَضُّوا النَّظَرَ ذَلِكَ الْيَوْمَ عَنِ  
 الْفُقَوَانِينَ وَبِثَنَاءٍ وَافِرٍ قَبِلُوا الْعَلَامَةَ زَابَ وَفِي الْحَالِ

كَانَ سَاكِنًا فِي أَقْصَى الْبِلَادِ الْمَذْكُورَةِ أَنَّ جَمْعِيَّةَ  
 ذَوِي الصَّمْتِ قَدْ فَرَعَتْ فِيهَا مَكَانَ غُضُوٍّ وَاحِدٍ فَقَامَ  
 فِي الْحَالِ وَقَدِمَ إِلَى هَمْدَانَ حَتَّى أَتَى وَوَقَفَ عَلَى  
 بَابِ الْمَجْلِسِ الَّذِي كَانَ الْعُلَمَاءُ الْمَذْكُورُونَ  
 مُجْتَمِعِينَ فِيهِ وَسَأَلَ الْحَاجِبَ أَنْ يَذْهَبَ إِلَى الْمُقَدَّمِ ٥  
 بِرُقْعَةٍ قَدْ كَتَبَ فِيهَا إِنَّ الْعَلَّامَةَ زَابَ يَطْلُبُ  
 بِتَدْلِيلِ قَبُولِهِ فِي الْمَكَانِ الْفَارِغِ فَقَضَى الْحَاجِبُ  
 الْحَاجَةَ فِي الْحَالِ وَلَكِنَّ الْعَلَّامَةَ زَابَ وَتَذَكَّرْتَهُ كَأَنَّا  
 قَدْ أَبْطَأَ عَنِ الْمَجْحَى ١٠ لِأَنَّ الْمَكَانَ الْفَارِغَ كَانَ قَدْ  
 مَلَى بِآخِرِ قَبْلِ ذَلِكَ بِمُدَّةٍ قَصِيرَةٍ فَشَمِلَ أَعْضَاءَ تِلْكَ  
 الْجَمْعِيَّةِ أَسْفَ وَكَاتَبَتْ عَلَى فَوَاتِ الشَّهْرِ مِنْ يَدِ  
 سَعَادَتِهِمْ وَحَظِّهِمْ وَذَلِكَ أَنَّهُمْ كَانُوا قَدْ قَبِلُوا بِغَيْرِ  
 رِضَى وَاحِدٍ مِنَ الْمُتَعَلِّقِينَ بِدَائِرَةِ الْمَلِكِ وَكَانَ هَذَا  
 نَظْمًا الْفَصَاحَةِ قَلِيلَ الْعِلْمِ بِحَيْثُ يُدْهَشُ أَهْلُ الْأَرْقَةِ  
 فَحَزَنُوا لِأَنَّهُمْ رَأَوْا أَنْفُسَهُمْ مُعْتَصَبِينَ أَنْ يَرْفُضُوا ١٥  
 الْعَلَّامَةَ زَابَ الَّذِي كَانَ بَلَوَى أَهْلَ السَّفْسَطَةِ وَكَانَ  
 ذَا عَقْلٍ كَبِيرٍ وَصَدْرٍ مَذْخُورَةٍ فِيهِ خَزَائِنُ الْعِلْمِ  
 فَرَأَيْتُ الْجَمْعِيَّةَ الَّذِي قَدْ فُوِّضَ إِلَيْهِ أَنْ يُخْبِرَ

فَقَالَتْ دَعْ عِنْدَكَ هَذَا لَا سَبِيلَ إِلَى الْخُرُوجِ إِلَّا  
بِالنَّهَارِ فَمَا زَالَ يَسْأَلُهَا الْخُرُوجَ وَتَمْنَعُهُ حَتَّى طَلَعَتِ  
الشَّمْسُ وَجَاءَ أَبْنُهَا وَعَرَفَ خَبْرَهَا وَحَدَّثَتْهُ الْحَدِيثَ  
فَأَحْضَرَ صَاحِبَ الشَّرْطَةِ وَفَتَحَ الْبَابَ وَقَبِضَ عَلَى  
الذَّيْفِ وَقَالَ لَهُ: يُوجَدُ عِنْدَنَا فِي السِّجْنِ كَثِيرُونَ  
مِنَ الْفُسَّاقِ وَالْمُنْهَمِكِينَ فِي الشَّرْبِ وَاللَّعِبِ فَأُرِيدُ  
أَنْ أُدْخِلَكَ عَلَيْهِمْ إِلَى السِّجْنِ يَا جَبْرَيْدُ لَعَلَّهُمْ  
يَنْتَعِظُونَ مِنْكَ كَمَا أَتَعَّظَ ابْنُ الْعَجُوزِ قَالَ فَأَدْخَلَهُ  
إِلَى السِّجْنِ وَمَا زَالَ بِهِ حَتَّى مَاتَ ⑤

\* (١٢) \*

قِيلَ كَانَ فِي مَدِينَةِ هَمْدَانَ مِنْ بِلَادِ فَارِسَ  
الْمَعْرُوفَةِ الْآنَ بِبِلَادِ الْعَجَمِ جَمْعِيَّةٌ مِنْ مَشَاهِيرِ  
الْعُلَمَاءِ وَكَانَ أَوَّلَ قَائِدُونَ مِنْ قَوَائِمِهَا مَحْضُورًا فِي  
هَذِهِ الْكَلِمَاتِ وَهِيَ إِنَّ عُلَمَاءَ هَذِهِ الْجَمْعِيَّةِ  
يَفْتَكِرُونَ كَثِيرًا وَيَتَكَلَّمُونَ قَلِيلًا وَيَكْتُبُونَ أَقَلَّ مَا  
يَكُونُ وَكَانَتْ تُسَمَّى جَمْعِيَّةَ ذَوِي الصَّمْتِ وَلَمْ يَكُنْ  
حِينَئِذٍ عَالِمٌ فِي الْعَالَمِ إِلَّا وَتَمَنَّى أَنْ يَكُونَ مِنْ  
أَعْضَائِهَا فَبَلَغَ الْعَلَامَةَ زَابُ الْمَوْلَفِ الشَّهِيرِ الَّذِي

فَتَمَنَكَتْ وَفَتَحَ هُوَ الْبَابَ وَدَخَلَ لِيَأْخُذَ الْكَيْسَ  
وَالْقُمَاشَ وَاشْتَعَلَ فِي تَكْوِيرِهِ فَمَشَتْ الْعُجُوزُ قَلِيلًا  
قَلِيلًا وَجَدَبَتِ الْبَابَ وَجَعَلَتِ الْحَلْقَةَ فِي الرِّزَّةِ  
وَجَاءَتْ بِقِفْلٍ فَقَفَلَتْهُ. فَنَظَرَ اللَّصُّ إِلَى الْمَوْتِ وَرَامَ  
حِيلَةً فِي نَقْبٍ أَوْ مَنَفِدٍ فَلَمْ يَجِدْ فَقَالَ افْتَحِي ٥  
لِأَخْرَجِ فَقَدِ اتَّعَظَ أَبْنُكَ فَقَالَتْ يَا جَبْرَيْدُ أَخَافُ  
أَنْ أَفْتَحَ الْبَابَ فَتَذْهَبَ عَيْنِي مِنْ مَلَا حِظَّةِ نُورِكَ  
الْبَاهِرِ فَقَالَ إِنِّي أَطْفِي نُورِي حَتَّى لَا يَذْهَبَ  
بِعَيْنَيْكَ، فَقَالَتْ يَا جَبْرَيْدُ أَنْتَ رَسُولُ رَبِّ الْعَالَمِينَ  
فَأَهْلًا وَمَرْحَبًا بِكَ. وَأُرِيدُ أَنْ تَبْقَى عِنْدِي إِلَى  
الصَّبَاحِ لِتُبَارِكَ مَنزِلِي فَقَالَ لَهَا أَمَا قُلْتَ لِكَ إِنْ  
أَبْنُكَ قَدِ اتَّعَظَ فَلَا حَاجَةَ لِرُجُودِي عِنْدَكَ إِلَى  
الصَّبَاحِ وَالْحَقُّ يَحْتَاجُنِي. فَرُبَّمَا أَرَادَ أَنْ يُرْسِلَنِي  
لِإِعْظَ أَوْلَادَ غَيْرِكَ فَلَا يَجِدُنِي فَقَالَتْ لَا بَأْسَ يَا  
جَبْرَيْدُ مَا يُعْوزُكَ أَنْ تَخْرُجَ مِنَ السَّقْفِ أَوْ  
تَخْرُقَ الْحَائِطَ بِرِيْشَةٍ مِنْ جَنَاحِكَ وَلَا تُكَلِّفْنِي لِنُغُوبِ  
بَصْرِي فَأَحَسَّ اللَّصُّ بِأَنَّهَا جِلْدَةٌ وَأَنَّهَا قَدْ عَرَفَتْ  
الْمَسْئَلَةَ فَأَخَذَ يَرْفُقُ بِهَا وَيُدَارِيهَا وَيَبْدُلُ التَّوْبَةَ

بِالسَّاجِ عَلَيْهِ بَابٌ مِنْ حَدِيدٍ تَجْعَلُ قُمَاشَهَا فِيهِ  
وَالْكَيسَ فُخْبَاتٍ الْكَيسَ فِيهِ خَلْفَ الْبَابِ وَجَدْتَ  
فَأَفْطَرْتُ بَيْنَ يَدَيْهِ فَقَالَ اللَّصُّ السَّاعَةَ تُقْفَلُهُ وَتَنَامُ  
وَأَنْزَلَ وَأَقْلَعَ الْبَابَ وَأَخَذَ الْكَيسَ فَلَمَّا أَفْطَرْتُ قَامَتْ  
تُصَلِّيَ وَمَدَّتِ الصَّلَاةَ وَمَضَى نِصْفَ اللَّيْلِ وَتَحَيَّرَ  
الْلِّصُّ وَخَافَ أَنْ يُدْرِكَهُ الصُّبْحُ فَطَافَ فِي الدَّارِ  
فَوَجَدَ إِزَارًا جَدِيدًا وَجُورًا فَاتَّزَرَ بِالْإِزَارِ وَأَوْقَدَ الْبُخُورَ  
وَأَقْبَلَ يَنْزِلُ عَلَى الدَّرَجَةِ وَيَصِيحُ بِصَوْتٍ غَلِيظٍ  
لِيُفْرِعَ الْعَجُوزَ وَكَانَتْ جَلْدَةً لَا تَخَافُ فَفَطِنَتْ أَنَّ  
لِصًّا فَقَالَتْ مَنْ هَذَا بِأَرْتِعَادٍ وَفَزَعٍ فَقَالَ أَنَا جَبْرَيْيلُ  
رَسُولُ رَبِّ الْعَالَمِينَ أُرْسِلُنِي إِلَى ابْنِكَ هَذَا الْفَاسِقِ  
لِلْإِعْطَةِ وَأَعَامِلَهُ بِمَا يَمْنَعُهُ عَنِ ارْتِكَابِ الْمَعَاصِي  
فَظَهَرَتْ أَنَّهَا قَدْ غُشِيَ عَلَيْهَا مِنَ الْفَزَعِ وَأَقْبَلَتْ  
تَقُولُ يَا جَبْرَيْيلُ اسْأَلْكَ إِلَّا رَفَقْتَ بِهِ فَإِنَّهُ وَحِيدٌ  
لِي فَقَالَ اللَّصُّ مَا أُرْسِلْتُ لِقَتْلِهِ قَالَتْ فِيمَا أُرْسِلْتُ  
قَالَ لِأَخْذِ كَيْسِهِ وَأُحْرِقْ قَلْبَهُ بِدَلِكِ فَإِذَا تَابَ رَدَدْتُهُ  
عَلَيْهِ فَقَالَتْ يَا جَبْرَيْيلُ شَأْنُكَ أَفْعَلْ مَا أُمِرْتُ بِهِ  
مِنْ رَبِّ الْعَالَمِينَ فَقَالَ تَنَكَّحِي مِنْ بَابِ الْبَيْتِ

زَوْجَتِكَ فَمَا عِنْدَكَ مِنَ الْجَوَابِ قَالَ صَدَقْتُ وَلَكِنِّي  
 حَمَلْتُهُ قَبْلَ أَنْ تَحْمِلَهُ وَوَضَعْتُهُ قَبْلَ أَنْ تَضَعَهُ وَأُرِيدُ  
 أَنْ أُعَلِّمَهُ الْعِلْمَ وَأُفَهِّمَهُ الْحُكْمَ فَقَالَ الْحَاكِمُ مَا تَقُولِينَ  
 فِي جَوَابِ كَلَامِهِ أَيَّتُهَا الْمَرْأَةُ فَقَالَتْ صَدَقَ فِي  
 مَقَالِهِ وَلَكِنَّهُ حَمَلَهُ ضَعِيفًا وَحَمَلْتُهُ ثَقِيلًا وَوَضَعَهُ  
 شَهْوَةً وَوَضَعْتُهُ كَرْهًا فَتَعَجَّبَ الْحَاكِمُ مِنْ كَلَامِهَا  
 وَقَالَ لِلرَّجُلِ آدِفْ لَهَا وَلَدَهَا فَهِيَ أَحَقُّ بِهِ مِنْكَ ٥

\* (١١) \*

حَكَى أَبُو جَعْفَرٍ مُحَمَّدُ بْنُ الْفَضْلِ الضَّمِيرِيُّ قَالَ  
 كَانَ فِي بَلَدِنَا عَجُوزٌ صَالِحَةٌ كَثِيرَةُ الصَّيَامِ وَالصَّلَاةِ  
 وَكَانَ لَهَا ابْنٌ صَيْرَفِيُّ مِنْهُمْ عَلَى الشَّرْبِ وَاللَّعِبِ ١٠  
 وَكَانَ يَتَشَاغَلُ بِدُكَّانِهِ أَكْثَرَ نَهَارِهِ ثُمَّ يَعُودُ إِلَى مَنْزِلِهِ  
 فَيَخْبِئُ كَيْسَهُ عِنْدَ وَالِدَتِهِ وَيَمْضِي فَيَبِيتُ فِي (مَوَاضِعِ) ١١  
 يَشْرَبُ فِيهَا فَعَيْنَ بَعْضِ اللَّصُوصِ عَلَى كَيْسِهِ لِيَأْخُذَهُ  
 فَجَاءَ وَرَأَاهُ فَدَخَلَ إِلَى الدَّارِ وَهُوَ لَا يَعْلَمُ فَاخْتَبَأَ  
 فِيهَا وَسَلَّمَ هُوَ كَيْسَهُ إِلَى أُمِّهِ وَخَرَجَ وَبَقِيَتْ هِيَ ١٥  
 وَحَدَّثَهَا فِي الدَّارِ وَكَانَ لَهَا فِي دَارِهَا بَيْتٌ مُوزَّرٌ ٥٤

مَا لَا تَفْعَلُونَ ۚ رَفَعَ الْكِسَائِيُّ رَأْسَهُ وَنَظَرَ الْمَأْمُونُ  
 إِلَيْهِ فَكَرَّرَ آيَةَ فَوَجَدَ الْقِرَاءَةَ حَكِيمَةً فَمَضَى عَلَى  
 قِرَاءَتِهِ وَأَنْصَرَفَ الْكِسَائِيُّ فَدَخَلَ الْمَأْمُونُ عَلَى أَبِيهِ  
 الرَّشِيدِ فَقَالَ يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ إِنْ كُنْتَ وَعَدْتَ  
 الْكِسَائِيَّ وَعَدًّا فَإِنَّهُ يَسْتَنْجِزُهُ مِنْكَ ۖ قَالَ إِنَّهُ كَانَ  
 أَلْتَمَسَ لِلْقِرَاءَةِ شَيْئًا وَوَعَدْتُهُ بِهِ ۖ فَهَلْ قَالَ لَكَ شَيْئًا ۖ  
 قَالَ لَا ۖ قَالَ فَمَا أَطْلَعَكَ عَلَى هَذَا ۖ فَأَخْبَرَهُ بِالْأَمْرِ  
 فَسَرَّهُ ذَلِكَ مِنْ فِطْنَتِهِ وَحِدَّةِ ذَكَائِهِ ۖ

\* (١٠) \*

حُكِيَ أَنَّ أَمْرَاءَ تَخَاصَمَتْ مَعَ زَوْجِهَا فِي وَلَدٍ  
 ١٠ عِنْدَ بَعْضِ الْحُكَّامِ فَقَالَتِ الْمَرْأَةُ أَيْدِكَ اللَّهُ تَعَالَى  
 هَذَا وَلَدِي كَانَ بَطْنِي لَهُ وَعَاءٌ وَحِجْرِي لَهُ فِنَاءٌ  
 وَثَدْيِي لَهُ سِقَاءٌ الْأَحِظَةُ إِذَا قَامَ وَأَحْفَظُهُ إِذَا نَامَ  
 فَلَمْ أَزَلْ كَذَا مُدَّةَ أَعْوَامٍ فَلَمَّا كَمَلَ فَصَالُهُ وَأَشْتَدَّتْ  
 أَوْصَالُهُ وَحَسُنَتْ خِصَالُهُ أَرَادَ أَبُوهُ أَخْذَهُ مِنْي  
 ١٥ وَأَبْعَادَهُ عَنِّي فَقَالَ الْحَاكِمُ لِلرَّجُلِ قَدْ سَمِعْتَ مَقَالَ

٥  
 الْقَوْلَ لِيَأْتِيَ فَيَخْذَعُهُ وَيَقْتُلَهُ وَكَانَ الْكِتَابُ يُحِبُّ  
 الْمُنْتَبِيَّ وَلَمْ تَسْعُهُ الْمَخَالَفَةُ فَكَتَبَ فِي آخِرِ الْكِتَابِ  
 قَدْ عَفَوْنَا إِنَّ شَاءَ اللَّهُ وَشَدَّدَ النَّوْنَ فَلَمَّا وَقَفَ  
 الْمُنْتَبِيُّ عَلَيْهِ رَحَلَ وَأَرْسَلَ إِلَى الْكَاتِبِ الْكِتَابَ وَقَدْ  
 زَانَ أَلِفًا بَعْدَ النَّوْنِ الْمَشْدُودَةِ وَهَذِهِ مِنَ الطَّفِ ٥  
 الْإِشَارَاتِ فَإِنَّ الْكَاتِبَ أَرَادَ بَيِّنَ قَوْلَهُ تَعَالَى إِنَّ  
 الْمَلَائِيَّةَ يَأْتِمِرُونَ بِكَ لِيَقْتُلُوكَ فَاخْرُجْ إِنِّي لِيَدُكَ مِنَ  
 النَّاصِحِينَ وَأَرَادَ الْمُنْتَبِيُّ بِزِيَادَةِ الْأَلِفِ قَوْلَهُ تَعَالَى ٢  
 إِنَّا لَنْ نَدْخُلَهَا أَبَدًا مَا دَامُوا فِيهَا ٥

\* (4) \*

قَبِيلَ كَانَ الْمَأْمُونُ يَقْرَأُ الْقُرْآنَ عَلَى الْكِسَائِيِّ ١٠  
 وَالْمَأْمُونُ إِذْ ذَاكَ صَغِيرٌ وَكَانَ مِنْ عَادَةِ الْكِسَائِيِّ  
 إِذَا قَرَأَ عَلَيْهِ الْمَأْمُونُ يُطْرِقُ رَأْسَهُ فَإِذَا غَلِطَ  
 الْمَأْمُونُ رَفَعَ الْكِسَائِيُّ رَأْسَهُ وَنَظَرَ إِلَيْهِ فَيَرْجِعُ  
 الْمَأْمُونُ إِلَى الصَّوَابِ فَقَرَأَ الْمَأْمُونُ يَوْمًا سُورَةَ  
 الصَّفِّ ٣ فَلَمَّا قَرَأَ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لِمَ تَقُولُونَ ١٥



الْمُحَدَّثُ سَرِيعًا وَقَالَ لِلنَّصْرَانِيِّ مَا رَأَيْتُ أَحْمَقَ  
 مِنْكَ نَحْنُ أَصْحَابُ الْحَدِيثِ نَتَكَلَّمُ فِي مِثْلِ سُفْيَانَ  
 ابْنِ عُيَيْنَةَ وَيَزِيدَ بْنِ هَارُونَ أَفَنَصِدِّقُ نَصْرَانِيًّا عَنْ  
 غَلَامِهِ عَنِ يَهُودِيٍّ وَاللَّهِ مَا شَرِبْنَاهَا إِلَّا لِضَعْفِ  
 ٥ الْإِنْسَانِ ٥

\* (٧) \*

أَمَرَ عُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ بِقَتْلِ الْهَرْمُزَانَ فَشَكَأَ  
 الْعَطَّاشُ فَأُتِيَ بِإِنَاءٍ فِيهِ مَاءٌ فَلَمَّا تَنَاوَلَهُ أَظْهَرَ  
 رَعِشَةً فِي يَدِهِ يُوهِمُ أَنَّهَا مِنْ خَوْفٍ فَقَالَ عُمَرُ لَا  
 بَأْسَ عَلَيْكَ حَتَّى تَشْرَبَ فَرَمَى الْإِنَاءَ مِنْ يَدِهِ  
 فَكَسَرَهُ فَأَمَرَ عُمَرُ بِقَتْلِهِ فَقَالَ الْهَرْمُزَانُ أَوْلَيْسَ قَدْ  
 ١٠ أَعْطَيْتَنِي الْأَمَانَ قَالَ مَتَى فَقَالَ أَلَسْتُ قُلْتُ لَا بَأْسَ  
 عَلَيْكَ حَتَّى تَشْرَبَ وَلَمْ أَشْرَبْ قَالَ عُمَرُ قَاتَلَهُ اللَّهُ  
 أَخَذَ مِنَّا الْأَمَانَ وَلَمْ نَشْعُرْ ٥

\* (٨) \*

وَمِنْ دَقِيقِ الْإِشَارَاتِ أَنَّ الْمُنَنَّبِيَّ الشَّاعِرَ الْمَشْهُورَ  
 ١٥ مَدَحَ بَعْضَ أَعْدَاءِ مَلِكِهِ فَعُضِبَ وَهَمَّ أَنْ يَفْتِكَ بِهِ  
 فَهَرَبَ فَأَمَرَ الْمَلِكُ بَعْدَ مُدَّةٍ كَاتِبَهُ أَنْ يُلِطَفَ لَهُ

\*(٥)\*

دَخَلَ شَرِيكَ بَنُ الْأَعْمُورِ عَلَى مُعَوِيَةَ وَكَانَ دَمِيمًا  
 فَقَالَ لَهُ مُعَوِيَةُ إِنَّكَ لَدَمِيمٌ وَالْجَمِيدُ خَيْرٌ مِنَ الدَّمِيمِ  
 وَإِنَّكَ لَشَرِيكَ وَمَا لِلَّهِ مِنْ شَرِيكَ وَإِنَّ أَبَاكَ الْأَعْمُورُ  
 وَالصَّخِيحُ خَيْرٌ مِنَ الْأَعْمُورِ فَكَيْفَ سُدَّتْ قَوْمَكَ قَالَ  
 إِنَّكَ لَمُعَوِيَةُ وَمَا مُعَوِيَةُ إِلَّا كَبَلْبَةٌ عَوَتْ فَتَأَسْتَعْوَتُ ٥  
 الْكِلَابَ وَإِنَّكَ أَبْنُ صَخْرٍ وَالسَّهْلُ خَيْرٌ مِنَ الصَّخْرِ  
 وَإِنَّكَ لَأَبْنُ حَرْبٍ وَالسَّلَامُ خَيْرٌ مِنَ الْحَرْبِ وَإِنَّكَ  
 لَأَبْنُ أُمِيَّةَ وَمَا أُمِيَّةٌ إِلَّا أُمَّةٌ صُغِرَتْ فَكَيْفَ صِرْتَ  
 أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ فَحَسِبَدَ مُعَوِيَةَ وَقَالَ إِنَّ الْبَلَاءَ  
 مُوَكَّلٌ بِالْمَنْطِقِ ٥

\*(٦)\*

اجْتَمَعَ مُحَدِّثٌ وَنَضْرَانِيٌّ فِي سَفِينَةٍ فَأَخْرَجَ  
 النَّضْرَانِيُّ زُكْرَةً مِنْ خَمْرٍ كَانَتْ مَعَهُ وَصَبَّ مِنْهَا فِي  
 كَأْسٍ وَشَرِبَ ثُمَّ صَبَّ ثَانِيًا وَعَرَضَ عَلَى الْمُحَدِّثِ  
 فَتَنَاوَلَهُ مِنْ غَيْرِ فِكْرَةٍ وَلَا مُبَالَاةٍ فَقَالَ النَّضْرَانِيُّ  
 جُعِلْتُ فِدَاكَ إِنَّهَا خَمْرَةٌ فَقَالَ الْمُحَدِّثُ مِنْ أَيْنَ ٥  
 عَلِمْتَ ذَلِكَ قَالَ اشْتَرَاهَا غُلَامِي مِنْ يَهُودِيٍّ فَشَرِبَهَا

أَنَا طُفَيْلِيٌّ ظَنَنْتُهُمْ يُدْعَوْنَ إِلَى صَنِيعٍ فَدَخَلْتُ فِي  
 جُمْلَتِهِمْ فَقَالَ لَيْسَ هَذَا مِمَّا يُنْجِيكَ مِنِّي أَضْرِبُوا  
 عُنُقَهُ فَقَالَ أَصْلَحَكَ اللَّهُ إِنْ كُنْتَ وَلَا بُدَّ فَاعِلًا فَمَرِ  
 السَّيْفَ أَنْ يَضْرِبَ بَطْنِي بِالسَّيْفِ فَإِنَّهُ هُوَ الَّذِي  
 وَرَّطَنِي فِي هَذِهِ الْوَرْطَةِ فَضَحِكَ صَاحِبُ الشَّرْطَةِ  
 وَسَأَلَ عَنْهُ فَأَخْبَرُوهُ أَنَّهُ طُفَيْلِيٌّ مَعْرُوفٌ فَخَلَّى سَبِيلَهُ ⑤

\*(٣)\*

مَرَّ بَعْضُهُمْ بِأَمْرَأَةٍ قَاعِدَةٍ عَلَى قَبْرِ وَهِيَ تَبْكِي  
 فَقَالَ لَهَا مَا هَذَا أَلَمِيَّتٌ مِنْكَ قَالَتْ زَوْجِي فَقَالَ لَهَا  
 وَمَا كَانَ عَمَلُهُ قَالَتْ كَانَ يَحْفِرُ الْقُبُورَ قَالَ أَبْعَدَهُ اللَّهُ  
 وَلَا رَحِمَهُ أَمَا عَلِمَ أَنَّهُ مَنْ حَفَرَ حُفْرَةً وَقَعَ فِيهَا ⑥

\*(٤)\*

دَعَا مُغَنَّ مَرَّةً أَخَاهُ فَاتَّعَدَهُ إِلَى الْعَصْرِ فَلَمْ  
 يَطْعِمَهُ شَيْئًا فَاشْتَدَّ جُوعُهُ فَأَخَذَهُ مِثْلُ الْجُنُونِ فَأَخَذَ  
 صَاحِبُ الْبَيْتِ الْعُودَ وَقَالَ لَهُ بِحِمَايَتِي أَيَّ صَوْتٍ  
 تَشْتَهِي أَنْ أَسْمِعَكَ قَالَ صَوْتِ الْمِقْلَى فَتَحَاكَلَ أَخَاهُ  
 ١٥ وَعَجَّلَ لَهُ بِطَعَامٍ ⑦

\* (مِنْ كِتَابِ

تَسْلِيَةِ الْخَوَاطِرِ فِي مُنْتَخَبَاتِ الْمَلَحِ  
وَالنَّوَادِرِ لِشَاكِرِ الْبَتْلُونِيِّ) \*

\*(١)\*

دَخَلَ طُفَيْلِيٌّ عَلَى قَوْمٍ يَأْكُلُونَ فَقَالَ لَهُمْ مَا  
تَأْكُلُونَ فَقَالُوا مِنْ بَغْضِهِ سَمًّا فَأَدْخَلَ يَدَهُ وَقَالَ  
الْحَيَاةُ حَرَامٌ بَعْدَكُمْ ۝

\*(٢)\*

نَظَرَ رَجُلٌ مِنْ الطُّفَيْلِيِّينَ إِلَى قَوْمٍ مِنَ الرِّفَاعَةِ  
يُشَارُ بِهِمْ إِلَى الْقَتْلِ فَرَأَى لَهُمْ هَيْبَةً حَسَنَةً وَثِيَابًا ۝  
نَقِيَّةً فَظَنَّهُمْ يُدْعَوْنَ إِلَى وِلِيْمَةٍ فَتَلَطَّفَ حَتَّى دَخَلَ  
فِي لَفِيفِهِمْ وَصَارَ وَاحِدًا مِنْهُمْ فَلَمَّا بَلَغَ صَاحِبَ  
الشَّرْطَةِ قَالَ أَصْلَحَكَ اللَّهُ لَسْتُ وَاللَّهِ مِنْهُمْ وَإِنَّمَا

صحيفة

|                                                                |     |
|----------------------------------------------------------------|-----|
| البخارى                                                        | ١٠٣ |
| ابن إسحاق صاحب المغازى والسير                                  | ١٠٧ |
| أبو العلاء المعرى                                              | ١٠٩ |
| الحريرى صاحب المقامات                                          | ١١٤ |
| * (من القرآن) *                                                | ١٢١ |
| سورة فاتحة الكتاب (١)                                          | ١٢١ |
| سورة الإخلاص (١١٢)                                             |     |
| سورة الكافرون (١٠٩)                                            | ١٢٢ |
| من سورة الأنعام (٦)                                            |     |
| آية الكرسى (٢: ٢٥٦)                                            | ١٢٣ |
| سورة القدر (٩٧)                                                | ١٢٤ |
| اول سورة المدثر (٧٤)                                           |     |
| سورة تبت (١١١)                                                 | ١٢٥ |
| سورة القارعة (١٠١)                                             | ١٢٦ |
| سورة التكوير (٨١)                                              |     |
| سورة الرحمن (٥٥)                                               | ١٢٧ |
| سورة الضحى (٩٣)                                                | ١٣١ |
| سورة الفلق (١١٣)                                               |     |
| النصف الاول من سورة يوسف (١٢)                                  | ١٣٢ |
| سورة التاجيم (٦٦)                                              | ١٣٨ |
| نبد مختارات من سورة البقرة (٢)                                 | ١٤٠ |
| * (من كتاب الجامع الصحيح للبخارى) *                            | ١٥١ |
| من كتاب التوحيد                                                | ١٥١ |
| من كتاب القدر                                                  | ١٥٦ |
| من كتاب اللباس                                                 | ١٦٠ |
| من كتاب النكاح                                                 | ١٦٢ |
| * كتاب الأجرومية لمحمد بن داود الصنهاجى الشهير<br>بابن آجروم * | ١٧١ |

## فهرست الكتاب

صحيحه

- ١ \* من كتاب تسليمة الخواطر في منتخبات الملاح والنوادر  
لشاعر البتلونى\*
- ٢١ \* من كتاب الأغاني لأبى الفرج الإصمعيانى\*
- ٢١ تأبط شرا
- ٢٤ قيس بن ذريح
- ٢٩ عروة بن حزام العذرى
- ٣٦ \* من كتاب سيرة النبى صلى الله عليه وسلم لابن هشام\*
- ٣٦ حمل آمنة برسول الله صلعم وولادته
- ٣٨ مبعث النبى صلعم
- ٤٣ أمر العقبة الأولى
- ٤٤ أمر العقبة الثانية
- ٤٩ هجرة رسول الله صلعم الى المدينة
- ٥٤ نبذة من الخبر عن غزوة بدر الكبرى
- ٥٧ نخبة من الخبر عن فتح مكة
- ٦٠ وفاة رسول الله صلعم
- ٦٦ \* من تاريخ الرسل والملوك للطبرى\*
- ٦٦ نخبة من الخبر عن فتوح الشام وخالد بن الوليد  
سيف الله
- ٧٧ نخبة من خبر القادسية
- ٩٨ \* من كتاب وفيات الأعيان وأنباء أبناء الزمان لابن خلكان \*
- ٩٨ سيبويه



# تَسْهِيلُ التَّحْصِيلِ

وهو

كتاب مدرسي يتألف من  
نخب مختارة من الكتب العربية

جمعه واعتنى بضبطه وطبعه  
المدرس بالمدرسة الكلية الليسيغية

أوغوست فيشر

---

طبع بمطبعة دروغولين  
في مدينة ليبسيغ المأخروسة  
سنة ١٩١٣ مسيحية



## GLOSSAR.

Im Glossar sind im allgemeinen unberücksichtigt geblieben:

1) Formen und Bildungen, die elementarerer grammatischen Regeln entsprechen und daher auch schon dem Anfänger geläufig sein müssen (die gewöhnlichen Feminina, die Duale, die äußeren Plurale, z. T. die Zahlwörter, die Partizipia, Elative u. a.),

2) die Eigennamen hervorragender Männer, deren Art, Zeit und Bedeutung hinlänglich aus dem jeweiligen Zusammenhang erhellt, in dem sie erscheinen,

3) die Eigennamen und Nomina relativa (*nisabāt*) von nur zufällig und vereinzelt auftretenden Männern ohne besondere Bedeutung,

4) die Eigennamen von Stämmen und Orten, über die wieder schon der betr. Zusammenhang alles nötige besagt (die Aussprache der Eigennamen ist überall im Text selbst zur Genüge angegeben) und

5) Konstruktionen von Verben und Verbalnomina, die sich entweder deutlich aus dem betr. Kontext ergeben, oder, sofern es sich dabei um abgeleitete Verbalstämme handelt, die bereits bei der Grundform berücksichtigt worden sind.

Die Vokale a, i, u in Parenthese hinter den Grundformen der Verba bezeichnen die bezügliche Imperfektbildung.

Die Hinweise mit § gehen, wenn nichts anderes angegeben ist, auf A. Socins Arabische Grammatik, 6. Aufl., bearbeitet von K. Brockelmann, Berlin 1909.

### ABKÜRZUNGEN:

|                                           |                                |
|-------------------------------------------|--------------------------------|
| A. = Anmerkung.                           | adj. = Adjektiv.               |
| a. (unter Umständen acc.) =<br>Akkusativ. | adv. = Adverb.                 |
| abstr. = abstrakt.                        | apoc. = Modus apocopatus, §35. |
| acc. s. a.                                | art. = Artikel.                |
|                                           | bes. = besonders, besondern.   |

- c. = cum.  
 cogn. = Beiname.  
 coll. = Kollektivum.  
 comm. = communis generis.  
 conj. = Konjunktion.  
 d. = der, die, das, des usw.; =  
 duplex in der Verbindung  
 c. d. a. = cum dupl. acc.  
 dem. = Deminutiv (§ 60).  
 d. Fl. = der Flucht (bei Jahres-  
 daten; Ära d. Fl. beginnt  
 15. VII. 622 n. Chr.).  
 du. = Dual.  
 e. = einer, eine, ein, eines usw.  
 eig. = eigentlich.  
 elat. = Elativ (§ 57b).  
 energ. = Energicus.  
 etw. = etwas.  
 f. = Femininum.  
 gen. = Genetiv.  
 gew. = gewöhnlich.  
 id. = idem.  
 imp. = Imperativ.  
 impf. = Imperfekt.  
 ind. = Indikativ  
 inf. = Infinitiv.  
 interj. = Interjektion.  
 intr. = intransitiv.  
 jmd., jmds., jmdm., jmdn. =  
 jemand usw.  
 kontrah. = kontrahiert.  
 m. = Maskulinum.  
 mul. = mulier, mulieris usw.  
 n. = Nomen.  
 NA. = nordarabisch.  
 neg. = Negation.  
 n. l. = nomen loci (§ 58a).  
 nom. = Nominativ.  
 n. pr. = Eigename.  
 n. pr. l. = Nomen proprium loci.  
 n. pr. mul. = Nomen proprium  
 einer Frau.  
 n. pr. tr. (oder trib.) = Nomen  
 proprium eines Stammes.  
 n. pr. v. = Nomen proprium  
 eines Mannes.  
 n. rel. = Nomen relativum (§ 59).  
 n. spec. = Nomen speciei (§ 58c).  
 n. un. = Nomen unitatis (§ 68c).  
 n. vic. = Nomen vicis (§ 68c).  
 o. ä. = oder ähnlich.  
 obj. = Objekt.  
 od. = oder.  
 p. = Person.  
 part. = Partikel.  
 part. int. = Fragepartikel.  
 pass. = Passiv.  
 pf. = Perfekt.  
 pl. = Plural.  
 praed. = Prädikat.  
 praep. = Präposition.  
 pron. = Pronomen.  
 pron. dem. = Pronomen de-  
 monstrativum.  
 pron. int. = Pronomen inter-  
 rogativum.  
 pron. pers. = Pronomen pers-  
 onale.  
 pron. rel. = Pronomen relati-  
 vum.  
 r. = Sache.  
 reg. = regelmäßig.  
 s. = siehe.  
 SA. = süd-arabisch (wirklich  
 oder vermeintlich).  
 sbj. = Subjekt.  
 sc. = scilicet.  
 seq. = sequens, sequentis usw.

sg. = Singular.

s. u. = siehe unter.

subj. = Subjunktiv.

subst. = Substantiv.

suff. = Suffix.

t. gramm. = grammatischer  
Terminus technicus.

tr. = transitiv.

u. = und.

urspr. = ursprünglich.

v. = von, vom; auch = vir.  
viri usw.

voc. = Vokativ.

< = entstanden, entlehnt aus.

ا

أ part. int. (§ 90 a; bei direkten  
u. bei indirekten Fragen) *ne?*  
*num?* | أ أم — أ utrum — an?  
ob — oder || أ لا s. لا. — أ ألم s.  
أ ما (أ) s. ما u. ä.

أ ابنُ أجرؤم Verfasser d. nach  
ihm benannten gramm. Kom-  
pendiums الأجرؤمِية (ge-  
nauer المقدمّة الأجرؤمِية  
*Einführungsschrift des I. A.*),  
† 723/1323.

أدم s. آدم.

أ آزاذبه Perser.  
sasanidischer Resident in  
al-Hira. آزاذمه u. آزاذبه,  
beide = *edel, vornehm*, sind  
eig. pers. Titel, werden aber  
z. T. wie Eigennamen be-  
handelt.)

أب (§ 85 a) pl. آباء Vater; Vor-  
fahre. — du. أبوان Eltern.  
— voc. يَا أَبَتِ o mein Vater!

— dem. أَبَا لَكَ — أَبَيْكَ  
(§ 119, A. b) (*du hast keinen  
Vater*, gebraucht im Sinne  
von:) *mögest du keinen Vater  
haben!* (urspr. Verwün-  
schung, später bloßer er-  
regter u. ärgerlicher od. er-  
staunter Ausruf) || أَبَيْ بُنُّ  
„Genosse“ des Prophe-  
ten, hervorragender Koran-  
Kenner.

أبدٌ unbegrenzte Zeit, Ewigkeit.  
— أبدأ adv. *stets, auf immer;*  
c. neg. *niemals* (v. d. Zukunft).

أبراهيم (أبراهيم) < hebr.-aram.  
אַבְרָהָם Abraham.

أبط V c. a. vel ب under d.  
أبطأ Achselhöhle nehmen. —  
أبْطَأ n. pr. v.: vorislam. Dich-  
ter || أبْطَأ Achselhöhle.

أبيل coll. Kamele.

أبليس (< διάβολος) Name d.  
Satans.

أبن s. ابنة.

أَبَى (a) c. لِ wissen von, erkennen.

أَبَى (a) sich weigern. — tr. verweigern, nicht wollen; c. عَلَى p. jmdm. etw. verweigern, abschlagen. — أَيَيْتَ اللَّعْنِ mögest du Verfluchung vermeiden (in heidnischer Zeit an d. Könige gerichtete Wunschformel).

أَبَى s. u. اب.

أَتَى (i) c. a. vel إِلَى kommen, gehen zu. — c. a. mul. beschlafen ١٥٦, 14 (Euphemismus). — أَيَيْتَ ٣٧, 16 sie hatte e. übersinnliche Erscheinung. — c. بِ r. vorbringen, in Umlauf setzen. — c. a. vel لِ p. et بِ r. jmdm. etw. bringen, geben. — c. عَلَى zu Ende kommen mit, erledigen || IV c. d. a. jmdm. etw. bringen, geben, verleihen, zubilligen. — هَاتِ etc. s. هَاتِ || مَاتَى Zugang.

أَتَانٌ Hausgerät, Möbel.

أَتَرَ (u, i) überliefern, durch Überlieferung fortpflanzen || IV c. a. et عَلَى e. Sache einer andern vorziehen || أَتَرَ od. إِتَرَ pl. أَتَارٌ Fußstapfe, Fußspur.

فِي آثَارِ فِي آثَرٍ (إِثْرٌ) dicht hinter, unmittelbar nach || عَلَى c. أَثَرَةٌ p. Vorzugsstellung

vor jmdm. مَأْتَرَةٌ Privileg.

إِثْمٌ Sünde, Sündenschuld.

إِثْنَانٍ usw. s. ثْنَى.

أَجَرَ (u) belohnen | أَجْرٌ Lohn, Belohnung.

أَجَلَ c. gen. wegen | أَجَلٌ part. ja, so ist's | أَجَلٌ Termin; Ziel, Ende (der Wartezeit geschiedener Frauen vor e. event. Wiederverheiratung); Lebensziel, Tod | آجُلٌ künftig, dereinstig.

أَحَدٌ f. إِحْدَى (§ 69 a) einer, eins; (in negat. u. Frage-sätzen) irgendeiner.

أَخٌ (§ 85 b) pl. إِخْوَةٌ (gew. in eigentlicher), إِخْوَانٌ (gew. in uneigentlicher Bedeutung) Bruder; Stammes-, Geschlechtsgenosse; Nächster, Freund, Kollege || أُخْتٌ pl. أَخَوَاتٌ Schwester; Nächste; t. gramm. verwandter Ausdruck.

أَخَذَ (u) (§ 39 bβ) inf. أَخَذَ nehmen, ergreifen. — c. بِ fassen, anpacken. — c. عَنْ p. wissenswertes übernehmen

von, lernen von. — لِنَفْسِهِ auf sein eigenes Bestes acht-  
haben, sich persönlich Ga-  
rantien geben lassen. — c.  
عَلَى d. Weg nehmen über  
٩٨, 4. — c. a. r. et عَلَى p.  
jmdn. wegen etw. tadeln. —  
c. عَلَى p. et أَنْ jmdn. ver-  
pflichten zu. — عَلَيْهِ الطَّرِيقَ  
versperrte ihm d. Weg. —  
عَلَى أَبْصَارِهِمْ عَنْهُ täuscht  
ihre Blicke, so daß sie ihn  
nicht wahrnahmen. — c. impf.  
anfangen etw. zu tun || III  
c. a. p. et بِر. strafen für ||  
VIII اِتَّخَذَ (§ 39 bδ) für sich  
nehmen, nehmen. — c. d. a.  
jmdn. nehmen zu, machen zu ||  
مَأْخِذٌ pl. مَأْخِذٌ Quelle lite-  
rarischer Entlehnung III, 12.

آخر II hinten nachfolgen las-  
sen; später tun || V zurück-  
weichen, -gehen, -bleiben; e.  
jüngeren Zeit angehören ||  
أَخْرُ f. أَخْرَى pl. comm. أَخْرُ  
(§ 83, 4b), pl. m. auch أَخْرُونَ  
anderer || أَخْرُ f. ة pl. comm.  
أَوْأَخْرُ letzter; zweiter v. zweien;  
Ende; Endkonsonant e. Wor-  
tes. — أَخْرَ الدَّهْرِ auf immer,  
immer. — الْأَخْرَةَ d. Jenseits ||

أَخِيرٌ letzter; zweiter v.  
zweien.

ادب II gut erziehen, die hu-  
maniora lehren || آدَبٌ gute  
Bildung, feine Sitte; huma-  
nistische Wissenschaft ||  
أَدِيبٌ pl. أَدْبَاءٌ fein gebildet ||  
المُؤَدَّبُ cogn. v.

أَدَمُ (< hebr.-aram. אָדָם) Adam.

أَدَاةٌ Werkzeug, Gerät.

ادى II gelangen lassen; über-  
geben, zahlen; (einer Pflicht)  
nachkommen ٣٨, 13; führen,  
leiten zu || أَدَاءٌ dient als inf.  
zu أَدَى.

إِذٌ 1) adv. (mit folg. Verbalsatz)  
siehe da. — إِذْ ذَاكَ damals ||  
2) conj. (§ 156b) da, als; da  
ja, weil. | إِذْمَا wenn, wann  
auch immer.

إِذَا 1) adv. (mit folg. No-  
minalsatz, dessen sbj. auch  
durch ب c. gen. ausgedrückt  
werden kann) siehe da, da  
plötzlich; (فَإِذَا هُوَ إِيَّاهَا هِيَ)  
١٠, 9f. und siehe, die eine  
ist (in Hinsicht d. Heftigkeit  
des Stiches wie) die andere. —  
(mit bloßem n. im nom. od.  
c. ب) da erschien, zeigte  
sich, erhob sich plötzlich ||  
2) conj. (§ 156a) wann, wenn,

so oft als. — (unmittelbar hinter **حَتَّى**) wenn, als. | **إِذَا مَا** (إِذَا مَا) § 156a) wann, wenn, so oft als.

**إِذَا** (إِذَا) adv. dann, in diesem Falle.

**إِذَا** (a) c. **لِ** p. et **فِي** r. erlauben. — c. **بِ** r. wissen || IV benachrichtigen || X c. a.

p. et **فِي** r. um d. Erlaubnis zu etw. bitten. — c. **عَلَى** p. um Einlaß bei jmd. bitten ||

**إِذَا** Erlaubnis || **إِذَا** f. Ohr.

**إِذَا** s. **إِذَا**.

**إِذَا** Schaden; Schmerz; Ärger. **إِذَا** c. **فِي** r. Wunsch, Bedürfnis nach etw.

**إِذَا** s. **إِذَا**.

**إِذَا** pl. **تَوَارِيخُ** (südarab. Ursprungs) Chronik, Annalenwerk.

**إِذَا** Begründer d. Sasaniden-Dynastie (reg. 226—241 n. Chr.).

**إِذَا** (o. ä. = hebr. **יַרְדֵּן**) Jordan; Jordandistrikt.

**إِذَا** f. (§ 67) Erde; Land, Gegend; Boden.

**إِذَا** II bekleiden, belegen || VIII **إِذَا** (§ 39bð) sich mit d. **إِذَا** pl. **إِذَا** bekleiden || **إِذَا** Lendenhülle, Schurz; Frauen-

überwurf; (metaphor.) Weib u. Kind.

**إِذَا** Front, Gegenüber. — **إِذَا**, **إِذَا** praep. gegenüber.

**إِذَا** s. **إِذَا**.

**إِذَا** (< pers. **استبرق**) dicker golddurchwirkter Brokat.

**إِذَا** (< aram. **إِسْحَاقُ**)

**إِسْحَاقُ** < hebr. **יִשְׁחָק**) Isauk. —

**إِسْحَاقُ** (= **إِسْحَاقُ**) Historiker, Verfasser d. von Ibn Hišām be-

arbeiteten Prophetenbiographie, † 151/768 (s. S. 107 ff.).

**إِسْحَاقُ** Löwe. — n. pr. trib.

(NA.); 36, 10 f. ein Geschlecht von Koreisch. — n. rel. reg.

**إِسْحَاقُ** (i) binden, gefangen nehmen || X sich gefangen nehmen lassen || **إِسْحَاقُ** gefangen.

**إِسْحَاقُ** (a) inf. **أَسَفٌ** sich grämen.

**إِسْحَاقُ** s. **إِسْم**.

**إِسْحَاقُ** Ispahan (Stadt in Persien). — n. rel. reg.

**إِسْحَاقُ** Vertragsverpflichtung.

**إِسْحَاقُ** Wurzel, Stock, Stamm; Stammland; Abstammung; Original (einer Schrift).

**إِسْحَاقُ** pl. **أَفَاقٌ** Horizont; entferntester Teil d. Himmels, der Erde.

أَفَكَ (i) täuschen, betrügen.

أَفَلًا s. لَا.

وقت s. اوقت.

أَقِطُ Quark.

وكد s. اكد.

أَكَلَ (u) (§ 39bβ) essen. —

الرِّبَا Wucherzinsen nehmen ||

IV zu essen geben. — الرِّبَا

Wucherzinsen geben.

أَلٌ d. Artikel; hat in einigen

Fällen noch Demonstrativ-

kraft (§ 17d und 127a).

أَلَا s. لَا.

أَلَّا 1) conj. s. أَلَنْ || 2) part. int.

warum nicht? (antreibend u.

zurechtweisend).

إِنِّ الس. إِذَا.

الَّذِينَ pl. m. الَّتِي f. الَّتِي

pl. f. الَّتِي (seltener الَّتِي)

pron. rel. (§ 18. 151ff.) der-

jenige welcher (subst.); wel-

cher (adj.).

الرَّ geheimnisvolle Buchstaben,

wie sie sich im Koran vor

e. Anzahl von Suren finden

(u. zwar offenbar als echte

u. eigentliche Bestandteile

derselben).

أَلْفٌ (a) inf. أَلْفٌ c. a. p.

sich halten zu, umgehen mit,

Zuneigung fassen zu || II ab-

fassen (e. Buch o. ä.) || V

c. a. p. Zuneigung fassen zu ||

أَلْفٌ pl. أَلْفٌ tausend ||

أَلِفٌ Name d. Buchstaben |

(§ 1a). — الأَلِفُ وَاللَّامُ t.

gramm. einer der Namen d.

Artikels (s. auch لَامٌ) || أَلْفَةٌ

Eintracht || تَأْلِيفٌ pl.

تَوَالِيفٌ (literarisches) Werk ||

مُؤَلِّفٌ Verfasser, Autor.

أَلَهُ s. اَلَهُ.

أَلَمٌ s. لَمٌ.

أَلِيمٌ schmerzlich.

أَلَمًا s. كَمَا 2).

أَلَهُ (§ 2b) ein Gott || أَلَهُ

(§ 12, A. b) Gott, Allah. —

لِلَّهِ شَيْءٌ 2 — أَلَهُمَّ

(79, 3) wie ausgezeichnet ist

etwas!

أَلَهُ مِنْ أَمْرَاتِهِ IV er schwur

seinem Weibe fernzubleiben.

أَلَى pl. أَلَى Wohltat.

أَلَى praep. (§ 91b) zu, nach,

nach...hin, nach...zu; bis,

bis zu, bis zum Ablauf von;

zu...hinzu; gehörig zu, zu-

stehend (أَلَى إِلَى اللَّهِ) ٤٤, ٤

eure Sache steht bei Gott,

d. h. Gott kommt d. Ent-

scheidung darüber zu); neben,

bei. | إِلَى أَنْ conj. bis, bis daß.

أَمَّ part. int. oder? (vor d. zweiten Gliede e. Doppelfrage).

أَمَّ für أَمَّا s. مَا.

أَمَّة (§ 85g) pl. إِمَاءٌ Magd.

Sklavin (als Konkubine rv.

15). — dem. أُمِّيَّةٌ | أُمِّيَّةٌ

n. pr. v. Stammvater der Omajjaden. — بَنُو أُمِّيَّةٍ

Omajjaden (Inhaber d. Chalifats 41/661—132/750).

أَمَّ (u) c. a. p. jmdm. corbeten || أُمَّةٌ

(§ 85f) pl. أُمَّهَاتٌ Mutter.

— أُمَّةُ الْمُؤْمِنِينَ d. Mutter d.

Gläubigen: Ehrenname d.

Frauen des Propheten || أُمَّةٌ

Religionsgemeinde; Volksgemeinde, Volk; Zeitabschnitt,

Weile || إِمَّةٌ Glück, Segen ||

أَمَامَ praep. cor (gew. vom

Orte); تَقَدَّمَ أَمَامَهُ er ging

vorwärts ٤٣, ٦ | أُمَّةٌ pl. أُمَّةٌ

Anführer, Vorsteher (bes. im religiösen Sinn); = Chalif

11٥, 12; Vorbeter; (über-

tragen) Fürst, Hauptvertreter ||

إِمَامَةٌ Stellung, Amt

eines إِمَامٍ; Meisterschaft.

أَمَّا s. مَا.

أَمَّا (مَا + أَنْ <) part. (c. seq.

ف) was...anlangt, so...).

أَمَّا conj. wenn. | (مَا + أَنْ <)

أَمَّا...وَأَمَّا sei es...oder sei

es, entweder...oder.

أَمْدٌ Zeit, Zeitabschnitt.

أَمَرَ (u) (§ 39bβ) c. a. p. et

r. vel أَنْ befehlen, heißen.

betrauen. — أَمَرَهُ فَفَعَلَ er

befahl ihm, forderte ihn auf,

(etw.) zu tun ٦٤, 15. — أَمَرَ

er ließ sie vernichten ٥٩, 14 || II c. a. p.

et عَلَى r. zum Befehlshaber

ernennen über || VIII c. ب

ratschlagen betreffs || أَمْرٌ pl.

أُمُورٌ Befehl; t. gramm. Im-

perativ; Macht, Herrschaft;

Sache, Angelegenheit, Ge-

schäft | أُمَيْرٌ pl. أُمَرَاءُ Be-

fehlshaber, Statthalter, Fürst;

= Chalif ٦٧, 15. — أُمَيْرٌ

d. Fürst d. Gläubigen = d. Chalif ||

إِمَارَةٌ || أَمِيرٌ Stellung, Amt eines

أَمِيرٍ || أَمَارٌ f. c. ب r. immer etw.

gebetend, immer auffordernd

zu etw.

أَمْرًا s. أَمْرًا (أَمْرًا) أَمْرًا

بِأَمْسٍ adv. gestern. — بِأَمْسٍ

مِنْ أَلْأَمْسِ (٨٨, 1٦) gestern,

am vorhergehenden Tage.

أَمِنَ (a) in Sicherheit leben. —



c. a. vel مِنْ vel أَنْ sicher, ohne Furcht sein vor. — c. a. p. et عَلَى r. 1) vor jmd. mit Bezug auf e. Sache sicher sein, sie nicht von ihm befürchten; 2) jmdm. etw. anvertrauen || IV c. a. p. 1) Sicherheit geben; 2) jmdm. glauben. — c. ب. glauben an || آمَانٌ Sicherheit, Straffreiheit || آمِينٌ zuverlässig, vertrauenswürdig; mit Vertrauen beschenkt; Bevollmächtigter ١٦, 1. — الْأَمِينُ بْنُ هُرُونَ 'abbasid. Chalif (193/809—198,813) || امِّمَةٌ Mutter des Propheten || الْمَأْمُونُ بْنُ هُرُونَ 'abbasid. Chalif (198,813—218,833) || الْمُؤْمِنُ gläubig. — (als Beiname Gottes wohl:) der Sicherheit verleihende.

أَنْ conj. (§ 97. 150 b) daß; vor direkter Rede gleich unserm; griech. ὅτι; damit nicht, aus Furcht daß, weil sonst (= engl. lest) ٤٥, 13; verwandelt davorstehende Präpositionen in Konjunktionen. | أَنْ لَا kontrah. آَلَا daß nicht; damit nicht.

1) conj. (hebr. אִם; § 157 f.) wenn; nach d. Verben d. Beschwörens daß nicht (٣٤, 14); mit ind. impf. höfliche Form e. Vorschlags Höherstehenden gegenüber: wie wäre es, wenn ١٤, 6. — وَإِنَّ auch wenn auch. obgleich, etsi. | إِلَّا (< إِنَّ + لَا; § 148) wenn nicht, außer; mit vorhergeh. Negation nur, erst; nach d. Verben d. Beschwörens, Anflehens daß. — إِلَّا أَنْ nur daß, jedoch.

2) part. neg. nicht.

3) part. (hebr. הִנֵּה) mit nachfolg. لَ = إِنَّ siehe, wahrlich.

وَذَلِكَ أَنْ conj. (§ 150 a) daß. — وَأَنَّ (§ 150 b, A.) nämlich.

إِنَّ part. (hebr. הִנֵּה; § 145 a) siehe, wahrlich (meist nicht zu übersetzen). | (وَ) إِنَّمَا part. (§ 152, A. b) nur; vielmehr ٢٠, 16. | فَإِنَّ conj. denn (s. فَ).

أَنَا pron. ich (§ 16 a).

أَنْتِ pron., f. أَنْتِ du, pl. m.

أَنْتُمْ pl. f. أَنْتُنَّ ihr, du.

أَنْتُمَا ihr beide (§ 16 a).

انثى pl. إناثٌ Weib, weiblich;

Stute || تَأْنِيْتُ t. gramm. Fe-

mininum || مَوْتٌ t. gramm.

weiblich, im Femin. stehend.

الْإِنْجِيلُ (< äth. *wangël* < εὐαγγέλιον, mit art.) d. *Evangelium*; d. vier *Evangelien* d. *Neuen Testaments*. — أَهْلُ الْإِنْجِيلِ d. *Christen*.

أَنْسَرَ (a) c. بَ vertraut werden mit || IV c. a. aufheitern ||

أَنْسٌ coll. *Menschengeschlecht, Menschen* || أَنْسِيٌّ menschliches Wesen, *Mensch* || أَنْسَانٌ

(§85r) *Mensch* || أَنْسُ بْنُ مَالِكٍ „Genosse“ des Propheten, namhafter Überlieferer || نَامَسٌ

(< أَنْمَسٌ, § 12, A. b) coll. *Menschen, Leute; einige* ||

أَنْيَسٌ *gesellig; c. neg. irgendeiner* ۷۷, 6. — أَنْسٌ elat. *umgänglicher; zahmer*.

الْأَنَامُ coll. d. *Menschen*.

أَنْمًا s. أَنْتَ.

أَنْيَ (i) zur Reife kommen:

*siedend heiß werden* || أَنْأَى

*Gefäß* || أَنْأَى *Sichzeitnehmen, Bedachtsamkeit*.

أَنْيَ part. int. *woher? wo? wohin? wie?* — conj. *woher (wo, wohin, wie) auch immer*.

أَهْبَةٌ *Ausrüstung, Gerät*.

أَهْلٌ coll., pl. أَهْلُونَ *Leute, Angehörige, Familie, Ein-*

*wohner; Gattin* ۱۵۶, 14; c. gen. (§ 141) *Besitzer, Inhaber, Vertreter o. ä. einer Sache*. —

أَهْلًا وَمَرْحَبًا بِكَ (vgl. § 121) = *sei herzlich willkommen!* ||

أَهْلِيٌّ *häuslich, zahm*.

أَوْ conj. *oder*. — c. subj. (§ 97) *es sei denn daß, wenn nicht, bis*.

آدَ (u) *bedrücken, anstrengen*.

الْأَوْسُ n. pr. tr. (SA., später in Medina).

آفَةٌ pl. reg. *Schaden, Unglück*.

آلٌ II *deuten, auslegen* ||

*Familie* || آَلَةٌ *Werkzeug, Instrument* ||

أَوَّلٌ f. أَوْلَى pl. m.

أَوَائِلُ (§ 88a) *erster, früherer; substantiv. erster Teil, Anfang*. —

أَوَّلًا *zuerst, früher*.

— أَلْوَى *das Diesseits*.

أَوْلَاتِكَ s. ذَا.

أَوْلَى s. ذُو.

أَلَانَ s. آَيْنَ.

أَوَى (i) c. إِلَى *sich zurückziehen zu, Schutz suchen bei* ||

IV *aufnehmen, Schutz geben* ||

مَأْوَى *Zufluchts-, Aufenthaltsort*.

آيَةٌ coll. آَيَاتٌ pl. آَيَاتٌ *Zeichen, Kennzeichen; belehrendes u.*

warnendes Beispiel; Wunder;  
Koranvers; Mitteilung.

أَيَّ part. 1) das heißt, besagt(e),  
nämlich. — 2) (beim voc.) o.  
أَيَّ (§ 19) pron. int. welcher?  
was für ein? — pron. rel.  
indef. wer auch immer.

إِيَّا nota acc. (§ 48 e. 143. 148). —  
وَإِيَّاكَ c. a. hüte dich vor...  
(§ 121); إِيَّاكَ أَنْ hüte dich  
davor daß...

إِيْد II c. a. stärken, helfen ||  
إِيَادُ n. pr. tr. (NA.).

أَيْضًا part. (urspr. inf., deshalb  
eig. nie an d. Spitze d. Satzes)  
auch, gleichfalls, wiederum.

أَيْدُ coll. Baumdickicht.

أَيْنَ part. int. wo? wohin? —  
conj. wo(wohin)auch immer. —  
أَيْنَ هُوَ عَنْ (10v, 17) warum  
wendet er sich nicht an...? —  
أَيْنَمَا مِنْ أَيْنَ  
wo (wohin) auch immer.

أَلَانَ jetzt. — مِنْ أَلَانَ von  
jetzt ab; gleich jetzt ٤١, ult.

أَيَّانَ part. int. wann? — conj.  
wann auch immer.

أَيَّهَا s. أَيَّهَا.

أَيَّهَا (im Koran auch أَيَّهَا ge-  
schrieben), vor Femininis auch

أَيَّهَا; mit od. ohne يَا davor,  
part. voc.: o (§ 80).

ب

ب praep. (§ 90 b. 124 d) in,  
an; mit (Verbindung, Be-  
gleitung u. Mittel), durch  
(Werkzeug); für, um (Er-  
satz, Preis); um (Maß); bei  
(Schwur); kann nach d. Ver-  
ben d. Wissens u. Kennens  
d. direkte Objekt u. nach  
negat. Ausdrücken d. Prädi-  
kat bezeichnen.

ب Name d. Buchstaben ب  
(§ 1a) u. der Präposition ب.

بِئْسَ (a, i) in unglücklicher Lage  
sein || بِئْسَ schlecht ist...!  
wie schlecht ist...! (§ 46) ||

بِئْسَ Schaden; Unglück; Un-  
recht, Sünde (16v, 13). —  
لَا بَأْسَ ٩, 14 (damit) hat es keine  
Not. — لَا بَأْسَ عَلَيْكَ  
du hast nichts zu befürchten (٤, 8 f.) ||

بِئْسَاءُ Not, Unglück ||  
بِئْسَ Unheil ||  
بِئْسَ arm, bedauernswert.

بَاهَانُ n. pr. v. römischer  
Patricius u. Feldherr.

بَتَّة e. bestimmtes Obergewand  
(viereckig, dick, losegewebt,  
grünlich-staubfarben) ||  
الْبَتَّة acc. adv. durchaus.

أَبْتَعُ assonierende Verstärkung  
zu أَجْمَعُ.

بَدَلُ V geschlechtliche Enthalt-  
samkeit üben.

بَتَّ (u) ausbreiten, ausstreuen ||  
VII auseinandergesprenzt  
werden.

بَتَّقَ (i, u) c. التَّهَرُّقُ d. Dämme-  
e. Flusses durchstechen, so  
daß er aus seinen Ufern tritt.

بَحِيْلَةٌ n. pr. tr. (SA.).

أَلْبَحْرِيُّ arab. Dichter, † 284  
897.

بَكَرَ V c. فِي tief u. weit ein-  
dringen in بَكَرٌ pl. بَكَارٌ  
Meer, großer Fluß || أَسْبَاطُ  
Landschaft an der NÖ-Küste  
Arabians.

بَخَّ interj. ausgezeichnet!  
بُخَارَا Land in Zentralasien. —  
n. rel. بُخَارِيٌّ. —  
أَبُ بَخَارِيٌّ berühmter Traditionsgelehr-  
ter, † 256, 870 (vgl. S. 103 ff.).

بَكْوَرٌ Räucherwerk.

بَخْسٌ zu niedrig.

بُدٌّ Möglichkeit einer Sache zu  
entgehen. c. مِنْ r. — لَا بُدَّ  
لِي مِنْهُ ich muß es unbedingt  
tun (§ 119). — وَلَا بُدَّ r. 3  
unbedingt, in jedem Falle.

بَدَأَ (a) inf. بَدَأَ c. بَ beginning  
mit. — c. a. p. den An-

fang machen jmdm. gegen-  
über; ٩٤, 11 jmdn. zuerst an-  
greifen || VIII c. a. p. et ب  
r. jmdm. gegenüber mit etw.  
d. Anfang machen || مُبْتَدَأٌ  
(für مُبْتَدَأٌ بِهِ) t. gramm.  
Subjekt im Nominalsatz (s.  
§ 104 ff.).

بَدْرٌ Vollmond. — n. pr. l. Brunnen  
zwischen Mekka u. Medina.  
— دِينٌ بَدْرٌ الدِّينِ s.

بَدِيعٌ unerhört, neu, wunder-  
bar; Schöpfer, Neubegründer.  
— أَلْبَدِيعُ (für بَدِيعُ الرَّمَّانِ)  
cogn. des Hamadānī, d. Be-  
gründers d. Literaturgattung  
d. Makamen, † 398/1108.

بَدَلُ II vertauschen, verwand-  
eln, ändern. — c. d. a. jmdm.  
etw. als Ersatz geben || IV  
c. a. et مِنْ etw. (acc.) ein-  
setzen, substituieren für (مِنْ)  
etw. anderes || بَدَّلَ t. gramm.  
Permutativ, Apposition (s.  
§ 126 ff.).

بَدَا (u) sichtbar werden, sich  
zeigen. — c. لِ p. gut schei-  
nen, belibien: بَدَا لَهُ لَ c.  
energ. er beschloß zu ...

بَدَّلَ (u, i) inf. بَدَّلَ freigebig  
spenden; التَّوْبَةَ ٩. 18 schr  
reuevoll tun.

بَرٌّ (a; 1. p. sg. بَرُّتٌ) pietätvoll (gegen d. Eltern) sein, c. بَ gegen; fromm sein || V (durch besondere religiöse Übungen) seine Frömmigkeit zu erweisen suchen || بَرٌّ 1) pietätvoll; fromm; (v. Gott) gütig, huldvoll. — 2) Festland || بَرٌّ Pietät (gegen die Eltern); Frömmigkeit; Güte || أَبْرٌ elat. zu بَرٌّ pietätvoll.

بَرِّيَّ (a) c. مِنْ مِّنْ genesen von || II freisprechen (von sündhafter Neigung u. ä.).

بَرِحَ (a) c. neg. nicht aufhören zu sein ... (c. acc. praed.).

بَرِدَ V sich abkühlen, sich in d. Kühle (e. Zelttes o. ä.) erfrischen || بَرْدٌ Kälte, Kühle || بَرْدٌ e. bestimmtes Obergewand. — بَرِيدٌ cogn. v. || بَرِيدٌ pl. (= lat. veredus) Kuriermaultier, -pferd.

بَرَزٌ trennendes Hindernis.

بَرَكَ (u) niederknien || III c. a. vel فِي segnen || VI gesegnet, gepriesen werden || بَرَكَتٌ pl. reg. Segen.

بُرْهَانٌ (< äth. berhān Licht, Erleuchtung) Beweis, Zeichen.

بَسَرَ (u) d. Stirn runzeln.

أَلْبَسِيطٌ poet. Metrum folgenden Schemas (im Tetrameter):

— — — — | — — — — | — — — — | — — — — ||  
— — — — | — — — — | — — — — | — — — — ||

بَسِمَ V lächeln.

بَسِمٌ statt بَاسِمٌ (§ 7 e. 3).

بَشَّرَ II c. a. p. jmdm. e. frohe Botschaft verkünden || III c.

a. sich mit etw. in unmittelbare Berührung setzen; unmittelbar neben etw. stehen 181, 15; geschlechtlich mit jmd. verkehren 143, 5; sich mit jmd. in e. Kampf einlassen 81, 2; sich mit etw. befassen, etw. verrichten 87, 2 ||

IV sich (über e. gute Botschaft) freuen || أَلْبَشْرُ Berg- rücken zwischen d. mittleren

Euphrat u. d. syr. Wüste || بَشْرٌ 1) sg. et coll. Mensch; Menschen (wohl unter d. Einfluß v. aram. בְּשָׂרָא, בְּשָׂרָא Fleisch, Menschen, vgl. hebr.

בְּשָׂרָא); — 2) Haut 125, 9 (nach d. gewöhnl. Erklärung) ||

بُشْرَى (Freuden-)Bote || بُشْرَى frohe Botschaft, gute Nachricht || بَشَارَةٌ Lohn für gute Botschaft.

بَصَرَ (u) c. بَ sehen, begreifen ||

IV c. a. sehen, erblicken || بَصَرٌ pl. أَبْصَارٌ Blick; Auge ||

**الْبَصْرَةَ** bekannte Stadt im Irāk. — n. rel. **بَصْرِيٌّ** || **بُصْرِيٌّ** d. alte Hauptstadt des Haurān || **بَصِيرٌ** sehend.  
**أَبْصَعُ** assonierende Verstärkung zu **أَجْمَعُ**.  
**بِضْعٌ** (§ 87 d, A.) einige (e. unbestimmte Zahl von Einern) || **بِضَاعَةٌ** Ware.  
**بَطَأَ** IV c. **عُنُ** p. zu spät kommen zu; — c. **عُنَ** r. sich verspäten bei.  
**بَطْنٌ** pl. **بُطُونٌ** Bauch; Mutterleib; (Tal-)Grund; Inneres, Tiefe || **بِطَانَةٌ** pl. **بِطَائِنٌ** Futter (e. Kleides) || **بَاطِنٌ** (von Gott) c. **عَلَى** r. tief eindringend in (nach andern: verborgen für) ١٥٢, 16.  
**بَعَثَ** (a) c. a. vel **بِ** schicken, senden; auferwecken || **مَبْعُوثٌ** Sendung (eines Propheten).  
**بعد** IV intr. sich weit entfernen. — tr. entfernen, wegnehmen; **أَبْعَدَهُ اللهُ** ein Fluch || **بَعْدٌ** adv. nachher, später; mit vorhergeh. Negation noch. — **مِنْ بَعْدٍ** darnach. | **مِنْ بَعْدِ بَعْدٍ** praep. nach; nach d. Weggang (Verluste, Tode), 3. ٦٤, 17) von; hinzu zu, außer ١٧, 12. | **بَعْدَ أَنْ** conj.

**مِنْ بَعْدِ مَا = بَعْدَ مَا =**  
 nachdem.

**بَعِيرٌ** Kamel.

**بعض** V sich in verschiedene Teile zerlegen lassen || **بَعْضٌ** (§ 141) Teil; einer, einige; etwas. — **بَعْضٌ مُنَاسِدَتِكَ** (sc. **دَعُ**) ٥٦, 1 f. beschwöre deinen Herrn etwas weniger ungestüm! | **بَعْضٌ — بَعْضٌ** der eine — der andere; die einen — die andern.

**بِغْلٌ** pl. **بُغُولَةٌ** Gatte.

**بَغْدَادٌ** Bagdad. — n. rel. reg.

**بُغْضٌ** Haß (dient auch als inf. zu **أَبْغَضَ** hassen).

**بِغْلٌ** (< äth. *bakl*) t. **بِغْلٌ** pl. **بِغَالٌ** **أَبْغَالٌ** Maultier.

**بَغَى** (i) suchen, begehren (١٤١, 5). — c. d. a. jmdm. etw. suchen, für jmd. etw. beschaffen. — c. **عَلَى** p. an jmd. Unrecht tun, jmdn. vergewaltigen. — überfluten || VIII suchen, erstreben || **بِغْيٌ** Hure.

**بَقْرٌ** coll., n. un. **بَقَرَةٌ**, pl. **بَقَرَاتٌ** Kühe.

**بَقِيَ** (a) bleiben, übrig bleiben || IV übrig lassen, schonen || **بَقِيَّةٌ** Rest.

**بَكَرٌ** n. pr. v.; n. pr. tr. (NA.). — **أَبُو بَكَرٍ** Freund des Pro-

pheten u. erster Chalif (11/632—13/634) || **بِكْرٌ** pl. **أَبْكَارٌ** Jungfrau || **بُكْرَةٌ** früher Morgen (180, 6: **بُكْرَةٌ** eines frühen Morgens, **بُكْرَةٌ** am frühen Morgen eines bestimmten Tages || **بُكَيْرٌ** (dem. von **بِكْرٌ**) n. pr. v.

**بُكِيَ** (i) inf. **بُكَاءٌ**, **بُكِيٌّ** weinen. **بِئَلٍ** part. nein vielmehr, sondern, aber.

**بِئَلٌ** (i) genesen, sich erholen || **بِلَالٌ** „Genosse“ des Propheten, erster muslimischer Gebetsausrufer.

**بِلَا** s. لَا.

**بِلْدٌ** (<παλάτιον, palatium?) m. et f., pl. **بِلَادٌ** Land; Stadt, Ortschaft. — **بِلَادٌ** oft coll.: Land || **بِلْدَةٌ** Stadt, Ortschaft. — dem. **بُكَيْدَةٌ**.

**بَلَغَ** (u) c. a. gelangen zu, erreichen; betragen, wert sein; zu Ohren kommen (e. Kunde); — c. **مِنْ** p. sehr mitnehmen, erschöpfen ٢٣, 3 || II c. a. r. et **إِلَى** p. etw. zu jmd. bringen || IV c. d. a. jmdm. etw. mitteilen, melden || **بَلِيغٌ** beredt || **بِلَاغَةٌ** Beredsamkeit || **أَبْلَغُ** elat. zu **بَلِيغٌ**.

**أَبْلَقُ** f. **بَلْقَاءٌ** schwarz u. (besonders an d. Hinterfüßen) weiß (Pferd).

**بَلُو** III c. a. vel **ب** sich sorgen um || IV **بَلَاءٌ** Prüfung, Unglück || **بَلْوَى** Prüfung, Schrecken (11, 16).

**بَلَى** part. freilich, aber gewiß doch.

**إِبْنٌ** (§ 85 d; **بُنٌ** § 7 e, 2; 136) pl. **أَبْنَاءٌ**, (besonders in Stammesnamen) **بَنُونَ** Sohn; Enkel, Nachkomme. — **إِبْنُ الْحَرْبِ** = kriegerisch; **أَبْنَاءُ الزَّمَانِ** d. Zeitgenossen. — dem. **بُنَيْ**; voc. **يَا بُنَيْ** (§ 77 a, A.) o mein Söhnchen! || **إِبْنَةٌ**, **بِنْتُ** pl. **بِنَاتٌ** (§ 85 e) Tochter.

**أَلْبِنْدَوَانٌ** n. pr. v. Bruder d. persischen Reichsfeldherrn Rustem.

**بُنِيَ عَلَيْهِ** (i) bauen. — **بُنِيَ بِأَمْرَأَةٍ** = er vollzog d. Ehe mit e. Frau 1٦٦, 16. — c. a. et **عَلَى** t. gramm. e. Wort indeklinabel auf (e. bestimmten Vokal od. sukūn) endigen lassen.

**بُنَى** s. بن.

**بُهْتَانٌ** Verleumdung, falsche Anschuldigung.

بَهْرَ (a) strahlen | بَهْرَاءُ n. pr.  
tr. (SA.).

بَهْرَامٌ (pers. Lehnwort) d. Pla-  
net Mars.

بِهْمٌ VII rag. unbestimmt sein ||  
أَلِاسْمُ الْمُبْتَهَمُ t. gramm. das  
Demonstrativpronomen.

بِهْوٌ VIII frohlocken, prahlen  
(٩٣. 13).

بِوَاءٌ V sich e. Wohnsitz be-  
reiten, wohnen | بَاءَةٌ Bei-  
schlaf, Ehe.

أَبْوَابٌ aram. ܐܒܘܒܐ pi.  
Tor, Tür; Kapitel (e. Buches);  
Kategorie; Literaturzweig  
1٠٩. 12.

بِغَاءٌ Klastfer.

بَالَ (u) harnen || بَالٌ Zustand;  
مَا بَالُهُ wie steht es mit ihm?

بَانَ (i. a) d. Nacht zubringen ||  
بَيْتٌ 1) pl. بَيْوتٌ (dialekt.  
Nebenform بِيوتٌ ١٤٣, 12 f.),  
أَبْيَاتٌ Zelt, Haus, Zimmer.  
الْبَيْتُ 2) d.

Ka'ba zu Mekka. — بَيْتٌ  
جَبْرِينَ (Haus Gabriels) Ort-  
schaft im südl. Palästina  
(= Baithogabra, Eleuthero-  
polis, Lucia Septimia Seve-  
riana). — 2) pl. أَبْيَاتٌ Vers  
(e. Gedichts).

الْفَيْرِزَانُ (= أَلْبَيْرِزَانُ) n. pr.  
v.: pers. Großer.

بَيَاضٌ Weiße; weißer Flecken  
auf d. Hornhaut d. Auges ||  
أَبْيَضٌ f. بَيْضَاءٌ weiß.

بَاعَ (i) verkaufen || III c. a. p.  
(et عَلَى r.) (aufgrund von  
etw.) mit jmd. e. Vertrag  
schließen; jmdm. (e. Höher-  
stehenden) huldigen || بَيْعَةٌ  
(= inf. III) Vertragsab-  
schluß; Huldigung.

بَانَ (i) getrennt werden  
II klar machen, erklären ||  
IV klar, deutlich sein || V c.  
مِنْ sich unterscheiden von,  
unterschieden werden von ||

بَيْنَ praep. (§ 123. 124 h;  
dafür auch مِنْ بَيْنِ u. فِيمَا  
بَيْنِ) zwischen, unter. —  
٦١. 14 فِيمَا بَيْنَهُمْ un-  
tereinander. —

بَيْنَ يَدَيْ (auch  
بَيْنَ رِجْلِي, مِنْ بَيْنِ يَدِي  
vor pl. auch بَيْنَ أَيْدِي

بَيْنَ أَرْجُلِ, مِنْ بَيْنِ أَيْدِي  
usw.) vor (von Ort u. Zeit) ||  
بَيْنَمَا conj. (meist mit  
Nominalsatz) während ||  
بَيَانٌ Erklärung, Explikativ; Be-  
redsamkeit || بَيِّنَةٌ Beweis-  
mittel, Zeugnis.



## ت

تاء Name d. Buchstaben ت  
und d. Schwurpart. ت bei. —

تاء التائيت Name d. Ver-  
balsuff. ت (3. sg. f. pf.).

تابوت (direkt od. durch Ver-  
mittlung d. äth. *tābōt* aus  
aram. *תַּבּוּתָא* (= hebr. *תַּבּוּךָ*, d.  
viell. ägypt. Ursprungs ist)  
pl. *كَوَائِيْتُ* Kasten; kasten-  
förmiger Elefantenturm.

تَبَّ (i) verderben, zu Grunde  
gehen.

تَبْرِيزِي n. rel. zu تَبْرِيزُ *Te-*  
*bris* (Stadt in Persien).

تَبِعَ (a) c. a. folgen, nachfol-  
gen || III c. a. p. et عَلَى r.  
jmdm. bei etw. helfen || IV  
verfolgen || VI in ununter-  
brochener Folge anrücken ||  
VIII c. a. p. folgen, her-  
gehen hinter; rechtlich ver-  
folgen, rechtliche Forderungen  
jmdm. gegenüber geltend ma-  
chen ١٤١, 16; durchforschen,  
studieren ٣٧, 13 || تَبَعَ sg. et  
coll., pl. أَتْبَاعُ Gefolgsmann,  
Begleiter || تَابِعَ pl. تَوَابِعَ t.  
gramm. Apposition.

تاجِرٌ (wohl aram. Lehnwort)  
pl. تَجَّارٌ, تَجَّارٌ Kaufmann.

تَحْتِ praep. unter, unter-  
Brünnow-Fischer, Glossar.

halb. — مِنْ تَحْتِ id.; unter  
... hervor.

تُحَفَةٌ pl. تُحَفٌ Geschenk.

تَدَارِقُ n. pr. v. = Theodoros.

تَرَبُّ Altersgenosse, (häufiger)  
-genossin. || تُرَابٌ Staub,  
Erde.

تَرْجَمَةٌ (d. Wurzel *ترجم* ist  
aram. Lehnwort) Rubrik, Ab-  
schnitt (e. Buches).

تَرَكَ (u) inf. تَرُكٌ lassen, ver-  
lassen, hinterlassen.

أَبُو عَيْسَى (أَبُو عَيْسَى) hervor-  
ragender Traditionsgelehrter,  
† 279/892.

زَبِيدٌ s. زَبِيدٌ.

تِسْعُونَ f. تِسْعَةٌ neunzig.

تَعْ Abkürzung für تَعَالَى.

تَقَى (i, < اتَّقَى d. i. VIII)  
fürchten (bes. Gott) || تَقَى elat.

تَقْوَى || تَقْوَى gottesfürchtig ||  
Furcht; Gottesfurcht.

تَلَفَ (a) zu Grunde gehen.

ذَلِكَ s. ذَلِكَ.

تَلْمِيذٌ (< aram. *תַּלְמִידָא*) Schüler.

تَلَى (u; < اتَّلَى d. i. VIII)  
folgen, nachfolgen; lesen, re-  
zitieren || تَلَوْ (e. andern) fol-  
gend, nachfolgend; تَلَا تِلْوَهُ

110, 16 er ahmte ihm nach.

تَمَّ (i) inf. تَمَّامٌ voll, vollständig.  
vollkommen sein. — c. عَلَى  
beharren bei, fortfahren mit ||

IV vollenden, voll machen;  
110. أَتَمَّهَا حُمُسِينَ مَقَامَةً

13 er brachte ihre Zahl auf  
im ganzen 50 Makamen ||

تَمِيمٌ n. pr. trib. (NA.). —  
n. rel. reg. || أَبُو تَمَّامٍ Dichter,  
berühmt durch seine Antho-  
logie *al-Hamāsa*, † 231/846.

تَمَرَاتٌ coll., n. un. 3, pl. تَمْرٌ  
Datteln.

تَمُوْحٌ n. pr. trib. (urspr. in SA.,  
später ganz im Norden). —  
n. rel. reg.

تَوَبَّ (u; < aram. תָּוַב) inf. تَوَبَّ  
bereuen, Buße tun; إِلَى اللَّهِ  
sich reuig zu Gott zurück-  
wenden. — c. عَلَى p. jmdm.  
wieder seine Gnade zuwenden  
(Gott) || تَوَابٌ aufrichtig  
Buße tuend.

التَّوْرَةُ (التَّوْرَةُ), § 2d, A. b;  
Mischform aus hebr. תּוֹרָה  
u. aram. תּוֹרָה (?) d. Gesetz  
Mosis, d. Pentateuch; d. Alte  
Testament.

تَبَّ IV c. a. r. et لِ p. für  
jmd. etw. vorsehen, jmdm.  
etw. zuerteilen (Gott).

تَمَّ II c. a. p. jmd. unterjochen,  
krank u. irr machen (Liebe).

ث

ثَبَّتْ (u) inf. ثَبَاتٌ feststehen;  
bleiben; festbleiben; Stand  
halten; zuversichtlich sein. —  
c. عَلَى r. beharren auf || II  
festigen, stärken; Stand hal-  
ten lassen || IV feststellen; be-  
stätigen || أَثَبَّتْ elat. أَثَبَّتْ  
zuverlässig, glaubwürdig.

ثَدْيٌ m. et f. (weibliche) Brust.  
ثَفِيفٌ (a) finden, treffen ||  
ثَفِيفٌ n. pr. trib. (NA.). — n. rel.  
ثَقَفِيٌّ (§ 59a).

ثَقُلْ (u) inf. ثَقُلٌ schwer sein  
(v. Gewicht) || ثَقُلٌ (seltener  
ثَقُلٌ), pl. أَثْقَالٌ Gewicht,  
Last; Gepäck || الثَّقَلَانِ  
(nach d. gewöhnlichsten Er-  
klärung:) die Menschen u. die  
Dämonen || ثَقِيلٌ schwer.

ثَلَاثٌ Drittel ثَلَاثٌ  
f. 3 drei. — ثَلَاثًا ٣٣, 9 statt  
ثَلَاثَ لَيَالٍ: drei Nächte (d.  
h. nach unserer Ausdrucks-  
weise drei Tage) lang; ٩٢, 16  
statt ثَلَاثَ تَكْبِيرَاتٍ ||  
ثَالِثٌ dreißig || ثَالِثُونَ

ثُمَّ adv. da, dort || ثُمَّ adv. dann, darauf.

ثَمْرٌ IV Frucht tragen || ثَمَرٌ coll. Früchte.

ثَمْنٌ Preis || ثَمَانٍ f. ٤ acht || اِثْمَانٌ achtzig || ثَمَانُونَ

حَدَّثَنَا (سآ) Abkürzung für ثَنَا

ثَنِي II mit zwei Punkten versehen (d. Konson. ت u. ي) ||

IV c. عَلَى p. loben, preisen, (e. Fürsten gegenüber) huldigende Ausdrücke aussprechen || X etc. ausnehmen, ausschließen || ثَنَاءٌ Lob, (e. Fürsten gegenüber) huldigende Wendungen (c. عَلَى p.); Ruf || ثَنِيَّةٌ pl. ثَنِيَا Vorderzahn || ثَنَانٍ f. ٤ zweiter. — ثَانِيًا ٣, 13 ö. e. zweites Mal, wiederum (eig. zu erklären nach § 114, A. a). — ثَانِيٌّ

ثَانِيٌّ d. folgende Tag || اِثْنَانٍ f. (اِثْنَانٍ) (§ 86) zwei. — اِثْنَا عَشَرَ f. ثَمْنَا يَوْمَ الاثْنَيْنِ — عَشْرَةَ

Montag || ثُنِيَّةٌ t. gramm. Dual || اِسْتِثْنَاءٌ t. gramm. Ausnahme || اَلْمُثْنَى بُنُ

حَارِثَةُ Häuptling d. mächtigen Beduinenstammes d. Banū Šaibān, hervorragend beteiligt an d. muslim. Eroberung des Irāk.

ثِيَابٌ pl. ثِيَابٌ Kleid; Kleiderstoff, Tuch || ثِيَبَاتٌ pl. ثِيَبَاتٌ Frau, die nicht mehr Jungfrau ist, (im bes. :) verwitwete od. geschiedene Frau.

ثَوَى (i) inf. مَثَوَى sich aufhalten || مَثْوَى n. l. Aufenthaltsort, Wohnung.

ج

جَابَانٌ n. pr. Astrolog Jazdegerd's III.

جَبْرِيْلُ n. pr. persischer Truppenführer.

جُبٌّ Brunnen, Zisterne. جَبْرِيْلُ (< hebr. גַּבְרְיֵאל) d. Engel Gabriel.

جَبْرِيْنٌ dialekt. Nebenform v. جَبْرِيْلٌ.

جِبَالٌ pl. جِبَالٌ Berg. — اَلْجِبَالُ (als n. pr.) d. pers. Irāk (etwa d. alte Persien u. Medien).

جَبِيْنٌ Stirnseite, Stirn.

جَبِيٌ VIII wählen.

جَثَمَ (i, u) c. عَلَى belagern.

جَاكَدُ (a) inf. جُكُوْدٌ verneinen,  
in Abrede stellen.

اَلْجَاخِظُ namhafter Philolog u.  
Literat, † 255/869.

جَاخِيْمٌ f. Feuer; Höllenfeuer.

جَدَّ II erneuern, auffrischen ||

جَدُّ Großvater; Vorfahre ||

جَدُّ (< aram. ܝܕܢܐ) Uferwand ||

جَدًّا Ernst, Eifer. — جَدًّا in

hohem Grade, sehr ||

جَدِيْدٌ neu ||

اَجَدُّ elat. c. فِي r. mehr

Eifer betätigend bei.

جَدْرِيٌّ Pocken ||

جِدَارٌ Mauer,

Wand ||

مُجَدَّرٌ pockennarbig.

جَدَل III c. a. p. streiten mit.

جَدَبٌ (i) ziehen, zuziehen ||

VII schnell vorrücken.

جُدُوَةٌ Feuerbrand, brennendes

Scheit.

جَرَّ (u) inf. جَرٌّ t. gramm. den

Endkonsonanten (e. Wortes)

mit i aussprechen, freier: (e.

Wort) in d. Genetiv. setzen ||

VIII wiederkauen ||

جَارٌ in d.

Genetivsetzend=Präposition ||

مَتَجَرُّوْرٌ (durch e. Präposi-

tion) in d. Genetiv gesetzt.

جَرَأٌ II c. a. p. et عَلَى r. jmd.

ermutigen, zu || VIII Mut be-

kommen || جُرْءَةٌ Mut, Kühn-

heit || جَرِيٌّ kühn, mutig, c.

عَلَى r. zu etw., c. عَلَى p.

jmdm. gegenüber.

اَجْرَبٌ || جَرَابٌ Sack, Reisesack ||

räudig.

جَرَحَ (a) verwunden.

جَرَدَ entkleiden; der Kleider u.

Waffen berauben.

جِرْمٌ IV sündigen ||

جِرْمٌ Körper;

Scheibe (d. Mondes) ||

لَا جِرْمٌ wahrlich, sicherlich.

جَرَى (i) laufen, fließen, sich

ergehen; sich ereignen, ge-

schehen, stattfinden, eintreten ||

IV schließen, vollziehen (Ver-

trag o. ä.) ||

جَارٌ f. 8 pl.

comm. جَوَارٌ (c. art. im Koran

اَلْجَوَارِيَّ st. الجَوَارِيَّ schnell

laufend (Planet ۱۲۷, 2 nach

d. gewöhnlichsten Erklärung).

— f. (substant.) Schiff ۱۲۸, 13 ||

جَارِيَةٌ pl. جَوَارٍ Mädchen;

Sklavin.

جُرٌّ pl. اَجْرَاءٌ Teil.

جُرْوٌ pl. جُرْوٌ Schlachtkamel

(gew. d. weibl. Tier).

جَزَعٌ (a) inf. جَزَعٌ Ungeduld,

„Schmerz empfinden.

جَزِيلٌ reichlich, beträchtlich.

جَزَمَ (i) inf. جَزَمٌ t. gramm.

den Endkonsonanten (e. Wortes)

ohne Vokal aussprechen,

bezw. d. auslautenden langen

Vokal (e. Wortes) kürzen, freier: (e. Verb) in d. Apocopatus (od. Imperativ) setzen || جَارِمٌ pl. جَوَازِمٌ d. Apocopatus regierend (Konjunktion).

جَزَى (i) inf. جَزَا c. d. a. jmdm. etw. vergelten. — c. a. p. et خَيْرًا ٣٥, 13 zu jmd. sagen: جَزَاكَ اللَّهُ خَيْرًا (Allah vergelte dir mit gutem! = Allāh belohne dich!) || جَزِيَّةٌ (<aram. كَافَّةٌ) Kopfsteuer d. freien Nicht-Muslime unter musl. Herrschaft.

أَجْسَامٌ pl. جِسْمٌ Körper.

جَشَعٌ (a) ungeduldig, vom Schreck ergriffen werden.

جُشُنُسْمَاءٌ n. pr. persischer Truppenführer.

جُغْفَى n. rel. zu جُغْفَى Stamm (SA.).

جَعَلَ (a) hinsetzen, legen, stellen; bestimmen, ausersehen ٤٩, 8. — c. a. r., لِ p. et عَلَى r. alt. jmdm. etw. als Lohn für e. Leistung zusagen. — c. d. a. machen zu etw. — c. impf. (§ 96 d, A. b) beginnen zu ...

جَفَّ (i) trocken werden, trocknen; جَفَّ الْقَلَمُ c. ب r. ١٦٥, 6 = etw. steht unabänderlich im himmlischen Schicksalsbuche,

ist unentrinnbares Verhängnis.

جَفْنَةٌ || جَفْنٌ Augenlid || جَفْنٌ Napf.

جَلَّ (i) inf. جَلَّالٌ gewaltig, groß, erhaben sein. — c. عُنُّ zu groß, zu erhaben sein für || IV ehren || جَلِيلٌ groß, erhaben, erlaucht.

جَلْدٌ, جَلِيدٌ, f. ة stark, kräftig || جِلْدٌ Haut || مُجَلَّدٌ eingebunden; Band.

جَلَسَ (i) sich setzen, sitzen || III c. a. p. bei jmd. sitzen || جَالِسٌ pl. جُلُوسٌ sitzend || مَجْلِسٌ Sitzplatz; Sitzungssaal; Sitzung; Kolleg.

جَلْبُ Ortschaft bei Damaskus. جَلُو V sichtbar werden, hervorkommen ٧٨, 8.

جَمَّ (u, i) sich ausruhen, seine Kräfte sammeln ٧٩, 18.

جُمَادَى Name d. 5. u. d. 6. Monats (geschieden als ج' ج' الأخرى u. الأولى d. musl. Jahres.

جَمَعَ (a) zusammenbringen, versammeln, vereinigen. — عَلَيْهِ er legte seine Kleider an. — ١٠٠, ٦ يَبْتِنُهُمَا er brachte beide zusammen, ließ beide zu-

sammen vor sich kommen. —  
 كَيْنَ أُخْتَيْنِ ١٦٨, ٧ er hatte  
 zwei Schwestern nebeneinander  
 zu Frauen. — c. a. r., مَع r. alt.  
 et ل p. zwei Dinge in jmds.  
 Hand vereinigen || IV رَأْيًا e.  
 Entschluß fassen. — c. a. vel ل  
 r. vel أَنْ beschließen || V sich  
 (zum Sprung) sammeln ٩٨, ١ ||  
 VIII sich sammeln, sich ver-  
 einigen, zusammenkommen, zu-  
 sammensein. — c. مَع zusam-  
 mentreffen mit || جَمْعٌ t. gramm.  
 Plural. — التَّكْسِيرِ  
 d. gebrochene (= innere) Plu-  
 ral (§ 70. 82 ff.). — الْجَمْعُ  
 السَّالِمُ d. gesunde (= äußere)  
 Plural (§ 70 f. 76 ff.). — يَوْمُ  
 التَّجْمُعَةِ (d. Versammlungs-  
 tag d. h.) Freitag || جَمْعِيَّةٌ  
 Vereinigung, Gesellschaft ||  
 جَمِيعٌ gesamt; Gesamtheit. —  
 جَمِيعًا (acc. d. Zustands) ins-  
 gesamt, zusammen || جَمَاعَةٌ  
 Anzahl, Schaar, Gesellschaft ||  
 جَامِعٌ vereinigend; Sammlung  
 جَمْعَاءُ pl. أَجْمَعُونَ, f. أَجْمَعُ  
 pl. جَمْعٌ gesamt, ganz, all. —  
 بِأَجْمَعِهِمْ in ihrer Gesamt-  
 heit, insgesamt || مَجْمُوعٌ pl.  
 مَجَامِيعٌ Sammlung.

جمل IV schön, gut handeln ||  
 جُمْلَةٌ Gesamtheit, Summe;  
 Schaar; t. gramm. Satz. —  
 جُمْلَةً gänzlich || جَمَالٌ  
 Schönheit | جَمِيلٌ schön |  
 جَمَّالٌ Kameltreiber.  
 جَانُّ, جَانٌّ coll. Dämonen ||  
 جَنَّةٌ (< aram. ܨܢܬܐ, ܨܢܬܐ) pl.  
 جَنَّاتٌ, جَنَّاتٌ Garten; c. art.  
 d. Paradies || جُنُونٌ Besessen-  
 heit, Wahnsinn || مَتَجُنُونٌ  
 besessen, verrückt.  
 جنب II c. d. a. fernhalten  
 von || جَانِبٌ, جَنْبٌ Seite  
 (109, 8; des Tigris).  
 جَنَاحٌ Flügel || جَنَاحٌ Sünde,  
 Verbrechen.  
 جُنُودٌ pl. كُنْدٌ (< pers. کُند) pl.  
 أَجْنَادٌ Heer.  
 جِنَازَةٌ (äth. Ursprungs) Leiche;  
 Bahre mit Leiche; Leichen-  
 begängnis.  
 جنسٌ (< γένος) Art, Gattung ||  
 تَنْجِيسٌ term. rhetor. Par-  
 onomasié.  
 عَلَى c. جِنَايَةٌ (i) inf. جَنَى  
 sich vergehen an. — c. a. r. et  
 عَلَى p. jmdm. etc. (böses)  
 zufügen 113, 18 || VIII ein-  
 sammeln (Früchte u. s. f.) ||  
 جَنَى coll. Früchte.

جَاهِدَ (a) sich anstrengen, Eifer zeigen || III c. a. Krieg führen mit (bes. Ungläubigen) ||

IV anstrengen, peinigen.

جَهَّزَ vorbereiten || V sich rüsten, sich fertig machen.

جَاهِلٌ (a) inf. جَهْلٌ unwissend, unvernünftig sein; töricht handeln; — tr. nicht wissen ||

VI sich töricht, unvernünftig

stellen || أَبُو جَهْلٍ musl.

Spottname des أَبِي الْحَكَمِ

عَمْرُو بْنُ هِشَامٍ, eines d.

führenden koreischitischen

Gegner Muhammeds ||

الْجَاهِلِيَّةُ (d. Zustand d.

Barbarei d. i.) die Zeit d.

arab. Heidentums.

جَهَنَّمَ (durch Vermittlung von

äth. gahannam aus jüd. גֵּיהֶנֶם

< alttest. גֵּי הַנֶּחֱם) f. d. Hölle.

إِبْنُ الْجَوَالِقِيّ (gew. bloß

الجوالقي) Philolog, †

539/1145.

جَوِبَ III c. a. p. antworten ||

IV c. a. p. antworten; zu-

sagend antworten, Gehör ge-

ben, willfahren. — c. a. p. et

عَنْ r. jmdm. auf etw. ant-

worten || X c. لِ p. jmdm.

Gehör schenken, zu Willen

sein || جَوَابٌ Antwort; t.

gramm. Nachsatz, Folgesatz (zu IV ٤, 16 vgl. § 97).

جَادٌ (u) freigebig sein. —

بِنَفْسِهِ in d. letzten Zügen

liegen || جَوَادٌ freigebig; (v.

Pferd) schnell || جَيِّدٌ pl.

جَيَادٌ, elat. أَجَوُدٌ gut, aus-

gezeichnet; reichlich ٦٧, 8.

جَوْرٌ III inf. جَوَارٌ ein zurück-

gezogenes, der Askese u. re-

ligiösen Kontemplation ge-

widmetes Leben führen || VI

einander benachbart sein.

جَازٌ (u) erlaubt sein || IV c. d.

a. jmdm. zur schulmäßigen

Weiterüberlieferung eines be-

bestimmten wissenschaft-

lichen Werkes d. Erlaubnis

erteilen. — c. a. hemistichii

zu einem Halbverse (einen

zweiten dichten, dann freier:)

ein (ganzes) Gedicht liefern

١٦, 9 || إِبْنُ الْجَوَزِيِّ Poly-

histor, † 597/1200.

جَاعٌ (u) hungern || جَوْعٌ Hunger.

جَوْفٌ Inneres; Bauch.

جَالَ (u) umhergehen, -schwei-

fen; sich zur Flucht wenden

٨٣, 13 || مَجَالٌ Bezirk, Be-

reich ١٦, 13.

جَاءَ (i) inf. مَجِيئٌ kommen,

sich einstellen, anlangen;

überliefert werden ۱۲۰, 7f.  
۱۵۱, 3; eintreffen, sich be-  
wahrheiten (Traum) ۳۹, 9. —  
c. ب bringen, hervorbringen.

حَيْدُ Hals (gewöhnl. nur vom  
Hals e. Frau).

جَيْشُ (؟ جَيْشَا) pl.  
جَيْوشُ Heer.

## ح

ح Name des Buchstaben ح  
(§ 1a).

حَبَّ II c. a. r. et إلى p. jmdm.  
etw. lieb machen || IV (als  
inff. dazu fungieren حُبُّ  
und مَكَّيَّةُ) lieben, gern ha-  
ben || حَبُّ coll. Körner (v.  
Getreide), Beeren || حُبُّ (als  
subst.) Liebe || حَبِيبٌ Ge-  
liebter, Geliebte: pl. أَحِبَّةٌ  
Freund. — c. إلى p. jmdm.  
lieb, teuer; elat. أَحَبُّ (أَحَبُّ  
الْأَمْرُ إِلَيْنَا أَنْ  
liebste wäre uns, daß...).

مَحْبَسٌ, حَبْسٌ (i) inf. حَبَسَ  
in Gewahrsam, gefangen hal-  
ten; zurückhalten. — c. a. r.  
et عَلَى p. etw. jmdm. vorbe-  
halten, aufheben für jmdn. ||  
حَبْسٌ (als subst.) Haft;  
Gefängnis || حُبْسَةٌ Schwie-

rigkeit beim Sprechen ||  
مَحْبَسٌ Gefängnis.

حَيْطٌ (a) umsonst, unnütz sein.

حَبْلٌ pl. حَبَالٌ Strick, Seil;  
(übertragen) Band, Abma-  
chung, Vertrag.

حَتَّى 1) praep. bis, bis zu. —  
2) einfache Verbindungspar-  
tikel: sogar, schließlich sogar  
۱۷۸, 4. — 3) conj. (§ 97.  
156a, A. c.) c. pf. bis, bis  
daß, so daß. — c. subj. bis, so  
daß, zu dem Zwecke daß,  
auf daß.

حَتُوفٌ pl. حَتُوفٌ Tod.

حَتَّ X antreiben, zum Han-  
deln drängen.

حَاجٌّ (u) inf. حَاجٌّ d. Pilgerreise  
nach Mekka machen || VIII  
c. ب r. etw. als Beweis an-  
führen, sich berufen auf etw. ||  
حُجَّةٌ Beweis, Rechtferti-  
gung, Verteidigungsmittel ||  
حَاجَّةٌ Pilgerreise nach Mek-  
ka || حَاجٌّ sg. et coll., pl.  
حَاجِّجٌ, حَاجِّجَةٌ Mekka-Pil-  
ger (أَبُو مُكَمَّمٍ) الْحَاجِّجِ ||  
(بُنُّ يُوْسُفَ التَّقْفِي) be-  
rühmter Staatsmann der  
Omajjaden, 75/694—95/714  
Statthalter des 'Irāk.



حَجَب (u) mit d. Schleier be-  
decken || حِجَابٌ Schleier.

Vorhang || حِجَابَةٌ Pförtner-  
amt (٥٩, 2 an der Ka'ba) ||  
حَاجِبٌ Pförtner.

حَاجِرٌ Busen; Schutz || حَاجِرٌ  
pl. حِجَارَةٌ Stein || حُجْرَةٌ pl.  
حُجْرٌ Gemach, Zimmer.

حَاجِرٌ III d. Kampf einstellen ||  
أَلْحِجَازُ (eig. die Barrière,  
nämlich zwischen d. arab.  
Tief- u. Hochland) d. arab.  
Landschaft, in der Mekka u.  
Medina liegen. — n. rel. reg.

حَاجِمٌ (u) schröpfen || مَحْجَمَةٌ  
Schröpfer || مَحْجَمَةٌ pl.  
مَحْجَمٌ Schröpfkopf.

مَحْجَمٌ Haken-, Krumm-  
stock. — أَبُو مَحْجَمٍ Dichter  
zur Zeit des Propheten,  
bes. gefeiert wegen seiner  
Weinlieder.

حَدِيدٌ X d. Rasiermesser (حَدِيدٌ  
od. حَدِيدَةٌ, eig. Eisen, eiser-  
nes Instrument) gebrauchen  
(zur Entfernung d. Scham-  
haare) ١٦٦, 12 || حَدٌّ pl. حُدُودٌ  
göttliche Verordnung; gesetz-  
liche Strafe; Satzung, Sta-

حَدِيدٌ || حَدَّةٌ Schärfe ||  
Eisen; eiserne Fessel.

حَدَّثَ II c. a. p. et a. vel  
r. jmdm. etw. verkünden, mit-  
teilen, erzählen || IV حَدَّثًا  
(in e. Sache) etw. tun, unter-  
nehmen || V سِخَّ sich unterhalten  
٣١, 16 || حَدَثٌ Neuheit:  
(unglückliches) Geschehnis ||  
حَدِيثٌ neu; حَدِيثُ السَّيِّئِ  
jung; حَدِيثٌ عَزِيدٌ بِعُرْمِيٍّ  
frisch verheiratet. — pl.  
أَحَادِيثٌ Neuigkeit, Bericht,  
Erzählung, Geschichte; Rede,  
Unterredung ٥١, 12; (als wis-  
senssch. Terminus:) auf d.  
Urzeit des Islam, insonder-  
heit den Propheten bezügliche  
Überlieferung (sg. et coll.;  
coll. ٤, 2. ١٠٣, 4 etc.) ||  
حَدَاثَةٌ || حَوَادِثٌ pl. حَادِثَةٌ  
Jugend || حَادِثَةٌ pl. حَادِثَةٌ  
Schicksalsschlag || مُحَادِثٌ  
Vertreter d. Wissenschaft des  
Hadīth (s. حَدِيثٌ), Tradi-  
tionarier.

حَذَرَ VII hinabgehen.

حَدَقَ IV c. بٍ umgeben, um-  
ringen.

حَذَرَ (a) c. a. sich in Acht  
nehmen vor; fürchten.

حَذَفَ (i) inf. حَذْفٌ weg-  
schneiden; weglassen, aus-  
lassen; t. gramm. elidieren,  
apokopieren, durch Aphäresis  
beseitigen usw.

حَدَاقَةٌ Scharfsinn, Geist.

حِدَاءٌ praep. gegenüber.

حَرٌّ Hitze || حُرٌّ f. ة, pl. m.  
أَحْرَاءٌ, pl. f. حَرَائِرٌ frei, edel  
(opp. عَبْدٌ) || حَرَّةٌ steinige,  
vulkanische Gegend || حَرِيرٌ  
Seide || حَارٌّ heiß. — elat. أَحَرٌّ.

حَرْبٌ III c. a. p. Krieg führen  
mit || حُرْبٌ gew. f., pl. حُرُوبٌ  
Krieg. — حَرْبُ بَنِي أُمَيَّةَ  
Großvater des Mu'awija, d.  
ersten omajjad. Chalifen.

حَرَثَ (u, i) erwerben, gewinnen;  
pflügen || حَرْثٌ gepflühtes,  
zur Aufnahme d. Saat fähiges  
Ackerland || الْحَرْثُ بَنِي  
كَعْبٍ (§ 2b) n. pr. trib. (SA.).

حَرَزَ IV bergen, in Sicherheit  
bringen || VIII sich zu schützen  
suchen.

حَرَسَ (u) beschützen, bewachen ||  
مَكْرُوسٌ f. ة beschützt (sc.  
von Gott; beliebtes Beiwort  
großer Städte).

حِرْصٌ c. عَلَى Gier, Verlangen  
nach.

حَرَضَ II anspornen.

حُرْفٌ pl. حُرُوفٌ t. gramm.  
Buchstabe, Konsonant (opp.  
حَرَكَتٌ); Partikel; Wort. —  
حُرْفُ الْكَفْصِ (eigentliche)  
Präposition (s. خَفَضَ). —  
حُرْفُ الْقَسَمِ Partikel d. Schwurs.

حَرَقَ IV brennen, verbrennen;  
peinigen.

حَرَكَتٌ pl. reg. Bewegung; t.  
gramm. Vokal (opp. حُرْفٌ).

حَرَمٌ (i) c. a. r. et a. vel مِنْ  
p. jmdm. etw. verbieten, ver-  
sagen, vorenthalten || حَرَمٌ (u)  
c. عَلَى p. verboten sein für ||  
II verbieten; für heilig, unver-  
letzlich erklären || IV in d. Zu-  
stand d. Weihe eintreten (bes.

vom Mekka-Pilger, der in die-  
sem Zustande statt d. gewöhnl.  
Kleider nur zwei ungenähte,  
neue od. doch reine u. womög-  
lich weiße Tücher trägt, sich  
nicht kämmt, rasiert od. salbt,  
allen geschlechtlichen Ver-  
kehr unterläßt usw. || حُرْمَةٌ

pl. حُرْمَاتٌ Heiligkeit, Un-  
verletzlichkeit; heiliges, un-  
verletzliches || حَرَامٌ comm.  
verboten (so 1, 3), heilig; verbo-  
tenes, heiliges. — بَنُو حَرَامٍ u.  
حَرَامِيٌّ s. S. 119, 11. 15 ff.

حِرَاءُ (حِرَاءِ) Berg bei Mekka.

حَزَبٌ (u) I u. VIII abschneiden.

حِزْبٌ pl. أَحْزَابٌ Schaar, Heeresschaar, Rotte.

حَزَنٌ (a) inf. حَزْنٌ traurig,

betrübt sein || حَزَنٌ (u) be-

trüben || حَزْنٌ hartes, holpri-

ges Terrain || حَزِينٌ betrübt,

traurig.

حَسِبَ IV c. a. vel بٍ merken, wahrnehmen.

حَسَبٌ (u) berechnen, zählen ||

حَسِبَ (a, i) c. d. a. halten

für || VIII (e. fromme Tat,

bes. auch Ergebung in Gottes

Willen beim Tode teurer

Angehöriger für sich bei

Gott in Rechnung stellen,

d. h. dafür) Lohn im Jen-

seits suchen || حَسَبٌ Betrag,

Quantität. — عَلَى حَسَبٍ

c. gen. in Gemäßheit

von, gemäß || حُسْبَانٌ Be-

rechnung (der Zeitabschnitte

١٢٢, 12 u. ١٢٧, ult.; بِحُسْبَانٍ

١٢٧, ult.: ... sind mit e. B.

d. h. enthalten, schließen in

sich e. B.).

حَسَدٌ (u) beneiden.

حَسَرَ (u, i) c. عَنْ p. sich ent-

fernen von jmdm., ihm ent-

schwinden ٣٩, 15 || II ermü-

den, schwächen || كَسِيرٌ pl.

كَاسِرٌ müde, matt || كَاسِرٌ

der Schutzaffen ledig.

حَسَنٌ (u) schön sein || IV c.

a. r. etw. schön, gut machen

(z. B. صَلَّتَهُ ١٧, 9 sein Ge-

schenk, d. h. er machte ihm

e. schönes, reiches Geschenk

usw.). — (absolut) schön,

gut, freundlich, entgegen-

kommend, wohlthätig handeln ||

حُسْنٌ Schönheit || حَسَنٌ f.

ة, pl. comm. حَسَانٌ schön. —

أَلْحَسَنُ أَلْبَصْرِيُّ hervor-

ragender Theolog. † 110/728. —

حَسَنٌ (أَلْحَسَنُ) بَنُ عَلِيٍّ

d. ältere Sohn d. Chalifen

‘Alī u. der Fāṭima, d. Tochter

d. Propheten (cf. حُسَيْنٌ) ||

حَسَنٌ demin. v. حُسَيْنٌ. —

أَلْحَسَيْنُ بَنُ عَلِيٍّ d. jüngere

Sohn d. Chalifen ‘Alī u. der

Fāṭima (cf. حَسَنٌ).

حَشَرَ (u, i) versammeln, zu-

sammenbringen.

حَشِمٌ VIII schüchtern sein.

حَاشَى (حَاشَا) s. حَوْشٌ.

حَاشِيَةٌ Rand (e. Buches).

حَصْرٌ memecylon tinctorium (e.

Pflanze zum Gelbfärben) od.

Safran; **خَمْرُ الْحُكْرِ** = huss-gelber Wein.

**حَصَبَاءُ** coll. Kieselsteine.

**حَصَاكَصُ** ans Tageslicht kommen.

**حَصَدَ** (u, i) schneiden (Getreide usw.), ernten.

**حَصَرَ** (u, i) einengen, einschließen. — c. **فِي** beschränken auf || **حَصَرَ** (a) inf. **حَصْرٌ** in beklemmender Verlegenheit sein || IV zurückhalten, hindern.

**حَصَلَ** (u) sich einstellen, da sein, vorhanden sein. — c. **لِ** p. jmdn. ankommen, befallen.

**حصن** IV unzugänglich machen, verwahren (140, 9 = keusch. rein erhalten) || **حِصْنٌ** (<aran.

**حصلاً** Burg?) pl. **حُصُونٌ** Fort.

**حصانٌ** Hengst (v.

Pferd) || **حَصِينٌ** unzugänglich

|| **أَحْصَنُ** 162, 16 elat. zu

**مُحْصِنٌ** keusch, rein erhaltend

|| **المُحْصَنَاتُ** 167, 11

(= Sure 4, 28) die wohlver-

wahrten d. h. die im Hause

eines Gatten wohlverwahrten

= die verheirateten (Frauen).

**حصى** IV zählen; im Gedächtnis behalten.

**حَضَرَ** (u) gegenwärtig, zugegen, da sein. — c. a. zugegen sein bei || IV herbeiholen, -bringen; hervorbringen, wirken 127, 1 || **حَضْرٌ** besiedeltes u. bebautes Land (opp. **بَادِيَةٌ**, **بَدْوٌ**

Wüste); **أَهْلُ الْحَضَرِ** d. Ansässigen (opp. **أَهْلُ الْبَادِيَةِ** d. Wüstenbewohner) || **حَاضِرٌ**

schon vorhanden, bereit. — **حَاضِرَةٌ** coll. an einem festen Platze siedelnde Leute.

**حَضْرَمَوْتُ** n. rel. zu **حَضْرَمِيٌّ** Landschaft in Südarabien.

**حَطَبٌ** Brennholz.

**حَطٌّ** Glück, Glücksanteil, Glückslos.

**حِطْوَةٌ** bevorzugte Stellung, Favoritinnenstellung; Vorrang.

**حَفَرَ** (i) graben || **حُفْرَةٌ** Grube.

**حَفِظَ** (a) inf. **حِظٌ** bewahren, in Obacht nehmen, behüten;

im Gedächtnis bewahren, auswendig wissen || III c. **عَلَى**

gewissenhaft beobachten, ge-

wissenhaft verrichten || **حِظٌ**

(als subst.) Gedächtniskraft,

gutes Gedächtnis || **حَفِيفٌ**

achtsam || **حَافِظٌ** v. starkem Gedächtnis u. viel, insonderheit auch den Koran, auswendig wissend (**أَلْكَافِظُ** oft ehrender Beiname).

**حفل** VIII c. **بِ** sich kümmern um.

**حَفْنَةٌ** e. Handvoll.

**حفو** V c. **بِ** p. sich liebevoll benehmen gegen || **حَافٍ** barfuß.

**حَقٌّ** (i, u) c. **عَلَى** p. jmdm. obliegen || II bestätigen || **حَقٌّ** Wahrheit, Gewißheit, Recht, Anspruch, Pflicht, gehörige Weise; **بِالْحَقِّ** ١٥٤, 6 sachgemäß. — **عَرَفَهَا حَقًّا** — **مَعْرِفَتِهَا** ١١٥, 1 er kennt sie genau. — **٩, 13 أَلْحَقُّ** Beiname Gottes || **حَقِيقٌ** c. **بِ** r., elat. **أَحَقُّ** passend zu, einer Sache würdig, berechtigt zu **١٤٧, 17 حَقِيقَةٌ** || **حَقِيقَةٌ** Wesenheit, Wahrheit, Sinn u. Bedeutung; **بِالْحَقِيقَةِ** in Wahrheit. — n. rel. **حَقِيقٌ** wirklich.

**حكم** III c. (a. p. et) **إِلَى** p. (e. Gegner) vor jmds. Richterstuhl fordern || VIII c. a. r. (et **عَلَى** p.) (jmdm.) nach eigenem Ermessen e. Leistung

(zu zahlendes Brautgeld o. ä.) auferlegen (٣١, 10) || **حُكْمٌ** (richterliches u. logisches) Urteil; Richter-, Herrscheramt; Urteilsfähigkeit, Weisheit; Vorschrift, Gesetz ١١٥, 15 || **حَكَمٌ** Richter. — **أَبُو التَّحَكُّمِ** s.

**حِكْمَةٌ** || **جَهْلٌ** Weisheit || **حِكْمَاءٌ** pl. **حَكِيمٌ** wise; Philosoph, Arzt || **حَاكِمٌ** pl. **حُكَّامٌ** Richter || **مُتَّحَكِّمٌ** fest, sicher.

**حَكَى** (i) erzählen.

**حَلَّ** (u) lösen, öffnen. — (u, i) absteigen, sich niederlassen (c. **عَلَى** p. bei). — (i) gesetzlich erlaubt, freigegeben sein (opp. **حَرَمٌ**) || II inf. **تَحَلَّلٌ** c. **يَمِينًا** sich durch e. Sühneleistung von e. Eide lösen || IV für gesetzlich erlaubt erklären, erlauben, freigegeben || V (١٨, 3) u. X als gesetzlich erlaubt, freigegeben ansehen; entweihen, schänden || **مَاحِلٌ** Absteigeort, Wohnung, Stelle || **مَاحِلٌ** d. gesetzliche Schlachtplatz d. Opfertiere.

**حَلَبٌ** Aleppo (Stadt in Syrien).

**عَلَّ** (i) schwören || VI c. **حَلَفَ**

r. sich gegenseitig durch Schwur zu etw. verpflichten, sich verbünden zu etw. || **حَلِيفٌ** e. durch eidlichen Vertrag als vollberechtigtes Mitglied in e. Gesellschaft (Stamm, Geschlecht usw.) aufgenommenener Fremdling od. ehemaliger Sklave.

**حَلَقٌ** (i) rasieren (d. Kopf) || **حَلَقَةٌ** Ring, Türning; Ringpanzer, Panzer (od. allgemein Waffen?) ٤٧, 8.

**حُلْمٌ** pl. **أَحْلَامٌ** Traum || **حَلِيمٌ** σώφρων, sanftmütig, human. **حُلُوٌّ** f. ṣ süß, angenehm || **حَلَاوَةٌ** Süße, Süßigkeit.

**حَلِيَّةٌ** Schmuck; äußere Erscheinung (19, 10).

**حَمٌّ** (§ 85 a) Schwiegervater.

**حَمَائِمٌ** coll., n. u. ṣ Tauben || **حَمِيمٌ** heißes Wasser.

**حَمِدٌ** (a) loben, preisen || II sehr preisen || **حَمْدٌ** Lob, Preis || **أَحْمَدٌ** (eig. elat. zu **حَمِيدٌ** u. ä. gepriesen, preiswert) n. pr. v. — steht gelegentlich für **مُحَمَّدٌ**, d. Namen des Propheten (so in d. Wortspiel III, 11, wo es andererseits d. Eigenname d. **Mutanabbī** ist). —

**أَحْمَدُ بْنُ حَنْبَلٍ** Begründer d. orthodoxen Gesetzesschule der Hanbaliten, † 241/855 || **مُحَمَّدٌ** n. pr. v., insonderheit des Propheten. — **مُحَمَّدُ بْنُ كَعْبِ الْفُرَطِيِّ** namhafter Traditionarier u. Koranexegget, † 119/737.

**أَحْمَرٌ** f. **حُمُرٌ** pl. **حِمَارٌ** Esel || **حُمُرٌ** pl. comm. **حَمْرَاءٌ** rot.

**أَحْمَقٌ** tōrich; (als elat.) tōrichter ٤, 1.

**حَمَلٌ** (i) inf. **حَمَلٌ** tragen, auf-laden u. mitnehmen. — c. a. vel **بِ** schwanger werden mit, empfangen. — c. **عَنْ** p. Wissen erhalten haben von, studiert haben bei. — c. **فِي نَفْسِهِ** v. tiefer Verstimmung, Melancholie befallen sein. — c. a. p. et **عَلَى** r. antreiben, an-spornen, veranlassen zu. — c. **عَلَى** p., inf. (eig. n. vic.) **حَمَلَةٌ** e. Angriff machen auf, anstürmen gegen || II c. d. a. jmdm. etw. auferlegen || V c. a. auf sich nehmen, sich auf-erlegen || VI c. **عَلَى** Partei nehmen gegen || VIII nehmen u. davontragen; aufnehmen können, fassen ٧٧. 7 || **حِمْلٌ**

Last || **حَمْلَةٌ** (als subst.) Angriff, Attacke || **حَمَالٍ** f. ٥ (Last-)Träger || **مَحْمِلٍ** Kamelsänfte.

**حَمَاءٌ** Stadt in Syrien am Orontes (hebr. חמא, später Epiphania, heute Hamā).

**حَمَى** (i) schützen, verteidigen || **حَمِي** (a) heiß sein.

**حَنَتْ** V Entsündigung, religiöse Läuterung suchen (zu **تَكَتَّتْ** ٤٠, 12 s. § 37 c, A. c.).

**حَنِيفٌ** (aram. Lehnwort?) jmd., der statt e. ihn umgebenden falschen d. wahre Religion bekennt || **أَحْنَفٌ** mit e. Verkrümmung (d. Fußes o. ä.) behaftet. — **الْأَحْنَفُ** n. pr. v.

**كَانُوتٌ** (< aram. קאנוט), Nebenform **كَانِيَةٌ** pl. **كَوَانٍ**, Bude; Kneipe.

**حَوج** VIII c. **إِلَى** vel. a. nötig haben, bedürfen || **حَاجَةٌ** pl. **حَوَائِجٌ** Bedürfnis (c. **إِلَى** vel. **بِ** vel. **لِ** r. nach etw.); körperliches Bedürfnis (170, 9); Anliegen, Bitte (c. **إِلَى** p. an jmd.); Bedarf; Angelegenheit, Geschäft, Verrichtung, Sache.

**حَوْرٌ** Intensität d. Schwarzen u. d. Weißen im Auge (17, 14

dichterisch für Mädchen mit Augen von d. durch **حَوْرٌ** charakterisierten Beschaffenheit || **أَحْوَرٌ** f. **حَوْرَاءٌ** pl. comm. **حَوْرٌ** mit Augen v. großer Intensität d. Schmarzen u. d. Weißen darin.

**حوز** VII c. **إِلَى** sich anschließen an.

**كَاشَ** (< aram. קאש) c. **لِلَّهِ** (**حَاشَى**) behüte Gott! || **كَاشَا** part. (c. gen. vel a. vel **لِ**) außer.

**حوظ** IV c. **بِ** umgeben; im vollen Umfang erfassen, kennen || **كَاطِطٌ** Mauer, Wand.

**حول** II c. a. r. et **إِلَى** p. jmdm. etw. übergeben || III mit List erstreben || **حَالٌ** meist f. Zustand, Lage; t. gramm. Zustandsausdruck (§ 116. 155). — **فِي الْحَالِ** sofort || **حَوْلٌ** Jahr. — **حَوْلٌ** praep. um...herum, in d. Umgebung von || **حَالَةٌ** Zustand, Lage || **حَيْلَةٌ** List; Mittel zur Erreichung e. Zweckes || **بِحَيْئَالٍ** praep. gegenüber || **أَحْوَلٌ** schiel-äugig.

حَى (a; § 44c) leben || II grüßen; بِالْعِدَارِ 10,7d. Wange zum Kusse darbieten || IV أَحْيَا wieder aufleben lassen || X اسْتَحْيَى, اسْتَحْيَى c. a. vel مِنْ r. vel أَنْ sich e. Sache schämen; sich vor etw. scheuen. — c. مِنْ p. sich vor jmd. schämen. — c. لِ r. sich schämen wegen || حَى lebend, lebendig; Stamm (tribus) || حَيَاءٌ dient als inf. zu X || حَيَاةٌ (§ 2c) Leben || حَيَوَانٌ sg. et coll., pl. حَيَوَانَاتٌ Tier, Tiere || يَكْحَى pl. reg. Gruß || تَحْيَا s. unter ي مَحْيَا Ort, wo man lebt.

حَيْثُ conj. wo, wohin. — حَيْثُ مَا (حَيْثُمَا) wo, wohin auch immer. — إِلَى حَيْثُ wohin. — بِحَيْثُ so daß. — مِنْ حَيْثُ von wo.

حَارَ (a) inf. حَيْرَةٌ verwirrt, ratlos, bestürzt werden || V id. اَلْحَيْرَةُ (< syr. ܚܝܪܘܬܐ Lager, Militärstation) Stadt im Irāk, am Euphrat unweit Babylon.

حَاصَتْ (i) inf. مَحِيْمٌ menstruieren.

حِينٌ IV vernichten || حِينٌ pl. أَحْيَانٌ Zeit; Zeitpunkt (130, 16). — حِينٌ zur Zeit von, (vor Sätzen:) zur Zeit da, als. — حِينَيْدٌ damals. — أَحْيَانًا zu Zeiten, bisweilen.

## خ

خَاءٌ Name d. Buchstaben خ (§ 1a).

خَبَأٌ II verstecken, an e. sicheren Orte niederlegen || VIII sich verstecken || خَبَاءٌ Zelt.

خَبَرَ II u. IV c. d. a. vel c. a. p. et ب r. benachrichtigen, erzählen, verkünden, melden || X c. a. p. et عَنْ r. jmd. nach etw. fragen || خَبْرٌ pl. أَخْبَارٌ Kunde, Nachricht, Mitteilung; Angelegenheit, Sache. — t. gramm. Prädikat e. Nominalsatzes; خَبْرٌ إِنَّ s. § 145a || خَبِيرٌ kundig, wissend. — اَلْخَبِيرُ Beiname Gottes.

خُبْرٌ (< äth. ḫebest?) Brot.

خَبَاءٌ s. خَبَأٌ.

خَاتَمٌ (< syr. ܚܬܡܐ, das ägypt. Ursprungs ist) pl. خَوَاتِيمٌ Siegelring, Siegel; Ende, Ausgang (العَمَل)



بِالْحَوَاتِيمِ 109, 4. 170, 3 d.  
Tun ist nach seinem Aus-  
gange zu beurteilen).

خَنْعَمَى n. rel. zu خَنْعَمٌ  
Stamm (SA.).

حَاجِلٌ (a) vor Scham verwirrt  
werden, sich schämen, c. مِنْ  
p. vor jmd. || II c. a. p. be-  
wirken, daß jmd. vor Scham  
in Verwirrung gerät ||  
حَاجِلَانٌ verwirrt vor Scham  
118, 2.

حَدٌّ Wange.

حَدِيْبَةٌ erste Frau Muham-  
meds u. Ahnfrau aller seiner  
Nachkommen.

حِذْرٌ Vorhang, Weiberabteil d.  
Zeltes || حُدْرِيٌّ n. rel. zu  
حُدْرَةٌ Clan in Medina.

حَدَعٌ (a) betrügen, täuschen.

حَدَمٌ (u, i) c. a. p. dienen ||  
حَدَمٌ coll. Dienerschaft ||  
حَادِمٌ comm. Diener, Dienerin.

حَذَلٌ (u) im Stich lassen.

أَلْخَرَّازَةُ Ort in d. Nähe v.  
Kādisīja.

خُرَّاسَانٌ nord-östl. Provinz  
Persiens.

خَرْبٌ IV verwüsten || خُرْبَةٌ  
Irreligiosität, Ungesetzlich-  
keit.

Brünnow-Fischer, Glossar.

حَرْتُنْكَ Ortschaft bei Samar-  
kand (s. 106, 14ff.).

مَخْرَجٌ, خُرُوجٌ (u) inf. herausgehen,  
-kommen, hervor-  
gehen, ausgehen, ausziehen  
(zum Kampf usw.), abreisen,  
weggehen, sich entfernen (5,  
7). — c. ب. herausbringen. —  
c. عَنْ e. Ausnahme bilden  
von || II ausziehen (tr.), ex-  
trahieren. — c. (a. r. et) عَنْ  
p. (e. Tradition o. ä.) über-  
liefern, veröffentlichen auf  
Autorität von || IV heraus-  
führen, austreiben, ausweisen,  
herausbringen, hervorziehen  
(3, 11), herausgeben, gebären;  
auswählen (c. إِلَى p. für) ||  
V c. ب. p. seine gelehrte Bil-  
dung durch jmd. erhalten  
117, 13 || X hervorholen, ans  
Tageslicht leiten || خَارِجَةٌ n.  
pr. v. — بِنْتُ خَارِجَةَ eine  
Frau des Abu Bekr.

خَرِيْدَةٌ Jungfrau; (metaphor.)  
undurchbohrte Perle (zu 117,  
1 vgl. العِمَادُ).

حَرْمٌ Stummheit.

حَرْقٌ (i) c. a. durchbohren,  
durchstoßen, Bresche legen in,  
zerreißen, durchbrechen (d.

feindliche Schlachtreihe usw.).  
 — c. a. r. et ل p. jmdm. etc.  
 andichten ۱۳۳. ۷.  
 خَز (wohl < pers. کز. کز) Seide.  
 خَزْرَجُ n. pr. tr. (SA., später  
 in Medina). — n. rel. reg.  
 خَزَاعَةٌ n. pr. tr. (SA., später  
 bei Mekka). — n. rel. reg.  
 خَزَانَةٌ (aram. خزن | Lehn-  
 wort?) pl. خَزَائِنُ Vorrats-  
 haus, Schatzkammer, Biblio-  
 thek (۹۹. 12) خَزِينَةٌ pl.  
 خَزَائِنُ Schatz.  
 خَزَى IV erniedrigen, entechn.  
 خَسِرَ (a) Verlust erleiden; ۱۳۳. 8  
 zu Grunde gehen(?) IV ver-  
 kürzen, fälschen.  
 خَشَبَةٌ Holzpfosten (als Wasser-  
 standsmesser ۱۸۲, 12).  
 خَشِيَ (a) fürchten, c. عَلَى p.  
 für.  
 خَصَّ VIII c. بِ r. ausgezeichnet  
 sein durch etc., etc. allein  
 besitzen | خَاصٌّ f. ة. speziell.  
 — خَاصٌّ. häufiger خَاصَّةٌ pl.  
 خَوَاصٌّ vornehme Leute. —  
 خَاصَّةٌ (modaler acc.) aus-  
 schließlich.

خَصْرٌ VIII abkürzen, verkürzen  
 (c. a. r.); sich kurz fassen.  
 خَصْمَةٌ pl. خِصَالٌ Eigenschaft.  
 Anlage; vorgeschlagene, zur  
 Wahl gestellte Sache.

خَصِمَ III c. a. p. streiten, pro-  
 zessieren mit || VI c. مَعَ p.  
 et فِي r. mit jmd. um etc.  
 prozessieren.

خَصَمَى (i) inf. خَصَمَاءُ kastrieren ||  
 VIII sich selbst kastrie-  
 ren.

خَضِرٌ Grünes, grüne Saat. —  
 أَلْخَضِرُ. أَلْخَضِرُ e. über-  
 irdische Persönlichkeit, d.  
 bald mit Elias, bald mit He-  
 noch, bald mit d. hl. Georg  
 u. bald mit andern identifi-  
 ziert wird (urspr. wohl Per-  
 sonifikation e. Naturkraft) ||  
 خَضْرَاءُ grüne Farbe, grünes  
 Aussehen || أَخْضَرُ pl. خَضْرُ  
 grün, grünlich.

خَطٌّ Schrift, Handschrift.

خَطَأَ (a) inf. خَطَأٌ irren, sün-  
 digen. — قَتِيلٌ الخَطَا d.  
 unabsichtlich, sine dolo Ge-  
 tötete ۵۸. 8 || IV verfehlen:  
 أَخْطَأْتَهَا ۸۳. 3 sie verfehlte  
 die 'ašīda, d. h. d. 'ašīda  
 schlug ihr fehl.

حَطَبٌ (u) e. *Ansprache halten*. — inf. حُطِبَةٌ c. a. mul., لِي v. et عَلَى parentum, vel عَلَى v. et إِلَى parentum um e. *Frau für jmd. anhalten bei* || III c. a. p. *anreden*. — c. a. p. et ب r. zu *jmdm. etw. sagen, Worte an jmd. richten* || حَطَبٌ *Sache, Lage, Veranlassung* || حُطْبَةٌ *Ansprache, Predigt; Vorrede* (e. Buches) || حَطِيبٌ *Redner, Prediger*. — اَلْحَطِيبُ cogn. virorum, bes. d. *Verfassers der Chronik von Bagdad* († 463/1071) || مُحَاطَبٌ t. gramm. *in d. 2. Person stehend*.

حَوَاطِرُ pl. حَوَاطِرُ *Gedanke, Gemüt*.

حَطِفٌ (a) I u. VIII *packen, wegreißen*.

حَطْوَةٌ pl. reg. *Schritt*.

حَفٌّ (i) *leicht sein* || II *leicht machen, erleichtern*. — t. gramm. (e. *Konsonanten*) ohne tašdīd *aussprechen* || حَفَّانٌ *Ort bei Kādisija*.

أَخْفَشٌ *augenschwach, -leidend*. — اَلْأَخْفَشُ اَلْأَكْبَرُ d. *älteste*

v. drei *Philologen* des Beinamens اَلْأَخْفَشُ † 177/793.

خَفَضَ (i) inf. خَفُضٌ *den Endkonsonanten* (e. *Wortes*) *mit i aussprechen, freier: (e. Wort) in d. Genetiv setzen* || حَرْفٌ مَخْفُوضٌ s. *حرف* || مَخْفُوضَاتٌ pl. *in d. Genetiv gesetztes Wort*.

حَفَقَ (i, u) inf. حَفَقَانٌ *flattern, vibrieren; aufgeregt klopfen* (Herz, ٣٦. 1). — n. vic. حَفَقَةٌ *das Haupt vor Müdigkeit auf d. Brust sinken lassen, e. Anfall v. Schläfrigkeit haben*.

خَفِيَ (a) c. عَلَى p. *jmdm. verborgen, für jmd. unkenntlich sein* || X *sich verbergen, sich d. Blicken anderer entziehen*.

أَلْتَحِيلُ (u) *durchbohren* || حَلٌّ اَلْتَحِيلُ *einer d. großen Begründer d. arab. Sprachwissenschaft, d. Hauptlehrer d. Sibawaih, † 175/791*.

خَلَبَ (u) *täuschen*.

خَالِدٌ (u) *ewig bleiben* || خَالِدُ بَنِ اَلْوَلِيدِ *berühmter Heerführer u. Eroberer unter d. beiden ersten Chalifen* (s. S. ٦٦ ff.).

مِنْ u. inf. خَلَصَ c. *freikommen von.* — c. إِلَى gelangen zu; zustoßen || IV (c. لِلَّهِ) (Gott) in unverfälschter Reinheit verehren. — c. a. auswählen, auslesen || X auswählen, bestimmen || خَالِصٌ rein, genuin.

حَلَطَ (i) mischen || III c. a. sich vermischen mit; zu tun haben mit (147, 12); geraten in.

خَلَعَ (a) c. a. etw. ausziehen; sich lossagen von.

خلف II zurück-, hinterlassen || III c. a. widersprechen, sich widersetzen, feindlich entgegentreten || V zurückbleiben || VIII wechseln (intr.; dann auch tr.: Schwertschläge usw.); variieren; uneins, verschiedener Meinung sein; in einzelnen Gruppen nach einander auffliegen 78, 12; c. إِلَى hinu. hergehen zu, immer wieder besuchen || X c. a. p. jmd. zu seinem Stellvertreter, Nachfolger bestimmen || حَلَفَ مِنْ خَلْفٍ praep. hinter: 91, 10 er trat nach hinten, wich zurück || حَلَفَ Nachkomme ||

ع. Stamm, dessen Männer gerade abwesend sind || خَلِيفَةٌ pl. خُلَفَاءُ Chalif (eig. Stellvertreter, sc. des Propheten). — خَلِيفَةٌ n. pr. v. خِلَافَةٌ Amt, Regierung eines Chalifen, Chalifat.

حَلَقَ (u) inf. حَقَّقَ erschaffen || حَلَقٌ (als subst.) coll. Leute || حَلَاقٌ Anteil an gutem.

أَبْنُ خَلْدَانَ Verfasser eines berühmten biograph. Werkes (s. S. 98), † 681/1282.

خَلَا (u: 163, 4 dialekt. خَلِيَا st. خَلَوَا) leer sein; vergangen, vorüber sein (vgl. § 124c); allein sein; auf d. Seite gehen, um allein zu sein (163, 4); c. لِ p. sich unbeeinflusst jmdm. zuwenden || II leer, frei lassen. — سَبِيحُهُ = ließ ihn laufen. — c. عَنْ p. frei lassen. — بَيْنَهُمَا überließ beide sich selbst, mischte sich nicht in ihren Handel (72, 1). — بَيْنَهُ وَبَيْنَ شَيْءٍ etc. d. Fürsorge jmds. überlassen (89, 3) || IV leer lassen || خَلَا (مَا خَلَا) c. a. vel gen. außer | خَلَوَهُ Einsamkeit.

خَلَوَا für خَلَا

خَمْرٌ (< aram. חֲמָרָא) gew. f.,  
auch خَمْرَةٌ Wein || خِمَارٌ  
Frauenschal, -schleier.

خَمْسُونَ f. ة fünf || خَمْسٌ  
fünfzig || خِمْسٌ Wüste (od.  
Wüstenreise), in (bew. auf)  
der die Kamele wegen Wasser-  
mangels erst am 5. Tage nach  
d. voraufgegangenen Tränkung  
wieder zu trinken bekommen  
(19, 5).

خَنْدَقٌ (= pers. كَنْدَه gegraben)  
Graben, Festungsgraben.  
— الخَنْدَقُ ٨٥, 5. ٩٦. 16 d.  
Graben von Kādīsija.

خِنْزِيرٌ (< aram. חֲזִירָא?) Schwein.  
خَائِسٌ pl. خَائِسٌ zurückwei-  
chend (? 137, 2).

خَافَ (a; 1. p. sg. خِيفْتُ;  
§ 42d) inf. خَوْفٌ, مَخَافَةٌ  
in Furcht sein. — c. a. r. vel  
فُئِرْتُ fürchten. — c. a. p. sich  
fürchten vor. — c. عَلَى fürch-  
ten für. — c. خَافَهُ عَلَى الصِّدْقِ  
٨٢, 9 er fürchtete sich ihm  
d. Wahrheit zu sagen.

خَالَةٌ pl. reg. Tante mütter-  
licherseits.

خَانَ (u) I u. VIII täuschen,  
betrügen.

خَيْبٌ II c. a. p. jmds. Ab-  
sichten vereiteln.

خَيْبَرٌ Oasenstadt nördl. v. Me-  
dina, v. Juden bewohnt, v.  
Muhammed erobert.

خَيْرٌ II c. d. a. jmdm. etw. zur  
Wahl stellen || VIII wählen,  
auswählen || X c. a. dei et فِي  
r. Gott um d. richtige Ein-  
gebung betreffs e. Angelegen-  
heit bitten (100, 6. 8 || حَيْرٌ  
f. ة, pl. f. خَيْرَاتٌ gut, vor-  
züglich; Gutes, Wohlfahrt. —  
als elat. (§ 57, A.) besser, best;  
٦١, 4 أَهْلُهُ بِخَيْرٍ النَّظَرَيْنِ  
= seine Angehörigen haben  
die Wahl zwischen zwei Mög-  
lichkeiten.

خَاسَ (i) c. ب. brechen (Ver-  
trag, Schwur usw.).

خَيْطٌ Faden.

خَالَ (a) c. d. a. halten für ||  
خَيْلٌ coll. Pferde (pl. خَيْوَلٌ);  
Reiterei || خِيَالٌ Vision,  
Traumgesicht.

خَيْمَةٌ pl. خِيَامٌ Zelt.

د

كَأَبًا (moda-  
ler acc.) nach Gewohnheit.

دَال Name d. Buchstaben د.

دَاوُد (sprich dawūdu: <hebr.-  
aram. דָּוִד) David.

دَايَّة (< pers. دَايِه) Amme.

دَت (i) sich sacht vorwärtsbe-  
wegen, kriechen; versteckt (an  
d. Feind usw.) heranreiten ||  
دَابَّة (§ 68 d) pl. دَوَابَّ Tier;  
speziell Reittier (Pferd, Maul-  
tier, Esel).

دبر II behandeln, regeln || IV d.  
Rücken kehren, sich abwen-  
den, weichen || دُبْرٌ pl. أَدْبَارٌ  
Rücken; مِنْ دُبْرٍ im Rücken,  
hinten || دُبْرَةٌ Wendung, Aus-  
gang einer Schlacht (c. لِ P.  
zu Gunsten jmds., opp. عَلَى  
zu Ungunsten) || دَبُورٌ f. (§ 67)  
Westwind.

دَثْر V sich in den دِثَار (e. be-  
stimmtes Obergewand) ein-  
hüllen (zu مَدَدْتِ ١٤, 9 vgl.  
§ 37 b. A. b).

دَجَال (< aram. ܕܝܓܠ) Lügner)  
pl. دَجَائِلَةٌ Antichrist.

دَحَل (u) inf. دُحُول c. إِلَى vel  
a. r. hineingehen in, eintreten  
in, betreten (مَا in نَدْحَلَهَا  
٥, 9 = d. Heilige Land). —  
c. عَلَى (vel إِلَى) p. eintreten

zu (٥٩, pu.); eintreten bei,  
vorsprechen bei, besuchen. —  
c. عَلَى r. t. gramm. hinzu-  
treten zu (vorn od. hinten). —  
c. بٍ mul. (Euphemismus)  
beiwohnen || IV eintreten las-  
sen, hineinbringen, -stecken,  
c. a. vel إِلَى r. in (1, 2 er-  
gänze: in die Schüssel), c.  
عَلَى p. zu, bei.

دَرٌ Milch; (übertragen) Ergeb-  
nis, Leistung, Tat; لِلَّهِ دَرَةٌ  
(Gott ist seine Leistung zu-  
zuschreiben! d. h.) wie tüch-  
tig, ausgezeichnet ist er! || دُرٌّ  
coll., n. u. دُرَّةٌ Perlen.

دَرَجَةٌ Stufe; Stiege, Treppe;  
Vorrang (c. عَلَى vor).

دَرَبْدُ نامِهاfter Philolog  
u. Dichter, † 321/933.

دِرْعٌ (< äth. der<sup>c</sup>?) gew. f., pl.  
دُرُوعٌ Panzer.

دِرْفُنِسِ كَابِيَانِ (pers.) das Ban-  
ner des Kāwe (d. h. d. pers.  
Reichsbanner, in der Urzeit  
bei e. Volksaufstande von  
dem Schmiede Kāwe zuerst  
erhoben).

درک IV erreichen, erlangen, ein-  
holen; überfallen, überkommen

(Zeit); *jmdn. erleben; erfassen, wahrnehmen* || X *verbessern, berichtigen.*

دَارِمِي n. rel. zu دَارِمٌ Zweig d. Stammes Tamīm.

دَرَاهِمٌ (durch pers. Vermittlung < δραχμή) pl. دَرَاهِمٌ Drachme (= 70 Pfg.). Silberstück.

دَرَى (i) inf. دَرَايَةٌ wissen || III *schmeicheln, umzustimmen suchen* || IV *wissen lassen, belehren* وَمَا ... أَدْرَاكَ مَا ... = *weißt du aber auch, was ... ist?*

دَعَا (u) inf. دُعَاٌ c. a. p. *rufen* (c. لِ p. zu *jmdm.*); *herbeirufen, kommen lassen* (auch c. ب p.); *auffordern, einladen* (٢, 1. 11). — (mit Elipse von اللّٰه) *beten; c. لَهُ er betete für ihn* (§ 125). c. لَهُ بِخَيْرٍ *er betete für ihn um Gutes* (beide Wendungen freier: *er segnete ihn, wünschte ihm Gutes*). — c. d. a. *nennen, heißen* || VIII c. a. *für sich fordern, reklamieren, als sein Eigentum in Anspruch nehmen; sich anmaßen* || X *zu sich berufen, kommen lassen* ||

دَعْوَى *Anspruch* (c. فِي *auf*)<sup>1</sup> | دُعَاٌ *Anrufung Gottes, Gebet; Bitte, Wunsch.*

دَفْتَرٌ (pers. Lehnwort od. < διφθέρα?) *Album.*

دَفَعٌ (a) c. a. *stoßen, e. Stoß versetzen; zurückstoßen, abhalten, abwehren* (٦٧, 17). — c. a. r. et إِلَى vel لِ p. *übergeben, geben, ausliefern* || III c. a. *jmdn. hinzuhalten suchen* ٨١, 13.

دَفِقٌ VII *sich ergießen, überlaufen.*

دَفَنٌ (i) inf. دَفْنٌ *begraben.*

دَقِيقٌ *fein, subtil.*

دُكَّانٌ (pers. od. aram. Lehnwort?) *Laden.*

دَلَّ (u) c. a. p. et عَلَى r. *jmdm. d. Weg zeigen zu, ihn hinweisen auf* || X c. ب et عَلَى *aus etwas schließen auf* || كَلِيلٌ *Führer; Hinweis, Zeichen, Kennzeichen; Beweis* (c. عَلَى r. von *etw.*).

دَلَفٌ (i) c. لِ *corrücken auf* ... zu.

دَلْوٌ IV *hinunterlassen* دَلْوٌ gew. f. *Schöpfeimer.*

دَمٌ pl. دِمَاءٌ *Blut.*

دَمِيمٌ häßlich, unansehnlich.

دَمِشْقٌ (hebr. דַּמְשֶׁק, vgl. keilinschr. *Dimaški* usw.) *Damaskus*.

دَمْنٌ coll., u. u. دَمْنَةٌ pl. دَمْنٌ *Mist*; mit *Mist* bedeckte Stellen e. abgebrochenen Zeltlagers.

دَنَا (u) c. مِّنْ *nahe sein, sich nähern* || VI *sich gegenseitig nähern* || دَانَ f. ة *nahe, bequem zu erreichen* || دُنْيَا (§ 69a) *Welt; irdischer Besitz, irdische Freude*.

دَهْرٌ *Zeit; Zeitraum, -periode*.

دَهَشٌ IV *in Verwirrung setzen, konsternieren*.

دِهَاقٌ *voll*.

دِهْمٌ XI *schwarz, schwarzgrün sein*.

دِهَانٌ (Sure 55, 37) *Öl, Salbe* (ist nach andern pl. von دُهْنٌ *Öl*, wieder nach andern bedeutet es *rote Haut*).

دَهَى (a) c. a. p. *zustoßen* (Unglück usw.).

دَاءٌ *Krankheit*.

دَارٌ (u) *herumgehen, kreisen; gewechselt werden* (Worte ۳۵. 7) | IV رَأْيًا c. *Ansicht*

*erwägen* || V تَدَكَّرَ (denomin. ۱. دَارٌ) *zum Wohnsitz wählen* || دَارٌ gew. f. pl. دُورٌ *Wohnraum, Haus; Wohnsitz; Heimatland* (۸۰. 8) | دائِرَةٌ *Kreis; Umgebung*.

دَوْلٌ IV c. a. p. d. *Sieg verleihen* (c. عَلَى über) || دَوْلَةٌ *Wechsel* (۶۵. 17 *als d. Reihe an mir war*); *Schlachtenglück; Dynastie*

مَا دَامَ (u) *dauern, bleiben*; مَا دَامَ ۱۷۱, 18 (c. a. praed.) *so lange er ... bleibt*.

دُونَ praep. *unterhalb, unter* (an Rang u. Wert ۳۰. 14); *diesseits von, vor, in d. Nähe von, zur Verteidigung von; mit Ausschluß von* (۱۷۸. 1۰. — مِنْ دُونَ *ohne*. — دُونَ *unterhalb; mit Ausschluß von* (۱۳۶, 10).

دَوَاةٌ (ägypt. Ursprungs?) pl. دُويٌّ *Schreibzeug*.

دِيبَاكٌ (= pers. *dēbāh*) *Seidenbrokat*.

دُورٌ s. تَدَكَّرَ.

دين V c. ب *sich in religiöser Beziehung zu etw. bekennen, um etw. halten*: تَدِينَنَا ۱۱۳, 6



aus Religiosität || 1) دِينَ (  
pers. دین Religion) pl.  
أَدْيَانُ Religion, Religions-  
form. — 2) (  
hebr.-aram. דין Gericht) Gericht (bes. in d.  
Verbindung بَيَوْمِ الدِّينِ (Vollmond d.  
Religion) n. pr. v. || مَدِينَةٌ  
s. مدن.

دِينَارٌ (§ 84, 28, A.; < aram.

دِينَار  $\langle$  δηνάριον, denarius) Golddenar ( $\pm$  11 Mk.).

دِيَوَانٌ (§ 84, 28, A.; mittelpers.  
Lehnwort) Register; Samm-  
lung (v. Gedichten, Kunst-  
briefen usw.); Rechnungs-  
kammer, Bureau, Kanzlei.

ذ

ذَا pron. dem. (§ 17a) dieser,  
dies. — dient nach Frage-  
pronomibus zur Verstär-  
kung (= denn o. ä.; § 19a).  
كَذَا so, in diesem Zustande,  
so und so, so und so viel. —  
هُكَذَا so, auf diese Weise ||  
ذَاكَ (§ 17cβ) dieser, dies. —  
فَذَاكَ als Nachsatz e. Be-  
dingungssatzes elliptisch für  
ذَلِكَ || فَذَاكَ الْمَطْلُوبُ — da-  
neben ذَلِكُمْ (poet. ذَلِكُمْ),

ذَلِكَ usw. — f. تِلْكَ pl.  
comm. أُولَئِكَ (§ 17cβ) jener,  
jenes. — وَذَلِكَ أَتَّ نämlich  
(vgl. § 150b, A.). | كَذَلِكَ so,  
auf diese Weise, ebenso, in  
gleicher Weise || هَذَا f. هَذِهِ  
pl. comm. هَؤُلَاءِ du. m. هَذَانِ  
du. f. هَاتَانِ (§ 17cα) dieser,  
dies. — وَهَذَا... وَهَذَا d. eine  
... d. andere.

ذَيْبٌ pl. ذَيْبٌ Schakalwolf  
(canis anthus, canis lupaster).  
ذُؤَابَةٌ Haarlocke, -strähne  
(gew. von d. Mitte des Kopfes  
nach hinten hängend).

ذُو. ذَاتٌ, ذَاتٌ

ذَا. s. ذَاكَ

ذَالٌ Name d. Buchstaben ذ  
(§ 1a).

ذُبَابَةٌ Spitze (d. Schwertes usw.).

ذَبَحَ (a) inf. ذَبَحَ töten (mittels  
d. Kehlschnittes), schlachten;  
erschlagen, morden.

ذَخَرَ (a) aufspeichern.

ذَرَّ (u) aufgehen, aufleuchten  
(Sonne).

ذَرَعٌ Ausstrecken d. (Vorder-)

Armes; *Macht, Können.* —  
 ذَاعَ بِالْأَمْرِ ذَرَعًا *er war d.*  
*Sache nicht gewachsen, wußte*  
*keinen Ausweg daraus* (٣٠,  
 ٨ f.) | ذِرَاعٌ f. et m., pl. أذْرُعٌ  
*Vorderarm; Elle.*

ذعن IV c. لِ p. et بِ r.  
*jmdm. freiwillig etw. zuge-*  
*stehen.*

ذَكَرَ (u) inf. ذِكْرِي c. a.  
*denken an, sich erinnern; er-*  
*wähnen, sprechen von; be-*  
*richten, erzählen* || II c. d. a.  
*erinnern an* || V (c. a.) *sich er-*  
*innern (an), denken (an)* ||  
 VIII اذْكَرَ (§ 29, A.) *sich er-*  
*innern* || ذِكْرٌ (als subst.) *Ruf,*

*Rénommee* || ذَكَرَ *mas, männ-*  
*lichen Geschlechts* || تَذْكِرَةٌ

||, 8 *Billet, Schreiben* || مُذَكَّرٌ  
*t. gramm. männlich, im*  
*Maskul. stehend.*

ذِكِّي (a) inf. ذَكَأٌ *scharfsinnig*  
*sein.*

ذَلَّ IV *erniedrigen, demütigen* ||  
 V *sich demütig zeigen, de-*  
*mütig sein.*

ذَلِكَ usw. s. ذَا.

ذِمَّةٌ *Vertrag, Schutzvertrag.*

ذَنْبٌ *Vergehen, Sünde.*

ذَهَبَ (a) inf. ذَهَابٌ *gehen.*  
*weggehen, entschwinden, ver-*  
*schwinden, schwinden.* — c.  
 بِ *wegtragen, -nehmen, rau-*  
*ben.* — c. impf. *sich an-*  
*schicken, sich daran machen zu*  
 ... ٦٥, 11 || IV c. a. r. et عَنْ p.  
*jmlm. etw. nehmen* || مَذْهَبٌ  
 c. *Ausweg aus* (٣٠. 14).

ذُهُلٌّ u. rel. zu ذُهُلٌّ n. pr. tr.  
 ذُو gen. ذِي acc. ذَا. f. ذَاتٌ pl.  
 m. ذَوُو. pl. f. ذَوَاتٌ du.  
 f. ذَوَاتَانَا (§ 17b. 141) c. gen.  
*Inhaber, Besitzer von...* ||  
 ذَاتٌ pl. ذَوَاتٌ *Wesenheit*  
 (Ding od. Person) ١٨٠, 16.

ذَاقَ (u) *kosten* || IV *kosten,*  
*schmecken lassen.*

ذَيْلٌ *Schleppe; Appendix, Supp-*  
*lement.* — اَلذَّيْلُ || v. 1 Titel  
 v. Sam'anī's Supplement zu  
 Ḥaṭīb's *Chronik von Bagdad*  
 (s. u. *خطب*).

رَاىَ Name d. Buchstaben ر  
 (§ 1a).

رَاىِي s. رِي.

رَأْسٌ pl. رُؤُوسٌ s. § 5 c)  
*Kopf; Haupt, Führer, Vor-*

nehmer || رُوَسَاءُ pl. رُوَسَاءُ  
Häuptling, Heerführer, Vor-  
sitzender.

رَأَى impf. يَرَى (§ 44b) sehen,  
erblicken; d. Ansicht sein,  
meinen, glauben. — c. رُوَيْآ  
e. Traum haben. — c. d. a.  
ansehen als, halten für. —

c. ب. gefallen haben an  
112, 8. — أَرَأَيْتَ (urspr. ver-  
wandt mit d. aram.-hebr. part.

רָאִי, רָאִיִּי siehe da?) = sage  
mir || IV أَرَى (§ 44b) c. d.  
a. zeigen; أَرَى رُوَيْآ e. hatte

e. Traum. — pass. أَرِيَ glau-  
ben, meinen (c. a. betreff's  
o. ä.) || رَأَى Ansicht, Meinung ||

رُوَيْآ Traum || مِرآة Spiegel.

رَبٌّ pl. أَرْبَابٌ Herr (bes. v.  
Gott; zu رَبٌّ s. § 16c) || رَبٌّ

(acc. d. Ausrufs, § 121, A.) c.  
gen. indetermin. manch. — رُبَّمَا  
manchmal; vielleicht || رَبِيبَةٌ

pl. رَبَائِبٌ Stieftochter.

رَبَصٌ V warten: c. a. r. et ب.  
p. abwarten, daß jmdm. etw.  
zustößt.

رَبَطٌ III belagern.

رَبِيعٌ Name d. 3. u. d. 4. Mo-  
nats d. musul. Jahres (ge-

schieden als رَبِيعُ الْأَوَّلِ u.  
رَبِيعُ الْآخِرِ s. § 138, A. a.) regel-  
mäßig mit davorstehendem  
شَهْرُ Monat. — auch n. pr.  
رَبِيعَةُ الْفَرَسِ od. رَبِيعَةُ  
n. pr. tr. (NA.) رَابِعٌ vierter ||  
أَرْبَعُونَ f. 4 vier |  
vierzig.

رَبِيٌّ (a) aufwachsen.

رُبْنَةٌ Stufe, Leitersprosse; hoher  
Rang.

رَتَعٌ (a: wohl < اِرْتَعَى d. i.  
رعى VIII) nach Belieben  
weiden (intr.); sich vergnü-  
gen || IV nach Belieben weiden  
lassen.

رَثٌّ abgetragen, schübig; arm-  
selig || رَنِيتٌ tödlich ver-  
wundet.

رَثَى (i) c. a. p. beweinen (e.  
Toten); in e. Trauergedichte  
feiern.

رَجَأٌ IV aufschieben; zurück-  
setzen (179. 3 e. Frau im  
Turnus d. ehelichen Besuche).

رَجَبٌ Name d. 7. Monats d.  
musl. Jahres.

رَجَزٌ (< aram. רָגַז Zorn;  
Strafe) Strafe (Gottes) ||

الرَّجْرُ poet. Metrum folgenden Schemas (im Trimeter):

$\begin{array}{c} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \\ \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \text{—} \end{array}$

(d. dritte Fuß katalektisch: — —). 170, 9b fehlerhaft v. Propheten rezitiert (für *تَصَدَّقْنَا صُمْنَا* ist wohl *تَصَدَّقْنَا* einzusetzen).

رَجَعُ (i) inf. رُجُوعٌ zurückkehren, -weichen; werden (70, 16). — إِلَى الصَّوَابِ sich korrigieren || III c. a. sich wenden an, befragen || VI zu einander zurückkehren 148, 8; sich nach u. nach zurückziehen 87, 4 || VIII c. a. sich mit dem Erlöse aus e. Verkaufe etw. (besseres) kaufen.

رجل V zu Fuß gehen | رَجُلٌ gew. f., pl. أَرْجُلٌ Fuß. — بَيْنَ رِجْلَيْ (أَرْجُلِي) (97, 2 aber wohl zwischen die Füße d. Maultiere, vgl. 97, 10). — أَنَا عَلَى رِجْلِي 79. 16 ich bin achtsam u. bereit zu handeln || رَجَالٌ pl. رَجَالٌ Mann | رَجَالَةٌ pl. رَجَالَةٌ Fußgänger, -soldat || رِجْلَةٌ Wasserlauf, d. sich aus steinigem

nach glattem Gelände hinzieht (87, 17).

رَجَمَ (u) inf. رَحْمٌ steinigen || VIII 10, 4 steigen, klettern(?) || رَحِيمٌ (neben شَيْطَانٌ beeinflusst v. äth. regum verflucht) gesteinigt.

رَجَا (u) inf. رَجَاءٌ hoffen; c. a. r. erhoffen, hoffen auf; c. a. p. seine Hoffnung setzen auf || V hoffen.

بِالرُّحْبِ Geräumigkeit; بِالرُّحْبِ وَالسَّعَةِ = herzlich willkommen! mache dir's hier bequem! o. ä. || مَرْحَبٌ geräumiger Platz; مَرْحَبًا بِهِ er sei willkommen! (vgl. اهل).

رَحَلَ (a) inf. رَحِيلٌ abreisen. reisen || VIII id. | رَحْلٌ pl. رِحَالٌ Kamelsattel; Kamelsattelgepäck; Absteigequartier || رَاحِلَةٌ Reitkamelin.

رَحِمَ (a) inf. رَحْمَةٌ sich erbarmen (c. a. p. jmds.) || رَحِمٌ f., pl. أَرْحَامٌ Gebärmutter; Verwandtschaft || الرَّحْمَنُ barmherzig || ( < jüd.-aram. רַחֲמָנָא d. Erbarmer, d. h. Gott.

رَحَى gew. f. (Hand-)Mühle. —  
 رَحَى بِطَانٍ n. pr. l.  
 رخص II (c. ل p. et في r.) er-  
 lauben (jmdm. etw.).  
 رَحَاءٌ sorgenfreie Lage; Glück.  
 رَدَّ (u) inf. رَدًّا (۲۸, 17  
 steht für يَرُدُّنِي, vgl. § 48d)  
 zurückschicken, -senden (۸۳,  
 1); wegschicken, entlassen;  
 zurück-, abweisen (۲۸, 17.  
 ۸۴, 6 ö.); abwehren, vertrei-  
 ben (۷۸, 11); zurück-, wieder-  
 geben (السَّلَامُ = d. Gruß er-  
 widern, جَوَابًا = antworten);  
 antworten, erwidern; wieder-  
 holen; zurückbringen; zu-  
 rücknehmen (۱۴۷, 17). — c. a. p.  
 et ب r. (jmdn. mit etw.  
 entlassen d. h.) jmdm. etw.  
 gewähren ۳۰, 12. — c. a. p.  
 et عَنْ r. jmdn. abbringen,  
 abwendig machen von. — c.  
 a. r. et إِلَى p. jmdm. etw.  
 zurückgeben; jmdm. etw. zu-  
 sprechen, vorbehalten ۱۵۲, 15;  
 c. a. r. et إِلَى r. e. Sache  
 wieder mit e. andern ver-  
 einigen. — c. a. r. et عَلَى p.  
 jmdm. etw. zurückgeben;  
 jmdm. etw. antworten; jmdm.  
 etw. wiederholen (۳۲, 3): jmdm.

seine Zustimmung, Erlaubnis  
 zu etw. versagen (۱۶۴, 7) ||  
 II immer wiederholen || VIII  
 c. عَنْ abfallen von.

رَدْعَةٌ Schlamm.

رَدْفٌ Hintermann (auf d. Reit-  
 tiere); term. poet. unmittel-  
 bar d. Reimkonsonanten vor-  
 aufgehendes, als Dehnbuch-  
 stabe dienendes l. و od. ی.

رَدْمٌ Damm.

رُدْنُ pl. أَرْدَانٌ Ärmel; Kleid.

رَدَى (i) c. بِ werfen mit ||  
 رَدَاءٌ Obergewand.

رَزَّةٌ Krampe (an d. Tür zum  
 Einhängen d. Vorlegeschlos-  
 ses).

رَزَى (a) c. d. a. jmdm.  
 etw. nehmen, entziehen.

رَزَقَ (u) (gew. v. Gott) c. a. p.  
 jmdm. d. رِزْقٍ d. i. Lebens-  
 unterhalt u. ä. schenken; c.  
 d. a. jmdm. etw. schenken, be-  
 scheeren (materielle u. geistige  
 Güter; ۱۵۶, 15 u. ö. ein Kind) ||  
 X c. a. p. um Lebensunter-  
 halt, Vermögen bitten || رِزْقٌ  
 (< pers. rōzīk Tagesbedarf,  
 durch Vermittlung d. aram.  
 رِزْقًا) Lebensunterhalt, Ver-  
 mögen.

رُسْتُمْ u. pr. v. persischer Reichsfeldherr.

رَسَفَ (u, i) mit langsamen, kurzen Schritten einhergehen (von jmdm. in Fußfesseln).

رسل IV *loslassen; schicken, senden* || رَسُولٌ pl. رُسُلٌ Bote, Sendbote, Gesandter (bes. Gottes, so auch ٦٦, Überschrift); رَسُولُ od. الرَّسُولُ od. اللّٰهُ ﷺ — Muhammed ||

رِسَالَةٌ pl. رِسَائِلٌ *Sendung, prophetische Sendung; schriftliche Mitteilung, Brief; Kunstbrief; gelehrte Abhandlung* || رَسُولٌ = مُرْسَلٌ.

رَشَدَ (u) d. richtigen Weg verfolgen (meist in übertragenem, bes. religiösem Sinne) ||

IV richtig leiten || X = I || رَشِيدٌ d. richtigen Weg verfolgend; rechtgläubig. —

لِهَرُونَ الرَّشِيدِ d. i. الرَّشِيدِ 'abbas. Chalif (170/786—193/809) || الأرشاد ١٠٥, 12 biograph. Werk ||

المسترشد 'abbas. Chalif (512/1118—529/1135).

رَصَدَ (u) c. a. *aufpassen auf, belauern.*

رَضَابٌ *Speichel.*

رَضَاعَةٌ (a), رَضَعَ (i, a) inf. *an d. Brust e. Frau saugen* || IV *säugen* || X c. a. *infant. e. Kind durch e. Amme säugen lassen* || رَضِيعٌ *Milchbruder.*

رَضَاهُ usw. Abkürzung für die gern berühmten Namen d. Islam parenthetisch angeschlossene Formel رَضِيَ اللّٰهُ رَضِيَ اللّٰهُ عَنْهُ usw. (§ 9b).

رَضِيَ (poet. Lizenz dafür ١٦, 6

رِضْوَانٌ رِضِيَ (a) inf.

رِضَاةٌ c. عَنِ vel عَلَى vel a.

vel ب *Gefallen haben an, zufrieden sein, sich zufrieden geben mit; vgl. رَضَاهُ* || II c. a. p. et

ب r. *jmdn. mit etw. zufriedenstellen* || VI *sich untereinander verständigen* || رَاضٍ ١٢٦, 6

*angenehm.*

رعد VIII *zittern, beben.*

رِعْشَةٌ *Zittern.*

رَعَى (a) *weiden* (tr. u. intr.) ||

رَاعٍ pl. رِعَاءٌ *Hirt.*

رَغِبَ (a) inf. رَغَبَةً c. فِي (heftig)

*begehren.* — c. عَنِ *nicht mögen, verabscheuen.* — c. ب

p. et عَنِ r. *wünschen, daß*

jmd. etw. verabscheue, jmdn. von etw. abzubringen suchen (٤٥, 12) || II c. a. p. et فِي r. in jmd. Verlangen nach etw. erwecken. — c. a. p. et عَنْ r. jmds. Abneigung gegen etw. wachrufen.

رَغِيفٌ Fladen, Brotlaib.

رَفَتْ geschlechtlicher Umgang, c. إِلَى mit.

رَفْرَفٌ Polster, Kissen.

رَفَضَ (i, u) verlassen; abweisen || 15 || رَافِضَةٌ coll. Truppenteile, die ihren Führer verlassen haben; fliehende Soldaten ٧٣, 10.

رَفَعَ (a) inf. رَفَعٌ empor-, hochheben, aufrichten; erheben (Stimme). — يَدِيهِ عَنْ = lassen von, einstellen (٦١, 2). — رَفَعَ عَنْهُ ١٧٠, 14 = er kam wieder zu sich (nach dem die Offenbarung begleitenden Nervenanfalle). — t. gramm. den Endkonsonanten (e. Wortes) mit u aussprechen, freier: (e. Wort) in d. Nominativ bezw. Indikativ setzen || مَرْفُوعٌ pl. مَرْفُوعَاتٌ im Nominativ bezw. Indikativ stehend.

رَفِقٌ (u) c. بِ p. jmdn. freundlich, schonend behandeln; ٩, 18 jmdn. gute Worte geben || رَفِيقٌ Begleiter, Gefährte.

رَقٌ (i) (c. ل) weich werden (gegen), Mitleid haben (mit) || رَقِيقٌ sg. et coll. Sklave, Sklaven.

رَقَبَ (u) c. a. beobachten, warten auf || رَقَبَةٌ pl. رِقَابٌ Sklave.

رُقْعَةٌ Billet, kurzes Schreiben.

رُقْمٌ Ziffer. — رُقْمٌ وَاحِدٌ ١٣. 9 die Ziffer 1.

رَكِبَ (a) c. a. aufsitzen auf. reiten auf (e. Reittiere); laufen auf (e. Terrain, Weg usw.) || II zusammensetzen || VI über einander lagern (in d. Ähre ١٢٣, 3) || VIII c. a. sich befassen mit (Verbote-nem), begehen (e. Sünde u. ä.) || رَاكِبٌ pl. رُكْبَانٌ reitend, Reiter (gew. Kamelreiter).

رَكَدَ (u) c. عَلَى bewegungslos lagern auf (v. Staub ٩٥, 8).

رَكَعَ (a) inf. رُكُوعٌ d. Körper beugen (bes. beim Gebet); beten || رُكْعَةٌ n. vic.: im gesetzl.-techn. Sinne: Körper-

beugung beim Gebet, zusammen mit d. voraufgehenden Akte d. Aufrechtstehens u. den zwei folgenden Prostrationen (vgl. اسجد).

رُكْنٌ Ecke. — الرُّكْنُ rak' éṣṣof. d. östl. Ecke der Ka'ba, in der sich d. schwarze Stein befindet.

رَمَّ (u) ausbessern, in Verteidigungsstand setzen.

أَرْمَاتٌ e. Lokalität (?) bei Kādisija.

رُمَحٌ pl. رِمَاحٌ Lanze; zu 112. 14 s. سَمَك.

أَرْمَدٌ an e. Augenentzündung leidend.

رَمَزٌ pl. رُمُوزٌ Zeichen (das man jmdm. macht), allegorische Handlung, Allegorie, Rätsel.

رَمْضَانٌ Name d. 9. (d. Fasten-) Monats d. musl. Jahres (gew. mit davorstehendem شَهْرُ Monat).

الرَّمَلٌ poet. Metrum folgenden Schemas (beim katalektischen Trimeter):

— — — — — | — — — — —  
— — — — — | — — — — —

الرَّمْلَةُ Stadt in Palästina, nw. v. Jerusalem.

رُمَانٌ (< aram. רמנה) coll. Granatäpfel.

رَمَى (i) c. a. vel ر. werfen, hinwerfen, wegwerfen. — c. a. et ر. bewerfen, beschießen, treffen mit (eig. u. übertragen). — رَمِيَّةٌ u. vic. Schuß III c. a. beschießen, schießen auf (mit Pfeilen 90, 1).

رَنَا (u) unbeweglich blicken.

رَاهِبٌ pl. رُهَبَانٌ christlicher Mönch.

رَهَقٌ IV c. d. a. etw. über jmd. bringen, ihn erleiden lassen.

رَهِيْنٌ verpfändet, als Pfand in Gewahrsam gehalten.

رَاحَ (u) am Abend sein, tun, kommen, gehen. — c. ب am Abend bringen || X اِسْتَرَوْحَ c. إِلَى Erquickung finden durch. — اِسْتَرَاَحَ Ruhe finden (c. مِنْ vor) رُوْحٌ

comm., pl. أَرْوَاحٌ Geist, Seele (als Lebensprinzip). — الرُّوْحُ

124, 8 od. رُوْحُ الْقُدُسِ < nebr.

רוּחַ הַקֹּדֶשׁ d. heilige Geist ||

رِيَاحٌ gew. f. (S 67) pl. رِيَاحٌ

Wind || رِيَاحَاتٌ coli. Basili-



kenkraut (*ocimum basilicum*); auch schlechthin wohlriechende Pflanzen || زَائِكَةٌ Geruch, bes. Wohlgeruch.

رَادَ (u) nach Weideland suchen || III c. a. p. et عَنْ r. jmd. e. Sache abwendig zu machen suchen; رَاوَدْتُهُ عَنْ نَفْسِهِ ١٣٤, 6 = sie suchte ihn zu verführen || IV c. a. wollen, wünschen, haben wollen, ausgehen auf, beabsichtigen, meinen. — c. ب p. et a. r. (٤٠, 18f.) vel c. a. p. et ب r. (٣٩, 14) jmdm. etw. zu teil werden lassen wollen || X c. ل p. et a. loci für jmdn. (e. Stamm, e. Heer o. ä.) e. (zum Lagerplatz bestimmte) Stelle sorgfältig rekognoszieren.

رَوَّعَ IV beabsichtigen, herstellen wollen ٨٣, 3.

رَوَّقَ IV ausgießen, vergießen; ١١٣, 10f. zum Fließen bringen.

رَامَ (u) c. a. suchen, suchen nach || الرَّومُ (< Ρωμαῖοι) d. Romäer, Byzantiner.

رَوَّى (a) sich satt trinken, seinen Durst stillen || رَوَّى (i) inf. رَوَّيْتُ überliefern, weiterberichten || II c. a. p. jmds. Durst stillen || IV id. || رَيْ

Möglichkeit sich satt zu trinken || رَاوٍ pl. رَوَّاءَةٌ Überlieferer. رَايَ d. pers. Stadt Rai (d. alte Rhagae; ihre Ruinen 13 km. ssö. v. Teheran). — n. rel. رَايِيٌّ.

رَاثَ (i) c. عَلَى p. sein Erscheinen bei jmdm. verzögern, jmd. lange auf sich warten lassen.

رَيْشٌ coll., n. un. ٤ Federn, Gefieder.

رَيْقٌ Speichel.

رَامَ (i) c. a. weggehen von, verlassen.

ز

زَاءٌ (زَائِيٌّ) Name d. Buchstaben ز (§ 1a).

زَابٌ n. pr. v. pers.

زَكَرَ (u, i) c. a. p. schelten; mit Scheltworten abweisen || زَكَّيْتُ (بُنُ الْعَوَامِ) einer d. vornehmsten „Genossen“ des Propheten.

زُجَّاجٌ (< aram. ܙܘܓܝܗܐ) Glas; gläserne Trinkschale ٦٩, 13.

زَحَفَ (a) inf. زَحْفٌ (langsam) vorrücken (bes. gegen d. Feind) || VI gegen einander vorrücken || زُحُوفٌ pl. زَحْفٌ Heerhaufe.

زَحَمَ (a) n. vic. زَحْمَةٌ drängen (tr.).

زَرَعَ (a) säen.

زرى X verachten.

زَغَرَغَ heftig bewegen, schütteln.

زَعَمَ (u) meinen, behaupten; c. d. a. halten für.

زَفَّ (u) c. a. mul. et إِلَى v. e. Braut feierlich ihrem Bräutigam zur Vermählung zu führen.

زَفَقَةٌ pl. زَفَقَاتُ Gasse.

زُكْرَةٌ kleiner (Wein-)Schlauch.

زَكَرِيَّا (Zَكَرِيَّا); < aram. زَكْرِيَّا = hebr. זַכְרְיָהוּ Zacharias. — أَبُو زَكَرِيَّا التَّبْرِينِيُّ namhafter Philolog, † 502/1109.

زَكَا (u) 1) (echtarab.) gedeihen; sich ziemen. — 2) (unter Einfluß v. jüd. זָכָה, זָכָה) rein, gerecht, gut sein || II für gerecht erklären; loben ۷۹, 13 ||

زَكَاةٌ (Zَكَوَةٌ, vgl. § 2 c; < jüd. זְכוּתָא) Gerechtigkeit, Rechtsschaffenheit; Rechtfertigung; Almosen; Vermögenssteuer || أَزْكِي elat. geziemender, besser.

زلف IV nahe bringen.

زَلَمَ pl. أَزْلَامٌ Orakelpfeil (d. h. Pfeil ohne Spitze und Federn, mit e. bestimmten Kennzeichen od. e. bestimmten Auf-

schrift, dessen man sich nach d. Prinzip des Losens od. Kartenlegens zur Befragung d. Gottheit bediente).

زَمَامٌ Kamelhalfter.

زَمَانٌ (wohl < aram. זְמַן) Zeit, Zeitabschnitt, -dauer.

زُنْبُورٌ Hornisse.

زَنْدٌ Feuerbohrer (d. obere, härtere Stück Holz, mit dem man in einem unteren, weicheren bohrte, bis dieses Feuer fing); auch Feuerzeug (beide Hölzer zusammen).

زَنْدِيقٌ (< pers. zandīk = ζανδικός?) pl. زَنْدِيقَةٌ Freigeist, Ketzler (urspr. bes. von Anhängern zoroastrischer od. manichäischer Glaubensansichten).

زَنَى (i) inf. زَنَى (زَنَا) Unzucht treiben, huren.

زَهَدٌ (a) inf. زَهَادَةٌ Enthaltensamkeit, Abstinenz üben. — c. فِي sich e. Sache enthalten; sie verabscheuen ۱۳۴, 1.

زُهْرَةٌ بَيْنٌ زُهْرَةٌ genauer زُهْرَةٌ الذُّكُورِيَّةُ arab. Truppenführer || بَنُو زُهْرَةَ Geschlecht v. Koreisch. — n. rel. زُهْرِيٌّ — ابْنُ الزُّهْرِيِّ, genauer ابْنُ شَوَّابِ الزُّهْرِيِّ od. مَكْمَدُ

بُن مُسْلِمِ ابْنِ شِكَابِ  
 الرَّهْرِيّ, hervorragender Tra-  
 ditionarier, Lehrer des Ibn  
 Ishāk, † 124/742 || اَلزُّهْرَةُ  
 d. Planet Venus || زُهَيْرٌ (d. i.  
 زُهَيْرٌ بُنُّ أَبِي سُلْمَى be-  
 rühmter vorislam. Dichter.

زوج II paaren (117, 13 d. See-  
 len bei d. Auferstehung mit  
 d. Körpern?); c. d. a. vel c.  
 a. et ب verheiraten mit ||  
 V c. a. vel ب mul. heiraten ||  
 اَزْوَاجٌ (< aram. אַזְוַא, אַזְוַא  
 εἰς ἄνδρα Joch, Paar) pl. (urspr.  
 Paar, gew. aber) Teil e. Paares;  
 Gatte, Gattin. — زَوْجَةٌ pl.  
 زَوْجَاتٌ Gattin. — زَوْجَانِ  
 Paar (119, 17 zwei Arten?).

زود II c. a. p. mit Reisevorrat  
 versehen; c. d. a. jmdm. etw.  
 mit auf d. Reise geben || V  
 sich mit Reisevorrat ver-  
 sehen || زَادٌ Reisevorrat.

زَارَ (u) besuchen || VI sich ge-  
 genseitig besuchen || مَرَارَ  
 Ort e. Besuchs.

زَالَ (u; 1. p. sg. زُلْتُ) sich  
 entfernen, weichen || زَالَ  
 (a; 1. p. sg. زُلْتُ, vgl. §  
 42d) aufhören (gew. c. neg.).  
 — مَا زَالَ c. impf. er hörte

nicht auf etw. zu tun (§ 96 d,  
 A. b). — مَا زَالَ c. praep.  
 loci er hörte nicht auf. . . zu  
 sein, zu bleiben (بِهِ مَا زَالَ  
 مَا زَالَ بِه) 13, 17. 16 f. 13.  
 17. 16 f. 13. 17. 16 f. 13.  
 er ließ nicht von ihm ab,  
 bis) || IV v. seiner Stelle  
 entfernen.

زَيْتٌ (< aram. זַיִתָּא, זַיִתָּא Oli-  
 ve, Ölbaum, d. viell. ägypt.  
 Ursprungs ist) Olivenöl ||  
 زَيْتُونٌ coll. Ölbäume ||  
 زَيْبَاتٌ Ölhändler.

زَادَ (i) 1) intr. zu-  
 nehmen, wachsen, sich ver-  
 mehren; c. عَلَى hinausgehen  
 über, übersteigen. — 2) tr.  
 hinzufügen, c. فِي vel عَلَى  
 zu. — c. d. a. jmdm. mehr  
 v. e. Sache geben. — لَا  
 104, 13 er sagte zu ihnen weiter nichts  
 als . . . || زَيْدٌ n. pr. v. —  
 أَبُو زَيْدٍ الْأَنْصَارِيُّ nam-  
 hafter Philolog, † 215/830 ||  
 زَائِدٌ mehr 94, 1. — t. gramm.:  
 pl. زَوَائِدٌ, Zusatz- (nicht-  
 wurzelhafter) Buchstabe ||  
 تَزِيدُ بُنُّ كَيْدَانَ Zweig  
 d. Stammes Kudā'a || يَزِيدُ  
 بُنُّ أَبِي سَفْيَانَ e. d. arab.  
 Feldherren im syr. Erober-

rungskriege (vgl. **أَبُو سُفْيَانَ**).  
 — **يَتِيدُ بِنُ هَارُونَ** hervor-  
 ragender Traditionarier, †  
 206/821.

**زَالَ** (a) *aufhören* s. **زول**.

**زَانَ** (i) *schmücken, mit Schön-  
 heit ausstatten.*

## س

**سَه** part. d. Futurs (§ 90g. 96b).  
**سَابَاط** Ortschaft in d. Nähe d.  
 alten Ktesiphon.

**سَاج** (ind. Lehnwort) *Tiekbaum,  
 indische Eiche (tectona gran-  
 dis L. fl.)*.

**سَائِرٌ** (a) *übrig sein* || **سَائِرٌ**  
*übrig; Rest.*

**سَأَلَ** (a; zum imp. **سَلْ** vgl.  
 § 39b 3) inf. **سَأَلٌ** *سُؤَالٌ*  
*fragen. c. عَنْ nach, betreffs.*  
 — *bitten, c. d. a. judn. um*  
*ctw. — c. seq. إِلَّا beschwören,*  
*duh 1, 14 || **سُؤَالٌ** (als subst.)*  
*Frage; Bitte || **مَسْئَلَةٌ** (als*  
*subst.) Frage; Bitte; Ange-*  
*legenheit, Sache.*

**سَاوَةٌ** (in streng arab. Form  
**سَاوَةٌ**) Stadt in Persien, zwi-  
 schen Rai u. Hamadān.

**سَبَّةٌ** *Schande, Ueche* ||  
**سَبَبٌ** pl. **أَسْبَابٌ** *Ursache,  
 Grund, Veranlassung, Anlaß.*

**السَّبْتُ** (< aram. **שַׁבְּתָא** < hebr.  
**שַׁבָּת**) od. **يَوْمُ السَّبْتِ** *Sabbat,  
 Sonnabend.*

**سَبِحَ** II (< aram. **שַׁבַּח**) *preisen,  
 verherrlichen (obj. stets Gott)*  
 || **سُبْحَانَ اللَّهِ** *Preis Gottes!,  
 gepriesen sei Gott!; — c. عَنْ*  
*= erhaben ist Gott über ...!*  
 (123, 7).

**سَبِيحٌ** f. **سَبِيحٌ** mit salzhaltigem  
 Wasser durchsetzt (Boden) ||  
**سَبِيحَةٌ** (**أَرْضٌ**) salzhaltiges  
 Marschenland (v3, 13).

**سَبْعٌ** f. **سَبْعٌ** *sieben. — 19. 4*  
*statt **سَبْعَ عَشْرَاتٍ**, 40, 17 u.*  
*57. 14 statt **سَبْعَ طَوَافٍ***  
*usw., also = siebenmal ||*  
**سَبْعُونَ** *siebzig.*

**سَبِغَ** (u, a) *geräumig u. lang*  
*sein.*

**سَبَقَ** (i) c. a. *vorangehen, zu-*  
*rororkommen, überholen. —*  
*absolut voraufgehen (zeitlich,*  
*106, 17). — c. إِلَى r. etw.*  
*spontan tun od. sagen, ehe*  
*man daran gehindert werden*  
*kann 100, 15. — c. عَلَى p.*  
*plötzlich seine Kraft auf jmd.*  
*ausüben 107, 8. 11 || VIII*  
*um d. Wette laufen, c. a.*  
*nach e. Ziele.*

سَبِيلٌ m. et f., pl. سُبُلٌ  
Weg; Zugang; Mittel, Mög-  
lichkeit; c. إِلَى zu, für o. ä.

— ابْنُ السَّبِيلِ d. Wande-  
rer. — فِي سَبِيلِ اللَّهِ =  
für d. Sache Gottes, um Got-  
tes u. seiner Religion willen.

— خَلَى سَبِيلَهُ s. خَلَا.

سَبَى (i) gefangen nehmen  
(bes. im Kriege) || سَبِيٌّ  
comm., f. auch ة, pl. comm.

سَبَايَا Gefangener.

سَبْتٌ f. Gesäß.

سِتٌّ f. سِتَّةٌ sechs || سِتِّونٌ  
sechzig.

سَتَرَ (u, i) verhüllen, verbergen;  
c. a. vel عَلَى r. et بَ alt.  
bedecken, drapieren mit ١٦١, 10.

4 || سِتْرٌ Vorhang, Gardine ||

سِتَارَةٌ id.

سَجَدَ (u; < aram. סָגַד o. ä.?)  
c. لِ p. sich niederwerfen,  
prosternieren vor (προσκυνησῶν)

|| سَجْدَةٌ n. vic. Proster-  
nation beim Gebet (s. رُكُوعَةٌ) ||

سَجَادَةٌ Gebetsteppich ||

مَسْجِدٌ (wohl < aram.

מִסְגָּדָא pl. مَسَاجِدُ Moschee.

سَجَرَ II zum Überfluten  
bringen.

سَجَنَ (u) ins Gefängnis wer-  
fen || سَجْنٌ Gefängnis.

سَجَا (u; ١٣١, 3 = Sure 93. 2 des  
Reimes wegen dafür سَجَى)  
ruhig, still sein || V c. a. r.  
sich bedecken mit (e. Klei-  
dungsstücke) ٥٢, 16. ٥٦, 6 ||

السَّاجِي Korankenner u.  
Traditionarier, † 307/919.

سَجْرٌ Lunge; Lungengegend d.  
Körpers ٦٥, 17 || سَجْرٌ

Zauberei, Magie || سَجْرٌ

Zeit vor Tagesanbruch (zu

١٨٠, 6 vgl. غُدُوَةٌ u. بُكْرَةٌ).

سَاخَطَ (a) c. عَلَى zürnen.

أَسَاخَى freigebig; elat. سَاخَى.

— عَنْ سَاخَى النَّفْسِ c. r.  
gern bereit etw. zu verlassen,  
aufzugeben.

سُدٌّ Sperre, Barrière, Hindernis.

سِدَانَةٌ Amt d. Pförtners, Auf-  
sehers (an Heiligtümern, bes.  
d. Ka'ba).

سُرَّ (u) erfreuen. — pass. سُرِّ,  
inf. سُرُّوْ, c. بَ sich er-  
freuen, vergnügen an, sich

freuen über || IV c. a. ge-

heimhalten; أَسْرَوْهُ بِضَاغَةً

١٣٣, 17 (= Sure 12, 19) sie

(Josefs Brüder) verheimlich-  
ten seine Lebensumstände,

indem sie ihn zur Ware machten. — c. a. r. et إلى p. jmdm. etw. im Vertrauen mitteilen || V تَسْرَى (neben تَسْرَرُ) c. ب mul. zur Beischläferin (تَسْرِيَّةٌ) nehmen ٢٧, 15 || أَسْرَارٌ pl. سرٌّ || Geheimnis. — heimlich سرًّا || Freude سرورٌ (als subst.) Bettstelle, Bett; Thron, erhöhter Sitz || تَسْرِيَّةٌ pl. سراريٌّ zur Beischläferin dienende Sklavin.

سرب II truppweise schicken ٨٨, 16.

سرج IV satteln سَرَجٌ (wohl durch Vermittlung v. aram. סָרְגָא aus d. Mittelpers.) Sattel (d. Pferdes, Maultiers u. Esels) || سَرُوجٌ Stadt in d. Nähe d. alten Edessa.

سرح II schicken, vorgehen lassen ٧٩, 15; entlassen (Frau bei d. Ehescheidung) || أَلْمُنْسَرِحُ poet. Metrum folgenden Schemas (Tetrameter):

٥ - ٥ -      ٥ - - ٥ -      ٥ ٥ -  
 ٥ ٥ ٥ -  
 ٥ - ٥ -      - ٥ - ٥ -      ٥ ٥ -  
 ٥ ٥ ٥ -

سرع III c. في überschnell ein-

gehen auf ١٦٩, 5 || IV rasch sein, eilen || سَرِيْعٌ schnell (zu سَرِيْعًا ٤, 1 vgl. § 114, A. a).

سرفُ Ortschaft bei Mekka.

سرق (i) stehlen.

السَّراةُ || سرٌّ V s. سرٌّ V (eig. d. Rücken) die Gebirgskette zwischen Mekka u. Jemen.

سرى (i) in d. Nacht reisen ||

سريَّةٌ Expeditionstrupp, Streifschar.

سطع (flaches) Dach.

سطع (a) sich verbreiten; leuchten (Licht).

سعدٌ pl. سَعُوْدٌ (٨١, 13) Glück.

— سَعْدُ بِنِ عَبْدِاَدَةَ hervor-

ragender „Genosse“ des Pro-

pheten, Oberhaupt der Haz-

rag. — سَعْدُ بِنِ اَبِي وَقَاصِصٍ

einer d. ältesten u. bedeu-

tendsten Anhänger des Pro-

pheten, Oberbefehlshaber d.

musl. Heeres bei Kādisīja ||

سَعِيْدٌ glücklich; = gläubig

سَعِيْدُ بِنِ ١٥٧, 6. 17. —

سَعِيْبُ الْمُسَيَّبِ berühmter medi-

nischer Rechtsgelehrter, +

أَبُو سَعِيْدِ الْخُدْرِيِّ — 94, 712. —

„Genosse“ des Propheten,

hervorragender Traditiona-  
rier || سَعَادَةٌ Glück.

سَعَرَ (a) entzünden, anfachen  
(Feuer, Krieg usw.) || II id.  
(aber wohl in intens. Sinne).

سَعَف IV c. a. p. et ب r.  
jmdm. in etw. zu willen sein,  
jmdm. etw. gewähren ٣١, 4.

سَعَى (a) sich rasch bewegen,  
laufen. — c. فِي r. in e. An-  
gelegenheit Schritte tun, sich  
dafür bemühen || VI durch-  
einander laufen.

سَفَعُ Fuß (e. Berges).

سَفَر VII sich verziehen (Staub  
usw.) || سَفَرٌ Reise.

سَفْسَطَةٌ (< σοφιστής) Sophistik;  
أَهْلُ السَّفْسَطَةِ d. Sophisten,  
Scheingelehrten 11, 16.

سَفَكَ (i, u) vergießen (bes. Blut).

سَفَلَ (u) sich nach unten wen-  
den ٩٧, 3. 15.

سَفِينَةٌ (< aram. سفينة?)  
Schiff.

سَفِهَ (a) inf. سَفَهُ unklug,  
unbesonnen sein.

سُفْيَانٌ ١٥٣, 8. ١٥٤, 6 ö., d. i.  
سُفْيَانُ الثَّوْرِيُّ, Haupt d.  
jüngeren kufischen Traditiona-  
rierschule, † 161, 778. —  
سُفْيَانُ بْنُ عَيَّيْنَةَ gleich-

falls berühmter kufischer  
Traditionarier, † 198|813. —

أَبُو سُفْيَانَ Führer d. Mek-  
kaner in ihrem Kampfe gegen  
Muhammed, Vater Mu'ā-  
wija's I., d. Begründers d.  
Dynastie der Omajjaden.

سَقَرٌ f. d. Hölle.

سَقَطَ (u) fallen, hinfallen ||  
سَقَطٌ Funken, d. bei d. Feuer-  
bereitung aus d. Feuerzeug  
springen (سقط الزند) 110, 4  
ist Titel).

سَقْفٌ Dach.

سَقَى (i) c. d. a. zu trinken  
geben. — c. a. r. ٢٥, 4 schöp-  
fen || X c. a. r. um e. Trunk  
(Wassers u. ä.) bitten || سِقَاءٌ  
Wasser-, Milchslauch ||  
سِقَايَةٌ Amt d. Tränkung  
(insbes. der hergebrachten  
Tränkung d. Mekka-Pilger;  
٥٨, 7. ٥٩, 2).

سَكَّةٌ (< äth. sakuat?) (große)  
Straße.

سَكَتَ (u) inf. سُكُوتٌ schwei-  
gen, verstummen. — c. عَنْ  
p. jmdm. nicht antworten  
١٦٥, 4f. || سُكُوتِيٌ schweig-  
sam 113, 4.

سَكَنَ (u) inf. سُكُونٌ ruhig,

beruhigt werden, ruhen; wohnen, bewohnen, c. فِي vel ب vel acc. loci || IV c. a. p. jmdm. Wohnung geben, anweisen " سَكَنَ Mittel. Gelegenheit zur Ruhe ۱۲۲, ۲ || سَكُونٌ t. gramm. Vokallosgkeit (eig. Ruhe) e. im Inlaut stehenden Konsonanten; d. Zeichen dieser Vokallosgkeit (•; s. § 3b) سَكِينَةٌ (im musl. Sprachgebrauch beeinflußt durch d. jüd. שְׁכִינָה Wohnen [Gottes], Gegenwart [Gottes]) innere gottentstammende Ruhe (16, 10) || سِكِّينٌ (< aram. סִכְיִין) Messer || سَاكِنٌ t. gramm. vokallo (Konsonant im Inlaut, eig. ruhend; vgl. سَكُونٌ) || مِسْكِينٌ (< aram. מִשְׁכִּימָא < assyr. muškēnu) pl. مَسَاكِينٌ arm, elend. سل V sich hinwegschleichen سَلَاةٌ Abkömmling, Sproß. سَلَبٌ (u) inf. سَلَبٌ c. a. p. jmdm. (e. getöteten Feinde) seine Waffen u. Kleider nehmen || سَلَبٌ pl. سَلَابٌ Spolien. سِلَاحٌ (Waffe, häufiger coll.): Waffen.

سُلْطَانٌ (< aram. שְׁלִיטָנָא, שְׁלִיטָנָא) Herrschaft, Regierung ۷۶, 11; Vollmacht, Ermächtigung ۱۲۹, 3, Legitimation ۱۳۶. 11, c. ب für. سِلْفَةٌ n. rel. zu سِلْفَةٌ n. pr. v. || سِلْفَةٌ Ausbruch (Wein). سَلَكٌ (u) betreten. سَلِمٌ (a) wohlbehalten, unverseht, sicher sein || II c. a. p. unverseht erhalten, erretten. — c. a. r. (et إِلَى p.) unverseht übergeben, übergeben (V, 15 zur Aufbewahrung), zahlen ۱۴۹, 8. — c. عَلَى p. (eig. zu jmd. sagen: سَلَامٌ عَلَيْكَ d. h.) jmd. grüßen; in d. vorzugsweise d. Namen des Propheten parenthetisch angehängten Formel صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ jmdm. Heil spenden || III (c. a. p.) Frieden halten (mit); (unter bestimmten Bedingungen) Frieden schließen (mit) || IV c. a. p. verlassen, im Stich lassen ۱۰۱, 16. ۴۶, 17. — c. لِلَّهِ (unter Ellipse v. نَفْسُهُ od. وَجْهَهُ) sich Gott ergeben, hingeben; davon (unter Wegfall auch v. لِلَّهِ) bloßes أَنَسَلَمٌ sich Gott ergeben er-



klären, d. h. Muslim werden || VIII berühren, streifen || **سَلَامٌ** Frieden || **سَلِيمَةٌ** e. Geschlecht der Ḥazrağ in Medina. — n. rel. **سَلِيمٌ** || **سَلِيمٌ** n. rel. zu **سَلِيمٌ** Stamm (NA.) || **سَلْمَى بِنْتُ** Frau von al-Muṭannā b. Ḥārīṭa u. nach dessen Tode von Sa'd b. Abī Waḳkās || **سَلَامٌ** Unversehrtheit, Wohlfahrt, Heil; Gruß. — **سَلَامٌ عَلَيْكَ** Heil über dich! (d. spezifisch musl. Grußformel); **عَلَيْهِ السَّلَامُ** Heil über ihn! (parenthetisch d. Namen v. Engeln u. vor-muhammed. Propheten nach-gesetzt). — **السَّلَامُ** ist auch Beiname Gottes **سَلِيمَانٌ** (für aram. **שלמה** = hebr. **שלמה**) Salomo || **سَلِيمٌ** unver-sehrt, gesund; zu **السَّلَامُ** **السَّلَامُ** s. جمع || **السَّلَامُ** Religion d. Islam; Zeitalter d. Islam. — n. rel. **سَلَامِيٌّ** d. Zeitalter d. (älteren) Islam angehörig (٢٩, 12) || **مُسْلِمٌ** Muslim. — **مُسْلِمٌ** **بُنٌ** berühmter Tradi-tionsgelehrter, † 261/875.

**سَلَا** (u) c. **عَنْ** vel a. d. Erinne-rung an etw. loswerden, etw. vergessen || II c. a. p. ver-gessen machen (schmerz-liches), beruhigen, trösten, erheitern. — c. a. r. beschwich-tigen, verscheuchen (Sorgen usf., ٦٩, 16).

**سَلْمَانٌ** s. **سَلْمٌ**.

**أَسْمَاءٌ** (§ 7 e 3, 50 a) pl. **أَسْمَاءٌ** Name. — t. gramm. Nomen, spezieller Substantivum; **أَسْمٌ** Subjekt d. durch **أَنَّ** u. die ihm ver-wandten Ausdrücke eingelei-teten Sätze (vgl. § 145 a); **أَسْمٌ كَانَ وَأَخْوَاتِهَا** Subjekt v. **كَانَ** u. den ihm verwandten Ausdrücken (sofern sie zu e. Art Kopula geworden sind; vgl. § 117); **أَسْمٌ لَا** Subjekt v. **لَا** (das e. generelle Ver-neinung ausdrückt; vgl. § 119) || **سَمَى** c. d. a. vel c. a. p. et **ر** r. nennen, benennen. — c. a. r. et **أَلَى** p. jmdm. etw. mit ausdrücklichen Worten zusagen ٣٢, 9.

**سَمٌّ** (< aram. **סמם**) Gift.

**سَمْرُقَنْدُ** bekannte Stadt in Zentralasien.

**سَمِعَ** (a) inf. **سَمِعُ** c. a. r. etw.

hören, c. مِنْ p. von jmdm.  
 — c. ب r. von etc. (sprechen)  
 hören. — c. a. p. jmd. hören.  
 — c. ل p. Gehör geben, hören  
 auf || IV c. d. a. hören  
 machen; hören lassen, zu  
 hören geben || VIII horchen.  
 — c. عَلَى behorchen | السَّمْعُ  
 سَمْعًا وَطَاعَةً od. وَالطَّاعَةَ  
 (ellipt. Ausdrücke) = ich höre  
 u. gehorche o. ä. || سَمِيعٌ  
 hörend; السَّمِيعُ (v. Gott)  
 d. Allhörende || السَّمْعَانِيُّ  
 Historiker u. Geograph, †  
 542/1167 || السَّمْعُ elat. mit d.  
 schärfsten Gehör begabt.

سَمَكٌ coll., n. un. ة Fische. —  
 السَّمَكَةُ d. Fische (Pisces,  
 d. 12. Zeichen d. Tierkreises) ||  
 السَّمَاكَيْنِ zwei Sterne, näm-  
 lich السَّمَاكُ الأَعْرُؤُ (der  
 nicht mit e. Lanze bewehrte  
 simāk d. i.) Stern α in d.  
 Virgo (= Spica Virginis) u.  
 السَّمَاكُ الرَّامِحُ (der mit e.  
 Lanze — sc. dem vor ihm  
 stehenden Stern η im linken  
 Bein des Bootes, arab. رُمِحُ  
 الرَّمَايحِ od. bloß الرَّمَايحِ  
 genannt — bewehrte simāk  
 d. i.) d. Stern Arcturus.

سَمْنٌ (geklärte) Butter ||  
 سَمَانٌ f. ة pl. comm. سَمِينٌ  
 fett. — أَسْمَنٌ elat.  
 سَمَى s. سَمَاءٌ m. et f.,  
 pl. سَمَوَاتٌ (سَمَوَاتٌ; s.  
 § 71b) Himmel.  
 سِنَةٌ pl. سِنُونَ (§ 71b) Jahr.  
 VIII sich d. Zähne mit  
 dem سِوَاك (s. das.) reinigen  
 u. glatt reiben || سِنٌ f., pl.  
 أُسْنَانٌ Zahn; (Lebens-)Al-  
 ter || سُنَّةٌ Weg; Herkommen,  
 Brauch. — الشَّنَّةُ schlecht-  
 hin, als relig.-gesetzl. Ter-  
 minus: d. Sunna d. Propheten  
 u. seiner Gefährten d. h.  
 ihre zu gesetzlich verbind-  
 lichen Präzedenzfällen erho-  
 benen Aussagen u. Handlun-  
 gen | مُسِنَّةٌ f. ة pl. comm.  
 مسِنَّةٌ alt, volljährig.  
 سُنْبُكٌ (< aram. סובך?) pl.  
 سَنَابِكٌ d. vordere Rowl d.  
 Hufes (v. Equiden).  
 سُنْبُلَاتٌ coll., n. un. ة, pl. سُنْبُلٌ  
 Ähren.  
 السَّنْعُ e. (äußerer) Stadtteil  
 v. Medina.  
 IV c. a. et إِلَى etc. leh-  
 nen gegen, anlehnen an,  
 stützen auf; als Terminus  
 d. Traditionswissenschaft:

e. Überlieferung auf jmd. als ihren ersten Gewährsmann stützen d. h. zur Erhärtung d. Glaubwürdigkeit  
 e. Überlieferung d. Kette ihrer Überlieferer, bis zum ersten Gewährsmann hinauf, anführen; als t. gramm.: e. Ausdruck an e. andern, der Satzsubjekt ist, anlehnen d. h. ihn zu seinem Prädikate machen. — intr. c. **إِلَى** sich lehren an, stützen auf ١٠٩, 13 || VIII c. **إِلَى** sich stützen, sich gründen auf || **سَنَدٌ** Überliefererkette (einer Tradition; s. IV) || **إِسْنَادٌ** pl. id. **أَسَانِيدٌ** Grund, Veranlassung ١١٦, 7.  
**سَنِى** hoch, herrlich.  
**سَهْرٌ** (a) inf. **سَهَرٌ** schlaflos sein.  
**سَهْلٌ** glatt, eben, weich; leicht (facilis). — (substant.) ebener, weicher Boden, Ebene.  
**أَسْهَلٌ** elat. leichter.  
**سَهْمٌ** pl. **سِهَامٌ** Pfeil.  
**سَهْمًا** (u) unaufmerksam, geistesabwesend sein || **سَهْوَةٌ** e. Art Alkoven.  
**سَاءَ** (u) c. a. p. jmdm. wehe tun, jmdn. schmerzen || IV c.

a. r. schlecht machen, verderben, schädigen || **سُوءٌ** Böses, Unrecht, Vergehen; Unheil || **سَوَاءَةٌ** Schande; Schamglied. — **سَوَاءَةٌ لَكَ** Schande über dich! ٣٤, 1 (vgl. § 121); **وَأَسْوَأَتَا** (vgl. § 80, A.) o Schande! ٩٠, 3 || **سَيِّئٌ** schlecht, böse. — **سَيِّئَةٌ** pl. reg. Sünde, Vergehen.  
**سَاجٌ** s. **سَاجٌ** (S. 52a).  
**سَاحَةٌ** Hof, freier Platz zwischen d. Häusern e. Stammes od. Geschlechts.  
**سَادٌ** (u) c. a. **سَيِّدٌ** von (über) etw. sein od. werden || **سَوَادٌ** Schwärze. — erste Hälfte d. Nacht (٨٣, 11); davon **السَّوَادُ** als Name einer d. Kampfnächte v. Kādisīja ibid. ff. — Ackerland; **السَّوَادُ** ܣܘܘܕܐ (statt **السَّوَادُ** العِرَاقِ) = 'Irak. Babylonien || **سَيِّدٌ** pl. **سَادَةٌ** pl. pl. **سَادَاتٌ** Herr, Häuptling, Fürst || **أَسْوَدٌ** f. **سَوْدَاءٌ** pl. **سَوْدَاءٌ** schwarz, dunkelfarbig; **الْأَسْوَدُ وَالْأَحْمَرُ** u. d. rote, Ausdruck per merismum für alle Men-

schen, d. ganze Menschheit.

— pl. **أَسَاوِدُ** (٩٤, 3 im Reim  
الأَسَاوِدَ statt الأَسَاوِدَا) große  
giftige schwarze Schlange.

**سُورَةٌ** (< jüd. שׁוּרָה Reihe, Ord-  
nung, Norm?) selbständiges  
Stück d. Offenbarung Mu-  
hammeds; Kapitel d. Korans,  
Sure.

**سَائِسٌ** Lenker (zunächst v.  
Tieren), Führer.

**سَوْطٌ** Peitsche.

**سَاعَةٌ** (< aram. שַׁעָתָא  
(kurze) Zeit; Augenblick;  
Stunde; **السَّاعَةَ** (§ 118a)  
jetzt, in diesem Augenblick;  
sofort; soeben. — **السَّاعَةَ**  
im prägnanten Sinne d.  
Stunde d. Auferstehung.

**سَوْفٌ** part. d. Futurs § 96b ||  
**مَسَافَةٌ** Entfernung.

**سَاقٌ** (u) treiben, vor sich her-  
treiben (Vieh, Gefangene  
usf.); mit sich führen, trans-  
portieren (Wein wie e. Ge-  
fangenen ٨٧, 6); schicken,  
zustellen, übergeben || **سَاقٌ** f.  
Unterschenkel; Schenkel ٢٢,  
7 **سَاقَةٌ** (eig. wohl pl. von  
**سَاقٌ**) Nachhut, Arriere-  
garde.

**سَوَاكٍ** Hölzchen (dessen Spitze  
vor d. Gebrauch weichgekaut  
od. -geklopft wird) zum  
Reinigen u. Polieren d. Zähne.  
**سُولٌ** II c. ل p. et a. r. jmdm.  
etw. (schlimmes, verhängnis-  
volles) einreden, eingeben.

**سَوَى** II ebnen, nivellieren ||  
VIII gleichmäßig, gleich sein;  
gleiches Niveau haben ١٨٢, 11;  
grade, aufrecht stehen ٥٥, 8 ||  
**سُوَى** (c. gen.) anderer als;  
außer (s. ١٨١, 4. 11) || **سَوَاءٌ**  
Gleichheit (عَلَى السَّوَاءِ) ٨٤, 2.  
٩٠, 16 im Zustand d. Gleich-  
heit d. h. einander gleich);  
gleich. — (c. gen.) anderer  
als; außer (s. ١٨١, 5. 11).

**سَيْبَوَيْهٍ** Hauptbegründer d.  
arab. Nationalgrammatik, †  
180/796 (vgl. S. ٩٨ ff.).

**سَمَاحٌ** (i) als frommer Asket  
umherziehen; sich frommen  
Übungen unterziehen, bes.  
fasten (١٣٩, 9).

**سَارٌ** (i) inf. **سَيَّرٌ**, **سَيَّرٌ** reisen,  
ziehen, aufbrechen; kursieren,  
in Gebrauch kommen ١٢٠, 13 ||  
II in Bewegung setzen;  
schicken ١١٨, 14; verbreiten  
١١٣, 12 || **سَيَّرَةٌ** pl. **سَيَّرٌ** Le-  
bensweise; (sg. vel pl.) Bio-

graphie (السِّيَرُ) schlechthin  
= Biographie Muhammeds) ||

سَيَّارَةٌ coll. Karawane.

مُكَمَّمٌ بُنْ (= ابْنُ سِيرِينَ  
berühmter Traditionarier u. Theolog, †110/728.

سَيْفٌ (< aram. ܣܝܦܐ [*ḥtʿpʿs?*])

pl. أَسْيَافٌ, سُيُوفٌ ||

سَيَّافٌ Scharfrichter.

سَالَ (i) fließen.

السَّيْلُ الحَيْنُ Ortschaft zwi-  
schen Kādisīja u. Kūfa.

سِيمَاءُ, (سِيمَا) سِيمَى  
(durch Vermittlung d. Aram. < σῆμα,  
στρ.μαῖον) Zeichen, Kennzeichen,  
Wahrzeichen.

سِيبٌ Name d. Buchstaben  
u. d. Part. سَ.

ش

الشَّامُ (eig. d. linke Seite d. h.)  
d. Nordgegend, gew. Syrien.

شَأْنٌ Sache, Angelegenheit,  
Bewandtnis; هُوَ فِي شَأْنٍ

128, 17 er ist mit e. Ange-  
legenheit beschäftigt. — مَا

شَأْنُهُ وَالْأَمْرُ was hat er mit  
d. Sache zu schaffen? (59, 12;

s. § 120). — شَأْنُكَ (8, 17;

ellipt. Akk.), auch أَنْتَ

وَشَأْنُكَ (71, 10f.) tue, was  
du zu tun gedenkst!

شَا (u) inf. شَاؤُ im Lauf über-  
holen, im Wettlauf besiegen  
(115, 17).

شَبَّ (i) zum Jüngling, jungen  
Mann heranwachsen || II c.

mul. von e. geliebten Frau  
u. d. Beziehungen zu ihr im  
Anfang e. Gedichtes handeln ||

شَبَابٌ Jugend; konkret (in  
dieser Anwendung auch pl.

zu شَابٌّ) Jünglinge, junge  
Männer || شَابٌّ jung, Jüng-  
ling, junger Mann.

شَبِهَ II c. a. et بَ vergleichen  
mit || IV c. a. ähneln, glei-  
chen || VI einander ähnlich

sein || VIII id. || شِبْهُ pl.

أَشْبَابٌ (c. gen.; eig. Ähnlich-  
keit, Gleichheit, vgl. § 128 a)

ähnlich, gleich || شَبِيهٌ ähn-  
lich, gleich.

شَجَرَ VI mit einander streiten,  
disputieren (100, 10) || شَجَرٌ

coll., n. un. شَجَرٌ Bäume,  
Sträucher.

شَجَعَ (u) mutig sein || II er-  
mutigen.

شَحْمٌ Fett.

شَخْصٌ (a) *starr sein* (v. Blick e. Sterbenden, ٦٥, 12); *aufbrechen, weggehen* || شَخْصٌ Individuum, Person, jemand.  
 شَدَّ (u, i) *fest, hart machen, stärken*; شَدَّ عَصَدَهُ = er stand ihm bei (٨٩, 6). — *be festigen, binden, schnüren, c. شَدَّ عَلَى an, auf*; شَدَّ عَلَى رَاحِلَتِهِ (sc. الرَّحَلِ) = er (sattelte seine Reitkamelin d. h.) begab sich auf die Reise ٣١, 17. — *intr. (c. عَلَى p.) losstürmen, e. Angriff machen (auf)* || II t. gramm. (e. Konsonanten) *verstärken d. h. verstärkt aussprechen* (§ 6) || VIII *hart, kräftig werden; stark, heftig, leidenschaftlich werden*; c. عَلَى p. *qualvoll, unerträglich werden für*. — *vorgeschritten sein* (Tageszeit, ٦٤, 18). — *laufen, rennen* ١٠٩, ٣ | شَدَّةٌ Stärke, Heftigkeit, hoher Grad; Unglück || شَدِيدٌ pl. شِدَادٌ *stark, kräftig; heftig, schwer zu ertragen* (١٧٠, 2), *schlimm* (٧٨, 11 u. ö.), *unheilvoll, fürchterlich* (c. عَلَى p. *für*). — أَشَدُّ elat.; dient in Wendungen wie

أَشَدُّ حَيَاةً ٣٥, 9 zur Umschreibung einfacher Elative || أَشَدُّ körperliche Reife, kräftiges Mannesalter.

شَدَّ (i, u) *sich absondern. allein sein.*

شَرٌّ *schlecht, böse; Böses, Unheil*. — als elat. (§ 57, A.) *schlechter, schlechtest.*

شَرِبَ (a) inf. شَرَبٌ *trinken; prägnant Wein trinken* (v, 10) || شَرَابٌ m. et f. *Wein.*

شَرَحَ (a) inf. شَرَحٌ *darlegen, darstellen; kommentieren* || شُرُوحٌ (als subst.) pl. *Kommentar.*

شَرْحَبِيلٌ ٩٧, 3. 13 (d. i. شَرْحَبِيلُ بْنُ السَّمِطِ arab. Krieger u. Hordenführer. — شَرْحَبِيلُ بْنُ حَسَنَةَ arab. Heerführer.

شَرَطَ (i, u) inf. شَرَطٌ c. a. r. et عَلَى p. (et لِ p. alter.) *jmdm. etw. als Bedingung, Verpflichtung auferlegen (zugunsten eines andern); jmd. verpflichten (einem andern) e. Betrag zu zahlen* (١٧, 12 im Falle d. Auflösung d. Ehe) || VIII id. || شَرَطٌ (als

subst.) pl. **شُرُوطٌ** *Bedingung* ||  
**شُرْطَةٌ** (<ägypt.-griech. \*χορ-  
 της < cohors?) *Leibgarde;*  
*Polizeigarde.* — **صَاحِبٌ**  
**الشُّرْطَةِ** d. *Polizeipräsident.*  
**شَرَعَ** (a) c. **فِي** *hineingehen in;*  
*beginnen.*  
**شَرَفٌ** (u) *hochgestellt, adlig*  
*sein* || IV c. **عَلَى** *emporragen*  
*über; herabschauen auf* ||  
**شَرَفٌ** *hoher Rang, Adel* ||  
**أَشْرَافٌ** pl. **شَرِيفٌ** *vor-*  
*nehm, adlig* || **شَارِفٌ** pl.  
*alt (Kamelin).*  
**شَرَقَ** (u) *aufgehen (Sonne)* ||  
 II *in Streifen schneiden u.*  
*in d. Sonne trocknen (Fleisch,*  
*d. sich länger halten soll);*  
*davon wohl أَيْتَامُ التَّمَشْرِيقِ,*  
*d. alte Name der drei auf*  
*d. Opfertag (10. Du-l-ḥiğğa)*  
*folgenden Tage der Ḥağğ-*  
*Feier* || **مَشْرِقٌ** *östlich* ||  
*Ort d. Sonnenaufgangs, Osten.*  
 — **الْمَشْرِقَانِ** Sure 55, 16  
 = d. *Ort des Sommer- u. d.*  
*Ort des Winter-Sonnenauf-*  
*gangs (?)* || **مَشْرِقٌ** Wādī bei  
 Kādisija.

**شَرِكٌ** (a) c. a. p. et **فِي** r. *mit*  
*jmd. an etw. Anteil haben* ||  
 III c. a. p. *Genosse, Partner*  
*v. jmd. sein, sich jmdm. zu-*  
*gesellen* || IV c. a. p. et **بِاللَّهِ**  
*jmd. zum Genossen, Partner*  
*Gottes (in seiner Herrscher-*  
*stellung) machen; ellipt. c.*  
**بِاللَّهِ** *allein Gott Genossen*  
*geben, zuschreiben, d.h. Poly-*  
*theist, Götzendiener sein* ||  
**شِرْكٌ** *Polytheismus, Götzen-*  
*dienererei (vgl. IV).* — **أَهْلُ**  
**الشِّرْكِ** d. *Polytheisten.*  
*Götzendiener* || **شَرِيكٌ** pl.  
**شُرَكَاءُ** *Genosse, Partner (zu*  
 3, 3 vgl. IV). — **شَرِيكٌ**  
**بُنُ الْأَعْوَرِ (الْحَارِثِيُّ)**  
*Krieger u. Staatsmann* ||  
**مُشْرِكٌ** *Polytheist, Götzen-*  
*diener (vgl. IV).*  
**شَرَى** (i) *verkaufen* || VIII  
*kaufen.*  
**شَطْرٌ** *Hälfte; Richtung.*  
**شَعْبٌ** pl. **شُعُوبٌ** *Stamm*  
*(tribus); Nation* || **شِعْبٌ** pl.  
**شِعَابٌ** *Schlucht* || **شُعْبَةٌ**,  
 genauer **بُنُ الْحَتَّاجِ**  
*großer Traditionarier, †*

160/777 || الشَّعْبِيُّ bedeutender Traditionarier, † 103/721.  
 شَعَتْ f. 8 166, 12 mit zottigem, ungepflegtem Haar.  
 شَعَرُ (u) inf. شِعْرُ c. ب r. wissen, Kenntnis haben von, erkennen || IV c. a. p. et ب r. jmd. etw. wissen lassen ||  
 شَعْرٌ, häufiger شِعْرٌ coll. Haar, Haare || شِعْرٌ (als subst.) pl. أَشْعَارٌ Dichtung, Poesie, Gedichte; Gedicht ||  
 شَاعِرٌ pl. شُعْرَاءُ (eig. Wissender, dann) Dichter || مَشْعَرٌ Kultstätte; المَشْعَرُ الكَرَامُ 140, 4 nach muslim. Auffassung d. Ḥağğ - Station Muzdalifa östl. v. Mekka, mit d. Berge Kuzah.  
 شَعَفَ (a) c. a. p. (d. Herzbeutel jmds. treffen d. h.) jmd. entflammen, in heftige Leidenschaft versetzen.  
 شَغَلَ (a) c. a. p. beschäftigen, zu schaffen machen. — c. a. p. et عَنْ r. jmd. ablenken von, einer Sache abwendig machen || VI c. ب r. sich beschäftigen mit, sich widmen || VIII c. فِي id.; sich machen

an. — c. عَلَى p. studieren bei (117, 12).

شَفَّةٌ Lippe (§ 85n).

مِشْفَرٌ pl. مَشَافِرٌ Lefze; Rüssel (d. Elefanten, 91, 10, 13).

شَفَعَ (a) Fürbitte einlegen ||

الشَّافِعِيُّ Begründer d. orthodoxen Gesetzesschule der Schāfi'iten, † 204|819.

شَفَى (i) heilen || VIII c. مِنْ seinen Rachedurst kühlen an.

شَقَّ (u) spalten || VII sich spalten, bersten.

شَقِيٌّ unglücklich; = ungläubig, verdammt 107, 6, 17.

شَكَّ (u) zweifeln || شَكٌّ Zweifel.

شَكَرَ (u) inf. شَكَرٌ c. ل vel a. p. danken, dankbar sein ||

شَكَرِيٌّ dankend, danksagend

شَاكِرٌ الْبُنْدُونِيُّ 13, 3 Schriftsteller.

شَكَلٌ Figur, Gestalt.

شَكَأَ (u) inf. شَكَوَى c. a. klagen

über. — c. a. r. et إِلَى vel

ل p. jmdm. etw. klagen;

sich bei jmd. über etw. beklagen || VI c. a. r. sich

gegenseitig etw. klagen.

شَمَّتْ (a; 1. p. sg. شَمَّتْ)



riechen. — c. التَّسِيمَ o. ä. frische Luft schöpfen (٢٠, ٥).

شَمْسٌ f. Sonne.

شَمِلَ (a) c. a. p. ganz einnehmen (v. Affekten) || VIII umfassen, einschließen (c. عَلَى etw.) ||

أُمَّ شَمَلَةَ d. Welt, d. weltlichen Freuden || شِمَالٌ

linke Hand, linke Seite, links.

شِهَابٌ Feuerbrand. — u. pr. v.; زهر ابن شِهَابٍ s.

شَهِدَ (a) 1) c. a. Zeuge sein von; zugegen, anwesend sein bei. — absolut zu Hause, daheim sein ١٤٢, 15. — 2)

absolut zeugen, Zeugnis ablegen. — c. بَ r. vel أَنَّ

شَهِيدٌ pl. bezeugen ||

شُهَدَاءُ Zeuge; (unter Einfluß v. شَهَادَةٌ = μαρτυρία) Blutzeuge, Märtyrer, d. h. insbes.: im Kampf gegen Ungläubige

Gefallener || شَهَادَةٌ Zeugnis;

Glaubensbekenntnis; Blutzeugnis, Martyrium (s.

شُهِودٌ pl. شَاهِدٌ || شَهِيدٌ anwesend; zu Hause, daheim befindlich (nicht in die dem Araber verhaßte Fremde ver schlagen) ١٢٥, 2.

Brünnow-Fischer, Glossar.

شَكَرَ (a) bekannt, berühmt machen, verbreiten || VIII

bekannt werden || شُكْرٌ pl.

أَشْهُرٌ, شُهُورٌ Monat ||

شَهِيرٌ bekannt, berühmt (c. بَ r. unter e. Namen) ||

مَشَاهِيرٌ pl. مَشَاهِيرٌ bekannt, berühmt, verbreitet.

شَقَقَ (a, i), شَقِقَ (a) tief seufzen.

أَشْهَلُ f. شَهْلَاءُ mit blau-schwarzen Augen.

شَهِوٌ VIII begehren, wünschen ||

شَهْوَةٌ Verlangen, Begierde.

شَابَ (u) c. a. sich vermischen mit.

شَوْرٌ IV e. Zeichen machen, e. Wink geben, winken, zuwinken, zublinken, durch e. Wink

befehlen (c. إِلَى p. jmdm., c.

بِأَنَّ daß). — c. إِلَى r. hinweisen auf, anspielen auf, andeuten. — c. بَ p. et

إِلَى r. beordern zu, führen lassen zu ١, ٥. — c. عَلَى p.

et بَ r. vel أَنَّ anraten, raten, anbefehlen || VI (c. فِي

r.) sich beraten, ratschlagen (über) || X c. a. p. um Rat

(über) || X c. a. p. um Rat

fragen || إِشَارَةٌ pl. reg. *An-  
deutung, symbolischer Aus-  
druck.*

شُؤَاظٌ (rauchlose) *Flamme.*

شَوْكَةٌ (*Dorn, metaphor.*)  
*Kampfesungestüm, Tapfer-  
keit.*

شول III c. a. p. *angreifen*

٩٨. 6 || شَوَّالٌ Name d. 10.

Monats d. musul. Jahres.

شَاءَ (u) *häßlich sein, werden.*

شَوَى (i) *braten.*

أَشْيَاءٌ pl. شَيْءٌ || شَاءَ (a) *wollen* ||  
(§ 83, 18) *Sache, etwas; c.*  
*neg. nichts.*

شَيْبَانٌ n. rel. zu شَيْبَانِيٌّ  
Stamm (NA.).

أَشْيَاخٌ pl. شَيْخٌ *Greis, Äl-  
tester, Häuptling, Professor.*

شِيرَازُ Stadt in Persien,  
Hauptstadt d. Provinz Fars.

شَيْرَازُ Stadt in Syrien am  
Orontes.

شَيْطَانٌ (durch Vermittlung  
von äth. *šaitān* aus hebr.  
שָׂטָן) *Satan, Teufel.*

شَاعَ (i) *sich verbreiten, bekannt,  
publik werden.* — c. فِي  
*allgemein zukommen, allge-  
mein anwendbar sein auf*

(177, ult.) || II c. a. p.  
*d. Abschiedsgeleit geben* ||

شَيْعَةٌ *Anhängerschaft,  
Partei.*

شَانَ (i) *entstellen, verunzieren*  
|| شَيْنٌ Name d. Buch-  
staben ش.

## ص

صَبَّ (u) *ausgießen, gießen* ||  
V *fließen, triefen* ١٨٠, 17.

صَبَّاحٌ IV in den Morgen ein-  
treten (٥٤, 8 *حَتَّى أَصْبَحُوا*)

nach deutscher Ausdrucks-  
weise: *bis es Morgen war,*  
u. entsprechend an andern

Stellen. — أَصْبَحَ الصَّبَّاحُ

(١٦, 7 *es wurde Morgen*); am  
Morgen werden, sein, dann

überhaupt werden, sein (c. a.

praed., vgl. § 117) || VIII c.

صَبَّاحٌ || *Frühtrunk nehmen* ||

صَبَّاحٌ || *Morgendämmerung, Morgen;*

(ellipt. statt الصَّبَّاحِ) *Frühgebet* (zur Zeit d. Mor-  
gendämmerung) ٦٢, ٥. ٦٣, ٦ ||

صَبَّاحَةٌ *früher Morgen* ٩٤,

8 صَبَّاحَةٌ || *Morgen* ||

id. || اصْبَاحٌ id.

صَبَّرَ (i) inf. صَبْرٌ (ellipt. statt

صَبَرَ نَفْسَهُ sich binden, fesseln d. h.) geduldig sein, ausharren. — c. عَلَى ertragen. — c. لِ p. jmdm. stehen, Stand halten ۷۹, 17 || صَبْرٌ (als subst.) Geduld || أَصْبَرُ elat. geduldiger, ausdauernder. صَبَا (u) c. إِلَى sich neigen zu, sinnliches Verlangen tragen nach || صَبِيٌّ pl. صُبْيَانٌ Knabe, Junge. صَبِيَّةٌ Kampfgetümmel ۸۳, 9. صَوَّغَ (i) gesund, kräftig, richtig sein || صَوِّغَ gesund, richtig, wahr, authentisch; t. gramm. stark, fest (Konsonanten usf.). صَحِبَ (a) c. a. Genosse sein von, begleiten, umgehen mit || X zu seinem Genossen zu machen, auf seine Seite herüberziehen suchen ۳۲, 13 || أَصْحَابٌ pl. صَحَابٌ Genosse, Gefährte, Freund, Anhänger, andere (v. zweien). — stets c. gen. (§ 141) Besitzer, Inhaber, Herr, Befehlshaber, Vertreter, Kenner, Verfasser (۱۰۷, 11۴ Überschrift) von . . . , betraut mit . . . (صَاحِبُ أَخْبَارٍ ۸۳, 1 Kundschafter), einer Sache

ergeben (۸۶, 15); صَاحِبٌ t. gramm. Nomen, auf d. sich e. Zustandsausdruck bezieht (§ 116). — الْقَصَابُ ۱۳, 12 Titel = Wesir. أَصْحَرَاءُ (urspr. f. zu صَحْرٌ rötlich - staubgrau) Wüste, Steppe. صَحِيْفَةٌ Schüssel || صَحِيْفَةٌ (wohl südarab. Ursprungs) pl. صَحْفٌ beschriebenes Blatt, Register. صَحْنٌ Napf. صَحْرٌ coll. Steinblöcke, Steinmassen (۳, 6). صَدَّ (u) abwenden, c. عَنْ von. صَدْرٌ pl. صُدُورٌ Brust; Vorderteil; Beginn, erste Zeit || صَدْرِيَّةٌ Behörde, der d. Eintreibung rückständiger Abgaben oblag ۱۰۷, 2 || مَصْدَرٌ t. gramm. Infinitiv; absolutes (= inneres) Objekt ۱۷۹, 1 (§ 114). صدع V c. عَنْ sich trennen, scheiden von. صدف III finden, antreffen. صَدَقَ (u) (c. q. p. jmdm.) d. Wahrheit sagen (c. عَنْ r. betrefFs). — c. a. promissi halten || II c. a. p. jmd. für glaubwürdig halten, jmdm.

Glauben schenken. — c. a. r. etw. für wahr, glaubwürdig halten, erklären. — c. ب *glauben an* || V *Almosen geben* (s. *صَدَقَةٌ*) || *صِدْقٌ* Wahrheit || *صَدَقَهُ* (< jüd. *צדקתו*) *Almosen* || *صِدَاقٌ* Brautgabe || *صِدِّيقٌ* streng wahrheitsliebend; cogn. des Abu Bekr || *الصَّادِقُ وَالْمَصْدُوقُ* 157, 3 (vom Propheten) *d. wahrheitsgemäß unterrichtende u. (seitens Gottes) unterrichtete.* *صَرَّ* (u) schnüren, zusammenschnüren, binden. *صِرَاطٌ* (< aram. *סִרְטָא, סִרְטָא* < *στράτα* < *strata* [sc. via.] m. et f. *Weg, Straße.* *مَصْرَعٌ* pl. *مَصَارِعُ* Untergang *مَصَارِيعُ* pl. *مِصْرَاعٌ* || 73, 7 *Türflügel.* *عَنْ* (i) wenden. — c. II t. gramm. (innerlich) abwandeln, flektieren, durch *Abwandlung u. Ableitung entwickeln* 179, 15 || V t. gramm.: pass. von II 171, 18 || VII *sich wegwenden, weggehen*; t. gramm. voll, d. h. *triptotisch flektiert*

*الَّذِي لَا يَنْصَرِفُ* werden (173, 8 = diptotisch) || *صَيَّرَفِي* (v. Aram. beeinflusst?) *Geldwechsler* || *مُنْصَرِفٌ* t. gramm. voll flektiert d. h. *triptotisch.* *صَرَمَ* (i) schneiden || *صَارِمٌ* scharf. *صَعِدَ* (a) *hinaufsteigen.* — c. a. *steigen auf, ersteigen* || IV *hinaufreisen, reisen* || *صَعُودٌ* *steile Berghöhe*; (metaphor.) *Qual, Pein* 120, 4 || *إِبْنُ صَاعِدٍ* Traditionarier, † 318, 930. *صَغُرَ* (u) *klein, jung sein* || *صَغِرَ* (a) *niedrig, verachtet sein* || II *als klein u. unansehnlich hinstellen*; t. gramm. *in d. Deminutivform setzen* || *صَغِيرٌ* *klein, jung.* — *أَصْغَرُ* elat. || *صَاغِرٌ* *niedrig, verachtet.* *صَغَا* (u) *sich neigen; sich unrechtem Tun zuwenden.* *صَفَّ* (u) *in c. Reihe aufstellen.* — *قَدَمَيْهِ* *er stellte seine Füße parallel neben einander* || *صَفٌّ* pl. *صُفُوفٌ* *Reihe* (gern v. aufgestellten Krieger u. v. Betenden in e. Moschee) || *مَصَفٌّ* pl. *مَصَافٌّ* *Stellung d. einzelnen Reihen e. Heeres in d. Schlacht* 90, 1.

صِفْرٌ Null (davon europ. cifra, chiffre, Ziffer usf.).

صَفِقَ II Beifall klatschen.

صَفَا (u) klar, lauter sein || الصَّفا heiliger Hügel in Mekka.

صَلَّ (i) inf. صَلِيلٌ klingen, klirren.

صَلَبَ (< aram. ܘܠܒܘܢ) (i) kreuzigen || صَلِيبٌ (< aram. ܘܠܝܒܢܐ) Kreuz || بَنُو صَلُوبَا Stamm im 'Irāk.

صَلَحَ (u, seltener a) inf. صَلَاحٌ gut, richtig, in Ordnung, fromm sein, sich wohl befinden, gedeihen, brauchbar sein (٧٦, 2). — c. مَعَ r. passen auf, zulässig sein bei (١٧١, 9. ١٧٨, 1) || III c. a. p. Frieden schließen, sich versöhnen mit. — absolut kapitulieren (٧٠, 8. ٧٤, 15) || IV c. a. r. in Ordnung bringen, wieder herstellen (١٤٧, 17 ergänze: لِمَا بَيْنَهُمْ وَبَيْنَهُنَّ — c. a. p. fördern, Gedeihen schenken. — c. بَيْنَ Frieden stiften, e. Verständigung herbeiführen zwischen. — absolut gut handeln || صَلَحَ m. et f. Frieden || صَلِيحٌ tugendhaft, fromm. — صَلِيحٌ بَنُ كَيْسَانَ

Traditionarier, † nach 140/757

|| مَصَالِحُهُ pl. مَصَالِحٌ An- gelegenheit, Erfordernis.

صَلْصَالٌ Tonerde.

صَلَّمَ Abkürzung für d. Formel صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ (vgl. سلم II u. § 9b).

صَلَفَ c. بِ r. großtuerisch prahlend mit. — أَصْلَفَ elat.

صَلَوَ II (< aram. ܘܠܘܐ) d. صَلُوةٌ verrichten, ungenau: beten. — c. بِ pp. vorbeten. — c. عَلَى beten für; (v. Gott) segnen || صَلَاةٌ صَلُوةٌ § 2c; < aram. ܘܠܘܐܬܐ) pl. صَلَوَاتٌ Salāt (e. Komplex gottesdienstlicher Zeremonien), ungenau: Gebet; Fürbitte, Segenswunsch ١٥٤, 1; Segen, Segnung (Gottes) || مُصَلَّى Gebetsplatz.

صَلِيَ (a) c. a. vel بِ r. brennen (intr.) in, ausgesetzt sein d. Glut von || IV c. d. a. brennen lassen in.

صَمَّ (a, l. p. sg. صَمِمْتُ) inf. صَمَّ taub sein || IV c. a. p. taub gegen jmd. machen, verhindern, daß jmd. gehört wird ٨٤, 16.

صَمْتُ Schweigen.

صَمَدٌ (u) c. لِ p. sich direkt gegen jmd. (e. Feind in d. Schlacht) wenden ٩٤, 13 ||

صَمَدٌ Fürst, Herr; c. art.

Beiname Gottes.

صُنَابِيحٌ n. rel. zu صُنَابِيحٌ

Stamm (SA.).

صُنَادِيدٌ pl. صُنَادِيدٌ Führer.

Vornehmer.

صَنَعَ (a) tun, machen. — c. a.

r. et بِ p. jmdm. etw. an-

tun || صِنْعَةٌ Kunst, Kunst-

verfahren || صِنِيْعٌ Mal,

Bankett || صِنَاعَةٌ Berufs-

tätigkeit, Gewerbe.

صَنَفٌ II verfassen || تَصْنِيفٌ

literarisches Werk || مُصَنِّفٌ Verfasser.

صِنَوَاجَةٌ n. rel. zu صِنَوَاجِيٌّ

Stamm südarab. Herkunft im Maghreb.

صِهْرٌ Verwandtschaft durch Heirat, Verschwägerung.

صَوَّبٌ II c. a. p. jmdm. Recht geben, zustimmen || IV d.

richtige Wort sprechen ٧٨, 5.

— c. a. p. treffen, zustoßen.

— c. a. p. et بِ r. jmdm.

etw. zuteil werden lassen. —

c. a. r. erlangen. — c. مِنْ

hostis Verluste zufügen. — pass. getötet werden ٧٢, 12.

٩٦, 13 || صَوَابٌ richtiges.

صَوْتٌ pl. أَصْوَاتٌ Laut, Lärm,

Stimme, Melodie (٢, 13) ||

صِيْتُ Ruf, Ruhm.

صَوَّحٌ IV horchen.

صَوَّرٌ II bildlich formen, dar-

stellen || صُورَةٌ (< aram.

צוּרָה) pl. صُورٌ Form, Ge-

stalt; bildliche Darstellung,

Bild, Statue || تَصَاوِيرٌ pl.

bildliche Darstellungen, Bild-

werke || مَصَوِّرٌ Verfertiger

v. Bildern, Statuen usf.

صَامٌ (u; < hebr.-aram. ִסָּם)

inf. صِيَامٌ, صَوْمٌ fasten (d. h.

sich d. Speise u. d. Trankes

u. d. geschlechtlichen Ver-

kehrs enthalten).

صَاحٌ (i) inf. صِيَاحٌ schreien,

laut rufen. — c. بِ p. jmdm.

zurufen.

صَادٌ (i) erjagen, fangen.

صَارٌ (i) werden (vgl. § 117). —

inf. مَصِيْرٌ, c. إِلَى vel عِنْدَ

sich begeben, kommen, gelan-

gen zu || مَصِيْرٌ (als n. l.)

Ort, zu dem jmd. gelangt.

ض

ضَبَّيْتُ n. rel. zu ضَبَّةُ n. pr.  
mehrerer Stämme (NA.).

ضَبَطَ (i, u) c. a. d. Schreibart  
u. Aussprache e. Wortes  
feststellen.

ضَجَعُ (a) sich auf d. Seite  
legen, sich legen; liegen;  
schlafen || VIII id. || مَضَجَعُ  
Lagerstatt, Bett; أَخَذَ  
مَضَجَعَهُ er legte sich (zum  
Schlafen) nieder ١٤, 11. ١٥٦, 9.

ضَحِكَ (a) inf. ضَحِكُ lachen,  
fröhlich sein, c. مِنْ über.  
— c. عَلَى spöttisch lachen  
über ٢٠, ٤ || IV zum Lachen  
bringen, in Freude versetzen,  
c. مِنْ über.

ضَكَو IV (am Vormittag) sein,  
werden || ضَكَّى m. et f. Vor-  
mittag || ضَكَاً Spätvor-  
mittag.

ضَدُّ Gegenteil.

ضَرَّ (u) c. a. schaden || III c.  
a. schaden, schädigen || VIII  
c. a. p. et إِلَى r. nötigen,  
zwingen zu. — pass. sich in  
e. Not-, Zwangslage befinden  
١٦٩, 10 || ضَرَّاءُ Not, Leid ||  
ضَرَّارُ بْنُ الْحَطَّابِ tapferer  
Krieger u. Dichter, Koreischt.

ضَرَبَ (i) inf. ضَرْبٌ schlagen;  
aufschlagen (Zelt, Lager). —  
prägen, münzen (Geld); (me-  
taphor.) لَهُ مَثَلًا er wandte  
auf ihn e. Sprichwort an. —  
عُنُقَهُ er schlug ihm d. Kopf  
ab, ließ ihm d. Kopf ab-  
schlagen (s. § 21, A.b). —  
c. عَلَى et ب auf etw. schla-  
gen mit ٢٣, 9 || VIII in  
Unruhe, Aufregung geraten;  
hin- u. herschwanken || ضَرْبَةٌ  
n. vic. I.

مُضَارِعٌ (فِعْلٌ) t. gramm. Im-  
perfekt; eig. [dem Nomen]  
ähnliches (Verb).

ضَرَوْ II c. a. et ب hetzen  
gegen, reizen zum Kampfe  
mit ٧٨, 15.

ضَعْفٌ (u) schwach sein ||  
ضَعْفٌ Schwäche; geringe  
Glaubwürdigkeit || ضَعْفٌ

pl. أَضْعَافٌ d. Doppelte, pl.  
d. Mehrfache, Vielfache  
(أَضْعَافٌ ١٣, 10 Akk. d.  
Maßes) || ضَعِيفٌ pl. ضَعْفَاءُ,  
ضَعْفَةٌ (٦٦, 6) schwach, zart.

ضِعْتُ pl. أَضْعَاتٌ Bündel;  
Gemisch, Gewirr.

ضَلَّ (i) inf. ضَلَالٌ ضَلَالَةٌ

sich verirren, in d. Irre gehen;

irren || ضَلَالَةٌ (als subst.)

Irrtum || مَضَلَّةٌ Anlaß, Möglichkeit sich zu verirren  
٦٧, 13.

ضلع V c. مِنْ vollgepfropft  
sein mit ١٠٩, 15 || ضَلِيعٌ  
tadellos gebaut (Pferd).

إِلَى (u) inf. ضَمَّ c. a. et  
hinzufügen zu. — t. gramm.

(e. Konsonanten) mit d. Vo-  
kal u aussprechen || ضَمَّةٌ

t. gramm. d. Vokalzeichen ٢.

ضَمَخٌ II reichlich parfümieren.

إِسْمٌ (auch مُضَمَّرٌ, ضَمِيرٌ

مُضَمَّرٌ) t. gramm. (selbstän-  
diges od. suffigiertes) Per-  
sonalpronomen (ellipt. statt

مُضَمَّرٌ بِهِ, ضَمِيرٌ بِهِ, d. h.  
eig.: etw., wodurch d. h.

durch dessen Anwendung [e.  
Substantiv] in Gedanken be-

halten wird d. h. unausge-  
sprochen bleibt).

مُضَنَّى abgemagert, hinsiechend  
٣٣, 12.

ضَحَى III c. بٍ nachahmen  
١٦١, 6.

ضِيَاءٌ Licht.

ضَاعَ (i) zu Grunde, verloren  
gehen || II vernachlässigen,

verwerfen || IV zu Grunde  
gehen lassen, zu nichte  
machen, außer Acht lassen ||  
ضَيْعَةٌ (südarab. Herkunft  
od. < äth. ḏī'ōt?) pl. ضِيَاعٌ  
Liegenschaft, Landgut, Do-  
mäne.

ضَيْفٌ IV 1) intr. c. إِلَى sich  
schmiegen an ٤٢, 11. — 2)

tr. (c. a. p. jmd.) gastlich  
aufnehmen. — t. gramm. c.

a. et إِلَى e. Nomen (d. erste  
Glied e. Genetivverbindung)

einem andern (d. zweiten  
Glieder) annectieren || ضَيْفٌ

Gast || ضِيَاةٌ Bewirtung ||

إِضَافَةٌ t. gramm. Annexion

sc. d. ersten Gliedes e. Gene-  
tivverbindung an d. zweite  
(s. IV).

ضَاقَ (i) eng sein (zu ٣٠, 8  
vgl. ذَرَعَ) ضَيْقٌ eng; eigen-  
sinnig ٧٩, 10.

ط

طَائِيٌّ s. طَائِيٌّ.

طَبِيبٌ kundig, vertraut mit,  
c. بٍ r. (١٠٨, 10); Arzt.

طَبَرِ سْتَانٌ n. rel. zu طَبْرِيٌّ  
Landschaft im nördl. Per-  
sien. — الطَّبْرِيٌّ berühmter



Geschichtschreiber, Jurist u. Theologe, † 310/923.

طَبْرَزِينُ (< pers. تَبْرَزِين) *Beil mit zwei Schneiden.*

طَبِقَ II *bedecken* || III c. a. *entsprechen, übereinstimmen mit.*

طَرَحَ (a) *werfen, hinwerfen; entfernen, vertreiben* ۱۳۲, 16 (*أَرْضًا* nach irgend e. Lande).

طَرَدَ (u) inf. طَرَدُ *wegtreiben; jagen, verfolgen* ۲۳, 5 || III c. a. e. (Reiter-)Angriff machen auf ۹۰, 1 || VIII c. a. r. et لٍ p. *jmdm. etw. (Vieh o. ä. als Beute) weg-treiben.*

طَرْفُ *Auge; Blick* || طَرْفَةٌ pl. *Neuheit, Rarität; apartes Geschenk.*

طَرَقَ (u) c. a. *klopfen an* (۳۲, 15 *يَطْرُقُ عَلَيْهَا بَابِهَا* er klopft ihr an ihre Tür). — zur Nachtzeit kommen; c. a. zur Nachtzeit kommen zu, überfallen || IV رَأْسَهُ *er senkte sein Haupt* ۵, 12. — absolut *gesenkten Hauptes schweigen* || X *seinen Weg nehmen* ۱۵, 2 || طَرِيقٌ m. et

f. *Weg; Überlieferungsweg, -form* ۱۶۸, 3.

طَعِمَ (a) (c. a. r.) *essen, speisen* || IV (c. d. a. *jmdm. etw.*) *zu essen geben, (jmd. mit etw.) bewirten* || طَعَامٌ pl. أَطْعَمَةٌ *Speise, Nahrungsmittel, Mahl.*

طَعَنَ (u, a) inf. طَعْنٌ *stoßen, stechen (mit d. Speer o. ä.).* — (metaphor.) c. فِي p. *schmähen, herabsetzen; c. فِي loci vel temporis* (۹۲, 7) *ein-dringen, eintreten in.*

طَغَى (a) d. *Maß überschreiten, übervorteilen.*

الطَّغَى (eig. d. *Ufer* sc. des Euphrat) d. *Wüstengrenz-strich westl. v. Kulturland des 'Irāk.*

طَفِيَ (a) *erlöschen* || IV *aus-löschen.*

طَفَحَ (a) c. بٍ *überfließen lassen* ۱۲, 5.

طُفَيْرِيٌّ *Schmarotzer* ۱, 1. 4.

أَطْلَالٌ n. pr. einer Stute.

طَلَبَ (u) inf. طَلَبٌ (§ 55 a, A. 2) c. a. *suchen, aufsuchen, nachsuchen, erstreben, fordern, verlangen, verfolgen* (feindlich, ۹۷, 13 ff.), *studieren* |

طَلَبَةٌ *Begehren* || طَالِبٌ pl.  
 طَلَّابٌ, طَلَبَةٌ *Petent, Bewerber* (12, 6); *Studierender* ||  
 الْمُطَلَّبُ n. rel. zu مُطَلِّبٌ  
 بَنُ عَبْدِ مَنَافٍ koreischit.  
 Geschlecht (s. 107, 6).  
 طَلَعٌ (u) *aufsteigen, heraufkommen, aufgehen* (Gestirne), *sichtbar werden*. — c. a. *ersteigen* || IV c. a. p. et عَلَى r. *jmd. in Kenntnis setzen von* || VIII *hinsehen; studieren, wissen* 110, 2. — c. عَلَى *blicken auf, Kenntnis gewinnen von* || طَلْعٌ sg. et coll. *Kolben od. Blütenstand d. Palme* || مَطْلَعٌ inf. od. n. temp. I *Aufgang od. Zeit d. Aufgangs* (d. Gestirne usf.).  
 طَلَقٌ II *freilassen; c. a. mul. d. Scheidung geben* || IV *freimachen, freilassen* || VII *weggehen, gehen* (٦٤, 13) اِنْطَلَقْنَا *laß uns gehen!* — ٦٧, 10) || طَلَّقٌ pl. اَطْلَاقٌ *Lauf* (beim Wettlaufen); *Laufart* 24, 1. 9 || طَلَّاقٌ *Ehescheidung; fungiert oft als inf.* II (s. bes. 28, 18) || طَلِيقٌ pl. طُلُقَاءٌ *freigelassen* (aus d. Sklaverei, der d.

*Kriegsgefangene verfällt*, 58, 17; اَلطَّلَقَاءُ *später feste Bezeichnung für d. Mekkaner, die bis zur Kapitulation Mekkas Heiden geblieben sind, also nicht zu den مُطَلَّقٌ (gehören) || uneingeschränkt, absolut. — مُطَلَّقًا (zu verstehen nach § 114, A. a) schlechthin.*  
 اِطْمَأَنَّ IV اِطْمَأَنَّ (§ 32, A.) *zur Ruhe kommen, ruhig werden.*  
 طَمَّتْ (i, u) *deflorieren.*  
 طِمْرٌ *altes, verschlissenes Kleidungsstück* 110, 5.  
 طَمَسَ (i) *verwischen, vernichten.*  
 طَمِعَ (a) inf. طَمِعَ c. فِي vel اَنَّ *heftig begehren, trachten nach, wünschen; Lust haben sich an jmd. zu machen* (in feindlicher Absicht) 23, 15.  
 طَهَّرَ (u) *rein sein* (im Gegensatz zu *menstruieren* 147, 3) || II *reinigen* || V *sich reinigen* (mittels einer Waschung nach d. Menstruation, 147, 4) || اَطْهَرُ elat. *reiner, rechtlicher.*  
 طَوَّعَ III c. a. p. et عَلَى r. *zu Willen sein in* 10, 15 || IV c. a. *gehorschen* || V c. a.

etw. freiwillig, als eine d. gesetzliche Vorschrift überbietende Leistung tun || X c. a. vel أَنْ können, imstande sein zu, sich leisten können (162, 15) || طَاعَةٌ Gehorsam.

طَافَ (u) inf. طَوَّافٌ herumgehen, umherschweifen. — c. بٍ umkreisen || IV c. بٍ umgeben || طَوَّفَهُ, pl. reg., n. vic. I || الطَّائِفُ Stadt südöstl. v. Mekka.

طَوَّقَ IV c. a. können, vermögen, leisten können.

طَوَّلَ (u) inf. طَوَّلٌ lang sein, werden || II c. a. lang machen. — absolut sehr ausführlich, sehr eingehend sein 117, 9 || III c. a. hinhalten 11, 13 || IV c. a. lang machen. — absolut es lang machen, kein Ende finden 25, 13 || طَوَّلٌ (als subst.) Länge || طَوَّالٌ lang. — الطَّوَّالُ 101, 12 cogn. v. || طَوَّالٌ pl. طَوَّيْلٌ lang. — الطَّوَّيْلُ poet. Metrum folgenden Schemas:

— — — — — | — — — — — ||

— — — — — | — — — — —

(d. letzte Fuß auch: — — — — ;

bei Katalexis die beiden letzten Füße: — — | — — — —).

طَيَّبَ (طَيَّبٌ) Stamm (SA., später im nördl. Arabien, in d. Gegend d. beiden Berge Ağa' u. Salmā). — n. rel. طَائِيٌّ.

طَابَ (i) gut, angenehm sein. — طَابَتْ نَفْسُهُ er war fröhlich, gutes Muts || طَيَّبَ f. u. pl. reg. gut, angenehm; fröhlich, beruhigt. — الطَّيِّبَاتُ 104, 2 (d. guten Ausdrücke d. h.) die (d. musl. Jargon eigentümlichen) frommen Wunsch- u. Segensformeln (wie أَكْرَمَهُ اللهُ، سَقَاهُ اللهُ usf. — التَّحِيَّاتُ لِلَّهِ 104, 1f.: d. Grüße, Fürbitten u. frommen Wunschformeln sind Gottes d. h. von Gott hängt ihre Erfüllung ab).

طَارَ (i) fliegen. — c. بٍ wegreißen, entführen || X zum Fliegen bringen; in d. größte Unruhe u. Aufregung versetzen || طَيْرٌ coll. Vögel (vgl. طَائِرٌ); Augurium, Omen 23. 5 (man pflegte vorzugsweise

aus d. Flug u. Geschrei d. Vögel zu augurieren) ||  
 طَيَّارَةٌ Thronhimmel, Baldachin ٩٥, 9 || طَائِرٌ Vogel (als pl. dazu dient طَيْرٌ).

ظ

طَبِيُّ pl. طِبَاءٌ Gazelle (gazella dorcas).

طَرَفٌ Gefäß; t. gramm. adverbelle Orts- od. Zeitbestimmung (im Akkus.).

ظَفِرٌ (a) inf. ظَفَرَ erfolgreich sein, siegen.

ظَلٌّ (a; 1. p. sg. ظَلْتُ) (zur Tageszeit) sein, werden || IV beschatten || X sich gegen d. Sonne schützen, Schatten, Kühlung suchen || ظِلٌّ Schatten.

ظَلَعٌ (a) hinken, lahmen.

ظَلَمٌ (i) Unrecht, Übles tun. — c. a. p. Unrecht zufügen || IV dunkel sein || ظُلْمَةٌ pl.

ظُلُمَاتٌ Dunkelheit, Finsternis || ظُلْمَاءٌ Dunkelheit. — لَيْلَةٌ ظُلْمَاءٌ (stock)finstere Nacht.

ظَمِيَ (a) dürsten || II dürsten lassen.

ظَنَّ (u) meinen, glauben, vermuten. — c. d. a. halten für (zu Fällen wie ظَنَّهُمْ يُدْعَوْنَ 1, 6 er glaubte, daß sie eingeladen seien vgl. § 113, A. a) || ظَنِينٌ verdächtig, unzuverlässig, c. عَلَى hinsichtlich, ١٢٧, 7.

ظَاهَرَ (a) sichtbar werden, erscheinen, sich zeigen; herauskommen (c. لِي zu, ٢٥, 11). — c. عَلَى p. d. Oberhand gewinnen über, siegen über; c. عَلَى r. in seine Gewalt bekommen; Kenntnis erlangen von, kennen || IV sichtbar machen, zeigen, sehen lassen, bekannt geben (٧٤. 17); sich stellen. tun, als ob (c. أَنَّ ٨, 13. ١٤, 11). — c. a. p. (et عَلَى alt.) d. Sieg verleihen (über); c. a. p. et عَلَى r. bekannt machen mit, Kenntnis geben von || VI c. عَلَى gemeinsame Sache machen gegen (zu تَظَاهَرَا ١٣٩, 5 s. § 37, A. b) || ظُهُورٌ pl. ظُهُورٌ Rücken; oberer Teil, Oberfläche; hinterer Teil, Hinterseite (e. Hauses ١٤٣, 12); Außenblatt, Schutz-

blatt (e. Handschrift 117, 3).  
 — *أَطْهَرَهُمْ* in ihrer  
 Mitte, zwischen ihnen; *مِنْ*  
*أَطْهَرْنَا* ٥١, 7f. aus un-  
 serer Mitte || *ظَهْرٌ* Mittag  
 || *ظَهِيْرٌ* sg. et coll. Helfer  
 || *ظَهِيْرَةٌ* Mittagszeit, -hitze  
 || *ظَاهِرٌ* ١٥٢, 16 (v. Gott)  
 c. *عَلَى* r. *meisternd, kennend*  
 (nach andern: *sichtbar für*).  
 — sonst *sichtbar, äußerer*;  
 (substant.) *Außenseite; Ge-  
 markung, Distrikt* (einer  
 Stadt, ٢٤, 16). — t. gramm.  
*Substantiv.*

## ع

*عَبَثٌ* Spiel, angenehmer Zeit-  
 vertreib.

*عَبَدَ* (u; < jüd. עָבַד) c. a. *dienen,*  
*anbeten, göttliche Verehrung*  
*erweisen* || *عَبِيدٌ* pl.  
*Sklave, Knecht, Diener*; pl.  
*عِبَادٌ* *Diener (Gottes), Mensch.*

*عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنِ عَوْفٍ* |  
 hervorragender „Genosse“  
 des Propheten. — *عَبْدُ اللَّهِ*  
 ٣٦, 9 ff. = *عَبْدُ اللَّهِ بْنِ عَبْدِ*  
*المطلب* Vater d. Propheten;  
 ١٥٣, 15 u. ١٥٧, 2 = *عَبْدُ اللَّهِ*

*عَبْدُ* — *بُنِ مَسْعُودٍ*  
 (q. v.). — *اللَّهِ بِنِ الرَّبِيِّرِ (بِنِ الْعَوَامِ)*  
 Gegenchalif in Mekka 61/680  
 — 73, 692 (vgl. *الرَّيْبِيُّرُ*). —  
*عَبْدُ اللَّهِ بِنِ طَاهِرٍ* Staats-  
 mann u. Feldherr unter d.  
 Chalifen al-Ma'mūn u. seinen  
 zwei Nachfolgern (erscheint  
 1٨, 8 ff. als Zeitgenosse des  
 Ḥaġġāġ!). — *عَبْدُ اللَّهِ بِنِ*  
*عَبَّاسٍ* Vetter d. Propheten,  
 kenntnisreicher, aber nicht  
 sehr ehrlicher Traditionarier,  
 Vater d. muslim. Koranexe-  
 gese. — *عَبْدُ اللَّهِ بِنِ عُمَرَ*  
 ältester Sohn d. Chalifen  
 'Omar I, hervorragender Tra-  
 ditionarier. — *عَبْدُ اللَّهِ بِنِ*  
*مَسْعُودٍ* „Genosse“ des Pro-  
 pheten, bedeutender Koran-  
 kenner. — *عَبْدُ الْمُطَلِّبِ*  
 Großvater d. Propheten. —  
*عَبْدُ الْمَلِكِ بِنِ مَرْوَانَ*  
 Chalif (65/685—86/705). —  
*عَبْدُ الْمَلِكِ بِنِ هِشَامٍ* s. u.  
*عَبْدُ مَنَافٍ* -- هشم  
 Zweig  
 der Koreisch, zu dem d. Ge-  
 schlecht d. Propheten gehört  
 || *أَبُو عَبِيدَةَ بِنِ الْبَجْرَاحِ* ||  
 „Genosse“ des Propheten,

unter 'Omar I Generalissimus  
d. in Syrien kämpfenden  
Armee.

عَبَّرَ (u) inf. عُبُورٌ c. a. 1) setzen  
über, durchschwimmen. — 2)  
deuten (Traum; ۱۳۷, 3 un-  
regelm. Weise c. لِ statt c.  
a.) || عِبَارَةٌ *Ausdrucksweise,*  
*Diktion* ۱۱۵, 6.

عَبَسَ (i) *finster blicken, e.*  
*mürrisches Gesicht machen* ||  
أَلْعَبَّاسُ بْنُ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ  
Onkel d. Propheten, Ahnherr  
d. 'Abbasiden. — ابْنُ عَبَّاسٍ  
= عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَبَّاسٍ  
(s. das.).

عَبَقِرِيُّ coll. *buntfarbige Tep-*  
*piche.*

عَبَى II *ordnen, aufstellen*  
(Krieger).

عَتَبَ III c. a. p. et عَلَى r.  
*schelten, tadeln wegen.*

عِنْدَ IV *bereiten, herrichten.*

عَتَقَ IV *freilassen (Sklaven)* ||  
عِتْقٌ *Freiheit* (opp. Skla-  
verei) || عَنَيْقُ *frei; edel;*

*alt.* — أَلْعَيْنَيْقُ *Euphrat-*  
*kanal in d. Nähe d. späteren*

*Kūfa.* — ابْنُ أَبِي عَتَيْقٍ  
*Urenkel d. Abu Bekr.*

عَتَمَةٌ *erstes Drittel d. Nacht.*

عَثَرَ (u, i) *straucheln, stolpern.*

— c. ب *umwerfen* ۹۵, 11.

عُثْمَانُ *genauer* بُنُّ عُثْمَانُ

عَقَّانُ, d. dritte Chalif (23|644  
—35|656).

عُثْنُونُ *Bart* ۱۱۸, 9.

عَجَّ (i) *schreien; c. إِلَى p. hilfe-*  
*heischend seine Stimme er-*  
*heben zu* ۷۷, 2.

عَجِبَ (a) *sich wundern* || IV

c. a. p. *jmd. in Erstaunen*

*setzen, jmdm. gefallen.* —  
pass. c. ب *stolz, eitel sein*

*auf* || V c. مِنْ *sich wundern*  
*über* || عَجِبْتُ (gehört zu IV  
pass.) *Stolz, Eitelkeit, c. ب*  
*auf.*

عَجِزٌ (i) inf. عَجْزٌ *schwach, un-*

*fähig sein* || IV c. a. p. *un-*

*fähig machen; unmöglich*  
*sein für* || عَجُوزٌ *alte Frau*

|| مُعْجِزٌ (sonst gew. مُعْجِزَةٌ;  
[für andere] *unmöglich d. h.)*  
*Wunder* (eig. eines Prophe-

ten) ۱۱۱, 11 (s. أَحْمَدُ).

عَجَافٌ pl. (als sg. dazu dient

أَعْتَجَفُ) *magere, abgemagerte.*

عَجَلَةٌ (a) inf. عَجَلٌ, عَجَلٌ

*eilen* || II c. لِ p. et ب r.

jmdm. rasch etw. bringen ||  
IV zur Eile veranlassen, an-  
treiben || V eilig vorwärts zu  
kommen suchen ١٦٦, ٥ || X  
zu beschleunigen wünschen ||  
عَجَلَةٌ (als subst.) Eile ||  
عَاجِلٌ d. Diesseits angehörig,  
zeitlich ١٥٥, 11. 15.

عجم IV t. gramm. mit diakri-  
tischem Punkte (diakritischen  
Punkten) versehen (Konso-  
nanten) || عَجَمٌ coll. Bar-  
baren, Nichtaraber, bes. Per-  
ser || أَعْجَمٌ pl. fehler-  
haftes Arabisch sprechend;  
Barbar; Perser.

عَدَّ (u) zählen || IV c. a. vor-  
bereiten, in Bereitschaft  
setzen. — absolut Vorkeh-  
rungen treffen, c. لِ für,  
gegen (٧٧, 13) || X sich fertig  
machen, sich bereit halten ||  
عُدَّةٌ Ausrüstung; Gerät,  
Mobiliar || عِدَّةٌ Anzahl; at-  
tribut. mehrere, viele ٣٣, 2.  
— Wartezeit (einer Frau nach  
d. Tode ihres Mannes od.  
ihrer Scheidung, vor deren  
Ablauf sie keine neue Ehe  
eingehen darf; bei e. Witwe:  
4 Monate 10 Tage, bei e.

Geschiedenen: 3 Reinheits-  
perioden bezw. 3 Monate,  
bei e. Schwangeren: Frist  
bis zu ihrer Niederkunft +  
40 Tage) || عَدَدٌ Zahl; Ziffer  
١٣, ٥ || مَعَدَّةٌ بُنْ عَدْنَانَ fik-  
tiver Ahn der Ma'add- (d. h.  
der Hauptmasse d. nordarab.)  
Stämme. — n. rel. مَعَدِيٌّ;  
dazu dem. مَعِيدِيٌّ (s. ١٢٠,  
5 ff. 17 f.) || مَعْدُونٌ f. ة (zähl-  
bar d. h.) begrenzt an Zahl,  
wenig.

عَدَلٌ (i) 1) c. a. gleichwertig,  
ebenbürtig sein. — 2) ab-  
weichen, sich seitlich wenden,  
abbiegen, c. إِلَى nach . . . hin,  
nach. — sich d. Ende zu-  
neigen (Tag) ٨٣, 8. ٩٠, 15 ||  
II ordnen, in Reih u. Glied  
aufstellen (Krieger) ٥٥, 3 ff. ||  
VIII ebenmäßig sein; d.  
Gleichgewicht halten (Wage)  
|| عَدْلٌ Gerechtigkeit || عِدْلٌ  
eine d. beiden einander d.  
Gleichgewicht haltenden Häl-  
ften einer Ladung auf d.  
Rücken e. Saumtieres.

عدم IV c. d. a. vermissen las-  
sen, entbehren lassen. — intr.  
arm sein || عَدَمٌ Nichtsein;  
entspricht in Fällen wie

عَدَمُ الدَّبِيحِ ۱۱۳. 17 unsern  
Nicht- o. ä.; بِعَدَمِ ۱۸۰, A. =  
ohne مُعَدِمٌ arm.

عَدْنَانُ fiktiver Ahn d. nord-  
arab. Stämme; diese Stämme  
selbst ۱۱۸ عَيْدَانٌ s. عود.

عَدَا (u) inf. عَدُوٌّ laufen, rennen.  
— d. Maß überschreiten ۱۴۱,  
5. — inf. عُدْوَانٌ c. عَلَى ge-  
walttätig, feindselig vorgehen  
gegen; angreifen, überfallen  
۶۰, 9 ۱۱ V c. a. überschreiten  
۱۱ VIII c. a. id. — absolut  
gewalttätig, ungesetzlich han-  
deln ۱۴۱, 18. ۱۴۸, 12; Exzesse  
verüben ۱۴۳, 15. — c. عَلَى  
feindselig vorgehen gegen ۱۱  
عَدَا (für مَا عَدَا) c. a. vel  
gen. außer ۱۱ عُدْوَةٌ Seite, Bö-  
schung (e. Tals, Flusses usf.)  
۱۱ اَعْدَاءٌ (sg. et coll.) pl. اَعْدَاءُ  
Feind ۱۱ عَدِيٌّ n. pr. v.; n.  
pr. tr. — n. rel. عَدَوِيٌّ ۱۱  
اَعْدَى elat. am schnellsten  
laufend ۲۲, 7.

عَذِبَ II peinigen, quälen ۱۱۲,  
7; strafen ۱۱ عَذَابٌ Qual;  
Strafe ۱۱ اَلْعُدْيَبُ e. Wasser  
bei Kādisīja.

عَذَرَ VIII sich entschuldigen,

c. إِلَى p. gegenüber, bei. —  
c. بِ r. et مِنْ r. etw. als  
Entschuldigungsgrund für e.  
Sache geltend machen ۱۱۸,

15 ۱۱ عُدْرَةٌ Stamm (SA.). —  
n. rel. عُدْرِيٌّ ۱۱ عَذَارٌ Wange.

مَعْرَةَ التَّعْمَانِ. genauer اَلْمَعْرَةَ  
Ort in Syrien (vgl. ۱۱۴, 9 ff.).  
— n. rel. مَعْرِيٌّ.

عَرَبَ IV c. a. klar machen,  
genau darlegen. — t. gramm.  
im Auslaut flektieren, un-  
genau: deklinieren ۱۱ عَرَبٌ  
coll. Araber; echte Araber.

— n. rel. عَرَبِيٌّ. —  
d. (klassische) arabische  
Sprache ۱۱ اَلْعَرَبَاتُ n. pr. l.  
۱۱ اِعْرَابٌ t. gramm. Desi-  
nentialflexion (s. IV) ۱۱ مُعْرَبٌ  
pl. مُعْرَبَاتٌ t. gramm. im  
Auslaut flektierbar (s. IV).

اَلْمِعْرَاجُ d. Himmelfahrt (die  
Muhammed d. muslim. Glau-  
ben zufolge v. Jerusalem aus  
unternommen hat).

عُرْسٌ Heirat, Hochzeit.

عَرْشٌ Thron (gew. v. Throne  
Gottes; نُوُ العَرْشِ ۱۲۷, 4 =

Gott) ۱۱ عَرِيشٌ Bude, Hütte



(aus Rohr o. ä., zum Schutze gegen d. Sonne).

عَرَضَ (i) c. لِ p. sich jmdm. zeigen; jmdm. störend entgegen-treten ١٦١, 11; sich jmdm. zuwenden, sich um jmd. kümmern ٨٩, ٥. — c. a. r. et عَلَى p. jmdm. etw. zeigen, vor-führen ١٦٥, 18; jmdm. etw. anbieten, antragen || II c. بِ versteckt andeuten, anspielen auf || III c. a. p. jmdm. gegenüber (d. h. auf e. parallelen Wege) dahineilen (in d. Absicht mit ihm schließlich zusammenzustößen) || IV c. عَنْ sich abwenden von; schweigen von ١٣٥, 1 (?). ١٣٩. 2 || V c. لِ ausgesetzt sein ١١٣, 3 || VIII c. a. p. sich begeben zu, sich einstellen bei ٥٠, 7. — c. a. r. unter-brechen, fallen in (d. Rede jmds.) ٤٧, 9 || عَرْضُ Breite, Weite || عُرْصَةٌ Zielscheibe. — Objekt, Gegenstand, c. لِ für, ١٤٧, 8. — c. gen. = passend zu, geeignet für ٣٠, 18.

عَرَفَ (i) inf. مَعْرِفَةٌ c. a. vel بِ kennen, wissen, erkennen, erfahren; (als recht) aner-kennen. — c. a. r. et مِنْ alt. etw. unterscheiden von. —  
Brünnow-Fischer, Glossar.

عَرِفَ bekannt sein als . . . , unter d. Namen . . . . — مَا لَا يُعْرَفُ ٥٧. 3f. un-geziemendes, schändliches || II c. (a. p. et) a. r. (jmdm.) etw. bekannt geben, mitteilen. — t. gramm. c. a. vocis determinieren || VI sich unter-einander kennen (zu لِتَعَارَفُوا ٥٨, 14 s. § 37, A. c) || VIII c. بِ anerkennen, bekennen || عَرَفَاتٌ geweihte Örtlichkeit 4 Std. östl. v. Mekka. wo am 9. Du-l-ḥiǧǧa die Mekka-pilger verweilen || عَرِيفٌ c. بِ kennend مَعْرِفَةٌ (als subst.) Kenntnis. — t. gramm. determiniertes Nomen || مَعْرُوفٌ (substantiv., eig. anerkanntes) gutes, geziemen-des; Billigkeit, Güte, Wohl-tätigkeit; بِمَعْرُوفٍ, لِلمَعْرُوفِ nach Billigkeit, mit geziemen-dem Entgegenkommen.

عَرَقٌ Knochen mit Fleischresten ١٧٠. 14 || عِرْقٌ pl. عُرُوقٌ Wur-zel العِرَاقُ Schweiß || العِرَاقُ d. Landschaft, die im Alter-tum Babylonien hieß.

مَعْرُكَةٌ Schlachtfeld, Walstatt.

عُرْوَةٌ *Ehelosigkeit.* genauere **بُنُّ** *genauer* عُرْوَةٌ.

عُرْوَةٌ **بُنُّ** *hervorragender Traditionarier u. Rechtsgelehrter*; † um 927/11 (vgl. **الزَّيْبُرُ**). — **عُرْوَةٌ بُنُّ** *Dichter d. frühesten Omajjadenzeit.*

عَرِيَ (a) *nackt sein.* — عَنِّ *frei sein von* || **عُرْيٌ** *comm. (urspr. inf.) ungesattelt (Pferd).*

عَزَّ (i) *mächtig, angesehen sein.* — ع. **عَلَى** *p. jmdm. wert, teuer sein* || IV *stärken, kräftigen; dem Siege entgegenführen* || **عَزٌّ** *Macht, Ansehen, Einfluß; Kraft, Stärke* ٤٦, 13. 18 || **عَزِيْزٌ** *mächtig, angesehen; اَلْعَزِيْزُ, d. Mächtige.*

Beiname Gottes. — ع. **عَلَى** *p. jmdm. wert, teuer.* — **هُوَ اَعَزُّ عَلَيَّ صَاحِبِهِ** *elat. (er ist dem andern teurer als alle Menschen).* | **عَزِيْزِيْ** 10. 3 n. *rel. zu عَزِيْزُ الدَّوْلَةِ* (d. Kommentar war zunächst für 'Azīz ad-daula Tābit, den Sohn eines Fürsten v. Aleppo, bestimmt).

عَزَلٌ (i) *inf. absetzen* || VIII c. a. *sich fernhalten von* || **اَعَزَلٌ** *unbewaffnet; d. Lanze entbehrend.* — zu 112, 14 s. u. **سَمَكٌ**.

عَزَمَ (i) *beschließen; festsetzen, abmachen.* — ع. **عَلَى** *p. et r. jmdm. etw. streng befehlen* || **عَزْمٌ** *Entschluß* || **عَزْمَةٌ** *strenger Befehl, c. ب. r. zu.*

عَزَى (i) c. a. et **إِلَى** *jmdm. etw. zuschreiben, beilegen* || II c. a. p. et **عَنْ** vel **فِي** *mortui jmdm. zureden, d. Verlust eines Abgeschiedenen mit Fassung zu ertragen* || **عَزَاةٌ** *Fassung, Gefaßtsein, c. فِي* *mortui (s. II) 113, 7.*

**عَوْسَجٌ** *Bocksdorn (lycium europaeum L. u. lycium arabicum Schaf.).*

عَسْرٌ (u) *schwer, mißlich sein* || **عُسْرٌ** *Schwierigkeit, mißliche Lage. Not* || **عَسِيْرٌ** *schwer, unheilvoll* || **اَعْسُرُ** *linkshändig.* — **اَعْيَسُرُ** *dem. 77, 8 (d. Deminutiv drückt hier Verachtung aus).*

عَسَعَسَ dunkeln.

عَلَى عَسْكَرٍ lagern (Heer). — c. عَلَى

bekriegen v., 18 || عَسْكَرٌ

(< ἐξέρχεται, exercitus?)

Heer, Heerhaufe; Lager v., 4.

عَسَى (stets mit Perfektform

u. Imperfektbedeutung, per-

sönlich u. unpersönlich ge-

braucht) c. أَنْ seq. subj. es

könnte sein, es wäre möglich,

daß, kürzer: vielleicht.

عَشْرٌ f. عَشْرَةٌ zehn (in Ver-

bindung mit Einern عَشْرٌ f.

عِشْرُونَ || عَشْرَةٌ, s. § 86)

zwanzig || عِشْرَاءُ pl. عِشْرَاءُ

Kamelin im letzten, mit d.

Ende d. 10. Monats ein-

setzenden Abschnitt ihrer

Trächtigkeit (zu welcher Zeit

sie als besonders wertvoll

gilt) || مَعْشَرٌ

Versammlung,

Körperschaft, Schar (dient

in Genetivverbindungen wie

يَا مَعْشَرَ النَّبَاتِ o ihr

jungen Männer 173, 9 u. ä.

lediglich zur Umschreibung).

عَشَاءٌ V zu Abend essen || عَشَا

Abendessen || عِشَاءٌ

Abend || عِشِيَّةٌ

(Spät-)Abend.

عَصَبٌ (i) c. a. mit e. Kopf-

binde, e. Turban unwickeln

73, 7 || V c. لِي

Partei

nehmen für || عَصَابَةٌ

Schar ||

عَصَابَةٌ id.

عَصِيدَةٌ dicker Brei aus

Weizenmehl u. geklärter

Butter o. ä.

عَصَرَ (i) auspressen (Trauben,

Oliven usf.; 135, 17 c. حَمْرًا ||

عَصْرٌ Zeit; Zeitperiode; Nach-

mittag; Nachmittagsgebet

(gegen 4 Uhr) || مُعَصِرٌ vel

مُعَصِرَةٌ, pl. مُعَصِرَاتٌ (v., 2)

reif, mannbar (Mädchen).

عَصَفٌ (i) heftig wehen (Wind).

— رِيحٌ عَاصِفٌ (95, 8) ist

häufiger als رِيحٌ عَاصِفَةٌ ||

عَصْفٌ Halm u. Blätter d.

Getreides.

عَصَمٌ VIII c. بَ sich anhalten

an; Schutz suchen bei || X

(einer Versuchung) wider-

stehen || عَاصِمٌ بَنُ عَمْرٍو

Heerführer, v. Stamme Ta-

mīm || أَلْمُعْتَصِمُ (Abkürzung

für أَلْمُعْتَصِمُ بِاللَّهِ

‘abba-

sid. Chalif (218/833—227/842).

عَصَا f. Stab, Stock. —

عَبْدُ العَصَا (eig. Stock-, d. h.

Prügelsklave) verachteter, übelbehandelter Mensch ٦٤, 11.  
 عَصَى (i) c. a. p. vel r. nicht gehorchen, d. Gehorsam verweigern (لَكَ أَمْرًا) ٢٦, 9 einem Befehle von dir). — c. d. a. jmdm. in e. Sache d. Gehorsam verweigern ١٣٩, 11 || مَعْصِيَةٌ pl. مَعْصِيَاتٌ Sünde.  
 عَصَدَ (i) umhauen, fällen (Bäume) || عَصْدٌ m. et f. (§ 67), pl. أَعْصَادٌ Oberarm; (trop.) Kraft. Stärke (٨٩, 6; vgl. شَدَّ).  
 عَصَلَ (u) hindern (eine Frau am Heiraten).  
 عِضْوٌ Glied d. Körpers; (trop.) Mitglied ١٠, 17 ff.  
 عَطَبٌ Verderben ٢٠, 11.  
 عَطِشٌ (a) inf. عَطِشٌ durstig sein.  
 عَطَفَ (i) biegen, neigen. — t. gramm., inf. عَطَفٌ, anlehnen, anreihen (ein Subst. an ein andres, voraufgehendes, mittels einer koordin. Part.), c. عَلَى an.  
 عطل II ohne Aufsicht u. Pflege lassen.  
 عطو IV c. d. a. jmdm. etw. geben. — أَعْطَاهُ بِيَدِهِ er ergab.

unterwarf sich ihm ٧٧, 9 || عَطَاءٌ, genauer بُنْ أَبِي عَطَاءٌ, namhafter Rechtsgelehrter u. Traditionarier, † 114, 732.  
 عَظُمَ (u) groß, mächtig sein od. werden || IV verherrlichen; hoch ehren || V c. بٌ stolz sein auf, prahlen mit ٥٨, 11 || عَظْمٌ pl. عِظَامٌ Knochen || عَظَمَةٌ Größe, Majestät ١٥٦, 1 || عَظِيمٌ f. عَةٌ pl. comm. عِظَامٌ groß, stark.  
 عَقَّةٌ Ehrbarkeit, Schicklichkeit.  
 عَفْرَاءٌ f. عَفْرَاءٌ bodenfarben (Gazelle). — عَفْرَاءٌ auch n. pr. mul.  
 عَفَا (u) inf. عَفُوٌ verzeihen, c. عَفْوٌ jmdm. od. etw. — erlassen, nachlassen (e. Rechtsanspruch), c. لِ jmdm. (١٤١, 16, wo شَيْءٌ zu denken ist als مِنَ الْعَفْوِ; ١٥٠, 6 f.) || IV c. a. p. absetzen, entlassen ٧٩, 5 || X c. a. p. um Bagnadigung bitten ٨٤, 6 || عَفْوٌ (als subst.) was jmd. entbehren kann, Überschuß ١٤٦, 9.  
 عَقَبَ III bestrafen || عَقَبَةٌ

steiler Berg mit Paßweg;  
Paßweg. — **الْعَقَبَةُ** als n.  
pr. Berg mit Paßweg östl. v.  
Mekka; ٤٣, 5ff. auch =  
Zusammenkunft auf d. Akaba  
|| **عُقَابٌ** gew. f. Adler ||  
**عَاقِبَةٌ** Ende, Ausgang.

**عَقَدَ** (i) knüpfen; anberaumen,  
einberufen (Versammlung,  
Sitzung) || VIII c. a. r. fest  
glauben. — **مِنْ فُلَانٍ الذِّمَّةَ**  
sich jmds. (politischen)  
Schutz erwerben; **مِنْ فُلَانٍ**  
(unter Ellipse v. **الذِّمَّةَ**) c.  
**عَلَى** jmds. Schutz erwerben  
für || **عَقْدٌ** Kontrakt; Ehe-  
kontrakt || **عُقَدَةٌ** pl. **عَقْدٌ**  
Knoten (131, 13 magischer  
K.); (metaphor.) Bund, Ver-  
bindlichkeit, Vertrag.

**عَقَلَ** (i) 1) c. a. interfecti et  
لِ p. für e. Getöteten jmdm.  
d. Blutgeld, Wergeld zahlen.  
— 2) Einsicht, Verstand  
haben; bei Verstand, bei Be-  
sinnung sein. — c. a. r. ein-  
sehen || **عَقْلٌ** 1) Blutgeld,  
Wergeld. — 2) Einsicht,  
Verstand || **عَاقِلٌ** einsichtig,  
verständlich.

**عَلَى** c. **عُكُوفٌ** (u, i) inf. **عَكَفَ**  
haften an, sich halten zu.  
— c. **فِي** ununterbrochen ver-  
weilen in.

**لَعَلَّ** ... **أَنْ**, **لَعَلَّ**, **عَلَّ** part.  
vielleicht (§ 145 a).

**عَلَّ** 1) (u, i) c. a. p. zum  
zweiten Mal zu trinken ge-  
ben. — 2) (i) krank sein ||  
II c. a. p. von neuem zu  
trinken geben || VIII krank  
sein, erkranken || **عِلَّةٌ** pl.  
**عِلٌّ** Krankheit || **مُعْتَلٌّ** t.  
gramm. schwach (Buchstabe,  
Wort).

**عَلَجَ** III c. a. sich befassen  
mit, arbeiten an, reparieren.

**عَلِقَ** c. **بِ** hängen an || V c.  
**بِ** id.; sich halten zu, ge-  
hören zu 11, 13; zusammen-  
hängen mit, Bezug haben auf  
113, 1 || **عَلَقٌ** n. un. 3 Blut,  
geronnenes Blut, Blut-  
klumpen.

**عَلِمَ** (a) inf. **عَلِمَ** c. a. vel **بِ**  
wissen, kennen; erkennen,  
erfahren. — c. a. et **مِنْ**  
etw. von etw. anderem unter-  
scheiden || II c. d. a. vel c. a.  
p. et **بِ** r. lehren || IV c. d.  
a. vel c. a. p. et **بِ** r.

wissen lassen, zu wissen tun, benachrichtigen, unterrichten von **عِلْمٌ** (als subst.) pl. **عُلُومٌ** Wissenschaft || **عَلِمَ** pl. **أَعْلَمُوا** Zeichen, Abzeichen, Kennzeichen; Wegzeichen; Berg ٦٨, 10. ١٢٨, 13; vornehmer Mann, Führer; t. gramm. (für bloßes **عَلِمَ** auch **إِسْمٌ عَلِمَ** od. **إِسْمٌ عَلِمَ**) **عِلْمٌ** || **عَلَامَةٌ** pl. reg. Kennzeichen || **عَلِيمٌ** wissend. — **الْعَلِيمُ** Beiname Gottes || **عَلِيمِي** n. rel. zu **عَلِيمٌ** n. pr. zweier Stämme (SA.) || **عَلَامٌ** c. gen. genau kennend || **عَلَامَةٌ** (§ 68d) hochgelehrt || **عَالَمٌ** (< aram. ܥܠܡܐ, ܥܠܡܐ) Welt; pl. **عَالَمُونَ** Weltbewohner, spez. Menschen || **عَالِمٌ** wissend; pl. **عُلَمَاءُ** kenntnisreich, gelehrt. — **أَعْلَمُ** elat.

**علمن** IV offenbaren, bekannt machen, enthüllen.

**عَلَا** (u) hoch sein; sich nach oben wenden ٩٧, 3. 14 || **عَلِيَ** (a) hoch sein, hervorragen || VI hoch, erhaben sein (bes. v. Gott) || X c. **عَلَى**

meistern, sich ancignen || **عَلَى** praep. (§ 91b) auf, über (v. Ort u. Rang); an, bei; mit, unter (Befehlshabern, ٧٣, 11); zu; zu—hinzu; gegen (contra u. erga); für; zu Ungunsten, zu Lasten; auf Grund von, wegen; unter d. Bedingung von; im Zustande von (**هُوَ عَلَى رِبِّينَ قَوْمِهِ**) er folgt der Religion seiner Stammesgenossen ٤٦, 7; ähnlich ٤٦, 13 u. a. — **هُوَ عَلَى** **قِسْمَيْنِ** es erscheint zweiteilig, in zwei Arten ١٧٥, 8. 17 u. a.), in d. Weise von (**عَلَى ذَلِكَ**) auf diese Weise, dergestalt ٩٨, 3); gemäß; während ٢٢, 9; nach Verlauf von ٧٤, 2. — **عَلَيْكَ** c. a. vel **ب** nimm; halte dich an, greif zu . . . (entsprechend **عَلَيْهِ** c. **ب** ١٠٧, 10. ١٦٣, 11). — **عَلَى يَدِي** s. u. **يَدِي** || **عَلِيٌّ** hoch, erhaben. — auch n. pr. v.; **عَلِيُّ بْنُ أَبِي طَالِبٍ** Vetter u. Schwiegersohn Muhammeds, vierter Chalif (35,656 — 40,661) | **أَعْلَى** elat. höher, höchst; überlegen ٩٣, 14; oberer, höchster Teil ||

أَبُو يَعْلَى n. pr. v. — أَبُو يَعْلَى  
الْحَكْلِيَّيْتِ bedeutender Tra-  
ditionsgelehrter, † 446|1054.

عم Abkürzung für d. Formel  
عَلَيْهِ السَّلَامُ (§ 9b).

عم (u) *allgemein sein; um-  
fassen* || عم Onkel väterlicher-  
seits. — عَمَّة pl. reg. Tante  
väterlicherseits. — ابْنُ عمِّ  
Vetter väterlicherseits usf. ||

عمامة Turban (als Würde-  
abzeichen ٧٥, 10) || عَامَّةٌ  
(opp. خَاصَّةٌ) *Allgemeinheit,  
Menge, großer Haufe, ge-  
meines Volk; Mehrzahl,  
meisten* ٨٣, 13. — عَامَّةً  
(modaler acc.) *insgemein, ins-  
gesamt.*

عَمَّا = عَنِ مَا (§ 12. A. c).

إِلَى ل vel لِي c. عَمْدٌ (i) inf. عَمَدٌ  
vel a. *beabsichtigen; sich  
begeben nach, zu.* — عِ إِلَى  
auch *sich machen an, her-  
nehmen* (٣٣, 9. ٦٨, 1. 2. ١٠٣,  
10) || VIII c. عَلَى *sich stützen  
auf* || عَمْدٌ (eig. inf.) *Absicht,  
Vorsatz* (auch im jurist.  
Sinne, = *dolus*) || عِمَادٌ  
*Stütze, Träger, Pfosten.* —  
عِمَادُ الدِّينِ *genauer*

الكاتب الإصفهاني, Ver-  
fasser der die Dichter d. 6.  
Jahrh. d. Fl. behandelnden  
biographischen Anthologie  
عَمِيدٌ || 597/1201 || أَلْخَرِيدَةُ  
عَمِيدُ الدَّوْلَةِ — *Stütze, Träger.* —  
عَامِدًا || ٩٤, ٥  
*vorsätzlich, eifrig* || الْمُعْتَمِدُ  
(عَلَى اللَّهِ) *abbas. Chalif*  
(256/870—279/892).

عَمْرُو || *Leben, Lebensdauer*  
n. pr. v. (§ 79, A.). —  
عَمْرُو بْنُ بَكْرِ التَّجَاحِظُ s.  
عَمْرُو بْنُ التَّرْبِيعِ — أَلْتَّجَاحِظُ  
Bruder d. berühmteren  
عَبْدُ اللَّهِ بْنُ التَّرْبِيعِ (q. v.). —  
عَمْرُو بْنُ العَاصِ *Koreischit.*  
Zeitgenosse des Propheten,  
Eroberer Ägyptens || عَمْرَةَ  
*Wallfahrt nach Mekka* (d.  
sogen. „kleinere Ḥağğ“,  
nicht, wie d. eigentliche  
Ḥağğ, an eine bestimmte  
Zeit gebunden u. an Zere-  
monien ärmer als dieser) ||  
عَمْرُ بْنُ الكَطَّابِ *Freund*  
des Propheten u. zweiter  
Chalif (13 634—23 644) ||  
عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَمَرَ = ابْنُ عَمَرَ

(q. v.) || **عَمْرَانُ** n. pr. v. (erscheint im Koran für d. bibl. **עֲמֹרֹנִי**) || **عَمْرَوَيْهِ** n. pr. v. **عِمَاسُ** (عِمَاسُ?) Lokalität bei Kādīsija (?). **أَعْمَشُ** augenleidend, trief-  
 äugig. — **أَلَا عَمَشُ** ١٥٧, 1 cogn. v. **عَمِلَ** (a) inf. **عَمَلٌ** tun, han-  
 deln, wirken. — c. **بِ** r. etw. betätigen, sich e. Sache hingeben ٧٥, 5. ١٥٧. 7 ff. —  
 c. **عَلَى** r. planen, zu bewerkstelligen suchen. — t. gramm. c. **فِي** Rektion ausüben  
 auf (einen Satzteil). — c. a. r. machen, anfertigen, verfassen || III c. a. p. et **بِ**  
 r. jmdm. gegenüber etw. in Anwendung bringen || IV t. gramm. Rektion ausüben  
 lassen (vgl. I) || X anwenden, gebrauchen; c. **مَاءً** = seine Notdurft verrichten (Euphemismus). — c. a. p. et  
**عَلَى** setzen über, an d. Spitze stellen von || **عَمَلٌ** (als subst.) pl. **أَعْمَالٌ** Handlung; Hand-  
 werk; Befehlshaberposten, Statthalterschaft || **عَامِلٌ** pl. **عَوَامِلٌ** t. gramm. Wort, das

auf e. anderes eine Rektion ausübt, Regens (vgl. I u. IV). **عَمِيَ** (a) blind sein, erblinden; geistig blind sein, d. richtigen Urteils ermangeln ٨٦, 10 (**عَمِيُوا**) poet. Lizenz für **عَمُوا** || **أَعْمَى** blind. **عَنْ** praep. von. von . . . weg; für, zur Verteidigung von; als Ersatz für ٣٦, ult.; von, von . . . her (zur Bezeichnung d. Quelle); nach, nach Aussage von, auf Autorität von (٤, 3f. u. oft). — **عَنْ يَسَارٍ** (**يَمِينٍ**) links (rechts) von; nach links (rechts) von (٤٠, 1). — **عَنْ أَمْرٍ** auf Befehl, Betreiben, Initiative von. **عِمَانٌ** Zügel (d. Pferdes). **عِنَبٌ** coll., pl. **أَعْنَابٌ** Weintrauben; Weinstöcke (so überall im Koran?). **عِنَتٌ** (a) inf. **عَنْتٌ** e. Sünde begehen, bes. Unzucht verüben || IV hart behandeln. **عِنْدَ** praep. bei (apud, penes); nach Ansicht, nach d. Meinung von. — **مِنْ عِنْدِ** von, aus d. Wohnung von. — **عِنْدَ ذَلِكَ** da (tum), hierauf.



— كَانَتْ عِنْدَ sie war verheiratet mit ۷۵, 13. — مَا عِنْدَكَ was denkst, meinst du? ۶۸, 9, ۷۷, ult. || عَنِيدٌ c. لٍ sich hartnäckig widersetzend.

عَنْزَةٌ kurzer Spieß mit eiserner Spitze am untern Ende.

عَنْقٌ III umhalsen. umarmen ||

VIII id. || أَعْنَاقٌ pl. عُنُقٌ VIII id. Hals, Nacken.

عَنَى (i) 1) beunruhigen, ernstlich beschäftigen; عَنِى c. بٍ, inf. عَنَايَةٌ besorgt sein um, interessiert sein für. —

2) meinen, im Sinn haben; يَعْغِي oft = d. h. || II quälen, peinigen || VIII c.

عَنَاءٌ sich bemühen um || مَعَانٍ pl. مَعْنَى Mühe, Not || مَعَانٍ pl. Sinn, Bedeutung; ۷۵۱, ۷۵۷, Vorstellung, Begriff (جَاءَ)

لِمَعْنَى ۱۷۱, 4 die gesetzt wird, um e. [logisch-syntaktischen] Begriff auszudrücken); rhetorischer, figürlicher, allegorischer Ausdruck III, 11. —

n. rel. مَعْنَوِيٌّ den Sinn betreffend, dem Sinn nach gebildet || الْمَعْنَى arab. Unter-

feldherr in den 'Irāk-Feldzügen.

عَوْدٌ (a) inf. عَوَّدٌ c. a. vel بٍ etw. kennen, bekannt sein mit, Berührung haben mit || III (c. a.) e. Vertrag, e. Bund schließen (mit) || عَوْدٌ (als subst.) Verpflichtung; Vertrag, Bund, Vereinbarung (عَوَّدُ الْإِلَهِ ۳۳, ۶ = d. unter Anrufung Gottes getroffene Vereinbarung); Schwur ۸۵, 1. — c. بٍ Bekanntschaft, Berührung mit (vgl. I; zu ۱۶۶, 9 s. حَدِيثٌ).

عُظُنٌّ (farbige) Wolle.

عَادٌ (u) zurückkehren; c. a. praed. werden, sich verwandeln in (§ 117) || IV zurückkehren lassen, zurückbringen; c. فِي wieder hineinstecken in ۸۶, 6. — wiederholen; c. a. dicti et عَلَى p. Worte, Äußerungen, Bitten o. ä. jmdm. wiederholen: ihm widersagen ۳۴, 16, von neuem an ihn richten ۷۹, 11 (mit Ellipse des obj. ۳۴, 2). — wiederherstellen, in Stand setzen ۹۰, 9 || عَوْدٌ Holz; Gerte, Stock ۱۵۸, 18; Laute (auf الْعُودَ

gehen zurück span. laud,  
ital. liuto, franz. luth, deutsch.  
Laute usf.) || عَادَةٌ Gewohn-  
heit || عَيْدَانُ coll. hohe, alte  
Palmen (mit hartem Holze)  
٥٨, 1.

عَادَ (u) inf. مَعَادٌ c. ب p. et  
مِنْ r. seine Zuflucht zu jmdm.  
vor etw. nehmen. — مَعَادَ اللَّهِ  
= Gott behüte! Gott bewahre  
mich davor! (vgl. § 121) ||  
IV c. a. p. et ب alt. et مِنْ  
r. jmd. durch Stellung unter  
den Schutz eines andern  
gegen eine Sache feien ٣٧,  
18 || X c. ب sich feien  
mittels ١٥٦, 6 || مَعَادٌ (d. i.  
مَعَادُ بْنُ جَبَلٍ „Genosse“  
des Propheten, guter Koran-  
Kenner.

عور II eines Auges berauben ||  
IV c. d. a. jmdm. etw. leihen ||  
VI c. a. r. abwechselnd neh-  
men, erringen || أَعْوَرٌ ein-  
äugig. — أَلَّا عَوْرٌ auch n. pr. v.  
عوز IV عَوْرٌ c. a. fehlen, man-  
geln, deficere. — c. a. et  
عَوْرٌ hindern ٩, 15.

عَوْسَجٌ s. u. عَسَاجٌ.

عوض II c. d. a. (et مِنْ r.)

jmdm. etw. als Ersatz geben,  
als Preis zahlen (für) ||  
عَوْضٌ Ersatz. — عَوْضٌ praep.  
an Stelle von, anstatt.

عِيَالٌ zu ernährende Familie.  
— metaphor. c. عَلَى lebend  
auf Kosten von, abhängig  
von (sg. et coll.) ٩٩, 4. ١٠٧, 12.

عَامٌ (u) schwimmen || عَامٌ pl.  
عَوَامٌ Jahr.

عون IV c. a. helfen, unter-  
stützen || X c. a. vel ب p.  
(et عَلَى) jmd. um Hilfe  
bitten, bei jmd. Hilfe suchen  
(gegen).

عَوَى (i) heulen (Hund) || III  
c. a. anheulen || X c. a. ver-  
anlassen zu heulen || مَعَاوِيَةٌ  
(brünstige) Hündin, die die  
Hunde anheult. — مَعَاوِيَةٌ  
(مَعَاوِيَةٌ, vgl. § 2 b) n. pr.  
v.; ٣, 1 = Mu'awija I. d.  
erste omajjad. Chalif (41,661  
—60,680).

يَعْيَا. يَعْئِي. عَيْئِي. عَيْئِي.  
vgl. § 44 c) inf. عَيْئِي d. rich-  
tigen Weg, d. richtige Ver-  
fahren nicht finden; sich  
nicht auszudrücken vermögen  
١١٨, 15.

عِيدٌ (جاءت) عِيدٌ (aram. ٤٦٦, ٤٦٦) Fest,

*Festtag* || عَيْدَانُ s. u. عود.  
 عَارٌ Schande, Schmach.  
 عَيْسَى (rein lautlich < بعفس, عيسى < عيسى, oder = عيسى, einem von Muhammed od. seinen Vorgängern mißverstandenen Spottnamen d. Juden für Jesus) *Jesus*. — auch häufig als n. pr. v. gebraucht; عَيْسَى بْنُ عَمَرَ Philolog u. „Koran-Leser“, † 149/766.

عَاشٌ (i) leben, am Leben sein, ein Leben führen || عَيْشَةٌ n. spec. Lebensart, Leben || عَائِشَةُ Lieblingsfrau Muhammeds, Tochter des Abu Bekr || مَعَاشٌ Leben, Lebensführung 100, 12. 14, gew. Lebensunterhalt.

عَائِلٌ arm, bedürftig || عِيَالٌ s. u. عول.

عين II individualisieren, spezifizieren, genau bezeichnen (117, 17). — c. عَلَى d. Augen richten auf, es absehen auf v, 13 || عَيْنٌ f., pl. عَيْونٌ, عَيْنٌ Auge; Quelle. — metaphor. Späher, Kundschafter; pl. أَغْيَانٌ hervorragender,

bedeutender Mann; Essenz, Substanz, Selbst (178, 10), Individualität (100, 11) er nennt sie in ihrer Individualität d. h. er bezeichnet sie genau). — Name d. Buchstaben ع. | عَيْنُ التَّمَرِ Ortschaft westl. v. Euphrat am Rand d. syr. Wüste || ابْنُ عَيْيَنَةَ = سُفْيَانُ بْنُ عَيْيَنَةَ (q. v.) || مُعَيَّنٌ individuell bestimmt.

غ

غَبَارٌ Staub.

غَتَّ (u) pressen, würgen.

غَدَرَ (i, u) inf. غَدْرٌ treulos, verräterisch handeln.

غَدَا (u) am frühen Morgen gehen, kommen, tun, sein || غَدٌ morgiger, folgender Tag, lendemain. — غَدَاً morgen; künftig einmal 40, 13. —

غَدٍ مِنْ غَدٍ فِي غَدٍ am folgenden Tage 103, 5. 33, 1 ||

غَدَاةٌ früher Morgen. —

الْغَدَاةُ heute früh 07, 4 (§ 127 a) || غَدْوَةٌ früher Morgen

(180, 6: غَدْوَةٌ eines frühen

Morgens. غَدْوَةٌ am frühen

Morgen eines bestimmten, gegebenen Tages, event. also auch heute früh).

غَد IV eilen, Eilmärsche zurücklegen.

غَرَّ (u) täuschen, verleiten (zu falscher Sicherheit, unüberlegten Handlungen u. ä.) || II sein Leben aufs Spiel setzen ٦٧, 12 (mit Ellipse von gew. dabeistehendem Unachtsamkeit, غَرَّةٌ || بِنَفْسِهِ unbewachter Augenblick.

غَرَبَ (u) untergehen (Sonne usf.) || غَرِبَ fremd sein || غَرِبَاءُ f. ة pl. m. غَرِيبٌ fremd, Fremdling || مَغْرِبٌ (Ausnahme zu § 58a) Ort d. Sonnenuntergangs, Westen; المَغْرِبَانِ Sure 55, 17 = d. Ort des Sommer- u. d. Ort des Winter-Sonnenuntergangs (?). — المَغْرِبُ als n. pr. l. d. Länder d. Chalfats westl. v. Ägypten; n. rel. مَغْرِبِيٌّ.

غَرِقَ X in Bewußtlosigkeit versinken ١٤, 12.

غَرَامٌ Liebesleidenschaft.

غَرَّ (u) inf. غَرَارَةٌ viel, reichlich sein.

غَزَالٌ junge Gazelle (häufig Bild für schöne Mädchen od. Knaben; auf غَزَالٍ gehen zurück span. gazela, ital. gazzella, deutsch. Gazelle usf.)

|| مُغْزَلٌ Spindel.

غَزَا (u) c. a. einen Kriegs-, Beutezug unternehmen gegen || غَزْوَةٌ (eig. n. vic.) Kriegszug || مَغْزَاةٌ pl. مَغَاٍ id.; المَغَاِزِيٌّ schlechthin: die Kriegszüge des Propheten.

غَمَّانُ Stamm (urspr. in SA., später in Syrien, das seine Fürsten als Vasallen Ostroms beherrschten).

غَامِيقٌ (dunkel, metonym.: Nacht.

غَسَلَ (i) inf. غَسَلٌ waschen (auch v. bestimmten rituellen Waschungen) || VIII sich waschen; d. große rituelle Waschung (d. h. eine allgemeine Waschung d. Körpers) vornehmen ١٠٥, 4 || غَسَلَةٌ pl. غَسَلَاتٌ n. vic. I.

عُشِيَ (a) c. a. bedecken; kommen über, zu, nach; sich einlassen auf (Freveltaten) ٤٤, 4. — عُشِيَ عَلَيْهِ inf.

غَشِيٌّ er wurde bewußtlos, ohnmächtig (§ 103 u. 101 b) || IV c. a. eine Decke, Hülle breiten über ٥٣, 14.

أَنَّ VIII c. a. p. et غَصَبَ zwingen, nötigen II, 15.

غُصْنٌ pl. غُصُونٌ Zweig.

عَضَّ (u) c. a. niederschlagen, senken (das Auge, den Blick, aus Schamhaftigkeit u. ä.). —

عَضَّ النَّظَرَ عَنْ er sah hinweg über, ließ unberücksichtigt

١٢, 17 || IV c. d. a. veranlassen zu senken (den Blick) ||

مُغَضٌّ ١٦٢, 16 elat. zu أَغَضَّ, falls die Glosse d. Kommentators

اي التزوج richtig ist, andernfalls zu غَاضٌ.

عَلَى c. نَضَبٌ (a) inf. نَضِبٌ zürnen || III c. a. p. verzürnt sein mit ٨٧, 7.

بِ etw. غَطَى II c. a. et غَطَى bedecken mit.

ع. غُفْرَانٌ, مَغْفِرَةٌ (i) inf. غَفَرَ لِي p. et a. r. verzeihen, vergeben || X (c. a. p. et) لِي r.

(jmd.) um Verzeihung einer Schuld bitten || غَفُورٌ gern

verzeihend (Gott).

عَنْ (u) c. غَفَلَ vernachlässigen, nicht achten auf || غَافِلٌ unachtsam.

عَلَى c. غَلَبَةٌ (i) inf. غَلَبَ überwinden, d. Oberhand gewinnen über, meistern, sich einer Sache bemächtigen. — c. a. p.

et عَلَى r. jmdm. etw. entreißen || غَلَبَةٌ (als subst.) Sieg

|| غَالِبًا meistens.

عَلَطَ (a) inf. غَلَطَ irren, einen Irrtum begehen || غَلَطٌ (als subst.) Irrtum.

عَلَطَ (u) dick, groß, grob sein. — c. عَلَى p. hart, rücksichtslos behandeln || غَلِيطٌ pl. غِلَاطٌ

grob, rau (Stimme). — streng, hartherzig ١٣٩, 11 || مُعَلِّطَةٌ

verschärft (Blutgeld).

عَلَقَ (i) I, II, am häufigsten IV verschließen, verriegeln (Tür u. ä.).

عَلَمَانٌ pl. غُلَامٌ Jüngling, Junge, Bursche, Sklave.

عَلَا (u) hoch sein (Preis), teuer sein (Ware).

عَمَسَ (i) inf. عَمَسَ eintauchen (tr.). — عَمَسَ يَدَهُ فِي الْعَدُوِّ er stürzte sich unter d.

Feinde, in d. Kampf ٥٦, 15.

عَمَضَ (u) sich verbergen; sich schließen (Auge, ١٤, 5) || II c. a.

oculi etc. (et عَنْ r.) d. Auge u. ä.

schließen, verschließen (vor).  
 — absolut (mit Ellipse v. عَيْنِيهِ) schlafen ٩٤, 10.  
 غَمَمَةٌ pl. غَمَامٌ Schrei, Kampfschrei ٩٣, 9.  
 غَمِيَ IV عَلَيْهِ er fiel in Ohnmacht.  
 غَنَمٌ Gewinn || غَنِيمَةٌ Kriegsbeute.  
 غَنِيَ (a) frei v. Not, reich sein. — c. عَنْ entbehren können || II singen || IV c. a. p. frei v. Not, reich machen. — c. عَنْ p. jmdm. Genüge leisten, nützen, helfen; c. عَنْ p. et a. r. jmdm. helfen wider, jmd. schützen, bewahren vor (مِنَ الْعَذَابِ شَيْئًا ١٤٠, ٥).  
 غِنَاءٌ || غِنَى Reichtum || Genüge, Zulänglichkeit, Können. — c. عَنْ p. Nutzen für jmd. ١٥٩, 6. 16 || غِنَاءٌ Gesang || غِنَى pl. أَغْنِيَاءٌ reich || غِنَى pl. أَغْنِيَاءٌ Gesang, Melodie || مَغَنٍ Sänger.  
 غَوَّثَ X c. a. p. (عَلَى) jmd. um Hilfe bitten, zu Hilfe rufen (gegen) || غِيَاثٌ Hilfe || غَوَاثٌ e. Lokalität bei Kādīsija (?).

غَارَ (u, a) einfallen, einsinken (Auge u. ä.) || II id. ٩, 16 || IV c. عَلَى überfallen, e. Raubzug machen gegen || غَوْرٌ Niederung, Senkung. — غَوْرٌ d. Senkung d. Jordantals zwischen d. See Genezareth u. d. Toten Meere || غَارَةٌ Überfall, Raubzug || غَاثِرٌ eingefallen, eingesunken (Auge u. ä.).  
 غَوَّاصٌ Taucher, bes. Perlen- taucher.  
 غُولٌ f. (٢٢, 13 f.) e. Wüsten- dämon, d. unter immer wechselnder Gestalt erscheint.  
 غَايَةٌ äußerste Grenze, äußerster Grad, d. Äußerste.  
 غَابَ (i) inf. مَغِيبٌ (c. عَنْ) abwesend, fern sein, sich entfernen (von), sich verbergen (vor); untergehen (Sonne u. ä.) || غَيْبٌ pl. غَيْبٌ Verborgenes, Unsichtbares; Übersinnliches, göttliches Geheimnis. — بِالْغَيْبِ ١٣٨, 2 hinter seinem Rücken. — لَكْحَطٌ III, 5f. Blick in d. Zukunft || غِيَابَةٌ (zu غِيَابَتِ ١٣٣, 2 vgl. § 68a, A.) Grund,

*Tiefe* (e. Brunnens) مُغِيْبَةٌ  
*Frau, deren Gatte abwesend*  
 ist 176, 12.  
 غَات (i) c. a. mit Regen trän-  
 ken, mit Regen beschenken.  
 غير II ändern, verändern ||  
 غَيْرٌ (§141) anderer, anderes, an-  
 dere (pl.) als, verschieden von,  
 kein, außer, (privativ:) nicht,  
 un-, Un-. — غَيْرٌ (٨٦, 8: غَيْرٌ  
 das sage ich ohne  
 Prahlerei!, 10, 12), بِغَيْرٍ,  
 غَيْرٌ لا غَيْرٌ ohne. — مِنْ غَيْرٍ  
 anders, nichts anderes, nur,  
 dumtaxat. — غَيْرٌ أَنْ nur  
 daß, jedoch, aber.  
 غَاضٍ (i) abnehmen, weniger  
 werden (مَا تَغِيْبُ الْأَرْحَامُ)  
 103, 4 = das Minus d.  
 Mutterleiber sc. wohl an  
 Dauer d. Schwangerschaft).

ف

ف conj. und, und da, und so,  
 und daher, dann, dann aber,  
 denn (§ 90 i. 149). — nach  
 أَمَّا (q. v.) so. — an d. Spitze  
 gewisser Bedingungs-  
 sätze so, dann (§ 160). — c.  
 subj. so daß (§ 97). — pleo-  
 nast. nach فَا, nach nachdrück-

lich voraufgestellten Satz-  
 teilen (٤٦, 18. ٥٧, 4. ٥٨, 7f.  
 12٤, 12f.), gelegentlich in d.  
 Verbindung فَذُ (٤٣, 4) ||  
 فَإِنَّ gew. denn, vereinzelt  
 und wahrlich, so . . . wahr-  
 lich, wahrlich (z. B. ٢٧, 15f.).  
 فَا Name d. Buchstaben ف  
 u. d. Konj. فَ.  
 (پَالُوْدَه) فَالُوْدُقُ süße  
 Speise aus Weizen- od.  
 Kraftmehl u. Honig u. Wasser.  
 فَإِنَّ s. u. ف.  
 (a) c. neg., seq. a. praed.  
 nicht aufhören zu sein . . .  
 (a) inf. فَتُحْ öffnen; er-  
 öffnen, einleiten; erobern, ein-  
 nehmen (Stadt u. ä.). — c.  
 a. et عَلَى p. etw. (e. be-  
 lagerte Stadt, e. Land u. ä.)  
 jmdm. in d. Gewalt geben,  
 jmdm. d. Sieg verleihen über  
 (v. Gott). — c. ب vel a. r.  
 (et عَلَى p. jmdm.) etw. ein-  
 geben, inspirieren, an d. Hand  
 geben (v. Gott) 11٨, 1. ٨٩, 6. —  
 t. gramm. (e. Konsonanten)  
 mit d. Vokal a aussprechen ||  
 VIII erobern || X c. عَلَى (mit  
 Ellipse v. اَللّٰه) Gott an-  
 rufen um Hilfe gegen, um

Sieg über ٥٧, 4 || فَتَحٌ (als subst.) pl. فَتُوحٌ Eroberung,

Sieg || فَتْحَةٌ t. gramm. d.

Vokalzeichen - أَلْفَاتِحَةُ

(die Eröffnende) Name d. 1.

Sure || مِفْتَاحٌ, مِفْتَاحٌ pl.

مِفْتَاحٌ, مِفْتَاحٌ Schlüssel.

فَتَكَ (u, i) c. بِ ermorden (lassen).

فَتَنٌ (i) Versuchungen, Anfechtungen aussetzen; peinigen, martern || VIII act. vel pass. Versuchungen ausgesetzt, v. rechten Verhalten abgebracht werden || فِتْنَةٌ pl. فِتْنٌ Versuchung, Anfechtung; Bürgerkrieg.

فتو IV c. a. p. et فى r. jmdm. Aufschluß geben über (über d. Bedeutung e. Traumes ١٣٧, 2, 6, sonst gew. über e. Rechtsfrage) || X c. a. p. et فى r. jmd. befragen über (über d. Bedeutung e. Traumes ١٣٦, 15, sonst gew. über e. Rechtsfrage) || فَتَى pl. فَتِيَانٌ junger Mann; Sklave ١٣٥, 17.

فَتَجْرٌ Morgendämmerung, Frühlicht.

فَتَحْشَاءٌ Schandtat, bes. Hurerei.

فَتْحُلٌ Hengst (gew. v. Kamel; ١٨, 4 v. Pferd).

فَتَاخِدٌ f. Oberschenkel.

فَتَاخِرٌ (a) inf. فَتَاخِرٌ sich rühmen, prahlen || فَتَاخِرٌ (als subst.)

Ruhm, Stolz || فَتَاخِرٌ (< mißverstandenen aram. פְּתָרָא Töpfer) Tonware.

فَدَى (i) loskaufen, auslösen || VIII c. بِ r. sich mit etw. (Vermögen u. ä.) loskaufen. — c. مِنْ p. sich befreien von ٤١, 11 || فِدَى Lösegeld

(für e. Person). — جَعَلْتُ

فِدَاكَ möge ich zu deinem Lösegeld gemacht werden!

d. h. möchte ich mich für dich aufopfern können! (beliebte Bezeugung großer

Ergebenheit) || فِدْيَةٌ Lösegeld (für e. Person); Los-

kaufung (v. religiöser Verschuldung, durch e. Vermögens-

od. e. rituelle Leistung) ١٣, 15, ١٤٢, 11, ١٤٤, 12.

فَرَبْرِيٌّ n. rel. zu فَرَبْرٌ Ortschaft bei Buhārā.

أَلْفِرَاتٌ (< aram. פְּרָת < ass.



*Purattu*) d. *Euphrat* || فُرَاتٌ

بَادِقْلِي Bezirk d. 'Irāk.

فَرَجٌ (i) öffnen (Tür u. ä.) || II öffnen (Kleidungsstück, ٢٠, 6)

|| V sich zerteilen (Menge, um jmd. durchzulassen) ٦٢, 8.

c. فِي sich ergötzen am Anblick von || VII geöffnet, gespalten werden

(Schlachtreihe) ٩٥, 7 || فَرَجٌ

pl. فُرُوجٌ Schamteil, bes. weiblicher Schamteil, vulva ||

فَرَجٌ Leidlosigkeit, Freude. —

أَبُو الْفَرَجِ الْإِصْبَهَانِيٌّ Verfasser d. *Kitāb al-Aġānī*, + 356/967.

فَرِحَ (a) inf. فَرِحَ sich freuen, c. بَ über.

فرد V allein sein; nicht seinesgleichen haben || VII sich absondern, abseits gehen ||

مُفْرَدٌ allein; einsam || مُفْرَدٌ

t. gramm. einfach, aus e. einzelnen Worte bestehend (Ausdruck) ١٧٦, 9f. ١٨٢, 3f.

— im Singular stehend ١٧٢, 4ff. || مُفْرَدٌ (رَاكِبٌ) (e.

Kamelreiter,) der allein, ohne Gefährten reitet ٦٧, 11.

فَرَسٌ comm., pl. أَفْرَاسٌ Pferd Brünnow-Fischer, Glossar.

(Reitpferd, Schlachtroß; Hengst od. Stute, später gew.

v. d. Stute) || فَارِسٌ pl. فُرْسَانٌ Reiter, gew. Reiter zu Pferd,

horseman. | فَارِسٌ (< pers. Pārs, Fārs) Persien; die

Perser. — n. rel. reg.

فِرَاشٌ coll. Motten || فِرَاشٌ

pl. فُرُشٌ Polster, Bett.

فَرَضَ (i) c. a. r. festsetzen, beschließen ١٤٤, 17. — c. a. r.

et لِ p. jmdm. etw. vorschreiben ١٣٨, 15; jmdm. etw.

(Geld o. ä.) anweisen ١٥٠, 2. 5.

— c. a. r. et عَلَى p. jmdm. etw. auferlegen, zur Pflicht

machen || VIII c. a. r. et عَلَى p. id. || فَرِيضَةٌ religiöse

Pflicht; obligatorisches Gebet ١٥٥, 8. — Vermögensan-

weisung = Ehegabe ١٥٠, 2.

فِرْعَوْنٌ (< aram. ܦܪܥܘܢ [ < Φαραώ, Nebenform v. Φαραώ?]

< hebr. פַּרְעֹה) Pharao.

فَرَغَ (u) leer, vakant sein. — c. مِنْ p. jmdn. los sein ٥١,

10. — c. مِنْ r. fertig sein mit, beendigt haben. — c. لِ

p. vacare alicui, sich jmdm. widmen, sich mit jmd. be-

schäftigen (in drohendem

Sinne ۱۳۸, 18) || IV *entleeren, ausgießen* (trop. ۹۳, ۹) || X c. a. *etw. (e. Schüssel o. ä.) leeren, sich seinen Inhalt voll aneignen* (ohne andern davon etw. abzugeben) ۱۵۸, ۹ || **فَارِعٌ** *leer, vakant.*

فرق II c. **بَيْنَ** *unterscheiden zwischen* || III c. a. *sich trennen, entfernen von* || IV c. *sich (einigermaßen) erholen von* (e. Krankheitsanfälle) || V *sich verteilen, sich zerstreuen* || **فِرْقَةٌ** *Teil, Abteilung, Schar; Partei* || **فِرْقَانٌ** (< aram. פִּרְקָנָא *Auslösung, Befreiung, Erlösung*) *göttliche Erleuchtung, Offenbarung* || **فَرِيقٌ** *Partei, Kampfpartei* ۹۲, 8 || **مُتَفَرِّقٌ** *verschieden.*

الفَرَّاءُ **كُورَسَانٌ** — **الفَرَّاءُ** *hervorragender küfischer Philologe, Schüler v. al-Kisā'ī, † 207, 822.*

فرى VIII *erlügen, lügnerisch ersinnen.*

فَرِعَ (a) inf. **فَرِعَ** *sich fürchten, erschrecken* || IV *schrecken, in Angst versetzen* || **فَرِعٌ** *erschrocken, bestürzt.*

فسد IV *schlecht handeln; Unheil anrichten.*

فَسَّرَ (i), häufiger II (< aram. פִּשַׁר, פִּשַׁר) *deuten, erklären.*

فَسَقَ (u. i) inf. **فُسُوقٌ** *ungesetzlich, sündhaft, unmoralisch handeln* || **فَاسِقٌ** pl.

**فُتْسَاقٌ** *ruchlos, Frevler.*

فَشَا (u) *sich verbreiten, sich ausbreiten.*

فَصِيحٌ *sprachrein; sprachbegabt* || **فَصَاحَةٌ** *Sprachreinheit; Sprachgewandtheit.*

فَصَّلَ (i) *trennen.* — inf. **فِصَالٌ** *entwöhnen (e. Säugling)* || II *gliedern; geordnet darlegen* || VII *sich trennen, getrennt werden* || **فَصْلٌ** *Abschnitt* || **مُنْفِصِلٌ** t. gramm. *getrennt, separat* (pron. pers.).

فَضَّ (u) *zersprengen (feindliches Heer)* ۸۱, 9.

فَضْلٌ *Überschuß, Überfluß; Vorrang, Vortrefflichkeit* (۱۲, 7); *Gnade, Huld* (bes. auch Gottes), v. **عَلَى** *an. gegen: Güte, Entgegenkommen* ۱۵۰, 7; *Wohltat, Geschenk* ۱۴۵, 3 (d. h. Gewinn durch Handelsgeschäfte während d. Pilger-

fahrt) || **فُضِّلَ** Überbleibsel,  
Rest (٢٨, 2) **مَا فِي فَضْلَةٍ**  
**لِذَلِكَ** = ich kann das nicht  
mehr leisten) || **فَاضِلٌ** hervor-  
ragend. — **أَفْضَلُ** elat. |  
**الْمُفَضِّلُ الصَّبِيَّ** bedeutender  
kūfischer Philologe, † ca.  
170/786.

IV c. **إِلَى** gelangen zu.

**فَطَرَ** (u) spalten, brechen || IV  
d. Fasten brechen, d. h. nach  
e. Fasten essen u. trinken ||  
**فِطْرٌ** (subst. zu **أَفْطَرَ**) d.  
Brechen d. Fastens. — **عِيدُ**  
**الْفِطْرِ** Fest d. Brechens d.  
Ramādān-Fastens (am 1.  
Šauwāl).

**فَطِنَ** (a), **فَطَنَ** (u) einsehen,  
merken || **فِطْنَةٌ** Einsicht,  
Scharfsinn.

VIII c. a. camelae einer  
Kamelin d. Magen auf-  
schneiden, um d. darin ent-  
haltene Wasser zu gewinnen  
٦٨, 5 || **فَطٌّ** ungebildet, un-  
geschlacht ||, 14.

**فَعَلَ** (a) tun, machen, handeln.  
— c. **بِ** an etw. e. Tätig-  
keit ausüben. — c. a. r. et

**بِ** p. jmdm. etw. antun,  
erweisen. — c. a. r. et **فِي** p.  
mit jmd. etw. machen ٥٨, 15.  
١٤٩. 12. ١٥٠, 14 || **فِعْلٌ** pl.  
**أَفْعَالٌ** Tat, Handlung. —  
t. gramm. Verb; Verbalform  
(١٧٤, 4) || **فَاعِلٌ** t. gramm.  
Aktiv-Subjekt e. Verbalsatzes  
(vgl. § 93ff.) || **مَفْعُولٌ بِهِ**  
od. (daraus verkürzt) bloßes  
**مَفْعُولٌ** t. gramm. Objekt. —  
**الْمَفْعُولُ الَّذِي لَمْ يُسَمَّ**  
**فَاعِلُهُ** t. gramm. = d. Passiv-  
Subjekt e. Verbalsatzes. —  
**مَفْعُولٌ مَعَهُ** t. gramm. ob-  
jektives Komplement d. Be-  
gleitung, d. Zusammenseins  
(vgl. § 120). — **مَفْعُولٌ مِنْ**  
**أَجْلِهِ** t. gramm. objektives  
Komplement d. Beweggrundes  
(vgl. § 115b).

**أَفْعَى** t., pl. **أَفَاعٍ** Viper.

**فَقَأَ** (a) ausschlagen (e. Auge) ||  
V bersten, platzen.  
**فَقَدَ** (i) verloren haben, nicht  
haben.

**فَقَائِرٌ** coll. Rückenwirbel || **فُقَيْرٌ**  
pl. **فُقَرَاءٌ** arm.

**فَقِهَ** (a) verstehen. — **فِقْهَ** (a),

فَقَهُ (u) Kenntnis, bes. Rechtskenntnis haben || II c. a. p. et فِي r. jmd. unterweisen in ٤٤, 8 || فُقَيْهٌ pl. فُقَهَاءُ Rechtsgelehrter (u. Theolog).

فَكَ (u) brechen, lösen || VII c. neg., seq. a. praed. nicht aufhören zu sein . . .

فَكَرَ (u, i) I, II, IV, V, VIII nachdenken, nachsinnen, sich Gedanken machen, c. فِي über || فِكْرَةٌ pl. فِكْرٌ Nachdenken, Gedanke, Versunkensein in Gedanken ٣٢, 2 (c. فِي an), Bedenken ٣, 14.

فَاكِهَةٌ coll. Früchte.

فَلَتَ IV entrinnen, entkommen.

فَلَحَ IV gedeihen, Glück haben, glücklich werden.

فَالْوَدَّقُ s. S. 95, Sp. b.

فِلَسْطِينَ (< aram. פְּלִשְׁתִּינַי o. ä. < Παλαιστίνη) Palästina.

فَلَقَ (i) spalten; anbrechen lassen (den Morgen) ١٢٢, 11 || فَلَاقَ Tagesanbruch, Frühlicht.

فَلَانٌ (< aram. פְּלָן) der u. der, N. N. (vertritt wirklich genannte Namen).

فَلَا n. un. فَلَآةٌ wasserlose Wüsten. فَمٌ st. constr. dazu auch فُو (§ 85h), Mund, Maul.

فَنَّ pl. فُنُونٌ, أَفْنَانٌ Sorte, Art: wissenschaftliche Disziplin || فَنَسٌ pl. أَفْنَانٌ Zweig (so wohl ١٢٩, 15).

فَنِيَ (a) inf. فَنَاءٌ vergehen, e. Ende nehmen || فِنَاءٌ Außenhof, freier Platz vor od. neben e. Hause.

فَلِمَ (a) inf. فَوِّمٌ c. a. r. verstehen, begreifen, einsehen || II c. d. a. verstehen lehren, unterweisen in || IV c. d. a. erkennen lassen, zu verstehen geben || فَوِّمٌ (als subst.) Einsicht, Intelligenz. فَوِّمٌ = فَوِّمٌ Stamm (NA.). — n. rel. reg. || فَوِّمٌ rasch v. Verstand, v. Einsicht.

فُو s. فَمٌ.

فَوَاتٌ (u) inf. فَوَاتٌ c. a. p. entgehen. — c. مِنْ يَدِ seq. gen. nicht in d. Besitz einer Sache gelangen 11, 11.

فَوْزٌ II durch d. Wüste, in der Wüste reisen || مَفَازَةٌ Wüste.

فَوْضٌ II c. إِلَى p. et a. r. vel أَنْ jmd. betrauen mit.

فَوْقٌ IV sich erholen. zu sich kommen ٣٦, 3 || فَوْقٌ praep. oberhalb, über. — مِنْ فَوْقٍ id.; von oberhalb.

فِي praep. in, an, auf, bei; unter,

*in Begleitung von, mit* (٦٦, ٥. ٨٠, 4 u. ö.); *betreffs, mit Bezug auf, über (de); handelnd von, auch bestehend aus* (in Büchertiteln); *um . . . willen, wegen* (٢٨, 16. ٧٥, 3 u. ö.); *gemäß* (٧٥, 3 **فِيمَا** = à ce que). — *هَلْ لَكَ فِي* hast du Lust zu . . .? *مُحِبَّتُكَ* willst du . . .? — **الْأَمْرُ** ٩٢. 15 *so geht d. Sache nicht.*

**فَاء** (i) zurückkehren (1٤٧, 12 zum ehelichen Verkehr mit d. Gattin, trotz geschworenen Enthaltensamkeitsgelübdes). — *v. Westen nach Osten wechseln* (v. Schatten) ٢٨, 10 || VI *v. einander ablassen* (Kämpfende) ٨٣, 17 || **فَيْءٌ** (Nachmittags-) Schatten.

**فِيد** IV nützen. — t. gramm. *e. vollständigen, abgeschlossenen Sinn geben.* — c. a. r. *lehren.*

**فَيْض** IV *sich ergießen; d. Laufprozession machen* 1٤٥, 3.

**فَيْل** (< pers. *pīl*, direkt od. durch Vermittlung v. aram. **فَيْلَةٌ** pl. **فَيْلَةٌ** Elefant. — **عَامُ الْفَيْلِ** d. Jahr, in dem Abraha, d. abessinische Va-

sallenfürst v. Jemen, mit e. Heere, in dem sich e. Elefant befand, e. Kriegszug gegen Mekka unternahm (von d. musl. Tradition gew. mit d. Geburtsjahr Muhammeds — ca. 570 n. Chr. — identifiziert, in Wahrheit aber etwa 20 Jahre früher anzusetzen).

## ق

**قَاسَانِي** (auch **قَاشَانِي** ausgesprochen) n. rel. zu **قَاسَانُ** (قَاشَانُ), pers. Stadt in d. Nähe v. Ispahan.

**قَوَانِينُ** (< *κανών*) pl. **قَانُونٌ** *Kanon, Satzung.*

**قَبِيحٌ** (u) *häßlich sein* (physisch od. moralisch) || **قَبِيحٌ** *häßlich; schimpflich, schmähhlich.*

**قَبْرٌ** pl. **قُبُورٌ** *Grab* || **مَقْبَرَةٌ** pl. **مَقَابِرٌ** *Grabstelle; Begräbnisplatz, Friedhof.* — das n. rel.

**مَقْبَرِيُّ** (*Friedhofswärter; Totengräber*) steht als cogn. v.

**قَبْسٌ** VIII *Feuer entnehmen, zu entnehmen suchen* (v. Feuer eines anderen); *trop. Wissen erwerben, zu erwerben suchen* (v. Wissen eines anderen).

**قَبْضٌ** (i) c. a. vel **عَلَى** *ergreifen,*

nehmen; festnehmen. — **قَبِضَهُ اللهُ** = Gott ließ ihn sterben; **قُبِضَ** = er starb.  
**الْقُبُقُلَارُ** (= Κοβουκλάριος = Cubicularius „Kammerherr“) VI, 3 ff., Titel, mit dem wohl Sergius, Gouverneur v. Caesarea, gemeint ist.  
**قَبِلَ** (a) inf. **قَبُولٌ** c. a. annehmen, hinnehmen; günstig aufnehmen ٣٢, 12. — c. a. p. et **فِي** aufnehmen in, zulassen zu II. 7. — c. **مِنْ** p. sich jmds. Gebot unterwerfen ٧٧, 15 || II küssen || III c. a. e. Sache grade gegenüber sein; — c. a. (et **بِ** vel **عَلَى**) kollationieren (e. Buch mit) || IV sich nach vorn wenden (opp. **أَدْبَرَ**, ٥٦, 8); herankommen, näherkommen. — c. **إِلَى** gehen, kommen zu. — c. **عَلَى** p. sich jmdm. zuwenden, sich an ihn wenden. — c. impf. anfangen etw. zu tun. || X c. a. sich mit d. Gesicht nach etw. hinwenden || **قَبْلُ** adv. vorher, früher. — **مِنْ قَبْلُ** id. | **قَبْلَ** praep. vor (zeitlich). — **مِنْ قَبْلِ** id. — **قَبْلَ أَنْ** conj. bevor || **قَبْلُ** Vordertheil; **مِنْ قَبْلِ** vorn || **قَبْلَ** praep. in Gegen-

wart von, vor (coram), bei (apud, penes); in der Richtung von (٦٠, 1. 2; **قَبْلَ وَجْهِهِ** = gradeaus), nach . . . hin. — **مِنْ قَبْلِ** von seiten, von . . . her, von || **قِبْلَةٌ** Gebetsrichtung d. Muslime (stets nach d. Moschee v. Mekka hin) || **قَبِيلٌ** dem. v. **قَبَلٌ** (q. v.) kurz vor **قَبِيلَةٌ** pl. **قَبَائِلُ** Stamm, Geschlecht || **الْعَامُ الْمُقْبِلُ** d. nächste Jahr.  
**قَبَائِرٌ** (wohl < pers. **قَبَاءُ**) Männerrock (vorn offen od. zu öffnen) ٢٠, 6.  
**قَتَادَةُ بَنُ دِعَامَةَ** (d. i. **دِعَامَةَ**) bedeutender baṣrischer Überlieferer, † 117/735.  
**قَتَرَ** IV sich in ärmlichen Verhältnissen befinden.  
**قَتَلَ** (u) inf. **قَتْلٌ** töten, umbringen; hinrichten (I, 5 u. ö.). — **قَتِيلٌ** Verwünschungsformel; antiphrastisch: Ausruf d. Bewunderung, d. Erstaunens (١٢٥, 5 eines ironischen Erstaunens) || III c. a. bekämpfen, kämpfen mit. — **قَاتَلَهُ اللهُ** (o. ä.) Verwünschungsformel; antiphrastisch: Ausruf d. Bewunderung, d. Erstaunens

(٤, 12. ١٧, 6) || VIII *miteinander kämpfen* || قَتِيلٌ pl. قَتَلْتُمْ قَتِيلًا (getötet) ٦١, 3 per paronomasiam statt ٦١, 3 coll. مُقَاتِلَةٌ || (قتلتم رجلاً) Krieger, streitbare Mannschaft.

قحم VIII c. a. *sich stürzen in. hinabspringen in.* — إقْتَحَمْتُهُ عَيْنُهُ er blickte ihn mit Verachtung an ١٢٠, 12.

قُدُّ part. (§ 95 f, g, 96 e). — steht gern auch vor d. pf., wenn dieses e. im gegenwärtigen Momente abgeschlossene Handlung ausdrückt (z. B. ٧٦, 11 f.).

قَدَّ (u) d. Länge nach zerschneiden, zerreißen.

قَدْحٌ Pfeilschaft || قَدْحٌ Trinknapf, Trinkschale.

قَدَّرَ (u, i) beschließen, bestimmen (v. Gott) ١٥٥, 13. 16. ١٥٨, 6. |

قَدَّرَ (i) Kraft, Macht, Können besitzen ١٥٥, 9. — c. عَلَى

Macht haben über, e. Sache mächtig, ihr gewachsen sein; c. عَلَى vel اُنَّ imstande sein zu,

können, vermögen || II nachdenken, überlegen. — bestimmen, anordnen, prädestinieren

(v. Gott). — t. gramm. c. a. et بٍ, vel c. لٍ et a. zu e.

Ausdrucke (a. vel لٍ) e. anderen (بٍ vel a.) subintelligieren, als implicite, virtuell vorhanden hinzudenken;

تَقْدِيرًا implicite, virtuell ١٧١, 11 || X c. a. dei Gott um Kraft, Können bitten ١٥٥, 8 ||

قَدْرٌ, قَدْرٌ, قَدْرٌ, pl. أَقْدَارٌ Quantität, Maß ١٢, 5; Ansehen, Rang ١١٢, 4; göttlicher Beschluß ١٢٤, 6 f. (als كَيْفَةُ الْقَدْرِ

feiern d. Muslimé eine v. d. fünf letzten Nächten d. Ramadān v. ungerader Zahl), göttliche Vorherbestimmung, Prädestination ١٥٦, 17 (قَدْرٌ

مَقْدُورٌ ١٥٨, 6 beschlossener d. h. unabänderlich feststehender Beschluß). — عَلَى قَدْرٍ

gemäß || قُدْرَةٌ Macht, (v. Gott) Allmacht || قَدِيرٌ Macht, Kraft besitzend. — c. عَلَى

e. Sache mächtig || قَادِرٌ id. || مَقْدَارٌ Maß; Raum- u. Zeitbereich; Entfernung.

قَدِيسٌ Ortschaft bei Kādisija || قَدَّوْسٌ (< hebr. קדיש, aram. الْقُدَّوْسُ

hochheilig. — الْقُدَّوْسُ Beiname Gottes || قَادِسِيٌّ ٨٦,

11 poet. Lizenz für الْقَادِسِيَّةَ Ortschaft unweit

|| الْقَادِسِيَّةَ

|| الْقَادِسِيَّةَ

|| الْقَادِسِيَّةَ

|| الْقَادِسِيَّةَ

Kūfa. berühmt durch d. Schlacht zwischen Arabern u. Persern 16/637.

قَدِمَ (a) inf. قُدُومٌ ankommen (bes. zu Hause nach e. Reise). — c. a. vel عَلَى vel إِلَى gelangen, kommen zu, nach u. ä. || قَدِمَ (u) alt sein || II 1) tr. vor-, vorangehen lassen; vorschicken, schicken ۷۳, 1; vorausschicken; an d. Spitze stellen; früher tun ۱۵۴, 14 (مَا قَدَّمْتُ وَمَا أَخَّرْتُ) ist e. Ausdruck per merismum, mit d. Bedeutung: was ich je begangen habe). — c. a. et لِ etw. vorbereiten, bereitstellen für ۱۳۷, 11; c. لِ allein = vorsorgen für ۱۴۷, 6. — 2) intr. voraufgehen || IV vorgehen, vorrücken (bes. gegen d. Feind) || V vor-, vorwärts gehen; vorauf-, vorangehen (räumlich u. zeitlich); e. früheren, älteren Zeit angehören ۹۹, 1 (الْمُتَقَدِّمُونَ) Ausdruck per merismum = alle; vgl. II) || قَدِمَ gew. f., pl. أَقْدَامٌ Fuß (bes. d. vordere Teil desselben) || قَدِيمٌ alt (antiquus, vetus); قَدِيمًا vor Alters, in alter Zeit ۱۱۴, ۵. — أَقْدَمُ

elat. ۱۰۹, 10 || قُدَامٌ praep. vor (v. Orte) || مُقَدِّمٌ Präsident, Vorsteher. — الْمُقَدِّمُ مُقَدِّمَةٌ d. vorerwähnte || زِكْرُهُ pl. reg. Vordertreffen, Avantgarde.

قَذَفَ (i) werfen, wegwerfen.

قَرَّرَ (i, 1. p. sg. قَرَّرْتُ; seltener a, 1. p. sg. قَرَرْتُ) sich niederlassen, sich festsetzen; ruhen, verharren. | قَرَّ (a, seltener i) kalt, kühl sein. — قَرَّتْ عَيْنُهُ c. ب. = er freute sich über || II ausmachen, verabreden ۱۰۰, 16 || IV (c. ب.) sich einverstanden erklären (mit), sich bekennen (zu), anerkennen. — c. لِ p. et بِ r. jmdm. e. großes Maß, e. hohen Grad v. etw. (einer geistigen Begabung o. ä.) zugestehen ۱۰۵, 1 f. || X verweilen, wohnen, seinen Aufenthaltsort nehmen || مُسْتَقَرٌّ n. 1. Aufenthaltsort, Ruheplatz (sc. des Foetus im Mutterleibe) ۱۲۲, 16.

قَرَأَ (a; <aram. קרא inf. قَرَاءَةٌ hersagen, deklamieren, rezitieren (bes. mit halbsingender Stimme d. Koran); lesen (urspr. laut). — c. عَلَى



p. et a. r. jmdm. etw. rezitieren, vorlesen; bei, unter jmdm. etw. studieren ٥, 10. ١٠٩, 16 || IV c. d. a. rezitieren lehren, lesen lassen || قُرء pl. Menstruationsperiode || قِرَاءَة (als subst.) Lesung, Lesart (bes. d. Korans) ٦, 2 || قُرآن (als subst. Rezitationsstück, dann:) Stück d. Korans; (d. ganze) Koran (c. art.).

قُرْب (u) nahe sein, sich nähern, c. مِنْ قُرْب (a) sich nähern, sich befassen mit, c. a. || II c. a. d. Verständnis e. Sache näher bringen, sie begrifflich erleichtern ١٧٨, 1 (تَقْرِيبُهُ) hier etwa: leichter faßlich ausgedrückt: . . .) || III c. a. nahe kommen an || قُرْب Nähe. — بِالْقُرْبِ مِنْ in d. Nähe von || قُرْبَى Verwandtschaft. — دُو الْقُرْبَى d. Verwandte || قُرَيْبٌ nahe, c. مِنْ vel إِلَى أَقْرَبٍ elat., c. لِ ١٥٠, ٦ || قَرَابَةٌ Verwandtschaft.

قَرَح VIII c. a. r. et عَلَى p. v. jmd. (in unüberlegter, herrischer Weise) etw. fordern ١١٧, 17. ١١٨, 4.

قُرَيْشُ Stamm (NA., in Mekka). — قُرَيْشِيٌّ n. rel. (§ 59 a).

قُرَطِيٌّ n. rel. zu قُرَيْطَةٌ jüdischer, v. Muhammed ausgerotteter Stamm bei Medina (§ 59 a).

قَرَع (a) c. a. pochen an, schlagen, stoßen an || III c. a. p. et عَنْ r. jmdm. etw. mit Waffengewalt streitig machen ٨١, 12 || الْقَارِعَةُ (das Anpochende, Erschütternde?) eine d. rhetorischen Bezeichnungen d. Korans für d. Katastrophe d. jüngsten Gerichts.

قِرَامٌ (< aram. קְרָמָא) Decke, Teppich, Vorhang ١٦, 4. 10.

قِرْمَزٌ (< ind. kṛmi-ḡa wurmerzeugt) Kermes (d. als Farbstoff dienenden getrockneten Weibchen d. Kermesschildlaus, *coccus ilicis*). — n. rel. قِرْمِزِيٌّ karmesinrot ١٣, 8.

قَرَن (i) verbinden, zusammenkoppeln || VIII sich zusammenketten || قَرْنٌ Horn; d. zuerst sichtbar werdende Teil d. aufgehenden Sonne || قَرْنٌ pl. أَقْرَانٌ (ebenbürtiger) Gegner im Kampfe; Genosse ١٣, ٦.

قَرِيَّةٌ pl. قَرَى Provinzialstadt.

Marktflecken; Dorf; Meierhof ١٠٧, 16.

قِسْطٌ (< aram. קִשְׁטָא) Richtigkeit, Billigkeit.

اَلْقُسْطُنَيْيَّةُ Konstantinopel.

قَسَمَ (i) teilen, verteilen. — c.

لِ p. et فِي r. jmdm. e. Anteil an etw. geben ١٦٣, 17 ||

III c. d. a. mit jmdm. etw. teilen ٧٥, 10. ٧٦, 1 || IV schwören, c. بِ bei. — c.

عَلَى p. et إِلَّا seq. pf. jmd. beschwören etw. zu tun ٢٦,

15 || X bei d. Gottheit e. Orakel suchen, lösen || قَسَمُ

pl. اَقْسَامٌ Teil; Abteilung,

Art اَلْقَاسِمُ Schwur || اَلْقَاسِمُ

n. pr. v. — اَبُو الْقَاسِمِ

Kunja (s. كُنْيَةٌ) Muhammeds.

قَشَع IV sich zerstreuen ١٠١, 16.

قَصَّ (u) inf. قَصَصَ c. (a. r. et)

عَلَى p. jmdm. (etw.) erzählen,

mitteilen || III c. a. p. an

jmd. Wiedervergeltung üben ||

قَصَصَ (als subst.) coll. Ge-

schichten ١٣٦, 5 || قِصَاصٌ

(urspr. inf. III) (genaue)

Wiedervergeltung, talio

(قِصَاصٌ ١٤٤, 4: ... unter-

liegen der Wiedervergeltung).

قَصَبٌ coll. Rohre. — n. un. ٥

Rohr; Schacht (e. Brunnens)

٢٣, 2.

قَصَدَ (i) c. a. geradeswegs los-

gehen auf, erstreben; auf-

suchen, sich begeben zu; ins

Auge fassen, meinen || قَصِيدَةٌ

pl. قِصَائِدُ Gedicht (d. ty-

pische der Araber) || مَقْصُودٌ

in seiner Besonderheit ge-

meint, ungefähr = individuell

bestimmt ١٨٢, 3-5.

قَصَرَ (u) kurz sein || قَصَرَ (u, i)

kürzen. — (u) beschränken;

zurückhalten (schamhaft d.

Blick ١٣٠, 2); zurück-, unter

Aufsicht halten (e. Mädchen

١٣٠, 12) || II unzulänglich,

minderwertig sein ١٠٤, 7 ||

قَصْرٌ (< jüd. קְצָרָא. aram.

קְצָרָא < κάστρον, ca-

strum) pl. قُصُورٌ Burg, Ka-

stell || قَصِيرٌ kurz, klein ||

مَقْصُورَةٌ pl. مَقَاصِيرٌ Zimmer,

Kabinet (bes. in e. Harem).

قَصَفَ (i) inf. قَصَفَ c. a. p.

bedrängen, hart zusetzen

٨٥, 13.

قَصَا (u) entfernt sein || قُصَى

بُنْ كِلَابٌ altes Stammes-

oberhaupt d. Koreisch, an-

geblich einer d. Ahnen Mu-

hammeds || اَقْصَى elat. ent-

ferntest; (substantiv.) ent-  
ferntester Teil.

قُضَاءُ Stamm (SA., später im  
südl. Palästina).

قَضَى (i) c. a. abmachen, be-  
endigen; ausführen; verrich-  
ten, erfüllen (Anliegen, Bitte)  
11, 7; festsetzen, beschließen,  
entscheiden (٤٩, 16; قُضِيَ

الأمْرُ 136, 15 entschieden u.

erledigt ist d. Sache); vorher-

bestimmen, prädestinieren (v.

Gott). — absolut richten, als

Richter fungieren. — c. عَلَى

p. et ب r. gegen jmd. er-

kennen auf, jmdm. etw. (un-

günstiges) beimessen 104, 7 ||

VII zu Ende gehen, ablaufen,

aufhören || قُضَاءٌ (eig. inf.)

göttlicher Ratschluß, Ver-

hängnis. — قُضِيَ الْقُضَاءُ d.

göttliche Ratschluß gelangte

zur Erfüllung, d. h. d. Tod

stellte sich nach Gottes Rat-

schluß ein (102, 1, mit قُضِيَ

[od. auch, nach d. Aus-

sprache d. Stammes Taiji',

قُضِيَ statt قُضِيَ als me-

trischer Lizenz) || قَاضٍ pl.

قَاضٍ Richter. — قَاضِي

القُضَاةِ Oberrichter. —

القَاضِي الأَكْرَمُ 116, 8 Titel.

قَطَّ (meist in negat. Vergangen-  
heitssätzen) jemals, c. neg.  
niemals, nie.

قَطْرٌ pl. أَقْطَارٌ Seite, Außenteil.

قَطَعَ (a) schneiden, abschneiden,  
abhauen, durchschneiden; auf-

geben (Hoffnung). — الرَّحِمَ

d. Bande d. Verwandtschaft

zerschneiden, gegen d. Gesetze

d. Blutsverwandtschaft ver-

stoßen || II c. a. sich sehr

schneiden in 130, 7 || VII ab-

geschnitten, getrennt sein;

aufhören || قَطَعَ 63, 15 Neben-

form v. قِطْعٌ Teil, Stück (der

Nacht); od. pl. v. قِطْعَةٌ

Stück? || قَطِيعَةٌ (für قَطِيعَةٌ

الرَّحِمِ, s. I) Verfeindung

zwischen Verwandten 118, 13

|| قَاطِعٌ 57, 3 elat. zu قَاطِعٌ

(wie d. nachfolgende آتَى

zu آتٍ).

قَطُوفٌ kurz im Schritt, langsam.

قُطْنٌ (Fremdwort) Baumwolle

(auf قُطْنٌ gehen zurück ital.

cotone, franz. coton, engl.

cotton, deutsch. Kattun usf.) ||

قَطَّانٌ Baumwollfabrikant,

-händler. — الْقَطَّانُ cogn. v.

قَطَّاءٌ coll., n. u. قَطَّاءٌ Flughühner

(pterocles).

فَعَدَ (u) inf. فَعُوْدٌ sich setzen, sitzen || IV c. a. p. sich setzen, sitzen, verweilen lassen || فَعْدَةُ Name d. 11. Monats d. musul. Jahres || فَعْدَةٌ n. spec. — فَعْدَةُ الرَّجُلِ d. Höhe e. sitzenden Mannes ٦٨, 11 || مَفْعَدٌ Sitzplatz, Platz ١٥٩, 1.

الْقَعَقَاعُ Hordenführer u. Dichter, v. Stamme Tamīm. فَعْرَةٌ Wüste, Einöde ١٠١, 17.

فِقْطِي n. rel. zu فِقْطٌ Stadt in Oberägypten (d. alte Koptos). — عَلِيُّ بْنُ يُوْسُفَ الْفِقْطِيّ ١١٦, 9 (oft kurz الْفِقْطِيّ genannt) Staatsmann u. großer Gelehrter, † 646/1248.

فَقَلَ (u, i) zurückkehren (v. d. Reise) || II (mit e. Vorlegeschloß) verschließen ٨, 3. ٩, 4 || فُقْلٌ (< aram. ܦܩܠܐ Band, Kette [*copula?*]) (Vorlegeschloß; Riegel.

قَلَّ (i) wenig, geringfügig sein || IV 1) c. مِنْ مِنْ wenig machen, es kurz machen mit ٢٣, 4. — 2) c. a. tragen können || VI für geringfügig halten, verachten ١٥٢, 10 || قَلَّةٌ Wenigkeit || قَلِيلٌ pl. قَلَائِلُ (٣٦, 6)

wenig, geringfügig. — قَلِيلًا allmählich, nach u. nach, peu à peu.

قَلَبَ (i) umkehren, wenden; umstellen, vertauschen || V sich hin- u. herwenden || VII zurückkehren || قَلْبٌ pl. قُلُوبٌ Herz; Kern, Mitte; Zentrum e. Heeres, e. Schlachtordnung.

قَلَعَ (a) ausreißen; aufreißen (Tür ٨, 4).

قَلِقٌ (a) inf. قَلَقٌ wanken; unruhig, schlaflos sein ١٥, 12.

قَلَمٌ (< äth. kalam < κάλαμος) pl. بِالْقَلَمِ أَقْلَامٌ Schreibrohr (بالقلم) ٤١, 13 den Gebrauch d. Schreibrohrs).

قَلَا (u), قَلَى (i) 1) rüsten, braten. — 2) hassen || مَفْلَى Pfanne.

قَمَرٌ Mond.

قَمَاشٌ (türk. Lehnwort?) Sachen, Hausrat ٨, 1.

قَمِيصٌ (< καμισιον = camisia, d. gall. Ursprungs ist) e. Art Hemd (über d. Hosen getragen).

مِقَانِبٌ pl. مَقَانِبٌ Reiter-schar, -geschwader.

قَنْتَ (u) gehorsam, unterwürfig sein.

قَنْطَرَةٌ (< lat. cintra) Gewölbebrücke, Brücke.

قَانِعِ Traditionsgelehrter  
u. Annalist. † 351/962.

قِنْوُ pl. قِنْوَانٌ Fruchtbüschel  
(spez. d. Dattelpalme) || قَنَا

coll., n. un. قَنَاةٌ Rohre (arun-  
dines); (Rohr-)Lanzen. —  
قَنَاةٌ auch unterirdischer Ka-  
nal, Aquädukt.

قَهَرَ (a) bezwingen, überwinden;  
vergewaltigen, bedrücken ||  
القَهْرَةُ Kairo || القَهَّارُ d.  
Allbezwiner, Beiname Gottes.

قَهْوَةٌ (Fremdwort abessin. Ur-  
sprungs? — d. Original v.  
engl. coffee, franz. café,  
deutsch. Kaffee usf.) Wein  
(später Kaffee).

قَادَ (u) führen, leiten (Tiere  
usf.) || IV c. a. p. Wiederver-  
geltung üben lassen, Genug-  
tunung nach d. jus talionis  
geben ٥٥, 10 || VIII = I || X

Wiedervergeltung üben ٥٥, 11.

قَوْسٌ meist f., pl. قَوْسِيٌّ Bogen.

قَاعَةٌ (größeres) Zimmer, Saal.

قَالَ (u) sagen, berichten, er-  
zählen, angeben, dichten, vor-  
tragen (٦٩, 9), oft = aus-  
rufen, fragen, antworten usf.,  
in Überliefererketten o. ä.  
oft =: (z. B. ٤٠, 6. ٤٣, 16.  
٧, 8). — قَالُوا u. قِيلَ in

Fällen wie ٢٥, 1. ٢٨, 17; ٥,  
10. ١٠, 10 u. a. man hat ge-  
sagt, erzählt, überliefert:  
(vgl. § 103 a, b); وَقِيلَ in  
Fällen wie ٢١, 9. ٢٢, 3. ٢٩, 3  
usf. = andere aber haben ge-  
sagt, erzählt o. ä. | قَالَ c.  
ب r. bekennen. — c. لِ p.  
vel r. et nom. nominis (in-  
bezug auf jmd. od. etw. sagen  
..., d. h.) jmd. od. etw. nen-  
nen ... (يُقَالُ لَهُ) o. ä. in  
dieser Anwendung = namens  
...) || قَوْلٌ (eig. inf.) Rede,  
Wort, Worte, Ausspruch  
(الْقَوْلُ) or, 8 prägnant d.  
rechte Wort) || مَقَالٌ, مَقَالَةٌ  
id.

قَامَ (u) inf. قِيَامٌ aufstehen, sich  
erheben, sich aufmachen; sich  
hinstellen, treten, stehen; ein-  
treten, anheben (d. Stunde  
d. Auferstehung ١٥٣, 7). —

قَامَتِ الْحَرْبُ عَلَى سَاقِيٍّ =  
d. Kampf war heftig ٩٣, 5.

— قَامَ قَائِمٌ الظَّهِيرَةَ = d.  
Sonne stand hoch ٩٥, 6. | قَامَ

c. إِلَى treten, sich begeben zu.

— c. بِ ausführen, verrich-  
ten (١٢, 2); Sorge tragen für;  
führen (d. Oberbefehl ٧٣, 1).

— c. لِ p. gegen jmd. auf-

kommen, ihm Widerstand leisten können (لَمْ تَقُمْ لَهُ) ٢٢, 8 es konnte nichts gegen ihn aufkommen); aber ١٥٠, 9: stehet zu Ehren Gottes od. um d. Gunst Gottes willen (sc. im Gebet) || IV 1) tr. hin-, aufstellen; zurecht machen, in d. richtige Verfassung bringen, einrichten. — الْحِجَّةُ = d. Wallfahrt d. Leute leiten ٧٤, 3. — التَّحْدُودُ d. Verordnungen befolgen ١٤٨, 9. — التَّحَقُّقُ d. Recht wahren, ihm Genüge tun ٧١, 16. — الصَّلَاةُ d. Salāt nach Vorschrift verrichten ١٤١, 11. — الْوَزْنَ = richtig wägen ١٢٨, 2. — ٢) intr. bleiben, verweilen, sich aufhalten || X aufrecht stehen; gerade sein; in d. rechten (religiösen) Verfassung sein, das rechte tun ١٧, 9. قَوْمٌ coll. (urspr. vielleicht Heerbann, waffenfähige Mannschaft, dann) Volk, Stammesgenossen, Familienangehörige; Leute; Feinde ٥٤, 12. ٩٤, 11 u. ö. || قِيَمَةٌ Statur. Wuchs || قِيَمَةٌ Preis. Wert || قِيَامَةٌ (قِيَامَةٌ) vgl. § 2b. — < aram. مَعْدَا)

Auferstehung || قِيَمٌ gerade; richtig; Leiter, Verwalter || الْقِيَوْمُ (koranisch, im Koran stets in d. Verbindung الْحَيِّ وَالْقِيَوْمِ < jüid. יָמֵי הַחַיִּים) d. Beständige, Ewige, Beiname Gottes || مَقَامٌ (als n. l.) Platz, Stelle; Stand, Rang ١٤, 10, Machtstellung(?) ١٢٩, 14; Zustand ١٤, 18. — (als inf.) Auftreten (als Redner, fast = Rede) ٦١, 3 || مَقَامَةٌ pl. reg. (eig. Zusammenkunft, Sitzung. bes. v. Gelehrten u. Literaten; dann darin gehaltener Vortrag in künstlerischer Form=) Makame || مُسْتَقِيمٌ gerade. قَوِيٌّ (a) stark sein || II stärken, ermutigen || قُوَّةٌ Stärke, Kraft. c. أَهْلُ الْقُوَّةِ r. zu. — عَلَى قَوِيٍّ d. kräftigen ٦٦, 5. 9f. قَوِيٌّ pl. أَقْوِيَاءُ stark, kräftig. قِيدٌ II in Fußfesseln legen || قَيْدٌ pl. قَيْدٌ Fußfessel. قَيْسُ بْنُ قَيْسٍ n. pr. v. — قَيْسُ بْنُ قَيْسٍ Dichter d. frühesten Omajjadenzeit. — قَيْسُ بْنُ قَيْسٍ d. „Ritter d. Stammes Madhīq“, einer d. Verschwörer, die d. jemenischen Gegenpropheten al-Aswad al-'Ansī töteten.

قيل X c. a. p. um Verzeihung  
bitten <sup>٨٤, ٦.</sup>  
قِيْنُ pl. قِيُونُ Schmied.

ك

ك part. (eig. subst. mit d. Bedeutung *Maß, Gleichheit, instar* o. ä.; d. Regel nach mit gen. — vgl. § 90 c. 128 a. A. b) *wie, von d. Art von; etwas wie, e. Person wie* || كَانَتْ (s. § 150 a) u. كَانَتْهَا (vor Nominalsätzen mit nom. des sbj. od. vor Verbalsätzen) conj. *als ob, an d. Spitze selbständiger Sätze: es ist (war), als ob.* — كَانَتْكُمْ <sup>١١, 11</sup> es ist, als sähet ihr d. Araber schon eingedrungen . . . || كَمَا conj. (gew. mit Verbal-satz, s. § 150 c) *wie.*

كَيْبٌ (a) inf. كَابَةٌ *traurig, unglücklich sein, c. عَلَى über* ||, 11.

كَاوِيَانُ = pers. كَاوِيَانُ, e. Art Patronym. zu كَاوَاهُ (vgl. <sup>١١</sup>دِرْفَنْشِ).

كَانَسٌ, zuweilen كَانَسٌ (< aram. كَانَسَاتُ) gew. f., pl. كَانَسَاتُ (Wein-)Becher.

كَافٍ Name d. Buchstaben ك u. d. Vergleichungspart. كَك.

كَانَتْ u. كَانَتْهَا s. ك.

كَت IV *sich herabbeugen.*

كَبِدٌ gew. f. *Leber; Mittelteil d. Kolbens am Bogen.*

كَبِرَ (u) *groß sein; angesehen sein* || كَبِرَ (a) *bejaht, alt sein* || II inf. تَكْبِيرٌ c. a. *ehren, verherrlichen.* — absol. *ausrufen* اللَّهُ أَكْبَرُ (Gott ist größest!) || IV *groß, ungewöhnlich, herrlich od. schrecklich, finden* || X *hochmütig sein, sich benehmen* || كَبِيرٌ *groß, angesehen; schwerwiegend, schlimm.* — أَكْبَرُ (in Pausa أَكْبَرُ elat. || كَابِرٌ *hervorragend, angesehen* || تَكْبِيرَةٌ, pl. reg., n. v. II.

كَبِشٌ *Wilder; trop. Führer. Fürst.*

كَبَا (u) *vornüber fallen, strau-cheln.*

كَتَبَ (u) 1) *zusammenbringen, sammeln.* — 2) (< aram. كَتَب) inf. كَتَبَ, كِتَابٌ *schreiben, nieder-, aufschreiben.* — c. إِلَى p. et ب r. *jmdm. etw. schriftlich melden, mitteilen.* — c. عَلَى p. et a. r. *jmdm. etw. vorschreiben, auferlegen.*

— c. ل p. et a. r. jmdm. *etw. auf d. Wege e. Verordnung bewilligen* || III c. a. p. *korrespondieren mit* || V *sich sammeln, zusammenschließen* || كِتَابٌ (als subst.; < aram. כְּתָב pl. כְּתָבִים) Schriftstück; Schrift, Aufschrift; Schreiben, Brief; Urkunde, Akte v. 14; Satzung, Vorschrift d. Korans 149, 17; Buch; Offenbarungsschrift, -buch. — أَلْكِتَابِ d. himmlische Buch d. göttlichen Ratschlüsse 107, 8. 11. — أَهْلُ الْكِتَابِ (d. Besitzer d. Offenbarungsschrift, d. h.) d. Juden u. d. Christen; أَهْلُ هُدَيْنِ كَنْيَبَهُ 39. 4 ff. id. || كِتَابِيَّيْنِ pl. كِتَابِيَّ كِتَابِيَّ Kriegerschar, bes. Reitergeschwader || كَاتِبٌ Schreiber, Sekretär.

أَكْتَعٌ ganz, all. gew. assonierende Verstärkung zu أَجْمَعٌ.

كَتَفَ (i) c. a. p. jmdm. d. *Hände auf d. Rücken (eig. hinter d. Schultern) binden* || كِتْفٌ, كِتْفٌ f. Schulter || كِتَافٌ Fessel, mit der d. Hände auf d. Rücken gebunden werden.

كَتَمَ (u) inf. كِتْمَانٌ c. a. r. (et a. p.) *etw. (vor jmd.) geheimhalten, verbergen.*

كَثُرَ (u) *viel sein od. werden* || III c. a. *an Zahl wetteifern mit; zu überwinden suchen* 51, 5 || IV c. a. *viel machen, oft machen.* — absol. c. عَلَى p. jmdm. *immer wieder Vorwürfe machen* v. 1, 9 || X c. مِنْ r. *etw. in großer Menge beschaffen.* — absol. nach Gewinn, e. größeren Gegengabe streben 124, 14 || كَثْرَةٌ Menge || كَثِيرٌ comm. vel f. 3 (vgl. auch § 129 c) *viel, zahlreich, reichlich; (substantiv.) großer Teil.* — كَثِيرًا adv. oft. كَثِيرًا مَا (vgl. مَا) *gar oft, recht oft.* | أَكْثَرُ elat. *mehr, meist; (substantiv.) größter Teil* v. 11.

كَتَفَ (starke) Schar v. 3, 4.

كَدِرَ (a), كَدَرَ (u) *trübe, unklar sein (Wasser usf.)* || II *trüben* || VII *herabschießen (Vogel), herunterstürzen (Gestirne* 176, 10; *od. trübe, dunkel werden?)*.

كَذَا s. كَذَا.

كَذَبَ (i) *lügen; c. a. p. belügen* || II c. a. p. *als Lügner erklären.* — c. ب vel a. r.



leugnen, verwerfen || IV c. a. p. d. Lüge zeihen || كَذِبٌ (eig. inf.) Lüge (= falsch ۱۳۳, 14).

كَرَّ (u) zurückkehren; von neuem angreifen || II inf. تَكَرَّرٌ wiederholen. — c. a. r. et عَلَى p. jmdm. etw. wiederholt darreichen ۶۹, 13 || V wiederholt werden.

كُرْبَةٌ Kummer, Sorge.

كُرْسِيٌّ (< aram. ܟܪܫܝܐ) Sessel, Thronstuhl.

كِرْشٌ f., pl. أَكْرَاشٌ Ma- gen (zunächst d. Wieder- käuer).

كِرَامَةٌ (u) inf. edel, edel- mütig sein || IV c. a. p. ehren; ehrenvoll, gastfreund- lich behandeln ۲۵, 8. — c. a. p. et ب r. beehren, begna- digen, beschenken mit ۴۱, 4 ||

كِرْمٌ coll., n. un. ۳ Weinstöcke ||

كِرَامٌ pl. edel, vornehm, großmütig. — أَكْرَمٌ elat. (zu ۱۱۶, 8 vgl. قَاضٍ). —

كِرِيمَةٌ pl. كِرَائِمٌ (substantiv.) d. beste, kostbarste Teil, d. Auslese

(۱۵۱, 14) || كِرَامَةٌ auch (als Brünnow-Fischer, Glossar.

quasi-inf. zu IV) Ehrung, Gunstbezeugung ۳۹, 7. 14 u. ö. || إِكْرَامٌ ۱۲۸, 15 Güte.

كِرَاهِيَةٌ (a) inf. كِرَاهٌ c. a. nicht gern haben, nicht mö- gen, Widerwillen haben ge- gen. — كَرِهًا (modaler Akk.) ungerne, zwangsweise || كِرْوَةٌ ۱۴۵, 13 unangenehme Sache || مَكْرَةٌ widerwärtige Sache, Lage (s. مَنَشَطٌ).

كَسَبٌ (i) c. a. erwerben, ge- winnen; sich befassen mit, tun ۱۴۷, 10 || VIII erwerben || كَسَبٌ (eig. inf.) Gewinn, Erwerb.

كَسْرٌ (i) inf. كَسَرٌ brechen, zer- brechen. — t. gramm. (e. Konsonanten) mit d. Vokal i aussprechen || II brechen, zerbrechen (intens.). — zu جَمْعُ التَّكْسِيرِ s. جَمْعٌ || VII zerbrechen (intr.); zu- sammenbrechen; mutlos, ener- gielos werden ۸۱, 2 || كَسْرَةٌ t. gramm. d. Vokalzeichen —.

كِسْرَى (< pers. hosrau, hosrō) n. pr. zweier Sasaniden-Herr- scher, d. Hosrau I. Anōšar- wān (531—79) u. d. Hosrau II. Parwēz (590—628); in fälsch-

licher Anwendung Titel aller pers. Könige.

كَسَا (u) c. d. a. jmd. mit etw. bekleiden. — c. a. p. mit Kleidern beschenken ۳۲, 4 || كِسْوَةٌ Kleidung (1۴۹, 4); Kleid || كِسَاءٌ pl. اَكْسِيَّةٌ Kleid. — n. rel. كِسَائِيٌّ; اَلْكِسَائِيُّ berühmter Philolog u. „Koran-Leser“, Begründer d. grammat. Schule v. Kūfa, † 189/804.

كَشَطًا (i) wegnehmen, wegziehen, abstreifen (Decke, Haut u. ä.).

كَشَفَ (i) c. a. abdecken, wegnehmen; zurückschlagen (Vorhang) ۲۰, 2f.; in d. Flucht schlagen. — c. عَنْ entblößen VII in d. Flucht geschlagen werden, d. Feld räumen. — c. عَنْ abziehen von.

كَعْبٌ m. Knöchel. | ist auch n. pr. v. und n. pr. tr.; بَنُو كَعْبٍ بنو كَعْبِ بْنِ خُرَازَةَ Clan (s. خُرَازَةُ). — n. rel. reg. || اَلْكَعْبَةُ (eig. d. Würfel) d. bekannte, schon aus d. Heidenzeit stammende (kubische) Heiligtum zu Mekka.

كَعَمَ (a) c. a. cameli d. Maul e. Kamels zusammenschnüren.

كَفَّ X c. لِي umgeben, sich gruppieren um ۵۸, 2 || كَافَّةٌ Gesamtheit. — كَافَّةٌ (modaler Akk.) insgesamt ۳۸, 9 (hier d. größeren Nachdrucks wegen gegen d. Regel vor d. dazu gehörigen Begriff gestellt).

كُفُوٌ gleich, ebenbürtig.

كَفَرَ (u) inf. كُفْرٌ c. بٍ nicht glauben an. — absol. ungläubig sein || II (< jüd. כַּפַּר, כִּפַּר < assyr. kappuru) sühnen. — c. a. criminis et عَنْ p. jmdm. e. Sünde vergeben (Gott) || كُفْرٌ (als subst.) Unglauben || كَافِرٌ pl. كُفَّارٌ ungläubig, Ungläubiger.

كَفَى (i) genügen; alles erforderliche leisten, Hilfe gewähren ۷۸, 17. — c. a. p. jmdm. genügen; an jmds. Stelle e. Sache abmachen, jmdm. zu Gefallen e. Geschäft verrichten. — كَفَى Grund genug zur Trauer ist es, daß .. (۸۴, 13).

كِلَا f. كِلْتَا (gew. c. gen. du.) beide, jeder v. beiden.

كُلُّ (§ 128b) *Gesamtheit, alle, alles, ganz.* — vor indetermin. Subst. *jeder; jede Art von* ١٣٩, 17. | كَتَمَا (§ 118a, A. a. 157) *jedesmal wenn, so oft als* || كَلَالَةٌ *Seitenverwandtschaft, -verwandte.*

كَلَّا part. *mit nichten, nein!*

كَدَبٌ pl. كِلَابٌ *Hund* (dient bei d. Muslims häufig als Schimpfwort, weil ihnen d. Hund als sehr unrein gilt). — n. pr. trib. (SA., später in Syrien u. d. syr. Wüste) || كَلْبَةٌ *Hündin.*

كَلَفٌ II c. a. p. et a. vel لٍ (٩, 16) vel أَنَّ r. *jmdm. etw. auferlegen, zur Pflicht machen, jmdn. zu etw. zwingen.*

كَلِمٌ II c. a. p. *jmd. anreden, d. Wort an jmd. richten, mit jmd. reden* || V *d. Wort nehmen, reden, sprechen.* — c. بٍ vel a. r. *etw. reden, sagen.* — c. عَلَى r. *erörtern* III, 11. — c. فِي *reden über; übles reden von, rasonieren über* ٤, 2 || كَلِمٌ coll., n. un. كَلِمَةٌ, pl. reg. *Worte; t.*

gramm. *Wörter* || كَلَامٌ *Rede, Worte; Redeweise, Sprache; t. gramm. Satz.*

كَمٌ (< كَمَا, s. § 19a, A. 1) part. int. *wie viel?*

كِمٌّ pl. أَكْمَامٌ *Blütenhülle* (bes. d. Palme).

كِمَا s. ك.

كَمَاءٌ coll. *Trüffeln.*

كَمِيَّتٌ (Fremdwort?) comm. *braunrot, kastanienbraun* (bes. v. Pferd u. v. Wein).

كَمَّلٌ (u) inf. كَمَالٌ *vollkommen, vollständig sein od. werden, sich vollenden, seinen Abschluß finden* || IV *vollenden, vollzählig, voll machen.* — مَأْكُولًا ١٠٦, 7 s. u. || VI *zur Vollendung, Reife gelangen* || كَامِلٌ *vollkommen, vollständig.* — الْكَامِلُ poet. *Metrum folgender Schemata:*

٠٠ — ٠ — | ٠٠ — ٠ — | ٠٠ — ٠ — ||

٠٠ — ٠ — | ٠٠ — ٠ — | ٠٠ — ٠ —

(bei Katalexis der letzte Fuß d. 1. Halbverses auch ٠٠ — u. der d. 2. Halbverses ٠٠ —); Dimeter (III, 18, vgl. Corrigenda):

٠٠ — ٠ — | ٠٠ — ٠ — ||

٠٠ — ٠ — | ٠٠ — ٠ —

كَنَّ (u) c. a. *bedecken, Deckung*  
gewähren || IV *verbergen, ge-*  
*heim halten* || كِنَانَةٌ Stamm

(NA.). — n. rel. كِنَانِيٌّ.

كِنْدَةٌ Stamm (SA.); ٩٣, 3 dafür  
أَلْكُنُودُ.

كَنَّسَ (i) *sein Versteck, sein*  
*Lager aufsuchen* (Wild); trop.  
*sich verbergen* d. h. *unter-*  
*gehen* (Gestirne ١٢٧, 2[?];  
كَنَّسٌ ist pl. zu كَانِسٌ).

كَنَفٌ VIII *auf beiden Seiten*  
*einschließen.*

كُنْيَةٌ (eig. *Metonymie*) *Ehren-*  
*name gebildet aus d. Namen*  
*d. Sohnes u. vorgesetztem* أَبُو  
od. أُمِّ (§ 136).

كَادَ (a; 1. p. sg. كَادْتُ) *nahe*  
*daran sein* ...; c. impf. *fast*  
*hätte er* ... (vgl. § 96 d, A. b).

كَوَّرَ II *wickeln, zusammen-*  
*wickeln; zusammenpacken* ||  
كُورٌ (< aram. כּוּרָא < assyr.  
kūru) *Esse; essenförmiges*  
*Luftloch* (? ١٥, 4).

أَلْكُوفَةُ bekannte Stadt im  
'Irak.

كُؤَابٌ pl. كُؤَابٌ Stern.

كَانَ (u) inf. كُونٌ *sein, existie-*

*ren, eintreten, geschehen, statt-*  
*finden.* — مَا يَدُونُ usf. nach  
Superlativen u. verwandten  
Ausdrücken (1٠١, 17. 11٤, 1)  
hat steigernde Kraft. — c.  
pf. vgl. § 95 g. — c. impf.  
vgl. § 96 d. — c. a. praed.  
(als e. Art Kopula) *etw. sein*  
(so auch ٤٩, 9. — vgl. § 117.  
109). — c. عَلَى p. et بِ r.  
*d. Verantwortung für d. Zu-*  
*stand, d. Tun jmds. über-*  
*nehmen* ٤٨, 1. — c. لِ p.  
vel r. *gehören* (Ausdruck für  
*d. deutsche haben*); c. لِ r.  
٨١, 9 *d. rechte Mann für*  
*etw. sein* (كَانَ in dieser An-  
wendung häufig im praes.  
Sinne, eig. = πέφυκε). — c.  
لِ p. et عَلَى alt. vgl. لِ 1).  
— c. مِنْ *gehören zu.* — مَا  
كَانَ vel لَمْ يَكُنْ seq. لِ c.  
subj. *er ist od. war nicht d.*  
*Mann dazu, er ist od. war*  
*unfähig, zu* ... — مَا كَانَ لَهُ  
seq. أَنْ c. subj. *es ist od.*  
*war ihm unmöglich, zu* ... ,  
*er ist od. war außer Stande,*  
*zu* ... || كَوْنٌ (als subst.) *Er-*  
*eignis; schlimmes Ereignis*

ا١, 9 || مَكَانٌ pl. أَمْكِنَةٌ,  
 أَمَاكِنٌ Ort, Stelle; Stelle in  
 Büchern; Stellung; Rang;  
 Lage, Verhältnisse, Um-  
 stände. — مَكَانَهُ (a. loci)  
 sofort.

لِكَيْ conj. (= hebr. לִכִּי),  
 damit, auf daß (§ 97).

كَادَ (i) inf. مَكِيدَةٌ, كَيْدٌ c. a.  
 p. täuschen, überlisten. — c.  
 لِ p. jmdm. Nachstellungen  
 bereiten, auf jmds. Verderben  
 sinnen || كَيْدٌ (als subst.)  
 Täuschung, Betrug; Ver-  
 schlagenheit; listiger An-  
 schlag || أَكِيدُ elat. listigst ||  
 مَكِيدَةٌ (als subst.) List,  
 kluges Verhalten, Stratagem.

كَيْسٌ (wohl < aram. כִּיסָא <  
 assyr. kīsu) Geldbeutel.

كَاعٍ (i, a) ängstlich zurück-  
 weichen ٩٨, 3.

كَيْفَ part. wie (fragend u. —  
 ١٢٥, 5 — ausrufend). | conj.  
 wie auch immer (§ 157 f.). —  
 كَيْفَمَا id.

ل

لِ part. der Bekräftigung wahr-  
 lich, fürwahr. Vgl. § 90 f.

99. 145 b; es leitet auch gern  
 d. Nachsatz nach لَوْ (§ 159) u.  
 nach لَيْسَ ein.

لِ 1) praep. (Dativpräposition  
 im weitesten Sinne, bes.  
 gern in Verbindung mit Aus-  
 drücken günstiger Bedeutung.  
 — § 90 d. 124 d) zu, gegen;  
 für, zu Gunsten; wegen, um  
 — willen, infolge von (Zweck  
 u. Grund; لَوْمًا ٢٣, 2 um  
 ihnen e. Hinterhalt zu legen  
 o. ä.); von, mit Bezug auf  
 (nach d. Verben d. Sagens,  
 ١٥٩, 14 u. vgl. قَالٌ); unter  
 Bezugnahme auf, gemäß  
 (لِلنَّسَبِ ٣٤, 10); in Zeit-  
 angaben: zu d. Zeitpunkt von  
 (so bes. gern bei Monats-  
 daten, vgl. § 124 c); nach  
 (d. h. als um waren); seltener  
 innerhalb (١٠٥, 6); bezeichnet  
 d. Besitzer e. Sache, d. Ver-  
 fasser e. Werkes (l. ٢١. ٣٦  
 etc., Überschrift, u. ö.), d.  
 Erzeuger od. die Erzeugerin  
 e. Person (٣٧, 5 u. ö.; أَخُوهُ  
 لِأَبِيهِ وَأُمِّهِ ٧٠, 13 f. sein  
 Bruder väterlicher- u. mütter-  
 licherseits); umschreibt in  
 gewissen Fällen d. Genetiv  
 (§ 133) u. d. Akkusativ

(§ 143f.). — **لِلَّهِ شَيْءٌ** s. **لِلَّهِ** § 143f.). — **لِي** seq. subj. *ich habe d. Recht*, zu ... 178, 16. — **لِي عَلَيْهِ مَالٌ** — **(كَانَ)** *er schuldet(e) mir e. Betrag*; **لِلَّهِ** *ich gelobe bei Gott*, zu ... 84, 9. — **هَلْ لَكَ فِي** (أ٤, 8 **إِلَى** statt **فِي**) *möchtest du ...? willst du ...? hast du Lust zu ...?*  
 2) conj. a) c. subj. *damit, auf daß* (§ 97; = **لَا مَ كَيْ**). — nach **مَا كَانَ** u. **لَمْ يَكُنْ** (= **لَا مَ الْجُحُودِ**): s. **كَانَ**. | b) c. apoc. (= **لَا مَ الْأَمْرَ وَالِدُّعَاءَ**) Exponent e. Befehls (e. Aufforderung) od. e. Bitte (§ 98a; **لِي** statt dieses **لِي** gelegentlich auch nach **ثُمَّ**, 100, 8). **لِأَنَّ** conj. *damit*; **لِيَلَّا** (< **لِأَنَّ**) **لِأَنَّ** + **لَا** *damit nicht* (§ 97). | **لِأَنَّ** conj. (§ 150) *weil*.  
**لَا** part. *nicht*: c. impf. § 146b; c. pf. *ibid. d. 95e*; c. apoc. (= § 98b; **لَا فِي النَّهْيِ وَالِدُّعَاءِ**; c. energ. § 99; c. acc. seines sbj. § 119; vgl. auch § 146, A. u. 141, A. b. — *nein* (so urspr. wohl auch in Koran-

Stellen wie 127, 2, vor **أَقْسِمُ**, wo es jedoch fast zur affirmativen Bekräftigungspartikel geworden ist). — **لَا... وَلَا**, wenn damit zwei gleichartige Satzglieder negiert werden, oft = *weder ... noch*. — **وَلَا** verstärkt zuweilen eine voraufgehende Negation (**وَلَا... لَا** 12, 15f. *auch nicht e. einziger Tropfen*). — **لَا أَنْ** c. subj. *es empfiehlt sich nicht, daß* 120, 8 || **أَلَا** (vgl. **أَلَا**) *nonne?* — sinkt oft zu e. bloßen Interjektion der Hervorhebung herab (58, 6, 8), bes. gern vor **فَ** (vgl. **فَ أَفَلَا**). — **وَإِنَّ** *nonne?* || **بِلا** praep. (c. gen.) *ohne*.

**مَلَائِكُ** (daneben verkürzt **مَلَائِكُ**; < hebr. מַלְאָכִים, aram. מַלְאָכִים, **مَلَائِكَةُ** pl. **مَلَائِكَةُ** *Engel*.)

**لَا كَيْنُ** gew. **لَا كَيْنُ** (= **كَيْنُ + لَا**) < **لَا كَيْنُ**? — oft mit vorgesetztem **وَ** part. *jedoch, aber, sondern*. — **لَا كَيْنُ** gew. **لَا كَيْنُ** (oft mit vorges. **وَ**. — § 145a) *id.*

**لِيَلَّا** s. **لِي**.

**لَوْلُو** coll. *Perlen*.

لَام Name des Buchstaben ل  
u. d. Partikeln ل u. لِ. —

لَامُ الْجَمْحُودِ، لَامُ الْأَمْرِ وَالِدَّعَاءِ

u. (2) لَامُ كَيْ. —

أَلِفٌ s. أَلِيفٌ وَاللَّامُ

لِ s. لِإِنَّ

لِ = ل + إِنَّ (1).

لُبٌّ pl. أَلْبَابٌ Kern, Mark;  
Verstand, Einsicht; ذُو لُبٍّ

pl. أَوْلُو أَلْبَابٍ einsichtig.

كَبِثَ (a) zögern, verweilen. —

أَنْ لَمْ يَدْبَثْ فَلَانَ vel

c. pf. es dauerte nicht  
lange, so tat od. erlitt jmd.  
etw.

لِبْدٌ Filz || لِبْدَةٌ (eig. n. un.)

pl. لِبْدٌ Schabracke, Pferde-  
decke, aus Filz ٩٤, 3.

لِبَاسٌ Kleidung; trop. ١٤٣, 3 (im  
sexuellen Sinne).

لَبَنٌ Milch || لُبْنَى n. pr. mul.

لَجَّ (a, i; 1. p. sg. لَجَجْتُ) be-  
harren; hartnäckig bleiben ||  
لَجُوجٌ eigensinnig.

لَجَّأَ (a) c. إِلَى seine Zuflucht  
nehmen zu; Auskunft suchen  
bei ١٠٨, 2 || IV c. a. p. et

إِلَى r. jmd. führen zu, jmdm.  
etw. eingeben IV, 9.

لَجَّ IV c. عَلَى p. et فِي r. jmdm.  
mit etw. hart zusetzen, be-  
ständig in d. Ohren liegen.

لَحْدٌ Grab (genauer Nische für  
d. Leichnam in d. Seite d.  
Grabes, im Gegensatz zu  
صَرِيحٌ, dem einfach senk-  
rechten Grabe).

لَحَظَ (a) inf. لِحَظٌ (von d. Seite)  
ansehen || III id.; anblicken,  
erblicken ٩, 7. ٨٩, 7; Acht  
haben auf ٦, 12 || لِحَظٌ III, 5  
Blick || لِحَظَةٌ (eig. n. vic.)  
Augenblick (= instant).

لَحِقَ (a) inf. لِحُوقٌ c. a. vel بِ  
sich anhängen, anschließen an;  
einholen. — c. a. p. über-  
kommen, befallen (Krankheit,  
Furcht u. ä.). — c. بِ sich  
halten zu; sich begeben zu,  
nach, sich zurückziehen nach  
(Heer), sich vereinigen mit.

لَحْمٌ pl. لِحُومٌ Fleisch.

لَحِيَّةٌ Bart (auf Backen u.  
Kinn).

لَدَّ V verwirrt hin- u. her-  
laufen ٩١, 13.

لَدَمَ VIII ihre Brust schlagen  
(Frau bei d. Totenklage).

كُدُّ praep. bei. — conj. c. pf. seitdem, von d. Augenblick an wo ٨٣, 16.

كَدَى (كَدَا); c. suff. كَدَى, كَدَيْكَ usf., vgl. § 91b) bei (apud, ad); مَا كَدَيْكَ dein Zustand, deine geistige Verfassung o. ä. (٧٧, 17).

كَزَمَ (a) inf. كَزُومٌ c. a. hängen, haften bleiben an, anhängen; (dauernd) bleiben in; sich etw. als Pflicht auferlegen. — intr. notwendig sein. — intr. كَزُومٌ مَا لَا يَكْتَرُمُ (so benannt wegen besonderer, an sich unnötiger Finessen d. gewählten Reime) berühmte Gedichtsammlung d. Abu-l-'Alā' al-Ma'arrī || III c. a. p. beständig bei jmd., in jmds. Nähe weilen.

كَسَعَ (a) inf. كَسَعٌ stechen (Skorpion, Hornisse usf.), beißen (Schlange).

كِسَانٌ comm. Zunge; Sprache.

كَلْبٌ, seltener كَلْبٌ (< κληστής) pl. كَلْبٌ Dieb, Räuber.

كَلَبَ (a) c. بٍ hängen an || III c. a. angrenzen an, stoßen an.

كَلَفَ (u) inf. كَلْفٌ c. بٍ vel لٍ gütig handeln gegen || كَلْفٌ

(u) inf. كَلْفَةٌ niedlich, zierlich, fein sein || II الْقَوْلُ لِ friendliche Worte gebrauchen gegen ٤, 16f. || IV c. a. p. höflich entgegnetreten, Aufmerksamkeiten erweisen ٣١, 9 || V c. حَتَّى seq. pf. durch geschicktes Verfahren erreichen, daß ١, 6 || لَطْفٌ (als subst.) Freundlichkeit, Artigkeit || لَطِيفٌ niedlich, zierlich; fein, ansprechend, geistreich; gütig. — اللَّطِيفُ, d. Gütige, Beiname Gottes. — كَلْفَةٌ elat. || كَلْفٌ (als subst.) Feinheit d. Geistes ١٥, 10; Gewandtheit (d. Hand) ١٣, 14.

لَعِبَ (a) inf. لَعِبٌ spielen; scherzen || III c. a. p. spielen, scherzen, tändeln mit.

لَعَلَّ s. عَلَّ.

لَعَنَ (a) inf. لَعْنٌ verfluchen. لغو IV wirkungslos machen; t. gramm. ohne Rektion lassen (einen Satzteil, vgl. عَمِلَ I u. IV) || لَعْنٌ unüberlegte Worte ١٤٧, 10 || لَعْنَةٌ pl. لغة Sprache, Dialekt; Redeweise ١٤, 16; Lexikologie (für اللُّغَةُ) ١٠٠, 1. ١٠٩,



16. — n. rel. لُغَوِيٌّ *Lexikolog*;  
*Philolog* 109, 15.

كَفَّ (u) c. a. et بٍ *etw. umwickeln mit, einwickeln in* ||  
II *dicht, fest um-, einwickeln* ||  
لُفَيْفٌ *Haufe, Schaar* 1, 7.

VIII *sich wenden, sich umwenden.* — c. حَوَّلَهُ *um sich blicken* 39, 18.

لَفَّظَ (i) c. بٍ *aussprechen, äußern, sagen* || لَفَّظًا pl. *اللَّفَاطُ* *Zusammensetzung v. Sprachlauten* 171, 3, *Lautgruppe, Lautkomplex; Ausdruck, Wort* (als Lautgruppe betrachtet). — لَفْظًا (modaler Akk.) *dem Lautkomplex, d. Wortlaut nach.* | n. rel. لَفْظِيٌّ *den (Wort-)Laut betreffend, dem (Wort-)Laute nach ausgedrückt.*

IV *finden, antreffen.*

II c. d. a. vel c. a. p. et بٍ r. *jmd. zubenennen, jmdm. e. Beinamen geben* || لَقَبٌ *Beiname* (Unterscheidungs-, Ehren-, Spitzname).

VIII *auflesen, aufheben.*

(a) inf. لِقَاءٌ c. a. p. *begeggen, treffen; zusammen-*

*stoßen mit* (einem Feinde) 10, 12 (ist wohl nicht III). — c. a. r. *erfahren, empfangen, erleiden* || III c. a. p. *begeggen, entgegentreten; mit d. Feinde zusammenstoßen* 170, 10 || IV *werfen, hinwerfen.* — c. a. r. et عَلَى p. *etw. (e. wissenschaftliche Materie, Frage o. ä.) jmdm. unterbreiten, vorlegen* 103, 14ff. — إِلَى *sich jmdm. od. einer Sache übergeben, überliefern* || VIII *sich treffen; im Kampfe zusammenstoßen* || تَلْقَاءٌ *praep. entgegen, gegenüber.*

لَاكِئِنَّ, لَاكِئِنَّ s. لَكِيئِنَّ, لَكِيئِنَّ.

كَيْ s. لِكَيْ.

لَمَ (مَا + لَا <) *part. nicht* (§ 98 c. 146 a). | أَلَمْ (vgl. أَلَمْ) *nonne?*

لِمَا s. مَا 1).

IV c. بٍ (heimlich) *besuchen, betreten.*

لِمَا s. مَا 1).

لَمَّا conj. 1) (إِذَا [= 'ilā] <) + (مَا?) c. pf. *nachdem, als; sintemalen, da.* — لَمَّا أَنْ c. pf. id. — 2) (مَا + لَمَ <)

c. apoc. (§ 98c) *nicht*, häufiger *noch nicht*. | **أَلَمْ** *nicht?* *nonne?* gew. *noch nicht?*

**لَمَسَ** (u, i) c. a. *betasten*, *tasten nach* || VIII c. a. *suchen; bitten um*, c. **لِ** p. für, zugunsten von ٦, 6. — **أَنَّ** c. **مِنْ** p. et a. r. vel **أَنَّ** jmd. *ersuchen um* od. *daß*.

**لَمَعَ** (a) *schimmern, glänzen, leuchten*. — **الَلَامِعُ** III. 3 Buchtitel (d. Kommentar hieß auch **مُعْجَزُ أَحْمَدَ**, s. III, 9—11).

**لَنْ** (< **لَا** + **أَنَّ**) conj. (*gewiß nicht* (§ 97. 146c)).

**أَبُو كَيْبٍ** *Flamme, Lohe*. — **أَبُو كَيْبٍ** cogn. e. Onkels des Propheten.

**لَهُمْ** IV c. d. a. *inspirieren, eingeben* (v. Gott).

**لَوَا** (u) *sich vergnügen* || **لَوَى** (a) c. *vergessen, aufgeben* || IV c. a. et **عَنْ** *ablenken, abhalten von*.

**لَوْ** (hebr. **לוּ**) conj. (§ 159) *wenn; als Wunschpartik.* (§ 159, A. b) *wenn doch, utinam*. — **لَوْ أَنَّ** (vor Nominalsätzen) id. (156, 13 ist es Wunschpart.) || **لَوْ لَا**

*wenn nicht*. — **لَوْ لَا أَنَّ** (vor Verbalsätzen), **لَوْ لَا أَنَّ** (vor Nominalsätzen) id. || **وَلَوْ** auch *auch wenn, selbst wenn*.

**لَوَّاحٌ** (u) intr. *scheinen, glänzen*. — tr. *dörren, sengen* || **لَوَّاحٌ** *dörrend, versengend* 125, 9.

**لُوطٌ** (< hebr. **לוֹט**) *Lot*.

**لَوَّ** s. **لَوْ لَا**.

**لَامٌ** (u) *tadeln* || **لَوْمَةٌ** *Tadel* 48, 18.

**لَوْنٌ** pl. **ألوانٌ** *Farbe; Art*.

**لِيَا** 84, 18 Reimform für **لِي** (**لِي**).

**لَيْتَ** part. (§ 145a) *utinam, o daß doch, möchte doch!*

**لَيْثٌ** *Löwe*. | n. pr. trib. (NA.). — n. rel. reg.

**كَيْسٌ** (< **لَا** + \*jisa = hebr. **כֵּס**; aram. **כֵּס**, **כֵּס**, **כֵּס** usf. — § 45. 117. 147) *nicht existieren, nicht geben; nicht sein* (negat. Kopula); (als bloßes verstärktes **لَا**) *nicht*. — c. **لِ** p. vel r. *nicht gehören* (Ausdruck für d. deutsche *nicht haben*; **وَكَيْسٌ** **لَنَا شَيْءٌ** 164, 11 *und wir*

*hatten kein Vermögen* sc. um heiraten zu können).

لَاقَ (i) c. ب *passen zu, sich schicken für.*

لَيْلٌ *Nacht* (als allgem. Zeitbegriff, opp. نَهَارٌ), *Nachtzeit.* — لَيْلًا *nachts* || لَيْلَةٌ pl. كَيْالٌ (§ 85 n) (e. einzelne *Nacht* (als Zeiteinheit, opp. يَوْمٌ); als geograph. Entfernungsmaß = *Nachtreise* (z. B. ٦٧, 8. 12). — كَيْلَةٌ *in e. Nacht; heute Nacht* (§ 127 a); كَيْلَتَعِدِ (eig. *in d. Nacht v. damals*) *in jener Nacht.*

لَانَ (i) *weich, mild sein* || II *weich machen, erweichen.*

م

مَا 1) pron. a) pron. int. (nach Präpos. verkürzbar zu مَا u. مِمَّ. — § 19 a mit A. 1) *was?* — مَا لِي (مَا لَكَ etc.) vor asyndet. folgendem Verb *warum?* ٣٧, 9. ١٣٣, 3. — لِمَا *warum?* — مَا ausrufend in d. Admirativform مَا أَفْضَلَ (eig. *was?*) (§ 47). — b) pron. rel. (§ 19 b. 152 ff.) *das, was; etwas, was; e. Sache, welche;*

*solche, die* u. ä. — مَا شَاءَ اللهُ an Stellen wie ١٧, 16. ٤٠, 3. 17 bezeichnet e. unbestimmte, größere od. kleinere, Zeitdauer, Zahl o. ä. — erstarrt begegnet dieses مَا an d. Spitze vieler Substantiv- (Subjekts-, Objekts- u. Genetiv-)Sätze, bes. gern nach Präpositionen (so auch ١٣٢, 5), die es in Konjunktionen verwandelt (sogen. Infinitiv-mā, § 150 c); ferner in Wendungen wie مَا كَثِيرًا *gar oft, sehr oft* (٤٩, 7. ١٠٢, 10); s. auch hier c) u. 2) || als pron. rel. indef. (§ 157 f.) *was auch immer, alles was, wenn etwas.* — dafür gern (als Steigerung durch Doppelung) مِمَّمَا (< \*māmā). — c) pron. indefin. (§ 19 a, A. 2) *irgend ein, ein gewisser, gew. verstärkende Apposition zu emphatischen Indeterminationen* (ist in dieser Anwendung wohl eig. auch erstarrtes Relativ); إِلَى يَوْمٍ مَا ٨٠, 17 = *auf absehbare Zeit.*  
2) conj. (eig. auch erstarrtes Relativ) *so lange als* (c. pf.

— § 156 c; vgl. دَامَ). —  
negat.: مَا لَمْ (c. apoc.) so  
lange nicht.

3) part. nicht (§ 146 a b). —  
ist nicht (c. nom. vel ب  
praed., im Ḥiǧāz [مَا الْحِجَازِيَّةُ]  
unter bestimmten Voraus-  
setzungen c. a. praed. —  
§ 147. 107 a). — es gibt  
nicht; c. لِ Ausdruck für  
d. deutsche nicht haben (vgl.  
لَيْسَ || أَمَا (vgl. أ), آمَ (vgl.  
§ 19 a, A. 1) nonne? — wird  
nicht selten (namentlich vor  
Schwüren u. Beteuerungen)  
zur bloßen hervorhebenden  
Interjektion (١٦٣, 8. ٨٦, 14.  
— vgl. لَا sub لَا).

مِائَةٌ (§ 86) *hundert*.

أَلْمَأُودِيٌّ e. Kommentator d.  
Aǧurrūmīja, † 804/1401.

إِبْنُ مَأْكُولٍ Gelehrter, bes. be-  
kannt als Verfasser d. إِكْمَالٍ  
(Vollendung), e. Werkes über  
schwierige Eigennamen, † ca.  
480/1087.

مَتَعَ (a) c. بِ *etw. genießen* ||  
II c. a. p. et بِ r. jmd.  
*etw. genießen lassen*. — ١٥٠,  
2 c. d. a. e. *Frau bei d. Ehe-*  
*lösung etw. (gewissermaßen*

als Entschädigung u. Ab-  
findung) zum Geschenk ma-  
chen || V c. بِ *genießen, Nieß-*  
*brauch machen von*. —  
١٤٤. 13 بِالْعُمْرَةِ إِلَى الْحَجِّ  
von der 'Umra bis zur Ver-  
richtung des Ḥaǧǧ Gebrauch  
machen, d. h. bei d. Mekka-  
Pilgerfahrt, statt sofort für  
d. ganzen Ḥaǧǧ in den ihrām  
(s. حَرَم IV) mit seinen Ent-  
behrungen einzutreten, zu-  
nächst erst noch d. 'Umra  
verrichten, um auf diese  
Weise, nach Erledigung d.  
'Umra, vor d. eigentlichen  
Ḥaǧǧ erst noch einmal aus  
d. ihrāmaustreten zu können ||

نِكَاحِ الْمُنْتَعَةِ *Genuß-*  
*Genuß-Ehe*, d. h. e. Ehe auf  
Zeit mit d. ausschließlichen  
Zweck d. geschlechtlichen  
Genusses || مَتَاعٌ *Gegenstand*  
*d. Nießbrauches; Lebens-*  
*dürfnisse, Alimentation* ١٥٠,  
3. 12. 15; *Gepäck, Gerät* ١٣٣,  
12; *Waare*.

مَتْنٌ pl. مَتُونٌ *Hälfte, Seite*  
*d. Rückens; Rücken* (bes. v.  
Tieren); literar. Terminus:  
*Text* (einer Tradition, im  
Gegensatz zu ihrer Über-

liefererkette; eines Buches, im Gegens. zu e. Kommentar od. Glossen dazu, u. ä.).

مَتَى part. int. wann? — conj. wann auch immer.

مثل VIII c. a. befolgen (e. Befehl u. ä.) || مِثْلُ pl.

أَمْثَالُ (eig. Gleichheit; stets c. gen. — § 141. 105b. 128a)

gleich, wie; einer, etwas wie; dasselbe wie; ebensoviel wie (107, 4f. ebenso

lange) || مَثَلُ pl. أَمْثَالُ

Ähnlichkeit; Gleichnis, Parabel, Sprichwort. — مَثَلُهُ

er ist zu vergleichen..., ist wie ... 78, 5f. (ähnlich

ibid. 13) || أَمْثَلُ elat. vor-

züglicher, besser || تَمْثَالُ pl.

تَمَائِيلُ Bild, bildliche Darstellung.

المَجُوسُ (< aram. مَجُوسًا

< altpers. magu[š])

die Magier, die Anhänger d. Mazda-Glaubens. — n. rel.

مَجُوسِيٌّ ein Magier. |

المَجُوسِيَّةُ d. Religion d.

Magier; d. Magiertum (82, 13).

مَكَن VIII c. a. versuchen; quälen.

مَدَّ (u) lang ziehen, lang strecken, ausstrecken; breiten

(Schleier, Vorhang); in d.

Länge ziehen, dehnen (Gebet

o. ä.). — إِلَى c. البَصَرِ vel

لِ d. Blick richten auf ||

IV c. a. p. et بِ copiarum

jmdm. Truppen zu Hilfe, zur

Verstärkung schicken || مُدَّةُ

Zeitdauer || مَكْدُ Hilfe, Ver-

stärkung (im Kriege), Hilfs-

truppen. — pl. أَمْدَادُ Hilfs-

quellen, -truppen || مَدِيدٌ f. ة

gedehnt; schlank, hoch (bes.

v. d. Statur u. ä.) || مَا دَّةٌ

Hilfsmittel; (Wissens-)Fonds

110, 3 || مَمْدُودٌ ausgedehnt,

groß (Vermögen).

مَدَحَ (a) loben, preisen; in Gedichten feiern.

مَدِينَةٌ (< aram. מדינתא

pl. مَدَائِنُ, مُدُنٌ ||

مَدِينَةُ النَّبِيِّ (eig. المدينة

Medina. — n. rel. مَدَنِيٌّ

(§ 59a), مَدَائِنُ || مَدِينِيٌّ

(d. Städte) d. Komplex d. alten

Residenzstädte zu beiden

Seiten d. Tigris, deren wichtigste Ktesiphon u. Seleukia

sind.

مُد s. مُدُّ.

مَرَّ (u) c. بِ vel عَلَى vorbei-  
gehen, -kommen an || مَرَّةٌ  
(eig. n. vic.) pl. مَرَارٌ Mal  
(vicis). — مَرَّةً einmal; مَرَارًا  
verschiedene Male, manchmal  
(§ 118 a).

الْمَرْءُ c. art. اِمْرُؤٌ, اِمْرَأٌ  
(§ 85 p) Mann || اِمْرَأَةٌ c.  
art. اَلْمَرْأَةُ (§ 85 q. — zu  
اِمْرَأَاتٍ ۱۳۵, 3 vgl. § 68 a, A.)  
Frau; Gattin.

مَرَجَ (u) frei weiden lassen;  
trop. frei fließen lassen ۱۲۸,  
10 || مَرْجٌ (wohl < aram. מרגא  
< altiran. \*marga) pl.  
مَرْجٌ Wiesenland, Steppe  
mit Gras- u. Kräuterwuchs.  
— مَرْجٌ رَاهِطٌ Steppe östl. v.

Damaskus || مَرْجَانٌ (< aram.  
מרגניתא < μαργαρίτης) klei-  
nere Perlen (im späteren  
Sprachgebrauch Korallen) ||  
مَارِجٌ ۱۲۸, 7 (eig. unruhig?)  
lodernde Flamme (auch ge-  
deutet als rauchloses Feuer).

مَرْزُبَانٌ (= pers. marzbān, eig.  
Grenzherr) Markgraf, Sa-  
trap. — in البَابِ  
Al. 8 ist البَابِ (Übersetzung

v. pers. dūr) wohl als d.  
Hauptstadt (Seleukia-Ktesi-  
phon) zu denken.

مَرَضٌ (a) inf. مَرَضٌ krank sein  
od. werden || مَرَضٌ (als subst.)  
pl. اَمْرَاضٌ Krankheit || مَرِيضٌ  
pl. مَرَضِيٌّ krank.

مَرْيَمٌ (d. bibl. מַרְיָם, LXX Μα-  
ριαμ, targ. מַרְיָם) Maria, d.  
Mutter Jesu. (Ist von Mu-  
hammed mit Mirjam, d.  
Schwester Moses, verwechselt  
worden u. erscheint im Ko-  
ran als Tochter von عَمْرَانٌ,  
q. v.)

مَرَجَ (u) mischen, c. بِ mit.

مَسَّ (a; 1. p. sg. مَسِسْتُ)  
berühren; (euphem.) beiwoh-  
nen (einer Frau).

مَسَّحَ (a) c. عَلَى mit d. Hand  
streichen über.

مَسَدٌ coll. Fasern, Bast d.  
Palme.

مَسَكَ IV c. a. behalten. — c.  
عَنْ sich enthalten; ablassen  
von ۳۴, 2 || V c. عَلَى p. et  
بِ r. jmdm. etw. vorwerfen  
können ۶۳, 16 (zu d. Form  
تَمَسَّكُونَ vgl. § 37 c. A. c.)  
VI bei Kräften sein, sich

wohl befinden ٣٦, 1 || مِسْكٌ  
(*< gleichbedeut. pers. مُشْكٌ  
< altind. muškās „Hode“  
comm. Moschus.*

مسو IV in d. Abend ein-  
treten; am Abend werden,  
sein, dann überhaupt werden,  
sein (c. a. praed., vgl. § 117) ||  
مَسَاءٌ Abend.

مشط VIII sich kämmen,  
frisieren.

المَشَانُ Dorf bei Basra; vgl.  
١٢٠, 1.

مَشَى (i) gehen, schreiten ||  
V id.; langsam gehen.

مِصْرٌ pl. أَمْصَارٌ große Stadt,  
Provinzialhauptstadt ١٠٣, 5 ||  
مِصْرُ (= hebr. מִצְרַיִם, syr.  
ܡܘܨܪܝܐ etc.) Ägypten.

مُضَعَةٌ (u, a) kauen || مَضَعٌ  
Bissen; kleinere Fleischmasse  
(dritte Entwicklungsstufe d.  
Embryo) ١٥٧, 5. 16.

مَضَى (i) weggehen, sich davon  
machen; vorübergehen (Zeit);  
(euphem.) sterben, dahingehen  
٥١, 1. — c. عَلَى r. zu Ende  
führen ٦, 2 || IV vorgehen  
lassen, vorschicken ٨٠, 13 ||  
مَاضٍ (فِعْلٌ) t. gramm. Per-  
fekt, Praeteritum.

مَطَرٌ Regen.

مَعَ praep. mit, zusammen mit,  
in Begleitung von; bei, trotz ||  
مَعًا adv. zusammen; zugleich.

مُعِيدِيٌّ s. u. عَدَّ.

مَعْرَةٌ s. عَرَّ.

مُعْوِيَةٌ s. u. عَوَى.

مَكَّةُ Mekka. — n. rel. مَكِّيٌّ.

مَكَتَ (u) verweilen, bleiben.

مَكْرٌ List; Nachstellung; üble  
Nachrede ١٣٥, 5.

مَكْنٌ (u) Macht, Einfluß haben ||

II c. لِ p. jmdm. e. feste  
Position verleihen || IV mög-  
lich sein, c. a. p. jmdm. —

يُمْكِنُ أَنْ es ist möglich,  
daß . . . , möglicherweise . . . ||

مَكِينٌ mächtig, einflußreich,  
angesehen.

مَلَّ (a; 1. p. sg. مَلَيْتُ) c. a.

e. Sache überdrüssig sein od.  
werden || IV (c. a. p. jmdm.)

Überdruß erregen, (jmd.)  
langweilen || مَلَّةٌ (wohl <

aram. מַלְלָא Wort) pl.

مِلَّةٌ Religion, Ritus.

مَلَأَ (a) füllen, anfüllen, aus-  
füllen, besetzen, c. d. a. vel  
c. a. et مِنْ — später auch

c. a. et ب. 11, 10 — *etw.*  
 mit || مَلِيَّ (a) voll sein, c. a.  
 von || V sich satt trinken ٦٨,  
 ٢ || VIII sich füllen, an-  
 füllen || مَلًّا Ratsversamm-  
 lung, Versammlung Vor-  
 nehmer, Vornehme, Mächtige.  
 مُدَكَّةٌ pl. مُدَعِّجٌ schönes, reiz-  
 colles, Crème 117, 15; meist  
 witzige, geistreiche Erzählung,  
 Anekdote, Bonmot u. ä.

مَلِكٌ (i) c. a. in Besitz nehmen,  
 erwerben (مَا مَلَكَتْ يَمِينُهُ)  
 o. ä. = seine Sklaven od.  
 Sklavinnen); besitzen; herr-  
 schen, König sein über || IV  
 c. d. a. jmdm. e. Mädchen  
 usf. zur Frau geben || مُلْكٌ  
 Herrschaft, Königtum || مُلْكٌ  
 pl. أَمْلاَكٌ Besitz || مَلِكٌ s.  
 لَأَكٌ pl. مُلُوكٌ König,  
 Fürst || مَالِكٌ Herr, Herr-  
 scher 1٢١, 4. — n. pr. v.;  
 مَالِكُ بْنُ أَنَسٍ (dafür oft  
 bloß مَالِكٌ) Begründer d.  
 orthodoxen Gesetzesschule  
 der Mälikiten, † 179/795.

ملو IV c. عَلَى p. et a. r. jmdm.  
*etw. diktieren.*

مِمَّا = مَا مِنْ (§ 12, A. c).

مِمَّنْ = مِنْ مَنْ (§ 12. A. c).

مَنْ 1) pron. int. (§ 19a) wer,  
 welcher, welche? — 2) pron.  
 rel. (§ 19b. 152ff.) derjenige,  
 welcher; diejenigen, welche;  
 einer, welcher; e. solcher,  
 welcher u. ä. — als pron. rel.  
 indef. (§ 157f.) wer auch  
 immer, jeder der, wenn einer.

مِنْ praep. (§ 124a. — Grund-  
 bedeutung Teil von). (In —  
 noch mehr od. weniger durch-  
 sichtiger — partitiver An-  
 wendung:) von, gehörend zu,  
 aus d. Zahl...; aus (Her-  
 kunft); bestehend aus, aus,  
 von (Stoff, § 128a); in, unter  
 (räumlich, ٤٦, 13. 18; ibid.  
 11f.: nimmt unter uns d.  
 euch bekannte Stellung ein);  
 in, an, bei (zeitlich, ١٥٤, 8.  
 ١٥٦, 9. ١٤٣, 7. ٨٧, 15. ٩٢, 7.  
 ٨٥, 14. — für, auf ٤٤, 18.  
 ٤٥, 6). — umschreibt d. Ge-  
 netiv (z. B. ٤٣, 9). — ent-  
 spricht d. franz. de des ar-  
 ticle partitif (z. B. ١٣٢, 11.  
 ١٣٤, 3. ١٥٥, 9. — s. § 123);  
 vor indeterm. subj. od. obj.  
 negativer Sätze verstärkt es  
 d. Verneinung (z. B. مَا لِلَّهِ  
 مِنْ شَرِيكِ ٣, 3 Allāh hat



keinerlei Genossen; **مَا مِنْ** **شَخْصٍ** 117, 7 es gibt [schlechterdings] niemanden u. a. — s. § 102a, A. 2. 147, A. b). — ist (als sogen. „**مِنْ** der Erklärung“) Exponent d. Spezialisierung nach vorausgehenden allgemeineren Begriffen, = *an: als, nämlich, utpote.* — **مِنْهُمْ** **مَنْ** = einige v. ihnen . . . (s. § 123); . . . **مِنْهُمْ** **مَنْ** d. einen . . ., d. andern . . . (117, 9). — **مَا** 2, 8 in welchem Verhältnis steht dieser Tote zu dir? || (zur Bezeichnung d. Abstandes, d. Trennung, d. räumlichen u. zeitlichen Ausgangspunktes:) von . . . weg, von, aus; von . . . her, von . . . aus; von . . . an, seit. — steht nicht nur nach d. Ausdrücken d. Fernseins, sondern durch konträre Analogie auch nach denen d. Naheseins. — nach d. Verben d. Schützens, Verteidigens, Rettens gegen, vor, von. — nach Komparativen u. verwandten Ausdrücken als. — durch (Durchgangspunkt) 14, 13. 10, 2—4 u. ö. || (kau-  
Brünnow-Fischer, Glossar.

sal:) aus, infolge von (1, 2. 90, 4 u. ö.), wegen (124, 8) u. ä. || drückt (auf unklassische Weise) nach Passiven u. Reflexiven d. logische Subjekt aus, = von, lat. *ab* (A, 17f. 10, 8, wohl auch 141, 16) || Verbindungen v. **مِنْ** mit andern Präpositionen s. unter diesen; zu **مِنْ بَيْنِ** vgl. auch **ظَهْرُ**.

**مَنْ** (u) c. **عَلَى** p. *gütig sein gegen; Gnade erweisen, d. Leben schenken* 24, 5. — absol. *wohlthätig sein.*

**مِنْ** (**مِنْ** **نُو**) u. (daraus verkürzt) **مِنْ** praep. *seit.* — conj. *seit, seitdem.*

**مَنْعَ** (a) c. a. *abhalten, hindern, verbieten; verteidigen, schützen* 71, 7f. — c. d. a. *jmdm. etw. verweigern, versagen* 74, 17. — c. a. et **عَنْ** *hindern an, abhalten von.* — c. a. et **مِنْ** id.; *schützen vor, verteidigen gegen* || VIII *sich abhalten lassen, c. عَنْ*

vel **مِنْ** *von* || **مَنْعَةٌ** *al-zif.* *Kraft zur Gegenwehr, Stärke.* **مَنْى** V *wünschen* || **مَنْى** m. (auch **مَنْى** f.) *Tal im Osten v. Mekka (Schauplatz d.*

letzten, vom 10. bis 13. Du-  
l-hiğga stattfindenden Zere-  
monien d. Mekka-Pilger-  
fahrt) مَنِیَّةٌ pl. مَنَايَا (Ge-  
schick, bes. Todesgeschick,  
Tod.

مهد II c. a. bahnen, zurecht-  
machen, ordnen. — absol. c.  
ل p. jmdm. e. maßgebende  
Stellung, hohen Rang o. ä.  
verleihen.

مَهْرٌ (= hebr. מָהָר) Brautgeld  
(d. alte Kaufpreis d. Braut,  
der später — allem Anschein  
nach noch im Heidentum —  
in e. Morgengabe für sie ver-  
wandelt wurde) مَهْرٌ f. ة  
(Pferde-)Füllen.

مِهْرَانُ بْنُ بَحْرَامِ الرَّازِيِّ  
pers. Großer aus Arsakiden-  
blut, Angehöriger eines d.  
7 vornehmsten pers. Ge-  
schlechter.

مهل IV c. a. p. jmdm. e.  
Frist, e. Aufschub gewähren;  
jmd. in Ruhe lassen. — intr.  
sich Zeit lassen, warten ١٦٦,  
II مَهْلٌ Gemüchlichkeit. —  
مَهْلًا (acc. d. Ausrufs) ge-  
mach! sachte!

مَهْمًا s. مَا ١١٦ b.

مَاءٌ (§ 85a) Wasser; Quelle,  
Brunnen. — مَاءُ السَّمَاءِ  
(Himmelswasser) d. gew.  
Tradition nach ihre Schön-  
heit veranschaulichender Bei-  
name d. Mutter Mundir's III.  
(sonst aber immer Bild d.  
Freigebigkeit u. männl. Bei-  
name; vgl. نَذْر).

مَاتَ (u, dialekt. a; 1. p. sg.  
مِيتٌ, seltener مِتٌّ) inf.

مَوْتُ sterben || IV sterben  
lassen || مَوْتُ (als subst.)  
Tod || مَيِّتٌ, verkürzt مَيِّتٌ

f. ة, pl. مَوَاتٍ, مَوْتَى  
tot; im Sterben liegend, d.

Tode nahe ١١٣, 8. — مَيِّتَةٌ  
(substantiv.) Aas, gefallene,

nicht rituell geschlachtete  
Tiere || مَمَاتٌ Sterbeort.

مُوسَى (wohl durch aram. Ver-  
mittlung < hebr. מֹשֶׁה) Mose.

مَالٌ pl. أَمْوَالٌ Vieh-, bes.  
Kamelbesitz; überhaupt Be-  
sitz, Hab u. Gut, Vermögen.

مَيَّرَ II unterscheiden. — inf.  
تَمْيِيرٌ t. gramm. Spezifika-  
tion (§ 118b).

مَيَّطَ IV entfernen, c. عَنْ von.

مَيَّلَ () sich neigen, sich zu-

wenden || مِيلُ (< aram. מילא < μίλιον ≙ milia [passuum])  
pl. أميال Meile (4000 Ellen  
à 24 Finger = 1917,60 m).

ميم Name d. Buchstaben م.

## ن

أنس s. ناس

نأى (a) sich entfernen, fern  
sein.

نبا II c. d. a. vel c. a. p. et

ر. jmdm. etc. verkündigen,  
mitteilen, ihm von etw. Nach-  
richt geben || IV id. || V (neben

نبا auch تنبى) sich für e.

Propheten ausgeben || نبا pl.

أنباء Kunde, Nachricht ||

نبى (< aram. نبيا < hebr.

נביא, aber z. T. beeinflusst v.

d. arab. | نبا) pl. نبيون,

نبوة || انبياء

aram. نبوتא, نبوتא < hebr.

נבואה Prophetie, Propheten-

tum || المُنْبِئِيّ, daneben

المُنْتَبِيّ, cogn. des großen

أبو الطيّب أحمد

بن الحسين (+ 354/965), der

als junger Mann als Prophet

aufgetreten war.

نبات coll. Pflanzen.

نبذة pl. نبدٌ aliquantum,  
kleineres Stück, Spezimen.

التابغة großer vorislam.  
Dichter.

نبل coll. (arabische) Pfeile.

نبه VIII erwachen, auf-  
wachen.

نبأ u. نبى s. u. نبوة

نتف (i) inf. نتف ausrufen,  
-zupfen (Haare u. ä.).

نتل X c. من hervorragen  
aus ٥٥, 6.

نثر (u, i) streuen, ausstreuen.

نجد n. pr. das arab. Hoch-

land. — n. rel. نجدى ||

نجدة pl. san. Not, schwie-

rige Lage, Unglück. — أهل

النجدات = d. Tapfern,

Beherzten.

نجار (< aram. نجارا) Tischler.

النجار Zweig d. Stammes

الخنزرج (q. v.).

نجر IV c. a. r. erfüllen (e.

Versprechen o. ä.) || X c. a.

r. et من p. von jmd. d. Er-

füllung (e. Versprechens o. ä.)

verlangen.

النَّجْفُ (eig. d. Damm, d. Deich) Lokalität bei Kūfa.

نَجْمٌ 1) pl. نَجْمٌ Stern, Sternbild. — نَجْمُ الدِّينِ Ehrenname. — 2) coll. Pflanzen, Kräuter ١٣٨, 1 مُنْتَجِمٌ Astrolog, Astronom.

نَجَا (u) entrinnen, frei werden, sich retten || II befreien, retten, c. مِنْ von, vor || IV id.

نَكَرَ (a) c. a. bestiae e. Tiere (bes. e. Kamele) d. Kehle abschneiden, es schlachten. — absol. Kamele schlachten (lassen), c. لِ jmdm. zu Ehren ٢٥. 8. ٣٢, 7 || نَكَرٌ pl. نُكُورٌ Kehle; oberer Teil d. Brust.

نَكَسٌ pl. نُكُوسٌ Unglück, Unheil || نَكَاشٌ Kupfer (١٢٩, 5 geschmolzenes).

نَكِيفٌ hager, mager.

نَكَلٌ coll., n. un. ة Bienen.

نَكُنْ pron. wir (§ 16a).

نَحْوُ V auf die Seite gehen; sich entfernen, weichen, c. مِنْ von || نَحْوٌ 1) Richtung: Art, Weise, Modell. — c. gen. entsprechend, ähnlich, wie,

wie z. B. (نَحْوُ) an Stellen wie ١٧٢, 16. ١٧٦, 4 usf. z. B. :). ungefähr. — c. مِنْ ungefähr dasselbe wie; ungefähr. — نَحْوُ praep. in der Richtung nach, nach . . . hin. — 2) t. gramm. Syntax; Grammatik. — n. rel. نَحْوِيُّ pl. san. Grammatiker, Philolog || نَاحٍ pl. نُكَاةٌ Grammatiker, Philolog || نَوَاحٍ pl. نَاحِيَةٌ Seite, Richtung.

نَخَبٌ VIII aussuchen, auswählen || نَخْبَةٌ ausgewählter Teil, Auslese.

نَخَسَ (u, a) leicht stechen (e. Tier, um es zu reizen od. anzuspornen).

النَّخَعُ Stamm (SA.).

نَخْلٌ coll., n. un. ة Dattelpalmen (phoenix dactylifera L.).

نَخْوَةٌ Stolz, Hochmut ٥٨, 11.

نَدَبٌ (u) beweinen, beklagen (e. Toten) || VIII c. إِلَى sich jmdm. präsentieren, sich wenden an. — c. مَعَ sich d. Truppen jmds. anschließen, sich unter jmds. Befehl stellen ٨٩, 17.

نَدَرَ (u) *herausfallen; heraus-treten* (Auge) III, 2; *allein erscheinen* (vor d. Schlacht-reihe); *ungewöhnlich sein* || نَادِرَةٌ pl. نَوَادِرُ (eig. *Seltenheit*) *Spaß, Anekdote.*

نَدِمَ (a) *bereuen*, c. عَلَى *etw.* || VI *zusammen zechen.*

نَادَا (u) c. a. p. *rufen; ein-laden* || III *absol. rufen* (المُنَادِيَا) ٨٤, 16 *ist Reim-form für المُنَادِي*); *aus-rufen* ٩٦, ٣. — c. a. p. *jmd. anrufen, jmdm. zurufen* || VI *sich gegenseitig zurufen* || نَدَاوة *Ratsversammlung.* — دَارُ النَّدَاوةِ *Rat-, Gemeinde-haus* || مُنَادَى t. *gramm. Nomen im Vokativ.*

نَذَرَ (i, u) *geloben* || نَذَرَ (a) c. ب p. *vom Tun* (Anschlagen, Vergehen u. ä.) *jmds. Kennt-nis erhalten* || IV *warnen* || الْمُنذِرُ آبْنُ مَاءِ السَّمَاءِ (so nach d. gew. Tradition, richtiger aber wohl bloßes الْمُنذِرُ مَاءِ السَّمَاءِ; vgl. sub مَاء) *al-Mundir* III., *Fürst v. al-Hira* aus d. Dy-nastie d. Lahmiden (regiert etwa 505—554 n. Chr.).

نَزَعَ (i) c. a. *herausziehen* (٩٠, 5), *entfernen; wegnehmen, neh-men, c. عَنْ von; abnehmen, ausziehen* (Panzer o. ä.); *absetzen* (jmd. v. e. Posten). — فِي الْقَوْمِ *d. Bogen span-nen* || III c. d. a. *jmdm. etw. zu entreißen suchen, streitig machen* || VIII c. a. r. et مِنْ p. *jmdm. etw. entreißen.*

نَزَقَ II *antreiben, anfeuern* (Pferd).

نَزَلَ (i) inf. نَزُولٌ (٤٤, 9) *absteigen; herab-, hinab-, hin-untersteigen; herabkommen* (v. Himmel) = *geoffenbart wer-den* (bes. vom Koran u. sei-nen Teilen); *sich niederlassen, lagern, Wohnung nehmen, wohnen*, c. a. vel ب loci. — c. ب p. *bei jmd. absteigen, rasten.* — c. عَلَى p. *bei jmd. Quartier nehmen.* — c. عَنْ mul. et ل v. *jmdm. e. Frau abtreten* || IV *ab-, herabsteigen lassen; herabsenden, offen-baren*, c. إِلَى vel عَلَى p. *jmdm.* (s. I; أَنْزَلَ عَلَيْهِ ١٧٠, 14 = *er empfing unter einem sei-ner Nervenanfalle e. Offen-barung*); *lagern, Quartier*

nehmen lassen, c. a. loci || V (langsam) herabsteigen (zu d. Form *تَنْزِلُ* ۳۴, 8 s. § 37. A. c) || X zur Übergabe zwingen (Belagerte) || *مَنْزِلُ* pl. *مَنَازِلُ* Absteigeort, Halteplatz, Station; Lagerplatz, Niederlassung; Wohnung, Haus.

*نَسَبٌ* (u) inf. *نَسِبَةٌ* c. a. et *إِلَى* etw. beziehen auf, in Beziehung setzen zu; benennen (mit d. betr. Nisba od. in anderer Weise) nach. c. *بِ* nominis || VIII c. *لِ* p. jmdm. seine Abstammung, seinen Stammbaum nennen (۳۴, 10 mit d. innern Objekt *نَسَبًا*). — c. *لِ* p. et *فِي* tribus sich jmdm. gegenüber als zu e. bestimmten Stamme gehörig bezeichnen ۳۳, 16 | *أَنْسَابٌ* pl. *نَسَبٌ* Beziehung; Genealogie, Stammbaum; Blutsverwandschaft ۱۶۸, 2. 6. — pl. *أَنْسَابٌ* (wohl statt *ذَوُو* *أَنْسَابٍ*) Verwandte ۳۲, 6 || *نَسِبَةٌ* als t. gramm. nomen (adject.) relativum (§ 59a) || *نَسِيبٌ* aus angesehener Familie, vornehm ۵۲, 3.

*نُسْخَةٌ* (aram. ܢܘܫܚܐ) pl. *نُسُخٌ* Abschrift, Kopie, Exemplar e. Buches.

*نُسُكٌ* Opfer || *مَنْسِكٌ* pl. *مَنْسِكٌ* Zeremonie (bes. bei d. Mekka-Pilgerfahrt).

*نَسِيمٌ* sanfter Wind, frische Luft.

*نَسِيَ* (a) c. a. vergessen || IV c. d. a. vergessen lassen || *نِسْوَةٌ* pl. tantum Weiber, Frauen (§ 85 q) || *نِسَاءٌ* id.

*نَشَأَ* (a) sich erheben, emporsteigen; aufwachsen || IV emporsteigen lassen, aufrichten ۱۲۸, 13; hervorbringen, erschaffen (v. Gott); abfassen, verfassen (Schriftstücke u. literar. Werke) (رَجُلٌ) *مُنْشِيٌّ* mit d. Abfassung amtlicher Erlasse u. Schreiben betrauter Kanzleibeamter.

*نَشَبٌ* Eigentum, Besitz.

*نَشِيحٌ* (i) inf. schluchzen.

*نَشَدَ* (u) c. d. a. jmd. beschwören bei (Wendungen wie *أَنْتُذِكُ اللَّهَ وَرَجِي* ۳۱, 5 bedeuten: ich beschwöre dich bei Gott, meiner Verwandtschaft eingedenk zu

sein) || III c. d. a. jmd. beschwören bei; jmd. beschwören etw. (e. Versprechen u. ä.) zu halten (50, 17) || IV rezi- tieren (Poesie).

نَشْرُ (u) inf. نَشْرُ ausbreiten; entfalten, öffnen, aufschlagen (Schriftstücke, Bücher). — inf. نُشُورٌ wieder zum Leben erwachen, vom Tode auf- erstehen 106, 11 (= Sure 67, 15).

نَشِطٌ (a) inf. نَشَاطٌ munter, frisch, tapfer, wohlgemut, glücklich sein || مَنَشِطٌ ange- nehme Sache, Lage; فِي مَنَشِطِنَا وَمَكْرَهِنَا da, wo wir es gern, wie auch da, wo wir es ungern tun 48, 16.

نشو VIII berauscht werden.

نَصَبٌ (i) inf. نَصَبٌ t. gramm. den Endkonsonanten (e. Wortes) mit a aussprechen, freier: (e. Wort) in d. Ak- kusativ bzw. Subjunktiv setzen || نَوَاصِبٌ pl. نَوَاصِبٌ d. Subjunktiv regierender Ausdruck (Konjunktion od. Partikel) || مَنُصُوبٌ pl. مَنُصُوبَاتٌ im Akkusativ bzw. Subjunktiv stehender Ausdruck.

نَصَاحٌ (a) inf. نَصُوحٌ aufrichtig sein. — inf. نَصُوحٌ c. لٍ p. jmdm. aufrichtig raten; ehr- lich gegen jmd. handeln, Wohl- wollen für ihn hegen || نَصُوحٌ aufrichtig (Reue).

نَصَرَ (u) inf. نَصْرٌ c. a. helfen, beistehen (bes. gegen e. Feind). c. عَلَى gegen. — Sieg ver- leihen (v. Gott); davon نَصْرٌ siegreich sein || V Christ (نَصْرَانِيٌّ) werden || VI sich gegenseitig helfen || VIII sich verteidigen 129, 5. — c. لٍ p. jmd. verteidigen 111, 12 (gegen Kritiker) || نَصْرٌ (als subst.) Beistand (bes. im Kampfe); Sieg || نَصْرَانِيٌّ (vgl. syr. نَصْرَانِي)

pl. نَصَارِيٌّ Christ (eig. Na- zaräer) || نَاصِرٌ, نَصِيرٌ pl. الْأَنْصَارُ Helfer. — الْأَنْصَارُ (statt أَنْصَارِ النَّبِيِّ) zu e. Art Stammesnamen gewor- dene u. daher auch auf d. Deszendenten übertragene Bezeichnung der Medinenser, die sich Muhammed an- geschlossen hatten; u. rel. und sg. dazu أَنْصَارِيٌّ || الْمَنْصُورُ (d. Siegreiche) cogn.

des zweiten 'abbas. Chalifen  
أَبُو جَعْفَرٍ (136, 754—158, 775).

نصف III c. d. a. mit jmd.  
etw. zu gleichen Teilen teilen || VIII sich in d. Mitte  
befinden. — اِنْتَصَفَ التَّوَارُ  
(الليل) es war Mittag (Mit-  
ternacht) || نِصْفٌ Hälfte;  
auch Mitte (d. Tages, d.  
Nacht).

نصل X c. مِنْ hervorragen  
aus ٥٥, 7.

نَاصِيَةٌ pl. نَوَاصِيٌ Stirnhaar,  
-locke.

نَضَحَ (i, a) bespritzen, bespren-  
gen, bewässern. — فَلَانًا بِالنَّبْلِ  
jmd. mit Pfeilen beschießen,  
c. عَنْ um ihn abzuwehren  
con (٥٤, 12).

نَضَخَ (a, i) bespritzen, bespren-  
gen. — intr. sprudelnd her-  
vorbrechen (Wasser) || نَضَاخٌ  
f. ة stark sprudelnd, wasser-  
reich (Quelle).

نَطَاعَ (i, a) mit d. Hörnern  
stoßen (bes. v. Widder) ||  
نَطَاحٌ stößig; trop. wacker  
widerstehend o. ä. (Mann). —  
إِبْنُ النَّطَاحِ Dichter.

نَطَعُ, نِطْعُ pl. أَنْطَاعُ (runde)  
Spreitdecke, Unterleger o. ä.  
aus Leder.

نُطْفَةٌ Tropfen (d. männl. Sa-  
mens ١٥٧, 15).

نَطَقَ (i) reden. — c. بِ r. etw.  
reden, sprechen, aussprechen,  
vortragen || IV reden, spre-  
chen machen || مَنْطِقٌ (eig.  
inf.) Rede, Sprache.

نَظَرَ (u) inf. نَظَرٌ c. إِلَى vel a.  
ansehen, zusehen, sehen, er-  
blicken. — c. فِي blicken in;  
überlegen, nachdenken über,  
ausfindig machen || III (c. a.  
p. mit jmd.) disputieren ||  
IV c. a. p. e. Frist, e. Auf-  
schub gewähren || VI mit ein-  
ander disputieren || VIII c.  
a. erwarten, warten auf; er-  
wartungsvoll zusehen ٩٠, 4. —  
c. أَنَّ darauf warten, daß ||  
نَظْرٌ (als subst.) Blick; Er-  
wägung; Möglichkeit (٦١, 4,  
vgl. خَيْرٌ) || نَظِيرٌ f. ة pl. f.  
نَظَائِرٌ ähnlich, vergleichbar ||  
مَنْظَرٌ Anblick, Aussehen;  
schönes, imponierendes Aus-  
sehen ١٢٠, 16.



نَظَّمَ (i) c. a. *verknüpfen, aneinander reihen; in poetischer Form abfassen, dichten* || نَظْمٌ *gebundene Rede, Poesie* || مَنْظُومَةٌ *Abhandlung in Versen, Lehrgedicht.*

نَعَتٌ (a) inf. نَعَتٌ *beschreiben, charakterisieren* || نَعْتٌ (als subst.) pl. نَعَوْتُ t. gramm. *Qualifikativ, Attribut* || مَنْعُوتٌ t. gramm. *Substantiv, das v. e. Attribut begleitet ist.*

نَعَاجَةٌ *weibliches Schaf.*

نَعُشٌ *Totenbahre.*

نَعْلٌ f., pl. نِعَالٌ *Sandale, Schuh.*

نَعِمٌ (a) *weich sein; angenehm sein* || IV c. a. vel بٍ r. et عَلَى p. *jmdm. etw. schenken.* — absol. c. عَلَى p. *jmdm. Wohltaten erweisen, gnädig sein* || نَعِمٌ part. (eig. *es ist gut*) ja, gewiß || نَعَمٌ coll., pl. أَنْعَامٌ *Weidevieh, -tiere* (v. Kamelen allein od. in Verbindung mit Schafen, Ziegen od. Rindern) || نِعْمَةٌ pl. نِعَمٌ *Wohltat, Huld* || النَّعَائِمُ (wohl pl. zu نَعَامٌ coll., n. un.

ة, *Straube*) d. *Sterne* β γ δ ε (λ) ζ σ τ φ im Schützen 11, 18.

نَعَى (a) c. a. p. et إِلَى alt. *jmds. Tod e. andern anzeigen.*

نَفَثَ (i, u) *spucken; halb-spuckend hauchen.* — c. a. *aus-spucken; trop. aussprechen* || نَفَّانَةٌ pl. san. e. *Frau, die (bei Ausübung d. Knotenzaubers auf die Knoten) halb-spuckend haucht.*

نَفَّحَ (a) intr. *Geruch verbreiten, c. a. specific.* (§ 118b) ٩٥, 16; *wehen* (Wind usf.). — c. a. p. et بٍ r. *mit etw. nach jmd. werfen* ٥٧, 7.

نَفَّخَ (u) *blasen, pusten, hauchen.* — c. a. r. et فِي etw. *hineinblasen, -hauchen in* 1٤٥, 10. 1٦٣, 7. 13.

نَفَّذَ (u) c. a. vel مِنْ *durchdringen, hindurchgehen durch; entweichen* 1٢٩, 2 || IV *schicken* | مَنْفَذٌ *Ausgang, Auslaß.*

نَفَرَ (i, u) *erschreckt fliehen, durchgehen (Tier); zurückweichen, c. مِنْ vor* || IV *vertreiben, in die Flucht jagen.*

ablassen *عَن* II c. *نفس* II c. *نفس* II c. *ablassen von, Luft geben* || V *Atem holen; aufleuchten, anbrechen* (Morgendämmerung) || VI c. *في* vel a. (95, 2) *im Wettstreit mit e. andern etw. zu erlangen suchen, in e. Sache wetteifern* *نَفْسٌ* f., pl. *أَنْفُسٌ, نَفُوسٌ* Seele, Geist, Sinn; Leben; Selbst (umschreibt auch d. pron. refl., s. § 16e); *lebendes Wesen, Mensch* ١٥٣. 6; *Individuum, Person* (in dieser Bedeutung gew. masc.). — *بِنَفْسِي* ich selbst, *بِنَفْسِهِ* er selbst usf.

*نَفَشٌ* (u) *fachen* (Wolle).

*نَفَطُوِيَه* u. pr. v.

*نَفَعٌ* (a) inf. *نَفَعُ* (c. a. p. jmdm.) *nützen, helfen* || *أَنْفَعُ* elat. *nützlicher* || *مَنْفَعَةٌ* pl. *مَنْفَعٌ* Gewinn; Nutzen.

*نَفَقٌ* III (< äth. *nāfaqa*) *zweispältig sein, heucheln* || IV *ausgeben* (Geld) || *نَفَقَةٌ* Ausgabe, Kosten; Geld *الْمُنَافِقُونَ* (die Zweifler, Heuchler) feste Bezeichnung der Medinenser, die sich äußerlich zum Islam bekannten, in ihrem Innern

aber ungläubig und dem Propheten feindselig gesinnt waren.

*نَفَى* (i) *vertreiben; verwerfen; negieren* (auch t. gramm.) || *مَنْفَى* t. gramm. *verneint, negativ*.

*نَقِيْبٌ* || *نَقْبٌ* Öffnung, Loch || *نُقَبَاءٌ* pl. Sachwalter, Obmann.

*نَقَدٌ* (u. — denom. von *نَقَدَ* *gutes Geld, dann baares Geld, wohl* < aram. *ܢܩܕܐ rein*) *genau prüfen* (Geldstücke). — c. *عَلَى* p. *kritisieren, Ausstellungen machen an* III, 13.

*نَقَرٌ* (u) *picken; e. Ton hervorrufen; blasen* (auf d. Horn) ١٢٤. 14 || *نَاقُورٌ* Horn, Trompete ibid. || *مِنْقَرِيٌّ* n. rel. zu *مِنْقَرٌ* n. pr. gentis (gehörig zu *نَمِيمٌ* q. v.).

*نَقَصٌ* (u) *abnehmen, sich vermindern; unvollständig sein* ١٨١, 9.

*نَقَضٌ* (u) *brechen* (Vertrag u. ä.).

*نُقْطَةٌ* (< aram. *ܢܘܩܬܐ*) *Punkt; Kleinigkeit, kleines Stück* (d.

Schlachtfeldes ٩٠, 17); **تَظْفِرُ** (dicker aufgewirbelter) Staub.

**نَقَلَ** (u) v. e. Stelle zur andern tragen; übertragen; überliefern, berichten, c. **عَنْ** von (Quelle) od. betreffs.

**نَقَى** (a) rein sein || VIII auswählen || **نَقِيٌّ** f. ةِ rein.

**نَكَتَ** (u) c. **فِي الْأَرْضِ** (mit e. Gerte o. ä.) auf d. Boden schlagen (wie Nachdenkende zu tun pflegen) ١٥٨, 18.

**نَكَحَ** (i) inf. **نِكَاحٌ** (c. a. jmdn.) heiraten (v. beiden Geschlechtern. — **وَلْتَنْكِحِي** ١٥٨, 9 sc. ohne d. Verstoßung d. vorhandenen ersten Gattin zu fordern. — **بِالنَّوْبِ** ١٦٤, 13 gegen d. Geschenk e. Stückes Zeug [zur Kleidung]) || IV c. a. v. e. Manne e. Frau geben ١٤٦, 16. — c. d. a. verheiraten mit || **نِكَاحٌ** (als subst.) Ehe.

**نَكَرَ** c. a. nicht wissen, nicht kennen || II t. gramm. c. a. vocis indeterminiert gebrauchen || IV c. a. nicht kennen; nicht anerkennen, nicht glau-

ben, in Abrede stellen, ablehnen, leugnen; Mißtrauen fassen, Verdacht hegen gegen VI, 13.

— c. a. r. et **مِنْ** p. an jmd. etw. mißbilligen, tadeln. —

c. (a. r. et) **عَلَى** p. jmdm. (etw.) übelnehmen, (wegen etw.) e. Vorwurf machen ||

**نَكْرَةٌ** t. gramm. indeterminiertes Nomen || **مُنْكَرٌ** unbekannt; schlimm, schrecklich.

**نَكَّسَ** (u) umkehren, umdrehen (tr.). — **نُكِسَ** e. Rückfall bekommen (Kranker) ٣٦, 1.

**نَكَصَ** (i, u) zurückweichen, c. **عَنْ** von.

**نَمَّ** (u, i) c. **عَلَى** verraten.

**النَّمِرُ** Panther, Leopard. — Name verschiedener Stämme; n. rel. **نَمَرِيٌّ**.

**النَّمَامُوسُ** Vertrauter. — **النَّمَامُوسُ** (d. größte Vertraute) Bezeichnung für d. Erzengel Gabriel (diesem **نَامُوسٌ** liegt wohl mißverständenes **نَعْمَةٌ** < νόμος zu Grunde).

**نَمَطٌ** (< aram. נמט < pers. نَمَدُ) Decke.

**نَمِيٌّ** VIII seine Geschlechts-

*Stammesangehörigkeit* (prahlerisch im Kampfe) *ausrufen*  
 ۸۳, 16. 18.

نَهَرَ (a) *scheltend abweisen* ||  
 نَهْرٌ pl. أَنْهَارٌ *Fluß, Bach,*  
*Kanal.* — النَّهْرُ d. Oxus;  
 مَا وَرَاءَ النَّهْرِ *Transoxanien*  
 نَهَارٌ *Tag, Tageszeit* (opp.  
 لَيْلٌ).

نَهَضَ (a) *sich erheben, auf-*  
*stehen; auffliegen* (Vogel). —  
 إِلَىٰ *hostis in Eilmärschen*  
*rücken gegen* ۷۳, 17.

نَهَىٰ (a) c. a. p. et عَنْ r.  
*jmd. zurückhalten von; jmdm.*  
*etw. verbieten; jmdm. ver-*  
*biehen etw. zu nehmen* || VIII  
*ablassen.* — c. إِلَىٰ *gelangen zu,*  
*nach* || نَهَىٰ (eig. inf.) *Ver-*  
*bot; t. gramm. Prohibitiv.*

نَوَّبَ IV c. إِلَىٰ اللّٰهِ *sich zu*  
*Gott bekehren, sich reuig zu*  
*Gott wenden.*

نُوحٌ (< jüd. נֹחַ) *Noah.*

نَارٌ gew. f., pl. نَيْرَانٌ *Feuer;*  
*Höllengeuer.* | dem. نُوبِرَةٌ. —  
 مَالِكٌ نُوْبِرَةٌ, genauer  
 بَنُ نُوْبِرَةٌ, Häuptling d.

Stammes Jarbū' (wurde wi-  
 derrechtlich auf Häid's Be-  
 fehl hingerichtet) || نُورٌ pl.  
 أَنْوَارٌ *Licht.*

نَوَاسٍ *Haarlocke, -strähne* (gew.  
 v. d. Mitte d. Kopfes nach  
 hinten hängend). — أَبُو  
 نَوَاسٍ *berühmter nachklassi-*  
*scher Dichter, † ca. 195/810.*

نَوْعٌ pl. أَنْوَاعٌ *Art, Kategorie.*

نَيْفٌ *Überschuß, Plus.* —  
 وَنَيْفٌ bzw. نَيْفٌ وَ in Ver-  
 bindung mit Zehnern, Hun-  
 dertern u. Tausendern ent-  
 spricht d. deutschen *einige*  
*in Wendungen wie einige*  
*zwanzig* (d. h. „einige über  
 zwanzig“) usf.

نَاقَةٌ pl. نُوقٌ *Kamelin.*

نَوَّلَ VI *nehmen, ergreifen.*

نَامَ (a; 1. p. sg. نِمْتُ) *schlafen;*  
*sich schlafen legen* ۸۳, 17.  
 ۸, 3 || نَوْمٌ (eig. inf.) *Schlaf* ||  
 مَنَامٌ *Traum, Traumgesicht.*

نون II t. gramm. c. a. vocis  
*ein Wort am Ende mit Nun*  
 (ن) *versch. — تَنْوِينٌ Nu-*  
*nation (§ 4) || نُونٌ Name d.*  
*Buchstaben ن (§ 1a; die*

Namen der Buchstaben werden meist weibl. behandelt).

نَوَى coll., n. un. ة Kerne, gew. Dattelkerne.

نَوَى s. نَوْفٌ.

ه

هَاءِ Name d. Buchstaben ه.

هَاتِ (eig. interj., später als imp. aufgefaßt), pl. هَاتُوا gib her, c. a. obj.

هَارُونَ (هُرُونَ. — < jüd. הָרֹן) n. pr. v. — هُرُونَ الرَّشِيدُ s. رَشْدٌ.

هَاءِ interj. da nimm, c. a. obj., ٥٩, 4.

هَذِهِ u. هَذَا pl. von هُوََاءِ s. ذَا.

هُنَا (هُنَا) s. هَاهُنَا.

هَبَّ (u) sich in Bewegung setzen; erwachen, wehen (Wind).

هَتَكَ (i) zerreißen (Vorhang u. ä.).

هَجَرَ (u) c. a. sich lossagen, trennen, fernhalten von; aufgeben, vermeiden || III c. a. sich

fernhalten von ١٧٠, 4. — absol. auswandern هِجْرَةٌ Auswanderung. — هِجْرَةٌ schlechthin: d. Auswanderung Muhammeds v. Mekka nach Medina | الْمُهَاجِرُونَ (d. Ausgewanderten, d. Emigranten) feste Bezeichnung d. gläubigen Mekkaner, die ihres Glaubens wegen nach Medina auswanderten.

هَدَأَ (a) ruhig, still sein || هَدَاءَةٌ (eig. n. vic. = Ruhe, Stille) erstes Drittel od. Viertel d. Nacht: davon أَلْهَدَاءَةُ als Name einer d. Kampfnächte v. Kādisija ٨٣, 10.

هَوْدَجٌ Kamelsänfte für Frauen (gew. baldachinförmig).

هَدَمٌ ungerächt vergossenes Blut (so nach der wahrscheinlichsten Deutung) ٤٧, 14. 16 (d. Formel أَلَدَّمُ الدَّمُ أَلَدَّمُ الدَّمُ, deren Sinn ist: mein Blut wird gerächt oder bleibt ungerächt, genau so wie das eurige, ist Ausdruck d. engsten Verbrüderung u. uneingeschränkter Solidarität).

هَدَى (i) richtig, d. rechten Weg führen, leiten, c. a. p. et viae || IV c. a. r. et ل p. jmdm. etw. als Gabe darbringen || VIII sich zurecht finden, d. richtigen Weg finden ٦٩, 3. ١٢٢, 13 u. ö., c. a. viae ٦٧, 8 هَدَى coll. Opfertiere (die für Allah nach Mekka geführt werden, gew. v. Kamelen) || هُدَى (eig. inf.) richtige Leitung (bes. im religiösen Sinne) | الهَادِي 'abbas. Chalif (169/785—170/786).

هَذَا etc. s. ١٥١.

هذب II verbessern, berichtigen.

هُذَيْل Stamm in d. Nähe v. Mekka (NA.).

هَرَّ (i) inf. هَرِيرٌ knurren (eig. v. Hunde) || هَرَّةٌ f. هِرَّةٌ, dem. f. هَرِيرَةٌ. Katze. — أَبُو هَرِيرَةَ „Genosse“ des Propheten, hervorragender Traditionarier.

هَرَبَ (u) inf. هَرَبٌ fliehen.

هَرَقل Heraklios, Kaiser d. oström. Reiches (610—641).

أَلْهُرْمُرَانُ pers. Markgraf u. Feldherr, wurde 642 nach tapferer Verteidigung in Schuschter v. d. Arabern gefangen genommen.

هَارُونَ s. هُرُونٌ.

هَزَأَ هَزْأً (a) c. بِ vel مِنْ عَلَى (٢٠, 1) verspotten, sich lustig machen über || هَزُوٌ (eig. inf.) Gegenstand d. Spottes, Gespött ١٤٨, 13.

هَزَمَ (i) c. a. hostis in d. Flucht schlagen, e. Niederlage beibringen || VII in d. Flucht geschlagen werden, fliehen || هَزِيمَةٌ Flucht, Niederlage.

هَشَامُ بْنُ عُرْوَةَ بْنِ الرَّبِيعِ Rechtsgelehrter u. Traditionarier, † ca. 146/763 (vgl. هَشَامُ — ابْنُ هَشَامٍ. genauer هَشَامُ بْنُ هَشَامِ. Philolog u. Genealog, am bekanntesten als Bearbeiter d. Prophetenbiographie des Ibn Ishāk (s. u. إِسْحَاقُ), † ca. 213/828.

هَفَّتْ VI c. فِي sich (einer nach d. andern od. übereinander) stürzen in.

هَكَذَا s. ذَا.

هَلْ part. int. (bei direkten u. bei indirekten Fragen) *ne? num? nonne? ob.* — هَلْ لَكَ c. (فِي أَنْ), seltener إِلَى (٨٤, 8) *hast du Lust zu...? möchtest du...? willst du...? willst du ... tun, erweisen? | هَلْ — أَمْ utrum — an? ob — oder. | هَلَّا (so gew. statt هَلْ لَا) warum nicht...? quidni...?*

هَلْ IV jubeln, jauchzen (beim Heiligtum). — c. لِ dei et بِ hostiae einer Gottheit *zujuchzen beim Schlachten e. Opfertieres, freier: einer Gottheit e. Opfertier darbringen* (مَا أَهَلَّ بِهِ لِعَيْبِرٍ) | الله | εἰ. ὅ = εἰδωλόθυτον | هَلَالٌ pl. أَهْلَةٌ Neumond. — n. pr. verschiedener Stämme; n. rel. reg.

هَلَّ s. هَلَّ.

هَلَكْتُ (i) inf. هَلَاكَ, هَلَكْتُ *unkommen, zu Grunde gehen: sterben || IV, zu Grunde richten; töten || هَلَكَةُ Untergang || هَالِكٌ d. Tode nahe ٣٣, 12 || مَوَالِكٌ pl. مَوَالِكُ Ort d. Verderbens, gefahrvoller Ort.*

هُم pron. sie (3. m. pl. — § 16a).

هَمَّ (u) c. بِ sich sorgen um; *planen, vorhaben; geschlechtliches Verlangen tragen nach* ١٣٤, 9. — c. بِأَنْ, بِأَنَّ *vorhaben, beabsichtigen zu || VIII sich sorgen, c. بِ um || هَمٌّ (eig. inf.) pl. هُمُومٌ Sorge || هَمَامٌ sorgenvoll (11V, 3 ff.). — n. pr. v.*

هُمَا pron. sie beide (§ 16a).

هَمْدَانٌ Hamadan (Stadt in Persien, d. alte Ekbatana).

هَمَزٌ (i) inf. هَمَزٌ t. gramm. (e. Konsonanten od. e. Wort) *mit dem Kehlkopfverschluß ' aussprechen || هَمَزَةٌ t. gramm. d. Zeichen ء; d. Konsonant ء (so 110, 6, wo الهمزة offenbar als Reimkonsonant zu verstehen ist).*

هَمَكٌ VII c. عَلَى vel فِي sich hingeben, ergeben sein (bes. Ausschweifungen u. ä.).

هَمَلٌ IV vernachlässigen; t. gramm. (e. Konsonanten) *nicht mit diakritischen Punkten versehen || مُمَمَلٌ f. st. gramm. frei v. diakritischen Punkten (Konsonant).*

هُنَّ pron. *sie* (3. f. pl. — § 16a).

هُنَا adv. *hier*. — مِنْ هُنَا *von hier; hier hindurch* ١٥, 2. | هُنَاكَ *hier* | هُنَالِكَ id. dort. |

هُوَ pron. *er* (§ 16a). — geht in Fällen wie ١٥٣, 11f. auf Gott.

هُودَج s. هُدَج.

هُوسٌ *Verrücktheit, närrisches Wesen.*

هُوَى (i) *fallen, herabstürzen; kinderlos werden* (Mutter) ||

هُوَى (a) inf. *lieben,*

*liebgewinnen* | هَوَى (als subst.) *Liebe, Liebesleidenschaft; Neigung, Begierde*

١٦٩, 5 | هَاوِيَةٌ *Abgrund; Höllengrund* (١٢٦, 7; so nach

d. vorherrschenden traditionellen Deutung dieser Koran-Stelle; in Wirklichkeit aber wird d. Satz فَاتَتْهُ هَاوِيَةٌ besagen: *dessen Mutter wird kinderlos* d. h. *den trifft das Verderben*, u. in den Versen 7—8 d. Sure wird man eine Interpolation sehen müssen).

هِيَ pron. *sie* (3. f. sg. — § 16a); Pausalform هِيَّة.

هَيْئَاتٌ pl. (هَيْئَةٌ) *هَيْئَةٌ*

*Gestalt, Aussehen, Beschaffenheit, Zustand.*

هَابٌ (a; 1. p. sg. هَبْتُ) inf.

*c. a. fürchten, scheuen;*

*Respekt haben vor* || هَيْبَةٌ

*Würde, ehrfurchtgebietendes Äußere.*

هَيْتٌ interj. *hierher, zur*

*Stelle!* — هَيْتَ لَكَ ١٣٤, ٦

id.

هَاجٌ (i) *erregt werden* || II an-

*treiben, c. عَلَى zu.*

أَلْهَيْفَاءُ n. pr. mul.

هِيَ s. هِي.

و

وَ conj. bezw. part. (§ 90h.

149) *und, auch; aber.* — an

der Spitze von Zustands-

sätzen = *indem, während,*

*obgleich, da doch* usf. (§ 155).

— pleonastisch nach أ, ge-

legentlich im Eingang direk-

ter Rede (z. B. ٢٧, 15. ٨٤,

11) u., vulgarisierend, vor

adv. إِذَا (q. v.) nach vorher-

gehendem Nebensatz. — c.

gen. 1) Schwurpart. *bei* (وَ



ist hier als letzter Rest e. verkümmerten Nomens zu denken, od. es ist e. Ellipse anzunehmen); 2) (= **وَأَوْ رَبِّ**; vgl. § 121, A.) *mancher*. — c. acc. (§ 120) *mit, zusammen mit* (٥٩. 12. vgl. **سَأَلْتُ**; wohl auch ١٢٥, 1: in Wendungen wie **مَا أَنَا وَذَاكَ** *was habe ich damit zu tun?* ٨٤, 11, wo auf **مَا** ein pron. pers. sep. folgt, steht d. Ausdruck hinter **وَ** besser im nom. als im acc. — c. subj. (§ 97) *zusammen damit daß, während zugleich* o. ä. || **وَإِنْ** *wenn auch* o. ä. s. **إِنْ** 1). — **كَلَوْ** *auch wenn* o. ä. s. **كَلَوْ**.

**وَأَ** part. des klagenden Ausrufs *ach, o* (vgl. — auch bezüglich d. Form des auf **وَأَ** folgenden Nomens — § 80, A.).

**وَأَدَّ** (i) *lebendig begraben* (neugeborene weibl. Kinder; einer d. von Muhammed ausgerotteten Greuel d. arab. Heidentums).

**وَأَوَّ** Name d. Buchstaben **و** u. d. Konj. bezw. Part. **وَ**. —

**وَأَوْ رَبِّ** s. u. **وَ**.

Brünnow-Fischer, Glossar.

**وَوْتَبَّ** (i) inf. **وَوْتُوبَ** *springen, hüpfen; aufspringen* (٢١, 14). — c. **إِلَى** *aufspringen* u. *zueilen auf*. — c. **عَلَى** *sich stürzen auf, herfallen über* || IV *springen lassen* (e. Pferd), (ihm) d. *Sporen geben* ٩٨, 1.

**وَوْتَقَّ** (i) inf. **وَوْتَقَّةٌ** c. **بِ** *Vertrauen setzen auf* || II *für vertrauenswürdig, zuverlässig erklären* || V c. **لِ** p. *sich Sicherheit, Garantien geben lassen für* ٤٦, 8 **وَوْتَأَقَّ** *Fessel*; ٨٤, 14 ist Reimform f. **وَوْتَأَقَى** || **وَوْتَأَقَى** *Abmachung, Vertrag*. — **عَلَى** c. **عَلَى** p. et **بِ** r. *jmd.) verpflichten (zu)*.

**وَوَجَّأَ** (a) *kastrieren durch Zerschlagen, Zermalmen d. Hoden*. — inf. **وَوَجَّأَ** ١٦٣, 11 Tropus für *Unterdrückung d. Geschlechtstriebes*.

**وَوَجَّبَ** (i) 1) inf. **وَوَجُوبٌ** *nötig sein*. — 2) inf. **وَوَجِيبٌ** *pochen, aufgeregt schlagen* || IV *notwendig, verbindlich machen; erfordern* || **وَوَجَّابٌ** *zu auf-*

geregtem Pochen neigend  
(Herz) ۲۳, 9 **مُوجِبٌ** t.  
gramm. bejaht, positiv.

**وَجَدَ** (i) 1) inf. **وَجُودٌ** c. a. finden;  
c. d. a. (er)finden als. — **وُجِدَ**  
inf. **وُجُودٌ** sich finden, exi-  
stieren; da sein, anwesend  
sein ۹, 12. — 2) inf. **وَجَدُ**  
c. a. empfinden, fühlen (Af-  
fekte u. körperliche Übel),  
c. ب wegen, um — willen. —  
mit bloßem **ب** lieben, Seh-  
sucht empfinden nach. —  
**وَجَدَ فِي نَفْسِهِ** er grünte,  
ürgerte sich ۲۷, 3 || IV her-  
vorbringen; zeugen ۱۱۳, 2.

**وَجَعٌ** (a) Schmerz empfinden ||  
IV c. a. wehe tun || **وَجَعٌ**  
(eig. inf.) Krankheit.

**وجه** II schicken, ausschicken;  
e. Botschaft schicken, sagen  
lassen ۳۲, 18; nachweisen,  
feststellen (literarische Fehler)  
۱۱, 13 || V sich wenden, sich  
begeben **وَجْهٌ** pl. **وُجُوهُ** (Ge-  
sicht, Antlitz (vor **رَبِّكَ**)  
۱۲۸, 15 = πρόσωπον, person);  
Oberfläche, Spiegel (d. Was-  
sers) ۱۲, 15; Richtung, Weg ۷,  
4. ۸, 8; Gegend; Expedition,  
Kriegszug ۷۷, 13; Anfang,

Anbruch (e. Jahres- od.  
Tageszeit usf.); Vornehmer,  
Anführer.

**وحد** II eins, zu einem machen,  
eins nennen; t. gramm. mit  
nur 1 Punkte versehen, ein-  
fach punktieren (d. Konson.  
ب). — **اللَّهِ** sich zum Glau-  
ben an d. Einheit Gottes be-  
kennen, Monotheist sein ||  
**وَحْدٌ** Eins- od. Alleinsein. —  
**وَحْدَهَا**, **وَحْدَهُ** etc. (modaler  
Akk.) er, sie etc. allein,  
er, sie etc. für sich allein ||  
**وَحِيدٌ** allein (۱۲۵, 1 = ohne  
Vermögen u. Kinder); allei-  
nig, einzig || **وَاحِدٌ** f. ة einer  
(**نُقْطَةٌ** ۱۰۶, 8 sc. **بِوَاحِدَةٍ**);  
einzig. — **الْوَّاحِدُ** Beiname  
Gottes || **التَّوْحِيدُ** d. Glaube  
an d. Einheit Gottes; d.  
Lehre von Gott.

**وَحْشٌ** (adj.) öde, verlassen;  
einsam; wild. — (subst.) sg.  
et coll., pl. **وُحُوشٌ** wildes  
Tier, Wild. | **أَوْحَشْتُ** elat.  
einsamst, verlassenst ۱۰۱, 17;  
wilder ۹۰, 14.

**وَحَلٌ** (a) im Schlamm, Morast  
versinken || **وَحْلٌ** Schlamm,  
Morast.

وَحَزَّ (i) *stechen, durchbohren* (mit d. Lanze u. ä.).

وَحْمٌ *ungesundes Klima* ۱۲۰, 3.

وَحَى V c. a. *suchen, sein Augenmerk richten auf.*

وَدَّ (a; 1. p. sg. وَدِدْتُ) *lieben, gern haben; wünschen.*

وَدَعَّ (impf. يَدَعُّ, s. § 41b; d. Regel nach nur im impf. u. imp. gebräuchlich) *lassen; sein lassen, aufgeben.* — دَعَّ عَنْكَ c. a. r. *laß, unterlaß!* || وَدَعَّ

(u) inf. وَدَاعَةٌ *gesetzt, gelassen sein* || II c. a. *Abschied nehmen von; sich lossagen von* ۱۳۱, 3 || X c. d. a. *jmdm. etw. zur Aufbewahrung übergeben, bei jmd. etw. deponieren* || مُسْتَوْدَعٌ n. l. *Ort, wo man etw. deponiert; Ort d. Aufbewahrung* (sc. der Toten im Grabe) ۱۲۲, 16.

وَدَى (i) c. a. p. d. *Blutgeld für jmd. (e. Ermordeten) erlegen* || دِيَةٌ (eig. inf.) d.

*Blut-, Wehrgeld* || وَادٍ pl. *langer Einschnitt der Erdoberfläche, Tal, Flußbett, Fluß.*

وَدَّرَ (impf. يَدْرُرُ, s. § 41b; nur im impf. u. imp. gebräuchlich) *lassen; sein lassen; hinterlassen.*

وَرِثَ (i) *erben, beerben* || مِيرَاثٌ *Erbe, Hinterlassenschaft.*

وَرَدَّ (i) c. a. *hinuntergehen, gehen, kommen, gelangen zu* (bes. zum Wasser, um zu trinken); *eindringen in.* — c. *إِلَى* *reisen, kommen nach* (e. Stadt u. ä.). — absol. *zur Tränke gehen* || IV c. a. *zur Tränke, zum Wasser führen* || ۱۳۳, 16 *Wasserholer.*

وَرَطَ II c. a. *et in jmd. geraten lassen, stürzen in* ۲, 5 || وَرَطَةٌ (eig. *Morast* o. ä., aus dem man sich, einmal hineingeraten, nicht wieder herausarbeiten kann; gew. trop.) *böse, verzweifelte Lage* (ibid.).

أَوْرَاقٌ coll. n. un. ة, pl. *Blätter* (der Bäume u. d. Papiers usf.). — وَرَقَةٌ بِنُ legendarischer älterer Zeitgenosse u. engerer Landsmann **Muhammeds.**

ورى III *verbergen, verstecken* ||  
 VI c. عَنْ p. d. *Blick jmds.*  
*entschwinden* || وَرَاءَ praep.  
*hinter, nach; jenseits* ٩٧, 6;  
*über — hinaus, außer* ١٦٨, 15. —  
 رَجَعَ وَرَاءَهُ er ging rück-  
 wärts ٤٢, ٦. — مَا وَرَاءَكَ  
*was hast du zu berichten?* |  
 مِنْ وَرَاءِ *hinter; jenseits;*  
*von hinter, from behind*  
 ٥١, 3. 4.

وَزِيرٌ (wohl pers. Lehnwort)  
 pl. وَزَرَءٌ *Wesir, Minister.*

وَزَنٌ (i) inf. وَزَنُ *wägen, wie-*  
*gen* || وَزْنٌ (als subst.) *Ge-*  
*wicht (e. Sache) || مِيزَانٌ pi.*  
*مَوَازِينُ Wage; Gewicht (sc.*  
*der frommen Handlungen)*  
 ١٢٦, 5. 6. — *الْمِيزَانُ d.*  
*Wage (Libra, d. 7. Zeichen*  
*d. Tierkreises) ٨٢, 1.*

وَسَادَةٌ *Kopfkissen.*

وَسَطٌ (i) c. a. *sich in d. Mitte*  
*v. etw. befinden* || V id. ||  
 وَسَطٌ, viel häufiger وَسَطٌ  
*Mitte. — وَسَطٌ (so gew.,*  
*nicht وَسَطٌ) praep. mitten*  
*in, inmitten. — فِي وَسَطِ مَنْ*  
*mitten in, mitten auf* || وَسَيْطٌ  
*in d. Mitte befindlich; وَسَيْطٌ*

فِي قَوْمِهِ = *einer d. edelsten.*  
*vornehmsten seines Stammes* ||  
 وَسِيطٌ m. od. وَسِيطٌ f. *Stadt*  
*im 'Irāk (so genannt wegen*  
*ihrer Lage in d. Mitte zwi-*  
*schen d. Städten Kūfa, Baṣra,*  
*Baḡdād u. Ahwāz). — n. rel.*  
 reg. || أَوْسَطٌ *elat. mittelster.*  
*mittlerer. — unter* الصَّلَاةُ  
 ١٥٠, 9 *ist wohl d.*  
*Mittagsgebet zu verstehen.*

وَسِعٌ (impf. يَسِعُ, s. § 41 b) inf.  
 سَعَةٌ *weit, geräumig sein. —*  
*c. a. r. (weit genug sein für =)*  
*umfassen, umspannen. — c.*  
 a. p., inf. وَسِعٌ, *jmdm. (recht-*  
*lich od. sittlich) möglich*  
*sein* || IV *wohlhabend sein* ||  
 وَسِعٌ (als subst.) *Können,*  
*Vermögen, Leistungsfähig-*  
*keit* || سَعَةٌ (als subst.) *Weite,*  
*Geräumigkeit; Fülle, Reich-*  
*tum (zu ٣٤, 13 s. رُحْبٌ).*

مَوْسِمٌ *Festzeit; (periodisches)*  
*Fest, Messe. — الْمَوْسِمُ zaṭ*  
 ٤٥٥٥. *d. Wallfahrtsfest v.*  
*Mekka.*

وَسِنٌ (a) *schlafen, schläfrig*  
 sein || سِنَّةٌ (eig. inf.) *Schlaf,*  
*Schläfrigkeit.*

ونسى III (Nebenform v. *أسو* III) c. a. p. et ب r. *jmdm. helfen, beistehen mit.* — *وَإِسَانِي بِنَفْسِهِ* er teilte freiwillig mein Schicksal ٢٤, 6.

وَشُكْرًا (u) schnell sein || IV c. *فَإِنَّ* seq. subj. *er ist nahe daran, zu . . . , aller Erwartung nach wird er . . .*

وَشَمَّ (i) tätowieren || X sich tätowieren lassen.

صِفَّةٌ (i) inf. وَصَفٌ. c. a. beschreiben, schildern; loben, preisen III, 5. — c. a. et ب r. einer Sache e. Eigenschaft zuschreiben, nachrühmen, nachsagen || صِفَّةٌ (als subst.) Eigenschaft, Attribut.

صَلَّ (i) inf. وَصَلَ. c. a. verbinden; Verbindung herstellen od. unterhalten mit; beschenken. — c. *رَحْمَهُ* seine Verwandtschaftsbande eng knüpfen, d. h. seinen Blutsverwandten entgegenkommen u. Güte bezeigen (vgl. قَطَعَ). — inf. إِلَى c. a. vel وَصُولٌ gelangen nach, eintreffen in, kommen zu; c. إِلَى (bei gei-

stigen Operationen) kommen auf IV, 8 || V c. إِلَى sich d. Zugang bahnen zu; gelangen zu ١٤, 13 || VIII sich verbinden, c. ب mit. — absol. e. ununterbrochene Kette bilden ٦٨, 17 || وَصُلٌ pl. أَوْصَالٌ Glied || صِلَةٌ (als subst.) Geschenk || مُتَّصِلٌ t. gramm. verbunden (pron. pers.).

وصى IV c. a. p. et ب r. *jmd. mit etw. beauftragen, jmdm. etw. zur Pflicht machen.* — c. a. p. et ب alt. einen (ب) der Fürsorge jmds. (acc.) anempfehlen. — c. أَنْ letztwillig verfügen. — absol. (s)ein Testament machen || وَصِيَّةٌ (als quasi-inf. zu IV) c. ل p. Testament machen, Erblassen zugunsten jmds. ١٤٢, 3; c. ل p. et a. r. testamentarische Anweisung einer Sache für jmd. ١٥٠, 12 (hier zu وَصِيَّةٌ zu ergänzen e. Ausdruck wie *كُتِبَتْ عَلَيْهِمْ* [vgl. ١٤٢, 3] od. bloßes عَلَيْهِمْ).

وَضَعَ (impf. يَضَعُ, s. § 41b) inf. وَضَعٌ c. a. legen, ab-, hin-

niederlegen; gebären (V, 2 an 2. Stelle u. 6); hinbreiten (128, 3), hinstellen, aufrichten (128, 2); abfassen (e. Buch o. ä.). — absol. c. **عَنْ نَفْسِهِ** seine Rüstung ablegen, c. **عَنْ** equi e. Pferd absatteln 116, 5f. || VI demütig sein, sich bescheiden zeigen || **وَضَعُ** 171, 3 **ἄεσις**, Übereinkunft (opp. **طَبَعُ** = **φύσις**) || **مَوْضِعٌ** pl. **مَوَاضِعُ** Ort, Stelle; Stelle, Passus (in Büchern); Stellung, Rang; Gelegenheit 17, 5; Fall 172, 4ff., Anwendung 178, 4; Veranlassung, Grund 179, 2. 5.

**وَضِيئٌ** pl. **وَضِيئٌ** Gurt (e. Tieres).

**وَطَى** (impf. **يَطَأُ**, s. § 41b) intr. treten. — c. a. treten auf, mit Füßen treten; (trop.) niederwerfen, überwältigen (e. Feind) || II absol. c. **لِ** p. für jmd. e. Sitz herrichten 177, 3.

**وَعَدَ** (i) inf. **وَعْدٌ** versprechen, sein Wort geben. — c. a. p. jmdm. e. Zusammenkunft zusagen 171, 15. — c. d. a. vel c. a. p. et **بِ** r. jmdm.

etw. versprechen || III c. a. p. e. Zusammentreffen, e. Stelldichein mit jmd. verabreden 149, 15, c. **لِ** temp. auf einen bestimmten Zeitpunkt 150, 7f. — c. a. p. et a. loci vel temp. mit jmdm. e. Zusammenkunft an e. bestimmten Orte od. zu e. bestimmten Zeit verabreden || VI c. **عَلَى** temp. e. Zeit für e. Zusammenkunft miteinander verabreden 14, 9 || VIII untereinander verabreden, c. **أَنَّ** daß. — e. Zusammenkunft miteinander verabreden 150, 10, c. **لِ** temp. auf einen bestimmten Zeitpunkt 150, 6 || **وَعْدٌ** (als subst.) Versprechen || **مَوْعِدٌ** (als urspr. inf.) Versprechen, Verabredung; (als n. l. vel temp.) Ort od. Zeit e. Zusammenkunft; Stelldichein. — **أَخَذَ** **لِ** **الْمَوْعِدِ** er versprach sich einzufinden zu 103, 14 || **مِيْعَادٌ** (eig. gleichfalls n. l. vel temp.) verabredete Zusammenkunft, Rendez-vous.— ist 150, 14, c. a. p. et a. loci konstruiert, quasi-inf. zu III.

وَعَظَ (i) *ermahnen, warnen* || VIII *sich ermahnen, warnen lassen, e. Mahnung gehorchen.*

وَعَى (i) *umfassen; im Gedächtnis bewahren, auswendig wissen* || وَعَاءٌ *Beutel, Ranzen, Behälter* || وَاعِيَةٌ (§ 68d) *sehr stark von Gedächtnis, sehr reich an präsentem Wissen.*

وَفَدَّ (i) c. عَلَى vel إِلَى p. *kommen, reisen zu* (gew. als Gesandter zu e. Fürsten) || وَفْدٌ coll., pl. وَفُودٌ *Gesandte(ntrupp), Deputation.*

وَفَّرَ (i) *voll, viel, reichlich sein* || وَفْرٌ (eig. inf.) *Fülle; Güterfülle, Reichtum* || وَافِرٌ *voll, viel, reichlich.* — الْوَاْفِرُ poet. *Metrum folgenden Schemas* (im Trimeter):

— — — | — — — | — — — ||  
— — — | — — — | — — —

وفق II c. a. p. *jmd. zum Wahren u. Rechten leiten, ihm seinen Beistand leihen* (v. Gott) || III c. a. *übereinstimmen mit, entsprechen; begegnen, treffen, finden* || VIII c. عَلَى *sich einigen über* ||

أَلْمُؤَقَّقُ (بالله) 'Abbasid, Bruder u. rechte Hand d. Chalifen al-Mu'tamid.

وَفَى (i) *vollzählig, unverkürzt sein.* — inf. وَفَاءٌ c. ب r. *etw. (e. Versprechen, Abmachungen u. ä.) halten, erfüllen* (٤٤, 3 mit Ellipse d. Objekts); c. ل p. et فِي r. *jmdm. in e. Sache d. Treue halten* ٤٦, 15 || III c. a. *kommen zu, sich einstellen auf, bei* || IV c. ب = I c. ب. — c. عَلَى *sich aufhalten, sitzen o. ä. auf* (etw. hohem, e. Berge, Baume usf.) || V c. a. *sich (voll) geben lassen, (voll) nehmen.* — تَوَقَّأَ اللهُ *Gott nahm ihn (e. Muslim) zu sich d. h. ließ ihn sterben; er starb* || وَفَاءٌ (als subst.) *Treue* || وَفَاءٌ pl. وَفِيَّاتٌ (vgl. V) *Hinscheiden, Tod* (d. Titel الأَعْيَانِ S. 98 erklärt sich so, daß Ibn Hallikān in sein Werk nur Biographien v. Männern aufgenommen hat, deren Todesjahr feststand).

وَقَبَ (i) (Grundbedeutung

wohl: *in etw. Hohles hinein-  
gehen*; dann:) *sich verfinstern.*

وقت II, Nebenform أَقَّتَ  
zeitlich bestimmen; zeitlich  
festlegen, beschränken, c. ب  
auf || وَقْتُتْ pl. أَوْقَاتٌ Zeit,  
Zeitpunkt || مِيقَاتٌ (n. temp.)  
pl. مَوَاقِيتٌ festgesetzte Zeit,  
Zeitnorm.

وَقَدَّ (i) brennen (intr.) || IV an-  
brennen, anzünden || وَفُودٌ  
Brennmaterial.

وَقَارٌ Ernst, Gelassenheit;  
Würde.

وَقَعَ (impf. يَتَقَعُ, s. § 41 b) inf.  
وَقُوعٌ fallen (eig. u. uneig.),  
stürzen; eintreten, sich er-  
eignen; wohin geraten. — c.  
إِلَى gelangen zu, eintreffen  
bei (Briefe u. ä.); in jmds.  
Hände geraten IIv, 15. — c.  
ب p. angreifen, herfallen  
über; t. gramm. c. ب vocis  
sich erstrecken, sich beziehen  
auf IV, 6. — c. عَلَى mul.  
beiwohnen; c. عَلَى r. kommen  
auf, finden (e. Ansicht, e.  
Vorschlag). — c. فِي begegnen  
7, 3; füllen, umfassen II, 3.  
— إِلَى الأَرْضِ geboren werden

37. 17. — وَقَعَ فِي نَفْسِهِ أَنْ  
d. Gedanke kam ihm, es fiel  
ihm ein, zu... — وَقَعَتْ

وَقَعَتْ فِي نَفْسِهِ  
sie machte tiefen  
Eindruck auf ihn, er ver-  
liebte sich in sie || V c. a. r.  
erwarten; fürchten || وَقَعَةٌ n.  
vic. 70, 5. — als subst.

Kampf, Treffen || وَاقِعَةٌ

Vorfall IIv, 17 || مَوْقِعٌ Ort,  
wo od. wohin etw. fällt usf.  
— وَقَعَ مِنْهُ الشَّيْءُ مَوْقِعًا

جَمِيلًا d. Gegenstand gefiel  
ihm sehr, wurde von ihm  
sehr wertgehalten.

وَقَفَّ (i) inf. وُقُوفٌ stehen blei-  
ben, Halt machen, c. عَلَى bei;  
still stehen; Stand halten; sich  
hinstellen, Posto fassen, c. عَلَى  
an, bei; treten, c. إِلَى zu. —  
trop. c. عَلَى lesen; sehen ||  
مَوْقِفٌ pl. مَوَاقِفٌ Halte-  
platz, Station; Platz, Stel-  
lung.

وَقَى (i) c. a. etw. behüten, in  
Acht nehmen; c. d. a. vel c.  
a. et مِنْ etw. bewahren,  
retten vor || V c. a. sich hü-  
ten vor; vermeiden 101, 14 ||  
VIII c. a. auf d. Hut sein



vor; fürchten. — c. a. et ب sich vor etw. zu retten suchen durch, mittels, es abzuwehren suchen durch Einsetzung von (٧٩, 10). — absol. gottesfürchtig leben (so auch ١٥٩, 4).

وكأ VIII sich lehnen, anlehnen; sich anlehnend od. aufstützend sitzen od. lagern, c. عَلَى auf || مُتَكِّئًا (n. 1., s. § 58 a, A.) Ort, wo man sich anlehnend sitzt o. ä.; Mahl (bei dem man auf Polstern liegt) ١٣٥, 6.

مَوْكِبٌ Kavalkade, glänzendes Gefolge eines Vornehmen.

وكد II, Nebenform أَكَّدَ, festmachen; verstärken; bekräftigen, versichern ١٧٧, 5; t. gramm. (e. Nomen mittels gewisser Appositionen begrifflich) verstärken || وَكَيْدٌ, Nebenform أَكَيْدٌ, fest, stark. — تَوَكَّيْدٌ (eig. inf. II) verstärkende Apposition (s. II).

وَكْرٌ pl. أَوْكَارٌ Nest.

وكل II c. a. p. et ب r. jmdn. zum Aufseher, Verweser von

etw. machen, jmd. mit d. Beobachtung od. Bewachung von etw. beauftragen. — c.

a. r. et ب alt. e. Sache unauflöslich mit e. andern verbinden (٣, 10; d. betr. Satz:

إِنَّ الْبَلَاءَ مُوَكَّلٌ بِالْمَنْطِقِ wahrlich, Ungemach ist un-

auflöslich verbunden mit dem Reden d. h. ist e. notwendige Folge d. Redens ist e.

Sprichwort) || V c. عَلَى sich verlassen auf || VIII c. عَلَى id. — absol. es in Ergebenheit

bei Gottes Ratschlusse bewenden lassen (١٥٩, 2) || وَكَيْلٌ

Aufseher, Verweser, c. عَلَى über || الْمُتَوَكَّلُ (عَلَى اللَّهِ) 'abbas. Chalif (232/847—

247/861).

وَلَدَتْ bzw. وَاكَدَ (i) gebären

bezw. zeugen || وَاكَدَ (sg. et

coll., m. et f.) pl. أَوْلَادٌ Kind

(gew. Sohn), Junges (v. Tieren),

Foetus; Kinder usf. || وَاكَدَ (f., s. § 68 b) fruchtbar (Frau,

weibl. Tier) || وَاكَدَ neugebor-

nes Kind; kleines Kind (III,

10, wo aber d. Sinnspiel

zu beachten ist); Bursche;

Sklave. — الْوَالِيدُ auch n.

pr. v. || **وَلَادَةٌ** (eig. inf.) *Ge-*  
*burt* || **وَالِدٌ** *Vater*. — **وَالِدَةٌ**  
*Mutter*. — **وَالِدَانِ** *Eltern* ||  
**مَوْلِدٌ** *Geburtsort, -zeit*.

**وَلِعَ** (a) c. **بِ** e. *Sache sehr er-*  
*geben, auf sie erpicht sein* ||  
IV pass. c. **بِ** id. || **مَوْلَعٌ** c.  
**بِ** *erpicht auf; d. schlechten*  
*Angewohnheit ergeben, zu...*

**وَلَعَّ** (impf. **يَلْعُ**, vgl. § 41 b)  
*lecken, labbern* (Hund).

**وَلِيمَةٌ** *Schmaus, bes. Hoch-*  
*zeitsschmaus*.

**وَلِيَ** (impf. **يَلِي**) c. a. *nahe,*  
*benachbart sein, angrenzen*  
*an* (in dieser Bedeutung  
auch, obschon seltener, d.  
Form **وَلَى**, impf. **يَلِي**). —  
c. a. vel **عَلَى** *vorstehen, ver-*  
*walten*. — absol. *zur Herr-*  
*schaft, Regierung gelangen;*  
*regieren* || II c. d. a. *etw. (d.*  
*Gesicht o. ä.) wenden nach;*  
*jmd. in d. Stand setzen, sich*  
*zu wenden nach*. — absol.  
(mit Ellipse v. **دُبْرَةُ الْقَوْمِ**  
o. ä.) *Kehrt machen, sich*  
*zur Flucht wenden*. — c. a.  
p. et a. vel **عَلَى** r. *jmdn. be-*  
*trauen mit, stellen an d.*

*Spitze von* || III c. a. *etw.*  
*ohne Unterbrechung od. d.*  
*Reihe nach tun, erledigen*. —  
**عَلَى الْوَلَاءِ** *d. Reihe nach* ||  
IV c. d. a. *jmdm. etw. er-*  
*weisen* (e. Wohltat, Gefällig-  
keit u. ä.), *antun* (Böses) ||  
V c. a. *bekleiden, verwalten*  
(e. Amt); *sich unterziehen,*  
*sich befassen mit* (einer Auf-  
gabe) || X c. **عَلَى** *sich be-*  
*mächtigen* || **وَلَاءٌ** (*Verwandt-*  
*schaft, bes.*) *Klientel-Ver-*  
*wandtschaft, Patronat* (be-  
steht zwischen e. Herrn u.  
seinem Freigelassenen u. geht  
auch auf d. beiderseitigen  
Nachkommen über), c. **عَلَى**  
*clientis* || **وَلَاءٌ** inf. zu III  
q. v. **وَالٍ** pl. **وُلَاةٌ** *gew.*  
*Gouverneur, Statthalter; ʾʾ,*  
*10 Besorger d. h. Bestatter*  
(d. Gefallenen) || **مَوْلَى** pl.  
**مَوَالٍ** *Herr; Schutzherr, Pa-*  
*tron; Freigelassener, Klient.* —  
**مَوْلَاةٌ** *Herrin*.

**وَهَبَ** (impf. **يَهَبُ**, s. § 41 b)  
*geben, schenken, gew. c. لِ*  
p. et a. r.

IV c. **أَنَّ** *glauben machen.*  
*daß..., so tun, als ob...*

(٤, 8, wo **يُوهِمُ** zu lesen ist) || VIII c. a. p. jmd. im Verdacht d. Unwahrhaftigkeit, Unglaubwürdigkeit haben ٤٩, 18. ٥٠, 3 u. ö., c. **عَلَى** alt. (der Unwahrhaftigkeit) zuungunsten eines anderen ٦٣, 4 || **وَهُمْ** pl. **أَوْهَامٌ** Gedanken; Einbildung; Irrtum, Fehler (beim Sprechen) ١١٨, 17.

وهن II schwächen. mürbe, energielos machen.

**وَيْئَاعٌ** (c. gen.) interj., drückt urspr. Bedauern aus (= o, ach), ist später aber häufig Ausdruck d. Misbilligung u. Zurechtweisung od. d. Verwunderung u. steht nicht selten auch als bloßer Anruf.

## ي

**يَا** Defektivschreibung für **يَا** (q. v. — ٥٩, 2. ٦٤, 8 u. ö.).

**يَا** part. des Anrufs (§ 80) o. — vgl. **يَايَا**.

**يَاءٌ** Name d. Buchstaben ي.

**يَأْسٌ** (a, i) inf. **يَأْسُ** (c. مِنْ) verzweifeln (an), die Hoffnung aufgeben (auf).

**يَا قَوْتٌ** (< **يَهْدِي** o. ä. < **يَأْتِي** - **يَهْدِي**) coll. *Hyazinth*.

**يَبِسٌ** (a) trocken sein, trocknen.

**يَتِيمٌ** pl. **أَيْتَامٌ**, **يَتَامَى** vaterlose Waise.

**يَحْيَى** (aus d. Aram., vgl. mand. **ܝܚܝܝܐ**) Johannes (d. Täufer). — **يَحْيَى** **بْنُ سَعِيدٍ**

**بَاسِرِ** **الْقَطَّانِ** basrischer Traditionslehrer, † 198/813. — **يَحْيَى**

**بْنُ مَعِينٍ** großer bagdadischer Traditionarier, † 233/847.

**يَدٌ** f. (§ 67), pl. **أَيْدٍ** (§ 85 i) Hand (zuweilen mit Vorderarm), (bei Tieren) Vorderfuß, -bein; trop. Besitz; Macht, Gewalt; Wohltat, Gefälligkeit. — **يَدَا أَبِي لَهَبٍ**

١٢٥, 13 wohl synekdochisch für Abū Lahab selbst. —

**مِنْ بَيْنِ يَدَيْ (أَيْدِي)** u. **بَيْنَ**; **بَيْنَ يَدَيْ (أَيْدِي)** s. u.

**بَيْنَ أَيْدِينَا وَأَرْجُلِنَا** ٤٤, 3 = wo wir auch sind (? s. ٤٨, 17). — **عَلَى يَدَيْ (يَدِ)** durch d. Tätigkeit ..., durch.

أَلْيَرْمُوكُ (= talmud. אֵרְמוֹק, bei Plinius Hieromices) d. größte, v. Osten her einmündende Nebenfluß d. Jordan, an dem die Muslime i. Jahre 15/636 den Romäern e. vernichtende Niederlage beibrachten.

يَزْدَجِرْدُ (بُنُّ شَهْرِيَارِ) Jazdegerd III., letzter Sasaniden-Herrscher (632/3—651/2).

يَزَنِي n. rel. zu يَزَنُ Stamm od. wohl richtiger Sippe (SA.).

يَزِيدُ s. u. زيد.

يسَ mystischer Anfang d. Sure 36 (vgl. اَلر); Name dieser Sure.

يَسِرُ (a) leicht sein || يَسُرُ (u) leicht sein (opp. عَسِرُ); wenig, unbeträchtlich sein || II c. a. leicht, glatt machen. — c. a. r. et ل p. jmdm. Gelegenheit u. Mittel zur Erlangung von etw. schenken 100, 13. — c. a. p. (et ل r.) jmdm. d. Weg ebnen (zu), ihn bereit, fertig machen (für) 108, 5. 109, 3 || IV sich in guten Umständen befinden, reich

sein || X leicht sein d. h. leicht, ohne Vermögensschädigung entrichtet werden können 144, 9 || يَسُرُ Leichtigkeit; bequeme, angenehme Lage, günstige Umstände, Wohlstand || يَسَارٌ Wohlstand, Reichtum. — linke Hand; linke Seite (Ausdruck per antiphrasin) || يَسِيرٌ leicht, c. عَلَى p. für; wenig, unbeträchtlich, (von d. Zeit) kurz || أَيَسَرٌ elat., f. يَسْرِي leichter; wohlhabender. — links; linke Seite (vgl. يَسَارٌ) || مَوْسِرٌ wohlhabend, reich || مَيْسِرٌ altarab. Glücksspiel, e. Art Losspiel, bei dem mit Pfeilen ohne Spitze u. Befiederung um geschlachtete u. zerteilte Kamele gespielt wurde (von Muhammed verboten Sure 5, 92 f. u. 2, 216) || مَيْسِرَةٌ linke Seite; linker Flügel e. Heeres.

يَعْقُوبُ (< jüd. יַעֲקֹב) Jakob.

يَعْلِي s. u. علو.

يَقُوتُ s. S. 155 b, Z. 1.

يَقِظُ (a. u) wach sein || IV wecken || X er-, aufwachen.

أَيْمَنُ (eig. d. rechte Seite d. h.)  
d. Südgegend, gew. Süd-  
arabien, genauer Jemen ||  
أَيْمَانُ f. (§ 67), pl. يَمِينُ  
rechte Hand; rechte Seite;  
Schwur, Eid || أَيْمَنُ (eig.  
elat.), f. يُمْنَى rechts; rechte  
Seite. — glücklich || مَيْمَنَةٌ  
rechte Seite; rechter Flügel  
e. Heeres.

يَنْعُ (a, i) inf. يَنْعُ reifen  
(Frucht, ۱۳۳, 5; d. hier  
stehende يَنْعُ ist aber auch  
als pl. von يَانِعُ reif ge-  
deutet worden).

يَهُودٌ, häufiger أَلْيَهُودُ (< aram.  
יהודה, יהוד; Judäa < hebr. יהודה)  
die Juden. — n. rel. يَهُودِيٌّ  
jüdisch; ein Jude.

يُوسُفُ (Nebenformen يُوْسُفُ;  
< jüd. יוסף) Joseph.

يَوْمٌ pl. أَيَّامٌ (§ 83, 18) Tag  
(als Zeiteinheit; bloß d. helle  
Tag, opp. لَيْلَةٌ, od. d. ganze  
bürgerliche Tag, das συχθη-

μερον); prägnant gebraucht:  
Kampf-, Schlachttag; Todes-  
tag; ۱۶, 2 d. (für d. Verkehr  
mit e. Frau) reservierte  
Tag; als geograph. Ent-  
fernungsmäß = Tagereise. —  
pl. أَيَّامٌ auch allgem. Aus-  
druck für längere Zeit (۳۳,  
11. 12. 17); oft = Regierungs-  
zeit, Zeitalter u. ä. — zu  
يَوْمُهُ u. ä. s. § 134. —  
يَوْمٌ am Tage da ... (§ 140). —  
أَلْيَوْمِ eines Tages. —  
يَوْمٌ d. heutige Tag;  
يَوْمٌ heute; heutzutage. —  
يَوْمَئِذٍ (eig. am Tage v. da-  
mals) an jenem Tage; da-  
mals; dann (۱۳۹, 8).

يُونُسُ (Nebenformen يُونِسُ;  
< jüd. יונה, vgl. d. griech.  
Ἰωνάς) Jonas. — يُونُسُ بْنُ  
كَبِيْبٍ basrischer Gramma-  
tiker, † 182/798. — ابْنُ  
يُونُسٍ ägypt. Traditionarier  
u. Historiker, † 347/958.

VERBESSERUNGEN, NACHTRÄGE UND EIN  
PAAR BEMERKUNGEN.

ZU DEN TEXTEN.

- ۳, 11. ذَمِيمًا usf.: lies ذَمِيمًا usf.
- ۳, ۵ فَأَسْتَعُوْتِ : „ فَأَسْتَعُوْتِ
- ۴, 8 يُوْهُمُ : .. يُوْهُمُ
- ۷, 3: vgl. Sure 12, 22, 28, 13, 21, 74, 79, auch 19, 13 u. a.
- 17, 14 أَلْكُوْرُ : vielleicht ist أَلْكُوْرُ zu lesen. das d. Reinzwangs wegen aus أَلْكُوْرُ, einer dichterischen Form für أَلْكُوْرِي, verkürzt sein würde; vgl. 10, 13f.
- ۲۰, ۵f.: d. Vers hat Suhaim 'Abd Bani-l-Hashās zum Verfasser.
- ۲۷, 15 فَتَسْرَ : lies فَتَسْرَ (s. ZDMG. 65, 570)
- ۲۸, ۵ بَعْدَ : „ بَعْدَ
- ۳۰, 4 أَمْتِكُ : .. أَمْتِكُ
- ۳۸, 9f.: vgl. Sure 21, 107 u. 34, 27.
- ۴۵, 5: tilge كَعْبَ.
- ۸۶, 16 فَيُبْعَثُهُ عَلَى شَفْتِي : lies bloß فَيُنْفِثُهُ
- ۹۳, 1 وَأَنْتَحَعَا : .. وَأَنْتَحَعَا
- 1۰۲, 1 وَقَضَى : .. وَقَضَى (damit erledigen sich die auf der La. وَقَضَى beruhenden Bemerkungen Glossar 107a, 8 v. u. ff.)

- 112, 18 ابى على وما : lies ابى على وما  
 120, 8 سَأْضَلِيهِ : سَأْضَلِيهِ  
 132 Überschrift: hinter يُوسُفَ schalte 12 ein.  
 102, 16 الظاهرُ ۷ . . . . والباطن ۷ : lies ۷ والباطن ۷ . . . . والظاهرُ  
 u. füge als Fußnote hinzu: ۳: 0۷ راجع القرآن  
 100, 9: vgl. Sure 4, 36.  
 101, 11: „ „ 67, 15.  
 10۷, 4 ربعين : lies اربعين

Erwähnenswerte Fälle abgesprungener oder an falsche Stelle geratener Vokale:

- ۷, 6 كَرَّهَا : lies كَرَّهَا (s. Sure 46, 14)  
 23, 14 فَأَخَذُوهُ : فَأَخَذُوهُ  
 23, 18 يَعْدُو : يَعْدُو  
 30, 7 عَمَّةُ : عَمَّةُ (vgl. 31, 2 عَمَّ; vielleicht ist  
 aber in derartigen Fällen nur عَمَّ, عَمَّةُ usf. zulässig?)  
 0۷, 4 يُعْرِفُ : lies يُعْرِفُ  
 6۷, 7 قُرَاقِرَ : قُرَاقِرَ  
 140, 2 أَوْلَى : أَوْلَى  
 10۷, 7 يَكُونُ : يَكُونُ

101, 11. 10۷, 12. 108, 9. 15. 164, 1. 9 u. 169, 15 fehlt über حدثنا und 164, 16 über وقال die Auszeichnungslinie —

### ZUM GLOSSAR.

- 5a, 13 (أَخَذَ) schalte hinter . — ein: c. فِي r. anfangen. —  
 7b, 13 (أَلِمَ) schalte vor أَلِيْمٌ ein: أَلِمَ (a) Schmerzen haben ||  
 IV (c. a. p. jmdm.) Schmerzen verursachen ||

- 8b, 1 (إِئْتَا) schalte hinter إِنْ ein: od. altem \*'im.
- 9a, 5 v. u. (أَنْ) schalte vor ٤٥, 13 ein: ٤١, 11.
- 12a, 13 v. u. (بُخَارَا) schalte hinter Land ein: mit gleichnamiger Hauptstadt.
- 14a, 5 v. u. (بَعْدُ) ergänze hinter noch: od. mehr (٢٨, 5).
- 16a, 3 (بَوْمَرَامُ): lies بَهْرَامُ u. schalte dahinter ein: n. pr. v. persic. —
- 16a, 12 v. u. (بَاتٌ) schalte hinter zubringen ein: ; (in der Nacht) sein, werden.
- 18a, 14 (تَمْنَحُ) schalte vor تَمُوْحُ ein: تَمْنَحُ inf. تَمُوْحُ bleiben, verweilen ١٤, 6 |
- 18a, 17 (تَابٌ) lies تَابٌ st. تَوْبٌ.
- 21a, 5 (كَجَارْمٌ) lies: regierender Ausdruck (Partikel, Konjunktion u. ä.).
- 21a, 11 (حِزْبِيَّةٌ): C. H. Becker, Papyri Schott-Reinhardt I. 33 erklärt d. Wort für echt-arabisch.
- 22b schalte zwischen جُنْسٌ u. جَنَى ein:  
 جِنْفٌ (a) inf. جَنَفٌ v. rechten Wege abweichen, Unrecht tun.
- 26a, 12 (حَرِيرِيٌّ) schalte hinter Seide ein: . — n. rel. حَرِيرِيٌّ Seidenfabrikant, -händler (s. 119, 18).
- 27b, 5 v. u. (حشَمٌ) ergänze hinter schüchtern: , bescheiden. wohlständig (12, 7).
- 37b, 13 (حَيْرِيٌّ) schalte hinter Wohlfahrt ein: ; Wohltat, Gefälligkeit (٨٤, 8).
- 39a, 20 (دَعَا) ergänze vor ٢, 1: ١, 6.
- 47a, 11 (رَفْرَفٌ) schalte hinter رَفْرَفٌ ein: coll.
- 47b, 1 (رَفَقٌ) schalte hinter (u) ein: freundlich, rücksichtsvoll sein; behutsam zu Werke gehen. —



- 49a, 23f. (رُوق) lies: *vergießen* 113, 10; zum *Fließen bringen* ibid. 11.
- 51a, ult. (زَالَ) schalte hinter — ein: مَا زَالَ c. a. praed. *er hörte nicht auf zu sein . . . .* —
- 57b, 9 v. u. (سَمَى) schalte vor c. d. a. ein: c. a. *nennen, namhaft machen.* —
- 62a, 17 (شَدَّ II) ergänze hinter *aussprechen*: od. (in d. Schrift) mit d. Verstärkungszeichen ~ (Tašdīd) *versehen* 5, 3. 5.
- 63a, 11 v. u. (أَيَّامُ التَّشْرِيقِ): vgl. jetzt Th. W. Juynboll in Zeitschr. f. Assyr. 27, 1ff., der d. Ausdruck *naders* erklärt.
- 80a, 14 (عَدَا VIII) schalte vor *gewalttätig* ein: d. *richtige Maß überschreiten* 164, 16;
- 81b, 12 v. u. (مَعْرُوفٌ) lies: مَعْرُوفٌ (eig. *als recht anerkannt*) *geziemend, anständig.* — (substantiv.) *gutes . . . .*
- 88b, 14 (عَنْ) schalte vor. — ein: *hinsichtlich, mit Bezug auf, betreffs.*

Druck von W. Drugulin in Leipzig.

# PORTA LINGUARUM ORIENTALIUM

SAMMLUNG VON LEHRBÜCHERN

FÜR DAS

STUDIUM DER ORIENTALISCHEN SPRACHEN

von

C. Brockelmann (*Halle*), R. Brünnow (*Bonn*), Fr. Delitzsch (*Berlin*), Ad. Erman (*Berlin*), A. Fischer (*Leipzig*), E. Littmann (*Strassburg*), K. Marti (*Bern*), Ad. Merx (*Heidelberg*), A. Müller (*Halle*), Th. Noeldeke (*Strassburg*), J. H. Petermann (*Berlin*), F. Prätorius (*Breslau*), C. Salemann (*St. Petersburg*), V. Shukowski (*St. Petersburg*), A. Socin (*Leipzig*), G. Steindorff (*Leipzig*), C. Steuernagel (*Halle*), H. Zimmern (*Leipzig*) u. a.

---

Bis jetzt weist die Porta folgende Bände auf:

**Vergleichende Grammatik: Vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen.** Elemente der Laut- und Formenlehre von H. Zimmern. Mit einer Schrifttafel von J. Euting. (XVII.) [vergriffen; wird nicht mehr aufgelegt.]

**Kurze vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen** von C. Brockelmann (XXI.) 1908. M. 8.—, geb. M. 9.—.

**Arabisch: Arabische Grammatik,** Paradigmen, Literatur, Uebungsstücke und Glossar von A. Socin. (IV.) Siebente, durchgesehene u. verb. Auflage von C. Brockelmann. 1913. M. 7.50, geb. M. 8.50.

**Schlüssel zum Uebersetzen** nebst Anleitung zum Gebrauch der Grammatik. Zweite Auflage, neubearbeitet von C. Brockelmann. 1913. M. 1.50.

**Arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern** mit Glossar von R. Brünnow (XVI.) Zweite, neubearbeitete Auflage von A. Fischer. 1913 A. Texte. B. Glossar. Mk. 9.—, geb. Mk. 10.—.

**Delectus veterum carminum arabicorum,** carmina selegit et edidit Th. Noeldeke, glossarium confecit A. Mueller. (XIII.) 1890. M. 7.—, geb. M. 7.80.

**Aethiopisch: Grammatica aethiopica** cum Paradigm., Litteratura, Chrestomathia et Glossario scripsit Franz Prätorius. (VIIb.) 1886. M. 6.— geb. M. 6.80. [Die deutsche Ausgabe fehlt z. Z.]

---

Bestellungen auf die hier angezeigten Werke werden von allen größeren Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes angenommen und ausgeführt.

**Hebräisch: Hebräische Grammatik** mit Paradigmen, Literatur, Übungsstücken und Wörterverzeichnis von *C. Steuernagel*. (I.) Dritte und vierte verbesserte Auflage. 1909. M. 3.50, geb. M. 4.—.

Als Ergänzung hierzu:

**Methodische Anleitung zum hebräischen Sprachunterricht** (im Anschluß an des Verfassers Hebräische Grammatik) von *C. Steuernagel* M. 1.—.

**Samaritanisch: Grammatica samaritana**, Litteratura, Chrestomathia cum Glossario edidit *J. H. Petermann*. (III.) M. 4.—, geb. M. 4.80.

**Biblisch-Aramäisch: Kurzgefasste Grammatik der biblisch-aramäischen Sprache**, Literatur, Paradigmen, Texte und Glossar von *K. Marti*. (XVIII.) Zweite verb. Auflage. 1911. M. 4.50, geb. M. 5.30.

**Targumisch: Chrestomathia targumica** edidit adnot. critica et glossario instruxit *Ad. Merz*. (VIII.) 1888. M. 7.50, geb. M. 8.30.

**Syrisch: Syrische Grammatik** mit Paradigmen, Literatur, Chrestomathie und Glossar von *C. Brockelmann*. (V.) Dritte, verbesserte Auflage. 1912. M. 8.—, geb. M. 9.—.

**Assyrisch: Assyrische Grammatik** mit Paradigmen, Übungsstücken, Glossar und Literatur von *Friedr. Delitzsch*. (Xa.) Zweite Auflage. 1906. M. 14.—, geb. M. 15.—.

**Assyrian Grammar** with Paradigms, Chrestomathy, Glossary and Literature by *Friedr. Delitzsch*. (Xb.) 1889. M. 8.—.

**Aegyptisch: Aegyptische Grammatik** mit Schrifttafel, Literatur, Lese-  
stücken und Wörterverzeichnis von *Ad. Erman*. (XV.) 1911. Dritte,  
völlig umgestaltete Auflage. M. 18.—, geb. M. 19.—.

**Aegyptische Chrestomathie** zum Gebrauch auf Universitäten und zum Selbstunterricht von *Ad. Erman*. (XIX.) 1904. M. 12.50, geb. M. 13.30.

**Aegyptisches Glossar**. Die häufigeren Worte der aegypt. Sprache zusammengestellt von *Ad. Erman*. (XX.) [Vergriffen; Zweite Auflage in Vorbereitung.]

**Koptisch: Koptische Grammatik** mit Chrestomathie, Wörterverzeichnis und Literatur von *G. Steindorff*. (XIV.) Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage. [In Vorbereitung.]

**Chrestomathie Koptischer Dialekte — Koptisches Glossar** von *G. Steindorff*. [In Vorbereitung.]

**Armenisch: Grammatica armeniaca**, Litteratura, Chrestomathia cum Glossario edidit *J. H. Petermann*. (VI.) M. 4.—, geb. M. 4.80.

**Persisch: Persische Grammatik** mit Paradigmen, Literatur, Chrestomathie und Glossar von *C. Salemann* und *V. Shukovski*. (XII.) 1889. M. 7.—, geb. M. 7.80.

**Türkisch: Türkische Grammatik** mit Paradigmen, Literatur, Chrestomathie und Glossar von *August Müller*. (XI.) 1889. M. 8.—, geb. M. 8.80.

**BROCKELMANN, Dr. C.,** Prof. a. d. Univ. Halle.  
**GRUNDRISS DER VERGLEICHENDEN  
GRAMMATIK DER SEMITISCHEN SPRACHEN.** In zwei Bänden.

I. Band: **Laut- und Formenlehre.** Gr. 8°. XVI,  
665 Seiten. Mk. 32.—, in Halbfranzband Mk. 34,50.

II. Band: **Syntax.** Nebst Sach- und Wörterverzeichnis,  
Übersicht der Zitate aus dem A. T., Nachträgen und  
Berichtigungen. XX, 708 Seiten. M. 35.—, in Halb-  
franzbd. M. 37.50.

**Aus Urteilen über den I. Band :**

„Im Ganzen — ist die Anlage des Werkes, insbesondere in seiner Lautlehre, ein neuer Beweis für die sichere und durchdachte Art, in der B. sprachlichen Stoff zu gestalten versteht. *Wir haben zum ersten Male eine im höheren Sinne vergleichende Grammatik der semit. Sprachen,* und die bedeutet in der Gesamtdarstellung wie im einzelnen einen mächtigen Fortschritt. — Eine vergleichende Grammatik, in der durchweg die Sprachen von den ältesten historischen Stadien bis auf die Gegenwart herab verfolgt werden, hat die indogermanische Sprachwissenschaft nicht aufzuweisen. Überhaupt ist B's Buch eine *Leistung, durch die die semitische Sprache wissenschaftlich vollständig in die Linie der modernen indogermanischen Sprachwissenschaft eingerückt ist.* — — Es bleibt — *eine Fundgrube für das Gesamtgebiet der semitischen Grammatik*“.

[Prof. Dr. A. Reckendorf, Lit. Zentr.-Blatt 1909, 37.]

„In diesem [Grundriß] erhalten wir denn endlich ein Buch, das sich neben den Meisterwerken indogermanischer Sprachwissenschaft sehen lassen kann. An Stoffreichtum, aber auch an Wissenschaftlichkeit überragt B's Leistung turmhoch die seiner Vorgänger. Zwar glaubt er einstweilen auf hamitische Parallelen verzichten zu müssen, desto reichlicher aber läßt er die lebensfrischen Fluten semit. und besonders nordarabischer Mundarten uns entgegenrauschen etc. — Trotz mancher Meinungsverschiedenheiten und Wünsche in einzelnen meist untergeordneten Punkten wird der Semitist wie der Sprachforscher überhaupt freudig und dankbar zu Brockelmanns Standardwerk greifen, das ein Markstein in der Geschichte der Semitistik darstellt und ihre Jünger nur fördern und anregen kann.“

[C. Julius, Bibl. Zeitschr. VII, 3/4].

Zur Empfehlung eines Monumentalwerkes, wie es das vorliegende ist, braucht es wahrlich nicht vieler Worte. Schon aus dem Inhaltsverzeichnis kann man ersehen, daß der Verfasser alle lebenden und bereits ausgestorbenen semit. Sprachen und Dialekte berücksichtigt, und der Augenschein lehrt, daß er jedesmal das ihnen Charakteristische verzeichnet hat. Er hat wirklich in diesem Buche „*ein möglichst das gesamte zurzeit erreichbare Tatsachenmaterial umfassendes System aufgestellt.*“

[*N. Schlögl*, Allg. Liter. Blatt XIX. 3. 7.]

„— [Das Buch] wird voraussichtlich für lange Zeit *das* Handbuch bleiben, aus dem man sich das Baumaterial für den weiteren Ausbau der semit. Grammatik bequem zusammentragen kann.“

[Prof. Dr. *A. Ungnad*, Zschr. d. D. Morgenl. Ges. 1909.]

„— It would be easy to write as above on almost every point dealt with in this great work, embodying notes of my own which lie before me. Space, however, forbids. *But it is no exaggeration to say that no work of equal importance on the subject has ever appeared.* The chief value of the larger volume is that it contains the substance of the best thought written, tersely expressed, and criticised with an independence that is not spoiled by rash or arbitrary judgements etc.“

[*T. W. Davies*, Rev. of Theol. and Philos. V. 2.]

„— Le Grundriss de M. B. doit donc contribuer puissamment à delivrer la grammaire comparée des langues semitiques des vieilles considérations scolastiques, parce qu'on ne peut désormais éviter de s'y référer pour quelque question que ce soit et qu'on les y trouvera toutes traitées dans un esprit positif. Pour cette seule raison et quand même il ne nous aurait pas donné en surplus une collection considérable et clairement ordonnée de documents, on lui devrait une véritable reconnaissance.“

[*M. Cohen*, Bulletin de la soc. de ling. No. 57.]

**Brockelmann, Dr. C., Prof. a. d. Univ. Halle**  
**Lexicon Syriacum** praefatus est Th. Nöldeke  
Lex. 8<sup>o</sup>. VIII, 512 Seiten. Mk. 28.—, in Halbfbrz.  
geb. Mk. 30.—.

„— Mit der ganzen Anordnung und Methode des Lex. kann man sich durchaus einverstanden erklären. Es ist nur ein Vorteil hinsichtlich der Übersichtlichkeit, daß alle Eigennamen und alle fremdsprachigen Elemente, die in der Lit. ausdrücklich als solche erscheinen, ausgeschieden sind. Ebenso ist es zu billigen, daß die abgeleiteten Formen, die nicht den Wert eines selbständigen Worts haben, unter Hinweis auf die in Betracht kommenden §§ der Grammatik Nöldekes nicht besonders aufgeführt werden. Andererseits ist es sehr dankenswert, daß durch reichliche Verweise bei jedem Worte auf alles das aufmerksam gemacht wird, was maßgebende Fachgelehrte zu seiner Erklärung oder Ableitung mitgeteilt haben, so daß man jederzeit die Möglichkeit hat, sich leicht das gesamte Material zu vergegenwärtigen. Auch die Ausstattung ist lobenswert etc. etc.“

[Prof. Dr. V. Ryssel im Lit. Zentralbl.]

„It was, therefore, left to a zealous student like Dr. Br. to fill a lacuna which has long been distinctly felt, and he has acquitted himself in his task in a fashion that should earn him the thanks of everybody interested in this branch of philology etc.“

[Languages.]

„Eine hochwillkommene Gabe ist das Lex. Syr. von Br., zunächst für alle die sich am Payne-S. todmüde gewälzt haben, als ein bequemeres Hilfsmittel bei der Lektüre, dann aber auch für jeden, der Syrisch treibt, durch seinen sorgfältigen u. klaren Überblick über den gesamten Sprachschatz des Syrischen etc.“

[Theol. Jahresbericht.]

„— Es fallen einem sofort die knappe Form, die Klarheit der Ausdrucksweise und die nirgends fehlende genaue Angabe der Beweisstellen in die Augen; gewonnen durch ausgiebige Lektüre . . . Dazu kommt noch ein lat.-syr. Index. Zum Überfluß hat Prof. P. Jensen für eine Anzahl babyl.-assy. Parallelen gesorgt, wodurch man sich von der richtigen Lesung zweifelhafter Worte versichern kann.

So macht also auch dies höchst verdienstvolle Wörterbuch wie zu erwarten stand, die eigene Untersuchung nicht überflüssig. Möge es in vieler Hände gelangen, und mit Verständnis gebraucht, sich mehr und mehr als eine feste Stütze erweisen für Philologen — und Theologen.“

[Prof. J. P. N. Land im Museum.]

„— A great boon is conferred on students of Syriac by the publication of this Lexicon, prepared by hands so competent as those of Dr. Brockelmann. A manual dictionary of that important tongue has long been a felt want, and judging by the first part of this new Lexicon, which is now before us, we should say that that want is to be splendidly supplied. The work is handsome in form, admirably printed, convenient in size and arrangement, and moderate in price. . . . It is vastly superior to anything else within reach. . . . Nothing is spared to ensure that the book shall serve all the purposes of a reliable, adequate, and convenient dictionary. It is certain to take its place at once as the best of its kind.“

[The Critical Review.]

**Muss-Arnolt, Prof. Dr. W.,**  
**A concise Dictionary of the Assyrian Language.** Auch unter dem Titel:

**Assyrisch-Englisch-Deutsches Handwörterbuch.** Lex. 8°. XIV, IV, 1202 Seiten. 2 Bände Mk. 95.—. In 2 Halbfranzbänden Mk. 100.—.

„The dictionary has become an *indispensable compendium of the attained results and current discussions in the field of Assyrian lexicographical research.*“

[Prof. John D. Davis in *The Princeton Theological Review.*]

„— *the work is a most commendable one, and exceedingly useful on account of the merit mentioned above, namely, the number of opinions that it gives as to the meanings of words.*“

[*Journal of the Royal Asiatic Society.*]

„— On y trouve un grand nombre d'articles nouveaux et additions aux articles déjà traités dans le dictionnaire de Delitzsch, M A renvoie pour chaque mot, et avec une information très sûre, aux travaux de ses prédécesseurs, ce qui est particulièrement utile pour une langue encore mal connue et où il faut à tout moment pouvoir contrôler les hypothèses qui paraissent les plus solidement assises. *Ce dictionnaire sera donc — l'instrument indispensable à tous les chercheurs etc.*“

[*Journal Asiatique.*]

„— the entries in Dr. Muss-Arnolt's dictionary contain full bibliographical notices of the discussions which have settled the meanings of words, and, where any meaning is still in doubt, he has furnished the reader with a full list (with references) of the renderings that have been provisionally assigned to it. *This is the only scientific plan for a dictionary of a language which is still only partially known, and to which new words are continually being added and new meanings as frequently assigned.* — — On the other hand, since Dr. Muss-Arnolt's work is a *reliable guide to previously published lexicographical literature*, its value in this respect will be as great twenty years hence as it is to-day etc.“

[*Lucas's Orient. List.*]

„En somme, ce dictionnaire est un très utile instrument de travail et un précieux répertoire. Le soin scrupuleux avec lequel l'auteur cite les diverses opinions, même contradictoires, dont l'interprétation d'un même terme a pu être l'objet, ne saurait être trop approuvé, le lecteur a ainsi les pièces mêmes du procès sous les yeux et peut prendre parti par lui-même etc.“

[Thureau-Dangin in *Revue critique.*]



**Keilinschriftliche Bibliothek.** Sammlung von assyrischen und babylonischen Texten herausg. von **Eberhard Schrader.**

- I. Band: *Historische Texte des altassyrr. Reiches* . M. 9.—  
 II. „ *Histor. Texte des neuassyrr. Reiches* . . „ 2.—  
 III. „ 1. Hälfte: *Histor. Texte altbabyl. Herrscher* „ 8.—  
 III. „ 2. „ *Histor. Texte d. Neubabyl. Reiches* „ 6.—  
 IV. „ *Texte jurist. u. geschäftl. Inhalts* . . . „ 13.—  
 V. „ *Die Tontafeln von Tell-el-Amarna* . . „ 20.—  
 VI. „ 1. Teil: *Assyrr.-babyl. Mythen u. Epen* . „ 30.—

Der 2. Teil des VI. Bandes, *eine Auswahl der wichtigsten assyrr. - babyl. religiösen Texte enthaltend*, befindet sich in Vorbereitung.

**König, Dr. Ed.,** Prof. a. d. Univ. Bonn. **Hebräisch und Semitisch.** Prolegomena u. Grundlinien e. Geschichte der sem. Sprachen. Nebst einem Exkurs über die vorjosuan. Sprache Israels u. d. Pentateuchquelle PC. gr. 8°. VIII, 126 Seiten. M. 4.—

**Praetorius, Dr. F.,** Prof. a. d. Univ. Breslau. **Über die Herkunft der hebräischen Accente.** In Schwarz- und Rotdruck. gr. 8°. VI, 54 Seiten. M. 4.—

— **Die Übernahme der früh-mittelgriechischen Neumen durch die Juden.** Ein Nachwort zu meiner Schrift über die Herkunft der hebräischen Accente. gr. 8°. 22 S. M. 1.50.

— **Das Tagum zu Josua** in jemenischer Überlieferung. gr. 18°. VI, 48 Seiten. M. 3.—

— **Das Targum zum Buch der Richter** in jemenischer Überlieferung. gr. 8°. VI, 62 Seiten. M. 4.—

— **Über den Ursprung des kanaanäischen Alphabets.** kl. 4°. 21 Seiten. M. 1.60.

— **Zur Grammatik der Gallasprache.** gr. 8°. VIII, 130 S. M. 16.—

**Schultheß, Dr. F.,** Prof. an der Univ. Königsberg. **Homonyme Wurzeln im Syrischen.** Ein Beitrag zur semitischen Lexicographie. gr. 8°. XIII, 104 Seiten. M. 4.—

**Jahn, Dr. G.,** Univ.-Prof. **Sibawaihi's Buch über die Grammatik.** Nach der Ausgabe von H. Dérenbourg und dem Kommentar des Sirâfi übersetzt und erklärt und mit Auszügen aus Sirâfi und anderen Kommentaren versehen. 2 Bände Lex. 8°. XI, 388, 302; XVI, 903, 552 Seiten. M. 120.—

**Rothstein, Dr. G.,** Dir. **Die Dynastie der Lahmididen in al-Hira.** Ein Versuch zur arabisch-persischen Geschichte zur Zeit der Sasaniden. gr. 8°. VII, 152 Seiten. M. 4.50.

**Hausheer, Dr. J.,** Prof. a. d. Univ. Zürich. **Die Mu'allaka des Zuhair** mit dem Kommentar des Abû Ga'far Ahmad Ibn Muhammad An-Nahhâs. Mit einer Einleitung und Anmerkungen. gr. 8°. 68 Seiten. M. 3.—

**Röhricht, R., Bibliotheca geographica Palästinae.** Chronologisches Verzeichnis der auf die Geographie des heil. Landes bezüglichen Literatur von 333 bis 1878 u. Versuch einer Kartographie. gr. 8°. XX, 740 Seiten. M. 24.—.

**von Starck, Pastor E., Palästina und Syrien** vom Anfang der Geschichte bis zum Siege des Islam. Lexikal. Hilfsbuch für Freunde des Heiligen Landes. gr. 8°. VIII, 168 Seiten. M. 4.50.

**König, Dr. Ed., Prof. a. d. Univ. Bonn. Fünf neue arabische Landschaftsnamen im A. T.** Mit einem Exkurs über die Paradiesesfrage. gr. 8°. 78 Seiten. M. 3.—.

**Bousset, D. W., Prof. a. d. Univ. in Göttingen. Die Religion des Judentums** im neutestamentlichen Zeitalter. Zweite, vollständig neubearbeitete und vermehrte Auflage. gr. 8°. XV, 618 Seiten. M. 12.—, geb. M. 13.50.

— **Die jüdische Apokalyptik**, ihre religionsgeschichtliche Herkunft und ihre Bedeutung für das Neue Testament. gr. 8°. 67 Seiten. M. 1.—.

**Rothstein, Dr. J. W., Prof. a. d. Univ. Breslau. Die Genealogie des Königs Jojachin und seiner Nachkommen** in geschichtl. Bedeutg. (I. Chron. 3, 17—24.) Eine kritische Studie zur jüd. Geschichte und Literatur. gr. 8°. VIII, 162 Seiten. M. 5.—.

**Driver, D. D. S. R., Prof. a. d. Univ. in Oxford. Einleitung in die Literatur des Alten Testaments.** Nach der fünften engl. Ausgabe übersetzt u. herausg. von Dr. J. W. Rothstein, Prof. a. d. Univ. Halle. gr. 8°. XXIV, 620 Seiten. M. 10.—, in Halbfrz. geb. M. 12.—.

**Buhl, Dr. Frants, Prof. a. d. Univ. Kopenhagen. Die sozialen Verhältnisse der Israeliten.** gr. 8°. VI, 130 Seiten. M. 2.—.

**Eb. Schraders Keilinschriften und das A. T.** Dritte Auflage, neu bearbeitet von Dr. H. Zimmern und Dr. H. Winckler. [Vollständig vergriffen.]

An Stelle einer vierten Neubearbeitung befindet sich in Vorbereitung und wird im Herbst d. J. zu erscheinen beginnen:

**Keilinschriften und Bibel.** I. Teil: *Religion und Weltbild* von H. Zimmern, Prof. a. d. Univ. Leipzig. II. Teil: *Geschichte und Geographie* von Prof. Dr. O. Weber, Kustos am Vorderasiat. Museum in Berlin. III. Teil (Supplement): *Texte in Übersetzung.*

**Zimmern, Dr. H., Prof. a. d. Univ. Leipzig. Keilinschriften und Bibel** nach ihrem religionsgeschichtlichen Zusammenhang. Ein Leitfadens zur Orientierung im sog. Babel-Bibel-Streit mit Einbeziehung auch der neuest. Probleme. gr. 8°. 51 Seiten. Mit 6 Illustrationen. M. 1.—.

— **Zum Streit um die „Christusmythe“.** Das babylonische Material in seinen Hauptpunkten dargestellt. 8°. 66 S.M. 1.—.









PJ  
6119  
B76  
1913

Brünnow, Rudolf Ernst  
Arabische Chrestomathie aus  
Prosaschriftstellern. (2. Aufl.

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

